



Haushaltsplan 2024

Stand: 18.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Satzung	Seite	1 - 2
Vorbericht	Seite	3 - 38

Teil I – Haushaltsplan gem. §1(1) KomHKVO

Gesamtplan	Seite	39 - 41
Teilhaushaltplan	Seite	42 - 56
Investitionsplan	Seite	57 - 202
Stellenplan 2024	Seite	203 - 232

Teil II – Anlagen zum Haushaltsplan gem. §1(2) KomHKVO

Produktplan	Seite	233 - 243
Wesentliche Produkte	Seite	244
Budgetübersicht	Seite	245 - 265
Übersicht nach Teilhaushalten	Seite	266 - 279
Verpflichtungsermächtigungen	Seite	280
Voraussichtlicher Stand der Schulden	Seite	281
Haushaltssicherungskonzept	Seite	282
Bilanzen der Stadt und der unselbstständigen Stiftungen 2020	Seite	283 - 303
Beteiligungsbericht	Seite	304 - 390

Teil III – Informative Anlagen

Teilhaushalte mit Produkten (Ergebnishaushalt)	Seite	391 - 699
Bericht Haushaltsbegleitbeschlüsse	Seite	700 - 712
Daten der Haushaltswirtschaft	Seite	713 - 715
Vorlagen und Beschlüsse	Seite	716 - 765

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) hat der Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 18.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	474.508.200 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	489.918.800 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	395.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	280.000 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	464.667.800 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.148.700 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.989.500 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	44.799.400 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	30.178.200 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit festgesetzt	7.292.100 €
Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	508.835.500 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	515.240.200 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 30.178.200 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 54.558.200 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 77.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2024 durch besondere Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	650 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	650 v. H.

2. Gewerbesteuer

440 v. H.

§ 6

- a.) Als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG gelten über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 50.000 € im Einzelfall.
- b.) Als erheblich im Sinne des § 12 (1) KomHKVO gelten grundsätzlich Maßnahmen mit einem Investitionsauszahlungsvolumen ab 500.000 €.
- c.) Als erheblich im Sinne des § 4 (6) KomHKVO (Darstellung im Haushalt) gelten Maßnahmen ab einem Investitionsauszahlungsvolumen von 1.000.000 € (Baumaßnahmen) bzw. 200.000 € (sonstige Maßnahmen) und sind somit einzeln dargestellt.
- d.) Ferner sind als unerheblich anzusehen: Beträge (unbegrenzt),
 - die der Verrechnung zwischen den Produkten dienen,
 - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
 - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen oder
 - die für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind.

Hildesheim, den 18.12.2023

.....
Oberbürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Hildesheim

für das Haushaltsjahr 2024

1. STATISTISCHE ANGABEN	4
2. ANALYSE DER FINANZIELLEN LAGE	8
2.1 ALLGEMEINE HAUSHALTSSITUATION DER STADT HILDESHEIM	8
2.2 DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG	12
2.3 BASISKENNZAHLEN ZUM HAUSHALT	12
3. DER HAUSHALT IN ZAHLEN FÜR DIE JAHRE 2022 BIS 2027	14
3.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE	14
3.1.2 <i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	16
3.1.3 <i>Privatrechtliche Entgelte</i>	17
3.1.4 <i>Erträge pro OE-Budget</i>	17
3.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	19
3.2.2 <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	21
3.2.3 <i>Transferaufwendungen</i>	22
3.2.4 <i>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</i>	22
3.2.5 <i>Aufwendungen pro OE-Budget</i>	23
3.3 AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	25
3.4 ENTWICKLUNG GEWST, GEWST-UMLAGE, SCHLÜSSELZUWEISUNGEN UND KREISUMLAGE	25
4. ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS UND DER SCHULDEN	26
4.1 ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS	26
4.1.1 <i>Finanzvermögen</i>	26
4.1.2 <i>Sachanlagevermögen</i>	27
4.2 ENTWICKLUNG DER SCHULDEN	28
4.2.1 <i>Kommunalkredite</i>	28
4.2.2 <i>Liquiditätskredite</i>	29
5. ENTWICKLUNG DES GESAMTERGEBNISSES IN DEN JAHREN 2022 BIS 2027	30
6. FINANZIERUNG DER GEPLANTEN INVESTITIONEN UND DEREN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN	30
7. HAUSHALTSVERMERKE	31
7.1 BUDGETS	31
7.2 DECKUNGSFÄHIGKEIT	32
7.3 ZWECKBINDUNG	34
7.4 ÜBERTRAGBARKEIT	37
7.5 OE-ÜBERGREIFENDE INVESTITIONSMAßNAHMEN	38

1. Statistische Angaben

Gemeindegröße: 92,19 km²
Entwicklung der Einwohnerzahlen: Stand 31.12.2022: 106.031
 (Wohnberechtigte Bevölkerung) Stand 31.12.2021: 104.572
 Stand 31.12.2020: 105.675

Einwohner mit **Hauptwohnsitz** pro Ortsteil am 30.6.2023:

Ortsteil	Einwohner
Stadtmitte Neustadt	16.230
Oststadt Stadtfeld	14.440
Nordstadt Steuerwald	11.473
Marienburger Höhe Galgenberg	9.137
Moritzberg Bockfeld	14.967
Achtum-Uppen	1.214
Bavenstedt	1.438
Drispensedt	5.630
Einum	923
Itzum - Marienburg	7.865
Himmelsthür	6.410
Neuhof, Hildesheimer Wald, Marienrode	3.452
Ochtersum	8.248
Sorsum	2.526
Gesamt	103.953

Einwohner mit **Hauptwohnsitz** pro Altersgruppe am 30.6.2023:

Ortsteile	Altersgruppen											Gesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 14	15 - 17	18 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 64	65 - 79	80 +	
Stadtmitte Neustadt	372	369	519	568	415	2.077	1.829	3.420	3.639	1.876	1.146	16.230
Oststadt Stadtfeld	409	393	529	628	365	1.600	1.599	3.156	3.430	1.611	720	14.440
Nordstadt Steuerwald	410	472	567	598	381	1.291	1.064	2.528	2.655	1.078	429	11.473
Marienburger Höhe Galgenberg	188	234	275	345	219	988	796	1.633	2.244	1.396	819	9.137
Moritzberg Bockfeld	321	352	428	593	359	1.026	877	2.456	4.120	2.631	1.804	14.967
Achtum-Uppen	30	39	57	77	39	89	51	235	363	136	98	1.214
Bavenstedt	36	43	57	72	38	117	73	262	474	189	77	1.438
Drispensedt	164	207	248	280	183	449	357	1.079	1.469	798	396	5.630
Einum	19	19	30	34	22	53	48	135	300	187	76	923
Itzum - Marienburg	160	153	212	296	201	584	440	1.177	2.389	1.699	554	7.865
Himmelsthür	122	177	204	267	185	428	344	1.110	1.865	1.097	611	6.410
Neuhof, Hildesheimer Wald, Marienrode	89	116	139	166	111	208	195	642	904	576	306	3.452
Ochtersum	164	189	283	399	262	571	341	1.175	2.575	1.468	821	8.248
Sorsum	58	68	98	89	71	135	83	465	810	448	201	2.526
Gesamt	2.542	2.831	3.646	4.412	2.851	9.616	8.097	19.473	27.237	15.190	8.058	103.953

Politische Vertretungen (Legislaturperiode 2021-2026):

Stadtrat

Der Rat besteht aus insgesamt **47 Ratsmitgliedern** (Oberbürgermeister und 46 Ratsmitglieder), verteilt auf folgende Fraktionen:

CDU Fraktion	(12 Mitglieder)
SPD Fraktion	(12 Mitglieder)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(11 Mitglieder)
Fraktion Alternative für Deutschland	(2 Mitglieder)
Fraktion Die LINKE	(2 Mitglieder)
Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN	(2 Mitglieder)
FDP Fraktion	(2 Mitglieder)
Einzelmitglied CDU	(1 Mitglieder)
Einzelmitglied Die Partei	(1 Mitglieder)
Einzelmitglied Interkulturelle Liga	(1 Mitglieder)

Ortsräte

Achtum-Uppen	(7 Mitglieder) (4 CDU und 3 Bündnis 90/Die Grünen)
Bavenstedt	(4 Mitglieder) (2 SPD, 2 CDU)
Drispenstedt	(10 Mitglieder) (5 SPD, 5 CDU)
Einum	(7 Mitglieder) (2 CDU, 3 parteilos, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Die Unabhängigen)
Himmelsthür	(11 Mitglieder) (5 CDU, 3 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Itzum-Marienbourg	(11 Mitglieder) (3 SPD, 3 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Die Unabhängigen, 1 parteilos)
Neuhof/Hildesheimer Wald/Marienrode	(9 Mitglieder) (3 SPD, 3 CDU, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Ochtersum	(11 Mitglieder) (5 CDU, 2 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Die Unabhängigen, 1 FDP)
Sorsum	(9 Mitglieder) (5 SPD, 3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Oststadt/Stadtfeld	(11 Mitglieder) (4 Bündnis 90/Die Grünen, 3 SPD, 2 CDU, 1 Die Unabhängigen, 1 FDP)
Marienburger Höhe/Galgenberg	(10 Mitglieder) (4 Bündnis 90/Die Grünen, 3 CDU, 2 SPD, 1 Die Unabhängigen)
Moritzberg/Bockfeld	(11 Mitglieder) (4 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 CDU, 1 Die Unabhängigen, 1 FDP)
Nordstadt	(11 Mitglieder) (3 Bündnis 90/Die Grünen, 3 SPD, 1 CDU, 1 Die LINKE, 1 Die Unabhängigen, 1 FDP, 1 Interkulturelle Liga)
Stadtmitte/Neustadt	(11 Mitglieder) (2 SPD, 3 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 DIE LINKE, 1 Die Unabhängigen, 1 FDP)

Überblick über die Steuerhebesätze:

	2021	2022	2023	2024
Gewerbesteuer	440 v.H.	440 v.H.	440 v.H.	440 v.H.
Grundsteuer A	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.	650 v.H.
Grundsteuer B	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.	650 v.H.

Dezernatsverteilungs- / Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Hildesheim:



Dezernatsverteilungs- / Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Hildesheim

01.07.2023

Oberbürgermeister
Dr. Ingo Meyer

Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat

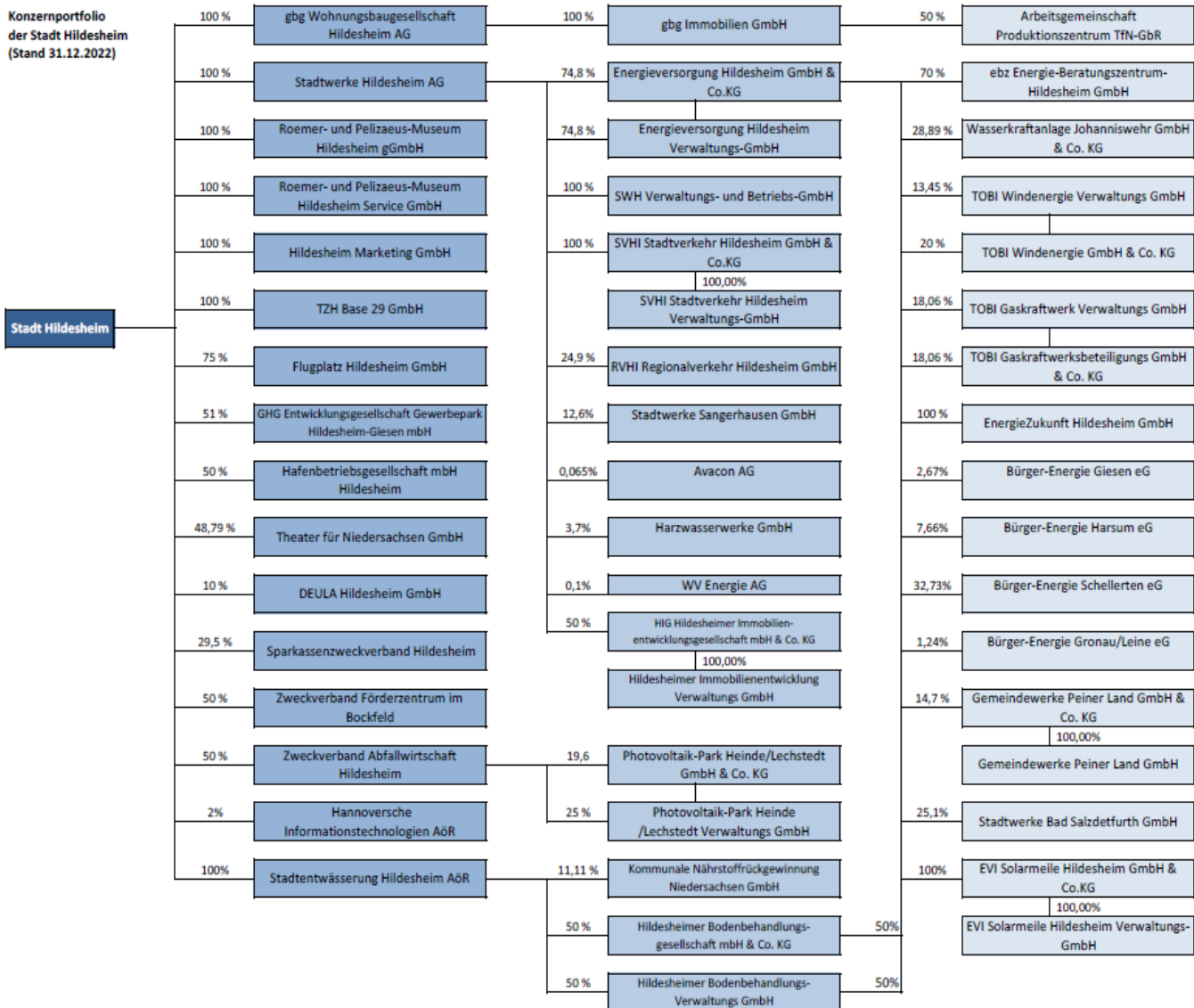
Stabsstelle Kultur und Stiftungen
Stabsstelle Compliance und juristische Sonderaufgaben

Dezernat A	Dezernat B	Dezernat C	Dezernat D
Dezernat für zentrale Verwaltungsaufgaben, Wirtschaftsförderung und Kultur Dr. Ingo Meyer	Dezernat für Finanzen und Ordnung Ulf Behnel	Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Mobilität Andrea Döring	Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport Malte Spitzer
10 FB Büro des Oberbürgermeisters 10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten 10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen 10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11 FB Personal und Organisation 11.1 Personal 11.2 Organisation und E-Government 13 FB Recht 14 FB Rechnungsprüfungsamt 15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften 15.1 Liegenschaften 16 FB Informationstechnik 16.01 Stabsstelle IT-Sicherheit 16.1 Team IT-Steuerung 16.2 Bereich IT-Services 16.3 Bereich IT-Applikationen 16.4 Bereich IT-Infrastrukturen 18 FB Fachkräfte, Smart City und Beteiligungen 18.1 Fachkräfte- und Beteiligungsmanagement 18.2 Smart City	20 FB Finanzen 20.1 Rechnungswesen 20.1.1 Haushalt und Geschäftsbuchhaltung 20.1.2 Controlling 20.1.3 Steuern 20.2 Stadtkasse 20.2.1 Finanzbuchhaltung 20.2.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung 32 FB Bürgerangelegenheiten 32.1 Standesamt 32.2 Bürgerdienste 32.2.1 Stadtbüro/ Wahlen 32.2.2 Ausländerstelle 32.2.3 EDV-Koordination 32.2.4 Fundbüro / Infostelle / Telefonzentrale 32.2.5 Wohngeld / Elterngeld 33 FB Öffentliche Ordnung 33.1 Stadtordnungsdienst 33.2 Ordnung und Gewerbe 37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst 37.1 Gefahrenabwehr 37.2 Technik und Innerer Service 37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren 37.4 Verwaltung und Steuerungsunterstützung	Stabsstelle „Baustellenkoordination“ 60 FB Bauaufsicht, Umwelt und Klimaschutz 60.1 Bauaufsicht und Denkmalschutz 60.2 Umweltangelegenheiten und Klimaschutz 61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung 61.1 Stadterneuerung 61.2 Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik 61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren 65 FB Gebäudemanagement 65.1 Technisches Gebäudemanagement 65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement 65.3 Infrastrukturelles Gebäudemanagement 66 FB Tiefbau, Verkehr und Grün 66.1 Straßenerwurf und -neubau 66.2 Straßenunterhaltung und -reinigung 66.2.1 Straßenunterhaltung 66.3 Vermessung, Verwaltung und Verkehr 66.3.1 Vermessung und Geodaten 66.3.2 Verwaltung 66.3.3 Verkehr und Beiträge 66.4 Grünflächenplanung und -unterhaltung 66.4.1 Grünflächenplanung und -neubau 66.4.2 Grünflächen- und Gewässerunterhaltung 66.4.3 Baumpflege und Spielplatzkontrolle 66.4.4 Friedhöfe und Ausbildung 66.4.5 Wildgatter, Jagd und Forst	Stabsstelle Migration und Inklusion 42 FB Archiv und Bibliotheken 42.1 Stadtarchiv und Wissenschaftliche Bibliotheken 42.2 Stadtbibliothek 50 FB Soziales und Senioren 50.1 Allgemeine Aufgaben, Flüchtlinge und Wohnungslosenhilfe 50.1.1 Allgemeine Aufgaben und Unterbringung 50.1.2 Leistungsgewährung Asyl 50.2 Teilhabe und Rehabilitation 50.2.1 Besondere Wohnformen 50.2.2 Ambulante Leistungen 50.3 Pflege, Heimaufsicht und Bildungspaket 50.4 Grundsicherung 51 FB Familie, Bildung und Sport 51.1 Tagesbetreuung 51.1.01 Hort Elisabethschule 51.1.02 Hort Himmelsstür 51.1.03 Hort KinderBlick 51.1.04 Hort Nordwind 51.1.05 Campus-Kita 51.1.06 Kita Himmelsstürchen 51.1.07 Kita Körnerstr. 51.1.08 Kita Maluki 51.1.09 Kita Moritzberg 51.1.10 Kita Nordlicht 51.1.11 Kita OststadtStrolche 51.1.12 Kita Pustelblume 51.1.13 Kita Villa Kunterbunt 51.1.14 Kita Villa Weinhagen 51.1.15 Kita Zeppelinstr. 51.2 Schule und Sport 51.3 Jugend 51.3.01 KJFE Aktiv-Spiel-Platz 51.3.02 KJFE Drispensiedt 51.3.03 KJFE Klemmbutze 51.3.04 KJFE NeuhoF 51.3.05 KJFE Nordstadt 51.3.06 KJFE Ochtersum

Stellenverteilung Stadt Hildesheim lt. Stellenplan:

	2021	2022	2023	2024
Gesamtstellen	1.231,48	1.254,98	1.329,93	1.350,41
davon Dez. A	149,29	160,79	170,44	170,79
davon Dez. B	316,35	321,33	340,99	348,99
davon Dez. C	320,98	324,25	341,75	345,75
davon Dez. D	444,86	448,61	476,75	484,88

Konzernstruktur mit Beteiligungsverhältnissen:



Über die wesentlichen Eckdaten der Unternehmen sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation gibt der Beteiligungsbericht Auskunft.

2. Analyse der finanziellen Lage

2.1 Allgemeine Haushaltssituation der Stadt Hildesheim

Die Haushaltssituation der Stadt Hildesheim befindet sich nach Neuverhandlung der Finanzbeziehungen mit dem Landkreis Hildesheim und seit Beginn der Vertragsverhandlungen zum Zukunftsvertrag seit dem Jahr 2010 auf nachhaltigem Konsolidierungskurs. Die Stadt Hildesheim und das Land Niedersachsen haben am 20.12.2012 den Zukunftsvertrag zur dauerhaften und nachhaltigen Haushaltskonsolidierung der Stadt unterschrieben. Das Land Niedersachsen hat der Stadt Hildesheim eine Entschuldungshilfe in Höhe von 130 Mio. € gewährt. Die Auszahlung der Entschuldungshilfe (69% der Liquiditätskredite per 31.12.2009) durch das Land ist im Januar 2014 erfolgt, die Liquiditätskredite sind von der Stadt zeitnah in entsprechender Höhe zurückgeführt worden. Die Stadt Hildesheim hat sich im Gegenzug dazu verpflichtet, über einen Zeitraum von 10 Jahren die im Zukunftsvertrag festgeschriebenen Rahmenbedingungen einzuhalten. Der Zukunftsvertrag endete mit Ablauf des Jahres 2022.

Bereits zum Jahr 2021 war es gelungen, sämtliche Liquiditätskredite zu tilgen, der Abbau sämtlicher Fehlbeträge (kameral und doppisch) wurde mit dem Jahresabschluss 2018 erreicht. Seitdem konnte die Überschussrücklage kontinuierlich gefüllt werden. Zum Jahresabschluss 2020 konnte ein Bestand von rd. 27,2 Mio. € erreicht werden. Nach aktuellem Stand versprechen auch die noch abzuschließenden Jahresabschlüsse 2021 und 2022 ein weiteres Ansteigen der Überschussrücklage.

Diese erfreulichen Entwicklungen verhalfen der Stadt Hildesheim zu einer finanzwirtschaftlich soliden Stabilität, das Ziel der dauernden Leistungsfähigkeit war nach langer Zeit endlich wieder in greifbarer Nähe.

Ab dem Jahr 2020 machten sich jedoch bei Haushaltsplanung und Vollzug die negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sowie des Kriegs in der Ukraine bemerkbar. Ebenso sind die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Inflation eine große Belastung für den Haushalt. Somit musste ab dem Jahr 2021 wieder mit defizitären Haushalten geplant werden, die zwar bis 2022 noch im Vollzug positiv ausfallen werden, der Trend geht aber wieder Richtung Defizit.

- Entwicklung Jahresergebnis

Jahr	Ergebnis (ohne Stiftungen) in Mio. €	Fehlbetrag (-), Überschuss in Mio. €
2010	Aus Kameralistik	-193,9
2011	-1,8	- 195,7
2012	141,0	-54,7
2013	1,0	-53,7
2014	10,6	-43,1
2015	14,1	-29,0
2016	16,0	-12,9
2017	7,7	-5,2
2018	6,3	1,1
2019	7,7	8,8
2020	18,4	27,2
Plan	Planergebnis	Plan
2021	-7,8	19,4
2022	-4,5	14,9
2023	-11,9	3,0
2024	-15,3	-12,3
2025	-8,8	-21,1
2026	-8,5	-29,6
2027	-13,8	-43,4

Da, wie bereits geschildert, für die Jahre 2021 und 2022 gegenüber den Planwerten mit positiven Jahresergebnissen gerechnet wird, wird die zu erwartende Überschussrücklage noch ausreichen, um die defizitäre Haushaltsplanung zu decken. Setzt sich die finanzielle Abwärtsfahrt allerdings weiter fort, entsteht die Pflicht zur Erstellung eines umfänglichen Haushaltssicherungskonzeptes.

Im Folgenden werden wesentliche Faktoren dargestellt, die die Haushaltssituation der Stadt Hildesheim prägen.

- Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben

Grundsätzlich stellen die Steuereinnahmen auch ohne Steuererhöhung eine jährlich steigende Position dar. Die jährlichen „regulären“ Steigerungen sind jedoch nicht mehr geeignet, um die immensen inflationsbedingten Kostenaufwüchse abzufangen. Somit wurden für den Haushalt 2024 folgende Steuererhöhungen vorgesehen:

- Grundsteuer A+B
Erhöhung des Hebesatzes von 540 v.H. auf 650 v.H., +5,2 Mio. €
- Vergnügungssteuer +0,1 Mio. €
- Hundesteuer +0,1 Mio. €
- Zweitwohnsteuer +0,06 Mio. €

Die letzten Steueranpassungen erfolgten in den Jahren 2011 (Hundesteuer), 2012 (Gewerbe- und Grundsteuer), 2014 (Vergnügungssteuer).

- Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Hierunter fallen insbesondere die im Rahmen des Finanzausgleichs zu erhaltenen Schlüsselzuweisungen des Landes (rd. 59,4 Mio. €). Gegenüber der bisherigen mittelfristigen Ergebnisplanung (Mifri) werden Mehrerträge von rd. 7,6 Mio. € erwartet.

- Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen (Kreisumlage (KU))

Aufgrund der regionalen Bevölkerungsstruktur im Landkreis Hildesheim in Verbindung mit den Regelungen des kommunalen Finanzausgleichs (NFAG) trägt die Stadt Hildesheim einen überproportional hohen Anteil an den Belastungen aus der Kreisumlage. Obwohl auf die Stadt nur ca. 37% der Bevölkerung entfallen, trägt sie - und damit ihre Einwohner - gegenwärtig ca. 45% der gesamten Kreisumlage im Landkreis. Für das Jahr 2024 bedeutet dies eine Belastung der Stadt Hildesheim mit Kreisumlage in Höhe von rd. 102,1 Mio. €. Hierbei hat allein die Erhöhung Kreisumlagehebesatz durch den Landkreis um 2 Punkte von 54,65% auf 56,65% zu einer zusätzlichen Belastung von 3,6 Mio. € geführt.

Der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Aufwendungen der Stadt Hildesheim beträgt rd. 20,8 % und stellt seit langem den größten Einzelposten im gesamten Aufwandsbereich dar.

Die Stadt Hildesheim ist nach wie vor steuer- und finanzschwach im Sinne des NFAG, was sich regelmäßig in der Höhe der Schlüsselzuweisungen widerspiegelt.

Diese Schlüsselzuweisungen, die die Stadt als Ausgleich für ihre unterdurchschnittliche Steuerkraft erhält, werden zu großen Teilen der Kreisumlage unterworfen und fehlen somit zur Finanzierung der o.g. Aufgaben.

Es ist somit erforderlich, sich mit dem Landkreis Hildesheim künftig auch über eine angemessene Berücksichtigung dieser zusätzlichen Lasten im Rahmen der Kreisumlage oder anderer Zahlungsströme auseinanderzusetzen.

Aus Sicht der Stadt Hildesheim ist es - unter Bezugnahme auf die o.g. Rechtsprechung zum Thema Kreisumlage (BVerwG, Urteil vom 31.01.2013, Az.: 8 C 1/12, und Urteil vom 16.06.2015, Az.: 10 C 13/14) - zwingend erforderlich, dass der Landkreis die zusätzlichen Belastungen der Stadt als große, selbstständige Stadt sowie regionales Oberzentrum im Rahmen der Berechnung der Kreisumlage berücksichtigt und einen finanziellen Ausgleich ermöglicht. Ein solcher Ausgleich wäre möglich durch Festsetzung einer individuellen („gespaltenen“) Kreisumlage für die Stadt Hildesheim (deutlich kleiner als 56,65%) oder alternativ auch dadurch, dass angemessene Teile aus der Summe der Schlüsselzuweisungen (Stichwort Einwohnerveredelung im Rahmen des NFAG) künftig nicht mehr der Kreisumlage unterworfen werden, und damit vollumfänglich der Stadt zur Finanzierung der oben beschriebenen Aufgaben zur Verfügung stehen.

Auch aufgrund der oben erwähnten inflationsbedingten Belastungen erscheint eigentlich eine Senkung der Kreisumlage notwendig, um die kreisangehörigen Kommunen in einem ihrer größten Aufwandsposten finanziell zu entlasten.

Allerdings wird natürlich auch gesehen, dass der Landkreis vor ähnlichen finanziellen Herausforderungen steht wie die kreisangehörigen Kommunen.

Von daher muss die Erwartung einer deutlichen und nachhaltigen Absenkung des KUL-Hebesatzes ggü. dem vorherigen Hebesatz relativiert werden. Die beschlossene Erhöhung der KU führt allerdings massiv zu einer weiteren finanziellen Verschlechterung der ohnehin schon stark belasteten kreisangehörigen Kommunen.

- Weitere wichtige Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

- Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen machen sich neben einem Stellenzuwachs von rd. 20 Stellen insbesondere die in 2023 beschlossenen Tarifierhöhungen für tariflich Beschäftigte für das Jahr 2024 bemerkbar, die eine Lohnerhöhung gegenüber dem Vorjahr (ohne die dort gewährten Einmalleistungen) von durchschnittlich 11,5 % ausmachen. Da bis zur Planerstellung noch keine Entscheidung über die Übernahme des Tarifbeschlusses für den Beamtenbereich getroffen wurden, wurde zunächst mit derselben Steigerungsrate geplant.

Zusätzlich zu den erhöhten Gehältern bedeutet die starke Tarifierhöhung auch einen immensen Anstieg der Pensionsrückstellung, da bereits in der Vergangenheit erworbene Pensionsansprüche nachträglich auf einen Schlag erhöht werden müssen. Dies führt zu einer im Nachholungsjahr 2024 außerordentlich hohen Zuführung.

Gegenüber der Mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres erhöhen sich somit die Personalaufwendungen und Versorgungsleistungen um rd. 13 Mio. €.

- Kindertagesstätten, Zuschüsse an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft

Eine gegenüber der Mifri signifikant gestiegene Position sind diese Zuschüsse, die auf Grundlage der Betriebskosten der Kindertagesstätten erfolgen. Da diese aus Personal- und Sachkosten bestehen, schlagen hohe Tarifierhöhungen und Preissteigerungen (=Inflation) voll zu Buche. Mit einem Haushaltsansatz von 25,5 Mio. € wurde die Prognose der bisherigen Mifri um rd. 2,7 Mio. € überschritten. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Ansatz um 4,4 Mio. € erhöht.

Generell ist die eigentliche Landkreisaufgabe der Kindertagesstätten eine äußerst kostenintensive Position, die trotz Erstattungsleistungen durch den Landkreis ein Defizit im Planjahr von rd. 18,6 Mio. € ausweist. Hier gilt es für die Zukunft, sich, auch im Schulterschluss mit den kreisangehörigen Gemeinden und dem Landkreis, um eine adäquate Gegenfinanzierung zu bemühen.

- Die Entwicklung weiterer Ertrags- und Aufwandspositionen findet sich im unteren Tabellenteil.

- Investitionstätigkeit, -kredite

Mit der Investitionsplanung für die Jahre 2024 - 2027 verfolgt die Verwaltung weiterhin das Ziel, den im Jahr 2014 ermittelten und regelmäßig aktualisierten Investitionsstau schrittweise abzubauen.

Die Investitionsplanung für das Jahr 2024 kann zur Aufnahme von genehmigungspflichtigen Investitionskrediten in Höhe von rd. 30,2 Mio. € führen,

Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2025 - 2027 sind genehmigungspflichtige Investitionskredite in Höhe von 176,3 Mio. € vorgesehen.

Hauptschwerpunkte der Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum sind der Neubau, die Modernisierung bzw. Sanierung von Schulinfrastruktur (inkl. Sportflächen) und Infrastruktur im Bereich der Kindertagesstätten sowie die Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums (geplante Fertigstellung voraussichtlich 2027).

Darüber hinaus sind unter der Überschrift „CO₂-Neutralität/ Klimawandel/ Klimafolgenanpassung“ diverse investive Maßnahmen (Photovoltaik auf städtischen Gebäuden, Klimafolgenanpassung in Grünanlagen, Verbesserung Radverkehr, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, Hochwasserschutz, Klimaschutzfonds Stadtbegrünung) im Volumen von annähernd 4,9 Mio. € für das Jahr 2024 und weitere 7 Mio. € bis 2027 eingeplant.

Der Schwerpunkt liegt hier bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, für die in den kommenden drei Jahren insgesamt 8 Mio. € eingesetzt werden sollen. Diese Maßnahme hat eine schnelle Amortisierung und wird mittelfristig nicht nur in erheblichem Umfang zur Reduzierung von CO₂-Emissionen führen, sondern auch deutliche Einsparungen bei den Energieaufwendungen bewirken.

Siehe im Übrigen die Grafiken in folgenden Teil des Vorberichtes.

Fazit

Die derzeitige finanzielle Aussicht ist als besonders kritisch und negativ zu betrachten. Es dürfte schwierig sein, aus eigener Kraft die nicht beeinflussbaren belastenden Inflationsauswirkungen zu kompensieren, zumal die mittelfristigen weiteren Folgeauswirkungen der oben beschriebenen Krisen noch nicht absehbar sind. Auch ein in der Folgezeit eventuell erforderliches umfassendes Haushaltssicherungskonzept kann nur zu anteiligen, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aber belastenden, Einsparungen führen. Nichtsdestotrotz hat die Stadt mit der Durchführung einer umfassenden Aufgabenkritik begonnen, um der finanziellen Misere so weit wie möglich entgegenwirken zu können. Zunächst bleibt abzuwarten, inwieweit Bund und Land bereit und in der Lage sind, die Lasten der kommunalen Ebene abzufedern, sei es durch Zuwendungen oder die Konjunktur belebende Maßnahmen.

2.2 Demografische Entwicklung

Die Haushaltsplanung basiert auf der Annahme leicht steigender Einwohnerzahlen (größer 100.000 Einwohner). Dabei wird von einem positiven Wanderungssaldo ausgegangen.

2.3 Basiskennzahlen zum Haushalt

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerquote	40,31	33,45	32,96	33,91	34,43	33,81
Verlustausgleichsquote	3,36	1,74	1,66	1,65	1,63	1,60
Personalintensität	22,77	21,00	22,44	21,79	22,03	22,18
Abschreibungsintensität	0,00	2,71	2,71	2,58	2,36	2,32
Transferaufwandsquote	57,78	52,85	54,64	55,73	56,20	56,71
Zinslastquote	1,15	0,86	0,58	0,67	0,76	0,94
Liquiditätskreditquote	0,00	16,66	16,23	0,00	0,00	0,00
Reinvestitionsquote	0,00%	373,62%	337,30%	427,48%	380,06%	971,92%
Verschuldungsgrad	0,63	0,64	0,45	0,00	0,00	0,00

Steuerquote (Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u.ä. zu berücksichtigen.

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

(Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Personalintensität (Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Abschreibungsintensität (Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immatrielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Transferaufwandsquote (Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen her.

Zinslastquote (Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Liquiditätskreditquote (Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite und die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Reinvestitionsquote (Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immatrielles Vermögen)

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z.T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

Verschuldungsgrad (Schulden incl. Rückstellungen / Bilanzsumme)

Diese Kennzahl kann erst nach der Erstellung der Eröffnungsbilanz gebildet werden.

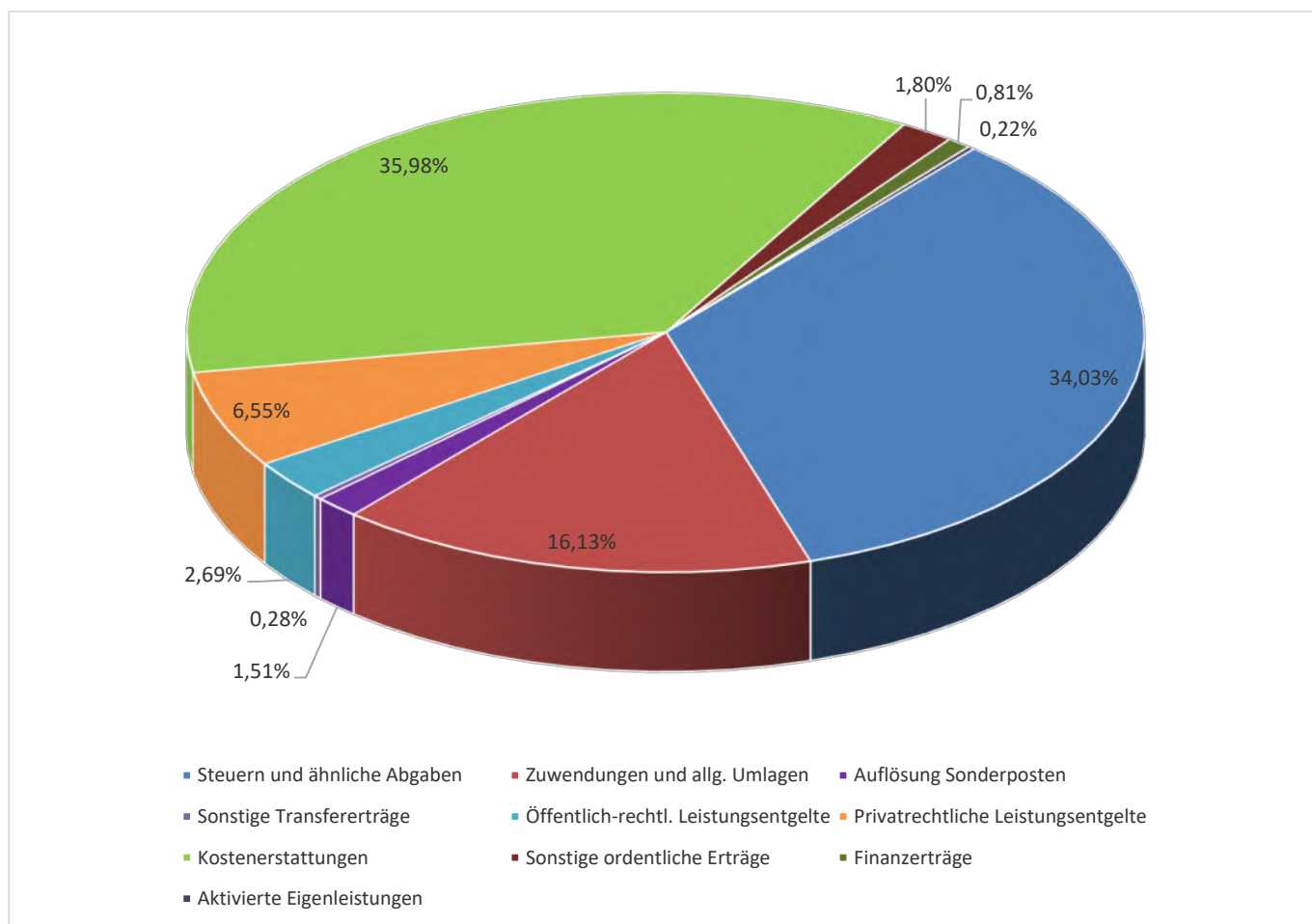
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettosition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Alle Werte, die sich im Folgenden auf das Haushaltsjahr 2022 beziehen, sind vorläufig, da die Erstellung des Jahresabschlusses noch aussteht.

3. Der Haushalt in Zahlen für die Jahre 2022 bis 2027

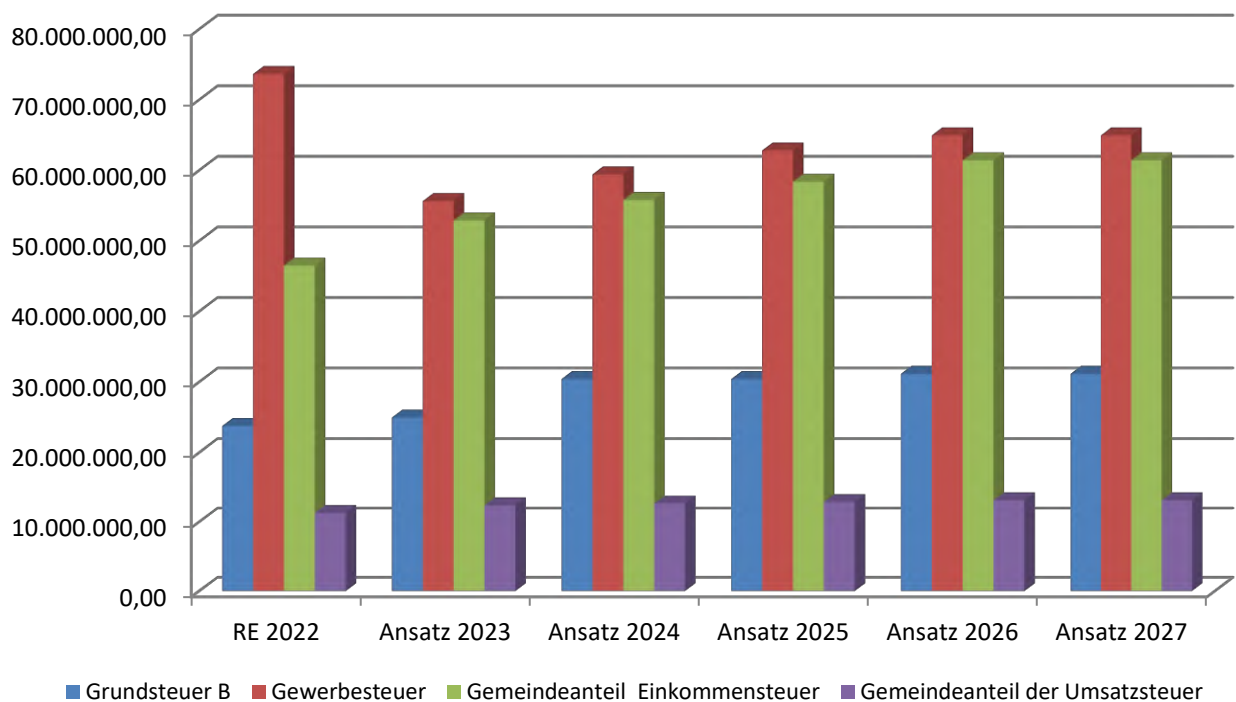
3.1 Ordentliche Erträge

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	158.345.755,28	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200
Zuwendungen und allg. Umlagen	73.118.080,62	64.717.800	76.549.300	76.240.600	75.103.400	72.617.100
Auflösung Sonderposten	0,00	8.246.000	7.163.400	7.101.000	6.784.600	6.784.600
Sonstige Transfererträge	1.933.995,60	1.303.800	1.315.800	1.307.800	1.307.800	1.307.800
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	10.569.604,00	11.407.100	12.771.600	12.812.600	12.767.600	12.767.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.857.825,72	30.421.200	31.067.300	31.202.400	31.191.800	31.221.800
Kostenerstattungen	130.566.845,57	154.528.500	170.717.000	177.015.300	183.112.500	189.475.100
Sonstige ordentliche Erträge	7.317.095,69	8.549.600	8.547.000	8.547.000	8.547.000	8.547.000
Finanzerträge	7.922.391,84	3.582.700	3.849.000	3.677.900	3.463.800	3.568.800
Aktiviert Eigenleistungen	350.367,20	1.250.000	1.061.500	1.061.500	1.061.500	1.061.500
GESAMT	422.981.961,52	432.756.600	474.508.200	487.153.900	497.677.200	501.688.500



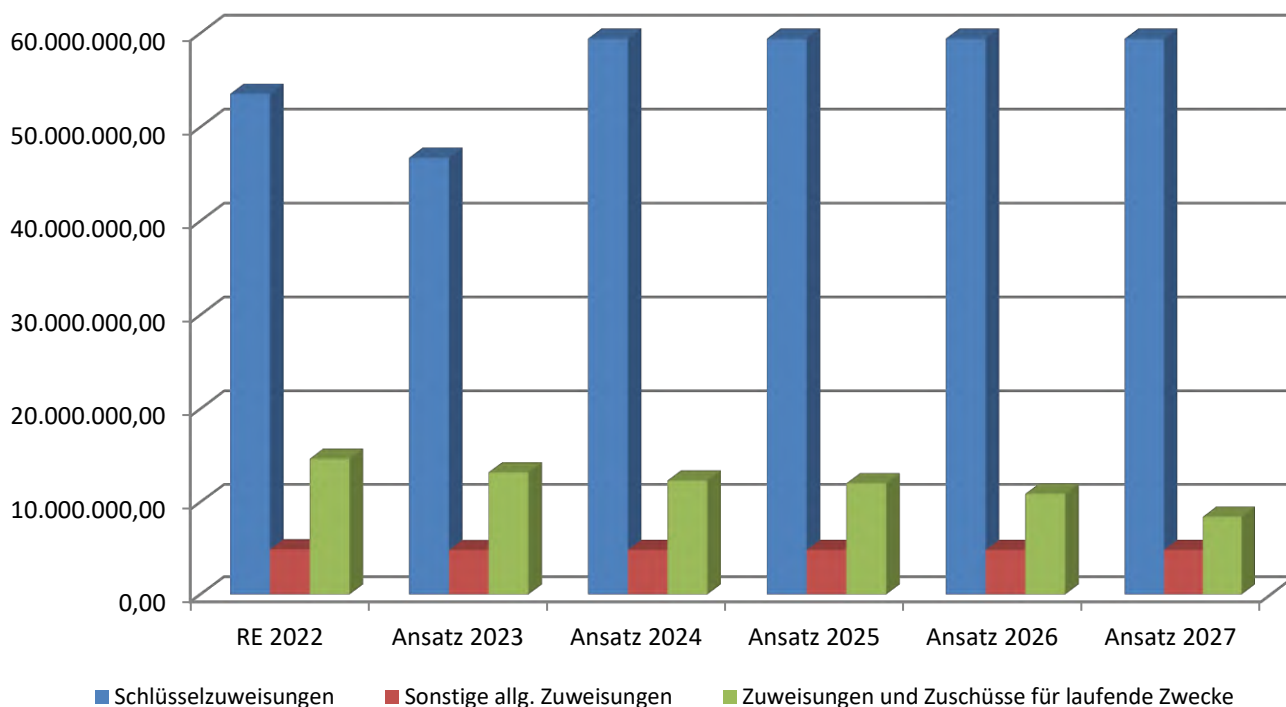
3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Grundsteuer A	195.829,04	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Grundsteuer B	23.766.709,99	24.954.600	30.420.800	30.420.800	31.155.100	31.155.100
Gewerbsteuer	73.643.319,42	55.638.600	59.422.000	62.809.100	64.944.600	64.944.600
Gemeindeanteil Einkommensteuer	46.493.918,34	52.893.300	55.802.400	58.369.300	61.404.500	61.404.500
Gemeindeanteil der Umsatzsteuer	11.282.395,91	12.388.400	12.636.100	12.863.600	13.108.000	13.108.000
Vergnügungssteuer	2.272.500,83	2.000.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Hundesteuer	556.028,75	550.000	650.000	650.000	650.000	650.000
Zweitwohnungssteuer	135.053,00	125.000	185.000	185.000	185.000	185.000
Sonstige örtliche Steuern	0,00	0	0	540.000	540.000	540.000
Steuerähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	158.345.755,28	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200



3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Schlüsselzuweisungen	53.522.424,00	46.719.000	59.408.000	59.408.000	59.408.000	59.408.000
Bedarfszuweisungen	46.179,29	0	0	0	0	0
Sonstige allg. Zuweisungen	4.875.680,00	4.787.000	4.809.000	4.809.000	4.809.000	4.809.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.673.797,33	13.211.800	12.332.300	12.023.600	10.886.400	8.400.100
Allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	73.118.080,62	64.717.800	76.549.300	76.240.600	75.103.400	72.617.100



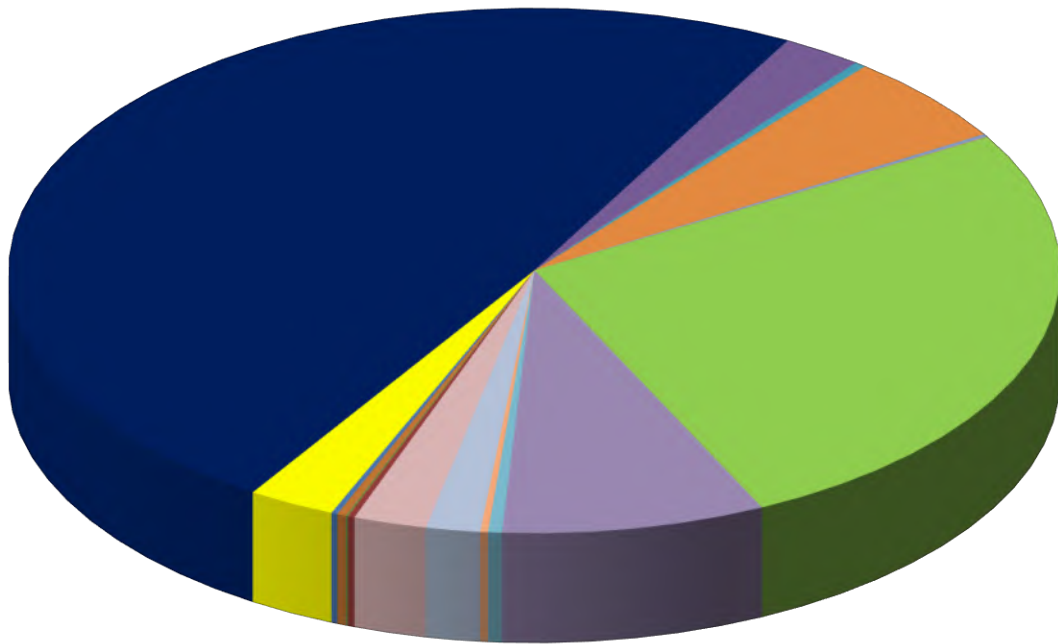
3.1.3 Privatrechtliche Entgelte

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Mieten und Pachten	2.920.777,09	2.814.700	2.961.100	2.963.900	2.965.400	2.968.700
Erträge aus Verkauf	417.024,13	1.197.500	1.344.200	1.344.200	1.344.200	1.344.200
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.520.024,50	26.409.000	26.762.000	26.894.300	26.882.200	26.908.900
GESAMT	32.857.825,72	30.421.200	31.067.300	31.202.400	31.191.800	31.221.800

3.1.4 Erträge pro OE-Budget

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Büro des Oberbürgermeisters	37.734,01	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Personal, Organisation und Datenschutz	1.340.009,74	939.700	972.300	972.000	972.000	972.000
Recht	290.565,59	296.000	307.900	318.100	327.800	339.000
Personalrat, Gleich- stellungsbeauftragte	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Rechnungsprüfungsamt	6.315,50	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	1.318.282,63	1.344.300	1.312.500	1.318.300	1.317.400	1.316.000
Informations- und Kommunikationstechnik	373.018,22	880.300	897.100	821.900	819.900	819.900
Stabsstellen Kultur, Digitalisierung, Betei- ligungsmanagement	10.211.531,58	12.314.500	12.623.100	12.732.000	12.520.000	10.173.300
Finanzen / Zentrales Controlling	222.834.188,62	207.743.300	230.707.600	237.078.200	243.163.300	243.163.300
Bürgerangelegenheiten	5.671.782,77	11.452.700	11.628.700	11.628.700	11.628.700	11.628.700
Öffentliche Ordnung	2.016.755,18	1.670.300	1.665.300	1.710.300	1.665.300	1.665.300
Feuerwehren, Rettungsdienst	28.704.356,90	25.974.700	25.869.500	25.796.300	25.748.000	25.774.700
Stabsstelle Integration und Inklusion	10.376,82	529.200	756.200	691.100	50.100	51.400
Archiv und Bibliotheken	183.847,79	141.000	158.100	158.100	158.100	158.100
Soziales und Senioren	94.822.682,21	110.039.000	124.189.300	129.698.200	135.105.900	140.761.700
Familie, Bildung und Sport	37.806.085,56	36.243.100	38.080.300	39.067.800	39.577.400	40.271.700
Bauen, Umwelt und Klimaschutz	1.733.042,19	1.807.900	1.995.900	2.001.900	1.996.900	1.962.900
Stadtplanung und Stadtentwicklung	4.618.403,79	3.175.300	1.103.400	927.800	611.200	611.200
Gebäudemanagement	5.395.700,48	8.015.900	7.838.300	8.040.900	8.038.800	8.039.500
Tiefbau, Verkehr und Grün	5.601.281,94	10.170.700	10.559.000	10.348.600	10.132.700	10.136.100
GESAMT	422.981.961,52	432.756.600	474.508.200	487.153.900	497.677.200	501.688.500

Die Gliederung orientiert sich am organisatorischen Aufbau der Verwaltung.



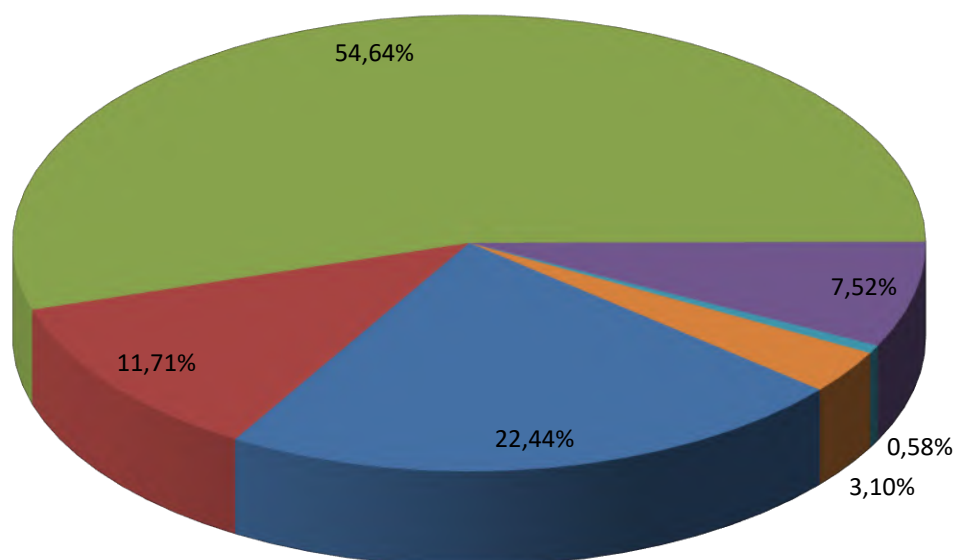
- Büro des Oberbürgermeisters
- Personal, Organisation und Datenschutz
- Recht
- Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte
- Rechnungsprüfungsamt
- Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Stabsstellen Kultur, Digitalisierung, Beteiligungsmanagement
- Finanzen / Zentrales Controlling
- Bürgerangelegenheiten
- Öffentliche Ordnung
- Feuerwehren, Rettungsdienst
- Stabsstelle Integration und Inklusion
- Archiv und Bibliotheken
- Soziales und Senioren
- Familie, Bildung und Sport
- Bauen, Umwelt und Klimaschutz
- Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Gebäudemanagement
- Tiefbau, Verkehr und Grün

Die größten Anteile bilden die Budgets

Finanzen/Zentrales Controlling	49 %
Soziales und Senioren	26 %
Familie, Bildung und Sport	8 %

3.2 Ordentliche Aufwendungen

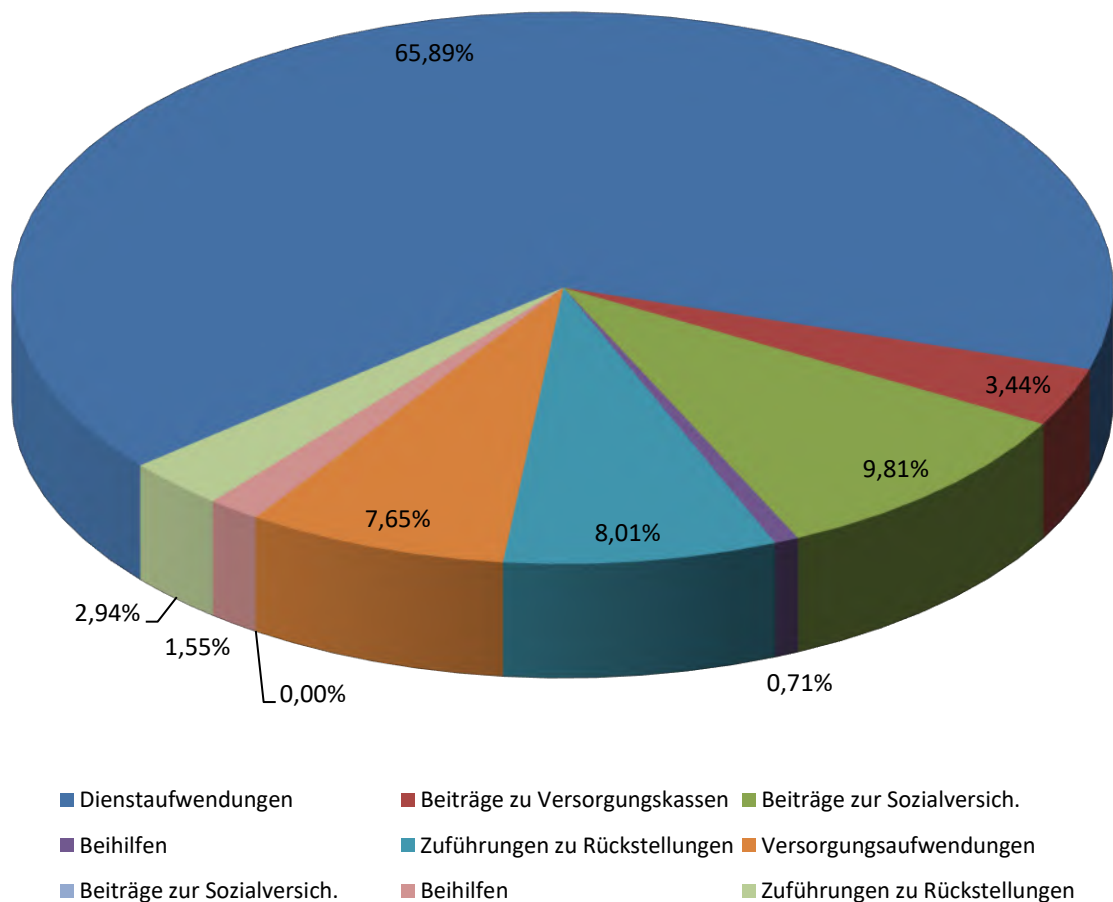
	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Personal-/ Versorgungsaufwendungen	89.423.820,08	93.386.600	109.961.900	108.065.200	111.511.500	114.339.200
Sach- und Dienstleistungen	38.236.627,58	54.957.300	57.393.100	56.697.100	55.825.700	54.383.800
Transfer-aufwendungen	226.947.496,11	235.006.700	267.709.200	276.459.200	284.555.800	292.368.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.487.501,87	41.259.800	36.830.400	36.801.900	36.680.800	35.771.700
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.524.135,67	3.369.100	2.827.500	3.330.800	3.830.800	4.830.800
Bilanzielle Abschreibungen	1.176.539,23	16.699.900	15.196.700	14.692.800	13.882.000	13.882.000
GESAMT	392.796.120,54	444.679.400	489.918.800	496.047.000	506.286.600	515.575.900



- Personal-/ Versorgungsaufwendungen
- Sach- und Dienstleistungen
- Transfer-aufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen

3.2.1 Personal- / Versorgungsaufwendungen

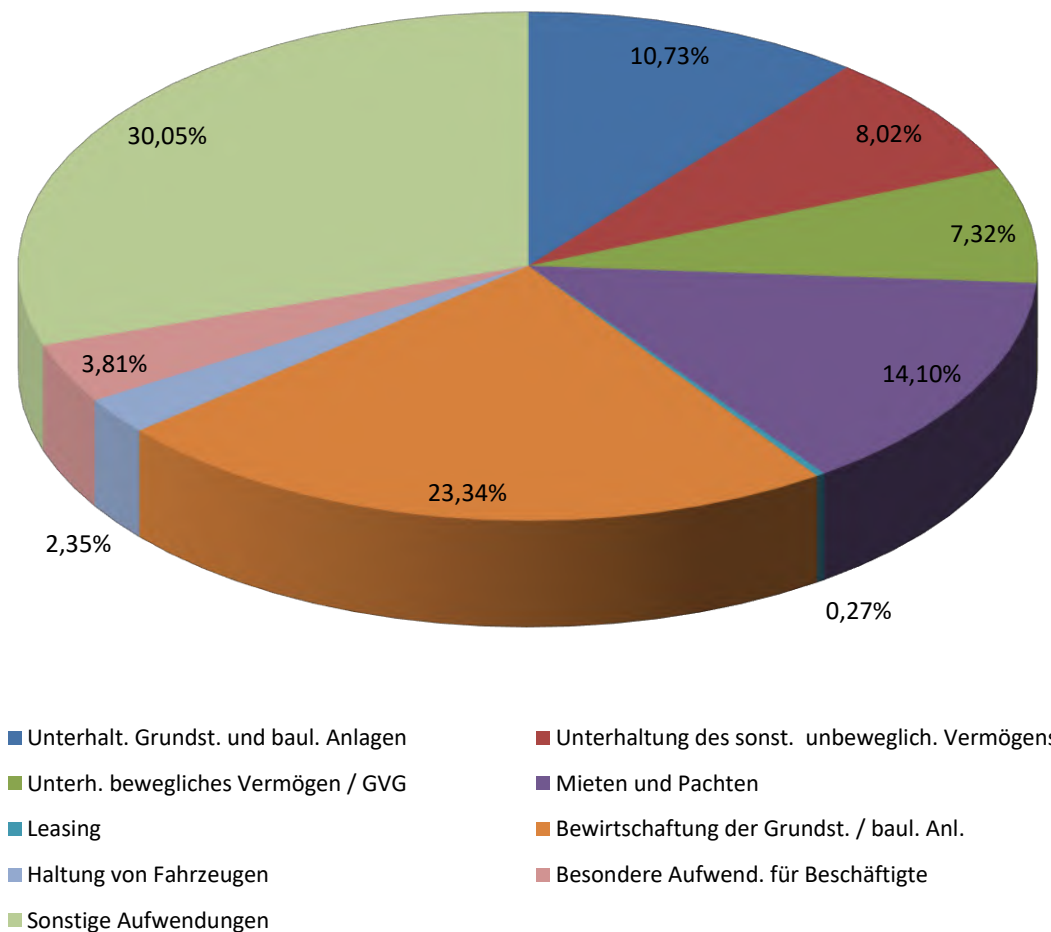
	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Aktives Personal	73.833.013,70	82.783.400	96.610.700	94.296.800	97.493.600	100.066.500
Dienst- aufwendungen	58.763.876,29	65.410.300	72.451.100	74.985.800	77.609.200	79.769.500
Beiträge zu Versorgungskassen	2.916.466,19	3.054.600	3.778.500	3.914.500	4.055.500	4.162.700
Beiträge zur Sozialversich.	9.461.891,17	9.291.400	10.787.400	11.168.500	11.563.300	11.860.000
Beihilfen	921.635,06	733.000	785.400	812.400	841.200	841.200
Zuführungen zu Rückstellungen	1.769.144,99	4.294.100	8.808.300	3.415.600	3.424.400	3.433.100
Versorgung	15.590.806,38	10.603.200	13.351.200	13.768.400	14.017.900	14.272.700
Versorgungs- aufwendungen	8.281.503,91	8.132.700	8.417.300	8.627.800	8.843.500	9.064.600
Beiträge zur Sozialversich.	57,01	0	0	0	0	0
Beihilfen	1.593.470,48	1.522.100	1.700.000	1.725.000	1.750.000	1.775.000
Zuführungen zu Rückstellungen	5.715.774,98	948.400	3.233.900	3.415.600	3.424.400	3.433.100
GESAMT	89.423.820,08	93.386.600	109.961.900	108.065.200	111.511.500	114.339.200



3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Unterhalt. Grundst. und baul. Anlagen	5.036.907,38	5.066.900	6.158.800	5.558.800	5.575.300	5.593.700
Unterhaltung des sonst. unbeweglich. Vermögens	4.088.069,89	4.377.100	4.603.100	4.561.100	4.561.100	4.561.100
Unterh. bewegliches Vermögen / GVG	2.886.454,70	4.439.600	4.203.800	4.282.100	4.296.800	4.285.400
Mieten und Pachten	5.649.199,44	6.295.900	8.093.500	8.016.000	8.035.500	7.940.900
Leasing	20.307,14	31.800	153.500	137.600	137.600	137.600
Bewirtschaftung der Grundst. / baul. Anl.	9.548.819,26	14.068.300	13.395.000	13.605.900	13.636.200	13.609.700
Haltung von Fahrzeugen	1.270.906,12	1.247.700	1.350.800	1.369.800	1.371.900	1.374.200
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	1.468.774,66	2.007.900	2.187.100	2.178.100	2.178.100	2.178.100
Sonstige Aufwendungen	8.267.188,99	17.422.100	17.247.500	16.987.700	16.033.200	14.703.100
GESAMT	38.236.627,58	54.957.300	57.393.100	56.697.100	55.825.700	54.383.800

Zu den Sonstigen Aufwendungen gehören beispielsweise die Aufwendungen des Energieverbrauchs für Betriebszwecke (z.B. Straßenbeleuchtung und Wochenmärkte), sowie Aufwendungen für die Unterhaltung von Kunstgegenständen, statische Prüfungen, Repräsentationen, Ehrungen, Städtepartnerschaften, Herstellung von Informationsmaterial. Kulturelle Veranstaltungen, die Benutzung von Bädern (Schwimmunterricht), Lehr- und Unterrichtsmaterialien und Ferienpassaktionen.

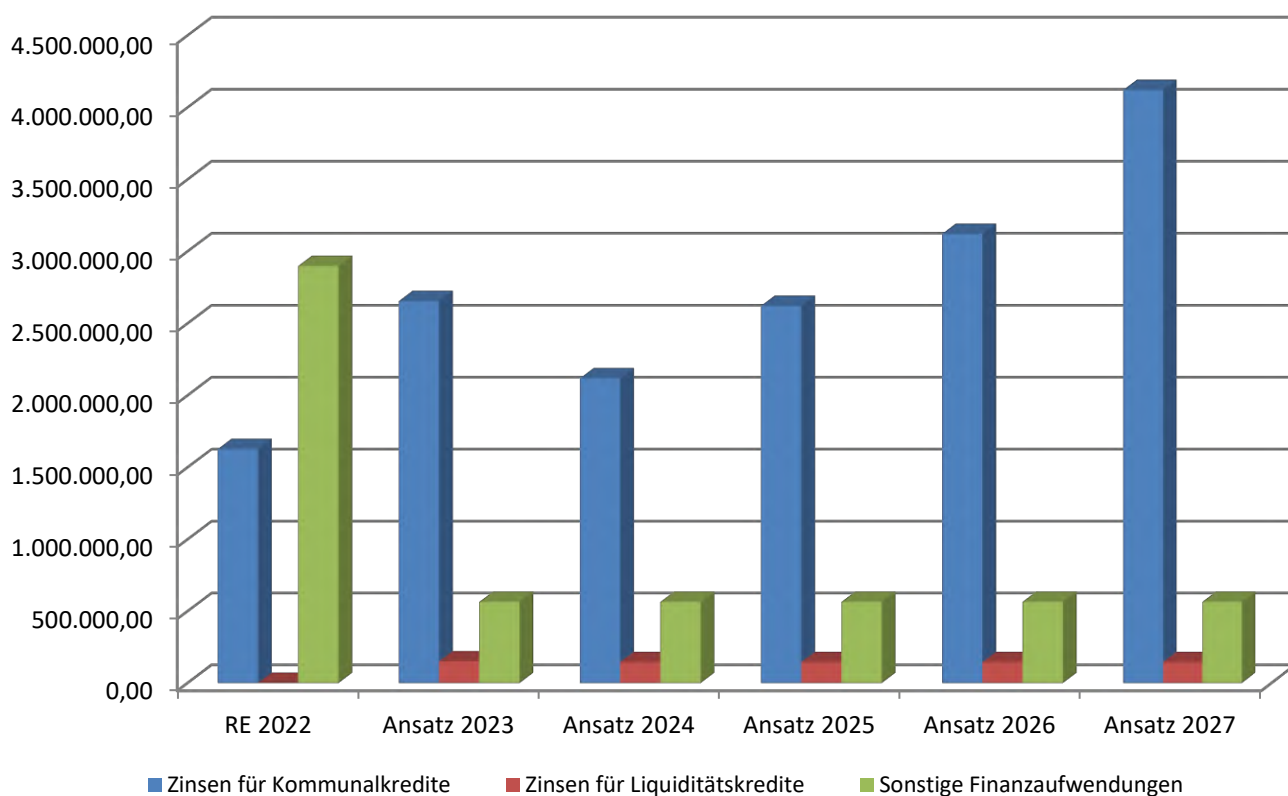


3.2.3 Transferaufwendungen

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zuweisungen für laufende Zwecke	35.439.552,38	34.230.800	38.730.300	41.115.100	42.819.300	44.181.100
Schuldendiensthilfe	0,00	0	0	0	0	0
Sozialtransferaufwendungen	90.024.618,14	106.839.300	121.901.400	126.997.200	132.219.700	137.670.500
Steuerbeteiligungen	5.400.110,27	4.425.900	4.726.800	4.996.200	5.166.100	5.166.100
Allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Allgemeine Umlagen	96.021.734,00	89.510.700	102.350.700	103.350.700	104.350.700	105.350.700
Sonstige Transferaufwendungen	61.481,32	0	0	0	0	0
GESAMT	226.947.496,11	235.006.700	267.709.200	276.459.200	284.555.800	292.368.400

3.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

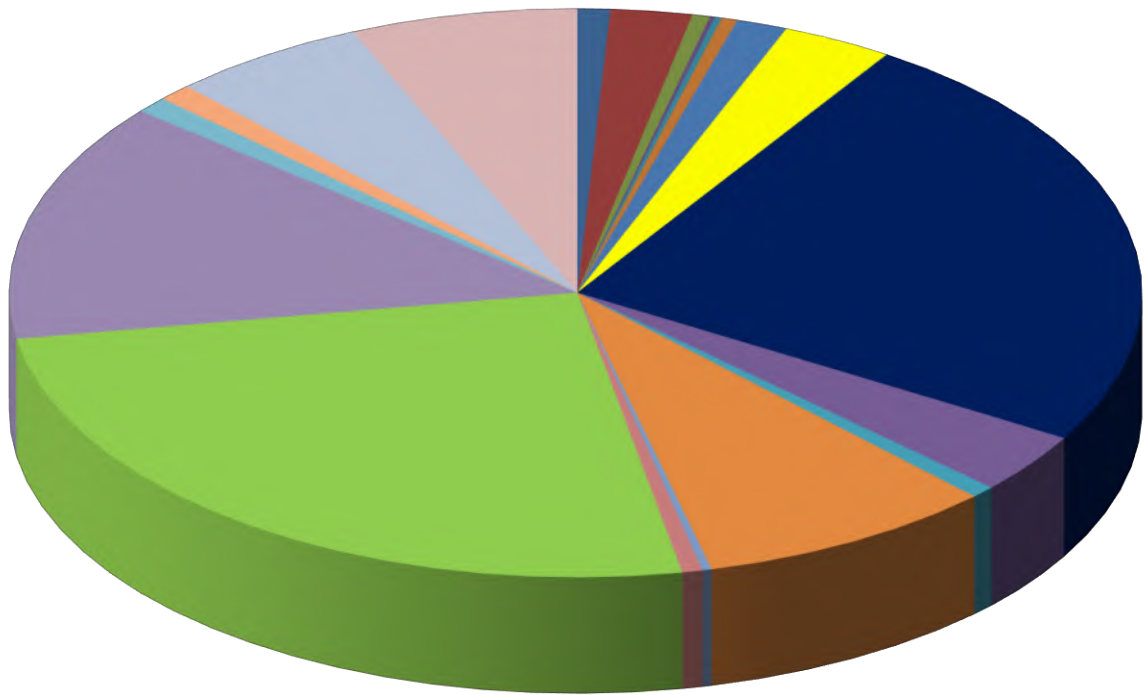
	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Zinsaufwendungen für Kommunalkredite	1.626.415,49	2.654.300	2.117.700	2.621.000	3.121.000	4.121.000
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	150.000	145.000	145.000	145.000	145.000
Sonstige Finanzaufwendungen	2.897.720,18	564.800	564.800	564.800	564.800	564.800
GESAMT	4.524.135,67	3.369.100	2.827.500	3.330.800	3.830.800	4.830.800



3.2.5 Aufwendungen pro OE-Budget

Budget	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Büro des Oberbürgermeisters	2.837.252,84	3.862.900	4.454.600	4.290.800	4.398.100	4.447.500
Personal, Organisation und Datenschutz	19.752.608,66	7.740.800	11.103.300	11.027.100	11.208.100	11.383.500
Recht	1.471.665,75	2.292.200	2.446.100	2.409.000	2.445.900	2.483.700
Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte	342.142,43	506.100	619.400	567.400	585.200	603.400
Rechnungsprüfungsamt	629.867,63	847.000	987.200	901.400	928.400	955.700
Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	1.657.816,07	1.997.700	2.169.500	2.075.500	2.099.100	2.131.200
Informations- und Kommunikationstechnik	4.655.176,08	6.384.600	6.957.300	6.975.900	6.983.200	7.080.800
Stabsstellen Kultur, Digitalisierung, Beteiligungsmanagement	11.980.462,86	14.056.300	15.162.500	14.969.700	15.042.600	12.471.100
Finanzen / Zentrales Controlling	110.727.427,02	108.377.100	116.502.000	118.294.000	120.115.900	122.272.300
Bürgerangelegenheiten	9.298.197,23	15.860.800	16.557.900	16.578.200	16.813.200	16.973.400
Öffentliche Ordnung	2.533.950,42	2.985.400	3.269.000	3.221.100	3.310.200	3.402.400
Feuerwehren, Rettungsdienst	29.008.373,04	37.168.800	40.663.300	38.330.800	38.676.600	39.107.800
Stabsstelle Integration und Inklusion	457.727,93	838.600	1.239.700	1.220.000	753.700	777.200
Archiv und Bibliotheken	2.478.057,33	2.508.000	2.769.700	2.762.100	2.818.600	2.891.600
Soziales und Senioren	98.556.378,80	114.728.100	121.222.900	126.182.900	131.616.500	137.285.900
Familie, Bildung und Sport	49.202.412,79	58.597.100	65.182.100	68.171.900	70.625.500	72.839.500
Bauen, Umwelt und Klimaschutz	3.113.581,45	3.458.200	4.407.800	4.386.300	4.451.000	4.508.500
Stadtplanung und Stadtentwicklung	6.659.868,41	6.210.400	4.629.400	4.268.000	3.975.000	3.962.400
Gebäudemanagement	18.137.803,09	26.562.900	26.808.000	26.859.700	27.137.100	27.421.600
Tiefbau, Verkehr und Grün	19.295.350,71	29.696.400	30.936.900	30.727.700	30.442.400	30.681.900
GESAMT	392.796.120,54	444.679.400	489.918.800	496.047.000	506.286.600	515.575.900

Die Gliederung orientiert sich am organisatorischen Aufbau der Verwaltung.



- Büro des Oberbürgermeisters
- Personal, Organisation und Datenschutz
- Recht
- Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte
- Rechnungsprüfungsamt
- Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Stabsstellen Kultur, Digitalisierung, Beteiligungsmanagement
- Finanzen / Zentrales Controlling
- Bürgerangelegenheiten
- Öffentliche Ordnung
- Feuerwehren, Rettungsdienst
- Stabsstelle Integration und Inklusion
- Archiv und Bibliotheken
- Soziales und Senioren
- Familie, Bildung und Sport
- Bauen, Umwelt und Klimaschutz
- Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Gebäudemanagement
- Tiefbau, Verkehr und Grün

Die größten Anteile bilden die Budgets

Soziales und Senioren	25 %
Finanzen/Zentrales Controlling	24 %
Familie, Bildung und Sport	14 %

3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Außerordentliche Erträge	2.013.529,35	350.000	395.000	350.000	355.000	365.000
Außergewöhnliche Erträge	75.711,43	0	0	0	0	0
Periodenfremde Erträge	7.956,06	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	1.929.861,86	350.000	395.000	350.000	355.000	365.000
Außerordentliche Aufwendungen	578.070,74	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Außergewöhnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	0,00	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
GESAMT	1.435.458,61	70.000	115.000	70.000	75.000	85.000

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind gem. KomHKVO:

Ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen.

In Hildesheim handelt es sich hauptsächlich um den Ertrag (Kaufpreis) und Aufwand (Abgang Buchwert) aus der Veräußerung von Grundstücken.

3.4 Entwicklung GewSt, GewSt-Umlage, Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage

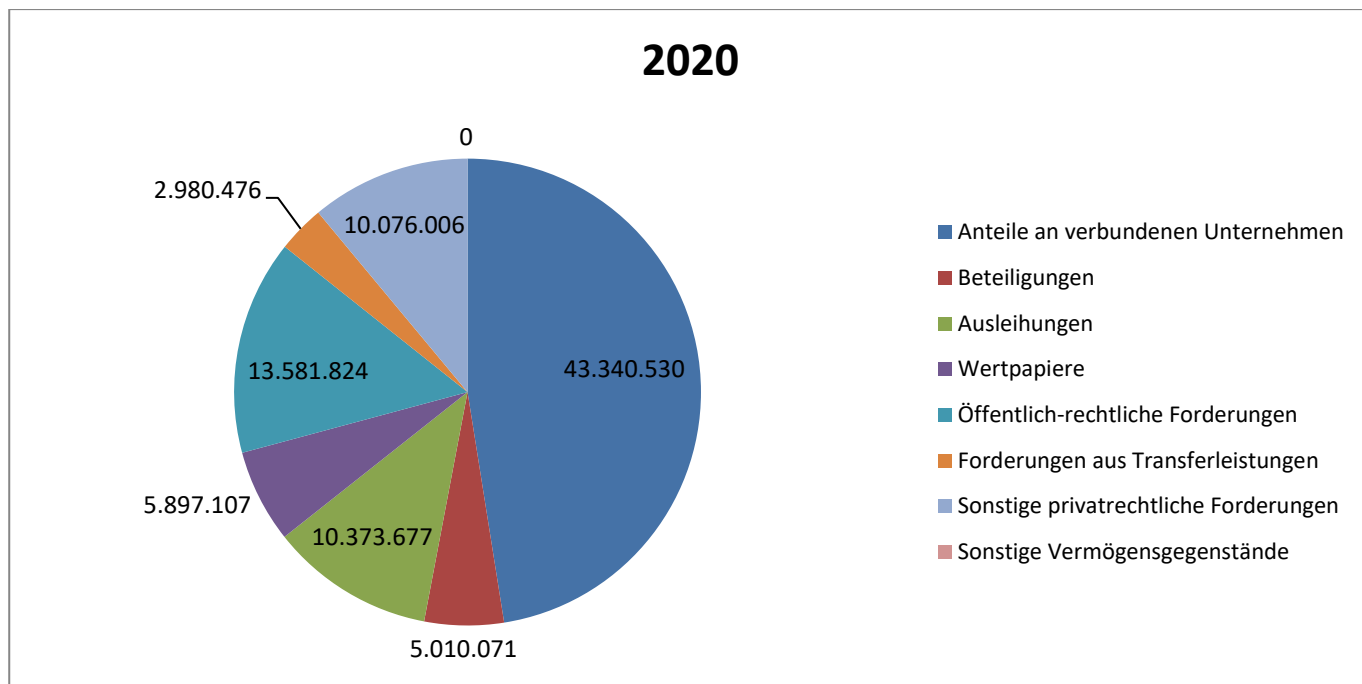
	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Gewerbesteuer	73.643.319,42	55.638.600	59.422.000	62.809.100	64.944.600	64.944.600
+ Schlüsselzuweisungen	53.522.424,00	46.719.000	59.408.000	59.408.000	59.408.000	59.408.000
- Gewerbesteuerumlage	5.400.110,27	4.425.900	4.726.800	4.996.200	5.166.100	5.166.100
- Kreisumlage	95.766.454,00	89.251.700	102.091.700	103.091.700	104.091.700	105.091.700
Saldo	25.999.179,15	8.680.000	12.011.500	14.129.200	15.094.800	14.094.800

4. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

4.1 Entwicklung des Vermögens

4.1.1 Finanzvermögen

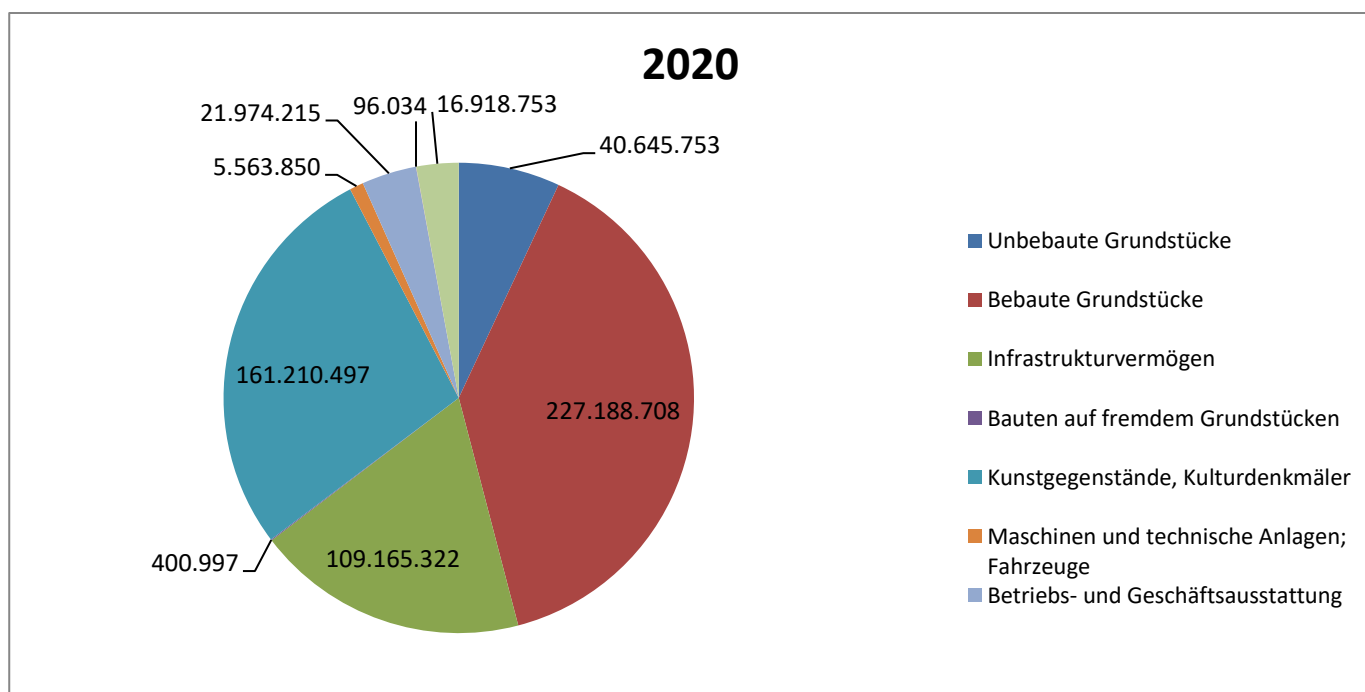
Finanzvermögen	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	43.340.530
Beteiligungen	5.010.071
Ausleihungen	10.373.677
Wertpapiere	5.897.107
Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.581.824
Forderungen aus Transferleistungen	2.980.476
Sonstige privatrechtliche Forderungen	10.076.006
Sonstige Vermögensgegenstände	0
SUMME	91.259.692



Aus dem gesamten Finanzvermögen sind 6.595.064,21EUR den rechtlich unselbstständigen Stiftungen zuzuordnen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Wertpapiere und Ausleihungen.

4.1.2 Sachanlagevermögen

Sachvermögen	EUR
Unbebaute Grundstücke	40.645.753
Bebaute Grundstücke	227.188.708
Infrastrukturvermögen	109.165.322
Bauten auf fremdem Grundstücken	400.997
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	161.210.497
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.563.850
Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.974.215
Vorräte	96.034
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.918.753
SUMME	583.164.131



4.2 Entwicklung der Schulden

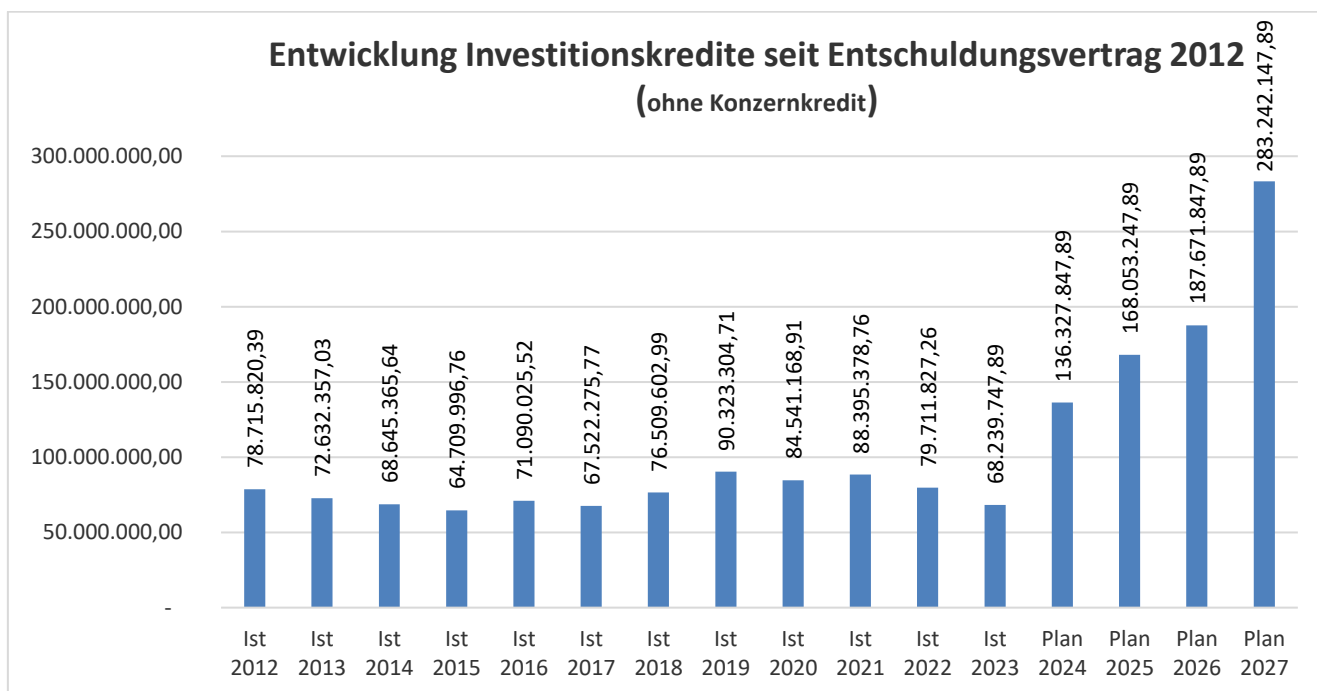
4.2.1 Kommunalkredite

Die Stadt Hildesheim verfügte am 31.12.2023 über Schulden aus Krediten in Höhe von rd. 68,2 Mio. € (ohne die Verschuldung aus der Konzernkreditaufnahme aus 2018 von derzeit rd. 8,3 Mio. €). Bei zusätzlicher Ausnutzung der kompletten Kreditermächtigungen aus 2024 und den noch offenen Ermächtigungen aus den Vorjahren 2023 und 2022 kann der Schuldenstand in 2024 auf maximal 136,3 Mio. € anwachsen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird die vollständige Ausschöpfung des möglichen Kreditrahmens allerdings als nicht sehr wahrscheinlichen angesehen.

Bis zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung würde die Verschuldung bei gänzlicher Ausnutzung der geplanten Kreditermächtigungen auf 283,2 Mio. € steigen. Hier macht sich das hohe Investitionsvolumen des geplanten Gefahrenabwehrzentrums deutlich bemerkbar.

Die im Planungszeitraum erforderlichen Tilgungsleistungen (ohne Konzernkredit, 333.300€/Jahr) stellen sich wie folgt dar:

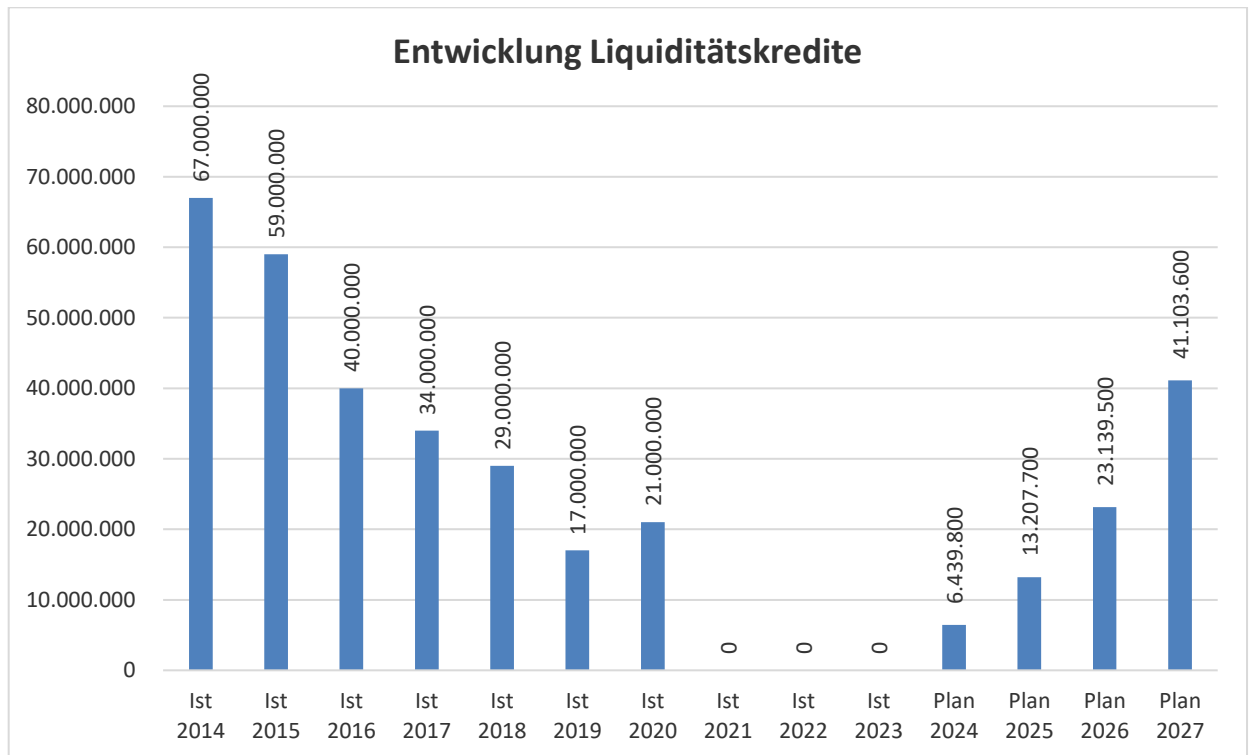
Plan 2024 in Mio. €	Plan 2025 in Mio. €	Plan 2026 in Mio. €	Plan 2027 in Mio. €
7,0	8,1	9,4	11,8



Hinweis: Die Höhe der jährlich geplanten Kreditaufnahmen differiert in der Regel von den geplanten Investitionssalden. Dies liegt daran, dass in den investiven Ansätzen jährlich sowohl Auszahlungen für den Stiftungsbereich (965.000 €) als auch Einzahlungen aus dem Rücklauf des Konzerndarlehens (333.300 €) enthalten sind. Diese Positionen sind nicht relevant im Rahmen der Kreditfinanzierung.

4.2.2 Liquiditätskredite

Seit dem Eingang der Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen in 2014 konnten die Liquiditätskredite von 67 Mio. € komplett abgebaut werden. Mittelfristig wird aufgrund der derzeit defizitären Haushaltslage wieder mit der Notwendigkeit zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gerechnet.



Für das Planjahr 2024 wird allerdings davon ausgegangen, dass der in der Haushaltssatzung veranschlagte Höchstbetrag der Liquiditätskredite unterhalb der Genehmigungsschwelle liegen wird.

5. Entwicklung des Gesamtergebnisses in den Jahren 2022 bis 2027

	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
ERGEBNIS- HAUSHALT						
Ordentliches Ergebnis	30.185.840,98	-11.922.800	-15.410.600	-8.893.100	-8.609.400	-13.887.400
Außerordentliches Ergebnis	1.435.458,61	70.000	115.000	70.000	75.000	85.000
Jahresergebnis	31.621.299,59	-11.852.800	-15.295.600	-8.823.100	-8.534.400	-13.802.400
FINANZ- HAUSHALT						
Saldo aus lfd. Verwaltung	38.547.191,67	3.649.300	1.519.100	2.384.100	2.191.000	-3.069.600
Saldo aus Investition	-12.912.598,84	-32.902.900	-30.809.900	-40.504.200	-29.656.100	-108.004.200
Finanzierungs- mittelfehlbedarf	25.634.592,83	-29.253.600	-29.290.800	-38.120.100	-27.465.100	-111.073.800
Saldo aus Finanzierung	-9.006.780,72	19.614.100	22.815.900	31.312.300	15.781.300	90.982.400
Saldo gesamt	16.627.812,11	-9.639.500	-6.474.900	-6.807.800	-11.683.800	-20.091.400

6. Finanzierung der geplanten Investitionen und deren finanziellen Auswirkungen

	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbedarf
Teilhaushalt A	3.804.600	7.773.000	-3.968.400
Teilhaushalt B	773.900	5.176.800	-4.402.900
Teilhaushalt C	4.649.500	18.932.600	-14.283.100
Teilhaushalt D	4.761.500	11.932.000	-7.170.500
Teilhaushalt E	0	985.000	-985.000
GESAMT	13.989.500	44.799.400	-30.809.900

7. Haushaltsvermerke

7.1 Budgets

Für die eigenverantwortliche Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet. Unterhalb der Teilhaushaltsbudgets werden Budgets auf Fachbereichsebene sowie teilweise Sonderbudgets eingerichtet. Die Verantwortung für die Teilhaushaltsbudgets obliegt den jeweiligen Dezernenten, für die Budgets auf Fachbereichsebene und die Sonderbudgets den jeweiligen Fachbereichsleitungen.

Budgetübersicht

Teilhaushalt Dezernat A

- 10 – Büro des Oberbürgermeisters
- 11 – Personal und Organisation
- 12 – Personalrat
- 13 – Gleichstellungsbeauftragte
- 14 – Rechnungsprüfungsamt
- 15 – Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
- 16 – Informations- und Kommunikationstechnik
- 17 – Recht
- 18 – Stabsstelle Kultur
- 21 – Fachkräfte, Smart City, und Beteiligungen

Teilhaushalt Dezernat B

- 20 – Finanzen / Zentrales Controlling
- 32 – Bürgerangelegenheiten
- 33 – Öffentliche Ordnung
- 36 – Rettungsdienst
- 37 – Feuerwehren

Teilhaushalt Dezernat C

- 60 – Bauen, Umwelt und Klimaschutz
- 61 – Stadtplanung und -entwicklung
- 65 – Gebäudemanagement
- 66 – Tiefbau, Verkehr und Grün
- 67 – Straßenreinigung
- 68 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilhaushalt Dezernat D

- 40 – Stabsstelle Migration und Inklusion
- 42 – Archiv und Bibliotheken
- 50 – Soziales und Senioren
- 51 – Familie, Bildung und Sport

Teilhaushalt Stiftungen

- 46 – Stabsstelle Stiftungen

7.2 Deckungsfähigkeit

Zunächst gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, d.h. dass alle ordentlichen bzw. außerordentlichen Erträge zur Deckung aller ordentlichen bzw. außerordentlichen Aufwendungen herangezogen werden können (§ 17 KomHKVO). Soweit eine rechtliche Verpflichtung besteht, ist die Verwendung von Erträgen für bestimmte Aufwendungen beschränkt (§ 18 KomHKVO).

Die gesetzlichen Mindestanforderungen zur Budgetstruktur sind in § 19 KomHKVO geregelt. Es gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, der Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit. So sind Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Darüber hinaus können Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach den vorangegangenen Grundsätzen innerhalb des Budgets gegenseitig deckungsfähig sind, für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen (§ 19 KomHKVO Abs. 2).

In der Stadt Hildesheim werden folgende Erträge und Aufwendungen vom Grundsatz der allgemeinen Deckungsfähigkeit ausgenommen:

- Personalaufwendungen und -erträge (Kto. 4000000 – 4199999 + 4261002 und 3140001 + 3482002 und Produkt 3129000)
- Gebäudewirtschaftliche Leistungen (Kto. 4...065)
- Abschreibungen (Kto. 4711.../4721...)
- Interne Leistungsverrechnungen (Kto. 48.....)
- Außerordentliche Aufwendungen (Kto. 51..... u. 532.....)
- Zweckgebundene Aufwendungen (siehe 8.3 Zweckbindung)

Gleiches gilt für die Auszahlungen im Finanzhaushalt (§ 19 Abs. 3 KomHKVO)

- Personalauszahlungen und -einzahlungen (Kto. 7000000 – 7199999 + 7261002 und 6140001 + 6482002 und Produkt 3129000)
- Gebäudewirtschaftliche Leistungen (Kto. 7...065)
- Haushaltsunwirksame Zahlungen (Kto. 779...)
- Zweckgebundene Auszahlungen (siehe 8.3 Zweckbindung)
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....)
- Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kto. 79.....)

Die nachstehenden Positionen werden budgetübergreifend für gegenseitig bzw. wenn gesondert erwähnt für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 19 Abs. 2 + 3 KomHKVO):

Ergebnishaushalt:

- **Personalaufwendungen** (Kto. 4000000-4199999 / 7000000-7199999) / (DK: 1100/1101)
- **Zinsaufwendungen und -auszahlungen** (Kto. 45...../75.....) / (DK: 2004/2005)
- Aufwendungen für **Abschreibungen** (Kto. 4711.../4721...) / (DK: 2011/2012)
- Aufwendungen für **interne Leistungsverrechnung** (Kto. 4811...)
- Aufwendungen / Auszahlungen für **Schäden an Vermögen**
- Aufwendungen und Auszahlungen für **Gebäudewirtschaftliche Leistungen** (Kto. 4...065/ 7...065)
- Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit **Katastrophen** und ähnlichen Ereignissen.
- Außerordentliche Aufwendungen aus **Vermögensveräußerungen**
- Zur Durchführung von **inklusionsbedingten baulichen Maßnahmen** werden die Aufwendungen und damit verbundenen Auszahlungen des Produktkontos 3156000.4271002 (Besondere Aufwendungen NBBG) für einseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen und Auszahlungen der Bauunterhaltung (Kto. 4211.../ 7211...) erklärt.
- Aufwendungen/Auszahlungen im Rahmen der „**Roadmap Digitalisierung**“ (Kto.:*94).
- Aufwendungen für **OE-Sondermittel** (Kto. 4431099/7431099)
- Das Produktkonto 6120000.4621000 „**Planung Deckungsreserve Energiekosten**“ ist einseitig deckungsfähig mit sämtlichen Aufwands-/Auszahlungskonten, bei denen ein nicht eingeplanter inflationsbedingter Mehrbedarf für steigende Energie- und Kraftstoffkosten entsteht.

Finanzhaushalt – Investitionen / Finanzierungstätigkeit:

- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....) innerhalb von Investitionsmaßnahmen deren Maßnahmennummern in den **ersten 5 Ziffern** identisch sind.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen innerhalb von produkt- und insbesondere OE-übergreifenden Investitionsprojekten, sind erstrangig innerhalb von Investitionsmaßnahmen, deren Maßnahmennummern in den ersten 5 Ziffern identisch sind, gegenseitig deckungsfähig. Zweitrangig, nach Ausschöpfung der erstrangigen Deckungsfähigkeit, ist eine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen von Investitionsmaßnahmen **desselben betroffenen Produktes** gegeben.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung von **Kindertagesstätten** (Maßnahme: 365002011002, 3652019001) sind einseitig deckungsfähig mit Beschaffungen von **Außenspielgeräten für Kindertagesstätten** sowie sonstigen Baumaßnahmen an Kindertagesstätten durch den FB 65.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für die Beschaffung von **Betriebs- und Geschäftsausstattung** von **Schulen** sind einseitig deckungsfähig mit Beschaffungen von **Außenspielgeräten für Schulen** sowie sonstigen Baumaßnahmen an Schulen durch den FB 65.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....) für **Schulausstattungen**.
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen (Kto. 78.....) innerhalb von Investitionsmaßnahmen die durch **KIP-Fördermittel** refinanziert werden
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen (Kto. 78.....) innerhalb von Investitionsmaßnahmen deren Maßnahmennummer mit **12600, 12601, 12602, 12800** beginnt
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für die Investitionsmaßnahmen 251012018001 „**Fond Außerschulische Bildung und Soziales**“, 281002018001 „**Kulturförderung**“ sowie 421012015001 „Investitionszuwendungen im Rahmen der **Sportförderung**“.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für die Investitionsmaßnahme 421012015001 „Investitionszuwendungen im Rahmen der **Sportförderung**“ sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten von sportbezogenen Baumaßnahmen oder Anschaffungen anderer Fachbereiche.
- Auszahlungen für **Finanzierungstätigkeit** (Kto. 79.....) / (DK: 2010)
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für die Investitionsmaßnahme 243002021001 „**Corona-Schutzmaßnahmen Schule, Hort, Kita**“ sind einseitig deckungsfähig mit den Investitionsmaßnahmen, die für die Ausstattung von Schulen, Kitas und Horten vorgesehen sind.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für die Beschaffung, Ergänzung von **Fahrzeugen, Arbeitsgeräten, Maschinen sowie sonstiger Ausstattung** (Kto. 06., 07., 091..) innerhalb des **Fachbereiches 66** – „Tiefbau, Verkehr, Grün“.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für **Tiefbaumaßnahmen** (insbesondere Straßen, Wege, Lichtsignalanlagen und Brücken).
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für **Hochbaumaßnahmen**.
- Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen für investive Maßnahmen aus der **Digitalisierungsstrategie** (Produkt 11116) mit IUK-Maßnahmen (Produkt: 11105).

Einseitige Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnishaushalt und Auszahlungen für Investitionen gem. § 19 Abs. 4 KomHKVO:

- Die Aufwandsansätze werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb eines Bereiches, einer Stabsstelle oder vergleichbarer Organisationseinheit erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € je Bereich, Stabsstelle oder vergleichbarer Organisationseinheit sowie für darüberhinausgehende Auszahlungen für eigenständig nutz- und bewertbare Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten jeweils einen Wert von 1.200 € (ohne Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Mit diesem Haushaltsvermerk soll insbesondere der Planungsschwierigkeit für den Erwerb von Vermögengegenständen, deren Anschaffungskosten knapp an der Vermögensgrenze liegen, entgegengewirkt werden.
- Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen des FB 16 „Informationstechnik“ für die Miete von Software oder Ähnliches werden als einseitig deckungsfähig mit Auszahlungen für den investiven Erwerb von **Softwarelizenzen** erklärt.
- Aufwendungen Maßnahmen im Rahmen von **Förderprogrammen**, die sich bei Einzelfallbetrachtung abweichend von der HH Planung als investiv herausstellen, sind deckungsfähig mit den entsprechenden investiven Auszahlungen.

7.3 Zweckbindung

Erträge der folgenden Produktkonten werden für zweckgebunden gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO und somit für unecht deckungsfähig erklärt. Entsprechende Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt entsprechend für die hinterlegten Finanzkonten.

Kto. 3*	Personalerträge	
Kto. 40*-41*	Personalaufwendungen	
Kto. 3461002	Versicherungsleistungen	
Kto. 5012*	Versicherungsleistungen	
Kto. 4*	Reparatur von Schäden	
Kto. 0*	Ersatzbeschaffungen nach Schäden	
1110000 3148000	Zuschüsse Jugendforum	(DK: 9054 / 9055)
1110000 4271001	Aufwendungen Jugendforum	
1110001 3*	Erträge für Städtepartnerschaften	(DK: 9131 / 9132)
1110001 42* - 44*	Sachaufwendungen für Städtepartnerschaften	
3156000 3141001	Zuweisungen §14 NBGG	(DK: 9095 / 9096)
3156000 4271002	Besondere Aufwendungen NBGG	
1110300 3483000	Erstattung von ZAH	(DK: 1002 / 1003)
1110300 3141000	Zuweisungen vom Land	
1110300 42..-44..	Aufwendungen Gleichstellungsstelle	
1110601 3487001	Ausgleichszahlungen Erstattung v. privaten Unternehmen	(DK: 1502 / 1503)
1110601 4241001	Bewirtschaftung Grundstücke f. Ausgleichszahlungen	
1111400 3148001	Spenden für Flüchtlinge	(DK: 9097 / 9098)
1111400 4318002	Zuschüsse für Flüchtlinge	
1260000 3321001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	(DK: 9024 / 9025)
1260000 3461001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1260000 4491001	Erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1260001 3321001	Gebühren Brandsicherheitswachen	(DK: 9119 / 9120)
1260001 4421001	Brandsicherheitswachen	
1260200 3321001	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	(DK: 9026 / 9027)
1260200 4491001	Erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1280000 3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9030 / 9031)
1280000 3480001	Erstattungen vom Bund für Trinkwassernotbrunnen	
1280000 4212000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Trinkwassernotbrunnen	
2110012 3421000	Essensgelder GTS Drispstedt	(DK: 9044 / 9045)
2110012 4222002	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Mensa	
2110012 4281000	Verbrauch von Vorräten	
2110012 4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	
21* 3148052	Spenden Mittagsverpflegung je betr. Schule	(DK: 9139 / 9140)
21* 3421052	Erträge Mittagverpflegung je betr. Schule	bis
21* 4271052	Mittagsverpflegung je betr. Schule	(DK: 9149 / 9150)
2410000.3141000	Zuweisungen gem. § 7a NNVG	(DK: 9113 / 9114)
2410000.4315000	Zuschüsse an SVHI	
2510100 3148000	Spenden zur Pflege von Archivbeständen	(DK: 9099 / 9100)
2510100 4271005	Unterhaltung von gespendeten Gegenständen	

2720000 3148000	Zweckgebundene Erträge	(DK: 9002 / 9003)
2720000 3461000	p.r. Leistungsentgelte	
2720000 4271004	Verwendung zweckgebundener Erträge	
2720000 3321002	Ausleihgebühr Bestsellerservice	(DK: 4202 / 4203)
2720000 3421002	Verkauf Flohmarktbücher	
2720000 4271010	Ergänzung Buchbestände Bestsellerservice	
2810000 3148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	(DK: 9107 / 9108)
2810000 4212000	Unterhaltung Brunnen	
2810100 3141001	IKV - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9527 / 9528)
2810100 3142001	IKV - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	
2810100 4231001	IKV - Mieten und Pachten	
2810100 4261001	IKV - Besondere Aufwendungen f Beschäftigte	
2810100 4271001	IKV - Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.)	
2810100 4291001	IKV - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
2810100 4318001	IKV - Zuschüsse an übrige Bereiche	
2810100 4431001	IKV - Geschäftsaufwendungen	
2810100 3141002	ZR - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9107 / 9108)
2810100 3142002	ZR - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	
2810100 4261002	ZR - Besondere Aufwendungen fü Beschäftigte	
2810100 4271002	ZR - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
2810100 4431002	ZR - Geschäftsaufwendungen	
2810101.3*	Erträge BgA Kulturhauptstadt	(DK: 9529 / 9530)
2810101.42*- 44*	Sachkosten BgA Kulturhauptstadt	
3510000 3145000	Zuschüsse für lfd. Zweck von verb. Unternehmen etc.	(DK: 9028 / 9029)
3510000 4339309	Mittagsverpflegung Hort	
3150006 3148001	Spenden Integration	(DK: 9109 / 9110)
3150006 4271001	Integrationskosten	
3156000 3140040	AMIF - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	(DK: 9525 / 9526)
3156000 4271040	AMIF - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
3156000 4291040	AMIF - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
3156000 4431040	AMIF – Geschäftsaufwendungen	
3156000 3141041	Hi.punkt - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	(DK: 9531 / 9532)
3156000 4222041	Hi.punkt - Erwerb geringwertig Vermögensgegenstände	
3156000 4231041	Hi.punkt - Mieten und Pachten	
3156000 4241041	Hi.punkt - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
3156000 4291041	Hi.punkt - Aufwendungen für so Dienstleistungen	
3156000 4431041	Hi.punkt - Geschäftsaufwendung	
3620000 3141001	Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land – zweckgebunden	(DK: 9052 / 9053)
3620000 3148001	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen - zweckgebunden	
3620000 3211001	Kostenbeiträge, Aufwundungersatz, Kostenersatz - zweckgebunden	
3620000 3321001	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte – zweckgebunden	
3620000 4271002	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen (Ferienprogramm)	
3620000 3488001	Erträge aus Kostenerst. von übrigen Bereichen – zweckgebunden	(DK: 9032 / 9033)
3620000 4271001	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen (Jugendaustausch)	
3631000 3140003	Zuweisungen Regionales Übergangsmanagement (Bund)	(DK: 5106 / 5107)
3631000 3141003	Zuweisungen Regionales Übergangsmanagement (Land)	
3631000 4339002	Sachkosten Regionales Übergangsmanagement	
3631000 4431001	Dienstreisen Regionales Übergangsmanagement	
36500* 3321010	Erträge Hortfreizeit je betr. Kita	(DK: 9066 / 9067)
36500* 4271010	Aufwand Hortfreizeit je betr. Kita	bis (DK: 9084 / 9085) (DK: 9185 / 9186)

bis
(DK: 9187 / 9188)

36600* 3148001	Kinder- und Jugendeinrichtungen:	
36600* 4271001	Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen – zweckgebunden	(DK: 9034 / 9035)
	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen	
3660016 3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land „JZ Ochtersum“	(DK: 9127 / 9128)
3660016 4421001	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	
5110400 3487001	Erträge aus städtebaul. Verträgen / Monitoring	(DK: 9117 / 9118)
5110400 4431001	Aufwendungen aus städtebaul. Verträgen / Monitoring	
5110500 3140061	ZIZ - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	(DK: 9135 / 9136)
5110500 4222061	ZIZ - Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	
5110500 4231061	ZIZ - Mieten und Pachten	
5110500 4271061	ZIZ - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
5110500 4291061	ZIZ - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
5110500 4318061	ZIZ - Zuschüsse an übrige Bereiche	
5110500 4431061	ZIZ - Geschäftsaufwendungen	
5110500 3141062	REACT - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9137 / 9138)
5110500 3411062	REACT - Untervermietung Leerstandmanagement	
5110500 4212062	REACT - Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	
5110500 4222062	REACT - Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	
5110500 4231062	REACT - Anmietung Leerstandsmanagement	
5110500 4271062	REACT - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
5110500 4291062	REACT - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
5110500 4318062	REACT - Zuschüsse an übrige Bereiche	
5110500 4431062	REACT - Geschäftsaufwendungen	
5110600.3*	Erträge Smart City	(DK: 9523 / 9524)
5110600.4*	Sachkosten Smart City	
5210100 3488000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen	(DK: 9004 / 9005)
5210100 4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. für Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	
5230000 3147001	Spenden Denkmalpflege	(DK: 9086 / 9087)
5230000 4318001	Zuschüsse aus Spenden	
5410100 3488000	Gemeindestraßen Erträge aus Kostenerstattung von übrigen Bereichen	(DK: 9008 / 9009)
5410100 4212003	Arbeiten gegen Kostenersatz	
5410100 4491000	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
5450000 3488000	Straßenbeleuchtung Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	(DK: 9012 / 9013)
5450000 4212003	Arbeiten gegen Kostenersatz	
5460001 3321000	Benutzungsgebühren private Parkplätze	(DK: 9088 / 9089)
5460001 3411000	Mieten und Pachten	
5460001 4211000	Unterhaltung der baulichen Anlagen	
5460001 4212000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens	
5470000 3141000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	(DK: 9061 / 9062)
5470000 3141001	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land § 7b NNVG	
5470000 4271000	Besondere Verw. U. Betriebsaufwendungen	
5470000 4315001	Zuschüsse an SVHI	
5470000 4431000	Geschäftsaufwendungen	
5470000 4482000	Säumniszuschläge	
5510000.3147001	Spenden v. privaten Unternehmen	(DK: 9123 / 9124)
5510000.4212003	Unterhaltung aus Spenden	
5530000 3481000	Erstattung v. Land für Kriegsgräber	(DK: 9016 / 9017)
5530000 4212002	Unterhaltung der Kriegsgräber	

5550001 3148001	Spenden BgA Forst	(DK: 9093 / 9094)
5550001 3411000	Mieten und Pachten BgA Forst	
5550001 3421*	Erträge aus Verkauf BgA Forst	
5550001 4212000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens BgA Forst	
5510001 4241000	Bewirtschaftung BgA Forst	
5610002 3141000	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9018 / 9019)
5610002 4491001	Naturschutz, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	
5610002 3488000	Naturschutzbehörde Erstattung von übrigen Bereichen/Ersatzgelder	(DK: 9020 / 9021)
5610002 4458000	Naturschutzbehörde Erstattung an übrige Bereiche/Ersatzgelder	
5610003 3483000	Erträge aus Kostenerstattung und –umlage v. Zweckverbänden	(DK: 9022 / 9023)
5610003 4431000	Geschäftsaufwendungen/ Überwachung Altablagerung	
5710100 3411008	Untervermietung Stärkung Innenstadt	(DK: 9133 / 9134)
5710100 4231002	Anmietung Stärkung Innenstadt	
5710100 4431002	Geschäftsaufwendungen Stärkung Innenstadt	
6110000 3013000	Gewerbsteuer	(DK: 2016 / 2017)
6110000 3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
6110000 3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
6110000 3691000	Verzinsung von Steuernachforderungen	
6110000 4341000	Gewerbsteuerumlage	
6110000 4592000	Verzinsung von Steuerstattungen	

Weiterhin sind zweckgebunden und unecht deckungsfähig:

- Erträge und die damit verbundenen Einzahlungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen mit den entsprechenden Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen.
- Innerhalb der Investitionsmaßnahme 111062011500 „Grundstücke allgemein“ die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundvermögen mit den Auszahlungen für den Erwerb von Grundvermögen.
- Erträge und die damit verbundenen Einzahlungen, die dem Hauptdeckungskreis der Fachbereiche zugeordnet sind.
- Erträge und die damit verbundenen Einzahlungen aus Gebühren innerhalb eines Produktes mit den für die Erstellung dieser gebührenpflichtigen Dienstleistungen erforderlichen Sachaufwendungen und – auszahlungen.
- Erträge und die damit verbundenen Einzahlungen aus Kostenerstattungen innerhalb eines Produktes mit den für die Erstellung dieser erstattungsfähigen Leistungen erforderlichen Sachaufwendungen und – auszahlungen.

7.4 Übertragbarkeit

Nach § 20 Abs. 1 KomHKVO bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen bis zur Abwicklung der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar (inkl. über- und außerplanmäßig bewilligter Ermächtigungen).

Gemäß § 20 Abs. 2 KomHKVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

Die Möglichkeit der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 KomHKVO wird für die Stadt Hildesheim aufgrund der mit der Haushaltssicherung verbundenen Zwänge bis auf Weiteres grundsätzlich ausgeschlossen. Über Ausnahmen entscheidet Fachbereich 20.

Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 KomHKVO bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§20 Abs. 4 KomHKVO)

7.5 OE-übergreifende Investitionsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionen sind sachlich zusammenhängende Maßnahmen als eine Investitionsmaßnahme darzustellen. Es kann sich daher ergeben, dass an einer Investitionsmaßnahme mehrere OEs beteiligt sind.

Als Ordnungsbegriff erhalten diese Investitionsmaßnahmen eine Nummer, die sich aus dem 5-stelligen "führenden" Produkt, dem 4-stelligen Jahr der ersten Anmeldung der Investitionsmaßnahme und einer 3-stelligen fortlaufenden Nummer zusammensetzt.

Unterhalb dieser im Haushaltsplan abgebildeten Investitionsmaßnahme kann zur besseren Zuordnung zu den beteiligten OEs intern eine Aufteilung in Teilmaßnahmen erfolgen.

Eine Aufteilung auf die einzelnen Produkte und Konten muss auf jeden Fall erfolgen, da sich hieraus die Bewirtschaftungszuständigkeit und Mittelverantwortung ergibt.

Benötigte Mittelanmeldungen sind vom produktverantwortlichen Fachbereich zu ermitteln, zwischen sämtlichen Beteiligten abzustimmen und vom produktverantwortlichen Fachbereich in der Haushaltsplanung zu erfassen.

Die Aus- und Einzahlungen werden auf Basis der beplanten Produktkonten im Finanzhaushalt in den entsprechenden Teilhaushalten abgebildet.

Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	158.345.755,28	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.118.080,62	64.717.800	76.549.300	76.240.600	75.103.400	72.617.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	8.246.000	7.163.400	7.101.000	6.784.600	6.784.600
4. sonstige Transfererträge	1.933.995,60	1.303.800	1.315.800	1.307.800	1.307.800	1.307.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.569.604,00	11.407.100	12.771.600	12.812.600	12.767.600	12.767.600
6. privatrechtliche Entgelte	32.857.825,72	30.421.200	31.067.300	31.202.400	31.191.800	31.221.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.566.845,57	154.528.500	170.717.000	177.015.300	183.112.500	189.475.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.922.391,84	3.582.700	3.849.000	3.677.900	3.463.800	3.568.800
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	350.367,20	1.250.000	1.061.500	1.061.500	1.061.500	1.061.500
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.317.095,69	8.549.600	8.547.000	8.547.000	8.547.000	8.547.000
12. = Summe ordentliche Erträge	422.981.961,52	432.756.600	474.508.200	487.153.900	497.677.200	501.688.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	73.833.013,70	82.783.400	96.610.700	94.296.800	97.493.600	100.066.500
14. Versorgungsaufwendungen	15.590.806,38	10.603.200	13.351.200	13.768.400	14.017.900	14.272.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.236.627,58	54.957.300	57.393.100	56.697.100	55.825.700	54.383.800
16. Abschreibungen	1.176.539,23	16.699.900	15.196.700	14.692.800	13.882.000	13.882.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.524.135,67	3.369.100	2.827.500	3.330.800	3.830.800	4.830.800
18. Transferaufwendungen	226.947.496,11	235.006.700	267.709.200	276.459.200	284.555.800	292.368.400
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.487.501,87	41.259.800	36.830.400	36.801.900	36.680.800	35.771.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	392.796.120,54	444.679.400	489.918.800	496.047.000	506.286.600	515.575.900
21. = ordentliches Ergebnis	30.185.840,98	-11.922.800	-15.410.600	-8.893.100	-8.609.400	-13.887.400
22. außerordentliche Erträge	2.013.529,35	350.000	395.000	350.000	355.000	365.000
23. außerordentliche Aufwendungen	578.070,74	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
24. außerordentliches Ergebnis	1.435.458,61	70.000	115.000	70.000	75.000	85.000
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ord. und dem außerord. Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	31.621.299,59	-11.852.800	-15.295.600	-8.823.100	-8.534.400	-13.802.400
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	154.397.255,47	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.906.603,79	64.717.800	76.549.300	76.240.600	75.103.400	72.617.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.745.211,91	1.303.800	1.315.800	1.307.800	1.307.800	1.307.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.890.421,86	11.407.100	12.771.600	12.812.600	12.767.600	12.767.600
5. privatrechtliche Entgelte	30.098.878,56	30.421.200	31.067.300	31.202.400	31.191.800	31.221.800
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.944.301,94	154.528.500	170.717.000	177.015.300	183.112.500	189.475.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.016.788,22	3.582.700	3.849.000	3.677.900	3.463.800	3.568.800
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.074.512,69	9.664.700	6.931.500	7.422.300	7.294.500	6.815.700
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.073.974,44	424.375.700	464.667.800	477.866.700	488.578.600	492.111.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	72.738.855,38	78.489.300	87.802.400	90.881.200	94.069.200	96.633.400
11. Versorgungsauszahlungen	9.942.032,72	9.654.800	10.117.300	10.352.800	10.593.500	10.839.600
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	38.869.547,69	54.931.600	57.617.400	56.921.400	56.050.000	54.608.100
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.561.007,81	3.369.100	2.827.500	3.330.800	3.830.800	4.830.800
14. Transferauszahlungen	215.080.093,94	235.006.700	267.669.200	276.419.200	284.515.800	292.328.400
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.335.245,23	39.274.900	37.114.900	37.577.200	37.328.300	35.940.400
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.526.782,77	420.726.400	463.148.700	475.482.600	486.387.600	495.180.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	38.547.191,67	3.649.300	1.519.100	2.384.100	2.191.000	-3.069.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.599.310,64	20.638.600	13.191.000	10.467.700	8.919.900	6.890.100
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.821.614,15	1.014.000	14.000	2.967.500	6.217.400	717.000
20. Veräußerung von Sachvermögen	876.425,52	350.000	395.000	350.000	355.000	365.000
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
22. sonstige Investitionstätigkeit	333.466,27	333.400	389.500	333.300	333.300	333.300
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.630.816,58	22.336.000	13.989.500	14.118.500	15.825.600	8.305.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	897.901,33	1.300.000	2.450.000	1.030.000	1.050.000	1.050.000
25. Baumaßnahmen	14.673.796,26	39.659.300	27.899.900	41.586.200	35.834.600	105.933.300
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.239.289,11	11.359.100	11.875.500	8.596.400	5.909.000	7.549.300
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.024.971,58	1.056.000	965.000	965.000	965.000	965.000
28. Aktivierbare Zuwendungen	707.457,14	1.864.500	1.609.000	2.445.100	1.723.100	812.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.543.415,42	55.238.900	44.799.400	54.622.700	45.481.700	116.309.600
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.912.598,84	-32.902.900	-30.809.900	-40.504.200	-29.656.100	-108.004.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2026 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2027 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
32. = Finanzierungsmittel-Überschuß / - Fehlbetrag	25.634.592,83	-29.253.600	-29.290.800	-38.120.100	-27.465.100	-111.073.800
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	38.452,93	33.421.200	30.178.200	39.872.500	29.024.400	107.372.500
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.045.233,65	13.807.100	7.292.100	8.480.400	9.739.100	12.135.500
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.006.780,72	19.614.100	22.815.900	31.312.300	15.781.300	90.982.400
36. = Summe der Salden aus Zeile 32 und 35	16.627.812,11	-9.639.500	-6.474.900	-6.807.800	-11.683.800	-20.091.400

Teilhaushalt 1 Dezernat A

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	695.904,13	3.017.400	2.792.800	2.793.100	2.793.100	337.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		334.300	310.400	226.400	224.400	224.400
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	89.238,21	76.500	33.500	29.500	29.500	29.500
6.	privatrechtliche Entgelte	1.169.976,56	1.098.400	1.144.400	1.144.400	1.144.400	1.143.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.728.481,23	2.023.200	2.074.500	2.078.900	2.088.600	2.099.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.400.809,26	2.173.400	2.591.700	2.722.300	2.508.600	2.614.000
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.673.661,59	6.107.000	6.107.000	6.107.000	6.107.000	6.107.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	12.758.070,98	14.830.200	15.054.300	15.101.600	14.895.600	12.555.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	11.580.152,82	13.327.700	15.561.200	14.873.400	15.372.900	15.177.300
14.	Versorgungsaufwendungen	15.590.806,38	4.194.700	6.718.700	6.939.800	7.019.400	7.100.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.178.711,27	5.555.200	5.877.700	5.947.600	5.965.900	4.751.500
16.	Abschreibungen	11.857,57	1.497.000	1.372.200	1.205.300	1.083.500	1.083.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18.	Transferaufwendungen	8.948.781,44	7.783.500	8.382.300	8.524.200	8.573.100	8.576.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.327.364,51	4.479.000	4.786.400	4.829.900	4.780.000	3.971.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	42.648.204,35	36.847.800	42.709.200	42.330.900	42.805.500	40.670.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-29.890.133,37	-22.017.600	-27.654.900	-27.229.300	-27.909.900	-28.115.200
22.	außerordentliche Erträge	1.816.220,86	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	140.264,52	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	1.675.956,34	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.214.177,03	-21.947.600	-27.584.900	-27.159.300	-27.839.900	-28.045.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.934.876,66					
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.396,58					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.684.480,08					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.529.696,95	-21.947.600	-27.584.900	-27.159.300	-27.839.900	-28.045.200

Teilhaushalt 1 Dezernat A

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.848,43	3.017.400	2.792.800		2.793.100	2.793.100	337.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	94.576,68	76.500	33.500		29.500	29.500	29.500
5.	privatrechtliche Entgelte	1.120.321,01	1.098.400	1.144.400		1.144.400	1.144.400	1.143.900
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.264.412,86	2.023.200	2.074.500		2.078.900	2.088.600	2.099.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.496.853,01	2.173.400	2.591.700		2.722.300	2.508.600	2.614.000
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.160.837,07	6.426.400	6.139.000		6.234.800	6.107.000	6.107.000
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.371.849,06	14.815.300	14.775.900		15.003.000	14.671.200	12.331.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	11.636.469,28	12.433.100	13.651.900		14.131.800	14.629.000	14.431.100
11.	Versorgungsauszahlungen	9.942.032,72	3.246.300	3.484.800		3.524.200	3.595.000	3.667.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.228.347,70	5.555.200	6.127.700		6.197.600	6.215.900	5.001.500
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.530,36	10.700	10.700		10.700	10.700	10.700
14.	Transferauszahlungen	6.958.390,03	7.783.500	8.382.300		8.524.200	8.573.100	8.576.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.420.466,31	4.798.400	4.818.400		4.957.700	4.780.000	3.971.500
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.196.236,40	33.827.200	36.475.800		37.346.200	37.803.700	35.658.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	22.824.387,34	-19.011.900	-21.699.900		-22.343.200	-23.132.500	-23.326.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	504.076,30	3.385.500	3.454.600		740.200	328.000	488.900
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.105,90						
20.	Veräußerung von Sachvermögen	744.103,40	350.000	350.000		350.000	350.000	350.000
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22.	sonstige Investitionstätigkeit							
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.251.285,60	3.735.500	3.804.600		1.090.200	678.000	838.900
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	897.901,33	1.250.000	2.450.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
25.	Baumaßnahmen	115.459,54	2.036.000	400.000	800.000	800.000		
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.203.835,25	4.266.600	4.771.800	206.300	967.800	1.949.600	2.496.600
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28.	Aktivierbare Zuwendungen	108.006,38	131.200	151.200		151.200	151.200	151.200
29.	Sonstige Investitionstätigkeit							
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.325.202,50	7.683.800	7.773.000	1.006.300	2.919.000	3.100.800	3.647.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
1		2	3	4	5	6	7	8
- Euro-								
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.073.916,90	-3.948.300	-3.968.400	-1.006.300	-1.828.800	-2.422.800	-2.808.900
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	24.898.304,24	-22.960.200	-25.668.300	-1.006.300	-24.172.000	-25.555.300	-26.135.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	28.312,87						
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	28.312,87						
36.	Finanzmittelveränderung	24.869.991,37	-22.960.200	-25.668.300	-1.006.300	-24.172.000	-25.555.300	-26.135.700

Teilhaushalt 2 Dezernat B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	158.345.755,28	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.406.704,00	51.518.000	64.217.000	64.217.000	64.217.000	64.217.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.755.800	1.706.800	1.658.100	1.582.200	1.582.200
4.	sonstige Transfererträge	238,47					
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.687.136,00	2.373.100	2.488.000	2.533.000	2.488.000	2.488.000
6.	privatrechtliche Entgelte	27.309.731,85	23.866.200	24.002.000	23.927.900	23.915.800	23.942.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.390.611,55	14.884.100	12.449.000	12.449.000	12.424.400	12.424.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.480.402,79	1.279.200	1.127.300	826.000	826.000	826.000
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	606.503,53	2.414.700	2.414.700	2.414.700	2.414.700	2.414.700
12.	= Summe ordentliche Erträge	259.227.083,47	246.841.000	269.871.100	276.213.500	282.205.300	282.232.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	18.002.219,81	20.400.400	25.315.200	22.904.200	23.642.700	24.391.600
14.	Versorgungsaufwendungen		4.484.900	4.641.100	4.778.200	4.896.800	5.018.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.281.154,01	3.353.100	3.355.900	3.355.600	3.402.700	3.369.900
16.	Abschreibungen	997.831,07	2.588.500	2.535.200	2.465.900	2.381.000	2.381.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.512.052,06	3.357.400	2.815.800	3.319.100	3.819.100	4.819.100
18.	Transferaufwendungen	105.221.825,97	103.839.300	116.980.200	118.250.300	119.422.400	120.424.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.552.864,79	26.368.500	21.348.800	21.350.800	21.351.200	21.351.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	151.567.947,71	164.392.100	176.992.200	176.424.100	178.915.900	181.755.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	107.659.135,76	82.448.900	92.878.900	99.789.400	103.289.400	100.476.100
22.	außerordentliche Erträge	95.091,52		45.000			10.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.028,60					
24.	= außerordentliches Ergebnis	91.062,92		45.000			10.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	107.750.198,68	82.448.900	92.923.900	99.789.400	103.289.400	100.486.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.874,85	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359.921,69	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-358.046,84					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	107.392.151,84	82.448.900	92.923.900	99.789.400	103.289.400	100.486.100

Teilhaushalt 2 Dezernat B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	154.397.255,47	148.749.900	161.466.300		168.187.800	174.337.200	174.337.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.406.104,00	51.518.000	64.217.000		64.217.000	64.217.000	64.217.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.655,77						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.558.031,29	2.373.100	2.488.000		2.533.000	2.488.000	2.488.000
5.	privatrechtliche Entgelte	24.832.966,54	23.866.200	24.002.000		23.927.900	23.915.800	23.942.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.396.909,86	14.884.100	12.449.000		12.449.000	12.424.400	12.424.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.479.279,27	1.279.200	1.127.300		826.000	826.000	826.000
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	442.033,92	514.700	514.700		514.700	514.700	514.700
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.514.236,12	243.185.200	266.264.300		272.655.400	278.723.100	278.749.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	17.266.691,51	18.022.700	20.216.500		20.926.100	21.660.600	22.404.100
11.	Versorgungsauszahlungen		4.484.900	4.641.100		4.778.200	4.896.800	5.018.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.331.865,35	3.353.100	3.355.900		3.355.600	3.402.700	3.369.900
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.548.924,20	3.357.400	2.815.800		3.319.100	3.819.100	4.819.100
14.	Transferauszahlungen	95.641.694,12	103.839.300	116.980.200		118.250.300	119.422.400	120.424.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.956.250,14	21.368.500	21.348.800		21.350.800	21.351.200	21.351.600
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.745.425,32	154.425.900	169.358.300		171.980.100	174.552.800	177.387.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	112.768.810,80	88.759.300	96.906.000		100.675.300	104.170.300	101.362.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	449.825,20	1.249.900	339.400		257.100	277.600	276.000
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20.	Veräußerung von Sachvermögen	92.161,00		45.000				10.000
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22.	sonstige Investitionstätigkeit	333.466,27	333.400	389.500		333.300	333.300	333.300
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	875.452,47	1.583.300	773.900		590.400	610.900	619.300
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25.	Baumaßnahmen	204.832,59	2.360.000	1.120.000		530.000	50.000	87.050.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	917.025,18	3.788.200	4.046.800	2.190.000	2.604.900	1.774.500	3.696.800
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28.	Aktivierbare Zuwendungen			10.000				
29.	Sonstige Investitionstätigkeit							
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.121.857,77	6.148.200	5.176.800	2.190.000	3.134.900	1.824.500	90.746.800

Teilhaushalt 2 Dezernat B

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
1		2	3	4	5	6	7	8
- Euro-								
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-246.405,30	-4.564.900	-4.402.900	-2.190.000	-2.544.500	-1.213.600	-90.127.500
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	112.522.405,5 0	84.194.400	92.503.100	-2.190.000	98.130.800	102.956.700	11.234.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	156,94	33.421.200	30.178.200		39.872.500	29.024.400	107.372.500
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.018.045,90	13.807.100	7.292.100		8.480.400	9.739.100	12.135.500
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.017.888,96	19.614.100	22.815.900		31.312.300	15.781.300	90.982.400
36.	Finanzmittelveränderung	103.504.516,5 4	103.808.500	115.319.000	-2.190.000	129.443.100	118.738.000	102.217.300

Teilhaushalt 3 Dezernat C

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.939.418,59	1.944.400	1.245.200	998.000	683.600	649.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		5.792.600	4.750.500	4.796.800	4.568.700	4.568.700
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.880.671,89	6.004.200	6.271.800	6.271.800	6.271.800	6.271.800
6.	privatrechtliche Entgelte	1.440.812,67	1.096.100	1.148.600	1.148.600	1.148.600	1.148.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.875,24	7.139.300	7.075.900	7.099.400	7.102.300	7.106.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	350.367,20	1.250.000	1.061.500	1.061.500	1.061.500	1.061.500
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.282,81	5.300	5.200	5.200	5.200	5.200
12.	= Summe ordentliche Erträge	17.348.428,40	23.231.900	21.558.700	21.381.300	20.841.700	20.811.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	18.785.175,62	21.739.200	24.356.600	24.642.600	25.497.800	26.378.700
14.	Versorgungsaufwendungen		884.700	916.100	943.300	966.900	991.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.738.523,98	29.060.600	28.579.300	28.110.400	27.707.600	27.472.400
16.	Abschreibungen	22.135,08	11.734.600	10.419.100	10.162.200	9.597.500	9.597.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18.	Transferaufwendungen	4.388.282,59	424.100	309.400	316.600	212.100	211.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272.486,39	2.104.700	2.221.600	2.086.600	2.043.600	1.943.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	47.206.603,66	65.948.900	66.803.100	66.262.700	66.026.500	66.595.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-29.858.175,26	-42.717.000	-45.244.400	-44.881.400	-45.184.800	-45.783.600
22.	außerordentliche Erträge	23.616,19				5.000	5.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	193.372,00					
24.	= außerordentliches Ergebnis	-169.755,81				5.000	5.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-30.027.931,07	-42.717.000	-45.244.400	-44.881.400	-45.179.800	-45.778.600
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.009.350,35					
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.682.671,27					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.326.679,08					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.701.251,99	-42.717.000	-45.244.400	-44.881.400	-45.179.800	-45.778.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige	Mittelfristige	Mittelfristige
		ergebnis				Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
		2022	2023	2024	2024	und Finanz-	und Finanz-	und Finanz-
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.341.773,66	1.944.400	1.245.200		998.000	683.600	649.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.479.077,86	6.004.200	6.271.800		6.271.800	6.271.800	6.271.800
5.	privatrechtliche Entgelte	1.374.024,92	1.096.100	1.148.600		1.148.600	1.148.600	1.148.600
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.128.763,43	7.139.300	7.075.900		7.099.400	7.102.300	7.106.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	173.022,74	15.300	13.200		10.800	10.800	9.300
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.496.662,61	16.199.300	15.754.700		15.528.600	15.217.100	15.185.700
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	18.602.270,60	21.268.900	23.479.100		24.303.400	25.157.300	26.037.600
11.	Versorgungsauszahlungen		884.700	916.100		943.300	966.900	991.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	22.084.967,29	29.060.600	28.579.300		28.110.400	27.707.600	27.472.400
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
14.	Transferauszahlungen	3.172.426,53	424.100	309.400		316.600	212.100	211.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.428.622,66	2.114.700	2.229.600		2.092.200	2.049.200	1.947.700
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.288.287,08	53.754.000	55.514.500		55.766.900	56.094.100	56.660.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	29.791.624,47	-37.554.700	-39.759.800		-40.238.300	-40.877.000	-41.475.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.524.312,78	6.169.200	4.635.500		6.984.000	6.415.300	5.582.800
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.818.508,25	1.014.000	14.000		2.967.500	6.217.400	717.000
20.	Veräußerung von Sachvermögen	27.630,00					5.000	5.000
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22.	sonstige Investitionstätigkeit							
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.370.451,03	7.183.200	4.649.500		9.951.500	12.637.700	6.304.800
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		50.000		25.000	30.000	50.000	50.000
25.	Baumaßnahmen	11.885.289,62	12.640.500	16.697.300	40.350.600	28.977.200	27.769.600	17.878.300
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.935.674,89	1.997.000	1.481.500	2.230.000	3.226.500	1.641.500	1.011.500
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
28.	Aktivierbare Zuwendungen	461.888,87	1.363.800	753.800	1.161.000	2.083.900	1.361.900	450.800
29.	Sonstige Investitionstätigkeit							
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.282.853,38	16.051.300	18.932.600	43.766.600	34.317.600	30.823.000	19.390.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
1		2	3	4	5	6	7	8
- Euro-								
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.912.402,35	-8.868.100	-14.283.100	-43.766.600	-24.366.100	-18.185.300	-13.085.800
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	33.704.026,82	-46.422.800	-54.042.900	-43.766.600	-64.604.400	-59.062.300	-54.561.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.743,01						
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	27.187,75						
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-17.444,74						
36.	Finanzmittelveränderung	33.721.471,56	-46.422.800	-54.042.900	-43.766.600	-64.604.400	-59.062.300	-54.561.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.074.303,90	8.237.700	8.294.000	8.232.200	7.409.400	7.413.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		360.800	393.200	417.200	406.800	406.800
4.	sonstige Transfererträge	1.930.267,10	1.298.800	1.310.800	1.302.800	1.302.800	1.302.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.912.557,90	2.953.300	3.978.300	3.978.300	3.978.300	3.978.300
6.	privatrechtliche Entgelte	2.158.338,17	3.597.200	3.894.900	4.101.600	4.101.900	4.102.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.715.877,55	130.481.900	149.117.600	155.388.000	161.497.200	167.844.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	31.647,76	22.600	20.100	20.100	20.100	20.100
12.	= Summe ordentliche Erträge	132.822.992,38	146.952.300	167.008.900	173.440.200	178.716.500	185.067.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	25.465.465,45	27.316.100	31.377.700	31.876.600	32.980.200	34.118.900
14.	Versorgungsaufwendungen		1.038.900	1.075.300	1.107.100	1.134.800	1.163.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.829.831,77	16.718.600	18.964.700	19.021.000	18.487.000	18.526.500
16.	Abschreibungen	143.985,44	780.200	770.500	761.500	722.900	722.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.553,25					
18.	Transferaufwendungen	108.022.504,34	122.611.100	141.689.500	148.970.300	155.950.400	162.759.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.231.236,60	8.206.900	8.366.900	8.427.900	8.399.300	8.398.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	150.694.576,85	176.671.800	202.244.600	210.164.400	217.674.600	225.688.700
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-17.871.584,47	-29.719.500	-35.235.700	-36.724.200	-38.958.100	-40.620.800
22.	außerordentliche Erträge	78.600,78					
23.	außerordentliche Aufwendungen	240.405,62					
24.	= außerordentliches Ergebnis	-161.804,84					
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-18.033.389,31	-29.719.500	-35.235.700	-36.724.200	-38.958.100	-40.620.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84,00					
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.653.196,32					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.653.112,32					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.686.501,63	-29.719.500	-35.235.700	-36.724.200	-38.958.100	-40.620.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		- Euro -						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.923.377,70	8.237.700	8.294.000		8.232.200	7.409.400	7.413.200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.739.166,16	1.298.800	1.310.800		1.302.800	1.302.800	1.302.800
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.758.736,03	2.953.300	3.978.300		3.978.300	3.978.300	3.978.300
5.	privatrechtliche Entgelte	2.034.661,99	3.597.200	3.894.900		4.101.600	4.101.900	4.102.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.154.215,79	130.481.900	149.117.600		155.388.000	161.497.200	167.844.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	282.655,71	2.708.300	264.600		662.000	662.000	184.700
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.892.813,38	149.277.200	166.860.200		173.664.900	178.951.600	184.825.700
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	25.233.423,99	26.764.600	30.454.900		31.519.900	32.622.300	33.760.600
11.	Versorgungsauszahlungen		1.038.900	1.075.300		1.107.100	1.134.800	1.163.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.007.622,44	16.692.900	18.939.000		18.995.300	18.461.300	18.500.800
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.553,25						
14.	Transferauszahlungen	109.096.282,46	122.611.100	141.649.500		148.930.300	155.910.400	162.719.000
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.414.188,69	10.892.600	8.611.400		9.069.800	9.041.200	8.562.900
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.753.070,83	178.000.100	200.730.100		209.622.400	217.170.000	224.706.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	21.860.257,45	-28.722.900	-33.869.900		-35.957.500	-38.218.400	-39.880.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.121.096,36	9.834.000	4.761.500		2.486.400	1.899.000	542.400
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20.	Veräußerung von Sachvermögen	60,00						
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22.	sonstige Investitionstätigkeit							
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.121.156,36	9.834.000	4.761.500		2.486.400	1.899.000	542.400
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25.	Baumaßnahmen	2.468.214,51	22.622.800	9.682.600	6.692.000	11.279.000	8.015.000	1.005.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.182.753,79	1.307.300	1.555.400	673.300	1.567.200	543.400	344.400
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		91.000					
28.	Aktivierbare Zuwendungen	137.561,89	369.500	694.000		210.000	210.000	210.000
29.	Sonstige Investitionstätigkeit							

Teilhaushalt 4 Dezernat D									
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ²⁾	
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027	
		- Euro-							
1		2	3	4	5	6	7	8	
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.788.530,19	24.390.600	11.932.000	7.365.300	13.056.200	8.768.400	1.559.400	
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.667.373,83	-14.556.600	-7.170.500	-7.365.300	-10.569.800	-6.869.400	-1.017.000	
32.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	24.527.631,28	-43.279.500	-41.040.400	-7.365.300	-46.527.300	-45.087.800	-40.897.700	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	240,11							
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	240,11							
36.	Finanzmittelveränderung	24.527.391,17	-43.279.500	-41.040.400	-7.365.300	-46.527.300	-45.087.800	-40.897.700	

Teilhaushalt 5 Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	300	300	300	300	300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4.	sonstige Transfererträge	3.490,03	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte	778.966,47	763.300	877.400	879.900	881.100	884.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.179,79	130.100	130.000	129.600	129.200	128.800
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
12.	= Summe ordentliche Erträge	825.386,29	901.200	1.015.200	1.017.300	1.018.100	1.021.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen						
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.406,55	269.800	615.500	262.500	262.500	263.500
16.	Abschreibungen	730,07	99.600	99.700	97.900	97.100	97.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	366.101,77	348.700	347.800	397.800	397.800	397.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	103.549,58	100.700	106.700	106.700	106.700	106.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	678.787,97	818.800	1.169.700	864.900	864.100	865.100
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	146.598,32	82.400	-154.500	152.400	154.000	156.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	= außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	146.598,32	82.400	-154.500	152.400	154.000	156.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	146.598,32	82.400	-154.500	152.400	154.000	156.100

Teilhaushalt 5 Stiftungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ²⁾
		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	300	300		300	300	300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.389,98	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte							
5.	privatrechtliche Entgelte	736.904,10	763.300	877.400		879.900	881.100	884.600
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.655,94	130.100	130.000		129.600	129.200	128.800
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.963,25						
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.413,27	898.700	1.012.700		1.014.800	1.015.600	1.018.700
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen							
11.	Versorgungsauszahlungen							
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	216.744,91	269.800	615.500		262.500	262.500	263.500
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14.	Transferauszahlungen	211.300,80	348.700	347.800		397.800	397.800	397.800
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	115.717,43	100.700	106.700		106.700	106.700	106.700
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.763,14	719.200	1.070.000		767.000	767.000	768.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	254.650,13	179.500	-57.300		247.800	248.600	250.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20.	Veräußerung von Sachvermögen	12.471,12						
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
22.	sonstige Investitionstätigkeit							
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.471,12						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25.	Baumaßnahmen							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen			20.000	230.000	230.000		
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.024.971,58	965.000	965.000		965.000	965.000	965.000
28.	Aktivierbare Zuwendungen							
29.	Sonstige Investitionstätigkeit							
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.024.971,58	965.000	985.000	230.000	1.195.000	965.000	965.000

Teilhaushalt 5 Stiftungen							
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ²⁾
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.012.500,46	-965.000	-985.000	-230.000	-1.195.000	-965.000	-965.000
32. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.757.850,33	-785.500	-1.042.300	-230.000	-947.200	-716.400	-714.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung	-3.757.850,33	-785.500	-1.042.300	-230.000	-947.200	-716.400	-714.300

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
1	SUMME: Gesamthaushalt									
Einzahlungen	13.989.500	14.118.500	15.825.600	8.305.400	13.048.000	5.372.800	8.225.100	1.748.400	1.916.000	2.517.800
Auszahlungen	44.799.400	54.622.700 37.343.200	45.481.700 16.815.000	116.309.600 400.000	18.551.400	11.348.600	9.301.500	8.303.500	9.368.000	7.631.300
Zu-/Überschuss	-30.809.900	-40.504.200 -37.343.200	-29.656.100 -16.815.000	-108.004.200 -400.000	-5.503.400	-5.975.800	-1.076.400	-6.555.100	-7.452.000	-5.113.500
01	SUMME: Dezernat A									
Einzahlungen	4.109.600	1.090.200	678.000	838.900	6.434.600	3.758.100	7.259.400	782.700	950.300	1.552.100
Auszahlungen	10.233.600	6.187.600 4.256.300	3.119.400	6.492.800	4.906.800	2.859.900	2.309.800	2.546.900	3.608.300	2.861.100
Zu-/Überschuss	-6.124.000	-5.097.400 -4.256.300	-2.441.400	-5.653.900	1.527.800	898.200	4.949.600	-1.764.200	-2.658.000	-1.309.000
11101	SUMME: Produkt 11101									
Einzahlungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
111012011001	Büroausstattung behindertengerechte Arbeitsplätze									
	Büroausstattung behindertengerechter Arbeitsplätze									
Einzahlungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
11105	SUMME: Produkt 11105									
Einzahlungen	956.600	337.200	325.000	485.900	1.081.600	405.100	406.400	429.700	597.300	1.199.100
Auszahlungen	2.668.800	1.462.800 706.300	1.944.600	2.491.600	1.650.600	1.703.700	1.153.600	1.390.700	2.452.100	1.704.900
Zu-/Überschuss	-1.712.200	-1.125.600 -706.300	-1.619.600	-2.005.700	-569.000	-1.298.600	-747.200	-961.000	-1.854.800	-505.800

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111052012000 SUMME: Hardware / Software OE16 In dieser Maßnahmensammlung werden die einzelnen Hard- und Softwarebeschaffungen des FB 16 für eigene und zentrale Zwecke dargestellt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	186.400	246.000	968.700	502.600	418.500	292.600	208.700	212.800	217.000	217.000
Zu-/Überschuss	-186.400	-246.000	-968.700	-502.600	-418.500	-292.600	-208.700	-212.800	-217.000	-217.000
111052011003 Sicherheitslösung Die Sicherheitslösung muss spätestens im ersten Halbjahr 2027 erneuert werden. Aufgrund der thematischen Komplexität ist die Durchführung der Ausschreibung bereits im Jahr 2026 mit einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung (VE) erforderlich.										
Einzahlungen										
Auszahlungen				150.000						
Zu-/Überschuss				-150.000						
111052011006 Netzwerkkomponenten/WLAN-Basiskomponenten Ersatz defekter Netzwerktechnik / Erweiterung der Netzwerktechnik/WLAN. Um die Netzwerktechnik/WLAN an die steigenden Anforderungen und den technischen Fortschritt anzupassen, ist ein kontinuierlicher Erneuerungszyklus alle acht Jahre notwendig. Für die Fortführung ist ein Ansatz von je 90.000 € für 2026/2027 zu berücksichtigen. Ergänzung für 2024: ca. 10.000 € für ungeplante Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000	10.000	90.000	90.000						
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-90.000	-90.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052011009 Speichertechnik Veraltete Speichertechnik, die den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht wird bzw. deren Betrieb unwirtschaftlich ist, muss durch neue Hardware ersetzt oder ergänzt werden. Neben der Hardware ist der Kauf neuer Lizenzen erforderlich. Berücksichtigt ist ein Erneuerungszyklus alle fünf Jahre. Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 6: Über die Jahre erfolgte ein starker Mittelaufwuchs. Im November 2022 bestehen im Produkt Haushaltsreste i. H. v. über 1,2 Mio.€. Es sollen erst Reste abgearbeitet werden, bevor neue Mittel für Maßnahmen bereitgestellt werden. Kostengünstige Lösungen sind hierbei zu suchen (z.B. bei der Speichertechnik, da lt. Maßnahmebeschreibung bislang lediglich eine „grobe Kostenschätzung“ möglich war). Reduzierung um 100.000 € in 2023. Planung 2024: 80.000 € für weitere 40TB Platz. & 20.000€ für Speicherlösung FB42 Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 4 zum HH 2024 zur Summenmaßnahme 111052012000 "Hardware/Software OE 16": Über die Jahre erfolgte ein starker Mittelaufwuchs mit erheblichen Haushaltsresten am Ende des Jahres. HH-Rest 20: 2 Mio. €, HH-Rest 21: 2,5 Mio. €, HH-Rest 22: 2,2 Mio. €, November 23 HH-Rest i. H. v. ca. 2 Mio. €. Es sind erst Reste auf 2024 zu übertragen und abzarbeiten, bevor neue Mittel für Maßnahmen bereitgestellt werden. Zudem sind kostengünstige Lösungen zu suchen. Die investiven IT-Ansätze sind in 2024 um 100.000 € zu reduzieren. Hinweis der Verwaltung: In 2024 wurden die 100.000 € bei den beiden folgenden Maßnahmen ausgeplant: 111052011009 "Speichertechnik" - 50.000 € 111162021004 "Moderne Arbeitswelten" - 50.000 €</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000		500.000							
Zu-/Überschuss	-50.000		-500.000							
<p>111052011010 Virtualisierung (Servertechnik) Die derzeitige Virtualisierungsumgebung ist am Ende des Produktlebenszyklus und wird somit vom Hersteller nicht mehr unterstützt mit Soft- und Firmwareupdates. Ein Weiterbetrieb ist aufgrund der fehlenden Updates mit einem wachsenden Sicherheitsproblem verbunden. Die Erneuerung der Virtualisierungsumgebung findet im Jahr 2023 statt und für die Jahre 2026 und 2028 sind Mittel für Erweiterungen eingeplant.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen			120.000		120.000					
Zu-/Überschuss			-120.000		-120.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111052011011 Hardware Sitzungsräume Die Sitzungsräume müssen regelmäßig an den aktuellen Präsentationstechnikstandard angepasst werden. Aufgrund der Zunahme von Besprechungen in den Formaten hybrid und online sind zudem die technischen Anforderungen gestiegen. Zwischen den regelmäßigen Anpassungszyklen sind Mittel für kleinere Anpassungen eingeplant.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	25.000	3.000	3.000	3.000	35.000	25.000				
Zu-/Überschuss	-25.000	-3.000	-3.000	-3.000	-35.000	-25.000				
111052011014 Hardware - Ersatzbeschaffungen Die Mittel werden für Ersatz-/Neubeschaffungen von Hardware (u. a. Notebooks, Mini-PCs, Drucker, Displays, Smartphones und Tablets) benötigt. Hier wird ein Austauschzyklus von jährlich 16,67% der Hardware anvisiert, um alle sechs Jahre einen Kompletttausch zu erreichen. Es ist eine Preissteigerung von jährlich 2% einkalkuliert. Hinweis: Das Projekt Moderne Arbeitswelten (Maßnahme 111162021004) endet nach aktuellen Planungen im Jahr 2024. Die Mittel für die Beschaffung der notwendigen Hardware ist daher ab dem Jahr 2025 wieder der Maßnahme Hardware - Ersatzbeschaffungen zugeordnet.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	38.400	170.000	192.700	196.600	200.500	204.600	208.700	212.800	217.000	217.000
Zu-/Überschuss	-38.400	-170.000	-192.700	-196.600	-200.500	-204.600	-208.700	-212.800	-217.000	-217.000
111052011015 Neukauf von Lizenzen Ansatz 43.000 € für die Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen für neue Mitarbeitende bei Bedarf sowie ungeplante Änderungen aufgrund kurzfristiger Gesetzesänderungen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000				
Zu-/Überschuss	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000				

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111052013005 Technikunterstützung für standortunabhängige Zusammenarbeit Lösungsansätze für eine standortunabhängige Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Nutzung neuer Kommunikationsdienste.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000				
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000				
111052012100 SUMME: Hardware / Software andere OEs In dieser Maßnahmensammlung werden die fachspezifischen Hard- und Softwarebeschaffungen der einzelnen Fachbereiche dargestellt, die durch den FB 16 durchgeführt werden.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	47.200	1.200	41.500	11.600	18.000					
Zu-/Überschuss	-47.200	-1.200	-41.500	-11.600	-18.000					
111052011110 Soft-/Hardware FB 61 Ersatz CAD-Hardware und Software. CAD-Programme dienen u.a. der Erstellung von technischen Zeichnungen. Die Software stellt erhöhte Anforderungen an die Hardware und wird daher separat aufgeführt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen					18.000					
Zu-/Überschuss					-18.000					
111052012008 Soft-/Hardware Kinder- und Jugendeinrichtungen Neu- und Ersatzbeschaffungen für Hardware in den Kinder- und Jugendhäusern. Berücksichtigt ist ein Erneuerungszyklus alle sechs Jahre.										
Einzahlungen										
Auszahlungen				11.600						
Zu-/Überschuss				-11.600						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111052016102 Soft-/Hardware FB 37 Mobile Thin-Clients - Erneuerungszyklus alle sechs Jahre (11.000 € in 2024) Visualisierungstechnik im Stabsraum (Erneuerung 35.000 € in 2024 und 35.000 € in 2026)										
Einzahlungen										
Auszahlungen	46.000		35.000							
Zu-/Überschuss	-46.000		-35.000							
111052016104 Soft-/Hardware FB 60 Erneuerungszyklus der CAD-Hardware alle sechs Jahre (2026 und 2032)										
Einzahlungen										
Auszahlungen			6.500							
Zu-/Überschuss			-6.500							
111052016105 Soft-/Hardware FB 66 Anpassungen bzw. Aktualisierungen der Ausschreibungssoftware iTWO im FB 66 (je 1.200 € in 2022-2025)										
Einzahlungen										
Auszahlungen	1.200	1.200								
Zu-/Überschuss	-1.200	-1.200								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
1110520204 SUMME: EDV Schulen										
In dieser Maßnahmensammlung werden die fachspezifischen Hard- und Softwarebeschaffungen für die Schulen dargestellt, die durch den FB 16 durchgeführt werden. Insbesondere erfolgt hier auch die Digitalisierung der Schulen.										
Einzahlungen	956.600	337.200	325.000	485.900	1.081.600	405.100	406.400	429.700	597.300	1.199.100
Auszahlungen	2.435.200	1.215.600 706.300	934.400	1.977.400	1.214.100	1.411.100	944.900	1.177.900	2.235.100	1.487.900
Zu-/Überschuss	-1.478.600	-878.400 -706.300	-609.400	-1.491.500	-132.500	-1.006.000	-538.500	-748.200	-1.637.800	-288.800
11105202040 SUMME: EDV Grundschulen										
Einzahlungen	231.900	30.000				12.000				
Auszahlungen	1.440.900	309.000	326.400	625.000	722.400	902.700	407.400	430.900	735.800	840.200
Zu-/Überschuss	-1.209.000	-279.000	-326.400	-625.000	-722.400	-890.700	-407.400	-430.900	-735.800	-840.200
111052020400 EDV Grundschulen										
Diese Maßnahme dient zur Finanzierung von schulübergreifenden Beschaffungen für Grundschulen im Bereich Hard- und Software sowie Netzwerktechnik: - Hardware: Beschaffung von Hardware, die im Lager der Schul-IT zur Verfügung steht, um im Notfall schnell in den Schulen Geräte austauschen zu können. Beschaffung von Hardware im Rechenzentrum, die zugunsten aller Schulen zentral betrieben wird. - Software: Beschaffung von Software, die durch einen Teil oder durch alle Schulen übergreifend eingesetzt wird. - Netzwerktechnik: Beschaffung von Ersatzswitche und Access Points zur Notfall-Versorgung der Schulen mit WLAN und Anbindung der Schulen an die Stadtverwaltung. Beschaffung von Hardware im Rechenzentrum, die zugunsten aller Schulen zentral betrieben wird. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Netzwerktechnik: 75.000,- Euro für Servertechnik für die Grundschulen (bis die Investitionsposition je Schule eingerichtet ist). In 5 Jahren (2029) ist eine Ersatzbeschaffung durchzuführen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	110.800	37.000	38.000	39.300	40.400	116.800	43.100	44.700	46.100	47.800
Zu-/Überschuss	-110.800	-37.000	-38.000	-39.300	-40.400	-116.800	-43.100	-44.700	-46.100	-47.800

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020401 EDV Grundschule Didrik-Pining</p> <p>Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Der Ansatz enthält die Werte der Außenstelle Achtum sowie des Förderschulzweigs.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	171.700	38.200	40.500	64.300	45.500	183.900	51.100	54.200	78.900	61.000
Zu-/Überschuss	-171.700	-38.200	-40.500	-64.300	-45.500	-183.900	-51.100	-54.200	-78.900	-61.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020402 EDV Grundschule Hohnsen Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Hohnsen. Einzahlung wird im Jahr 2025 erwartet.</p>										
Einzahlungen		30.000								
Auszahlungen	82.200	12.900	13.700	14.500	15.400	86.300	17.300	18.300	19.400	20.600
Zu-/Überschuss	-82.200	17.100	-13.700	-14.500	-15.400	-86.300	-17.300	-18.300	-19.400	-20.600

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020403 EDV Grundschule Moritzberg Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Moritzberg. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	26.500									
Auszahlungen	19.000	20.100	21.300	22.600	85.200	25.400	26.900	28.500	30.200	93.200
Zu-/Überschuss	7.500	-20.100	-21.300	-22.600	-85.200	-25.400	-26.900	-28.500	-30.200	-93.200

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020404 EDV Grundschule Nord Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Nord. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	28.600									
Auszahlungen	25.200	26.700	28.300	30.000	135.300	33.700	35.700	37.800	40.100	146.000
Zu-/Überschuss	3.400	-26.700	-28.300	-30.000	-135.300	-33.700	-35.700	-37.800	-40.100	-146.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020405 EDV Grundschule Alter Markt Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	16.600	17.600	18.700	91.000	21.000	22.300	23.600	25.000	97.700	28.100
Zu-/Überschuss	-16.600	-17.600	-18.700	-91.000	-21.000	-22.300	-23.600	-25.000	-97.700	-28.100
<p>111052020406 EDV Grundschule Auf der Höhe Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	15.200	16.100	17.100	18.100	82.800	20.400	21.600	22.900	24.300	89.400
Zu-/Überschuss	-15.200	-16.100	-17.100	-18.100	-82.800	-20.400	-21.600	-22.900	-24.300	-89.400

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020408 EDV Grundschule Itzum Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiver Präsentationstechnik über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Itzum. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	27.400									
Auszahlungen	74.300	17.200	18.200	19.300	20.500	79.800	23.000	24.400	25.900	27.500
Zu-/Überschuss	-46.900	-17.200	-18.200	-19.300	-20.500	-79.800	-23.000	-24.400	-25.900	-27.500

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020409 EDV Grundschule NeuhoF Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS NeuhoF. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	25.300									
Auszahlungen	9.000	9.500	10.100	10.700	36.900	12.000	12.700	13.500	14.300	40.800
Zu-/Überschuss	16.300	-9.500	-10.100	-10.700	-36.900	-12.000	-12.700	-13.500	-14.300	-40.800
<p>111052020410 EDV Grundschule Ochtersum Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.700	21.900	23.200	137.600	26.100	27.700	29.400	31.200	146.100	35.100
Zu-/Überschuss	-20.700	-21.900	-23.200	-137.600	-26.100	-27.700	-29.400	-31.200	-146.100	-35.100

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020411 EDV Grundschule Sorsum Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	9.000	9.500	10.100	43.200	11.300	12.000	12.700	13.500	46.800	15.200
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.500	-10.100	-43.200	-11.300	-12.000	-12.700	-13.500	-46.800	-15.200
<p>111052020412 EDV Ganztagschule Drispstedt Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von Beamern über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Drispstedt. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.ird noch angepasst.</p>										
Einzahlungen	21.800									
Auszahlungen	92.800	18.300	19.400	20.600	21.800	98.600	24.500	26.000	27.600	29.300
Zu-/Überschuss	-71.000	-18.300	-19.400	-20.600	-21.800	-98.600	-24.500	-26.000	-27.600	-29.300

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020413 EDV Grundschule Himmelsthür Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von Beamern über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Himmelsthür. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	7.700									
Auszahlungen	49.900	10.700	11.300	12.000	12.700	53.300	14.300	15.200	16.100	17.100
Zu-/Überschuss	-42.200	-10.700	-11.300	-12.000	-12.700	-53.300	-14.300	-15.200	-16.100	-17.100
<p>111052020414 EDV Grundschule Elisabeth Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	11.100	11.800	12.500	13.300	58.200	14.900	15.800	16.700	17.700	62.900
Zu-/Überschuss	-11.100	-11.800	-12.500	-13.300	-58.200	-14.900	-15.800	-16.700	-17.700	-62.900

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020416 EDV Grundschule Mauritius Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.600	11.200	11.900	54.500	13.400	14.200	15.100	16.000	58.900	18.000
Zu-/Überschuss	-10.600	-11.200	-11.900	-54.500	-13.400	-14.200	-15.100	-16.000	-58.900	-18.000
<p>111052020417 EDV Grundschule Johannes Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten und Beamern über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Johannes. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	27.900									
Auszahlungen	10.600	11.200	11.900	12.600	48.700	14.200	15.100	16.000	17.000	53.300
Zu-/Überschuss	17.300	-11.200	-11.900	-12.600	-48.700	-14.200	-15.100	-16.000	-17.000	-53.300

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020418 EDV Grundschule Nikolaus Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten und Beamern über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Nikolaus. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	24.700									
Auszahlungen	42.700	10.100	10.700	11.300	12.000	45.900	13.500	14.300	15.200	16.100
Zu-/Überschuss	-18.000	-10.100	-10.700	-11.300	-12.000	-45.900	-13.500	-14.300	-15.200	-16.100

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020419 EDV Grundschule Martinus Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein einmaliger Abruf von Fördermitteln ergeben: Förderung der Beschaffung von aktiven Komponenten und Beamern über den Digitalpakt zur Ausschöpfung des Sockelbetrages der GS Martinus. Einzahlung im Jahr 2024 erwartet.</p>										
Einzahlungen	30.000									
Auszahlungen	8.500	9.000	9.500	10.100	35.200	11.300	12.000	12.700	13.500	38.800
Zu-/Überschuss	21.500	-9.000	-9.500	-10.100	-35.200	-11.300	-12.000	-12.700	-13.500	-38.800
<p>111052020501 EDV Hochbau Grundschule Didrik-Pining Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehört u.a. das passive IT Netzwerk. Die übrigen Digitalisierungsmaßnahmen (u.a. aktive Komponenten, Server und IT-Endgeräte) werden in separaten Maßnahmen dargestellt. Fördermittel sind nicht einzuplanen, da der MEP-Fördertopf in 2023 voll ausgeschöpft wurde. Auf die Vorlage 19/282 wird verwiesen. Die in 2024 etatisierten Mehrkosten werden durch Minderkosten bei anderen MEP-Maßnahmen gedeckt.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	211.000									
Zu-/Überschuss	-211.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	111052020508 EDV Hochbau Grundschule Itzum Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehört u.a. das passive IT Netzwerk. Die übrigen Digitalisierungsmaßnahmen (u.a. aktive Komponenten, Server und IT-Endgeräte) werden in separaten Maßnahmen dargestellt. Fördermittel sind nicht einzuplanen, da der MEP-Fördertopf in 2023 voll ausgeschöpft wurde. Auf die Vorlage 19/282 wird verwiesen.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	110.000									
Zu-/Überschuss	-110.000									
	111052020512 EDV Hochbau Ganztagschule Drispentstedt Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehört u.a. das passive IT Netzwerk. Die übrigen Digitalisierungsmaßnahmen (u.a. aktive Komponenten, Server und IT-Endgeräte) werden in separaten Maßnahmen dargestellt. Fördermittel sind nicht einzuplanen, da der MEP-Fördertopf in 2023 voll ausgeschöpft wurde. Auf die Vorlage 19/282 wird verwiesen.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	125.000									
Zu-/Überschuss	-125.000									
	111052020513 EDV Hochbau Grundschule Himmelsthür Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehört u.a. das passive IT Netzwerk. Die übrigen Digitalisierungsmaßnahmen (u.a. aktive Komponenten, Server und IT-Endgeräte) werden in separaten Maßnahmen dargestellt. Fördermittel sind nicht einzuplanen, da der MEP-Fördertopf in 2023 voll ausgeschöpft wurde. Auf die Vorlage 19/282 wird verwiesen.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	70.000									
Zu-/Überschuss	-70.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111052020518 EDV Hochbau Grundschule Nikolaus Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehört u.a. das passive IT Netzwerk. Die übrigen Digitalisierungsmaßnahmen (u.a. aktive Komponenten, Server und IT-Endgeräte) werden in separaten Maßnahmen dargestellt. Fördermittel sind nicht einzuplanen, da der MEP-Fördertopf in 2023 voll ausgeschöpft wurde. Auf die Vorlage 19/282 wird verwiesen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	115.000									
Zu-/Überschuss	-115.000									
111052024001 Präsentationstechnik Aula GS Ochtersum / Renataschule Die Aula in der RS Renata / GS Ochtersum soll mit neuer Präsentationstechnik ausgestattet werden. In der Aula finden nicht nur Schulveranstaltungen der ansässigen Schulen statt, sondern sie wird als Mehrzweckaula von verschiedenen Gremien für Sitzungen (Ortsrat), Vereinen und anderen Schulen für Abschlussveranstaltungen genutzt. Nach 5 Jahren wird die Erneuerung der Präsentationstechnik vorgesehen. Einzahlung aus Finanzvertrag in Höhe für 50 % der Kosten (davon 80 %), weil die Aula von einer weiterführenden Schule und einer Grundschule genutzt wird und der Finanzvertrag nur für weiterführende Schulen anzuwenden ist. Weiterhin nur unter der Voraussetzung, dass der Finanzvertrag verlängert wird.										
Einzahlungen	12.000					12.000				
Auszahlungen	30.000					30.000				
Zu-/Überschuss	-18.000					-18.000				
11105202042 SUMME: EDV weiterführende Schulen										
Einzahlungen	724.700	307.200	325.000	485.900	1.081.600	393.100	406.400	429.700	597.300	1.199.100
Auszahlungen	994.300	906.600 706.300	608.000	1.352.400	491.700	508.400	537.500	747.000	1.499.300	647.700
Zu-/Überschuss	-269.600	-599.400 -706.300	-283.000	-866.500	589.900	-115.300	-131.100	-317.300	-902.000	551.400

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020420 EDV Weiterführende Schulen Diese Maßnahme dient zur Finanzierung von schulübergreifenden Beschaffungen für weiterführende Schulen im Bereich Hard- und Software sowie Netzwerktechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hardware: Beschaffung von Hardware, die im Lager der Schul-IT zur Verfügung steht, um im Notfall schnell in den Schulen Geräte austauschen zu können. Beschaffung von Hardware im Rechenzentrum, die zugunsten aller Schulen zentral betrieben wird. - Software: Beschaffung von Software, die durch einen Teil oder durch alle Schulen übergreifend eingesetzt wird. - Netzwerktechnik: Beschaffung von Ersatzswitche und Access Points zur Notfall-Versorgung der Schulen mit WLAN und Anbindung der Schulen an die Stadtverwaltung. Beschaffung von Hardware im Rechenzentrum, die zugunsten aller Schulen zentral betrieben wird. - Servertechnik: Ersatzhardware zur Notfall-Versorgung der Schulen. <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p>										
Einzahlungen	31.800	32.700	33.900	34.900	36.200	37.400	38.800	40.000	41.600	43.000
Auszahlungen	40.900	42.400	43.700	45.300	46.800	48.600	50.100	52.100	53.800	56.000
Zu-/Überschuss	-9.100	-9.700	-9.800	-10.400	-10.600	-11.200	-11.300	-12.100	-12.200	-13.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020421 EDV Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule</p> <p>Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p> <p>Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	24.800	26.400	28.000	136.400	31.400	33.300	35.300	37.500	146.500	42.100
Auszahlungen	33.000	35.000	170.600	39.300	41.700	44.200	46.900	183.200	52.700	55.900
Zu-/Überschuss	-8.200	-8.600	-142.600	97.100	-10.300	-10.900	-11.600	-145.700	93.800	-13.800

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020452 EDV Realschule Renataschule</p> <p>Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p> <p>Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	37.600	30.300	32.100	34.000	102.800	47.200	40.600	43.000	45.600	115.000
Auszahlungen	37.900	40.200	42.600	128.600	59.100	50.800	53.800	57.000	143.800	75.200
Zu-/Überschuss	-300	-9.900	-10.500	-94.600	43.700	-3.600	-13.200	-14.000	-98.200	39.800

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020453 EDV Realschule Himmelsthür Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	29.900	31.600	33.600	44.500	148.800	40.000	42.400	44.900	56.600	161.600
Auszahlungen	39.600	42.000	55.700	186.100	50.000	53.000	56.200	70.800	202.100	67.000
Zu-/Überschuss	-9.700	-10.400	-22.100	-141.600	98.800	-13.000	-13.800	-25.900	-145.500	94.600
<p>111052020471 EDV Goethegymnasium Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte. Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Servertechnik einzuplanen. Der Preis hierfür wird auf Basis der Serverbeschaffung in 2021 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen. Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden jedes Jahr nach dem Medienentwicklungsplan (MEP) in gleicher Höhe eingetragen. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	43.500	46.100	48.900	60.800	158.400	58.300	61.800	65.500	78.400	176.900
Auszahlungen	57.700	61.200 61.200	76.100	198.000	72.900	77.300	81.900	98.000	221.200	97.500
Zu-/Überschuss	-14.200	-15.100 -61.200	-27.200	-137.200	85.500	-19.000	-20.100	-32.500	-142.800	79.400

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020472 EDV Scharnhorstgymnasium</p> <p>Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p> <p>Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	34.600	36.700	38.900	50.200	133.400	46.400	49.200	52.100	64.200	148.200
Auszahlungen	45.900	48.700 48.700	62.800	166.800	58.000	61.500	65.200	80.300	185.300	77.600
Zu-/Überschuss	-11.300	-12.000 -48.700	-23.900	-116.600	75.400	-15.100	-16.000	-28.200	-121.100	70.600

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020481 EDV Robert-Bosch-Gesamtschule Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switches, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart.</p> <p>Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	188.600	72.700	77.100	81.700	403.100	91.800	97.300	103.200	109.300	432.400
Auszahlungen	90.900	96.400 96.400	102.200	503.900	114.800	121.700	129.000	136.700	540.500	153.600
Zu-/Überschuss	97.700	-23.700 -96.400	-25.100	-422.200	288.300	-29.900	-31.700	-33.500	-431.200	278.800

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111052020483 EDV Oskar-Schindler-Gesamtschule Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehören das passive IT-Netzwerk, aktive Komponenten (WLAN, Switche, etc.), Server und IT-Endgeräte.</p> <p>Bei der Kalkulation der Preise für Netzwerk- und WLAN-Technik wird auf Basis der Preise aus 2021 aufgrund der Ukraine Krise und den Auswirkungen der Coronapandemie von einer Preissteigerung von 30% ausgegangen. Nach 5 Jahren ist eine Ersatzbeschaffung der Aktiven Komponenten einzuplanen. Die Preise hierfür werden auf Basis der angenommenen Beschaffungspreise 2022 eingetragen. Im Vorjahr der Beschaffung erfolgt eine Preisanpassung an den dann geltenden Marktpreisen.</p> <p>Haushalt 2024: Abweichend zur bisherigen mittelfristigen Planung hat sich aktuell ein neuer Bedarf ergeben: Die Budgets für IT-Endgeräte/Hardware werden mit einer jährlichen Preissteigerung von 6% geplant. Die Inflationsrate wird jährlich überprüft. Bei Abweichungen gegenüber den jetzt eingetragenen Werten erfolgt eine Anpassung. Investitionen werden in den Jahresgesprächen mit den Schulen im Konsens vereinbart. Die Beschaffung der aktiven Komponenten und der Servertechnik soll über den Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim anteilig abgerechnet werden. Die Auszahlung wird jeweils im Folgejahr erwartet. Voraussetzung hierfür ist die Verlängerung des Finanzvertrages.</p>										
Einzahlungen	28.900	30.700	32.500	43.400	67.500	38.700	41.000	43.500	55.100	79.900
Auszahlungen	38.400	40.700	54.300	84.400	48.400	51.300	54.400	68.900	99.900	64.900
Zu-/Überschuss	-9.500	-10.000	-21.800	-41.000	19.100	-12.600	-13.400	-25.400	-44.800	15.000
<p>111052020581 EDV Hochbau Robert-Bosch-Gesamtschule Im Rahmen der Digitalisierung werden sukzessive die Schulen in städtischer Trägerschaft in verschiedenen Bereichen ertüchtigt. Hierzu gehört u.a. das passive IT Netzwerk. Die übrigen Digitalisierungsmaßnahmen (u.a. aktive Komponenten, Server und IT-Endgeräte) werden in separaten Maßnahmen dargestellt. Auf die Vorlage 19/282 wird verwiesen. Bezüglich der für 2024 etatisierten Mehrkosten wird auf die Vorlage 23/120 verwiesen. Die Maßnahme wird zu 50% aus Mitteln des Finanzvertrages mit dem Landkreis finanziert.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Es wurde der Mehrbedarf für die MEP-Maßnahme an der RBG in Höhe von 500.000 € für das Jahr 2025 eingeplant. Sollte der Finanzvertrag mit dem LK in der derzeitigen Form auch in 2025 fortgeführt werden, könnten die Kosten zu 50% durch LK-Mittel refinanziert werden. Auf die Vorlage 23/442 wird verwiesen"</p>										
Einzahlungen	305.000									
Auszahlungen	610.000	500.000	500.000							
Zu-/Überschuss	-305.000	-500.000	-500.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
11106 SUMME: Produkt 11106										
Einzahlungen	350.000	350.000	350.000	350.000	5.350.000	3.350.000	6.850.000	350.000	350.000	350.000
Auszahlungen	3.769.600	3.768.600 2.750.000	1.018.600	3.845.000	3.100.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Zu-/Überschuss	-3.419.600	-3.418.600 -2.750.000	-668.600	-3.495.000	2.250.000	2.350.000	5.850.000	-650.000	-650.000	-650.000
111062011300 SUMME: Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost Am Flugplatz Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen und Herrichtung der Grünanlagen des Gewerbegebietes Lerchenkamp Ost Am Flugplatz.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	256.000									
Zu-/Überschuss	-256.000									
111062011304 Grünanlagen Lerchenkamp Ost Herstellung der Grünanlagen und des Ausgleichs für das Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	256.000									
Zu-/Überschuss	-256.000									
1110620122 SUMME: Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee Entwicklung des Gewerbegebietes Senator-Braun-Allee. Straßenendausbau kontinuierlich fortlaufend 2023 ff.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	385.000									
Zu-/Überschuss	-385.000									
111062012201 Straßenbau Senator-Braun-Allee Straßenbaumaßnahmen im Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee. Endausbau erfolgt in 2024.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	385.000									
Zu-/Überschuss	-385.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
1110620161 SUMME: Wohngebiet Großer Kamp Straßenendausbau und Herstellung der Grünanlagen im Wohngebiet Großer Kamp 2023 ff.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	18.600	18.600	18.600	15.000						
Zu-/Überschuss	-18.600	-18.600	-18.600	-15.000						
111062016101 Straßenbau Großer Kamp Straßenendausbau im Wohngebiet Großer Kamp. Planung 2023: 600.000.- Straßenbau 360.000.- Zuschuss an die SEHI für Entwässerungsanlagen Planung 2024-2026: Anwuchspflege i.H.v. jährlich 3.600 €										
Einzahlungen										
Auszahlungen	3.600	3.600	3.600							
Zu-/Überschuss	-3.600	-3.600	-3.600							
111062016102 Grünanlagen Großer Kamp Herrichtung der Grünanlagen im Wohngebiet Großer Kamp. Haushalt 2024-2027: Anwuchspflege i.H.v. jährlich 15.000 €										
Einzahlungen										
Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	15.000						
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000						
1110620181 SUMME: Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee II Entwicklung des Gewerbegebietes Senator-Braun-Allee II. Verkauf der Gewerbegrundstücke. Straßenendausbau im Jahr 2023 ff.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	810.000									
Zu-/Überschuss	-810.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111062018101 Straßenbau Senator-Braun-Allee II Straßenbaumaßnahmen für das Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee II inklusive Grünanlagen und Straßenbeleuchtung.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	810.000									
Zu-/Überschuss	-810.000									
1110620182 SUMME: Langes Feld Entwicklung des Gewerbegebietes Langes Feld. Herstellung der Straßen und Verkauf der Gewerbegrundstücke.										
Einzahlungen					5.000.000	3.000.000	6.500.000			
Auszahlungen	250.000	2.750.000 2.750.000		2.830.000	2.100.000					
Zu-/Überschuss	-250.000	-2.750.000 -2.750.000		-2.830.000	2.900.000	3.000.000	6.500.000			
111062018200 Grundstücke Langes Feld Ankauf und Baureifmachung der Grundstücke. Einnahmen durch Verkauf der Grundstücke ab 2028 ff. Haushalt 2024: Im Haushalt 2023 standen 1.15 Mio. Euro für den Ankauf von Grundstücken zur Verfügung. Da der Ankauf bisher nicht zustande kam, wurden 518.000 Euro für andere, zwingend umzusetzende Maßnahmen genutzt. 110.000 Euro wurden für den Straßenendausbau im Wohngebiet Großer Kamp benötigt (Vorlage 23/082). 408.000 Euro wurden gem. der Beschlussvorlage 23/082 für eine außerplanmäßige Ausgabe zum Ankauf von Grundstücken der GHG benötigt. Die Mittel i.H.v. 518.000 Euro werden für den Haushalt 2024 wieder benötigt und daher neu angemeldet. Haushalt 2024 - Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Ankauf des hier betroffenen Grundstücks wird nicht in 2024 erfolgen. Die Mittel i.H.v. 518.000 Euro werden nicht benötigt und wurden deshalb ausgeplant.										
Einzahlungen					5.000.000	3.000.000	6.500.000			
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss					5.000.000	3.000.000	6.500.000			

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111062018201 Straßenbau Langes Feld Straßenbaumaßnahmen für das Gewerbegebiet Langes Feld.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Die Straßenbaukosten für die Maßnahme wurden für die Jahre 2024-2028 eingeplant.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	250.000	2.750.000 2.750.000		2.830.000	2.100.000					
Zu-/Überschuss	-250.000	-2.750.000 -2.750.000		-2.830.000	-2.100.000					
<p>111062024500 Grundstücke allgemein Allgemeine Grundstücksankäufe und Verkäufe.</p> <p>Haushalt 2024 - Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Geplant ist der Ankauf eines Grundstücks. Das Grundstücksgeschäft (Kaufpreis inkl. Nebenkosten) wird bei ca. 1.050.000 Euro liegen. Der bisherige, pauschal angemeldete Ansatz i.H.v. 1.000.000 Euro muss jedoch weiterhin zur Verfügung stehen, damit die Handlungsfähigkeit gegeben bleibt. Aus diesem Grund wird für das Jahr 2024 ein Ansatz i.H.v. 2.050.000 Euro benötigt.</p>										
Einzahlungen	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Auszahlungen	1.800.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Zu-/Überschuss	-1.450.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
<p>111062024501 Ankauf Ausgleichsflächen Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 5/6 zum HH 2024: Bei der Investitionsmaßnahme 111062024500 "Grundstücke allgemein" wird der Haushaltsansatz für den Ankauf von Ausgleichsflächen jährlich um 250.000 € reduziert.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
11116 SUMME: Produkt 11116										
Einzahlungen										
Auszahlungen	339.000									
Zu-/Überschuss	-339.000									
11116001 SUMME: Umsetzung Digitalisierungsstrategie Digitalisierungsstrategie für die Stadtverwaltung Hildesheim - "Digitale Stadtverwaltung 2025"										
Einzahlungen										
Auszahlungen	339.000									
Zu-/Überschuss	-339.000									
111162021001 Fortführung und Abschluss Dokumentenmangem.system										
Lösungen (Lizenzen + Dienstleistung): 2023 Schnittstelle von d.velop documents zu NOLIS Kommune: 20.000 € Verfügungsworkflow: Modul in d.velop documents zur Erstellung von komplexen Workflows; später auch verwendbar für die Erzeugung von Workflows über Picture-Modelle. 12.000 € Scanarbeitsplatz zentrale Poststelle: Aufstockung von 1 Scanarbeitsplatz in der zentralen Poststelle zur Digitalisierung von Posteingängen (Invest: Mini-PC, Scanner, Barcode-Drucker; Aufwand: Scan-Lizenz d.capture batch) + neue Mini-PC für die drei bestehenden Scanarbeitsplätze (Invest). 10.000 € 2024 OZG Plattform: Modul in d.velop documents zur durchgehenden Digitalisierung von OZG-Leistungen. 30.000 € Vorlagenverwaltung: Modul in d.velop documents zur Verwaltung von Dokumentvorlagen; das Produkt kann auch für Vorlagen außerhalb von d.velop documents verwendet werden. 25.000 € Aussonderungsmanagement: Modul in d.velop documents zur Aussonderung von abgelaufenen DMS-Daten und Bewertung durch FB 42 (erstmal noch ohne Übergabe an Landesarchiv). 25.000 € Monitoringmodul: Modul in d.velop documents zur Betriebsüberwachung der DMS-Server (IT). 6.000 €										
Einzahlungen										
Auszahlungen	86.000									
Zu-/Überschuss	-86.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111162021004 Projekt Moderne Arbeitswelten Beschaffungen FB 16</p> <p>Moderne Arbeitswelten: Umbau der Arbeitsplätze auf FlexDesk oder Mobiles Arbeiten: 2023: 109 Notebooks + Dockingstationen und Zubehör (141.700 €) 6 Konferenztechnik (26.000,- €) 2024: 130 Notebooks + Dockingstationen und Zubehör (195.000 €) 7 Konferenztechnik (31.500,- €) Zusätzlich 51 Notebooks für Nachwuchskräfte (76.500 €)</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 4 zum HH 2024 zur Summenmaßnahme 111052012000 "Hardware/Software OE 16": Über die Jahre erfolgte ein starker Mittelaufwuchs mit erheblichen Haushaltsresten am Ende des Jahres. HH-Rest 20: 2 Mio. €, HH-Rest 21: 2,5 Mio. €, HH-Rest 22: 2,2 Mio. €, November 23 HH-Rest i. H. v. ca. 2 Mio. €. Es sind erst Reste auf 2024 zu übertragen und abzarbeiten, bevor neue Mittel für Maßnahmen bereitgestellt werden. Zudem sind kostengünstige Lösungen zu suchen. Die investiven IT-Ansätze sind in 2024 um 100.000 € zu reduzieren. Hinweis der Verwaltung: In 2024 wurden die 100.000 € bei den beiden folgenden Maßnahmen ausgeplant: 111052011009 "Speichertechnik" - 50.000 € 111162021004 "Moderne Arbeitswelten" - 50.000 €</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	253.000									
Zu-/Überschuss	-253.000									
26100 SUMME: Produkt 26100										
Einzahlungen										
Auszahlungen	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
Zu-/Überschuss	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200
<p>261002011001 Zuschuss für Investitionen TfN</p> <p>Investitionskostenzuschuss TfN</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
Zu-/Überschuss	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
28100 SUMME: Produkt 28100										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
<p>281002018001 Kulturförderung Einrichtung eines Investitionsfonds "Kulturförderung" gem. der Ratsvorlage Nr. 17/399 ab 2018.</p> <p>Die Stadt Hildesheim vergibt Zuschüsse zu Investitionsvorhaben im Kulturbereich. Ziel ist es, in Kultureinrichtungen eine moderne, sichere und möglichst barrierefreie räumliche Infrastruktur zu fördern sowie Kulturvereine und -gruppierungen bei der Anschaffung von für die künstlerische oder administrative Arbeit regelmäßig benötigte Ausstattungsgegenstände zu unterstützen. Gefördert werden notwendige Investitionen an Gebäuden und Außenanlagen sowie investive Beschaffungen (auch digitaler Güter). Antragsberechtigt sind professionelle Kultureinrichtungen, -vereine und -gruppierungen sowie Einrichtungen und Vereine der kulturellen Bildung mit Sitz in Hildesheim, langjähriger Vorerfahrung, einem vielfältigen und qualitativ hochwertigen kulturellen Angebot sowie einer nachhaltigen Ausrichtung.</p> <p>Haushalt 2023: Da geplant ist, ab 2023 vermehrt im Ergebnishaushalt für kulturelle Aufgaben Mittel zu verwenden, erfolgt an dieser Stelle eine Halbierung des bisherigen Ansatzes von 80.000 € auf 40.000 €. Pol. Änderung, Vorlage 22/451 Nr. 4: Die von der Verwaltung vorgenommene Kürzung auf 40.000 € wird zurückgenommen. Der Bedarf ist konstant hoch und die Investitionsförderung in bisheriger Höhe von 80.000 € unverzichtbar.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 26 zum HH 2024: Erhöhung der 3 Investitionsfonds von 80.000 € auf 100.000 €. Investitionsfonds für außerschulische Bildung und im Sozialbereich, Investitionsfonds im Kulturbereich, Investitionsfonds im Rahmen der Sportförderung. Nicht genutzte Mittel können bei Überzeichnung in den beiden anderen Fonds genutzt werden.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
51106 SUMME: Produkt 51106										
Einzahlungen	2.700.000									
Auszahlungen	3.000.000									
Zu-/Überschuss	-300.000									
<p>511062024001 Smart City Investitionsmaßnahmen Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Investitionen im Rahmen der Umsetzungsphase B des Modellprojektes Smart Cities. Hierzu gehört insbesondere die Beschaffung von Hard- und Software, Möbeln etc. sowie der Umbau von Gebäuden.</p> <p>Die Planansätze wurden ab 2024 aus den bisherigen Smart Cities Investitionsmaßnahmen 511062023001 - 511062023004 umgeplant</p>										
Einzahlungen	2.700.000									
Auszahlungen	3.000.000									
Zu-/Überschuss	-300.000									
55201 SUMME: Produkt 55201										
Einzahlungen	100.000	400.000								
Auszahlungen	300.000	800.000								
Zu-/Überschuss	-200.000	-400.000								
<p>552012011002 Hafenausbau Ausbau des Hildesheimer Hafens. Kosten für die abschließenden Planungsleistungen in 2023.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Kaimauer Ost im Hildesheimer Hafen ist stark beschädigt und muss in absehbarer Zeit saniert werden. Derzeit läuft die Begutachtung der Kaimauer, um Umfang und Art der Schäden zu erkunden. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wird ein Sanierungskonzept erarbeitet. Für 2024 werden Planungsmittel i.H.v. 100.000 € erwartet. Eine Sanierung kann evtl. in 2025 durchgeführt werden.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss	-100.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>552012014001 Neubau Gleise Hafengebäude Erneuerung der Gleisinfrastruktur im Hafen, da die bisherige Infrastruktur abgängig ist. Folgende Maßnahmen sind geplant: Weichenerneuerung Weichen 9 und 18; Gleiserneuerungen Gleise 10, 12, 16 und 20; Schwellensatzwechsel Weiche 11 und 21; Schwellenwechsel Gleis 3</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die Förderung von Investitionen nach dem SGFFG (Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz) der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH wird eingestellt. Daher fällt die Kofinanzierung durch das Land weg. Die Maßnahme wird lediglich zu 50 Prozent durch den Bund gefördert.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung). Der Förderantrag für das Jahr 2022 wird nicht gestellt. Aufgrund des Wegfalls der Fördersumme vom Land wird die Maßnahme um ein Jahr nach 2023 verschoben. Es besteht die Hoffnung, dass eine neue Kofinanzierung durch das Land bereitgestellt wird. Schäden für den weiteren Betrieb der Gleisanlagen sind lt. der Hafengebäudebetriebsgesellschaft nicht zu befürchten.</p> <p>Anmeldung Haushalt 2023: Nach Rücksprache mit der Hafengebäudebetriebsgesellschaft ist die Erneuerung der Gleisinfrastruktur notwendig. Leider muss davon ausgegangen werden, dass weiterhin keine Förderung nach dem SGFFG (Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz) der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH zur Verfügung steht. Dadurch wird die Maßnahme lediglich mit 50 Prozent gefördert. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen und der deutlichen Steigerung des Baupreisindex müssen die Haushaltsansätze angepasst und erhöht werden.</p> <p>Anmeldung Haushalt 2024: Die Maßnahme wird in 2024/2025 umgesetzt. Nach aktueller Kostenplanung ist jedoch mit einem erhöhten Mittelbedarf zu rechnen. Wenn die Gleisinfrastruktur im Hafen erneut nicht baulich ertüchtigt wird, drohen in Kürze Gleissperrungen aufgrund von jetzt schon erheblichem Sanierungsstau. Eine auch nur teilweise Sperrung würde Rückzahlungen von Fördergeldern aus den vergangenen Jahren bedeuten; geförderte Gleiserneuerungen müssen nachweislich für mind. 30 Jahre betriebsfähig sein. Gleisanlagen werden von der Landeseisenbahnaufsicht überwacht.</p>										
Einzahlungen	100.000	400.000								
Auszahlungen	200.000	800.000								
Zu-/Überschuss	-100.000	-400.000								
		-800.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
02	SUMME: Dezernat B									
Einzahlungen	773.900	590.400	610.900	619.300	609.300	609.300	609.300	609.300	609.300	609.300
Auszahlungen	4.056.800	2.654.900 1.770.000	1.824.500 420.000	3.746.800	863.200	1.476.300	786.800	628.200	631.300	641.800
Zu-/Überschuss	-3.282.900	-2.064.500 -1.770.000	-1.213.600 -420.000	-3.127.500	-253.900	-867.000	-177.500	-18.900	-22.000	-32.500
12201	SUMME: Produkt 12201									
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000									
Zu-/Überschuss	-10.000									
122012024001	Investitionszuschuss Tierheim									
	Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 13 zum HH 2024: Zuschuss Tierheim Das Gebäude ist stark abgängig. Es soll ein einmaliger Investitionszuschuss in Höhe von 10.000 € an den Tierschutz Hildesheim und Umgebung e. V. für ein neues Gebäude gezahlt werden.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000									
Zu-/Überschuss	-10.000									
12600	SUMME: Produkt 12600									
Einzahlungen	302.000	257.100	277.600	286.000	276.000	276.000	276.000	276.000	276.000	276.000
Auszahlungen	2.999.000	1.860.700 1.490.000	1.078.200 420.000	3.280.000	410.000	410.000	320.000	270.000	270.000	270.000
Zu-/Überschuss	-2.697.000	-1.603.600 -1.490.000	-800.600 -420.000	-2.994.000	-134.000	-134.000	-44.000	6.000	6.000	6.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
126002011100 Feuerschutzsteuer										
Landeszuweisung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer										
Einzahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
126002012002 Geräte / Ausrüstung Feuerwehr										
Bei dieser Maßnahme handelt es sich vorwiegend um Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausrüstung, die die Nutzungsdauer überschritten haben. Im Einzelfall kann es sich auch um Neubeschaffungen zur Aktualisierung der Ausrüstung handeln.										
2024 - Beschaffung im Laufe des Jahres (Summe 110.300 €) Hydr. Rettungsgerät (Motorpumpe) 8.000 €; hydr. Schneidgerät 5.000 €; Sprungpolster 11.300 €; CSA 24.000€; SRHT 8.000 €; Messkoffer 25.000€; Digitale Einsatzführung 9.000 €; Logistikmaterial FAZ 15.000 €; Rollwagen BF 5.000 €										
2025 - Beschaffung im Laufe des Jahres: Hydr. Teleskopzylinder 3.500 €; CSA 24.000 €; SRHT 8.000 €; Messkoffer 25.000 €										
Einzahlungen										
Auszahlungen	110.300	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Zu-/Überschuss	-110.300	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
126002012003 Feuerwehrleitstelle										
2024 - Beschaffungen im Laufe des Jahres: Summe 35.400 € Ersatz Hardware (16.900 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.500 €), Lizenzen Sophos (13.000 €)										
2025- Beschaffungen im Laufe des Jahres: Summe 35.700 € Ersatz Hardware (17.200 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.500 €), Lizenzen Sophos (13.000 €)										
2026 - Beschaffungen im Laufe des Jahres: Summe 138.200 € Ersatz Hardware (17.500 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.700 €), Ersatz Telefonaufzeichnungsanlage (50.000 €), Ersatz Touchscreenmonitore (65.000 €)										
2027 - Beschaffungen im Laufe des Jahres: Summe 130.000 € Ersatz Hardware (17.800 €), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.700 €), Leitstellenstühle (20.000 €), Ersatz Marathon-Server (65.000 €), Marathon-Server-Lizenz (6.500 €), Lizenz Sophos (15.000 €)										
Einzahlungen	7.000	7.100	27.600	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Auszahlungen	35.400	35.700	138.200	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Zu-/Überschuss	-28.400	-28.600	-110.600	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
126002015000 SUMME: Fahrzeuge Feuerwehr										
In dieser Maßnahme sind alle Fahrzeugbeschaffungen für die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr zusammengefasst. Die Fahrzeugtypen reichen von PKW bis LKW bis 26 t. In der Regel handelt es sich um Ersatzbeschaffungen. Neue Löschgruppenfahrzeuge für die Berufsfeuerwehr ersetzen ältere Fahrzeuge, welche dann an die Freiwilligen Feuerwehren übergeben.										
Einzahlungen	45.000			10.000						
Auszahlungen	2.480.000	1.340.000 1.340.000	600.000 420.000	2.960.000	90.000	90.000				
Zu-/Überschuss	-2.435.000	-1.340.000 -1.340.000	-600.000 -420.000	-2.950.000	-90.000	-90.000				
126002015002 SUMME: Fahrzeuge Berufsfeuerwehr										
Einzahlungen	45.000			10.000						
Auszahlungen	2.480.000	350.000 350.000	90.000	2.450.000						
Zu-/Überschuss	-2.435.000	-350.000 -350.000	-90.000	-2.440.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
126002015005 Drehleiter Berufsfeuerwehr 2027 Ersatzbeschaffung für eine Drehleiter, Ausschreibung 2025, Auslieferung und Zahlung 2027. Verkauf des Fahrzeuges HI-DE 112										
Einzahlungen				10.000						
Auszahlungen				1.100.000						
Zu-/Überschuss				-1.090.000						
126002015010 Gerätewagen Öl/Tier Berufsfeuerwehr Ersatzbeschaffung des Gerätewagen Öl/Tier in 2024, eine VE für das Jahr 2023 liegt vor. Das Fahrzeug mit dem Kennzeichen: HI-GW 5011 wird verkauft.										
Einzahlungen	5.000									
Auszahlungen	160.000									
Zu-/Überschuss	-155.000									
126002021004 Mannschaftstransportfahrzeug HI-BF 114 Berufsfeuer Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges. Die Auszahlung wird 2026 erwartet. Es wird eine VE für 2025 benötigt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen			90.000							
Zu-/Überschuss			-90.000							
126002021005 Löschgruppenfahrzeug HI-LF 25 Berufsfeuer Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges. Auszahlung 2024 mit VE für 2021. Das vorhandene Altfahrzeug wird verkauft. Änderungsliste der Verwaltung: Die Haushaltsansätze der vier Löschgruppenfahrzeuge (Investitionsmaßnahme 126002021005 - 126002021008) wurden aufgrund von wirtschaftlichen Vorteilen bei einer gemeinsamen Vergabe alle für 2024 eingeplant.										
Einzahlungen	10.000									
Auszahlungen	580.000									
Zu-/Überschuss	-570.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>126002021006 Löschgruppenfahrzeug HI-BF 247 Berufsfeuer Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeig. Auszahlung 2024 mit VE für 2021. Das vorhandene Altfahrzeug wird verkauft.</p> <p>Änderungsliste der Verwaltung: Die Haushaltsansätze der vier Löschgruppenfahrzeuge (Investitionsmaßnahme 126002021005 - 126002021008) wurden aufgrund von wirtschaftlichen Vorteilen bei einer gemeinsamen Vergabe alle für 2024 eingeplant.</p>										
Einzahlungen	10.000									
Auszahlungen	580.000									
Zu-/Überschuss	-570.000									
<p>126002021007 Löschgruppenfahrzeug HI-LF 27 Berufsfeuer Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges. Auszahlung 2024 mit VE für 2021. Das vorhandene Altfahrzeug wird verkauft.</p> <p>Änderungsliste der Verwaltung: Die Haushaltsansätze der vier Löschgruppenfahrzeuge (Investitionsmaßnahme 126002021005 - 126002021008) wurden aufgrund von wirtschaftlichen Vorteilen bei einer gemeinsamen Vergabe alle für 2024 eingeplant.</p>										
Einzahlungen	10.000									
Auszahlungen	580.000									
Zu-/Überschuss	-570.000									
<p>126002021008 Löschgruppenfahrzeug HI-LF 28 Berufsfeuer Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges. Auszahlung 2024 mit VE für 2021. Das vorhandene Altfahrzeug wird verkauft.</p> <p>Änderungsliste der Verwaltung: Die Haushaltsansätze der vier Löschgruppenfahrzeuge (Investitionsmaßnahme 126002021005 - 126002021008) wurden aufgrund von wirtschaftlichen Vorteilen bei einer gemeinsamen Vergabe alle für 2024 eingeplant.</p>										
Einzahlungen	10.000									
Auszahlungen	580.000									
Zu-/Überschuss	-570.000									
<p>126002023004 Einsatzleitwagen Berufsfeuerwehr Einsatzleitwagen Berufsfeuerwehr (ELW), Beschaffung in 2025, VE für 2024</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		175.000								
Zu-/Überschuss		-175.000								
		-175.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>126002024002 Wechselladerfahrzeug Auf der Grundlage des NBrandSchG und des Brandschutzbedarfsplanes muss eine leistungsfähige Feuerwehr aufgestellt werden. Im Zuge dessen sind sowohl der Fuhrpark als auch andere Einsatzmittel genau definiert. Die hier aufgeführte Investitionsmaßnahme ergibt sich durch eine planmäßige Ersatzbeschaffung dieses Fuhrparks. Das Wechselladerfahrzeug (WLF) kann die verschiedenen Abrollbehälter (z.B. Sonderlöschmittel, Atemschutz, Massenanfall von Verletzten (ManV), etc.) zur Einsatzstelle befördern. Somit ergibt sich eine hohe Flexibilität des Fahrzeuges und es kann die separate Beschaffung einzelner zusätzlicher Fahrgestelle ersetzen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen				350.000						
Zu-/Überschuss				-350.000						
<p>126002024003 Einsatzleitwagen II Auf der Grundlage des NBrandSchG und des Brandschutzbedarfsplanes muss eine leistungsfähige Feuerwehr aufgestellt werden. Im Zuge dessen sind sowohl der Fuhrpark als auch andere Einsatzmittel genau definiert. Die hier aufgeführte Investitionsmaßnahme ergibt sich durch eine planmäßige Ersatzbeschaffung dieses Fuhrparks.</p> <p>Es findet eine Neuausrichtung im konzeptionellen Bereich der technischen Einsatzleitung statt. Das derzeitige Konzept sieht eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hildesheim vor. Dieses beinhaltet eine gemeinsame Nutzung des Abrollbehälters Kommunikation und des Abrollbehälters Besprechung. Im Rahmen der Neuausrichtung ist die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens Typ 2 (ELW 2) notwendig.</p> <p>Ein ELW 2 wird für eine Führungsstruktur bei Großschadensereignissen oder Katastrophenlagen benötigt. Dadurch kann die Einsatzleitung vor Ort notwendige Führungsaufgaben wahrnehmen. Außerdem kann eine fachgerechte Lagerdarstellung durchgeführt werden. Nur durch einen Einsatzleitwagen kann die Information und Kommunikation vor Ort umfassend sichergestellt werden.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen				1.000.000						
Zu-/Überschuss				-1.000.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>126002024006 Einsatzleitwagen I Auf der Grundlage des NBrandSchG und des Brandschutzbedarfsplanes muss eine leistungsfähige Feuerwehr aufgestellt werden. Im Zuge dessen sind sowohl der Fuhrpark als auch andere Einsatzmittel genau definiert.</p> <p>Die aufgeführte Investitionsmaßnahme, hier Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) ergibt sich durch eine planmäßige Ersatzbeschaffung dieses Fuhrparks.</p> <p>Die Beschaffung des ELW 1 ist 2025 geplant. Es wird eine VE für 2024 benötigt. Derzeit ist von Kosten in Höhe von 175.000 € auszugehen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		175.000								
Zu-/Überschuss		-175.000								
		-175.000								
<p>126002015100 SUMME: Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		990.000	510.000	510.000	90.000	90.000				
Zu-/Überschuss		-990.000	-510.000	-510.000	-90.000	-90.000				
		-990.000	-420.000							
<p>126002023006 Löschgruppenfahrzeug Freiwillige Feuerwehr I Beschaffung eines LF 10 in 2025.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		450.000								
Zu-/Überschuss		-450.000								
		-450.000								
<p>126002023007 Löschgruppenfahrzeug Freiwillige Feuerwehr II Beschaffung eines LF 10 in 2025.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		450.000								
Zu-/Überschuss		-450.000								
		-450.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
126002023008 Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr I										
Neubeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug in 2024. Die Beschaffung wird auf 2025 verschoben.										
Einzahlungen										
Auszahlungen		90.000								
Zu-/Überschuss		-90.000								
126002023009 Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr II										
Neubeschaffung Mannschaftstransportwagen in 2026										
Einzahlungen										
Auszahlungen			90.000							
Zu-/Überschuss			-90.000							
126002023010 Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr III										
Neubeschaffung Mannschaftstransportwagen in 2027										
Einzahlungen										
Auszahlungen				90.000						
Zu-/Überschuss				-90.000						
126002023011 Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr IV										
Neubeschaffung Mannschaftstransportwagen in 2028. Es wird eine VE für 2027 benötigt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen					90.000					
Zu-/Überschuss					-90.000					
126002023012 Mannschaftstransportwagen Ortsfeuerwehr V										
Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr, Beschaffung 2029, VE 2028										
Einzahlungen										
Auszahlungen						90.000				
Zu-/Überschuss						-90.000				

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>126002024001 Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser FFW Auf der Grundlage des NBrandSchG und des Brandschutzbedarfsplanes muss eine leistungsfähige Feuerwehr aufgestellt werden. Im Zuge dessen sind sowohl der Fuhrpark als auch andere Einsatzmittel genau definiert. Die hier aufgeführte Investitionsmaßnahme ergibt sich durch eine planmäßige Ersatzbeschaffung dieses Fuhrparks. Das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) entspricht dem kleinsten wasserführenden Löschfahrzeug für eine Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung und ist für den eigenständigen Einsatz vorgesehen. Innerhalb des Einsatzgeschehens kann somit eine Menschenrettung durchgeführt werden. Außerdem dient es der Brandbekämpfung und der einfachen technischen Hilfeleistungen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen			420.000							
Zu-/Überschuss			-420.000							
<p>126002024004 Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser FFW In 2027 wird die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser (TSFW) notwendig. Es wird eine VE für 2025 benötigt. Das Fahrzeug wird der Freiwilligen Feuerwehr zugeordnet. Auf der Grundlage des NBrandSchG und des Brandschutzbedarfsplanes muss eine leistungsfähige Feuerwehr aufgestellt werden. Im Zuge dessen sind sowohl der Fuhrpark als auch andere Einsatzmittel genau definiert. Die hier aufgeführte Investitionsmaßnahme ergibt sich durch eine planmäßige Ersatzbeschaffung dieses Fuhrparks. Das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) entspricht dem kleinsten wasserführenden Löschfahrzeug für eine Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung und ist für den eigenständigen Einsatz vorgesehen. Innerhalb des Einsatzgeschehens kann somit eine Menschenrettung durchgeführt werden. Außerdem dient es der Brandbekämpfung und der einfachen technischen Hilfeleistungen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen				420.000						
Zu-/Überschuss				-420.000						
<p>126002018003 Geräte / Ausrüstung Freiwillige Feuerwehr 2019: Ersatzbeschaffung von Tragkraftspritzen 22.000 € (2 Stk.)</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	37.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zu-/Überschuss	-37.300	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
126002020003 Löschwasserbehälter Einrichtung und Herstellung von Löschwasserbehältern im Stadtgebiet zur Vorhaltung von ausreichend Löschwasser im Rahmen der Brandschutzaufgaben. Geplant in Gebieten in denen die öffentl. Wasserversorgung nicht ausreicht, um die geforderte Löschwassermenge abzudecken.										
Einzahlungen										
Auszahlungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
Zu-/Überschuss		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		
126002021009 Abrollbehälter Technische Rettung Beschaffung eines Abrollbehälters technische Rettung. Seine Ausstattung beinhaltet spezielles Rettungsgerät für z.B. die Rettung von verschütteten Personen oder Personen in Zwangslagen (z.B. Einsturz von Gebäuden). Weiterhin enthält der Abrollbehälter Sicherungsmaterial für Einsatzstellen und spezielles Werkzeug (z.B. große Stemmhammer etc.).										
Einzahlungen										
Auszahlungen		145.000								
Zu-/Überschuss		-145.000								
126002023013 Einsatzbekleidung Berufsfeuer Beschaffung neuer Einsatzbekleidung für die Berufsfeuerwehr für Brandeinsätze. Mit der Umrüstung der Einsatzbekleidung findet auch eine Farbumstellung statt. Die Umrüstung ist in 2023 und 2024 geplant.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	300.000									
Zu-/Überschuss	-300.000									
126002023014 Abrollbehälter Sonderlöschmittel Beschaffung eines Abrollbehälters Sonderlöschmittel inkl. Beladung										
Einzahlungen										
Auszahlungen		150.000								
Zu-/Überschuss		-150.000								
		-150.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
126002024005 Funkgeräte										
Für die Berufsfeuerwehr werden in 2024 Funkgeräte beschafft. Es werden 30 Funkgeräte benötigt, wobei pro Funkgerät mit Kosten in Höhe von 1.200 € zu rechnen ist.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	36.000									
Zu-/Überschuss	-36.000									
126002024007 Dienstbekleidung Freiwillige Feuerwehr										
In 2026 soll neue Dienstbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr beschafft werden. Grundlage ist ein entsprechender Erlass vom Land und die Gesetzesänderung die damit einhergehen wird. Es werden Kosten in Höhe von ca. 150.000 € entstehen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen			150.000							
Zu-/Überschuss			-150.000							
12700 SUMME: Produkt 12700										
Einzahlungen										
Auszahlungen	698.800	459.200 280.000	451.300	171.800	158.200	771.300	171.800	158.200	161.300	171.800
Zu-/Überschuss	-698.800	-459.200 -280.000	-451.300	-171.800	-158.200	-771.300	-171.800	-158.200	-161.300	-171.800

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>127002011002 Geräte / Ausrüstung Rettungsdienst</p> <p>2024 - Gesamtsumme 159.000 €: Simulationstechnik (2 Stck.) 35.000 €; Defibrillatoren (3 Stck.) 110.000 €; Absaugpumpen 8.000 €; Videolaryngoskop 6.000 €</p> <p>2025 - Gesamtsumme 171.000 €: Fahrtragen (2 Stck.) 50.000 €; Funkgeräte HRT (10 Stck.) 8.000 €; Beatmungsgeräte (4 Stck.) 38.000 €; Wäscheausgabeschränke 75.000 €</p> <p>2026 - Gesamtsumme 30.000 €: Simulationstechnik 30.000 €</p> <p>2027 - Gesamtsumme 42.000 €: Spritzenpumpen RTW 2.000 €; Reanimationsgeräte 40.000 €</p> <p>2028- Gesamtsumme 50.000 €: Tragestühle 50.000 €</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	159.000	171.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Zu-/Überschuss	-159.000	-171.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
127002011004 Rettungsdienstabrechnung 2024 - Gesamtsumme 21.800 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue Wachenrechner und -monitore 16.800 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 € 2025 - Gesamtsumme 8.200 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue Monitore für die RD-Abrechnung 3.200 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 € 2026 - Gesamtsumme 11.300 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue PC für die RD-Abrechnung 6.300 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 € 2027 - Gesamtsumme 21.800 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue Wachenrechner und -monitore 16.800 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 € 2028 - Gesamtsumme 8.200 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue Monitore für die RD-Abrechnung 3.200 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 € 2029 - Gesamtsumme 11.300 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue PC für die RD-Abrechnung 6.300 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 € 2030 - Gesamtsumme 21.800 €: Updates/Ergänzungen 2.000 €; Neue Wachenrechner und -monitore 16.800 €; Ersatzbeschaffungen/Aktualisierungen 3.000 €										
Einzahlungen										
Auszahlungen	21.800	8.200	11.300	21.800	8.200	11.300	21.800	8.200	11.300	21.800
Zu-/Überschuss	-21.800	-8.200	-11.300	-21.800	-8.200	-11.300	-21.800	-8.200	-11.300	-21.800
127002016001 Elektronische medizinische Datenerfassung 2024 und 2029: Ersatzbeschaffung der elektronischen medizinischen Datenerfassung (in Absprache mit den Kostenträgern in den Budgetverhandlungen 2018/2019)										
Einzahlungen										
Auszahlungen	229.000					610.000				
Zu-/Überschuss	-229.000					-610.000				

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
127002021003 Rettungswagen I Neubeschaffung eines RTW (Abschreibung gem. LARD 5 Jahre). Die Auszahlung wird in 2024 erwartet mit VE für 2023.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	280.000									
Zu-/Überschuss	-280.000									
127002021004 Schwerlast-Rettungswagen HI-BF 216 Neubeschaffung eines RTW (Abschreibung gem. LARD 5 Jahre). Die Auszahlung wird in 2026 erwartet mit VE für 2025.										
Einzahlungen										
Auszahlungen			290.000							
Zu-/Überschuss			-290.000							
127002023001 Rettungswagen II Neubeschaffung eines Rettungswagens in 2025, mit VE für 2024.										
Einzahlungen										
Auszahlungen		280.000								
Zu-/Überschuss		-280.000								
127002024001 Rettpro Hardware Für die Nutzung der Rettungsdienst-Software Rettpro ist eine einmalige Hardwarebeschaffung notwendig. Geplant ist die Beschaffung mehrerer Barcodescanner und die Beschaffung eines entsprechenden Bildschirms zum Spiegeln und Verarbeiten der eingelesenen Daten.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	9.000									
Zu-/Überschuss	-9.000									
12800 SUMME: Produkt 12800										
Einzahlungen	82.400									
Auszahlungen	149.000	135.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000		
Zu-/Überschuss	-66.600	-135.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000		

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>128002022001 Alarmierungssystem Katastrophenfall Ab dem Jahr 2023 ist der Sirenenbau im Bereich Katastrophenschutz geplant. Für weitere Informationen wird auf die Vorlage-Nr. 22/184 verwiesen.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Aufgrund der Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Bundesförderung und des inzwischen vorliegenden Ausschreibungsergebnisses für 33 Sirenenstandorte wurden die Planansätze angepasst.</p> <p>Im Haushalt für 2023 wurden angemeldet: - Einzahlungen: 442.500 € - Auszahlungen: 679.600 €</p>										
Einzahlungen	82.400									
Auszahlungen	146.000									
Zu-/Überschuss	-63.600									
<p>128002023001 Trinkwasserbehälter Im Bereich Katastrophenschutz ist die Neubeschaffung von Trinkwasserbehältern dringend notwendig.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000		
Zu-/Überschuss		-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000		
<p>128002024001 Satellitentelefone Es werden in 2024 mindestens zwei Satellitentelefone für den Bereich Katastrophenschutz beschafft. Diese sollen im Katastrophenfall eine Kommunikation ermöglichen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	3.000									
Zu-/Überschuss	-3.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	128002024002 Abrollbehälter Notunterkunft Es wird ein Abrollbehälter Notunterkunft im Bereich Katastrophenschutz benötigt. Derzeit besteht ein Lagerbedarf für etwa 200 Doppelstockbetten, Matratzen, Schutzmaterial und ggf. auch Feldbetten. Dieser Lagerbedarf soll mit dem Abrollbehälter Notunterkunft aufgefangen werden.									
Einzahlungen										
Auszahlungen		15.000								
Zu-/Überschuss		-15.000								
	128002024003 Aufbereitung Feldküche Die Feldküche wurde von der Bundeswehr kostenfrei übernommen. Dabei ist die kostenfreie Übernahme an die Bedingung der Nutzung im Katastrophenschutz gekoppelt. Eine anderweitige Nutzung ist vertraglich untersagt. Die Feldküche aus dem Jahr 1992 muss voraussichtlich generalüberholt werden. Die Investitionsmaßnahme dient der Aufbereitung dieser Feldküche.									
Einzahlungen										
Auszahlungen		25.000								
Zu-/Überschuss		-25.000								
	52200 SUMME: Produkt 52200									
Einzahlungen	56.200									
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss	56.200									
	522002014001 Wohnungsbaudarlehen Die Stadt Hildesheim hat in der Vergangenheit verschiedene Wohnungsbaudarlehen - u.a. für den sozialen Wohnungsbau an gewerbliche und private Investoren gegeben. In 2024 ist die Tilgung eines Darlehns (56.200 €) vorgesehen.									
Einzahlungen	56.200									
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss	56.200									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	61200 SUMME: Produkt 61200									
Einzahlungen	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300
Auszahlungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zu-/Überschuss	133.300	133.300	133.300	133.300	133.300	133.300	133.300	133.300	133.300	133.300
	612002014001 Ausleihungen Rückzahlung Darlehen aufgrund einer Kreditaufnahme im Rahmen der Konzernfinanzierung gem. § 181 NKomVG.									
Einzahlungen	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300	333.300
	612002021001 Vermögensschäden Auszahlungen zur Wiederbeschaffung von Vermögen nach Schadensereignissen.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
03	SUMME: Dezernat C									
Einzahlungen	8.614.000	12.337.100	14.444.300	6.754.800	5.903.300	913.000	264.000	264.000	264.000	264.000
Auszahlungen	28.523.600	44.316.300 31.316.900	39.071.900 16.395.000	104.625.600 400.000	11.347.500	5.578.500	4.760.500	3.694.500	3.694.500	2.694.500
Zu-/Überschuss	-19.909.600	-31.979.200 -31.316.900	-24.627.600 -16.395.000	-97.870.800 -400.000	-5.444.200	-4.665.500	-4.496.500	-3.430.500	-3.430.500	-2.430.500
11108	SUMME: Produkt 11108									
Einzahlungen	3.094.500	3.008.800	2.265.600	700.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen	10.830.600	13.825.800 7.115.300	8.916.000	88.668.500	663.500	663.500	663.500	663.500	663.500	663.500
Zu-/Überschuss	-7.736.100	-10.817.000 -7.115.300	-6.650.400	-87.968.500	-413.500	-413.500	-413.500	-413.500	-413.500	-413.500
111080000	SUMME: Beschaffung Möbel, Geräte, Maschinen									
	Beschaffung von Geräten und Maschinen für Hausmeister und Reinigungskräfte sowie Büromöbeln und sonstigem Inventar für die Gesamtverwaltung über 1.000,- €. In 2024 und 2025 ist auch ein Ansatz für die Ertüchtigung von Besprechungsräumen im Rahmen der mobilen Arbeitswelten enthalten.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	57.200	57.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200
Zu-/Überschuss	-57.200	-57.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200
	111082011018 Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung									
	Beschaffung von Geräten und Maschinen für Hausmeister und Reinigungskräfte sowie Büromöbeln und sonstigem Inventar für die Gesamtverwaltung. 2024: Für die Umrüstung und Ertüchtigung von Besprechungsräumen im Rahmen der mobilen Arbeitswelten müssen entsprechende Mittel vorgehalten werden.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	57.200	57.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200	47.200
Zu-/Überschuss	-57.200	-57.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200	-47.200

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111080001 SUMME: Baumaßnahmen Schulen Die Summenmaßnahme beinhaltet Baumaßnahmen an Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie schulischen Sportanlagen. Als wichtigste Maßnahmen sind der Umbau der kleinen Sporthalle an der RBG zur Multifunktionshalle, der Anbau der Mensa an der GS Didrik-Pining, die Sanierung der Sporthalle RBG, die Sanierung des Sportplatzes RBG, der Anbau an die GS Achtum sowie der Ausbau der GS Himmlesthür zu nennen. Weiterhin beinhaltet die Summenmaßnahme die Mittel aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim sowie des KIP II - Förderprogramms.										
Einzahlungen	2.854.900	2.763.100	2.265.600	700.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen	7.882.000	11.032.800 6.228.300	8.457.500	1.280.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
Zu-/Überschuss	-5.027.100	-8.269.700 -6.228.300	-6.191.900	-580.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
111080010 SUMME: Baumaßnahmen Grundschulen										
Einzahlungen	450.000	713.100	215.600							
Auszahlungen	3.662.500	5.622.800 2.863.300	4.000.000							
Zu-/Überschuss	-3.212.500	-4.909.700 -2.863.300	-3.784.400							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082019016 KIP II - Investitionsförderprogramm Schulen</p> <p>Das Förderprogramm KIP II kann eingesetzt werden für bauliche Maßnahmen an Schulgebäuden. Es ist vorgesehen, die Mittel des KIP II für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen an Grundschulen zu verwenden. Eine konkrete Maßnahmenliste wurde beim Fördermittelgeber eingereicht. Die Fördermittel wurden jeweils im Folgejahr eingeplant, da die Abrechnung jeweils erst nach Fertigstellung der Einzelmaßnahmen erfolgen kann.</p> <p>HH 2023: Gemäß Erlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 29.10.2021 wurde die Verlängerung der Förderzeiträume um zwei Jahre bis Ende 2025 beschlossen. Damit soll den durch die Starkregen- und Hochwasserkatastrophe entstehenden Verzögerungen ebenso Rechnung getragen werden, wie den Verzögerungen, die durch die Corona-Pandemie verursacht sind. Die Ansätze wurden daher an den verlängerten Förderzeitraum angepasst.</p> <p>2024: GS Achtum: Im KIP II Förderprogramm war der dringend notwendige Umbau des Obergeschosses der GS Achtum enthalten, um den notwendigsten Raumbedarf der Schule abzudecken. Zwischenzeitlich steht der Abbruch des Gebäudes zugunsten eines Neubaus der Schule in der politischen Diskussion. Wenn die Entscheidung für den Neubau fällt, müssen die Fördermittel zurückgezahlt werden, da der Nutzungszeitraum der Fördermaßnahme nicht eingehalten wurde. Um dennoch die volle Förderhöhe ausschöpfen zu können, sollen die bereits abgerechneten Mittel in jedem Fall an den Fördermittelgeber zurückerstattet werden. Der Förderbetrag kann dann auf Grund der Deckungsfähigkeit der geplanten Baumaßnahmen für ein anderes KIP II Projekt verwendet werden.</p> <p>TH DiPi: Bei der KIP II Baumaßnahme zum Umbau der Turnhalle Didrik-Pining sind bei einer internen Kontrolle Vergabefehler bei der Beauftragung der Lüftungsanlage aufgefallen. Um auch hier etwaigen Verlust von Fördermitteln vorzubeugen ist vorgesehen, diese Einzelmaßnahme nicht mehr aus dem Förderprogramm zu finanzieren.</p> <p>Eine Umbuchung der Lüftungsanlage sowie der Baumaßnahme GS Achtum auf andere Investmaßnahmen außerhalb KIP II sind nicht mehr möglich, da hierin Rechnungen aus Jahren enthalten sind, die nicht mehr bebucht werden können. Die Gesamtsumme des KIP II -Programms wird somit in 2025 um 150.000,- erhöht, damit die Fördermittel voll ausgeschöpft werden können.</p>										
Einzahlungen	450.000	713.100	215.600							
Auszahlungen	792.300	390.000 390.000								
Zu-/Überschuss	-342.300	323.100 -390.000	215.600							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082020013 GS Didrik-Pining - Anbau Mensa Errichtung eines Anbaus zur Ermöglichung des Ganztagsbetriebes in allen Jahrgängen und Verbesserung der Mensasituation. Bislang hat die Didrik-Pining-Schule nur ein Ganztagsangebot in den Jahrgängen 3 und 4, welches schulrechtlich nicht vorgesehen ist. Das Angebot soll ab 2020 auf alle Jahrgänge erweitert werden, um auch den Ansprüchen der Eltern gerecht zu werden. Um die größere Anzahl an Kindern im Ganztagsunterricht unterbringen zu können, ist für 2020 zunächst ein Ausbau von zwei bisher nicht schulgenutzten Kellerräumen und eine Umnutzung einer bisher kaum genutzten Schulküche im Keller geplant. Diese Baumaßnahmen sind jedoch nur eine Übergangslösung. Die Mensa befindet sich derzeit in mehreren kleinen Kellerräumen, dadurch ist die Essensanlieferung schwierig. Auch hinsichtlich steigender Geburtenzahlen im Schulbezirk und zu erwartenden Schüler/Innen aus dem Baugebiet Ostend wird mittelfristig ein Anbau mit Mensa und Küche benötigt. Die bisherigen Mensaräume können zukünftig als Ganztags- und als Gruppenräume genutzt werden.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation), die hieraus entstehenden Mehrkosten werden in 2024 etatisiert.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	387.500									
Zu-/Überschuss	-387.500									
<p>111082021003 GS Himmelsthür Ausbau Mit den Vorlagen 17/184 und 18/227 wurde eine Verlagerung der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) an den Standort Ludolfinger Straße ins Gebäude der ehemaligen Anne-Frank-Schule beschlossen. Durch den Umzug der GSS an den neuen Standort wurden zahlreiche Räume in der sanierungsbedürftigen Außenstelle in der Danziger Straße frei. Für die Nachnutzung des Gebäudes durch die Grundschule Himmelsthür, sowie zur Sicherstellung der gesetzlich vorgegebenen Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2026 ist eine umfangreiche Sanierung und Umgestaltung des Gebäudes notwendig.</p> <p>2024: Die unter 111082023011 in 2023 geplante Hausalarmierungsanlage wird im Rahmen der Sanierung und Neugestaltung umgesetzt und daher hier in 2025 neu etatisiert.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	1.025.000	1.809.500 800.000								
Zu-/Überschuss	-1.025.000	-1.809.500 -800.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082022003 GS Achtum - Anbau Pol. Änderung, Vorlage 21/395 Nr. 8: Die Grundschule Achtum hat im Schuljahr 2021/2022 zwei erste Klassen aufgenommen, hierfür wurde der Werkraum kurzfristig zu einem Klassenraum umfunktioniert. Für fünf Schulklassen stehen vier Räume und ein ungeeigneter Werkraum zur Verfügung, es gibt keine Fachräume. Durch die Baugebiete Einum und Rosenhang II, die zum Schulbezirk gehören, sind zudem weiterhin hohe Schülerzahlen zu erwarten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufstellung eines Containers kann nur eine kurzfristige Übergangslösung sein. Hierfür werden für 2022 50.000 € eingeplant. Die „Container-Lösung“ muss spätestens bis zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 21/22 umgesetzt werden. • Als Ersatz für den vor Jahren abgebrannten Pavillon benötigt die Grundschule Achtum dringend einen Neubau: <ul style="list-style-type: none"> - Für 2022 werden daher Planungskosten i. H. v. 50.000 € eingestellt. Die Planung muss bis zu den Herbstferien 2022 fertiggestellt sein. - Spätestens Anfang 2023 ist mit dem Bau zu beginnen. Ziel: Einzug zur Einschulung 2023 <p>HH 2023: Der akute Bedarf wurde durch Stellung eines Containers (zus. Klassenraum) gedeckt. Auf Grund der unklaren Bebauungsmöglichkeiten/ ggf. Erwerb von Teilflächen des benachbarten kirchlichen Grundstücks/ bzw. Eintragung von Baulasten, müssen die Ergebnisse der beauftragten Planung abgewartet werden, bevor die Maßnahme kalkuliert und in den Haushalt eingestellt werden kann. Die Kosten wurden nur sehr grob von 65.1 ermittelt. Ziel der Planung ist, einen zukunftsfähigen Schulstandort zu schaffen, der ohne Containerlösungen auskommt.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Da ein Grundsatzbeschluss zum Anbau an die GS Achtum noch aussteht, wurden die Planwerte für 2024 und 2025 vorerst aus dem Haushalt genommen. Für das Jahr 2023 stehen 200.000 € Planungsmittel zur Verfügung. Nach Beschluss und abgeschlossener Planung erfolgt eine erneute Etatisierung im Haushalt. Das Bauvorhaben befindet sich im Stadium der Machbarkeitsstudie, eine konkrete Baukostenschätzung liegt noch nicht vor.</p> <p>2024: Auf die Vorlage 23/220 wird verwiesen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	850.000	2.350.000 1.000.000	4.000.000							
Zu-/Überschuss	-850.000	-2.350.000 -1.000.000	-4.000.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082023008 Hausalarmierungsanlagen GS Alter Markt An der GS Alter Markt soll ein elektroakustisches Notwarnsystem installiert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation) und an die tatsächlichen Umsetzungszeiten angepasst.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000	222.000 222.000								
Zu-/Überschuss	-50.000	-222.000 -222.000								
<p>111082023009 Hausalarmierungsanlagen GS Auf der Höhe An der GS Auf der Höhe soll ein elektroakustisches Notwarnsystem installiert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die tatsächlichen Umsetzungszeiten und die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	131.300 131.300								
Zu-/Überschuss	-30.000	-131.300 -131.300								
<p>111082023010 Hausalarmierungsanlagen GS Didrik-Pining An der GS Didrik-Pining soll ein elektroakustisches Notwarnsystem installiert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	272.000									
Zu-/Überschuss	-272.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082023012 Hausalarmierungsanlagen GS Itzum An der GS Itzum soll ein elektroakustisches Notwarnsystem installiert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	215.700									
Zu-/Überschuss	-215.700									
<p>111082023016 Hausalarmierungsanlagen GS St. Nikolaus An der GS St. Nikolaus soll ein elektroakustisches Notwarnsystem installiert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Auszahlungsansatz in 2024 wurde von 157.500 € auf 10.000 € reduziert und in 2025 neu eingeplant. Die Reduzierung in 2024 wurde im Rahmen der HH-Planung 2024 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Neubau FFW Neuhof herangezogen. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000	147.500								
Zu-/Überschuss	-10.000	-147.500								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082023017 Hausalarmierungsanlagen GTS Drispensedt An der GS Drispensedt soll ein elektroakustisches Notwarnsystem installiert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Auszahlungsansatz in 2024 wurde von 202.500 € auf 30.000 € reduziert und in 2025 neu eingeplant. Die Reduzierung in 2024 wurde im Rahmen der HH-Planung 2024 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Neubau FFW Neuhof herangezogen. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	172.500								
Zu-/Überschuss	-30.000	-172.500								
<p>111082023024 Brandschutz GS St. Nikolaus Gemäß NBauO und Schulbaurichtlinien benötigt jeder Klassenraum 2 voneinander unabhängige Rettungswege. Diese können Türen, Fenster, Treppen oder Gänge, aber auch technische Anlagen sein. In der GS Nikolaus befinden sich im 1. und 2.OG an den zwei außenliegenden Stirnseiten des Gebäudes Klassen, für die das angrenzende Treppenhaus als 1. Rettungsweg dient, der 2. Rettungsweg ist als interner Umbau (z.B. durch Bypass Türen) nicht herstellbar. Daher sollen aus beiden außenliegenden Klassen Außenfluchttreppen an die Stirnseiten gebaut werden, so dass ein direkter Weg ins Freie besteht.</p> <p>Zur Zeit besteht eine Übergangsfrist seitens der Feuerwehr bis zur Herstellung der 2. Fluchtwege, während der eine Kompensation durch die vorhandene Brandmeldeanlage und funkvernetzte Raumelder vor jeder Tür möglich ist. Eine Fensterrettung, wie zur Zeit der Baugenehmigung üblich, ist nicht mehr zulässig, wird aber von der Feuerwehr im Rahmen der Übergangsfrist noch akzeptiert. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		400.000								
Zu-/Überschuss		-400.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
1110800011 SUMME: Baumaßnahmen Weiterführende Schulen										
Einzahlungen	1.879.900	1.800.000	1.800.000	450.000						
Auszahlungen	3.169.500	5.135.000 3.365.000	4.182.500	1.005.000						
Zu-/Überschuss	-1.289.600	-3.335.000 -3.365.000	-2.382.500	-555.000						
<p>111082018006 Alarmierungssystem (Amok) Renataschule In Abstimmung mit FB 51 und der Hildesheimer Polizei sind zum Alarmierungszweck im "Amok-Fall" in den weiterführenden Schulen flächendeckende Lautsprecheranlagen zu installieren. Bestehende Lautsprecheranlagen werden erweitert oder ergänzt, damit diese den Anforderungen als Alarmierungsanlage gem. der aktuellen SchulbauR/DIN VDE 0828 entspricht.</p> <p>Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich 'Umsetzungszwängen', 'Fördermitteln', 'Bearbeitungsressourcen' und 'Nutzerbedarf' vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p> <p>2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).</p>										
Einzahlungen	97.500									
Auszahlungen	195.000									
Zu-/Überschuss	-97.500									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082019004 Umbau kleine Sporthalle RBG zu Multifunktionshalle Die vorhandene alte stillgelegte Turnhalle soll zu einer Aula/Multifunktionshalle umgebaut und saniert werden. Die Halle soll genutzt werden für Schul- und Vereinssport sowie als Kultur- und Veranstaltungszentrum.</p> <p>Auf der Grundlage ursprünglicher Haushaltsansätze wurde im Rahmen eines neuen Bundes-Förderprogramms eine „Projektskizze“ zum förderzielkonformen Umbau der Halle eingereicht. Antragsgrundlage waren bereits vorher durch Ratsbeschluss gesicherte Haushaltsmittel (ohne damals durch ein Förderprogramm erwartbare Einnahmen). Die Stadt wurde danach mit einer zu erwartenden Zuwendung i.H. von 1.710.000 € berücksichtigt.</p> <p>Für 2021 wurden 105.000,- € aus 2020 neu etatisiert. Diese wurden in 2020 zur Umsetzung dieser Maßnahme nicht benötigt und stattdessen für eine andere, dringend erforderliche Maßnahme eingesetzt. Für die Schadstoffsanierung und Haustechnik entstehen Mehrkosten i.H.v. 400.000,- €, diese wurden in 2023 etatisiert.</p> <p>Die in der Haushaltsplanung 2023 zusätzlich etatisierte Kostenerhöhung ist auf mehrere Punkte zurückzuführen. Zum Ersten ist mit der Corona-Pandemie eine Preissteigerung einhergegangen, resultierend aus Materialverknappungen und Kapazitätsengpässen. Die Preissteigerung zieht sich durch alle am Bau beteiligten Gewerke. Eine immense Preissteigerung ist auf die Aufzugsanlage, die Preiserhöhung der Trespa-Fassade, die Prallwand in der Halle und auf die Brandschutztüren mit Prallschutz zurückzuführen. Die Halle dient auch als Kompensationsfläche für mögliche Bauarbeiten an der großen Sporthalle der RBG. Weiterhin ist wegen steigender Schülerzahlen eine Mitnutzung durch die Grundschulen für den Schulsport erforderlich.</p> <p>2024: Die Mehrkosten ergeben sich durch eine allgemeine Baukostensteigerung i.H.v. 20% sowie eine Kostensteigerung im Bereich Technik (Elektro-Sanitär- und Heizungsarbeiten) i.H.v. 25%.</p>										
Einzahlungen	250.000									
Auszahlungen	500.000									
Zu-/Überschuss	-250.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082020001 Baumaßnahmen Goethegymnasium Die sanitären Anlagen im BT A des Goethegymnasiums müssen altersbedingt grundsaniert werden. Da im BT A in den letzten 5 Jahren diverse Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden, ist diese Maßnahme als Sanierung in Raten zu verstehen und als Investition abzubilden. Die Maßnahme wurde neu etatisiert. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben. 2024: Die Ausführung der Maßnahme muss auf Grund personeller Engpässe im Fachbereich 65 verschoben werden, die Planung erfolgt in 2024.</p>										
Einzahlungen	15.000									
Auszahlungen	30.000	305.000 200.000								
Zu-/Überschuss	-15.000	-305.000 -200.000								
<p>111082020010 Sportplatz RBG Sanierung der gesamten Sportaußenflächen der RBG; Entwicklung zum "Stadtteilsportplatz Nordstadt". Ein Antrag zum "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" wurde bewilligt. Die Haushaltsansätze wurden aufgrund der Vorlage 20/331 "Städtebauförderprogramm Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten - Stadtteilsportplatz - Anpassung des Förderantrags" in 2022 neu geplant. HH 2023: Die Verschiebung des Ausführungszeitraums erfolgt wegen der Lösung der Lärmproblematik und erforderlicher Umplanung durch FB 61. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim wurden bei Maßnahmen der weiterführenden Schulen die Einzahlungen für die Jahre 2023 und 2024 mit 50 % nachgeplant. 2024: Die Gesamtkosten mussten aufgrund Baukostensteigerung und Neuplanung erhöht werden.</p>										
Einzahlungen	971.200									
Auszahlungen	1.252.000	165.000 165.000	5.000	5.000						
Zu-/Überschuss	-280.800	-165.000 -165.000	-5.000	-5.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082021006 RBG Sanierung WC-Anlage BT E (San. auf Raten) Die WC-Anlagen im BT E sind vom EG bis zum 4. OG abgängig, eine Sanierung ist dringend erforderlich. Hierzu gehören auch die Erneuerung der Wasser-, Abwasser- und Elektroleitungen. Es handelt sich um eine Sanierung auf Raten, da im BT E in den vergangenen Jahren diverse Maßnahmen im Rahmen des Schulsanierungsprogramms durchgeführt wurden.</p> <p>HH 2023: Das Projekt ist umfassend unter Berücksichtigung des problematischen Trinkwassernetzes des gesamten Gebäudes RBG neu zu konzipieren. Bis Ende 2022 beteiligt sich der LK auf Basis des Finanzvertrags an investiven Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen. Im Falle einer Fortführung der Vereinbarung über 2022 hinaus könnte die Maßnahme ggf. über den Finanzvertrag kofinanziert werden. Vorerst sind allerdings keine entsprechenden Einnahmen in der Planung berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim wurden bei Maßnahmen der weiterführenden Schulen die Einzahlungen für die Jahre 2023 und 2024 mit 50 % nachgeplant.</p> <p>2024: Das Trinkwassernetz in der RBG entspricht nicht der Trinkwasserverordnung, da Trinkwasser- und Feuerlöschleitungen fest miteinander verbunden sind, was gemäß Trinkwasserverordnung nicht zulässig ist. Im Objekt gibt es weitverzweigte große Warmwasseranlagen, die ebenso nicht den Vorschriften entsprechen. Zudem wurden diverse nicht durchströmte stagnierende sowie extrem wenig genutzte Leitungsabschnitte festgestellt. Daher ist es vorgesehen, das Leitungsnetz zu erneuern. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch WC-Anlagen saniert werden.</p> <p>Die Baukosten können erst nach Vorliegen der Planungsergebnisse ermittelt und in späteren Haushaltsjahren angemeldet werden. Daher werden für das Haushaltsjahr 2025 zunächst Planungsmittel eingestellt.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		50.000								
Zu-/Überschuss		-50.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082021015 RS Renata Erneuerung Sporthallenboden Der abgängige Sporthallenboden in der Turnhalle der Renata Realschule soll entsprechend der derzeitigen Anforderungen und Normen erneuert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben. Bis Ende 2022 beteiligt sich der LK auf Basis des Finanzvertrags an investiven Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen. Im Falle einer Fortführung der Vereinbarung über 2022 hinaus könnte die Maßnahme ggf. über den Finanzvertrag kofinanziert werden. Vorerst sind allerdings keine entsprechenden Einnahmen in der Planung berücksichtigt.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		352.500								
Zu-/Überschuss		-352.500								
<p>111082021019 OSG Sanierung WC (San. in Raten) Die Lehrer-WCs im Verwaltungstrakt sind noch im Urzustand aus den 70er Jahren, alters- und nutzungsbedingt abgängig, unhygienisch und müssen aus vorgenannten Gründen saniert werden. Es handelt sich um eine Sanierung auf Raten, da in den vergangenen Jahren diverse Baumaßnahmen im Rahmen des Schulsanierungsprogramms im Verwaltungstrakt ausgeführt wurden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben. Bis Ende 2022 beteiligt sich der LK auf Basis des Finanzvertrags an investiven Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen. Im Falle einer Fortführung der Vereinbarung über 2022 hinaus könnte die Maßnahme ggf. über den Finanzvertrag kofinanziert werden. Vorerst sind allerdings keine entsprechenden Einnahmen in der Planung berücksichtigt.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim wurden bei Maßnahmen der weiterführenden Schulen die Einzahlungen für die Jahre 2023 und 2025 mit 50 % nachgeplant.</p>										
Einzahlungen	7.500									
Auszahlungen	15.000	85.000								
Zu-/Überschuss	-7.500	-85.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082023004 Sanierung Fachräume RBG (Chemie I) Die Fachräume an der RBG sind abgängig und müssen erneuert werden. In 2024 und 2025 sollen je ein Chemieraum, in 2026 ein Biologieraum saniert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Bis Ende 2022 beteiligt sich der LK auf Basis des Finanzvertrags an investiven Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen. Im Falle einer Fortführung der Vereinbarung über 2022 hinaus könnte die Maßnahme ggf. über den Finanzvertrag kofinanziert werden. Vorerst sind allerdings keine entsprechenden Einnahmen in der Planung berücksichtigt. Die Fachräume wurden jeweils als Einzelmaßnahmen etatisiert.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim wurden bei Maßnahmen der weiterführenden Schulen die Einzahlungen für die Jahre 2023 und 2024 mit 50 % nachgeplant.</p>										
Einzahlungen	88.700									
Auszahlungen	177.500									
Zu-/Überschuss	-88.800									
<p>111082023005 Sanierung Fachräume RBG (Chemie II) Die Fachräume an der RBG sind abgängig und müssen erneuert werden. In 2024 und 2025 sollen je ein Chemieraum, in 2026 ein Biologieraum saniert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Bis Ende 2024 beteiligt sich der LK auf Basis des Finanzvertrags an investiven Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen. Im Falle einer Fortführung der Vereinbarung über 2024 hinaus könnte die Maßnahme ggf. über den Finanzvertrag kofinanziert werden. Vorerst sind allerdings keine entsprechenden Einnahmen in der Planung berücksichtigt. Die Fachräume wurden jeweils als Einzelmaßnahmen etatisiert.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		177.500								
Zu-/Überschuss		-177.500								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082023006 Sanierung Fachräume RBG (Bio) Die Fachräume an der RBG sind abgängig und müssen erneuert werden. In 2024 und 2025 sollen je ein Chemieraum, in 2026 ein Biologieraum saniert werden. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Bis Ende 2024 beteiligt sich der LK auf Basis des Finanzvertrags an investiven Baumaßnahmen an weiterführenden Schulen. Im Falle einer Fortführung der Vereinbarung über 2024 hinaus könnte die Maßnahme ggf. über den Finanzvertrag kofinanziert werden. Vorerst sind allerdings keine entsprechenden Einnahmen in der Planung berücksichtigt. Die Fachräume wurden jeweils als Einzelmaßnahmen etatisiert.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen			177.500							
Zu-/Überschuss			-177.500							
<p>111082023047 Grundsaniierung Sporthalle RBG Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Auf die Vorlage 22/313 Sanierung der großen Sporthalle der Robert-Bosch-Gesamtschule" wird verwiesen. Aus haushalterischer Vorsicht wurde eine 45%-Bundesförderung angesetzt. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2024-2026, jedoch gem. der genannten Vorlage nur bei Bewilligung entsprechender Fördermittel. 2024: Die Baukosten wurden ab 2025 entsprechend dem Mittelabfluss neu etatisiert.</p>										
Einzahlungen	450.000	1.800.000	1.800.000	450.000						
Auszahlungen	1.000.000	4.000.000 3.000.000	4.000.000	1.000.000						
Zu-/Überschuss	-550.000	-2.200.000 -3.000.000	-2.200.000	-550.000						
<p>111082013001 Inklusion Schulen Zur Zeit nicht näher definierte Maßnahmen zur Förderung der Inklusion an Schulen. Ausgaben erfolgen nur i.H. der vom Landkreis aus Landesmitteln erstatteten Kosten. Der Auszahlungsansatz wurde an die Höhe der Einzahlung des Landes angepasst.</p>										
Einzahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Zu-/Überschuss										

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082018038 Außenanlage Brombergerstraße</p> <p>Die Außenanlagen der Schulen OSG und GS Auf der Höhe sollen auf Grund vielfältiger Probleme und Nutzungseinschränkungen neu gestaltet werden. Der geplante Neubau der Turnhalle auf dem Gelände der GS Greifswalder Str. macht die Einbeziehung der umliegenden Freiflächen in die Planung notwendig. Der Tennisplatz ist nach Übernahme durch die Stadt in einem schlechten Zustand und für die Schulen so nicht zu nutzen. Die zwischen Greifswalder Str. (an der GS) bis zum Schulhof der OSG verlaufende unbefestigte Wegeverbindung ist bedingt durch Erosion ebenfalls in einem schlechten Zustand und dient als Wasserlauf für das den Hang hinunterlaufende Oberflächenwasser, so dass die Spielflächen und der Schulhof der GS ständig überschwemmt und verschlammt sind. Die Einmündung an der Greifswalder Str. auf das Schulgelände ist für große Fahrzeuge nicht befahrbar, die Parkflächen sind unbefestigt und die Regenentwässerung unzureichend. Eine Befestigung und Begradigung der seitlichen unebenen Parkflächen sowie eine Abflachung der sehr steilen Zufahrt zum Schulhof der GS Auf der Höhe soll hergestellt werden. Wiesen und Brachflächen zwischen den Schulen müssen gartengestalterisch bearbeitet werden und sollen Schülern und dem ganzen Ortsteil für sinnvolle Beschäftigungen in der Natur zur Verfügung gestellt werden. Das vorhandene Entwässerungsnetz der in Hanglage gelegenen Grundstücke ist überlastet und soll durch die Gesamtsanierung erweitert werden. Der Schulhof der OSG ist in einem desolaten Zustand, wirkt demotivierend auf die Schüler und fördert Vandalismus.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die Außenanlagen werden erst nach Fertigstellung der Sporthalle hergerichtet. Die Planungskosten bis max. LP 4 werden daher im Rahmen der Haushalts-Konsolidierung auf 2023/2024 verschoben. Nach Vorlage des Planungsergebnisses wird eine Neuveranschlagung der Maßnahme nach Umfang und Kosten in der Haushalts-Planung vorgenommen.</p> <p>Haushalt 2023: Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.</p> <p>Haushalt 2024: Die in 2023 und 2024 etatisierten Mittel werden für den Abriss der alten Sporthalle und die Planung des Außengeländes verwendet. Die tatsächlichen Baukosten werden nach abgeschlossener Planung im Haushalt 2025 etatisiert.</p>										
Einzahlungen	275.000									
Auszahlungen	550.000									
Zu-/Überschuss	-275.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	111082018039 Außenspielgeräte an Schulen FB 66 erneuert die abgängigen Spielgeräte an Schulen für FB 65. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082019003 Neubau Schulbiologiezentrum Neubau eines Schulungsgebäudes mit zwei Schulungsräumen und Nebenraumprogramm. Das vorhandene Holzfertighausgebäude ist abgängig. Derzeit unklare Ausgangslage für das Projekt. Eine 50%-Beteiligung durch den Landkreis Hildesheim wird erwartet. Pol. Änderung, Vorlage 21/395 Nr. 6: Das Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. In 2018 gab es eine erste „Grobe Kostenschätzungen“. Planungskosten i. H. v. 50.000 € sind seit 2019 im Haushalt „geparkt“. In Gesprächen mit dem Trägerverein und dem Landkreis gab es bisher kein Ergebnis. Die Planungsmitteln aus 2021 werden nach 2022 übertragen (Hinweis FB 20: 53.015 €). Zudem wird ein Ansatz i. H. v. von 500.000 € in die MiFi für 2023 eingestellt. Ein Sperrvermerk über die Finanzmittel bis die Ergebnisse der Gespräche mit dem Landkreis und dem Trägerverein vorliegen wird eingerichtet. Haushalt 2023: Vor Einbringung der Baukosten muss eine abgeschlossene Entwurfsplanung vorliegen. Weiterhin ist eine baurechtliche Prüfung erforderlich. Aufgrund der derzeit extrem hohen Baukosten wurde bzgl. der Maßnahmenumsetzung eine Priorisierung hinsichtlich `Umsetzungszwängen`, `Fördermitteln`, `Bearbeitungsressourcen` und `Nutzerbedarf` vorgenommen. Infolge der Bewertung wurde die Maßnahme in Folgehaushalte verschoben. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt. Die Beteiligung des LK wurde bisher nicht eingeplant, da die abschließenden Gespräche noch ausstehen. Pol. Änderung, Vorlage 22/451 Nr. 1: Das Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. Planungskosten i. H. v. 50.000 € seit 2019 im Haushalt „geparkt“. Davon wurden in 2022 25.000 € (+ 25.000 € von Landkreis) zur Beauftragung eines Planungsbüros entsperrt (Vorlage 22/377). Beauftragung durch die Politik: Zusammen mit Landkreis und Trägerverein ist das Ziel, eine gemeinsame Umsetzung des Neubaus in 2023, zumindest zu beginnen. Vom Ansatz in 2025/26 i. H. v. von 610.000 € werden jeweils 200.000 € auf 2023 und 2024 - analog zum LK - vorgezogen. Ein Sperrvermerk über die Baumittel wird bis zur Vorlage der Planungsergebnisse gesetzt. 2024: Auf der Grundlage entsprechender Gremienbeschlüsse stellen Stadt und Landkreis - vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsgenehmigung - jeweils folgende Mittel bereit: - 25.000 € für die Planung, - 400.000 € für das Bauvorhaben, aufgeteilt auf 2023 und 2024. Auf die Sitzungsvorlagen der Stadt Hildesheim (22/451), beschlossen vom Rat am 19.12.2022, und des Landkreises Hildesheim (218/XIX), beschlossen vom Kreistag am 08.12.2022, wird verwiesen. Ziel ist es, mit dem Bauvorhaben in 2023 zu beginnen. Derzeit befinden sich Stadt- und Landkreisverwaltung zusammen mit dem Trägerverein in Gesprächen über die bauliche Abwicklung sowie die vertragliche Gestaltung der Umsetzung und Nutzung in Verantwortung des Trägers.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	225.000									
Zu-/Überschuss	-225.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
1110800002 SUMME: Baumaßnahmen Kinder-/Jugendeinrichtungen Die Summenmaßnahme beinhaltet Baumaßnahmen an Kindertagesstätten sowie die Netzwerktechnik in Kitas. Als wichtigste Maßnahmen sind die Sanierungen der Kitas Moritzberg und Körnerstraße zu nennen. Fördermittel des Landes sowie des Landkreises wurden eingeplant.										
Einzahlungen	239.600	245.700								
Auszahlungen	336.300	1.179.500 577.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Zu-/Überschuss	-96.700	-933.800 -577.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
111082018040 Außenspielgeräte an Kitas FB 66 erneuert die abgängigen Spielgeräte an Kitas für FB 65. Weiterhin werden Spielgeräte mit Sonnenschutz ausgestattet. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Zu-/Überschuss	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
111082021001 Sanierung Kita Moritzberg (3 Gewerke) In der Kita Moritzberg müssen Akustik, Dach, Sonnenschutz sowie Fenster saniert werden. Die Maßnahmen dienen der Reduzierung der Belastung für die Mitarbeiter durch einen zu hohen Schallpegel, der Substanzerhaltung sowie der energetischen Sanierung (Umsetzung 2021 - 2024). Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.										
Einzahlungen	239.600									
Auszahlungen	75.000									
Zu-/Überschuss	164.600									
111082021021 Sanierung Kita Körnerstraße (3+ Gewerke) In der Kita Körnerstr. müssen Akustik, Bodenbeläge, Fassade sowie Fenster saniert werden. Die Maßnahmen dienen der Reduzierung der Belastung für die Mitarbeiter durch einen zu hohen Schallpegel, der Substanzerhaltung sowie der energetischen Sanierung (Umsetzung 2023 - 2025). Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.										
Einzahlungen		245.700								
Auszahlungen	26.300	287.500								
Zu-/Überschuss	-26.300	-41.800								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111082023044 Kita Pusteblume – Gebäudeaufstockung Die Kita Pusteblume wurde 1996 unter Einhaltung der Mindeststandards nach KiTaG für eine 4-gruppige Einrichtung gebaut. Seit dem 01.08.2015 ist die KiTa ein Familienzentrum. Seitdem benötigt die Einrichtung für die zusätzlichen Angebote und Aufgaben zusätzliche Räume i.W. für Kleingruppenarbeit und individuelle Förderungen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen		240.000								
Zu-/Überschuss		-240.000								
111082024001 Sanierung KJH Drispensedt (3 Gewerke +) Die ‚Alte Schule Drispensedt‘ (Am Drispensedter Brink 28) wurde 1986 zum Kinder- und Jugendhaus. Das Gebäude hat eine Nutzfläche* von ca. 315 m ² verteilt über zwei Etagen. Das Dachgeschoss darf zum Aufenthalt von Personen nicht genutzt werden, da mit der Nutzung des Dachgeschosses erhöhte Auflagen an den Brandschutz im gesamten Gebäude zu erfüllen wären. Im gesamten Gebäude besteht ein erheblicher Sanierungsstau. Zu sanieren und zu erneuern sind die Heizungsanlage, die Elektrik, die Brandmeldeanlage, die sanitären Anlagen und das Trinkwassernetz. Das Treppenhaus als notwendiger 1. Rettungsweg ist zu ertüchtigen und zudem von Brandlasten (Holzverkleidungen) zu befreien. In allen Räumen sind neue Fußböden, Wandanstriche und Akustikdecken, incl. neuer Beleuchtung erforderlich.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000	450.000								
Zu-/Überschuss	-50.000	-450.000								
111082024002 Sonnenschutz Kita Nordlicht (vor Gruppenräumen) Installation von Sonnenschutz vor den Gruppenräumen der Kita Nordlicht, Peiner Straße 92. Die Gruppenräume heizen sich bei hoher Sonneneinstrahlung stark auf und sind aufgrund der hohen Raumtemperatur kaum nutzbar. Daher ist die dann sonnengeschützte Fläche vor den Gruppenräumen zu nutzen. Die Maßnahme ist zwingend erforderlich, um gesundheitliche Schäden von den Kindern zu vermeiden.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000									
Zu-/Überschuss	-50.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082024005 Neugestaltung Kita Maluki Außenanlagen Nach dem Anbau des Familienzentrums und der Sanierung der Kita MaLuKi ist das Außengelände neu zu gestalten. Hierzu werden zunächst Planungskosten etatisiert. Die tatsächlichen Baukosten werden nach erfolgter Planung in den Haushalt 2025 ff. eingestellt.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 8 zum HH 2024: Die Planungsmittel i. H. v. 187.000 € sind sehr hoch angesetzt. Beauftragung durch die Politik: Die Politik ist zu beteiligen und die Planungsmittel sind wie folgt neu aufzuteilen: Für 2024 Ansatz von 60.000 € für erste Planung/Entwurf mit Vorstellung in Fachausschüssen. Für 2025 Ansatz von 127.000 € mit Verpflichtungsermächtigung. Kostengünstige Lösungen sind zu suchen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	60.000	127.000								
Zu-/Überschuss	-60.000	-127.000								
		-127.000								
<p>1110800004 SUMME: Baumaßnahmen Verwaltung Die Summenmaßnahme beinhaltet Baumaßnahmen in und an Verwaltungsgebäuden sowie den dazu gehörigen Außenanlagen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	250.100	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300
Zu-/Überschuss	-250.100	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300
<p>111082015009 Netzwerktechnik in der Verwaltung Im lfd. Haushaltsjahr muss FB 16 spontan auf Anforderungen der einzelnen Fachämter reagieren können, wie z.B. die Errichtung eines neuen Arbeitsplatzes bei verwaltungsinternen Umzügen oder bei baulichen Veränderungen. Damit FB 16 in vielen Fällen überhaupt tätig werden kann, ist Grundvoraussetzung die Herrichtung der Netzwerkverkabelung durch FB 65. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300
Zu-/Überschuss	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082018003 Stadtbibliothek Geplante Maßnahmen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz der Durchsprechanlage im Publikumsbereich. Die vorhandene Anlage stammt aus dem Jahr 1995, Reparaturversuche führen nicht mehr zum gewünschten Ergebnis. Die Durchsprechanlage funktioniert in einigen Bereichen der Bibliothek nicht. Während der Durchsage kommt es zu Nebengeräuschen in einem unangenehm hohen Frequenzbereich. Die Lautstärke lässt sich nicht einstellen. 2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation). - Klimaanlage: Wegen der mangelnden Anzahl an Fenstern ist eine durchgängige Lüftung in der Stadtbibliothek nicht möglich. In Kombination mit der starken Frequentierung der Stadtbibliothek wirkt sich die mangelnde Lüftungsmöglichkeit für Kunden und Mitarbeiter negativ auf Geruch und Raumklima aus. Bei starker Sonneneinstrahlung durch die große Glaskuppel der Empore wird diese negative Wirkung noch verstärkt. 2018 wurde auf zwei Fenster ein Sonnensegel gesetzt. Dieses stellt in erster Linie jedoch nur einen Blendschutz dar. Zur weiteren Verbesserung der Raumtemperatur soll die Lüftungsanlage durch eine Klimaanlage ergänzt werden, die in Absprache mit dem Vermieter zu errichten ist. - Installation einer Videoüberwachungsanlage für den Publikumsbereich (ca. 1.400 qm). Prävention von Belästigung von Kunden, Diebstahl, Vandalismus. Vermehrte Vorkommnisse in den letzten Jahren machen eine schnelle Umsetzung erforderlich. <p>Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	173.800									
Zu-/Überschuss	-173.800									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082021013 E-Ladestationen an städt. Liegenschaften Da die E-Mobilität bei der Stadt Hildesheim weiter ausgebaut wird, ist die Errichtung weiterer E-Ladestationen erforderlich.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Reduzierung des Haushaltsansatzes für 2022, da für die Umsetzung im Haushalt 2021 noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Mittel für die E-Ladestellen für den Bauhof stehen zusätzlich zur Verfügung.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 21/395 Nr. 26: Da auch bei der Stadt die E-Mobilität weiter ausgebaut wird, ist die Errichtung weiterer E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften erforderlich. Die noch offenen Haushaltsmittel aus 2021 i. H. v. 35.000 € werden nach 2022 übertragen. Mit dem Einsatz von zusätzlichen 10.000 € kann der Mittelansatz für 2022 i. H. v. 45.000 € für weitere E-Ladestationen an Verwaltungsgebäuden, Sporthallen, Schulen etc. erreicht werden. Eine Nutzung dieser Ladesäulen auch für private Haushalte ist zu ermöglichen. Hinweis FB 20: In 2021 wurden von den zur Verfügung stehenden 35.000 € 1.327,80 € ausgegeben. Die verbliebenen Mittel i.H.v. 33.672,20 € wurden nach 2022 übertragen.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 47: Da auch bei der Stadt die E-Mobilität steigt, ist in Kooperation mit der EVI die Errichtung weiterer E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Sporthallen, Schulen etc. erforderlich. Der HH-Rest aus 2022 i. H. v. ca. 45.000 € soll nach 2023 übertragen werden. Eine Nutzung dieser Ladesäulen auch für private Haushalte ist (ggf. über eine Übernahme des Betriebs durch die EVI) zu ermöglichen.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 23/525 Nr. 1 zum HH 2024: Errichtung von Wallboxen an städtischen Liegenschaften zur Nutzung für Mitarbeiter*innen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	45.000									
Zu-/Überschuss	-45.000									
<p>1110800005 SUMME: Baumaßnahmen Feuerwehr Die Summenmaßnahme beinhaltet Neu- und Erweiterungsbauten an Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehren sowie der Berufsfeuerwehr. Als wichtigste Maßnahme ist der Neubau des Gefahrenabwehrzentrums zu nennen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	1.120.000	480.000		67.000.000						
Zu-/Überschuss	-1.120.000	-480.000		-67.000.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082015013 Erweiterung Feuerwehrgebäude Neuhof Neubau der Feuerwache Neuhof. Fördermittel v"Neubau der Feuerwache Neuhof. Fördermittel vom Land i.H.v. 1 Mio. € wurden bereits im Voraus im Jahr 2019 gewährt und vereinnahmt.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Nach erfolgter Erstellung einer Machbarkeitsstudie wurden im Fortgang der Bauplanung drei bauliche Varianten untersucht. In Abstimmung mit der Feuerwehr soll die Neubauvariante umgesetzt werden. Im Haushalt 2022 wurde keine Ansatzveränderung durchgeführt, sondern lediglich der Mittelabfluss in den Jahren 2022 und 2023 angepasst.</p> <p>Bezüglich der im Haushalt 2023 etatisierten Mehrkosten wird auf die Vorlage 22/208 verwiesen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 3,4 Mio. €.</p> <p>2024: Die Mehrkosten ergeben sich aus der erforderlichen Neugestaltung der Außenanlagen. Die Kosten hierfür wurden auf Grund der schwierigen Gegebenheiten vor Ort (extreme Hanglage) vom Planungsbüro neu etatisiert.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Beim Neubau der FFW Neuhof haben sich Mehrkosten ergeben. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	820.000									
Zu-/Überschuss	-820.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082020100 GAZ - Gefahrenabwehrzentrum Neubau Neubau eines Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) im Stadtfeld Es soll ein GAZ (mit Berufsfeuerwehr, Rettungsdienst, Leitstelle, freiwillige Feuerwehr Stadtmitte II und Ausbildungszentrum) als TU-Vergabe errichtet werden. Die Kosten gründen auf einer Machbarkeitsstudie und sind für das Jahr 2025 im Haushalt zu veranschlagen. Auf die Ratsvorlagen 21/113, 21/148 und 21/180 sowie auf die Darstellung im Vorbericht wird verwiesen.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Auf Grundlage der Vorlage 21/113 ""Neubau eines Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) im Stadtfeld nördlich des Berliner Kreisels an der B1"" wurden die Planungskosten für die Jahre 2022-2025 eingestellt.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Erhöhung der Planungskosten für das GAZ in 2023 und 2024 um je 290.000 € mit VE in 2022. Im Rahmen des derzeit laufenden Vergabeverfahrens zeichnet sich ab, dass die ursprünglich kalkulierten projektbegleitenden Beraterkosten (für Erstellung der Vergabeunterlagen, Begleitung des Vergabeverfahrens und des Projektcontrollings während der Bauphase) nicht ausreichen könnten. Um eventuelle Mehrkosten abdecken zu können, wurde aus kaufmännischer Vorsicht eine Kostensteigerung eingeplant. Der Ansatz kann nach Vergabe im 1. Quartal 2022 in der Haushaltsplanung für die Jahre 2023 ff. ggf. auf die dann feststehenden, tatsächlichen Kosten reduziert werden. Weiterhin wurden die Baukosten für das GAZ zzgl. VE in 2022 mit Wirkung auf 2025 i.H.v. 67 Mio. € eingeplant.</p> <p>HH 2023: Die projektbegleitenden Kosten wurden dem tatsächlichen Mittelabfluss angepasst.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Wegen zusätzlichen Abstimmungsbedarfs in der Vorplanung und bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen verschiebt sich der Start des Vergabeverfahrens auf 2023. Die ursprünglich im Haushalt 2022 für 2025 eingeplante Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 67 Mio. € muss daher neu im Haushalt 2023 für 2025 eingeplant werden. Die VE wurde durch Ratsvorlage 23/143 im Haushalt 2023 wieder ausgeplant.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Planungskosten beim GAZ werden nicht in voller Höhe benötigt und wurden in 2024 um 150.000 € reduziert. Diese wurden im Rahmen der HH-Planung 2024 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Neubau FFW Neuhof herangezogen. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.</p> <p>Die Baukosten für das GAZ wurden von 2025 auf 2027 umgeplant, da mit der Fertigstellung nicht vor 2027 zu rechnen ist.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	300.000	480.000		67.000.000						
Zu-/Überschuss	-300.000	-480.000		-67.000.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111080007 SUMME: Baumaßnahmen Kultureinrichtungen										
Die Summenmaßnahme beinhaltet u.a. Baumaßnahmen am Römer- und Pelizaeusmuseum.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss	-100.000									
111082024003 RPM Sanierung (3 Gewerke +)										
Das RPM muss saniert werden (3 Gewerke +). Dafür sind vorerst Planungskosten zu etatisieren. Die Einstellung der Sanierungskosten erfolgt nach abgeschlossener Planung in den Haushalten 2025 ff..										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss	-100.000									
111080009 SUMME: Baumaßnahmen Sonstige										
Die Summenmaßnahme beinhaltet u.a. die Einzelmaßnahmen Baumaßnahmen Bauhof, Photovoltaik sowie Gebäudesicherheit und Umbaumaßnahmen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	1.085.000	1.045.000 310.000	305.000	20.235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
Zu-/Überschuss	-1.085.000	-1.045.000 -310.000	-305.000	-20.235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
111082018044 Behindertoiletten Friedhöfe										
Bau von Behindertoiletten auf dem Südfriedhof für Besucher (Einbindung von Behinderten in öffentlichen Bereichen). Dies erfolgt durch den Umbau eines vorhandenen Mitarbeiterbüros zu einem Behinderten-WC. Die Maßnahme wurde wegen Arbeitsauslastung und Prioritätenbildung nach 2024 verschoben. Aus finanzplanerischer Vorsicht wird die derzeitige Phase extremer und sprunghafter Baupreissteigerungen mit einem geschätzten Aufschlag von 25% auf die zumeist vor mehreren Quartalen vorgenommenen Kostenschätzungen berücksichtigt.										
2024: Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation).										
Einzahlungen										
Auszahlungen	40.000									
Zu-/Überschuss	-40.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	<p>111082020006 Baumaßnahmen Bauhof 2024: Planung E-Ladesäulen Bauhof, Infrastrukturprojekt, für die Umsetzung des Grundsatzbeschlusses des Rates der Stadt Hildesheim, wonach in den nächsten 6-10 Jahren alle Fahrzeuge auf Elektroantrieb umgestellt werden sollen. 2025: Umsetzung der Maßnahmen, neuer Hausanschluss mit höherer Leistung, PV-Anlage mit Speicher, etwa 20 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge 2026: 20 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge</p> <p>Haushalt 2024: Der Neubau der Lagerhalle wird neu etatisiert. Die Baukosten wurden an die aktuellen Marktpreise angepasst (Inflation). Für die Umstellung der Heizungsanlage auf Wärmepumpen wurden Planungskosten etatisiert.</p>									
Einzahlungen										
Auszahlungen	370.000	500.000	70.000							
Zu-/Überschuss	-370.000	-500.000	-70.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>111082020014 Photovoltaik-Anlagen städt. Gebäude Pol. Änderung, Vorlage 21/395 Nr. 7: Photovoltaik oder Solarthermie auf städtischen Gebäuden ist ein Baustein für mehr Klimaschutz bzw. zur Ressourcenschonung. Allein die Umsetzung eines Pilotprojektes auf den städtischen Gebäuden des „Bildungscampus“ reicht daher nicht. Weitere Projektmaßnahmen sind schon in 2022 notwendig und laut Aussage von Fachleuten auch möglich. Wichtig dabei wäre eine „strategische Reihenfolge“ der Maßnahmen. Der Ansatz soll noch weiter erhöht werden, um dies weiter zu forcieren: + 150.000 € in 2022 (zzgl. zu den bereits eingeplanten 50.000 €) + 300.000 € in 2023 + 400.000 € in 2024</p> <p>HH 2023: Derzeit wird ein Photovoltaik-Entwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Hildesheim erarbeitet. Im Fokus soll hierbei vor allem die Nutzung von PV Anlagen zur teilweisen Deckung des Eigenverbrauchs städtischer Gebäude sein. Diese Variante stellt sich im Zusammenspiel von Co2-Einsparung und Senkung der einzukaufenden Strommengen als wirtschaftlich interessant dar. Der Fachbereich Gebäudemanagement überprüft derzeit die Dächer aller städtischen Liegenschaften auf deren Zustand sowie deren PV-Tauglichkeit. Folgende Objekte wurden bereits als PV-tauglich eingestuft: 1) Bildungscampus 2) Kita Campuskinder 3) Scharnhorstgymnasium 4) GS Alter Markt 5) Teildachfläche der BÄKO-Halle 6) sowie die Fahrzeughalle des Bauhofes. Für diese Liegenschaften erfolgt die Umsetzung in 2022 und 2023. Weitere PV-Anlagen werden nach Abschluss der Prüfung in 2023 und 2024 folgen.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 10: Photovoltaik oder Solarthermie auf städtischen Gebäuden ist ein Baustein für mehr Klimaschutz bzw. zur Ressourcenschonung. 6 Maßnahmen (u.a. „Bildungscampus“, GS Alter Markt, Bäko-Halle, Scharnhorst Gymnasium, Bauhof) sind für 2023 geplant, davon 3 noch aus 2022. Die Restmittel aus 2022 i. H. v. 200.000 € sollen nach 2023 übertragen werden. - Wichtig ist eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen - Zusätzliche Erhöhung des HH-Ansatzes der Verwaltung um 100.000 € als inflationsbedingter Ausgleich - Mind. sechs Standorte müssen in 2023 umgesetzt werden</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	400.000									
Zu-/Überschuss	-400.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	<p>111082021002 Barrierefreier Zugang Markt 3 (Personenaufzug) Die Jakobistraße soll im Jahr 2024 ausgebaut werden. Teil der Ausbauplanung ist die Herstellung von drei Einstellplätzen für Menschen mit einer Schwerbehinderung (VZ 314 mit Zeichen 1044-10) in unmittelbarer Nähe zum Eingang zum Verwaltungsgebäude der Stadt Hildesheim in der Jakobistraße („blaue Tür“). Innerhalb des Verwaltungsgebäudes gibt es über diesen Zugang derzeit keine Möglichkeit, barrierefrei in das Rathaus zu gelangen. Daher ist es beabsichtigt, diesen Zugang so zu ertüchtigen, dass hier ebenfalls eine Barrierefreiheit erreicht werden kann. Dazu soll es möglich gemacht werden, dass der Bereich des ersten Treppenpodestes im Erdgeschoss barrierefrei zu erreichen ist, da von hier aus die bestehenden Fahrstühle genutzt werden können. Eine Einrichtung eines Aufzuges im Treppenhaus, vorbehaltlich der technischen Prüfung, erscheint möglich. Hierfür sind Wand- und Deckendurchbrüche für den zusätzlichen Fahrstuhlschacht herzustellen. Für diesen Aufzug wäre ein Teil des Archivs der Stadtarchäologie nicht mehr nutzbar. Für die Maßnahme werden zunächst Planungsmittel im Haushalt 2024 angemeldet. Die Maßnahme soll dann im darauffolgenden Jahr umgesetzt werden.</p>									
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000	80.000 80.000								
Zu-/Überschuss	-20.000	-80.000 -80.000								
	<p>111082022001 Abfederung inflationsbedingter Kostenanstiege Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Auszahlungsansatz für inflationsbedingte Kostenanstiege im Baubereich. Diese Mittel werden nur in Anspruch genommen, wenn Ausschreibungsergebnisse dies erfordert und der Rat der Inanspruchnahme vorab zugestimmt hat. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Die ursprünglich im Haushalt 2022 für 2025 eingeplante Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 20 Mio. € wird im Haushalt 2023 für 2025 neu eingeplant. Änderung der Verwaltung nach Einbringung Haushalt 2024: Die Baukosten für das GAZ wurden von 2025 auf 2027 umgeplant, da mit der Fertigstellung nicht vor 2027 zu rechnen ist.</p>									
Einzahlungen										
Auszahlungen				20.000.000						
Zu-/Überschuss				-20.000.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
111082024004 Dunstabzug Miara, Steingrube 19a Für den Weiterbetrieb der Küche des Miara (Steingrube 19a) muss der abgängige Dunstabzug erneuert und auf den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000	230.000								
Zu-/Überschuss	-20.000	-230.000								
111082024006 Gebäudesicherheit und Umbaumaßnahmen Die Maßnahmen Brandschutz (111082012007), Sicherheitsanlagen (111082013002) und Umbaumaßnahmen an städt. Gebäuden (111082018048) werden hier neu etatisiert. In diesen Bereichen tauchen unterjährig (z.B. im Rahmen von Brandschauen, Prüfung und Wartung z.B. im Bereich Sicherheitsbeleuchtung, Umzugsnotwendigkeiten und damit notwendige Umbauten z.B. durch neues Personal etc.) immer wieder Maßnahmen auf, die z.B. aus Sicherheitsgründen zwingend sofort umgesetzt werden müssen, aber im Vorfeld nicht planbar waren.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
Zu-/Überschuss	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
36610 SUMME: Produkt 36610										
Einzahlungen										
Auszahlungen	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	264.000	198.000	198.000	198.000
Zu-/Überschuss	-282.000	-282.000	-282.000	-282.000	-282.000	-282.000	-264.000	-198.000	-198.000	-198.000
366102011001 Mobile Kinderspielgeräte Notwendige Ersatzbeschaffung abgängiger irreparabler Kinderspielgeräte auf den städtischen Spielplätzen										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>366102015001 Grunderneuerung Kinderspielplätze Durch eine Reduzierung der Gesamtzahl der Spielplätze ist es notwendig, dass die noch vorhandenen funktionsfähig bleiben. Durch Abgängigkeit der Spielgeräte und Abnutzung der Einrichtungen ist von Zeit zu Zeit eine Grundsanierung notwendig. Welcher Spielplatz zu sanieren ist, wird mit dem Ortsrat abgestimmt und mit der aktuellen Kinderzahl im jeweiligen Gebiet sowie der örtlichen Notwendigkeit abgeglichen. Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 15: Die jährliche Summe wird um 84.000 € erhöht. Für eine kinderfreundliche Stadt sollten ab 2023 ff. drei Spielplätze pro Jahr vollständig saniert werden. Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 44: Streetballfeld Ochtersum: Mittel i.H.v. 10.000 € wurden im 2022 bereitgestellt. Da die Umsetzung der Maßnahme noch nicht erfolgt ist, werden diese nach 2023 übertragen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000	234.000	168.000	168.000	168.000
Zu-/Überschuss	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000	-234.000	-168.000	-168.000	-168.000
51100 SUMME: Produkt 51100										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000	35.000	35.000	25.000	15.000					
Zu-/Überschuss	-50.000	-35.000	-35.000	-25.000	-15.000					
<p>511002011001 Vermessungsgeräte / Ausstattung Produkt 51100 Ersatzbeschaffung von Geräten: 2023: Vermessungsgeräte (Tachymeter 45.000) und Anfangsinvestition Drohne 5.000 € 2024: 5000 € AD-Rechner und Drohne 45.000 € 2025: Tachymeter 35.000 € 2026: Satellitenempfänger (GNSS) 35.000 € 2027: 1 AD-Rechner 8.000 €, Zeichenplotter 17.000 € 2028: 2 AD Rechner 15.000 € Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Anpassung der Haushaltsansätze 2023 und 2024, die für die Beschaffung einer Drohne vorgesehen sind.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000	35.000	35.000	25.000	15.000					
Zu-/Überschuss	-50.000	-35.000	-35.000	-25.000	-15.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
51105	SUMME: Produkt 51105									
Einzahlungen	4.387.600	6.080.800	7.877.200	4.418.800	4.039.300	250.000				
Auszahlungen	7.301.500	13.773.500 11.726.600	14.031.900 7.050.000	9.465.600 400.000	6.596.000	1.008.000	1.008.000	8.000	8.000	8.000
Zu-/Überschuss	-2.913.900	-7.692.700 -11.726.600	-6.154.700 -7.050.000	-5.046.800 -400.000	-2.556.700	-758.000	-1.008.000	-8.000	-8.000	-8.000
51105001	SUMME: Lebendige Zentren - Neustadt Die Stadt wurde mit der Neustadt in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“ für das Programmjahr 2022 aufgenommen. Grundlage ist der Ratsbeschluss vom 25.05.2020 über die durchgeführten Vorbereitenden Untersuchungen (VU), das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) und die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi). Über das Förderprogramm sollen private Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken angestoßen sowie die Umgestaltung öffentlicher Räume realisiert werden. Das Ziel besteht darin, vorhandene städtebauliche Missstände zu beseitigen und die Entwicklung der Neustadt zu einem aktiven und attraktiven Quartier zu stärken. Der Zeitraum beträgt 15 Jahre.									
Einzahlungen	191.300	201.300	2.095.300	1.157.300	666.300					
Auszahlungen	287.000	502.000	2.067.000	2.107.000	345.000					
Zu-/Überschuss	-95.700	-300.700	28.300	-949.700	321.300					
5110500100	SUMME: Straßen und Plätze - Neustadt									
Einzahlungen			1.894.000	956.000	465.000					
Auszahlungen		200.000	1.765.000	1.805.000	43.000					
Zu-/Überschuss		-200.000	129.000	-849.000	422.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052021110 Neustädter Markt / Kirchenvorplatz - Neustadt Neustädter Markt / Kirchenvorplatz - Platzgestaltung/öffentliche Räume - Bei der städtebaulichen Erneuerung stehen Gebäudemodernisierungen in einem sehr engen Zusammenhang mit Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum. Die Plätze und öffentlichen Räume in der Hildesheimer Neustadt sind strukturbildene Bestandteile des Quartiers. // Die Umgestaltung des Neustädter Markt/Kirchenvorplatz zum städtebaulichen "Wohnzimmer" für die Hildesheimer Neustadt.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Die Planungen für die Neustadt wurden überarbeitet, sodass Ein- und Auszahlungen für den Straßenbau hier erst ab 2025 eingeplant werden müssen.</p>										
Einzahlungen			1.394.000	716.000						
Auszahlungen		200.000	1.050.000	1.075.000	43.000					
Zu-/Überschuss		-200.000	344.000	-359.000	-43.000					
<p>511052021111 Küsthardtstraße / Durchgang Hindenburgplatz - Neustadt Küsthardtstraße / Durchgang Hindenburgplatz - Bei der städtebaulichen Erneuerung stehen Gebäudemodernisierungen in einem sehr engen Zusammenhang mit Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum. Die Plätze und öffentlichen Räume in der Hildesheimer Neustadt sind strukturbildene Bestandteile des Quartiers. // Als zentraler Eingang in das Quartier aus Norden ist der südliche Bereich des Hindenburgplatzes und weiterführend die Küsthardtstraße inkl. des Durchgangs stadträumlich aufzuwerten und mit neuen Aufenthaltsmöglichkeiten zu versehen.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Die Planungen für die Neustadt wurden überarbeitet, sodass Ein- und Auszahlungen hier erst ab 2026 eingeplant werden müssen.</p>										
Einzahlungen			500.000	240.000	465.000					
Auszahlungen			715.000	730.000						
Zu-/Überschuss			-215.000	-490.000	465.000					
<p>511052021100 Vorbereitung - Neustadt Im Rahmen der Fördermaßnahme fallen Kosten für Konzepte, Gutachten, Verfügungsfond, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, sowie für die Beteiligung am Tag der Städtebauförderung, Veröffentlichungen von Flyern und Broschüren sowie das begleitende städtebauliche Quartiersmanagement an.</p>										
Einzahlungen	79.300	89.300	89.300	89.300	89.300					
Auszahlungen	119.000	134.000	134.000	134.000	134.000					
Zu-/Überschuss	-39.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052021103 Bezuschussung - Neustadt										
Bezuschussung von Fassadeninstandsetzungen, energetischen Gebäudesanierungen oder Hofentsiegelungen im Rahmen der Fördermaßnahme gemäß der Richtlinien der Stadt Hildesheim zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Hausfassaden und Hofflächen.										
Einzahlungen	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000					
Auszahlungen	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000					
Zu-/Überschuss	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000					
51105002 SUMME: Gebietsentwicklung Nordöstlich des Berliner Kreisels										
Entwicklung und Erschließung des Gebietes nordöstlich des Berliner Kreisels insbesondere im Hinblick auf die Errichtung eines neuen Gefahrenabwehrzentrums 2023 ff. Baubeginn 2024 ff.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	930.000	2.240.000 2.240.000		1.250.000						
Zu-/Überschuss	-930.000	-2.240.000 -2.240.000		-1.250.000						
511052020110 Straßenbau - Nordöstl. Berliner Kreisel										
Gebietsentwicklung Nordöstlich Berliner Kreisel. Baukosten für die Erschließungsstraße (Baustraße und Endausbau). Technische Ausrüstung (Lichtsignalanlage), Alarmausfahrt Feuerwehr, Anhebung Radweg Bundesstraße, Kanalbau (SEHI), Ausgleichmaßnahmen (CEF)										
Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2024: Die Baustraße soll 2024 ausgeschrieben werden, Kosten: 2.500.000 € / zzgl. Straßenbeleuchtung 65.000 € Alarmausfahrt GAZ: 350.000 € KNP Sauteichsfeld/B1: 250.000 € (Endausbau) 1.250.000 € voraussichtlich 2027										
jeweils zzgl. Planungskosten										
Einzahlungen										
Auszahlungen	930.000	2.240.000 2.240.000		1.250.000						
Zu-/Überschuss	-930.000	-2.240.000 -2.240.000		-1.250.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
51105003 SUMME: Klimaanpassung Ernst-Ehrlicher-Park Diese Maßnahme stützt sich inhaltlich auf das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Hohnsensee mit Wallanlagen“ (Mai 2019) und wurde Aufgrund der Programmausrichtung um Klimaanpassungsmaßnahmen und ökologische Aufwertungen erweitert. Förderprogramm Klimaanpassung Ernst-Ehrlicher Park: Das Gebiet ist in zwei Bauabschnitte aufgeteilt: Der erste Bauabschnitt betrifft die zentralen Bereiche der Parkanlage und sind für die Wiederherstellung des Landschaftsparkcharakters wesentlich. Dieser Abschnitt verbleibt in der Bundesförderung. Ein zweiter Bauabschnitt steht im Zusammenhang mit einem Städtebauförderprogramm.										
Einzahlungen	282.600									
Auszahlungen	314.000									
Zu-/Überschuss	-31.400									
511052021301 Grünanlagen - Klimaanpassung Ernst-Ehrlicher-Park Für den Ernst-Ehrlicher-Park wurde über das Förderprogramm "Hohnsensee mit Wallanlagen" hinaus ein Förderantrag als Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen gestellt. Dieser Antrag wurde positiv beschieden. Die Förderquote beträgt 90 %. Aufgrund der hohen Förderquote und der inhaltlichen Ausrichtung des Programms ist der Sanierungsumfang um die Verbesserung der Wasserqualität erweitert worden.										
Einzahlungen	282.600									
Auszahlungen	314.000									
Zu-/Überschuss	-31.400									
5110520112 SUMME: Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Michaelisviertel Die Entwicklung des Michaelisviertels wird seit 2008 über das Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (früher: "Stadtumbau West") finanziert. Das Projekt befindet sich in der Abschlussphase. Im weiteren Stadtumbauprozess geht es darum, die noch in der Umsetzung befindlichen Einzelprojekte abzuschließen. Schlüsselprojekte des Stadtumbaus werden dabei weitere Straßensanierungen (Alter Markt West und Mühlenstraße), die weitere Sanierung stadtbildprägender Gebäude, die Attraktivierung des Wohnens mit modelhaften Wohnprojekten und die Nachverdichtung im Blockinnenbereich an der Volkshochschule sein.										
Einzahlungen	55.200	1.653.600	1.830.900							
Auszahlungen	83.000	2.482.000	1.380.000							
Zu-/Überschuss	-27.800	-828.400	450.900							
		-2.470.000	-1.360.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052011200 Vorbereitung - Michaelisviertel										
Im Rahmen der Fördermaßnahme fallen Kosten für Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, sowie für die Beteiligung am Tag der Städtebauförderung, Veröffentlichungen von Flyern und Broschüren sowie das begleitende Quartiersmanagement an.										
Einzahlungen	3.300	3.300	10.000							
Auszahlungen	5.000	5.000	15.000							
Zu-/Überschuss	-1.700	-1.700	-5.000							
511052011202 Bezuschussung von Privaten - Michaelisviertel										
Bezuschussung von Fassadeninstandsetzungen im Rahmen der Fördermaßnahme gemäß der Richtlinien der Stadt Hildesheim zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Hausfassaden und Hofflächen.										
Einzahlungen		1.300								
Auszahlungen		2.000								
Zu-/Überschuss		-700								
511052011203 Straßenbau - Michaelisviertel										
Straßenbau Alter Markt/Mühlenstraße: Die Umgestaltung des gesamten Alten Markts und der angrenzenden Bereiche eine bedeutende Sanierungsmaßnahme, da die Straße eine wichtige Ost-West-Achse bildet. Das 2010 aufgestellte Gestaltungskonzept Michaelisviertel wird bei der Umgestaltung der Anliegerstraße berücksichtigt und baut auf den historisch entstandenen Straßenräumen auf.										
Einzahlungen		912.400	1.817.600							
Auszahlungen		1.370.000	1.360.000							
Zu-/Überschuss		-457.600	457.600							
		-1.370.000	-1.360.000							
511052011205 Grünanlagen - Michaelisviertel										
Umgestaltung von Grünanlagen im Michaelisviertel Hohes Rondel: Das Hohe Rondell soll als Rest der alten Stadtbefestigung oberhalb vom Liebesgrund saniert werden. Durch Freischnitte soll auch ein neuer Aussichtspunkt entstehen.										
Einzahlungen	51.900	3.300	3.300							
Auszahlungen	78.000	5.000	5.000							
Zu-/Überschuss	-26.100	-1.700	-1.700							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052011206 Blockinnenbereich VHS - Michaelisviertel Im Blockinnenbereich der VHS wird eine neue Wegeverbindung geschaffen und es entsteht ein öffentlich zugänglicher Raum. Weitere Planungsschritte sollen im Herbst 2023 erfolgen.										
Einzahlungen		733.300								
Auszahlungen		1.100.000								
Zu-/Überschuss		-366.700								
		-1.100.000								
5110520113 SUMME: Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Oststadt mit Mackensen-Kaserne Die Entwicklung eines Teilbereichs der Oststadt wird seit mehr als 10 Jahren über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung (früher: "Stadtumbau West") finanziert. Hierzu gehört auch das neu erschlossene Wohngebiet Ostend. Die Maßnahmen in diesem Programmgebiet umfassen Straßenumbaumaßnahmen, Fassadensanierungen, Aufwertungs- und Sanierungsvorhaben von Grünanlagen und öffentlichen Plätzen sowie die Sanierung von Spielplätzen und sonstigen öffentlichen Aufenthaltsflächen. Seit einigen Jahren besteht der Schwerpunkt im Bereich der Steingrube; hier werden zahlreiche Straßenräume grundständig saniert, die Grünanlage wird umgebaut, der Vorplatz am "19 A - Das Gemeinschaftshaus" umgestaltet und aufgewertet. Die Umgestaltung der Steingrube und des Vorplatzes wurde im Sommer 2019 abgeschlossen. Ausstehend sind noch einige Straßenräume, die Verkehrsschule sowie die Grünfläche am Ehrenmal 2024 ff.										
Einzahlungen	1.215.300	600.000								
Auszahlungen	851.000	3.051.000	4.866.000	1.626.000	1.001.000	1.000.000	1.000.000			
Zu-/Überschuss	364.300	-2.451.000	-4.866.000	-1.626.000	-1.001.000	-1.000.000	-1.000.000			
		-2.830.000	-4.190.000	-400.000						
511052011300 Vorbereitung - Oststadt Bestandteil des Städtebauförderprogramms sind die Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Broschüren usw. Städtebaufördermittel für das Gebiet werden aufgrund der Grundstückserlöse Ostend grds. nicht mehr zum Ansatz gebracht. Haushalt 2024: Für 2024 wird eine Fördersumme von 1.172.000 € eingeplant, die sämtliche Maßnahmen im Fördergebiet Oststadt / Ostend und mehrere Vorjahre betrifft. Eine Aufteilung der Fördersumme auf die einzelnen Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Jahresabschlüsse.										
Einzahlungen	1.172.000									
Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					
Zu-/Überschuss	1.171.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052011303 Grünanlagen - Oststadt Haushalt 2024: Der Bau der Grünfläche am Ehrenmal erfolgt erst nach Beendigung des Straßenbaus in 2025. Die erforderliche VE in Höhe von 570.000 € im Haushalt 2024 für das Jahr 2025 wurde eingeplant. Die übrigen Ansätze sind für die Anwuchspflege der bereits durchgeführten Maßnahmen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		575.000 570.000	10.000	5.000						
Zu-/Überschuss		-575.000 -570.000	-10.000	-5.000						
<p>511052011304 Straßenbau - Oststadt Umbau von Straßen mit Städtebaufördermitteln. Steingrube Süd (2. BA: mit Luisenstraße) ab 2020, Steingrube Süd (3. BA: mit westlichem Teil) ab 2023. Goethestraße Planungskosten 2020, für Galgenbergstraße und Orleansstraße nur Planungskosten in 2023. Ansatz der NKAG Beiträge jeweils im Folgejahr. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die geplanten Ein- und Auszahlungen wurden wertneutral zeitlich neu aufgeteilt. Planung Goethestraße/ Steingrube/ III.BA Orleanstraße 2024: Steingrube West 3.BA wird 2024/2025 mit den Grünanlagen Steingrube (Ehrenmal) geplant und umgesetzt. Die Vergabe erfolgt in 2024. Eine VE für 2025 wurde im Haushalt 2024 eingeplant.</p>										
Einzahlungen		300.000								
Auszahlungen		700.000 510.000	2.630.000 1.990.000	620.000 400.000						
Zu-/Überschuss		-400.000 -510.000	-2.630.000 -1.990.000	-620.000 -400.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052011305 Bezuschussung von Privaten - Oststadt Im Förderprogramm werden Fassaden von privaten Eigentümern (nach Richtlinie der Stadt) gefördert, soweit es städtebaulich prägende Fassaden sind, an denen beispielsweise "Bausünden" zurückgebaut werden.</p> <p>Aufgrund von hohen Einnahmen im Gebiet Oststadt/Ostend (Grundstücksverkäufe im Ostend) werden im Jahr 2023 keine Städtebaufördermittel abgerufen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	25.000	25.000	25.000							
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	-25.000							
<p>511052011308 Verkehrsschule Steingrube - Oststadt Neubau der Jugendverkehrsschule Oststadt (Baukosten incl. Planungshonorare und Rückbau insgesamt laut Machbarkeitsstudie geschätzt auf ca. 577.000 €). Förderung für Ersatzneubau möglich. Start der Planung in 2020. Die Baukosten sollen möglichst noch reduziert werden. Politische Änderung, Vorlage 20/440, Nr. 14: In 2021 sind 100.000 € für Planungskosten und Abrisskosten eingestellt. Deckelung der weiteren Mittel in Form aller Baukosten auf max. 400.000 € (Reduzierung Baukosten für 2022 von 665.000 € um 165.000 €) + Sperrvermerk bis das Konzept vorgestellt wurde. Hinweis FB 20: Die für 2022 geplante Einzahlung (Förderung) wurde entsprechend von 378.500 € um 110.500 € auf 268.000 € reduziert.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Mittelabfluss für die Baukosten wurde von 2022 auf 2023 umgeplant. Für 2023 ist eine entsprechende VE einzuplanen. Zudem wurde die Einzahlungsposition korrigiert, da aufgrund von hohen Einnahmen im Gebiet Oststadt/Ostend durch die Grundstücksverkäufe im Ostend im Jahr 2022 keine Städtebaufördermittel durch FB 61 abgerufen werden.</p> <p>Änderung 2023: Die Verschiebung des Ausführungszeitraums ist den Personalkapazitäten im FB 61 geschuldet. Die Einzahlungen wurden angepasst.</p> <p>Änderung 2024: Die Anpassungen werden auf Grund der zwischenzeitlich eingetretenen, personell bedingten Verzögerungen und einer daraufhin notwendigen Aktualisierung des Projektablaufs notwendig. 2024: Rückbau (Mittel waren nicht mehr berücksichtigt und müssen neu angemeldet werden) und Ausschreibung, Umsetzung in 2025 und VE zugunsten 2024 für Ausschreibung. Die Förderung beträgt 2/3 des Planungsansatzes im jeweiligen Jahr.</p>										
Einzahlungen	43.300	300.000								
Auszahlungen	65.000	450.000	450.000							
Zu-/Überschuss	-21.700	-150.000	-450.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052011314 Straßenbau - Ostend Maßnahmen zur Erschließung der Grundstücke: - Endausbau Straßen und Wege 1. und 2. Bauabschnitt (3.250.000 €) - Quartiersplätze (1.130.000 €) - Wegeverbindung Betriebskita (140.000 €) - Bahnquerung (1.500.000 €) Leichte Erhöhungen aufgrund zu erwartender Kostensteigerungen. Die Einzahlungen wurden bereits bei den Grundstücksverkäufen generiert.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Endausbau zur Erschließung des Ostend wird je nach Bedarf sowie der technischen Ausführbarkeit aufgrund des aktuellen Standes der Hochbaumaßnahmen in mehreren Losen zeitversetzt ausgeführt werden.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Für 2024 wurde ein Auszahlungsansatz für Planungskosten in Höhe von 60.000 € eingeplant, um handlungsfähig für vorbereitende Maßnahmen zu sein. Der Auszahlungsansatz, der für 2025 in Höhe von 1,2 Mio. € eingeplant war, wurde auf das Jahr 2026 umgeplant, da eine frühere Realisierung nicht realistisch ist.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	760.000	1.300.000 1.300.000	2.200.000 2.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000			
Zu-/Überschuss	-760.000	-1.300.000 -1.300.000	-2.200.000 -2.200.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000			
<p>5110520161 SUMME: Sozialer Zusammenhalt - Nördliche Nordstadt Die Nördliche Nordstadt ist Teil des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt". In diesem Gebiet sind Straßenumbaumaßnahmen, Fassadensanierungen und die qualitative Verbesserung von öffentlichen Plätzen und Grünflächen geplant. Darüber hinaus soll eine neue Quartiersmitte, die "Neue Mitte Nordstadt" entstehen. Alle städtebaulichen Maßnahmen werden durch das sozialplanerische Quartiersmanagement begleitet, um so eine Entwicklung voranzutreiben, von der das gesamte Quartier profitieren kann. In den kommenden Jahren sollen u. a. neue öffentliche Plätze und neue Spielhöfe (u. a. Schulhof Robert-Bosch-Gesamtschule) entstehen, um so die Spiel- und Aufenthaltsqualitäten in der Nordstadt nachhaltig zu verbessern. Die geplante Straßenraumgestaltung der Justus-Jonas-Straße soll insbesondere die Schulwegesicherheit verbessern.</p>										
Einzahlungen	1.698.300	1.383.900	1.056.800	589.200	1.560.400	250.000				
Auszahlungen	2.643.300	2.157.000 1.686.000	1.315.600 500.000	460.800	2.492.000					
Zu-/Überschuss	-945.000	-773.100 -1.686.000	-258.800 -500.000	128.400	-931.600	250.000				

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052016100 Vorbereitung - Nördliche Nordstadt Öffentlichkeitsarbeit, aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern (Flyer, Workshops, Diskussionsforen, Modellbau), Gutachten für vorbereitende Maßnahmen im Rahmen von städtebaulichen Planungen, Quartiersmanagement, Wettbewerbe, Verfügungsfonds und Sozialplaner.										
Einzahlungen	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000					
Auszahlungen	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000					
Zu-/Überschuss	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000					
511052016101 Straßenbau - Nördliche Nordstadt Grundhafte Erneuerung der Straßen Justus-Jonas-Straße (Baubeginn 2025), Weg Johanniskirche (Baubeginn 2026), Bugenhagenstraße (Baubeginn 2027), Bischofskamp (Baubeginn 2028) Abgeschlossene Maßnahme: Schwarzer Weg (Bunter Weg)										
Einzahlungen		300.000	673.200	473.200	1.444.400	250.000				
Auszahlungen	100.000	525.000	740.000	286.800	2.318.000					
		525.000	500.000							
Zu-/Überschuss	-100.000	-225.000	-66.800	186.400	-873.600	250.000				
		-525.000	-500.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052016102 Bezuschussung - Nördliche Nordstadt Bezuschussung von Fassadeninstandsetzungen im Rahmen der Fördermaßnahme gemäß der Richtlinien der Stadt Hildesheim zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Hausfassaden und Hofflächen. Herstellung und Umwandlung von privaten Grundstücksflächen in sog. Multifunktionsflächen, die nach Abschluss dann eine Halböffentlichkeit erhalten.</p> <p>Haushalt 2024: Die Ansätze sind für folgende Projekte (neben des Standardansatzes für die Fassadensanierung) geplant: - Fassadensanierung Martin-Luther-Gemeindehaus: Vorlage - 23/064; Umsetzung 2023-2024 - Abgeschlossen: Multifunktionsfläche Go20-Zentrum (Spielplatz) - Südfläche Go-20-Zentrum: Brachfläche südlich des Go20-Zentrums soll zu einem öffentlichen Aufenthaltsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner der Nordstadt umgestaltet werden; Umsetzung ab 2025 - Luther-Wiese: Durch die Sanierung und Aufwertung soll die Wiese der Martin-Luther-Gemeinde künftig als zentraler Begegnungsraum für die Bürgerinnen und Bürger der Nordstadt dienen; Vorlage - 23/186; Umsetzung in 2024/ 2025 geplant - Martin-Luther-Park: Umgestaltung des Kirchgartens der Martin-Luther-Gemeinde zu einer für das Quartier geöffnete Fläche; Planung in 2025, Umsetzung in 2026 - Außenflächen Gemeindezentrum Alevitische Gemeinde: Die ehemals gewerblich genutzten und heute brachliegenden Freiflächen sollen umgestaltet werden. Dabei sind sowohl Stellplätze herzurichten als auch Flächen für Feste, Begegnung und Gemeinschaft auszugestalten. Wegen der unmittelbaren Nachbarschaft zur Unterkunft für Geflüchtete in der Senkingstraße bietet sich eine öffentliche Nutzung an, die gezielt auf die Bedürfnisse der Bewohner*innen der Geflüchtetenunterkunft abzielt; Umsetzung ab 2024/ 2025 - Rückbau Gebäude Alevitische Gemeinde: Im Jahr 2018 hat die Alevitische Gemeinde ein ehemaliges Autohaus in der Senkingstraße zum Gebets- und Gemeindehaus umgestaltet und bezogen. Das Hauptgebäude wurde mit Fenstern ausgestattet und die Innenräume eingerichtet. Ein zweites Gebäude auf dem Grundstück ist baufällig und soll im Zuge der Gestaltung der Außenflächen abgerissen werden; Umsetzung 2025 - Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ): Die Räume der 2017 enteigneten DIK-Moschee an der Martin-Luther-Straße 41a sollen zu einem nachbarschaftlichen Begegnungszentrum mit den Schwerpunkten auf Teilhabe, Weiterbildung sowie Theaterpädagogik und Soziokultur saniert und umgebaut werden; Umsetzung 2023/ 2024</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Haushaltsansätze 2024 wurden nach 2025 umgeplant.</p>										
Einzahlungen	75.600	948.000	281.000	20.000	20.000					
Auszahlungen	113.500	1.423.000 1.161.000	421.600	30.000	30.000					
Zu-/Überschuss	-37.900	-475.000 -1.161.000	-140.600	-10.000	-10.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052016106 Multifunktionsflächen RBG - Nördl. Nordstadt Umgestaltung und Öffnung der Schulhofflächen des RBG zu einer Multifunktionsfläche. Eine Verschiebung des Ausführungszeitraums ist erforderlich, da das Entwässerungsgutachten noch nicht abschließend bearbeitet werden konnte. Änderung 2024: Die Kostensteigerungen sind durch die allgemeinen Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen (höhere Preise für Baumaterial und Energie, höhere Arbeitskosten, Inflation etc.) herzuleiten. Da die Vergabe/ Ausführung erst vsl. 2024/ 2025 erfolgt, ist aufgrund der Inflation zusätzlich von einer Kostensteigerung von jährlich 5% auszugehen. Dementsprechend werden ca. 10 % Steigerung in der Haushaltsplanung vorgesehen.										
Einzahlungen	1.454.800	3.300	3.300							
Auszahlungen	2.172.800	5.000	5.000							
Zu-/Überschuss	-718.000	-1.700	-1.700							
511052016108 Nordfriedhof Platzgestaltung - Nördliche Nordstadt Anwuchspflege im Rahmen der erfolgten Platzgestaltung des Nordfriedhofes.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	5.000	5.000								
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000								
511052016109 Vorplatz RBG - Nördl. Nordstadt Im Zuge der Neuschaffung einer Radabstellmöglichkeit für die RBG soll der gesamte Vorplatz neu gestaltet werden. Änderung 2024: Die Kostensteigerungen sind durch die allgemeinen Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen (höhere Preise für Baumaterial und Energie, höhere Arbeitskosten, Inflation etc.) herzuleiten. Da die Vergabe/ Ausführung erst vsl. 2024/ 2025 erfolgt, ist aufgrund der Inflation zusätzlich von einer Kostensteigerung von jährlich 5% auszugehen. Dementsprechend werden ca. 10 % Steigerung in der Haushaltsplanung vorgesehen.										
Einzahlungen	38.600	3.300	3.300							
Auszahlungen	58.000	5.000	5.000							
Zu-/Überschuss	-19.400	-1.700	-1.700							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052016110 Multifunktionsfläche GS Nord - Nördl. Nordstadt Der Sporthof der Grundschule Nord ist nicht mehr voll umfänglich nutzbar und muss saniert werden. Das Sportangebot für die Kinder der Grundschule ist mangelhaft und soll durch Elemente/ Geräte und Freiraumgestaltung auf dem Sporthof aufgebessert werden. Mit der Förderung durch die Städtebauförderung soll der Sporthof auch dem Quartier Nordstadt öffentlich zugänglich gemacht werden. Diese Maßnahme soll auch im Rahmen des Slogans „Nordstadt wird Sportstadt“ umgesetzt werden. Für die Planung wurden für 2024 und 2025 Planungskosten i.H.v. 100.000 € eingesetzt. Die Bauumsetzung soll ab 2026 erfolgen. Die Baukosten werden nach Abschluss der Planung im Haushalt etatisiert.										
Einzahlungen	33.300	33.300								
Auszahlungen	50.000	50.000								
Zu-/Überschuss	-16.700	-16.700								
5110520162 SUMME: Sozialer Zusammenhalt - Stadtfeld Das Stadtfeld ist Teil des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt". In diesem Gebiet sind Straßenumbaumaßnahmen, Fassadensanierungen und die qualitative Verbesserung von öffentlichen Plätzen und Grünflächen geplant. Darüber hinaus soll ein neues Quartierzentrum entstehen, um die nachbarschaftliche Teilhabe, Begegnung und Kommunikation in dem Stadtteil zu verbessern. Alle städtebaulichen Maßnahmen werden durch das sozialplanerische Quartiersmanagement begleitet, um so eine Entwicklung voranzutreiben, von der das gesamte Quartier profitieren kann. In den kommenden Jahren sollen u. a. neue Grünflächen (Grünflächen zwischen den Geschosswohnungsbauten) entstehen, um so die Spiel- und Aufenthaltsqualitäten im Stadtfeld nachhaltig zu verbessern.										
Einzahlungen	131.200	340.000	1.940.400	1.408.300	162.600					
Auszahlungen	197.000	511.000	2.913.000	2.117.800	250.000					
Zu-/Überschuss	-65.800	-171.000	-972.600	-709.500	-87.400					
511052016200 Vorbereitung - Stadtfeld Öffentlichkeitsarbeit, aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern (Flyer, Workshops, Diskussionsforen, Modellbau), Gutachten für vorbereitende Maßnahmen im Rahmen von städtebaulichen Planungen, Quartiersmanagement, Wettbewerbe, Sozialplaner, Städtebauliche Planungen, Verfügungsfonds.										
Einzahlungen	80.600	80.600	80.000	80.000	80.000					
Auszahlungen	121.000	121.000	120.000	120.000	120.000					
Zu-/Überschuss	-40.400	-40.400	-40.000	-40.000	-40.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052016201 Straßenbau - Stadtfeld										
Grundhafte Erneuerung der Straße Triftäckerstraße/Straße Stadtfeld in 2025-2027 sowie Sanierung der Unterführungen Nord (2028) und Süd (2025).										
Einzahlungen		69.900	1.232.100	1.199.800	69.300					
Auszahlungen		105.000	1.850.000	1.805.000	110.000					
Zu-/Überschuss		-35.100	-617.900	-605.200	-40.700					
511052016202 Bezuschussung - Stadtfeld										
Bezuschussung von Fassadeninstandsetzungen im Rahmen der Fördermaßnahme gemäß der Richtlinien der Stadt Hildesheim zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Hausfassaden und Hofflächen. Herstellung und Umwandlung von privaten Grundstücksflächen in sog. Multifunktionsflächen, die nach Abschluss dann eine Halböffentlichkeit erhalten.										
Haushalt 2024: Die Ansätze sind für folgende Projekte geplant:										
- Standardansatz Fassadensanierung										
- Quartiersplatz am Kleinkinderspielplatz (2025) und D-Zug Nord (Planung 2026, Umsetzung 2027): Fläche westlich des Spielplatzes an der Triftäckerstraße und nördlich des D-Zugs an der Straße Stadtfeld sind derzeit nicht erschlossen und sollen für die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Quartiersplatz/ Treffpunkt umgestaltet werden										
- Grünbereiche Geschosswohnungsbau Süd und Nord: Steigerung der Aufenthaltsqualität in den Blockinnenbereiche der Geschosswohnungsbauten durch Aufwertung und Gestaltung der Fläche zur Nutzung der Bürgerinnen und Bürger; Planung 2025 / Umsetzung 2026										
Einzahlungen	46.600	146.000	340.600	128.500	13.300					
Auszahlungen	70.000	219.000	511.000	192.800	20.000					
Zu-/Überschuss	-23.400	-73.000	-170.400	-64.300	-6.700					
511052016203 Grünanlagen - Stadtfeld										
Grünbereich in Höhe des Wasserlaufs zwischen der Autobahn und der Bahngleise: Planung und Umsetzung ab 2025										
Einzahlungen		43.500	287.700							
Auszahlungen		66.000	432.000							
Zu-/Überschuss		-22.500	-144.300							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052016205 Spielanlagen - Stadtfeld										
Kosten für die Sanierung oder Schaffung von Kinderspielplätzen. Bau Spielplatz am Bolzplatz. Zunächst nur Einstellung von Planungskosten.										
Einzahlungen	4.000									
Auszahlungen	6.000									
Zu-/Überschuss	-2.000									
511052016400 Vorbereitende Planungen, Wettbewerbe, Modellbau										
Kosten für dreidimensionale Visualisierungen oder Modellbau für städtebauliche Planungen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
5110520180 SUMME: Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Hohnsensee mit Wallanlagen										
Im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Hohnsensee mit Wallanlage" werden umfangreiche Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der historischen Wallanlage, der angrenzenden Grünräume (u.a. im Ernst-Ehrlicher-Park und Dyesgraben und am Liebesgrund/Seniorengraben) und am Hohnsensee geplant und sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Dabei sollen die Grünräume im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung als "grüne Lunge" eine erhebliche Attraktivitätssteigerung erfahren und den Bürgerinnen und Bürgern besser zugänglich gemacht werden. Es handelt sich bei dem Programm um das ehem. Förderprogramm "Zukunft Stadtgrün", welches seit Dezember 2017 in Hildesheim durchgeführt wird.										
Einzahlungen	713.700	1.902.000	953.800	1.264.000	1.650.000					
Auszahlungen	1.059.400	2.635.600 2.500.600	1.306.000 1.000.000	1.896.000	2.500.000					
Zu-/Überschuss	-345.700	-733.600 -2.500.600	-352.200 -1.000.000	-632.000	-850.000					
511052018000 Vorbereitung allg.- Hohnsensee/Wallanlagen										
Im Rahmen der Fördermaßnahme fallen Kosten für Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, sowie für die Beteiligung am Tag der Städtebauförderung, Veröffentlichungen von Flyern und Broschüren an.										
Einzahlungen	6.600	6.600	4.000	4.000						
Auszahlungen	10.000	10.000	6.000	6.000						
Zu-/Überschuss	-3.400	-3.400	-2.000	-2.000						

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052018001 Grünanlagen allg. - Hohnsensee/Wallanlagen Planung und Durchführung des Städtebaufördergebietes Wachstum und nachhaltige Erneuerung ""Hohnsen mit Wallanlagen"" zur Nutzbarmachung und Verbesserung von Freiräumen sowie deren Vernetzung. Ab 2024 wird die Maßnahme „Dyesgraben / Ernst-Ehrlicher-Park“, ab 2026 ff. die Maßnahme „Hohnsensee“ und ab 2027 die Maßnahme „Langelinienwall“ umgesetzt.</p> <p>Für den Kehr wiederwall/-grund und auch für den Liebesgrund / Seniorengragen wurden die neuen Maßnahmen 511052018003 und 511052018005 angelegt.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Ein- und Auszahlungsansätze für die Jahre 2024 - 2026 wurden in ihrer Höhe und entsprechend dem voraussichtlichen Mittelabfluss zeitlich angepasst.</p>										
Einzahlungen	579.600	590.400	199.800	1.260.000	1.650.000					
Auszahlungen	869.400	885.600 760.600	300.000	1.890.000	2.500.000					
Zu-/Überschuss	-289.800	-295.200 -760.600	-100.200	-630.000	-850.000					
<p>511052018003 Grünanlagen - Kehr wiederwall/-grund Planung und Durchführung des Städtebaufördergebietes Wachstum und nachhaltige Erneuerung "Hohnsen mit Wallanlagen" zur Nutzbarmachung und Verbesserung von Freiräumen sowie deren Vernetzung.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Für die Maßnahme "Kehr wiederwall/-grund" wurde die neue Investitionsmaßnahme 511052018003 angelegt. Für das Jahr 2022 ff. ist es sinnvoll, dass die Mittel auch dort geplant werden. Die Ein- und Auszahlungsansätze aus der allgemeinen Maßnahme 511052018001 "Grünanlagen - Zukunft Stadtgrün" wurden entsprechend hierhin umgeplant und angepasst.</p> <p>Haushalt 2024: Es wurden 10.000 € für 2024 für Abschlussarbeiten eingeplant.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000									
Zu-/Überschuss	-10.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052018005 Grünanlagen - Liebesgrund/Seniorengraben Planung und Durchführung des Städtebaufördergebietes Wachstum und nachhaltige Erneuerung ""Hohnsen mit Wallanlagen"" zur Nutzbarmachung und Verbesserung von Freiräumen sowie deren Vernetzung.</p> <p>Änderungen der Verwaltung zum Haushalt 2022: Für die Maßnahme ""Liebesgrund/Seniorengraben"" wurde die neue Investitionsmaßnahme 511052018005 angelegt. Für das Jahr 2022 ff. ist es sinnvoll, dass die Mittel auch auf dieser Stelle geplant werden. Die Ein- und Auszahlungsansätze aus der allgemeinen Maßnahme 511052018001 ""Grünanlagen - Zukunft Stadtgrün"" wurden entsprechend hierhin umgeplant und angepasst.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 21/396 Nr. 1: Aufgrund der extrem steigenden Kosten für die Sanierung der Grünanlage ""Liebesgrund / Seniorengraben"" werden die Haushaltsansätze für 2022 und 2023 ausgeplant. Die Maßnahme bedarf einer Neukonzeption und soll anschließend im Haushalt neu veranschlagt werden.</p> <p>2023: Die Umsetzung der Maßnahme wurde zwischenzeitlich hinsichtlich der Kosten in der Planung angepasst.</p> <p>2024: Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2025 und 2026. Es wurde eine Bundesförderung (85 %) beantragt. Da noch keine Förderzusage vorliegt, wurde zunächst die Städtebauförderung mit 66 % eingeplant.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Diese Maßnahme soll in das Förderprogramm ""Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"" aufgenommen werden. Der Antrag wurde gestellt, eine Rückmeldung wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 vorliegen. Die Ein- und Auszahlungsansätze für die Jahre 2024 - 2026 wurden entsprechend angepasst.</p>										
Einzahlungen	127.500	1.305.000	750.000							
Auszahlungen	170.000	1.740.000 1.740.000	1.000.000 1.000.000							
Zu-/Überschuss	-42.500	-435.000 -1.740.000	-250.000 -1.000.000							
<p>5110520183 SUMME: GE Nord + Hafen Planungsansatz zur Fortführung der Maßnahmen</p>										
Einzahlungen	100.000									
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss										

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052018304 Straßenbau GE Nord Planungsvereinbarung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Übernahme der Leistungsphasen 1-4 durch die Stadt Hildesheim für die Planung des dritten Autobahnanschlusses mit der Anbindung an die neue B6. Die entstehenden Kosten werden vollständig erstattet.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die voraussichtlichen Kosten für die Planung B6 / BAB7 betragen laut aktueller Kostenschätzung (Stand 21.06.2021) 330.000 €. Es ist inzwischen absehbar, dass das Projekt in zwei Planfeststellungsverfahren abgewickelt werden muss und daraus Mehrkosten entstehen werden. Neben dem eigentlichen Autobahnanschluss wird der Zubringer als Bundesstraße in einem separaten Verfahren behandelt, so dass die Verkehrsplaner und die Umweltplaner Unterlagen für zwei Projekte erstellen müssen. Es liegt ein Mehrbedarf vor, welcher vom Land Niedersachsen in voller Höhe erstattet wird. Der Mehrbedarf wird in 2021 über Haushaltsreste finanziert. Für 2022 wird lediglich die zusätzliche Erstattung durch das Land eingeplant.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Inzwischen wurde entschieden, dass für die Baumaßnahme 2 Planfeststellungsverfahren durchzuführen sind. Durch die Neugründung der Autobahn GmbH hat sich das Projekt auf 2 Vorhabenträger (Autobahn GmbH für die Anschlussstelle und NLStBV für den Zubringer) verteilt und es sind 2 Planfeststellungsverfahren (Fernstraßenbundesamt und Landkreis Hildesheim) notwendig. Diese Zweiteilung bedeutet einen höheren Aufwand für die Planungsbüros und muss entsprechend vergütet werden. Außerdem müssen die Ingenieurverträge an die neuen Kostenschätzungen angepasst werden. Für diese Mehrkosten werden 200.000 € angesetzt. Weiterhin ist für die Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ein weiteres Gutachten mit aktualisierten Kriterien zu erstellen. Für dieses Gutachten werden 50.000 € benötigt. Die Einzahlungen wurden an das an das Gesamtauszahlungsvolumen (Maßnahmebeginn bis Haushalt 2022 ff.) angepasst (100 % - ige Erstattung).</p>										
Einzahlungen	100.000									
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss										
<p>5110520184 SUMME: Wohngebiet Wasserkamp Die Maßnahme umfasst die mögliche Erschließung eines Wohngebietes mit einer Mischnutzung und der dazugehörigen Infrastruktur mit bis zu 600 Wohneinheiten.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	600.000									
Zu-/Überschuss	-600.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052018400 Grundstücke Wasserkamp Ankauf von Ackerland und Kosten für die Herstellung baureifer Grundstücke für die Bereitstellung von Wohnbauflächen am Wasserkamp. Zukünftig Verkauf von Wohnbaugrundstücken.</p> <p>Haushalt 2024: Eine Vergleichszahlung i.H.v. 400.000 Euro wird nach dem Zustandekommen des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan "Wasserkamp" fällig (s. Vorlage 22/276). Dieser ist für 2024 vorgesehen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	400.000									
Zu-/Überschuss	-400.000									
<p>511052018401 Straßenbau Wasserkamp Kostenansätze für die Planungskosten.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Die ersten Planungskosten für die Erschließungsanlagen für den Wasserkamp wurden von 2022 auf 2023 verschoben. Da 2022 zeitlich vollständig für das städtebauliche Konzept und das Mobilitätskonzept benötigen wird, welche die Grundlage für die Erschließungsplanung darstellen, sind in 2022 noch keine Planungskosten erforderlich.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	200.000									
Zu-/Überschuss	-200.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052021002 Mobilitätsstation Das Mobilitätskonzept/Mobilitätsstation Hildesheim Südost hat das übergeordnete Planungsziel die Multi- und Intermodalität im Zusammenhang mit nachhaltiger Mobilität zu stärken. Hierfür wird zunächst das Mobilitätsverhalten des Hildesheimer Südostens und der Beschäftigten und Studierenden der Universität Hildesheim analysiert. In dem Projekt wird geprüft, ob die Projektierung von Mobilitätsstationen im Untersuchungsgebiet zur Erreichung der Zielsetzung beitragen. Ebenfalls wird die qualitative und quantitative Ausstattung einer Station definiert und die erforderlichen Investitionen für einen dauerhaften Betrieb aufgezeigt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr zu 80 % gefördert mit einer maximalen Förderung von bis zu 68.532,58 €. Die Gesamtkosten des Auftrags liegen bei 79.768,08 € (brutto)</p> <p>Änderung der Verwaltung nach Einbringung HPL 2021: Die Planzahlen wurden an den aktuellen Sachstand angepasst (s. Vorlage 20/403 "Mobilitätskonzept Hildesheimer Süden").</p> <p>Haushalt 2024: Die Mittel aus den Vorjahren sind aufgebraucht und es stehen Machbarkeitsstudien und Konzeptionierungen an, für die neue Mittel für 2024 angemeldet wurden.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000									
Zu-/Überschuss	-30.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>511052023001 Aktivierung Wohnungsleerstand Innenstadt</p> <p>Im Rahmen einer dreijährigen kommunalen Förderrichtlinie - räumlich auf die Innenstadt konzentriert - gewährt die Stadt Eigentümer/Innen finanzielle Zuschüsse unter anderem für Sanierungen, Renovierungen und Umbauten von Wohnraum sowie für Maßnahmen zur Umnutzungen von bisher gewerblich genutzten Räumlichkeiten zu Wohnraum, um Wohnungsleerstand zu aktivieren. Ferner wird damit eine Stärkung des innerstädtischen Wohnraums und der Verbesserung des Wohnraumangebots erreicht.</p> <p>Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die kostenlos angebotene Modernisierungsberatung verpflichtend. Diese berät beispielsweise in Fragen der Gebäudesanierung/-instandhaltung, der Umnutzung oder zu anderen Fördermöglichkeiten. Außerdem ist diese Beratung zentrale Schnittstelle in die Verwaltung und Öffentlichkeit.</p> <p>Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist ein bestehender Wohnungsleerstand, welcher länger als sechs Monate andauert. Die Eigentümer/Innen verpflichten sich, dass die Wohnung für zehn Jahre zur Vermietung zur Verfügung steht und die mit der Förderung gedeckten Kosten nicht mietwirksam umgelegt werden.</p> <p>Insgesamt sind 500.000 € geplant (gemäß 21/395 Nr. 15), 212.000 € im Investitionshaushalt und 288.000 € im Ergebnishaushalt (5110500.4291001 sowie 5110500 4318001)</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 24: Für das „Kommunale Initiativprogramm zur Aktivierung v. Wohnungsleerstand“ wird der investive Anteil um 100.000 € und im Aufwand um 50.000 € pro Jahr bis 2025 (MiFi) erhöht.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Das Programm startet mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von personellen Wechseln. Somit wurden die geplanten Zahlen um ein Jahr verschoben.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	148.800	186.900	176.300							
Zu-/Überschuss	-148.800	-186.900	-176.300							
5110520240 SUMME: Wohngebiet Pappelallee										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000									
Zu-/Überschuss	-50.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
511052024002 Straßenbau Pappelallee										
2024: Planungskosten Straßenbau Neuplanung Baugebiet Pappelallee										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000									
Zu-/Überschuss	-50.000									
54100 SUMME: Produkt 54100										
Einzahlungen										
Auszahlungen		50.000								
Zu-/Überschuss		-50.000								
541002021001 Einsatzleiterfahrzeug VW Caddy, Ersatz f. HI-T 434										
Beschaffung eines elektrobetriebenen Fahrzeugs als Einsatzleiterfahrzeug Bauhof als Ersatzbeschaffung für VW Caddy HI-T 434 (Baujahr 2006)										
Einzahlungen										
Auszahlungen		50.000								
Zu-/Überschuss		-50.000								
54101 SUMME: Produkt 54101										
Einzahlungen	666.500	2.807.500	3.681.500	316.000	214.000	214.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Auszahlungen	3.661.000	9.050.000	8.396.000	2.795.000	2.250.000	2.250.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	750.000
Zu-/Überschuss	-2.994.500	-6.242.500	-4.714.500	-2.479.000	-2.036.000	-2.036.000	-1.436.000	-1.436.000	-1.436.000	-736.000
54101001 SUMME: Radwegmaßnahmen										
Darstellung der Radwegmaßnahmen im Stadtgebiet.										
Einzahlungen	47.100									
Auszahlungen	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
Zu-/Überschuss	-652.900	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012012002 Verbesserung Radverkehr Die Verbesserung der Radwegesituation in Hildesheim ist von den politischen Gremien gewünscht (Vorlage 18/159) und im Rahmen der Verkehrsentwicklung erforderlich. Hierfür sollen Planungs- und Baukosten vorgesehen werden. 2023: - Gartenstraße -Sedanallee Planungskosten 140.000.- - Saarstraße Planungskosten 100.000.- - Parkhaus Planung 50.000.- - Radschnellweg Itzum-Wasserkamp-Stadt 10.000.- - Anbindung Lucienvörder Allee 2024: - Gartenstraße - Sedanallee 1.BA - Fahrradparkhaus Planungskosten 150.000 - Saarstraße 2025: - Gartenstraße-Sedanallee 2.BA</p>										
Einzahlungen	47.100									
Auszahlungen	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
Zu-/Überschuss	-652.900	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	
<p>541012011008 Ausbau Kardinal-Bertram-Straße Umbau der abgängigen Kardinal- Bertram-Straße zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund von Straßenausbaubeiträgen nach dem NKAG und Fördermittel nach dem Entflechtungsgesetz. Einzahlungen und Auszahlungen sind derzeit geschätzt. Noch nicht begonnen. Im ersten Jahr Planungsleistungen u. GVFG Antrag, Kostenschätzung von 2011 mit 1,6 Mio. € mit Preissteigerung berücksichtigt. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022 (nach Einbringung): Im Haushalt stehen derzeit nur Planungskosten aus 2020 zur Verfügung. Die Realisierung des Umbaus erfordert die Aufnahme in die mittelfristige Haushaltsplanung. Nach der Umsetzung des 1. Bauabschnittes besteht die NKAG-Verpflichtung, auch den 2. Bauabschnitt zu bauen. Haushalt 2024: Die Umsetzung der Maßnahme wurde auf 2025 / 2026 neu terminiert.</p>										
Einzahlungen		1.150.000	1.150.000							
Auszahlungen		2.000.000	2.000.000							
Zu-/Überschuss		-850.000	-850.000							
		-2.000.000	-2.000.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012013001 Fahrbahnerneuerung Elzer Straße Erneuerung der Elzer Straße im Tiefenbau. Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeit i.M. 35 % der Baukosten). Einzahlung aufgrund GVFG (veranschlagt derzeit i.M. 50 % des Eigenanteils). Die Baumaßnahme läuft bereits. Eine Mittelerhöhung ist aufgrund des geplanten Kreisverkehrsplatzes am Kupferstrang und gestiegener Baupreise erforderlich.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Umbau der Elzer Straße inkl. Erneuerung der Mauer an der Krehlastraße und der Anlage eines Kreisverkehrsplatzes "Am Kupferstrange". Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeit i.M. 35 % der Baukosten). Einzahlung aufgrund GVFG (veranschlagt derzeit i.M. 50 % des Eigenanteils). Die Baumaßnahme ist in Vorbereitung. Nach Abschluss der Kanalsanierung durch die SEHi und Vorliegen dem Zuwendungsbescheides gem. GVFG erfolgt die Ausschreibung der Straßenbaumaßnahme. Gesamtkosten gem. Kostenberechnung: 3.800.000 €. Verfügbare Mittel aus 2020/2021: ca. 2.000.000 €, Bedarf 2022: 800.000 €, Bedarf 2023: 1.000.000 €</p>										
Einzahlungen	400.000	266.000								
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss	400.000	266.000								
<p>541012013003 Fahrbahnerneuerung Sauteichsfeld Erfüllung der straßengesetzlichen Baulast und Wahrnehmung der Betreiberverantwortung. Straße ist stark erneuerungsbedürftig. Die Straße Sauteichsfeld kann/sollte erst nach Beendigung der Umbaumaßnahme Triftäckerstraße und nach der Herstellung des Anschlusses Bavenstedt an Nordumgehung (B6) begonnen werden.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Maßnahmenbeginn erfolgt ab 2025 ff.</p>										
Einzahlungen		267.500	267.500							
Auszahlungen		650.000	420.000							
		615.000	405.000							
Zu-/Überschuss		-382.500	-152.500							
		-615.000	-405.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012014002 Grundsanie rung Dammstr. inkl. Brücken über Innerste Und Eselsgraben Erfüllung der straßengesetzlichen Baulast und Wahrnehmung der Betreiberverantwortung für diese baulich abgängige Straße. Durchführung der notwendigen Grundsanie rung der Dammstraße mit Neuaufteilung der Verkehrsräume inkl der Erneuerung der abgängigen Bauwerke. Die Brücken wurden bisher nicht umfangreich untersucht. D.h. eine abschließende Bewertung liegt noch nicht vor. Erst dann kann festgelegt werden, ob eine Erneuerung zwingend erforderlich ist. Die Maßnahme ist grundsätzlich GVFG-Förderfähig. Für 2023 und 2024 wurden Planungskosten eingesetzt. Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Auszahlungsansatz 2024 für Planungskosten wurde von 125.000 € auf 100.000 € reduziert. Die Teilmaßnahme "Brückensanie rung Dammstraße" ist nicht investiv abzubilden sondern im Ergebnishaushalt. Hier verbleiben die Planungsmittel für die Straßensanie rung.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss	-100.000									
<p>541012014003 Ablösung Einstellplatzverpflichtung Einnahmen aufgrund der Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen nach NBauO.</p>										
Einzahlungen	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Auszahlungen										
Zu-/Überschuss	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<p>541012015011 Ersatz des Brückenüberbaus HW-15, Bötelweg Der hölzerne Überbau aus dem Jahr 1987 soll planmäßig ersetzt werden, um den laufenden Verkehr auf dem Bauwerk weiterhin sicherzustellen.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	36.000									
Zu-/Überschuss	-36.000									
<p>541012015012 Ersatz der Brücke HW-20 Bennoburg Das Bauwerk aus dem Jahr 1914 ist in einem schlechten Zustand und soll planmäßig zur Sicherstellung des laufenden Verkehrs ersetzt werden. Nutzungsdauer 90 Jahre.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen		100.000	666.000							
Zu-/Überschuss		-100.000	-666.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	541012015013 Ersatz Brücke HW-22 Bergsteinweg Das Bauwerk aus dem Jahr 1904 ist in einem schlechten Zustand und soll planmäßig zur Sicherstellung des laufenden Verkehrs ersetzt werden. Nutzungsdauer 90.									
Einzahlungen										
Auszahlungen			80.000	515.000						
Zu-/Überschuss			-80.000	-515.000						
	541012015015 Ersatz Brückenüberbau HW-21 Königsteich Der hölzerne Überbau aus dem Jahr 1985 soll planmäßig ersetzt werden, um den laufenden Verkehr auf dem Bauwerk weiterhin sicherzustellen. Pol. Änderung, Vorlage 23/525 Nr. 2 zum HH 2024: Die Maßnahme wird von 2024 nach 2025 verschoben.									
Einzahlungen										
Auszahlungen		95.000								
Zu-/Überschuss		-95.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012016001 Haltestellen ÖPNV Erläuterung: Umbau der Haltestellen des ÖPNV auf die Belange der Barrierefreiheit entsprechend den Vorgaben der EU-Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, des Personalbeförderungsgesetzes und des Nahverkehrsplanes 2020.</p> <p>Der barrierefreie Umbau wird von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und dem Landkreis Hildesheim gefördert. Jedoch nur in einem gewissen Zuwendungsbereich, in ebendiesem beträgt die Förderung 75% (LNVG) bzw. 10% (LK). Der Barrierefreie Umbau geht über das geförderte Maß hinaus. So wird die Fahrbahn im Bereich der Bushaltestelle aus Beton und nicht Asphalt gebaut, dies erhöht die Haltbarkeit und minimiert die zukünftige Reparaturanfälligkeit. Des Weiteren wird eine barrierefreie Querung zwischen den Haltepunkten oder/und Fahrbahnseiten erstellt. Dies geschieht in Abstimmung mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Hildesheim sowie dem Behinderten- und Inklusionsbeirat.</p> <p>Die Kosten wurden ursprünglich zu gering angenommen und haben sich durch die Baupreisentwicklung und den Umfang des Ausbaus erheblich erhöht. Anfänglich wurden 50.000 € je Haltestelle (2 Haltepunkte / „Haltestellenpärchen“) angenommen, diese Annahme wurde dann auf 100.000 € erhöht. Aktuell muss für den Umbau einer Haltestelle mit ca. 250.000 € Baukosten gerechnet werden, hinzu kommen weitere Kosten für Planung, Bodengutachten usw.</p> <p>Durch den Auszahlungsansatz in 2024 von 500.000 € können somit nur noch zwei Bushaltestellen (4 Haltepunkte) entsprechend umgebaut werden. In den Folgejahren ist wieder eine Erhöhung auf 800.000 € vorgesehen.</p> <p>Informativ: Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Auszahlungsansatz wurde aus Gründen der Haushaltskonsolidierung in den Jahren 2022-2024 verringert.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 21/397 Nr. 5: Die Verwaltung hat den Auszahlungsansatz in 2022 von 800.000 € auf 300.000 € gekürzt und kann damit statt 8 Haltestellen nur 3 entsprechend umbauen. Teilweise Rücknahme der Kürzung, um 4 Haltestellen umbauen zu können: Erhöhung des Ansatzes in 2022 um 100.000 €</p>										
Einzahlungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000				
Auszahlungen	500.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000				
Zu-/Überschuss	-300.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000				

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012016002 Fahrbahnerneuerung Butterborn/Stresemannstraße Erneuerung der Straße im Tiefbau nach erfolgter Sanierung des Kanals durch die SEHi. Einzahlung aufgrund NKAG i.M. 40 % der Baukosten. Die Maßnahme sieht eine Komplettumbau vor u. berücksichtigt die Sanierung der Mauer zum Marienfriedhof. Bisher wurde lediglich die Fahrbahnfläche berücksichtigt.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Aufgrund von Konsolidierungs- und Kapazitätsgründen wurde der Maßnahmenbeginn auf das Jahr 2025 verschoben.</p> <p>Haushalt 2024: Die Baukosten wurden für die Jahre 2025 und 2026 in Höhe von insgesamt 4,2 Mio. € eingeplant.</p>										
Einzahlungen			1.680.000							
Auszahlungen		2.400.000 2.400.000	1.800.000 1.800.000							
Zu-/Überschuss		-2.400.000 -2.400.000	-120.000 -1.800.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012018002 Moltkestraße Der Zustand der Straßenbefestigung lässt sich aufgrund des nicht regelkonformen Oberbaus und der Vielzahl der vorhandenen Schäden durch eine reine Deckensanierungsmaßnahme nicht mehr nachhaltig verbessern. Vorgesehen ist eine Erneuerung der Fahrbahn inkl. der Nebenanlagen. Die Maßnahme wird in Abstimmung mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen geplant.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Aufgrund von Konsolidierungs- und Kapazitätsgründen wurde der Maßnahmenbeginn auf das Jahr 2025 verschoben.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 21/395 Nr. 20: Die Sanierung wird als erste Maßnahme der Priorität 2 durchgeführt, siehe Prioritätenliste der Verwaltung aus Dezember 2021. Nochmalige Verzögerungen wären der Politik im Fachausschuss unter Nennung der Gründe zeitnah darzulegen. Planungskosten i. H. v. 50.000 € aus 2021 übertragen. Planung in 2022 durchführen und Sanierung in 2023 durchführen. Notwendig aufgrund der starken Lärmbelastungen vor allem durch den dort vorhandenen verdichteten ÖPNV. Hinweis FB 20: Lt. der Vorlage 21/395 Nr. 20 wurden für 2022 zusätzliche Planungskosten i.H.v. 50.000 € eingesetzt, womit nun insgesamt 100.000 € zur Verfügung stehen.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 33: Die von Verwaltung ursprünglich für 2023/2024 geplante Fahrbahnerneuerung wird im aktuellen Entwurf wiederum zeitlich nach hinten auf das Jahr 2025/2026 geschoben. Die Sanierung soll jedoch als erste Maßnahme der Priorität 2 durchgeführt werden (s. Prioritätenliste der Verwaltung 12/2021). Nochmalige Verzögerungen sind der Politik im Fachausschuss unter Nennung der Gründe darzulegen. Die Planungskosten i. H. v. 50.000 € aus 2022 werden nach 2023 übertragen. Die Planung ist in 2023 durchzuführen. Eine zeitnahe Sanierung ist aufgrund der starken Lärmbelastungen, vor allem durch den dort vorhandenen verdichteten ÖPNV, notwendig.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Für 2024 wurden Kosten für vorbereitende Planungen in Höhe von 50.000 € zusätzlich eingestellt.</p>										
Einzahlungen			370.000	102.000						
Auszahlungen	50.000	540.000	1.150.000	1.150.000						
Zu-/Überschuss	-50.000	-540.000	-780.000	-1.150.000	102.000					

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012018100 Deckschichtsanierungen Gemeindestraßen ab 2018</p> <p>Deckschichtsanierungen: Bei diesen Fahrbahnsanierungen wird die alte Deckschicht 4 cm abgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. Im Zuge der Deckschichtsanierung erfolgt in Teilbereichen eine Sanierung der Gossenanlage, sowie die Anpassung aller Einbauten wie Absteller, Abläufe und Schächte.</p> <p>In Bereichen von Bushaltestellen und Stauräumen wird ein verstärkter Aufbau mit bis zu 12 cm hergestellt.</p> <p>Haushalt 2024: Es stehen folgende Straßen zur Sanierung an, deren Realisierung von der jährlichen Prioritätensetzung, der Verfügbarkeit der Auftragnehmer und der Möglichkeit der Baustelleneinrichtung abhängig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willy Plappert Str - Carl Zeiss Straße - Schildweg - Jahnsweise/Galgenberg - Fillerkamp - Spamdauer Weg - Eggloffsteinstr - Zisterzienser Str. 										
Einzahlungen										
Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Zu-/Überschuss	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012020001 Jakobistraße</p> <p>Die Stadtentwässerung Hildesheim (Sehi) führt die Sanierung des Mischwasserkanals und der Hausanschlussleitungen in der Jakobistraße durch. Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes ist die zeitnahe Erneuerung der Fahrbahn im Anschluss den die Kanalerneuerung vorgesehen. Diese Maßnahme bietet die Gelegenheit den Verkehrsraum insgesamt neu zu betrachten und zu gliedern. Dabei können die Belange von Fußgängern, Radfahrern, Parksuchverkehren, der Barrierefreiheit, Baumstandorten, etc. neu bewertet werden.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Für 2022 sind Planungskosten eingeplant. Die Straßensanierung wurde von 2023 nach 2023/24 verschoben.</p> <p>Änderungen der Verwaltung nach Einbringung: In der Vorlage 22/352 "Ausbau der Jakobistraße in Hildesheim" wird dargelegt, dass sich die Gesamtkosten auf voraussichtlich 1,8 Mio. € belaufen werden. Da im HH-Entwurf 2023 für die Jahre 2023 und 2024 nur 1,6 Mio. € eingeplant waren, wurde die Vorlage im Rahmen des HH-Beschlusses vom Rat am 19.12.2022 behandelt und beschlossen. Die fehlenden 200.000 € wurden für das Jahr 2024 zusätzlich eingeplant und die VE für 2024 entsprechend erhöht.</p> <p>Haushalt 2024: Die aktualisierten Gesamtkosten für die Maßnahme betragen aufgrund der aktuellen Preissteigerungen ca. 2.075.000 €.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Da für die Baumaßnahme eine Anpassung an den Baupreisindex für die aktuelle Kalkulation für Förderanträge erforderlich ist, wurde der Auszahlungsansatz 2025 von 700.000 € auf 985.000 € erhöht. Zudem erfolgte eine Neukalkulation der Einzahlungen für 2025 (NKAG Beiträge) aufgrund der höheren Baukosten (Erhöhung des Ansatzes von 542.000 € auf 670.000 €). Weiterhin wurde für 2025 eine neue Bundesförderung in Höhe von 240.000 € eingeplant.</p>										
Einzahlungen		910.000								
Auszahlungen	1.255.000	985.000 985.000								
Zu-/Überschuss	-1.255.000	-75.000 -985.000								

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>541012022001 Straßenbau im Rahmen von EVI/SEHi Maßnahmen Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Einrichtung einer neuen Maßnahme. Hierbei handelt es sich um eine Kostenbeteiligung der Stadt Hildesheim im Rahmen von Maßnahmen der Leitungsträger (z.B. SEHi u. EVI). Sofern bei der Sanierung- oder Erneuerung von Leitungstrassen in sanierungsbedürftigen Straßen Restbreiten verbleiben, beteiligt sich die Stadt nach vorheriger Abstimmung mit dem Vorhabensträger kostenmäßig, soweit Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen, um eine homogene Verkehrsfläche auf ganzer Breite der Fahrbahn bzw. des Gehweges zu erzielen und um Synergieeffekte zu generieren. Pol. Änderung, Vorlage 21/397 Nr. 3: Für 2022 wurden 500.000 €, für die Folgejahre 250.000 € eingeplant. Die Ansätze wurden laut Verwaltung „ermittelt“ und „geschätzt“. Auch für 2022 sollten zunächst 250.000 € ausreichend sein. Der Ansatz wird von 500.000 € auf 250.000 € in 2022 reduziert. Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 26: Für 2023 wird der HH-Ansatz um 250.000 € erhöht. Die SEHi soll Straßen bei Gemeinschaftsaufgaben (ohne größere Umgestaltung) nach einer Kanalsanierung komplett erneuern, inklusive der Deckschicht. Für die Koordinierung der Maßnahmen zwischen der Stadt Hildesheim, der EVI Energieversorgung und der SEHi soll eine Koordinierungsstelle eingerichtet werden, deren Kosten alle drei Parteien zu tragen haben.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
<p>541012023001 Großbeschilderung - Austausch der Kragarme Kontinuierlicher Austausch der abgängigen Kragarme für Großschilder über 2,5 m" im Stadtgebiet. Dieser Austausch in investiv abzubilden.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000						
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000						
<p>541012023005 Geländererhöhung Brücke Feldstr. über Kreuzfeld HO-06 Kontinuierliche Erhöhung von Brückengeländern im Stadtgebiet, um die Erfordernisse der DIN im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen. Hier Brücke Feldstraße über Kreuzfeld HO-06.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000									
Zu-/Überschuss	-30.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
541012024001 LSA 726 Kurt-Schumacher-Str. / Schlesierstr. LSA 726 Kurt-Schumacher-Straße/ Schlesierstraße Umrüstung der Signalanlagen auf LED-Signalgeber und die Erneuerung des Steuergerätes. Bei alten Steuergeräten handelt es sich um den (alten) Typ MTC. Diese Steuergeräte und deren Ersatzteile werden nicht mehr produziert. Eine Erweiterung mit z.B Sehbehindertensignalisierung ist deshalb nicht möglich. Anpassung mit Sehbehindertensignalgeber i.R. des benachbarten barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	120.000									
Zu-/Überschuss	-120.000									
541012024002 LSA 816 Steuerwalder Str. / Richthofenstr. LSA 816 Steuerwalder Straße / Richthofenstraße Umrüstung der Signalanlagen auf LED-Signalgeber und die Erneuerung des Steuergerätes. Bei alten Steuergeräten handelt es sich um den (alten) Typ MTC. Diese Steuergeräte und deren Ersatzteile werden nicht mehr produziert. Eine Erweiterung mit z.B Sehbehindertensignalisierung ist deshalb nicht möglich. Anpassung mit Sehbehindertensignalgeber i.R. des benachbarten barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle.										
Einzahlungen	5.400									
Auszahlungen	90.000									
Zu-/Überschuss	-84.600									
54200 SUMME: Produkt 54200										
Einzahlungen				1.275.000	1.400.000	199.000				
Auszahlungen	200.000	200.000	1.806.000	2.174.500	366.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	-1.806.000	-899.500	1.034.000	-1.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>542002018100 Deckschichtsanierungen Kreisstraßen ab 2018 Deckschichtsanierungen: Bei diesen Fahrbahnsanierungen wird die alte Deckschicht 4 cm abgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. In Bereichen von Bushaltestellen und Stauräumen wird eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. In Bereichen von Bushaltestellen und Stauräumen wird ein verstärkter Aufbau mit bis zu 12 cm hergestellt. Im Zuge der Deckschichtsanierung erfolgt in Teilbereichen eine Sanierung der Gossenanlage, sowie die Anpassung aller Einbauten wie Absteller, Abläufe und Schächte.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Für das Jahr 2023 wurden 125.000 € zusätzlich in den Haushalt aufgenommen. Die Mittel werden für die Sanierung eines Teilabschnittes der Kreisstraße 105 benötigt. Für die Sanierung der übrigen Abschnitte der Kreisstraße ist der Landkreis Hildesheim zuständig. Um Synergieeffekte nutzen zu können, wird die Maßnahme gemeinsam mit dem Landkreis durchgeführt.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
<p>542002019001 Mastbergstraße Fahrbahn inkl. Radweg Fahrbahnerneuerung inkl. Einrichtung einer Radverkehrsanlage. Anschluss an die vorh. Verkehrsanlage (Bauhof) bis Straße "Am Mastberg". I. BA. Bauhof bis Ruscheplatten Geh- und Radweg einschl. Sanierung der Fahrbahn 840.000 €. II. BA. Ruscheplatten bis "Am Mastberg" 320.000 €. Der Radweg ist ein Teilstück aus der noch zu beschließenden Radverkehrskonzeption (Hauptradwegroute Himmelsthür- Bavenstedt) der Stadt Hildesheim. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Bahnübergangs Mastbergstraße und einen Brückenneubau für Fußgänger und Radfahrer über die Innerste parallel zur vorhandenen Brücke. Eine GVFG-Förderung in Höhe von 75 % ist beantragt. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die Ein- und Auszahlungen wurden zeitlich umgeplant.</p>										
Einzahlungen				1.275.000	1.400.000	199.000				
Auszahlungen			1.606.000	1.974.500	166.000					
Zu-/Überschuss			-1.606.000	-699.500	1.234.000	199.000				
54300 SUMME: Produkt 54300										
Einzahlungen	14.000									
Auszahlungen	1.030.000	900.000	900.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Zu-/Überschuss	-1.016.000	-900.000	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
		-600.000	-600.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>543002018100 Deckschichtsanierungen Landesstraßen ab 2018 Deckschichtsanierungen: Bei diesen Fahrbahnsanierungen wird die alte Deckschicht 4 cm abgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. In Bereichen von Bushaltestellen und Stauräumen wird eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. In Bereichen von Bushaltestellen und Stauräumen wird ein verstärkter Aufbau mit bis zu 12 cm hergestellt. Im Zuge der Deckschichtsanierung erfolgt in Teilbereichen eine Sanierung der Gossenanlage, sowie die Anpassung aller Einbauten wie Absteller, Abläufe und Schächte. Der steigende Ansatz entsteht durch Sanierungsstau und Teuerungsraten.</p> <p>In den Jahren 2023-2025 wurden jährlich 600.000 € zusätzlich für die Deckschichtsanierung Marienburger Straße eingeplant.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 27: Die ausgewiesene Maßnahme "Deckschichtsanierung Marienburger Höhe" in Höhe von je 600.000 € in 2023-2025 stellt eine hohe Kostenbelastung dar. Die zukünftige Straßenführung in Bezug auf Fahrradspur (Klingeltunnel) bedarf jedoch zuvor einer Klärung. Zudem ist eine Priorisierung der Investitionsmaßnahmen notwendig. Eine Begründung für diese Maßnahme ist vorzulegen bzw. anzupassen. Die Maßnahme wird verschoben (Ausplanung der für 2023 eingestellten 600.000 €) und nach Vorlage der Prioritätenliste wird über die Maßnahme neu entschieden.</p> <p>Haushalt 2024: Für die Jahre 2024-2026 werden jährlich 600.000 € zusätzlich für die Deckschichtsanierung Marienburger Straße eingeplant.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	900.000	900.000 600.000	900.000 600.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Zu-/Überschuss	-900.000	-900.000 -600.000	-900.000 -600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
<p>543002024001 LSA 134 Itzumer Hauptstr. / St. Georg-Str. LSA 134 Itzumer Hauptstraße / St.Georg-Straße Umrüstung der Signalanlagen auf LED-Signalgeber und die Erneuerung des Steuergerätes. Bei alten Steuergeräten handelt es sich um den (alten) Typ MTC. Diese Steuergeräte und deren Ersatzteile werden nicht mehr produziert. Um eine Erweiterung mit z.B Sehbehindertensignalisierung zu ermöglichen erforderlich.</p>										
Einzahlungen	8.000									
Auszahlungen	80.000									
Zu-/Überschuss	-72.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
543002024002 LSA 138 Itzumer Hauptstr. / in Höhe Kirche LSA 138 Itzumer Hauptstraße / in Höhe Kirche Umrüstung der Signalanlagen auf LED-Signalgeber und die Erneuerung des Steuergerätes. Bei alten Steuergeräten handelt es sich um den (alten) Typ MTC. Diese Steuergeräte und deren Ersatzteile werden nicht mehr produziert. Erforderlich, um eine Erweiterung mit Sehbehindertensignalgeber zu ermöglichen										
Einzahlungen	6.000									
Auszahlungen	50.000									
Zu-/Überschuss	-44.000									
54400 SUMME: Produkt 54400										
Einzahlungen	11.400		175.000							
Auszahlungen	490.000	290.000 90.000	600.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zu-/Überschuss	-478.600	-290.000 -90.000	-425.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
544002018001 Erneuerung Lichtsignalanlagen Bundesstraßen Neubau der Lichtsignalanlagen: Im Rahmen des Fernstraßengesetzes ist der Straßenbaulastträger verpflichtet die LSA verkehrssicher zu betreiben, für sehbehinderte Menschen ist dieses nur durch die Installation von Blindensignalgebern möglich. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Es wurden Haushaltsmittel in 2024 für den Umbau der LSA Goslarsche Str. / Senator-Braun-Allee eingestellt. 2022/23: Einbau von Netzwideständen in den Lichtsignalanlagen 410 Dammtor und 622 Kaiserstr/Kardinal-Bertram Str. mit dem Ziel, den Verkehrsstrom schwerpunktmäßig auf die Hauptverkehrsstraßen zu verlagern. Hierfür wurde eine Förderung aus den Landeszuwendungen zur „Nachhaltigen Mobilität und Verbesserung der Luftreinhaltung in der Stadt Hildesheim“ eingeplant.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	160.000									
Zu-/Überschuss	-160.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
544002018002 Treppenanlage Berliner Str/ Zeppelinstraße HO-12 Die Bauwerke aus dem Jahr 1963 sind in einem schlechten Zustand und sollen planmäßig zur Sicherstellung des laufenden Verkehrs ersetzt werden.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	90.000	90.000							
Zu-/Überschuss	-30.000	-90.000	-90.000							
544002018003 Verkehrsführung B6/B494 Verkehrsführung im Bereich Anschluss B6 / Gewerbegebiet Bavenstedter Straße. Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 36: Lt. HH-Begleitbeschluss soll die Maßnahme möglichst bereits vor 2026 umgesetzt werden und im Rahmen dessen auch die Mittelfristplanung angepasst werden. Hinweis der Verwaltung: Die HH-Ansätze verbleiben zunächst in 2026. Stattdessen wird der Zeitplan und der zeitliche Abfluss der HH-Mittel im Anschluss an die Konkretisierung der Maßnahme im Rahmen der HH-Planung 2024 ff. aktualisiert.										
Einzahlungen			175.000							
Auszahlungen			400.000							
Zu-/Überschuss			-225.000							
544002018100 Deckschichtsanierungen Bundesstraßen ab 2018 Deckschichtsanierungen: Bei diesen Fahrbahnsanierungen wird die alte Deckschicht 4 cm abgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. Im Zuge der Deckschichtsanierung erfolgt in Teilbereichen eine Sanierung der Gossenanlage, sowie die Anpassung aller Einbauten wie Absteller, Abläufe und Schächte. In Bereichen von Bushaltestellen und Stauräumen wird ein verstärkter Aufbau mit bis zu 12 cm hergestellt. Haushalt 2024: Es stehen folgende Straßen zur Sanierung an, deren Realisierung von der jährlichen Prioritätensetzung, der Verfügbarkeit der Auftragnehmer und der Möglichkeit der Baustelleneinrichtung abhängig ist: - Berliner Straße (Brücke bis Bismarckplatz) - Goslarsche Landstr (Senator Braun Allee bis Ortschlumpquelle)										
Einzahlungen										
Auszahlungen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
544002024001 LSA 432 Senator-Braun-Allee / Frankenstr. LSA 432 Senator-Braun-Allee/ Frankenstraße Umrüstung der Signalanlagen auf LED-Signalgeber und die Erneuerung des Steuergerätes. Bei alten Steuergeräten handelt es sich um den (alten) Typ MTC. Diese Steuergeräte und deren Ersatzteile werden nicht mehr produziert. Eine Erweiterung mit z.B Sehbehindertensignalisierung ist deshalb nicht möglich.										
Einzahlungen	11.400									
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss	-88.600									
54500 SUMME: Produkt 54500										
Einzahlungen	400.000	400.000	401.000							
Auszahlungen	3.020.000	2.950.000 2.950.000	2.100.000 2.100.000							
Zu-/Überschuss	-2.620.000	-2.550.000 -2.950.000	-1.699.000 -2.100.000							
545002020002 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED 2024: Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung soll mit einem Gesamtvolumen von rund 8.000.000.- € in 2024 ff. durchgeführt werden. Es handelt sich um Ersatzbeschaffungen, Teilaustausch und Neubeschaffungen, welche dem Finanzhaushalt (Investition) zuzuordnen sind. 2024: 3.020.000 € 2025: 2.900.000 € 2026: 2.100.000 € Zudem wurde eine VE für die Jahre 2025 und 2026 aufgenommen, um die Ausschreibung in 2024 komplett vornehmen zu können. alter Text zum Haushalt 2023: Gemäß den gesetzlichen Vorgaben zur Abschaffung von Hochvoltstrahlern, sowie der Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2019 (TOP33) sollen die im Stadtgebiet noch vorhandenen Hochvoltampfstrahlern durch LED-Technik ausgewechselt werden. In insgesamt 52 Straßenzügen sind 427 Leuchtstellen zu wechseln. Zusätzlich sind auch die Leuchtmittel am Bahnhofsvorplatz zu wechseln. Die Förderquote beträgt 25 %. Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 37: s. Ausführungen zum HH-Begleitbeschluss. Im Rahmen dessen werden die Restmittel aus 2022 nach 2023 übertragen. Sämtliche dann in 2023 zur Verfügung stehenden Mittel sind unter Sperrvermerk zu stellen.										
Einzahlungen	400.000	400.000	400.000							
Auszahlungen	3.020.000	2.900.000 2.900.000	2.100.000 2.100.000							
Zu-/Überschuss	-2.620.000	-2.500.000 -2.900.000	-1.700.000 -2.100.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
545002021001 Einsatzleiterfahrzeug VW Caddy, Ersatz f. HI-T 551 Beschaffung eines elektrobetriebenen Fahrzeugs als Einsatzleiterfahrzeug Straßenbeleuchtung als Ersatzbeschaffung für VW Caddy HI-T 551 (Baujahr 2006)										
Einzahlungen			1.000							
Auszahlungen		50.000 50.000								
Zu-/Überschuss		-50.000 -50.000	1.000							
54501 SUMME: Produkt 54501										
Einzahlungen			1.000	5.000						
Auszahlungen	370.000	100.000 60.000	580.000 540.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-370.000	-100.000 -60.000	-579.000 -540.000	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
545012011001 Arbeitsgeräte/Ausstattung Jährlicher Sammelansatz für Ersatz abgängiger Arbeitsgeräte und Maschinen der Straßenreinigung.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5450120151 SUMME: Fahrzeuge /Maschinen Es handelt sich um einen Summenansatz im Produkt Straßenreinigung für Fahrzeuge und Maschinen bis 50.000 €. Aufgrund der starken Beanspruchung in der Straßenreinigung und im Winterdienst ist eine Ersatzbeschaffung jeweiliger Maschinen und Geräte im 10 Jahres-Turnus einzuplanen. Ab 2023 Beschaffung aufgrund Vorgabe des Rates prioritär als Elektro-betriebene Fahrzeuge. Deshalb Erhöhung der Kostenansätze.										
Einzahlungen			1.000	5.000						
Auszahlungen	350.000	80.000 60.000	560.000 540.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zu-/Überschuss	-350.000	-80.000 -60.000	-559.000 -540.000	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
545012015100 Fahrzeuge/Maschinen bis 50.000 EUR Ersatzbeschaffung der nach einer Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschriebenene Fahrzeuge sowie Sammelansatz für den Austausch und Ersatz defekter Arbeitsgeräte (Laubpuster etc.)										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
545012021003 Kehrmaschine, Ersatz für HI-R 297 Beschaffung einer Kehrmaschine für die Straßenreinigungspflicht und Winterdienstpflicht zum Ersatz des wegen Reparaturkosten unwirtschaftlichen Altfahrzeugs Hi- R 297 oder Hi- R 296 in den Jahren 2022 und 2024. Je nach Zustand erfolgt Beschaffung aus Investmaßnahme 545012021002 in 2022 oder aus 545012012003 in 2023 bzw. 2024. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Im Haushalt 2022 wurden für das Jahr 2024 bereits Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 € eingeplant. Aufgrund der Ratsentscheidung, bei Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen möglichst auf ein E-Fahrzeug umzustellen, ist eine Erhöhung des Planansatzes um 200.000 € auf nun insgesamt 330.000 € erforderlich. Eine Fördermöglichkeit besteht aktuell nicht.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	330.000									
Zu-/Überschuss	-330.000									
545012021005 Einsatzleiterfahrzeug VW Golf, Ersatz f. HI-R 3838										
Einzahlungen			1.000							
Auszahlungen		60.000 60.000								
Zu-/Überschuss		-60.000 -60.000	1.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
545012022001 Kehrmaschine, Ersatz für HI-R 294 Die mittelgroße Kehrmaschine Hi-R 294, Typ Schmidt Cleango 500, Erstzulassung Mai 2014, ist inzwischen reparaturanfällig und abgängig. Um die Reinigungsverpflichtung nach der Straßenreinigungsgebührensatzung zu erfüllen, ist vorgesehen, 2026 ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Die neue Kehrmaschine soll als Fahrzeug mit Elektroantrieb beschafft werden. Die Lieferzeiten für dieses Fahrzeuge betragen derzeit bis zu 12 Monate nach der Vergabe. Die Beschaffung als E-Fahrzeug ist teurer als eine konventionelle Beschaffung als Diesel-Fahrzeug. Mit der Marktrecherche und Vorführung von Angeboten wird derzeit begonnen, eine Vergabe für die Beschaffung ist 2025 vorgesehen, damit das Fahrzeug 2026 geliefert werden kann. Um die Vergabe 2025 durchführen zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung über 290.000.- € in den Haushalt 2024 einzustellen und der Ausgabeansatz für die Lieferung für 2026.										
Einzahlungen				5.000						
Auszahlungen			290.000	290.000						
Zu-/Überschuss			-290.000	5.000						
			-290.000							
545012024001 Fahrzeug Straßenreinigung-LKW Abrollkipper Ersatz für Hi-T 493 Ersatzbeschaffung eines Abrollkipper LKW, für die Straßenreinigung mit Streuvorsatz für den Winterdienst als Ersatz für den LKW-Abrollkipper, Hi-T 493, Erstzulassung November 2005. Aufgrund der langen Lieferzeiten ist eine vorjährige Vergabe in 2024 mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2026 vorgesehen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen			250.000	250.000						
Zu-/Überschuss			-250.000							
			-250.000							
54600 SUMME: Produkt 54600										
Einzahlungen										
Auszahlungen	345.000	1.085.000	280.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zu-/Überschuss	-345.000	-1.085.000	-280.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		-1.055.000	-250.000							
546002012002 Parkscheinautomaten Sammelansatz für Austausch abgängiger Parkscheinautomaten im Stadtgebiet										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>546002016001 Wohnmobilstellplatzanlage Herstellung einer Wohnmobilstellplatzanlage mit mindestens 20 Wohnmobilstellplätzen.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die Konzeptplanung erfolgt in 2021/2022. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel stehen in 2021 zur Verfügung. Die Baukosten wurden für 2023 eingeplant.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2023: Eine Realisierung wird für 2024 ff. eingeplant.</p> <p>Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2024 (Vorlage 23/171): Es wird numehr mit 30 Einstellplätze geplant. 2024: 290.000 € für Planung, Versorgungsanschlüsse und teilweise Baukosten 2025 / 2026: 1.305.000 € Baukosten</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	290.000	1.055.000 1.055.000	250.000 250.000							
Zu-/Überschuss	-290.000	-1.055.000 -1.055.000	-250.000 -250.000							
<p>546002023001 Erweiterung P+R Ostbahnhof Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 23: Mobilität / Stärkung ÖPNV – Erweiterung Parkplatz Ostbahnhof Es werden Planungskosten i. H. v. 25.000 € eingestellt, mit dem Ziel, die Parkfläche am Ostbahnhof (Straße: Am Kreuzfeld) in nördl. Richtung zu erweitern.</p> <p>Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Für 2024 werden weitere Planungskosten in Höhe von 25.000 € eingplant. Diese sind zusätzlich zu den von der Politik im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellten Planungskosten in Höhe von 25.000 € erforderlich.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	25.000									
Zu-/Überschuss	-25.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
54700 SUMME: Produkt 54700										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000	700.000	500.000							
Zu-/Überschuss	-10.000	-700.000	-500.000							
		700.000	500.000							
		-700.000	-500.000							
		-700.000	-500.000							
547002021001 Straßenbau - Busanbindung Domäne Marienburg Der Standort Domäne Hildesheim soll an das Busnetz direkt angebunden werden. Mit Errichtung der neuen Zufahrt und der ÖPNV-Haltestelle erhält ebenfalls der Standort der Universität Hildesheim eine neue Zufahrt. In Verbindung mit der Maßnahme sollen Teile des Innerste-Radweges aufgewertet werden. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Die Auszahlungsansätze wurden zeitlich umgeplant.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000	700.000	500.000							
Zu-/Überschuss	-10.000	-700.000	-500.000							
		700.000	500.000							
		-700.000	-500.000							
		-700.000	-500.000							
55100 SUMME: Produkt 55100										
Einzahlungen			2.000							
Auszahlungen	90.000	450.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Zu-/Überschuss	-90.000	-450.000	-68.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		380.000								
		-450.000	-68.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		-380.000								
551002011004 Arbeitsgeräte/Ausstattung Jährl. Sammelansatz für Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Auszahlungsansatz für das Jahr 2023 wurde reduziert.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
5510020151 SUMME: Fahrzeuge /Maschinen Es handelt sich um einen Summenansatz im Produkt Grünflächenunterhaltung für Fahrzeuge und Maschinen bis 50.000 €. Aufgrund der starken Beanspruchung in diesem Bereich ist eine Ersatzbeschaffung jeweiliger Maschinen und Geräte einzuplanen. Kleinreparaturen werden ausgeführt, bei größeren Defekten oder Totalschaden sind Ersatzbeschaffungen erforderlich um die Einsatzbereitschaft der Grünflächenpflege und der Mitarbeiter sicherzustellen.										
Einzahlungen			2.000							
Auszahlungen	50.000	410.000 380.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zu-/Überschuss	-50.000	-410.000 -380.000	-28.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
551002015100 Fahrzeuge/Maschinen bis 50.000 EUR Sammelansatz für abgängige oder defekte Geräte und Maschinen im Kalenderjahr, deren Neubeschaffungswert jeweils bei über 1000 € liegt. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Auszahlungsansatz für das Jahr 2023 wurde reduziert.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
551002021003 Pritschenwagen, Ersatz für HI-A 720 Ersatzbeschaffung Fahrzeug DoKa Pritsche mit Kipper										
Einzahlungen			1.000							
Auszahlungen		80.000 80.000								
Zu-/Überschuss		-80.000 -80.000	1.000							
551002021004 Pritschenwagen, Ersatz für HI-A 402 Ersatzbeschaffung Fahrzeug DoKa Pritsche mit Kipper als Elektro- Fahrzeug										
Einzahlungen			1.000							
Auszahlungen		105.000 105.000								
Zu-/Überschuss		-105.000 -105.000	1.000							

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
551002021006 Minibagger Grünflächenunterhaltung Neubeschaffung eines Arbeitsgerätes in Form eines Minibaggers 3,5 to.										
Einzahlungen										
Auszahlungen		195.000								
Zu-/Überschuss		-195.000								
		-195.000								
551002024001 Jugendtreffpunkte Marienburger Höhe/ Itzum Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 31 zum HH 2024: Wiederherstellung von einfachen Treffpunkten für Jugendliche in den Ortsteilen Marienburger Höhe und Itzum (bestehend im Wesentlichen aus wettergeschützten Tischen und Bänken). In Itzum wurden in diesem Sommer zwei solcher Treffmöglichkeiten wegen Baufälligkeit ersatzlos und unangekündigt beseitigt, die auch von Jugendlichen von der Höhe genutzt wurden.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000									
Zu-/Überschuss	-20.000									
55200 SUMME: Produkt 55200										
Einzahlungen										
Auszahlungen	495.000	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000
Zu-/Überschuss	-495.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000
552002011001 Hochwasserschutz Hochwasserschutzmaßnahmen im Stadtgebiet. Aus diesem Ansatz werden in den nächsten Jahren anstehende, investiv einzuordnende Maßnahmen für Retentionsflächen sowie kontinuierliche Maßnahmen zur Umsetzung des Hochwasserkonzeptes, wie z.B. die Aufstockung von Dämmen, Ersatz von Wehren, getätigt (jährlich 250.000 €). Für den städtischen Beitrag im Hochwasserschutzverband wurden jährlich 105.000 € eingeplant.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
Zu-/Überschuss	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
552002015001 Fahrzeuge/Arbeitsgeräte/Maschinen Sammellansatz Ersatz abgängiger Arbeitsgeräte und Maschinen. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Auszahlungsansatz für das Jahr 2023 wurde reduziert.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
552002021001 Sanierung Wehranlage Freiflut Für die Wehranlage Freiflut ist eine standardgerechte Fischtreppe einzuplanen. Planungskosten 2024: 50.000.- Mögliche Baukosten ab Haushalt 2025: 500.000.-. Eine Förderung kann voraussichtlich beantragt werden, wenn im Rahmen der Planung die Gesamtkosten feststehen. Das Ergebnis wird 2024 dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000									
Zu-/Überschuss	-50.000									
552002022002 Hochwasserschutz Große Venedig (HW-Konzept) Beim Innerstehochwasser 2017 zeigte sich der Bereich der Großen Venedig als besonders stark gefährdeter Tiefpunkt. Es ist vorgesehen, einen ständigen Schutz (Wand) zu installieren. In 2024 werden 50.000 € für Planungskosten eingestellt. Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Baustein (Folgemaßnahme) des bereits bestehenden Hochwasserschutzkonzeptes.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	50.000									
Zu-/Überschuss	-50.000									
55300 SUMME: Produkt 55300										
Einzahlungen										
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
553002011008 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge Jährl. Sammelansatz für Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Auszahlungsansatz für das Jahr 2023 wurde reduziert.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
55500 SUMME: Produkt 55500										
Einzahlungen										
Auszahlungen	110.000									
Zu-/Überschuss	-110.000									
555012015002 Ersatz der Brücke DR-03 Gärtnerei Drispfenstedt Das Bauwerk aus dem Jahr 1961 ist in einem sehr schlechten Zustand und soll planmäßig zur Sicherstellung des laufenden Verkehrs ersetzt werden. Das Bauwerk ist zur Zeit lediglich für Personenverkehr freigegeben und soll zukünftig auch dem landwirtschaftlichen Verkehr dienen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	110.000									
Zu-/Überschuss	-110.000									
56100 SUMME: Produkt 56100										
Einzahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000						
Auszahlungen	168.500	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Zu-/Überschuss	-128.500	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>561002016001 Grundwassermessstellen Zur Verbesserung der Datengrundlagen bei der Grundwasserüberwachung an den Altablagerungen im Stadtgebiet Hildesheim sollen 81 Grundwassermessstellen mit sogenannten Datenloggern ausgestattet werden. Zudem ist beabsichtigt, ein allgemeines Grundwassermonitoring für die Stadt Hildesheim aufzubauen. Hierzu sollen weitere 44 Grundwassermessstellen mit Datenloggern ausgestattet werden. Die Umrüstung soll im Juli 2022 beginnen und wird voraussichtlich im Jahr 2027 abgeschlossen. Es werden jeweils jährlich 25 Grundwassermessstellen umgerüstet. Die Kosten für die Umrüstung der Grundwassermessstellen werden aus der Altlastenüberwachung werden vom Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) erstattet; die entsprechende Zusage des ZAH liegt vor.</p>										
Einzahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000						
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000						
Zu-/Überschuss										
<p>561002023001 Klimaschutzfond Stadtbegrünung Pol. Änderung, Vorlage 22/449 Nr. 17: Klimafolgenmanagement /Stadtbegrünung Projekt "Hildesheim wird cooler – 25% Klimabonus / Förderung von mehr Grün an, auf und hinterm Haus"</p> <p>Dach- und Fassadenbegrünungen kühlen das Gebäude im Sommer und tragen zu einem angenehmen Mikroklima in der Umgebung bei. Da sich dicht bebaute Städte schneller aufheizen, soll Hildesheim private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Unternehmen mit einem Bonus bei der Schaffung von neuem Grün unterstützen. Gefördert werden ab Programmstart im Juli 2023 neu angelegte Dach-, Fassaden- und Hinterhofbegrünung, Investitionen zur Verschattung von Gebäuden (z. B. Bäume, Pergolen, Sonnensegel) mit Wirkung auf den öffentlichen Raum, sowie die Installation öffentlich zugänglicher Trinkbrunnen. Es werden bis zu 25 Prozent der förderfähigen Kosten, höchstens 5.000 € pro Maßnahme oder Liegenschaft, erstattet.</p> <p>Die Entwicklung und Anwendung der Förderrichtlinien wird dem Energieberatungszentrum für das Jahr 2023 übertragen, das diese federführend in Kooperation mit der Stadt entwickelt, Ansprech- und Beratungspartner für interessierte Bürger*innen ist, die Anträge prüft und bearbeitet und auszahlt.</p> <p>Für diese Maßnahme wird ein Etat von 100.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt (60.000 € investiv; 40.000 € im Ergebnishaushalt bei Kto. 5610006.4318001). Für 2023 anteilig 50.000 € (30.000 € investiv; 20.000 € im Ergebnishaushalt).</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
561002024001 Klimaschutzfond Förderung PV-Anlagen Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Klimaschutzmaßnahmen - Förderung von Photovoltaikanlagen an denkmalgeschützten Gebäuden. Es wurden 35.000 € der im Ergebnishaushalt beim Produktkonto 5610006.4491000 eingeplanten Mittel für Klimaschutzmaßnahmen in diese neue Investitionsmaßnahme umgeplant.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	35.000									
Zu-/Überschuss	-35.000									
561002024002 Förderung PV-Anlage Kulturfabrik Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 22 zum HH 2024: Solardach für die Kulturfabrik: Es soll ein einmaliger Zuschuss i. H. v. 33.500 € für eine Photovoltaik-Anlage gezahlt werden. Dies ist notwendig zur Realisierung dieses 110.000 € teuren Klimaschutzvorhabens. Das Land beteiligt sich mit 60.000 €.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	33.500									
Zu-/Überschuss	-33.500									
57301 SUMME: Produkt 57301										
Einzahlungen			1.000							
Auszahlungen	30.000	90.000 50.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-90.000 -50.000	-39.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
573012011004 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge Sammelansatz für den Ersatz abgängiger Arbeitsgeräte und Maschinen sowie konkrete Ersatzbeschaffung für abgängige Fahrzeuge. Änderung der Verwaltung zum Haushalt 2022: Der Auszahlungsansatz für die Jahre 2023 und 2024 wurden reduziert.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
573012022001 Caddy, Ersatz für HI-ST 101										
Beschaffung eines elektrobetriebenen Fahrzeugs als Einsatzleiterfahrzeug Bauhof als Ersatzbeschaffung für VW Caddy HI-T 551 (Baujahr 2006)										
Einzahlungen			1.000							
Auszahlungen		50.000								
Zu-/Überschuss		-50.000	1.000							
		-50.000								
04 SUMME: Dezernat D										
Einzahlungen	492.000	100.800	92.400	92.400	100.800	92.400	92.400	92.400	92.400	92.400
Auszahlungen	1.020.400	498.900	500.900	479.400	468.900	468.900	479.400	468.900	468.900	468.900
Zu-/Überschuss	-528.400	-398.100	-408.500	-387.000	-368.100	-376.500	-387.000	-376.500	-376.500	-376.500
21000 SUMME: Produkte 21100-22100										
Einzahlungen	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
Auszahlungen	123.000	123.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
Zu-/Überschuss	-96.800	-96.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
21000201801 SUMME: BGA Weiterführende Schulen										
Mittel für erforderliches investives Inventar in den weiterführende Schulen (z.B. Klassenmöbel und Büroausstattung).										
Einzahlungen	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
Auszahlungen	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Zu-/Überschuss	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
212002018001 BGA HS Geschwister-Scholl										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Auszahlungen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Zu-/Überschuss	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
215002018001 BGA RS Renata										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Auszahlungen	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Zu-/Überschuss	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
215002018002 BGA RS Himmelsthür										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Auszahlungen	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Zu-/Überschuss	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
217002018001 BGA Goethegymnasium										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Auszahlungen	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Zu-/Überschuss	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
217002018002 BGA Scharnhorstgymnasium										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Auszahlungen	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Zu-/Überschuss	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
218002018001 BGA RBG										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
Auszahlungen	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Zu-/Überschuss	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
218002018002 BGA IGS Oskar-Schindler										
Mittel für erforderliches Schulinventar (z. B. Klassenmöbel und Büroausstattung)										
Einzahlungen	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Auszahlungen	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Zu-/Überschuss	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
21100201801 SUMME: BGA Grundschulen										
Mittel für erforderliches investives Inventar in den Grundschulen (z.B. Klassenmöbel und Büroausstattung).										
Einzahlungen										
Auszahlungen	90.000	90.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Zu-/Überschuss	-90.000	-90.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
211002018000 BGA GS Allgemein										
Mittel für erforderliches Inventar in den Grundschulen (z.B. Klassenmöbel, Ausstattung Ganztagsräume, Büroausstattung).										
Einzahlungen										
Auszahlungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
211002018001 BGA GS Didrik-Pining										
Ausstattung Anbau Mensa: 2 Speiseausgabewagen und sonstige Ausstattung										
Einzahlungen										
Auszahlungen		15.000								
Zu-/Überschuss		-15.000								
211002018011 BGA GS Sorsum										
Ausstattung Anbau 3 Klassen										
Einzahlungen										
Auszahlungen	10.000									
Zu-/Überschuss	-10.000									

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
211002018013 BGA GS Himmelsthür Ausstattung Ausbau/Sanierung: 2024 = Küchenzeile Lehrerzimmer, sonstige inv. Ausstattung der Schulverwaltung 2025 = Vorbereitungsküche Mensa										
Einzahlungen										
Auszahlungen	20.000	15.000								
Zu-/Überschuss	-20.000	-15.000								
24300 SUMME: Produkt 24300										
Einzahlungen	47.600	52.000	43.600	43.600	52.000	43.600	43.600	43.600	43.600	43.600
Auszahlungen	68.400	57.900	57.900	68.400	57.900	57.900	68.400	57.900	57.900	57.900
Zu-/Überschuss	-20.800	-5.900	-14.300	-24.800	-5.900	-14.300	-24.800	-14.300	-14.300	-14.300
243002011001 BGA Sonstige schulische Aufgaben Schulübergreifende investive Maßnahmen für die Schulen; Ausstattung im Rahmen der Inklusion; Ausstattung von Schulküchen; Anschaffung von Ruderbooten sowie Ausstattung des Hildesheimer Beratungs- und Unterstützungszentrums.										
Einzahlungen	47.600	52.000	43.600	43.600	52.000	43.600	43.600	43.600	43.600	43.600
Auszahlungen	68.400	57.900	57.900	68.400	57.900	57.900	68.400	57.900	57.900	57.900
Zu-/Überschuss	-20.800	-5.900	-14.300	-24.800	-5.900	-14.300	-24.800	-14.300	-14.300	-14.300
25101 SUMME: Produkt 25101										
Einzahlungen										
Auszahlungen	135.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
Zu-/Überschuss	-135.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
251012012001 Archivalien / Bücher Beschaffung historisch wertvoller Archivalien oder Bücher für das Stadtarchiv bzw. die Wissenschaftlichen Bibliotheken. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf jährlich 5.000 €.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
251012013001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Beschaffung von Spezialinventar für das Stadtarchiv bzw. das neue Außenmagazin: 2024: - Modernisierung des Lesesaalfoyers des Stadtarchivs (Garderobe, Schließfächer, investiv abzubildene Tische und Sitzgelegenheiten): 15.000 € - Anschaffung von Klimaschränken zum Originalerhalt von Foto- und Filmmaterial: 15.000 € Ab 2025: "Regelansatz" 3.000 € für die Ersatzbeschaffung von Inventar, z.B. Ersatzbeschaffung einer digitalen Spiegelreflexkamera zur Erstellung von Reproduktionen für Benutzer und zur Erfüllung der Fotodokumentationsaufgaben des Stadtarchivs										
Einzahlungen										
Auszahlungen	30.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>251012018001 Fond Außerschulische Bildung und Soziales Fonds zur Förderung von investiven Maßnahmen in der außerschulischen Bildung und im Sozialbereich.</p> <p>Aus der Erfahrung der Vergabejahre 2018-2021 ist eine Reduzierung des Bildungs- und Sozialfonds um 40.000 € auf 40.000 € möglich, ohne dass die mit dem Fonds beabsichtigten Ziele dadurch gefährdet würden.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 22/450 Nr. 4: Die von der Verwaltung vorgenommene Kürzung um 40.000 € wird zurückgenommen. Der Fond ist auch in Zukunft in bisheriger Höhe von 80.000 € notwendig.</p> <p>Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 25 und 26 zum HH 2024: Die von der Verwaltung vorgenommene Streichung des Fonds ab 2025 wird zurückgenommen. Der Fond ist auch in Zukunft notwendig. Der Investitionsfonds für Soziales und außerschulische Bildung wird in 2024 von 80.000 € auf 100.000 € erhöht und ab 2025 ebenfalls mit einem Betrag i. H. v. 100.000 € eingeplant. Investitionsfonds für außerschulische Bildung und im Sozialbereich, Investitionsfonds im Kulturbereich, Investitionsfonds im Rahmen der Sportförderung. Nicht genutzte Mittel können bei Überzeichnung in den beiden anderen Fonds genutzt werden.</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
27200 SUMME: Produkt 27200										
Einzahlungen										
Auszahlungen	13.000	13.000	45.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Zu-/Überschuss	-13.000	-13.000	-45.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
<p>272002012001 Bibliotheksinventar Investitionsplanung 2024-2033: jährliche Pauschale für Einzelmöbel 13.000 €</p>										
Einzahlungen										
Auszahlungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Zu-/Überschuss	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
272002021003 Erneuerung Selbstverbuchieranlage (RFID)										
Die Laufzeiten der Sicherungsgates, Selbstverbucher und Rückgabeautomaten betragen zehn Jahre. Ein Ersatz der Hardware ist notwendig: 1 Außenrückgabefenster = 9.700 €, 1 Sicherungsgate = 7.800 €, 3 Ausleihstationen = 14.500 €										
Einzahlungen										
Auszahlungen			32.000							
Zu-/Überschuss			-32.000							
31550 SUMME: Produkt 31550										
Einzahlungen										
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
315502024001 Ausstattung von Wohnungen										
Zur Herrichtung und Bewirtschaftung von Unterkünften für Flüchtlinge und wohnungslose Personen werden jährlich 2.000 € zur Anschaffung von u.a. Einrichtungsgegenständen und Arbeitsgeräten angesetzt.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
36500 SUMME: Produkt 36500										
Einzahlungen	404.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen	444.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
365002011002 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kitas										
Ausstattung und Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und Küchengeräten für 15 Kindertagesstätten.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
<p>365002011100 Einrichtung von Krippenplätzen Für 2023 werden Fördermittel (RAT) in Höhe von 360.000 € erwartet. Davon AWO Spandauer Weg 180.000 €, St. Vincenz 180.000 €. Für die Kita AWO Spandauer Weg (Städtisches Objekt) wird ein Betrag von 160.500 € direkt von FB 65 zum Ausbau der Betreuungsplätze vereinnahmt. 19.500 € verbleiben bei FB 51.1 für die Ausstattung und werden weitergeleitet an die AWO. Der Restbetrag von 180.000 € wird an den freien Träger der Kita St. Vincenz ausgezahlt. Einnahme von Fördermittel bei der Stadt insgesamt: 360.000 € davon Einnahme bei FB 65: 160.500 € davon Einnahme 51.1: 199.500 € Verbleib bei 51.1: - € Weiterleitung an freie Träger: 199.500 €</p> <p>Für 2024 werden Fördermittel (RAT) in Höhe von 384.000 € erwartet. Einnahme von Fördermittel bei der Stadt insgesamt: 384.000 € Weiterleitung an freie Träger: 384.000 €</p>										
Einzahlungen	384.000									
Auszahlungen	384.000									
Zu-/Überschuss										
<p>365002019001 Integrative Ausstattung Kitas Das Land fördert die Integrative Betreuung von Kita-Kindern. Die Mittel werden in der Regel im Aufwandsbudget vereinnahmt. Für investive Beschaffungen (z.B. Therapiestühle, Spielgeräte, spezielle Einrichtungsgegenstände, etc.) werden die Mittel statt im Aufwand in dieser Investitionsmaßnahme vereinnahmt.</p>										
Einzahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zu-/Überschuss										
36600 SUMME: Produkt 36600										
Einzahlungen										
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
366002023001 Ausstattung Kinder- und Jugendeinrichtungen										
Erforderliche Mittel für die Ausstattung der Jugendtreffs (Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte und notwendige Neuanschaffungen).										
Einzahlungen										
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
42101 SUMME: Produkt 42101										
Einzahlungen										
Auszahlungen	210.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Zu-/Überschuss	-210.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
421012015001 Investitionszuwendungen im Rahmen der Sportförderung										
Vom Ansatz werden 80.000 € an Vereine für investive Maßnahmen ausgezahlt. 10.000 € stehen für den vereinsungebundenen Sport zur Verfügung.										
Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 26 zum HH 2024: Erhöhung der 3 Investitionsfonds von 80.000 € auf 100.000 €. Investitionsfonds für außerschulische Bildung und im Sozialbereich, Investitionsfonds im Kulturbereich, Investitionsfonds im Rahmen der Sportförderung. Nicht genutzte Mittel können bei Überzeichnung in den beiden anderen Fonds genutzt werden. Hinweis FB 20: Auf Nachfrage bei der SPD-Fraktion ist der Beschluss so zu verstehen, dass 100.000 € für die reguläre Förderung und weiterhin zusätzlich 10.000 € für den vereinsungebundenen Sport jährlich zur Verfügung stehen sollen. Der Ansatz ist somit von 90.000 € auf 110.000 € jährlich zu erhöhen.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Zu-/Überschuss	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
421012024001 Förderung klimafreundliche Infrastruktur Sportvereine Pol. Änderung, Vorlage 23/526 Nr. 32 zum HH 2024: Förderung Sportvereine Einmaliger Investitionsfonds i. H. v. 100.000 € zur Förderung von klimafreundlicher Infrastruktur der Sportvereine als Gegenfinanzierung des Landesprogramms „Förderung des Sportstättenbaus“. Mittelverteilung über den Landessportbund in Höhe von max. 10.000 € pro Verein.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	100.000									
Zu-/Überschuss	-100.000									
42401 SUMME: Produkt 42401										
Einzahlungen	14.200	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zu-/Überschuss	-5.800	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
424012013001 Inventar Jo-Wiese Mittel für die Ersatzbeschaffung von Inventar in der Jo-Wiese.										
Einzahlungen										
Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
424022019001 Sportgeräte Sporthallen (BgA's) Ausstattung der städtischen Turnhallen; in 2023 Mehrbedarf für Ausstattung der Sporthallen-Neubauten in Himmelsthür und an der Bromberger Straße										
Einzahlungen	14.200	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zu-/Überschuss	9.200	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
05	SUMME: Stiftungen									
Einzahlungen										
Auszahlungen	965.000	965.000	965.000	965.000	965.000	965.000	965.000	965.000	965.000	965.000
Zu-/Überschuss	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000	-965.000
11110	SUMME: Produkt 11110									
Einzahlungen										
Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	111102011003 Wertpapiere Laubaner-Stiftung Für den eventuell erforderlichen Ankauf von Wertpapieren wurde ein Auszahlungsansatz in Höhe der vorhandenen Termingelder + ca. 50 % der Liquidien Mittel eingeplant									
Einzahlungen										
Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
11114	SUMME: Produkt 11114									
Einzahlungen										
Auszahlungen	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000
Zu-/Überschuss	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000
	111142014001 Investitionen Jo-Stiftung Für den eventuell erforderlichen Ankauf von Wertpapieren wurde ein Auszahlungsansatz in Höhe der vorhandenen Termingelder + ca. 50 % der Liquidien Mittel eingeplant.									
Einzahlungen										
Auszahlungen	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000
Zu-/Überschuss	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000

Investitionsplan 2024

	Ansatz 2024	Planwert / VE 2025	Planwert / VE 2026	Planwert / VE 2027	Planwert / VE 2028	Planwert / VE 2029	Planwert / VE 2030	Planwert / VE 2031	Planwert / VE 2032	Planwert / VE 2033
	1	2	3	4					5	6
	11115 SUMME: Produkt 11115									
Einzahlungen										
Auszahlungen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Zu-/Überschuss	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
	111152014001 Wertpapiere Schafhausenstiftung Für den eventuell erforderlichen Ankauf von Wertpapieren wurde ein Auszahlungsansatz in Höhe der vorhandenen Termingelder + ca. 50 % der Liquididen Mittel eingeplant									
Einzahlungen										
Auszahlungen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Zu-/Überschuss	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000

STADT HILDESHEIM

STELLENPLAN

für das Haushaltsjahr

2024

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 1

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung

Beamte auf Zeit

1	Oberbürgermeister/-in	B8	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
2	Erster Stadtrat/-rätin	B6	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
3	Stadtkämmerer/-in	B5	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	0,00000	
4	Stadtbaurat/-rätin	B5	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
Summe Beamte auf Zeit			4,00000	4,00000	3,00000	1,00000	0,00000	

Laufbahngruppe 2

5	Stadtinspektor/-in	A9	3,00000	3,00000	0,00000	0,00000	3,00000	
6	Verwaltungsdienst	A10	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	1,00000	
7	Archivoberinspektor/-in	A10	1,50000	1,50000	1,00000	1,01280	-0,51280	0,50000* KW 31.12.2024 befristeter Personalbedarf
8	Stadtoberinspektor/-in	A10	58,00500	55,63000	35,50000	10,76900	9,36100	0,50000* KU 09a 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel 1,00000* KW 16.10.2023 1,00000* KW 31.12.2024 befristeter Personalbedarf Stelle 1619: Finanzvertrag Stelle 1620: Finanzvertrag
9	Brandoberinspektor/-in	A10	0,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
10	Verwaltungsdienst	A11	2,65000	1,00000	0,62500	0,00000	0,37500	tlw. Fördermittel
11	Stadtamtsinspektor/-in	A11	0,00000	0,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
12	Stadtamtmann/-frau	A11	44,88000	45,88000	26,17500	11,34580	7,35920	Stelle 1725: Finanzvertrag Stelle 1726: Finanzvertrag Stelle 1729: Finanzvertrag Stelle 1733: Finanzvertrag
13	Stadtoberinspektor/-in	A11	0,00000	2,16000	0,00000	0,00000	0,00000	
14	Brandamtmann/-frau	A11	11,00000	10,00000	8,00000	0,00000	2,00000	
15	Vermessungsamtmann/-frau	A11	1,00000	1,00000	0,85000	0,00000	0,15000	
16	Archivamtsrat/-rätin	A12	1,00000	1,00000	0,65000	0,00000	0,35000	
17	Stadtamtsrat/-rätin	A12	32,00000	30,00000	23,42500	3,76900	2,80600	tlw. Fördermittel
18	Brandamtsrat/-rätin	A12	3,00000	2,00000	2,00000	0,00000	0,00000	
19	Sozialamtsrat/-rätin	A12	0,65000	0,65000	0,00000	0,00000	0,65000	
20	Bauamtsrat/-rätin	A12	2,00000	2,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
21	Vermessungsamtsrat/-rätin	A12	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	0,00000	
22	Städt. Rat/Rätin	A13	10,00000	10,00000	9,50000	0,00000	0,50000	
23	Brandrat/-rätin	A13	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	0,00000	

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 2

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.6.2023				
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
24	Baurat/-rätin	A13	2,00000	2,00000	1,00000	0,00000	1,00000	1,00000* KW 31.12.2024 Allris 18/392	
25	Städt. Rat/Rätin	A13hD	0,00000	0,50000	0,00000	0,00000	0,00000		
26	Städt. Oberrat/-rätin	A14	5,00000	6,00000	2,00000	3,00000	1,00000		
27	Bauoberrat/-rätin	A14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000		
28	Archivdirektor/-in	A15	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000		
29	Städt. Direktor/-in	A15	7,00000	7,00000	5,00000	2,00000	0,00000		
30	Städt. Rat/Rätin	A15	0,50000	0,00000	0,50000	0,00000	0,00000		
31	Branddirektor/-in	A15	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000		
32	Baudirektor/-in	A15	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000		
Summe Laufbahngruppe 2			193,18500	190,32000	125,22500	33,89660	29,03840		
Laufbahngruppe 1									
33	Stadtobersekretär/-in	A7	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	0,00000	0,50000* KU 05 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel	
34	Brandmeister/-in	A7	16,00000	16,00000	16,00000	0,00000	0,00000		
35	Stadthauptsekretär/-in	A8	8,13000	9,13000	3,00000	2,50000	2,63000	0,88000* KU A7 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel	
36	Oberbrandmeister/-in	A8	27,00000	27,00000	27,00000	0,00000	0,00000		
37	Vermessungshauptsekretär/-in	A8	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000		
38	Stadtamtsinspektor/-in	A9mD	8,00000	8,00000	4,90000	2,00000	1,10000	1,00000* KU A8 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel Stelle 724: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 869: Amtszulage nach § 37 NBesG	
39	Hauptbrandmeister/-in	A9mD	85,00000	85,00000	72,83300	0,00000	12,16700	Allris 19/410 Stelle 315: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 316: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 317: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 334: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 335: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 336: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 374: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 375: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 376: Amtszulage nach § 37 NBesG	
Summe Laufbahngruppe 1			147,13000	148,13000	126,73300	4,50000	15,89700		
Summe			344,31500	342,45000	254,95800	39,39660	44,93540		

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 3

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2023			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung			344,31500	342,45000	254,95800	39,39660	44,93540	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 1

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

Beschäftigte TVöD

1	Verwaltungsdienst	09a	73,50000	62,50000	64,85355	1,64645	Stelle 1727: Finanzvertrag (Allris 19/300)
2	Technischer Dienst	09a	35,42000	33,42000	31,66630	1,75370	1,00000* KW Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in Einsatz Freibad Jowiese
3	Archiv- und Bibliotheksdienst	09a	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
4	Technische/-r Angestellte/-r	09a	0,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
5	Verwaltungsdienst	09b	5,89000	6,39000	5,22900	0,16100	0,50000* KW 31.12.2025 tlw. Fördermittel
6	Technischer Dienst	09b	9,00000	9,00000	8,00000	1,00000	
7	Archiv- und Bibliotheksdienst	09b	4,50000	4,50000	4,50000	0,00000	
8	Verwaltungsdienst	09c	20,80000	18,30000	20,37150	-1,07150	1,00000* KW befristeter Personalbedarf 01.01.2024: 0,5 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist 01.01.2024: 1,0 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist
9	Technischer Dienst	09c	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
10	Archiv- und Bibliotheksdienst	09c	2,50000	2,50000	2,62750	-0,12750	
11	Sozial- und Erziehungsdienst	S08a	82,50000	82,50000	89,64751	-7,14751	
12	Sozial- und Erziehungsdienst	S08b	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	1,00000* KW 31.12.2025 Stelle 1191: tlw. Fördermittel Bund Stelle 1431: tlw. Fördermittel Bund
13	Sozial- und Erziehungsdienst	S11b	24,98000	24,73000	21,12750	3,60250	1,25000* KW 31.12.2025 Stelle 1731: tlw. Fördermittel refinanziert aus Integrationsfonds
14	Verwaltungsdienst	E15	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
15	Technischer Dienst	E14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
16	Verwaltungsdienst	E13	3,88000	3,38000	2,14097	1,23903	0,50000* KW 31.12.2027 Stelle wird teilweise refinanziert mit Mitteln aus der Förderrichtlinie Bildungskommunen
17	Technischer Dienst	E13	4,90000	4,00000	2,50000	2,40000	1,00000* KW 31.12.2024 Refinanzierung anteilig zu 2/3 durch SEHI und EVI Refinanzierung durch Fördermittel TransKom
18	Verwaltungsdienst	E12	4,00000	4,00000	2,00000	2,00000	1,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel
19	Technischer Dienst	E12	16,93000	11,83000	10,23051	3,69949	1,00000* KW 31.12.2026

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 2

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
1	2	3	4	5	6	7	8
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
20	Stadtamtsrat/-rätin	E12	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
21	Verwaltungsdienst	E11	Stellenbesetzungs- voraussetzung positiver Förderbescheid, Förderung durch Drittmittel tlw. Fördermittel tlw. Fördermittel aus dem Programm Zukunftsregionen in Nds	24,76000	22,75000	19,59500	0,50000* KW 31.12.2024 3,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City Finanzierung aus Mitteln der Interkommunalen Zusammenarbeit
22	Technischer Dienst	E11	48,78000	50,78000	45,87014	5,40986	1,00000* KW 31.12.2026 1,0 VZÄ mit kw Vermerk 31.12.2026: Finanzierung 80 %ig aus Fördermitteln
23	Sozial- und Erziehungsdienst	E11	1,00000	0,00000	0,99990	0,00010	
24	Verwaltungsdienst	E10	9,65000	11,15000	8,39300	1,90700	1,00000* KW 31.12.2026 Allris 17/106-1 1,00000* KW 31.12.2026 Allris 17/268 i.V.m. 17/106-1 3,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel
25	Technischer Dienst	E10	22,50000	23,50000	22,02470	1,47530	1,00000* KU 09a 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel 1,00000* KW 31.12.2024 Allris 18/392
26	SB Technischer Dienst	E10	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
27	Verwaltungsdienst	E08	21,90000	24,40000	18,04410	3,85590	1,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel
28	Technischer Dienst	E08	8,00000	9,00000	6,50000	2,50000	
29	Verwaltungsdienst	E07	53,20000	52,20000	46,10948	6,09052	
30	Technischer Dienst	E07	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
31	Archiv- und Bibliotheksdienst	E07	3,00000	3,00000	2,73070	0,26930	
32	Handwerkliche Tätigkeiten	E07	6,00000	6,00000	6,00000	0,00000	
33	Verwaltungsdienst	E06	39,10000	42,10000	36,00697	6,09303	
34	Technischer Dienst	E06	6,00000	6,00000	3,38500	2,61500	
35	Archiv- und Bibliotheksdienst	E06	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 3

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
1	2	3	4	5	6	7	8
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
36	Handwerkliche Tätigkeiten	E06	12,00000	12,00000	12,00000	0,00000	
37	Verwaltungsdienst	E05	86,40000	86,40000	81,38222	5,01778	
38	Technischer Dienst	E05	6,00000	6,00000	6,00000	0,00000	
39	Archiv- und Bibliotheksdienst	E05	6,85000	6,85000	7,00700	-0,15700	
40	Handwerkliche Tätigkeiten	E05	54,65000	54,65000	52,34497	2,30503	
41	Verwaltungsdienst	E04	8,57000	8,57000	8,87930	-0,30930	
42	Handwerkliche Tätigkeiten	E04	40,00000	40,00000	36,00000	4,00000	
43	Verwaltungsdienst	E03	4,84600	4,84600	3,71700	1,12900	
44	Handwerkliche Tätigkeiten	E03	4,00000	4,65000	3,00000	1,00000	
45	Handwerkliche Tätigkeiten	E2ü	22,73660	22,73660	17,33571	5,40089	
46	Verwaltungsdienst	E02	1,50000	1,50000	0,20510	1,29490	
47	Handwerkliche Tätigkeiten	E02	21,50000	21,00000	12,79094	8,70906	
48	Verwaltungsdienst	S17	1,00000	0,00000	1,00000	0,00000	
49	Sozial- und Erziehungsdienst	S17	6,00000	6,00000	5,69250	0,30750	
50	Sozial- und Erziehungsdienst	S16	7,00000	7,00000	6,78200	0,21800	
51	Sozial- und Erziehungsdienst	S15	8,00000	9,00000	6,30700	1,69300	
52	Sozial- und Erziehungsdienst	S13	8,20000	8,20000	5,33280	2,86720	Stelle 1357: tlw. Fördermittel
53	Sozial- und Erziehungsdienst	S12	19,00000	13,50000	13,61740	-0,11740	1,00000* KW 30.06.2025 01.01.2024: 0,5 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist 01.01.2024: 4,0 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist Stelle 1622: Finanzvertrag Stelle 1623: Finanzvertrag Stelle 1661: Finanzvertrag Stelle wird teilweise refinanziert mit Mitteln aus dem Nds. Integrationsfonds
54	Sozial- und Erziehungsdienst	S09	16,00000	15,00000	12,10202	2,89798	
55	Sozial- und Erziehungsdienst	S03	112,15000	112,15000	84,85960	27,29040	Stelle 1507: tlw. Fördermittel Stelle 1508: tlw. Fördermittel Stelle 1509: tlw. Fördermittel Stelle 1510: tlw. Fördermittel Stelle 1511: tlw. Fördermittel Stelle 1512: tlw. Fördermittel Stelle 1513: tlw. Fördermittel
56	Sozial- und Erziehungsdienst	S02	13,00000	19,00000	0,00000	19,00000	Finanzierung durch das Land Nds.
57	D040 Freiwillige im FSJ	P1	0,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
58	Sozial- und Erziehungsdienst	P1	3,00000	3,00000	1,83328	1,16672	

Summe Beschäftigte TVöD

1006,09260

988,98260

866,74217

129,25043

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 1

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1						
		B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A13hD	A14	A15	A7	A8	A9mD			
	Oberbürgermeister	1,00000					1,00000	1,00000									3,00000	
	Gleichstellungsbeauftragte						1,00000										1,00000	
	Personalrat						1,00000	1,00000									2,00000	
	Stabsstelle Kultur und Stiftungen						1,00000										1,00000	
	Stabsstelle Compliance und juristische Sonderaufgaben											0,50000					0,50000	
	Dezernat für Finanzen und Ordnung			1,00000			1,00000										2,00000	
	Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Mobilität			1,00000			1,00000										2,00000	
	Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport		1,00000				1,00000										2,00000	
	Stabsstelle Migration und Inklusion							1,00000									1,00000	
	10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten					2,00000	1,00000										3,00000	
	10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen					1,00000											1,00000	
	10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							1,00000									1,00000	
	11 FB Personal und Organisation											1,00000					1,00000	
	11.1 Personal				3,00000	8,00000	1,00000	2,00000	1,00000								15,00000	
	11.1.1 Nachwuchskräfte						1,00000										1,00000	
	11.1.90 Überplanmäßiges Personal						0,12000	0,65000									0,77000	
	11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte					2,00000											2,00000	
	11.2 Organisation und E-Government					2,00000		6,00000	1,00000								9,00000	
	13 FB Recht					1,00000	4,75000				1,00000	1,00000					7,75000	1,00000* KW 31.12.2024 befristeter Personalbedarf
	14 FB Rechnungsprüfungsamt						3,50000	2,00000	1,00000								6,50000	
	15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften						1,00000	1,00000			1,00000	1,00000					4,00000	
	15.1 Liegenschaften					1,00000	1,00000	2,00000						1,00000			5,00000	
	16 FB Informationstechnik						1,00000				1,00000						2,00000	
	16.01 Stabsstelle IT-Sicherheit								1,00000								1,00000	
	16.1 Team IT-Steuerung					0,50000											0,50000	0,50000* KU 09a 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 2

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1							
		B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A13hD	A14	A15	A7	A8	A9mD			
	18 FB Fachkräfte, Smart City und Beteiligungen											1,00000					1,00000	
	18.1 Fachkräfte- und Beteiligungsmanagement						0,65000	1,00000									1,65000	tlw. Fördermittel tlw. Fördermittel
	20.1 Rechnungswesen								1,00000								1,00000	
	20.1.1 Haushalt und Geschäftsbuchhaltung					1,00000		2,00000									3,00000	
	20.1.2 Controlling						2,00000	2,00000						1,00000			5,00000	
	20.1.3 Steuern					1,00000	1,00000										2,00000	
	20.2.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung						1,00000										1,00000	
	32 FB Bürgerangelegenheiten								1,00000								1,00000	
	32.1 Standesamt						1,00000	1,00000						1,00000			3,00000	
	32.2 Bürgerdienste							1,00000									1,00000	
	32.2.1 Stadtbüro / Wahlen												0,50000		2,00000		2,50000	Stelle 724: Amtszulage nach § 37 NBesG
	32.2.2 Ausländerstelle					6,50000									2,00000		8,50000	1,00000* KW 16.10.2023
	32.2.5 Wohngeld / Elterngeld													0,75000			0,75000	
	33 FB Öffentliche Ordnung								1,00000								1,00000	
	33.1 Stadtordnungsdienst						1,00000										1,00000	
	33.2 Ordnung und Gewerbe					2,75000	2,00000	1,00000							1,00000		6,75000	
	37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst						1,00000					1,00000					2,00000	
	37.1 Gefahrenabwehr						5,00000	2,00000	1,00000				16,00000	27,00000	69,00000		120,00000	Allris 19/410 Stelle 315: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 316: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 317: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 375: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 376: Amtszulage nach § 37 NBesG
	37.2 Technik und Innerer Service						2,00000	1,00000							9,00000		12,00000	Allris 19/410
	37.3 Gefahrenvorbeugung und Freiwillige Feuerwehren						2,00000		1,00000						6,00000		9,00000	Stelle 334: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 335: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 336: Amtszulage nach § 37 NBesG Stelle 374: Amtszulage nach § 37 NBesG

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 3

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1						
		B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A13hD	A14	A15	A7	A8	A9mD			
	37.4 Verwaltung und Steuerungsunterstützung					3,00000	1,00000	1,00000						1,00000	1,00000	7,00000		
	42 FB Archiv und Bibliotheken											1,00000				1,00000		
	42.1 Stadtarchiv und Wissenschaftliche Bibliotheken					1,50000		1,00000								2,50000	0,50000* KW 31.12.2024 befristeter Personalbedarf	
	50 FB Soziales und Senioren								1,00000							1,00000		
	50.1 Allgemeine Aufgaben, Flüchtlinge und Wohnungslosenhilfe							1,00000								1,00000		
	50.1.1 Allgemeine Aufgaben und Unterbringung					4,25000							0,50000			4,75000	0,50000* KU 05 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel	
	50.1.2 Leistungsgewährung Asyl					3,00000	1,00000									4,00000		
	50.2 Teilhabe und Rehabilitation					3,00000										3,00000		
	50.2.1 Besondere Wohnformen					2,75000	1,00000									3,75000	Stelle 1620: Finanzvertrag Stelle 1725: Finanzvertrag	
	50.2.2 Ambulante Leistungen					3,00000	1,00000									4,00000	Stelle 1619: Finanzvertrag Stelle 1726: Finanzvertrag	
	50.3 Pflege, Heimaufsicht und Bildungspaket					2,50000	1,88000	1,00000					1,00000			6,38000		
	50.4 Grundsicherung						1,00000							1,00000	1,00000	3,00000	Stelle 1729: Finanzvertrag	
	51 FB Familie, Bildung und Sport											1,00000				1,00000		
	51.1 Tagesbetreuung					2,62500	1,00000		1,00000					0,88000		5,51000	0,88000* KU A7 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel	
	51.2 Schule und Sport					1,63000	2,00000	1,00000								4,63000	Stelle 1733: Finanzvertrag	
	51.3 Jugend						0,63000									0,63000		
	60 FB Bauaufsicht, Umwelt und Klimaschutz											1,00000				1,00000		
	60.2 Umweltangelegenheiten und Klimaschutz					2,00000	2,00000	1,00000						0,50000	1,00000	6,50000	1,00000* KU A8 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel Stelle 869: Amtszulage nach § 37 NBesG	
	61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung											1,00000				1,00000		
	61.1 Stadterneuerung										1,00000					1,00000		
	61.2 Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik						1,00000									1,00000		

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 4

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1							
		B8	B6	B5	A9	A10	A11	A12	A13	A13hD	A14	A15	A7	A8	A9mD			
	61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren						1,00000					1,00000					2,00000	
	65 FB Gebäudemanagement											1,00000					1,00000	
	65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement					1,50000		1,00000									2,50000	
	65.3 Infrastrukturelles Gebäudemanagement							1,00000						1,00000	1,00000		3,00000	
	66 FB Tiefbau, Verkehr und Grün											1,00000					1,00000	
	66.1 Straßenentwurf und -neubau							1,00000	2,00000								3,00000	1,00000* KW 31.12.2024 Allris 18/392
	66.2.1 Straßenunterhaltung							1,00000									1,00000	
	66.3 Vermessung, Verwaltung und Verkehr						1,00000		1,00000								2,00000	
	66.3.1 Vermessung und Geodaten						1,00000	1,00000						1,00000			3,00000	
	66.3.2 Verwaltung						1,00000										1,00000	
	66.3.3 Verkehr und Beiträge					1,00000	2,00000										3,00000	
Stellenplan 2024		1,00000	1,00000	2,00000	3,00000	60,50500	59,53000	39,65000	14,00000		6,00000	10,50000	18,00000	36,13000	93,00000		344,32000	
Stellenplan 2023		1,00000	1,00000	2,00000	3,00000	59,13000	60,04000	36,65000	14,00000	0,50000	7,00000	10,00000	18,00000	37,13000	93,00000		342,45000	
Mehr						1,37500		3,00000				0,50000					1,87000	
Weniger							0,51000			0,50000	1,00000			1,00000				
Gesamtsumme		1,00000	1,00000	2,00000	3,00000	60,50500	59,53000	39,65000	14,00000	0,00000	6,00000	10,50000	18,00000	36,13000	93,00000		344,32000	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																												Summe	Erläuterung
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09	S-03	S-02		

Kernverwaltung

	16.2 Bereich IT-Services	4,00000									1,00000	2,00000	6,00000																			13,00000	
	16.3 Bereich IT-Applikationen										1,00000	6,00000																				7,00000	
	16.4 Bereich IT-Infrastrukturen	1,00000									1,00000	5,00000																				7,00000	
	66.4 Grünflächenplanung und -unterhaltung										0,90000																					0,90000	
	66.4.1 Grünflächenplanung und -neubau		2,00000								1,00000	2,00000																				5,00000	
	66.4.2 Grünflächen- und Gewässerunterhaltung	1,00000											1,00000						20,00000	20,00000	4,00000											46,00000	
	66.4.3 Baumpflege und Spielplatzkontrolle	1,00000												4,00000	2,00000	1,00000	2,00000															10,00000	
	66.4.4 Friedhöfe und Ausbildung											1,00000							2,00000	4,00000	5,00000											12,00000	
	66.4.5 Wildgatter, Jagd und Forst										0,10000									2,00000											3,10000		

Stellenplan 2024

		7,00000	2,00000								0,90000	4,10000	2,00000	14,00000	7,00000	6,00000	4,00000	26,00000	27,00000	4,00000															104,00000	
--	--	---------	---------	--	--	--	--	--	--	--	---------	---------	---------	----------	---------	---------	---------	----------	----------	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----------	--

Stellenplan 2023

		5,00000										3,00000	13,00000	6,00000																		27,00000	
--	--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------	----------	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	--

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 2

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung								
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09			S-03	S-02	P1					
Mehr		2,00000	2,00000									0,90000	4,10000			1,00000	1,00000	6,00000	4,00000	26,00000	27,00000	4,00000														77,00000	
Weniger																																					

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 3

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung														
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09			S-03	S-02	P1											
	Oberbürgermeister															1,00000																			1,00000								
	Gleichstellungsbeauftragte																																			1,00000	0,50000* KW 31.12.2024						
	Personalrat																																			1,00000							
	Stabsstelle Kultur und Stiftungen																																				1,00000	1,2565000	2,1800000	6,70000	Finanzierung aus Mitteln der Interkommunalen Zusammenarbeit		
	RPM																																			1,00000	2,00000	3,00000					
	Stadtmuseum																																			1,00000		1,00000					
	Dezernat für Finanzen und Ordnung																																				1,00000		1,00000				
	Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Mobilität																																			1,00000	1,00000	2,00000	Refinanzierung anteilig zu 2/3 durch SEHI und EVI				
	Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport																																				1,00000	1,00000	2,00000				
	Stabsstelle Migration und Inklusion																																				1,88000	1,00000	0,50000	1,00000	2,00000	6,38000	0,50000* KW 31.12.2027 Stelle wird teilweise refinanziert mit Mitteln aus der Förderrichtlinie Bildungskommunen 1,00000* KW 30.06.2025 Stelle wird teilweise refinanziert mit Mitteln aus dem Nds. Integrationsfonds

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																												Summe	Erläuterung					
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09	S-03	S-02			P1				
	10 FB Büro des Oberbürgermeisters																																			
	10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten																																			
	10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen	1,00000																																		
	10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,00000																																		
	11 FB Personal und Organisation	1,00000																																		
	11.1 Personal	3,00000	1,00000																																	
	11.1.90 Überplanmäßiges Personal																																			
	11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte																																			
	11.2 Organisation und E-Government	1,00000																																		
	13 FB Recht																																			
	14 FB Rechnungsprüfungsamt																																			
	15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften																																			

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											Summe	Erläuterung							
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-0-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09	S-03			S-02	P1					
	15.1 Liegenschaften														1,00000																					1,00000	
	16 FB Informationstechnik															0,77000																				0,77000	
	16.01 Stabsstelle IT-Sicherheit														1,00000																					1,00000	
	16.1 Team IT-Steuerung	4,00000												1,00000																						5,00000	
	18 FB Fachkräfte, Smart City und Beteiligungen															0,50000																				0,50000	
	18.1 Fachkräfte- und Beteiligungsmanagement		0,64000										1,00000	4,00000																						5,64000	tlw. Fördermittel tlw. Fördermittel tlw. Fördermittel aus dem Programm Zukunftsregionen in Nds
	18.2 Smart City											1,00000	3,85000	2,00000	1,00000																					7,85000	1,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel 3,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel 2,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel 1,00000* KW 31.12.2026 befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City tlw. Fördermittel
	20 FB Finanzen						1,00000									1,00000																				2,00000	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 6

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung									
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-0-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09			S-03	S-02	P1						
	20.1 Rechnungswesen										1,00000																										1,00000	
	20.1.1 Haushalt und Geschäftsbuchhaltung	2,00000		2,00000											5,00000	3,00000	1,00000																				13,00000	
	20.1.2 Controlling	1,00000									3,16000	2,00000																								6,16000	1,00000* KU 09a 31.12.2026 Neubewertung nach Personalwechsel	
	20.1.3 Steuern		1,00000														4,50000																			5,50000		
	20.2 Stadtkasse										1,00000																									1,00000		
	20.2.1 Finanzbuchhaltung													1,00000	2,00000	3,00000	3,21000	1,00000																		10,21000		
	20.2.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung	4,00000		1,00000											1,00000		3,00000	1,00000																		10,00000		
	32 FB Bürgerangelegenheiten																																			0,50000		
	32.1 Standesamt	6,25000	1,00000																																	8,75000		
	32.2.1 Stadtbüro / Wahlen	1,50000									1,00000						15,00000																			17,50000		
	32.2.2 Ausländerstelle	6,00000		4,80000							1,00000						1,00000																			14,30000	1,00000* KW befristeter Personalbedarf	
	32.2.3 EDV-Koordination			3,00000																																3,00000		

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung										
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09			S-03	S-02	P1							
	32.2.4 Fundbüro / Infostelle / Telefonzentrale																3,00000	1,50000																			4,50000		
	32.2.5 Wohngeld / Elterngeld	10,50000		1,00000														2,00000	0,50000																		14,00000		
	33 FB Öffentliche Ordnung																0,77000																				0,77000		
	33.1 Stadtordnungsdienst	9,00000															2,00000	16,00000																			27,00000		
	33.2 Ordnung und Gewerbe	3,50000														1,00000	1,80000																				6,30000		
	37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst																1,00000																				1,00000		
	37.1 Gefahrenabwehr	1,00000														1,00000																					2,00000		
	37.2 Technik und Innerer Service																																				0,00000		
	37.4 Verwaltung und Steuerungsunterstützung	1,00000																6,00000																			7,00000		
	42 FB Archiv und Bibliotheken																1,00000																				1,00000		
	42.1 Stadtarchiv und Wissenschaftliche Bibliotheken	2,00000	1,00000	1,00000												1,00000	1,00000	1,15000																			7,15000		
	42.2 Stadtbibliothek		3,50000	1,50000							1,00000					2,00000	2,00000	5,00000																			15,00000		
	50 FB Soziales und Senioren																	1,00000																				1,00000	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 8

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung									
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-0-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09			S-03	S-02	P1						
	50.1 Allgemeine Aufgaben, Flüchtlinge und Wohnungslosenhilfe						1,00000																													1,00000		
	50.1.1 Allgemeine Aufgaben und Unterbringung	3,00000		1,00000			3,00000									2,50000	7,00000	1,00000																		17,50000	Stelle 1731: tlw. Fördermittel	
	50.1.2 Leistungsgewährung Asyl													2,00000												1,50000									3,50000			
	50.2 Teilhabe und Rehabilitation						0,50000									0,50000																	1,00000		1,00000	3,00000		
	50.2.1 Besondere Wohnformen	2,00000		1,50000																														9,25000	12,75000	Stelle 1727: Finanzvertrag (Allris 19/300) 01.01.2024: 0,5 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist 01.01.2024: 4,0 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist Stelle 1661: Finanzvertrag		
	50.2.2 Ambulante Leistungen			3,00000																														5,50000	8,50000	01.01.2024: 1,0 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist 01.01.2024: 0,5 VZÄ darf nur besetzt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist Stelle 1622: Finanzvertrag Stelle 1623: Finanzvertrag		
	50.3 Pflege, Heimaufsicht und Bildungspaket			1,50000			3,00000																													9,50000		
	50.4 Grundsicherung	13,75000																																			13,75000	
	51 FB Familie, Bildung und Sport																																			1,00000	1,00000	

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 9

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																							P1	Summe	Erläuterung					
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-0-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15				S-13	S-12	S-09	S-03	S-02
	51.1 Tagesbetreuung	1,00000	1,075000		19,00000	1,00000									4,75000		1,30000										0,75000	2,00000	18,65000	13,00000	64,20000	1,00000* KW 31.12.2025 Stelle 1191: tlw. Fördermittel Bund Stelle 1431: tlw. Fördermittel Bund Finanzierung durch das Land Nds.
	51.1.01 Hort Elisabethschule				0,25000															0,28200						1,00000	1,00000	1,50000		4,03000		
	51.1.02 Hort Himmelsthür				1,00000															0,41000						1,00000	1,00000	2,25000		5,66000		
	51.1.03 Hort KinderBlick				1,75000															0,46200			1,00000	1,00000			2,75000		6,96000			
	51.1.04 Hort Nordwind				0,50000															0,46200					1,00000	1,00000	2,00000		4,96000			
	51.1.05 Campus-Kita				5,25000															0,51300			1,00000	1,00000			10,25000		18,01000			
	51.1.06 Kita Himmelsthürchen				4,00000															0,56400	1,14100			1,00000	1,00000		5,75000		13,45000	Stelle 1511: tlw. Fördermittel		
	51.1.07 Kita Körnerstr.				5,50000															0,64100	0,64100			1,00000	1,00000		2,62500		17,03000			
	51.1.08 Kita Maluki				9,50000															2,00000	1,92300			1,00000	1,00000		2,25750		31,42000	Stelle 1507: tlw. Fördermittel		
	51.1.09 Kita Moritzberg				7,00000															1,65000	2,43360			1,00000	1,00000		10,00000		23,08000	Stelle 1509: tlw. Fördermittel		
	51.1.10 Kita Nordlicht				6,25000															1,15400				1,00000	1,00000		2,85000		19,90000	Stelle 1513: tlw. Fördermittel		

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 10

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																									Summe	Erläuterung					
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12			S-09	S-03	S-02	P1	
	51.1.11 Kita OststadtStrolche				3,25 000															1,15 400							1,00 000	1,00 000	6,75 000		13,15000	Stelle 1512: tlw. Fördermittel	
	51.1.12 Kita Pustebume				3,50 000															1,05 100							1,00 000	1,00 000	4,75 000		11,30000		
	51.1.13 Kita Villa Kunterbunt				7,25 000															0,74 400	1,91 000	1,00 000	1,00 000				0,62 000	7,50 000		20,02000	Stelle 1508: tlw. Fördermittel		
	51.1.14 Kita Villa Weinlagen				1,00 000															0,64 100							1,20 000	1,00 000	2,25 000		6,09000	Stelle 1357: tlw. Fördermittel	
	51.1.15 Kita Zeppelinstr.				7,50 000															2,25 600							1,00 000	1,00 000	2,13 000	9,25 000		23,14000	Stelle 1510: tlw. Fördermittel
	51.2 Schule und Sport	1,00 000		1,00 000											2,15 000	2,00 000	18,90 000								2,20 000						27,04000	1,00000* KW Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in Einsatz Freibad Jowiese	
	51.3 Jugend																										1,00 000	1,00 000		1,00 000	10,75000	1,25000* KW 31.12.2025 refinanziert aus Integrationsfonds	
	51.3.01 KJFE Aktiv-Spiel-Platz																													3,65000			
	51.3.02 KJFE Drispengstedt																													2,15000			
	51.3.03 KJFE Klemmbutze																													1,50000			
	51.3.04 KJFE Neuhof																													1,00000			
	51.3.05 KJFE Nordstadt																													2,93000			

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																												Summe	Erläuterung
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-0-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09	S-03	S-02		
	51.3.06 KJFE Ochtersum						1,50000																						1,00000	2,50000	
	60 FB Bauaufsicht, Umwelt und Klimaschutz															0,75000														0,75000	
	60.1 Bauaufsicht und Denkmalschutz	1,77000		1,00000							2,83000	5,78000		1,00000	1,00000	1,00000		0,77000												15,15000	
	60.2 Umweltangelegenheiten und Klimaschutz											3,00000	2,50000	0,90000																6,40000	
	61 FB Stadtplanung und Stadtentwicklung															2,00000														2,00000	
	61.1 Stadterneuerung			1,00000							2,00000	3,00000	1,00000																	7,00000	
	61.2 Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik									2,00000	3,00000	2,00000	1,00000																	8,00000	1,00000* KW 31.12.2026 1,00000* KW 31.12.2024 Allris 18/392
	61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren											4,50000				1,00000	2,00000													7,50000	
	65 FB Gebäudemanagement																													1,00000	
	65.1 Technisches Gebäudemanagement	1,00000	2,00000					1,00000		2,00000	13,50000	1,00000		1,00000	2,00000															23,50000	
	65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement	1,00000		1,00000							3,00000		1,00000		1,00000	3,00000														10,00000	1,00000* KW 31.12.2026 1,0 VZÄ mit kw Vermerk 31.12.2026: Finanzierung 80 %ig aus Fördermitteln
	65.3 Infrastrukturelles Gebäudemanagement	2,00000											1,00000		1,00000	25,00000					20,00000									49,00000	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Table with columns: Gliederungsnummer, Organisationseinheit, Entgeltgruppen (0-9a to S-02), P1, Summe, Erläuterung. Rows include: 66 FB Tiefbau, Verkehr und Grün; 66.1 Straßenentwurf und -neubau; 66.2 Straßenunterhaltung und -reinigung; 66.2.1 Straßenunterhaltung; 66.3.1 Vermessung und Geodaten; 66.3.2 Verwaltung; 66.3.3 Verkehr und Beiträge.

Stellenplan 2024

Table with 33 columns of numerical values representing personnel data for 2024. Summe: 903,10000.

Stellenplan 2023

Table with 33 columns of numerical values representing personnel data for 2023. Summe: 962,99000.

Mehr

Table with 33 columns of numerical values representing personnel data for 'Mehr' category. Summe: 11,00000.

Weniger

Table with 33 columns of numerical values representing personnel data for 'Weniger' category. Summe: 2,50000.

Übersicht zum Stellenplan

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 13

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											Summe	Erläuterung		
		0-9a	0-9b	0-9c	S-0-8a	S-0-8b	S-1-1b	E-15	E-14	E-13	E-12	E-11	E-10	E-08	E-07	E-06	E-05	E-04	E-03	E-2ü	E-02	S-17	S-16	S-15	S-13	S-12	S-09	S-03			S-02	P1
Gesamtsumme		11	19	24	82	1,0	25	1,0	1,0	8,7	21	74	33	29	63	59	15	48	8,8	22	23	7,0	7,0	8,0	8,2	19	16	11	13	3,0	1007,10000	
		0,9	39	30	50	00	98	00	00	80	93	54	15	90	20	10	3,9	57	46	73	00	00	00	00	00	00	00	2,1	00	00		
		20	000	000	000	00	000	00	00	00	000	000	000	000	000	000	00	000	00	660	000	00	00	00	00	000	000	50	000	00		
		00															00										00	000	00			

Stellen mit KW - Vermerk

nach Verwaltungsstruktur

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 1

Stelle					KW Informationen			
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	Umfang		KW - Datum	wegfallender Umfang		KW - Vermerk
			%	Std.		%	Std.	
51.1 Tagesbetreuung								
00001191	Sozial- und Erziehungsdienst	S08b	50,00000	19,50000	31.12.2025	50,00000	19,50000	
00001431	Sozial- und Erziehungsdienst	S08b	50,00000	19,50000	31.12.2025	50,00000	19,50000	
51.3 Jugend								
00001924	Sozial- und Erziehungsdienst	S11b	125,00000	48,75000	31.12.2025	125,00000	48,75000	
51.2 Schule und Sport								
00001152	Technischer Dienst	09a	100,00000	39,00000		100,00000	39,00000	Wegfall der Stelle mit Ausscheiden der/des Stelleninhabers/-in
Gleichstellungsbeauftragte								
00001912	Verwaltungsdienst	11	50,00000	19,50000	31.12.2024	50,00000	19,50000	
13 FB Recht								
00001806	Verwaltungsdienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001838	Stadtoberinspektor/-in	A10	100,00000	40,00000	31.12.2024	100,00000	40,00000	befristeter Personalbedarf
Stabsstelle Migration und Inklusion								
00001913	Sozial- und Erziehungsdienst	S12	100,00000	39,00000	30.06.2025	100,00000	39,00000	
00001925	Verwaltungsdienst	13	50,00000	19,50000	31.12.2027	50,00000	19,50000	
18.2 Smart City								
00001803	Verwaltungsdienst	11	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001804	Verwaltungsdienst	11	85,00000	33,15000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001805	Verwaltungsdienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001807	Verwaltungsdienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001808	Verwaltungsdienst	08	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001809	Verwaltungsdienst	12	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
00001810	Verwaltungsdienst	11	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf für Modellprojekt Smart-City
32.2.2 Ausländerstelle								
00001608	Stadtoberinspektor/-in	A10	100,00000	40,00000	16.10.2023	100,00000	40,00000	
00001752	Verwaltungsdienst	09c	100,00000	39,00000		100,00000	39,00000	befristeter Personalbedarf
61.2 Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik								
00001676	Technischer Dienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2024	100,00000	39,00000	Allris 18/392
00001915	Technischer Dienst	12	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	
65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement								
00000441	Technischer Dienst	11	200,00000	78,00000	31.12.2026	100,00000	39,00000	
66.1 Straßenentwurf und -neubau								
00001675	Baurat/-rätin	A13	100,00000	40,00000	31.12.2024	100,00000	39,00000	Allris 18/392
00001823	Technischer Dienst	13	100,00000	39,00000	31.12.2024	100,00000	39,00000	

Stellen mit KW - Vermerk

nach Verwaltungsstruktur

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 2

Stelle					KW Informationen			
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	Umfang		KW - Datum	wegfallender Umfang		KW - Vermerk
			%	Std.		%	Std.	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften								
00001773	Verwaltungsdienst	09b	50,00000	19,50000	31.12.2025	50,00000	19,50000	
Stabsstelle Kultur und Stiftungen								
00001618	Verwaltungsdienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	0,00000	Allris 17/268 i.V.m. 17/106-1
00001693	Verwaltungsdienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2026	100,00000	0,00000	Allris 17/106-1
42.1 Stadtarchiv und Wissenschaftliche Bibliotheken								
00001757	Archivoberinspektor/-in	A10	50,00000	20,00000	31.12.2024	50,00000	20,00000	befristeter Personalbedarf
Summen:								
Stellenumfang:			2510,00000	982,40000				
wegfallender Anteil:					2425,00000 870,25000			
verbleibender Stellenumfang:			85,00000	112,15000				

Stellen mit KU - Vermerk

nach Verwaltungsstruktur

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 1

Stelle					KU Informationen		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	Umfang		KU - Datum	Tarifgruppe	KU - Vermerk
			%	Std.			
51.1 Tagesbetreuung							
00000750	Stadthauptsekretär/-in	A8	88,00000	35,20000	31.12.2026	A7	Neubewertung nach Personalwechsel
50.1.1 Allgemeine Aufgaben und Unterbringung							
00000771	Stadtobersekretär/-in	A7	50,00000	20,00000	31.12.2026	05	Neubewertung nach Personalwechsel
16.1 Team IT-Steuerung							
00001712	Stadtoberinspektor/-in	A10	50,00000	20,00000	31.12.2026	09a	Neubewertung nach Personalwechsel
60.2 Umweltangelegenheiten und Klimaschutz							
00000869	Stadtamtsinspektor/-in	A9mD	100,00000	40,00000	31.12.2026	A8	Neubewertung nach Personalwechsel
20.1.2 Controlling							
00000559	Technischer Dienst	10	100,00000	39,00000	31.12.2026	09a	Neubewertung nach Personalwechsel
Summen:			388,00000	154,20000			

Stellenplan 2024
Stellengliederung

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 1

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001744	Technischer Dienst	10	0,50000	0,00000	Stelle aus 72 65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2025, Freistellungsphase vom 1.6.2023 bis 30.11.2025.
00001740	Verwaltungsdienst	07	0,50000	0,00000	Stelle aus 34 32.2.1 Stadtbüro / Wahlen, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2020 bis 31.3.2025, Freistellungsphase vom 1.2.2023 bis 31.3.2025.
00001739	Verwaltungsdienst	06	0,00000	0,25000	Stelle aus 29 20.2.1 Finanzbuchhaltung, 1110700: Finanzverwaltung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.2.2020 bis 30.9.2023, Freistellungsphase vom 1.12.2021 bis 30.9.2023.
00001781	Handwerkliche Tätigkeiten	06	0,50000	0,50000	Stelle aus 129 66.4.2 Grünflächen- und Gewässerunterhaltung, 5510000: Öffentl. Grün / Landschaftsbau, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.6.2021 bis 31.1.2024, Freistellungsphase vom 1.10.2022 bis 31.1.2024.
00001845	Verwaltungsdienst	06	0,50000	0,00000	Stelle aus 14 11 FB Personal und Organisation, 1110100: Innere Verwaltungsangelegenheiten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2022 bis 28.2.2025, Freistellungsphase vom 1.9.2023 bis 28.2.2025.
00001687	Verwaltungsdienst	05	0,00000	0,39000	Stelle aus 210 33.1 Stadtordnungsdienst, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.6.2019 bis 31.5.2023, Freistellungsphase vom 1.6.2021 bis 31.5.2023.
00001777	Handwerkliche Tätigkeiten	05	0,50000	0,50000	Stelle aus 78 66.2 Straßenunterhaltung und -reinigung, 5410100: Gemeindestraßen, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.4.2021 bis 31.3.2024, Freistellungsphase vom 1.10.2022 bis 31.3.2024.
00001778	Verwaltungsdienst	05	0,25000	0,00000	Stelle aus 210 33.1 Stadtordnungsdienst, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.5.2021 bis 31.10.2025, Freistellungsphase vom 1.8.2023 bis 31.10.2025.
00001765	Handwerkliche Tätigkeiten	04	0,50000	0,50000	Stelle aus 127 66.4 Grünflächenplanung und -unterhaltung, 5510000: Öffentl. Grün / Landschaftsbau, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2020 bis 31.10.2024, Freistellungsphase vom 1.11.2022 bis 31.10.2024.
00001743	Handwerkliche Tätigkeiten	02a	0,39000	0,39000	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.7.2020 bis 31.10.2024, Freistellungsphase vom 1.9.2022 bis 31.10.2024.
00001764	Sozial- und Erziehungsdienst	02a	0,00000	0,33000	Stelle aus 107 51.1.09 Kita Moritzberg, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2020 bis 30.4.2023, Freistellungsphase vom 1.2.2022 bis 30.4.2023.
00001776	Sozial- und Erziehungsdienst	S11b	0,50000	0,50000	Stelle aus 176 51.3.06 KJFE Ochtersum, 3660000: Einrichtungen der Jugendarbeit, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.5.2021 bis 31.8.2024, Freistellungsphase vom 1.1.2023 bis 31.8.2024.
00001684	Sozial- und Erziehungsdienst	S08a	0,00000	0,42000	Stelle aus 181 51.1.13 Kita Villa Kunterbunt, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.4.2019 bis 31.3.2024, Freistellungsphase vom 1.10.2021 bis 31.3.2024.

Stellenplan 2024

Stellengliederung

01 Stadt Hildesheim

Datum: 01.01.2024

Seite: 2

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001685	Sozial- und Erziehungsdienst	S08a	0,00000	0,35000	Stelle aus 111 51.1.14 Kita Villa Weinhagen, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2018 bis 31.10.2023, Freistellungsphase vom 1.5.2021 bis 31.10.2023.
00001686	Verwaltungsdienst	09c	0,00000	0,50000	Stelle aus 72 65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.7.2019 bis 31.8.2023, Freistellungsphase vom 1.8.2021 bis 31.8.2023.
00001745	Technischer Dienst	09b	0,50000	0,50000	Stelle aus 17 11.2 Organisation und E-Government, 1110100: Innere Verwaltungsangelegenheiten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2020 bis 31.7.2024, Freistellungsphase vom 1.10.2022 bis 31.7.2024.
00001780	Verwaltungsdienst	09b	0,39000	0,00000	Stelle aus 100 51.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2021 bis 31.1.2026, Freistellungsphase vom 1.11.2023 bis 31.1.2026.
Summe			5,03000	5,13000	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit**I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	21,00000	17,00000	
2	Fachinformatiker/-in Systemintegration (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	7,00000	4,00000	
3	Verwaltungsfachangestellte/-r (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	20,00000	15,00000	
4	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	2,00000	2,00000	
5	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00000	1,00000	
6	Gärtner/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	4,00000	4,00000	
7	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	20,00000	15,00000	
8	Werker/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	5,00000	2,00000	Projekt Ausbildung Werker/-in Garten-/Landschaftsbau, tlw. Fördermittel
9	Tierpfleger/-in (A)	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00000	1,00000	
10	Brandoberinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	2,00000	3,00000	
Insgesamt			83,00000	64,00000	

Produktplan Stadt Hildesheim 2024

Bereich	Gruppe	Produkt	Leistung	Bezeichnung	OE	Teilh.
1				Zentrale Verwaltung		
	11			Innere Verwaltung		
		111		Verwaltungssteuerung und -service		
		11100		Gemeindeorgane	10	A
			1110000	Gemeindeorgane	10	A
			1110001	Städtepartnerschaften	10	A
		11101		Innere Verwaltungsangelegenheiten	11	A
			1110100	Innere Verwaltungsangelegenheiten	11	A
			1110103	Arbeitssicherheitstechnischer Dienst/ Betriebsärztlichen Dienst	11	A
		11102		Personalrat	PR	A
			1110200	Personalrat	PR	A
		11103		Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männern	GLS	A
			1110300	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männern	GLS	A
		11104		Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung /Datenschutz	14	A
			1110400	Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung /Datenschutz	14	A
		11105		Informations- und Kommunikationsdienste	16	A
			1110500	Informations- und Kommunikationsdienste	16	A
			1110502	EDV Schulen	16	A
			1110503	IT-Sicherheit	16	A
		11106		Liegenschaftsverwaltung	15	A
			1110600	Liegenschaftsverwaltung	15	A
			1110601	Grundvermögen	15	A
			1110602	Erbbau	15	A
		11107		Finanzverwaltung	20	B
			1110700	Finanzverwaltung	20	B
			1110701	Kassenwesen / Vollstreckung	20	B
			1110702	Verwaltung der Gemeindesteuern u. sonstigen Abgaben	20	B
			1110703	Haushaltswirtschaft, Finanzcontrolling	20	B
		11108		Gebäudemanagement	65	C
			1110800	Gebäudemanagement	65	C
			1110801	BgA Personalparkplätze	65	C
		11109		Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	DezA02	A
			1110900	Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	DezA02	A
		11110		Sonstige Stiftungen	DezA02	E
			1111000	Sonstige Stiftungen	DezA02	E
			1111003	Waltraute Macke-Brüggemann-Stiftung	DezA02	E
			1111005	Stiftung Laubaner Gemeinde	DezA02	E
			1111006	Dr. Martin Dziuba Stiftung	DezA02	E
			1111007	Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv	DezA02	E
		11111		Beteiligungsmanagement	18	A
			1111100	Beteiligungsmanagement	18	A
		11113		Überplanmäßiges Personal	11	A
			1111300	Überplanmäßiges Personal	11	A
		11114		Johannishofsiftung	DezA02	E
			1111400	Johannishofsiftung	DezA02	E
			1111401	USt Café im Mehrgenerationenhaus	DezA02	E
		11115		Schafhausenstiftung	DezA02	E
			1111500	Schafhausenstiftung	DezA02	E
		11116		Digitalisierung	11	A
			1111600	Digitalisierung	11	A
		11117		Recht	13	A
			1111700	Recht	13	A

12			Sicherheit und Ordnung		
	121		Statistik und Wahlen		
		12100	Wahlen	32	B
		1210000	Wahlen	32	B
		12101	Statistik	61	C
		1210100	Statistik	61	C
	122		Ordnungsangelegenheiten		
		12200	Stadtbüro	32	B
		1220000	Stadtbüro	32	B
		1220001	Standesamt	32	B
		12201	Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. Ordnung	33	B
		1220100	Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. Ordnung	33	B
		1220101	Stadtordnungsdienst	33	B
		12202	Sondernutzung	33	B
		1220200	Sondernutzung	33	B
		1220201	Sonderveranstaltungen	33	B
		12203	Verkehrsaufsicht	66	C
		1220300	Verkehrsaufsicht	66	C
	126		Brandschutz		
		12600	Brandbekämpfung	37	B
		1260000	Brandbekämpfung	37	B
		1260001	Freiwillige Feuerwehren	37	B
		12601	Gefahrenvorbeugung	37	B
		1260100	Gefahrenvorbeugung	37	B
		12602	Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	37	B
		1260200	Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	37	B
	127		Rettungsdienst		
		12700	Rettungsdienst	37	B
		1270000	Rettungsdienst	37	B
		1270001	Krankentransporte §19 NRettdG	37	B
	128		Katastrophenschutz		
		12800	Katastrophenschutz	37	B
		1280000	Katastrophenschutz	37	B
2			Schule und Kultur		
	21		Schulträgeraufgaben		
		211	Grundschulen		
		21100	Grundschulen	51	D
		2110000	Grundschulen	51	D
		2110001	Grundschule Didrik-Pining	51	D
		2110002	Grundschule Hohnsen	51	D
		2110003	Grundschule Moritzberg	51	D
		2110004	Grundschule Nord	51	D
		2110005	Grundschule Alter Markt	51	D
		2110006	Grundschule Auf der Höhe	51	D
		2110008	Grundschule Itzum	51	D
		2110009	Grundschule Neuhof	51	D
		2110010	Grundschule Ochtersum	51	D
		2110011	Grundschule Sorsum	51	D
		2110012	Grundschule/Ganztagsschule Drispstedt	51	D
		2110013	Grundschule Himmelsthür	51	D
		2110014	Grundschule Elisabethschule	51	D
		2110016	Grundschule Mauritiusschule	51	D
		2110017	Grundschule Johannesschule	51	D
		2110018	Grundschule St. Nikolausschule	51	D
		2110019	Grundschule St. Martinusschule	51	D
	212		Hauptschulen		
		21200	Hauptschulen	51	D

			2120000	Hauptschulen	51	D
			2120001	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	51	D
	215			Realschulen		
		21500		Realschulen	51	D
			2150000	Realschulen	51	D
			2150002	Realschule Renataschule	51	D
			2150003	Realschule Himmelsthür	51	D
			2150004	Realschulen in freier Trägerschaft	51	D
	217			Gymnasien, Kollegs		
		21700		Gymnasien	51	D
			2170000	Gymnasien	51	D
			2170001	Goethegymnasium	51	D
			2170002	Scharnhorstgymnasium	51	D
			2170003	Gymnasien in freier Trägerschaft	51	D
	218			Gesamtschulen		
		21800		Gesamtschulen	51	D
			2180000	Gesamtschulen	51	D
			2180001	Robert-Bosch-Gesamtschule	51	D
			2180002	Freie Waldorfschule	51	D
			2180003	Oskar-Schindler-Gesamtschule	51	D
22				Schulträgeraufgaben		
	221			Förderschulen		
		22100		Förderschulen	51	D
			2210000	Förderschulen	51	D
			2210002	Förderschulzweig Didrik-Pining-Schule	51	D
			2210003	Förderschulen in freier Trägerschaft	51	D
			2210004	Förderzentrum im Bockfeld	51	D
24				Schulträgeraufgaben		
	241			Schülerbeförderung		
		24100		Schülerbeförderung	51	D
			2410000	Schülerbeförderung	51	D
	243			Sonstige schulische Aufgaben		
		24300		Sonstige schulische Aufgaben	51	D
			2430000	Sonstige schulische Aufgaben	51	D
			2430001	Allgemeine Schulverwaltung	51	D
			2430002	Schulküchen	51	D
			2430003	Sportgeräte	51	D
			2430004	EDV Schulen	51	D
			2430005	HiBuZ	51	D
25				Kultur und Wissenschaft		
	251			Wissenschaft und Forschung		
		25100		Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	18	A
			2510000	Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	18	A
			2510001	Roemer- und Pelizaeusmuseum	18	A
			2510004	USt Stadtmuseum	18	A
		25101		Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	42	D
			2510100	Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	42	D
	252			Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
		25200		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	DezA02	A
			2520000	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	DezA02	A
26				Kultur und Wissenschaft		
	261			Theater		
		26100		Theater	18	A
			2610000	Theater	18	A
	262			Musikpflege		
		26200		Musikpflege	DezA02	A
			2620000	Musikpflege	DezA02	A

	263		Musikschulen		
		26300	Musikschule	DezA02	A
		2630000	Musikschule	DezA02	A
27			Kultur und Wissenschaft		
	271		Volkshochschulen		
		27100	Hildesheimer Volkshochschule	42	D
		2710000	Hildesheimer Volkshochschule	42	D
	272		Büchereien		
		27200	Stadtbibliothek	42	D
		2720000	Stadtbibliothek	42	D
28			Kultur und Wissenschaft		
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege		
		28100	Heimat- und Geschichtspflege	DezA02	A
		2810000	Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	DezA02	A
		28101	Kulturmanagement	DezA02	A
		2810100	Kulturmanagement	DezA02	A
		2810101	BgA Kulturhauptstadt	DezA02	A
3			Soziales und Jugend		
	31		Soziale Hilfen		
	311		Grundversorgung und Hilfen nach dem nach dem 12. Sozialgesetzbuch		
		31101	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	50	D
		3110100	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	50	D
		31110	Grundversorgung und Hilfen Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	50	D
		3111000	Grundversorgung und Hilfen Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	50	D
		3111011	Hilfe zum Lebensunterhalt -Laufende Leistungen	50	D
		3111012	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	50	D
		3111013	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	50	D
		31120	Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII	50	D
		3112000	Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII	50	D
		31140	Hilfen zur Gesundheit	50	D
		3114000	Hilfen zur Gesundheit	50	D
		31150	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50	D
		3115000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50	D
		3115051	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50	D
		3115052	Blindenhilfe	50	D
		3115053	Hilfe zur Weiterführg des Haushaltes	50	D
		3115054	Altenhilfe	50	D
		3115055	Bestattungskosten	50	D
		3115056	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	50	D
		31160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung(viertes kapitel SGB XII)	50	D
		3116000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung(viertes kapitel SGB XII)	50	D
		31170	Zahlungen Quotales System	50	D
		3117000	Zahlungen Quotales System	50	D
		31180	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	50	D
		3118000	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	50	D
		3118080	Pflegegeld	50	D
		3118081	Häusliche Pflegehilfe	50	D
		3118082	Verhinderungspflege	50	D
		3118083	Pflegehilfsmittel	50	D
		3118084	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds	50	D
		3118085	Andere Leistungen	50	D
		3118086	Entlastungsbetrag	50	D
		3118087	Teilstationäre Pflege	50	D
		3118088	Kurzzeitpflege	50	D
		3118089	Stationäre Pflege	50	D
		31190	Verwaltung der Sozialhilfe	50	D
		3119000	Verwaltung der Sozialhilfe	50	D

		312		Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
			31290	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	11	A
			3129000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	11	A
		313		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		
			31300	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50	D
			3130000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50	D
			3130011	Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 AsylBLG	50	D
			3130012	Hilfe in besonderen Lebenslagen nach § 2 AsylBLG	50	D
			3130021	Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Sachleistungen	50	D
			3130022	Grundleistungen (§ 3 AsylBLG) in Form von Wertgutscheinen	50	D
			3130023	Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	50	D
			3130024	Grundleistungen (§ 3 AsylBLG) in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt	50	D
			3130030	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylBLG)	50	D
			3130040	Arbeitsgelegenheiten (§5 Abs.2 AsylBLG)	50	D
			3130050	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylBLG)	50	D
			3130060	Erstattung nach dem Aufnahmegesetz	50	D
		314		Eingliederungshilfe nach dem SGB IX		
			31401	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	50	D
			3140100	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	50	D
			31402	Erstattungen des Landes nach dem SGB IX	50	D
			3140200	Erstattungen des Landes nach dem SGB IX	50	D
			31410	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	50	D
			3141000	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	50	D
			31421	Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM	50	D
			3142100	Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM	50	D
			31422	Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	50	D
			3142200	Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	50	D
			31423	Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	50	D
			3142300	Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	50	D
			31424	Leistungen f. ein Budget f. Ausbildung §111 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. §61a SGB IX	50	D
			3142400	Leistungen f. ein Budget f. Ausbildung §111 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. §61a SGB IX	50	D
			31431	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	50	D
			3143100	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	50	D
			31432	Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung	50	D
			3143200	Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung	50	D
			31440	Leistungen für Wohnraum	50	D
			3144000	Leistungen für Wohnraum	50	D
			31451	Einfache Assistenzleistungen	50	D
			3145100	Einfache Assistenzleistungen	50	D
			31452	Qualifizierte Assistenzleistungen	50	D
			3145200	Qualifizierte Assistenzleistungen	50	D
			31453	Assistenzleistungen an Mütter und Väter mit Behinderung	50	D
			3145300	Assistenzleistungen an Mütter und Väter mit Behinderung	50	D
			31454	Fahrtkosten (Assistenzleistungen)	50	D
			3145400	Fahrtkosten (Assistenzleistungen)	50	D
			31455	Ehrenamt (Assistenzleistungen)	50	D
			3145500	Ehrenamt (Assistenzleistungen)	50	D
			31456	Leistungen zur Erreichbarkeit (Assistenzleistungen)	50	D
			3145600	Leistungen zur Erreichbarkeit (Assistenzleistungen)	50	D
			31460	Heilpädagogische Leistungen	50	D
			3146000	Heilpädagogische Leistungen	50	D
			31471	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	50	D
			3147100	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	50	D
			31472	Leistungen zur Förderung der Verständigung	50	D
			3147200	Leistungen zur Förderung der Verständigung	50	D

		31473	Leistungen zur Mobilität	50	D
			3147310 Leistungen für ein Kraftfahrzeug	50	D
			3147320 Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	50	D
		31481	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	50	D
			3148100 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	50	D
		31482	Hilfsmittel (Soziale Teilhabe)	50	D
			3148200 Hilfsmittel (Soziale Teilhabe)	50	D
		31483	Besuchsbeihilfen	50	D
			3148300 Besuchsbeihilfen	50	D
		31484	sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe	50	D
			3148400 sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe	50	D
		31485	Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze	50	D
			3148500 Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze	50	D
		31486	Inklusionspauschale	50	D
			3148600 Inklusionspauschale	50	D
		31487	Assistenzleistungen bei stat. Krankenhausbehandlungen §113 Abs.6 SGB IX	50	D
			3148700 Assistenzleistungen bei stat. Krankenhausbehandlungen §113 Abs.6 SGB IX	50	D
		31489	Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX	50	D
			3148900 Hilfe zur Pflege als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX	50	D
		31490	Verwaltung der Eingliederungshilfe	50	D
			3149000 Verwaltung der Eingliederungshilfe	50	D
	315		Soziale Einrichtungen		
		31500	Soziale Einrichtungen	50	D
			3150000 Soziale Einrichtungen	50	D
			3150001 (alt) Altenbegegnungsstätten freier Träger	50	D
			3150002 (alt) Städt. Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	50	D
			3150003 (alt) Förderzentrum im Bockfeld, Aufw.erstatt.	50	D
			3150004 (alt) Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer	50	D
			3150006 (alt) Soziale Projekte	50	D
			3150007 (alt) Zuwendungen an soziale Einrichtungen	50	D
		31510	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	50	D
			3151000 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	50	D
		31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	50	D
			3154000 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	50	D
		31550	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	50	D
			3155000 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	50	D
		31560	Stabsstelle Migration und Inklusion	DezD01	D
			3156000 Stabsstelle Migration und Inklusion	DezD01	D
		31561	Andere soziale Einrichtungen	50	D
			3156100 Andere soziale Einrichtungen	50	D
34			Soziale Hilfen		
	344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
		34400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	D
			3440000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	D
	345		Landesblindengeld		
		34500	Landesblindengeld	50	D
			3450000 Landesblindengeld	50	D
	346		Wohngeld		
		34600	Wohngeld	32	B
			3460000 Wohngeld	32	B
	347		Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskindergeldgesetz		
		34700	Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskindergeldgesetz	50	D
			3470000 Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskindergeldgesetz	50	D
35			Soziale Hilfen		
	351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
		35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	D
			3510000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	D

36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege		
		36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in -pflege	51	D
		3610000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in -pflege	51	D
	362		Jugendarbeit		
		36200	Jugendarbeit	51	D
		3620000	Jugendarbeit	51	D
	363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		36310	Jugendsozialarbeit	51	D
		3631000	Jugendsozialarbeit	51	D
		36390	Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	51	D
		3639000	Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	51	D
		3639001	Präventionsrat, Bürgerschaftliches Engagement	51	D
	365		Tageseinrichtungen für Kinder		
		36500	Tageseinrichtungen für Kinder	51	D
		3650000	Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder	51	D
		3650011	Hort Elisabethschule	51	D
		3650012	Hort Himmelsthür	51	D
		3650013	Hort KinderBlick	51	D
		3650014	Hort Nordwind	51	D
		3650015	Campus-Kita	51	D
		3650016	Kita Himmelsthürchen	51	D
		3650017	Kita Körnerstraße	51	D
		3650018	Kita Maluki	51	D
		3650019	Kita Moritzberg	51	D
		3650020	Kita Nordlicht	51	D
		3650021	Kita OststadtStrolche	51	D
		3650022	Kita Pustebume	51	D
		3650023	Kita Villa Kunterbunt	51	D
		3650024	Kita Villa Weinhagen	51	D
		3650025	Kita Zeppelinstraße	51	D
		3650050	Kita in freier Trägerschaft	51	D
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit		
		36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	51	D
		3660000	Verwaltung der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen	51	D
		3660003	Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger	51	D
		3660011	KJFE Aktiv-Spiel-Platz	51	D
		3660012	KJFE Drispfenstedt	51	D
		3660013	KJFE Klemmbutze	51	D
		3660014	KJFE Neuhof	51	D
		3660015	KJFE Nordstadt	51	D
		3660016	KJFE Ochtersum	51	D
		36610	Spielplätze	66	C
		3661000	Planung, Bau, Unterhaltung Spielplätze	66	C
	367		Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege		
		36700	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	51	D
		3670000	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	51	D
		3670001	Familienbüro	51	D
		3670002	Familienzentren in freier Trägerschaft	51	D
		3670003	Erziehungsberatungsstelle	51	D
		3670004	Förderung der Einrichtungen und Beratungsstellen freier Träger	51	D
		3670018	Familienzentrum Maluki	51	D
		3670022	Familienzentrum Pustebume	51	D
4			Gesundheit und Sport		
	42		Sportförderung		
		421	Förderung des Sports		
		42101	Förderung des Sports	51	D

			4210100	Förderung des Sports	51	D
	424			Sportstätten und Bäder		
		42401		Sportstätten und Bäder	51	D
			4240100	Sportstätten und Bäder	51	D
			4240101	Sportstätten	51	D
			4240102	Bäder (Allgemeinkosten)	51	D
			4240103	BgA Schwimmhalle Julianen-Aue 17 (Himmelsthür)	51	D
			4240104	BgA Freibad Lucienvörder Allee 1 (Jowiese)	51	D
			4240110	BgA Wasserparadies Marie-Wagenknecht-Straße 1 (Stadtwerke)	51	D
			4240111	BgA Schwimmhalle Ehrlicherstraße 18 (VfS Drispensedt)	51	D
			4240112	BgA Schwimmhalle Silberfundstraße 23 (LBZH)	51	D
			4240113	BgA Schwimmhalle Universitätsplatz 1 (Universität HI)	51	D
			4240114	BgA Schwimmhalle Ameos	51	D
		42402		Sporthallen	51	D
			4240200	Sporthallen (Allgemeinkosten)	51	D
			4240201	BgA Sporthalle Achtumer Lindenkamp 1 (TH Achtum)	51	D
			4240202	BgA Sporthalle Bennostraße 2-4 (TH Moritzberg)	51	D
			4240203	BgA Sporthalle Bergstraße 60 (GR Mauritiuschule)	51	D
			4240204	BgA Sporthalle Bromberger Straße 36 (TH)	51	D
			4240205	BgA Sporthalle Danziger Straße 40 (TH GS Himmelsthür)	51	D
			4240206	BgA Sporthalle Friedrich-Hage-Weg 4/6 (TH Drispensedt)	51	D
			4240207	BgA Mehrzweckhalle Goslarsche Straße 65 (MZH Goethegymnasium)	51	D
			4240208	BgA Sporthalle Goslarsche Straße 65 (TH Goethegymnasium)	51	D
			4240210	BgA Sporthalle Justus-Jonas-Straße 1-3 (TH Nord)	51	D
			4240211	BgA Sporthalle Klingenbergstraße 57 (TH Neuhof)	51	D
			4240212	BgA Sporthalle Kunibertstraße 5 (TH Sorsum)	51	D
			4240213	BgA Sporthalle Ludolfingerstraße 16/18 (TH)	51	D
			4240214	BgA Sporthalle Moltkestraße 13 (TH Elisabethschule)	51	D
			4240215	BgA Sporthalle Pfaffenstieg 7 (TH Freiherr-vom-Stein)	51	D
			4240216	BgA Sporthalle Renatastraße (TH Bildungscampus)	51	D
			4240217	BgA Sporthalle Richthofenstraße 37 (SH RBG)	51	D
			4240218	BgA Sporthalle Samelsonplatz 1 (TH Schillstraße)	51	D
			4240219	BgA Sporthalle Schlesierstraße 13 (SH Ochtersum)	51	D
			4240220	BgA Sporthalle Steingrube 19 (SH Scharnhorstgymnasium)	51	D
			4240221	BgA Sporthalle Zeppelinstraße 32 (TH Didrik-Pining)	51	D
			4240222	BgA Turnhalle Richthofenstraße 37 (TH RBG)	51	D
			4240223	BgA Sporthalle Jahnstraße 23/25 (SH RS Himmelsthür)	51	D
			4240224	BgA Sporthalle Bromberger Straße 36 (SH)	51	D
			4240280	BgA Sporthalle Am Propsteihof 53 (TH Waldorfschule / Waldorfschulverein HI)	51	D
			4240281	BgA Sporthalle An der Fohlenkoppel 3 (SH Gym. Himmelsthür / LK HI)	51	D
			4240282	BgA Sporthalle Hagentorwall 17 (SH Gym. Andreanum / Ev.-lt. LK H)	51	D
			4240283	BgA Sporthalle Pfaffenstieg 9 (SH Stadtmitte / Fr.-Weinhagen-Stiftung)	51	D
			4240284	BgA Sporthalle Schützenwiese 21 (TH Michelsenschule / LK HI)	51	D
			4240285	BgA Mehrzweckhalle Spandauer Weg 40 (MZH Itzum / Jo-Stiftung)	51	D
			4240286	BgA Sporthalle Steuerwalder Straße 158 (SH BBS / LK HI)	51	D
			4240287	BgA Sporthalle Wollenweberstraße 66-68 (TH Friedrich-List / LK HI)	51	D
			4240288	BgA Sporthalle Universitätsplatz 1 (Universität HI)	51	D
5				Gestaltung der Umwelt		
	51			Räumliche Planung und Entwicklung		
		511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
			51100	Vermessung und Geodaten	66	C
			5110000	Vermessung und Geodaten	66	C
			51102	Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	61	C
			5110200	Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	61	C
			51103	Stadtentwicklung	61	C
			5110300	Flächennutzungs-u. Landschaftsplanung	61	C
			5110302	Regionale Kooperationen	61	C

		51104		Stadtteilplanung und Planverfahren	61	C
			5110400	Bebauungsplanung, planungsrecht. Stellungnahme und Bürgerservice	61	C
			5110401	Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojekte	61	C
			5110402	USt Planungskosten	61	C
		51105		Sanierungsplan und Städtebauförderung	61	C
			5110500	Sanierungsplan und Städtebauförderung	61	C
		51106		Smart City	18	A
			5110600	Smart City	18	A
			5110601	Zukunftsregion	18	A
52				Bauen und Wohnen		
	521			Bau- und Grundstücksordnung		
		52100		Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	20	B
			5210000	Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	20	B
		52101		Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	60	C
			5210100	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	60	C
	522			Wohnbauförderung		
		52200		Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	32	B
			5220000	Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	32	B
		52201		Gemeinnützige Baugesellschaft AG	18	A
			5220100	Gemeinnützige Baugesellschaft AG	18	A
	523			Denkmalschutz und -pflege		
		52300		Denkmalschutz und -pflege	60	C
			5230000	Untere Denkmalschutzbehörde	60	C
			5230001	Archäologie	60	C
53				Ver- und Entsorgung		
	535			Stadtwerke		
		53500		Stadtwerke	18	A
			5350000	Stadtwerke	18	A
	537			Abfallwirtschaft		
		53700		Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und 'anflußlosen Sammelgruben	20	B
			5370000	Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und 'anflußlosen Sammelgruben	20	B
		53701		Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	60	C
			5370100	Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	60	C
		53720		Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	60	C
			5372000	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	60	C
	538			Abwasserbeseitigung		
		53800		Abwasserbeseitigung	20	B
			5380000	Abwasserbeseitigung	20	B
		53801		Bedürfnisanstalten	65	C
			5380100	Bedürfnisanstalten	65	C
		53820		Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	60	C
			5382000	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	60	C
54				Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	541			Gemeindestraßen		
		54100		Allg. Tiefbauverwaltung	66	C
			5410000	Allg. Tiefbauverwaltung	66	C
		54101		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Gemeindestraßen	66	C
			5410100	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Gemeindestraßen	66	C
	542			Kreisstraßen		
		54200		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Kreisstraßen	66	C
			5420000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Kreisstraßen	66	C
	543			Landesstraßen		
		54300		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Landesstraßen	66	C
			5430000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Landesstraßen	66	C
	544			Bundesstraßen		
		54400		Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Bundesstraßen	66	C

			5440000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Bundesstraßen	66	C
	545			Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung		
		54500		Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	66	C
			5450000	Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	66	C
		54501		Straßenreinigung	66	C
			5450100	Straßenreinigung	66	C
			5450101	USt Reinigung Veranstaltungen	66	C
	546			Parkeinrichtungen		
		54600		Bau, Betrieb u. Unterhaltung der Parkplätze u. Parkbauten	66	C
			5460000	Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	66	C
			5460001	BgA Parkplätze	66	C
	547			ÖPNV		
		54700		Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	61	C
			5470000	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	61	C
	548			Sonstiger Personen- und Güterverkehr		
		54800		BgA Verpachtung Flugplatz	65	C
			5480000	BgA Verpachtung Flugplatz	65	C
55				Natur- und Landschaftspflege		
	551			Öffentliches Grün/Landschaftsbau		
		55100		Öffentliches Grün/Landschaftsbau	66	C
			5510000	Planung, Bau u. Unterhaltung öffentl. Grünflächen, Erholungsgrün u. Kleingärten	66	C
			5510001	Bau und Unterhaltung des Wildgatters	66	C
	552			Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen		
		55200		Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen ,Rückhaltebecken, Wasserläufen u. Gewässer	66	C
			5520000	Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen ,Rückhaltebecken, Wasserläufen u. Gewässer	66	C
		55201		Hafen	15	A
			5520100	BgA Verpachtung Hafen	15	A
			5520101	Sonstige Hafenflächen (nicht BgA)	15	A
	553			Friedhofs- und Bestattungswesen		
		55300		Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	66	C
			5530000	Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	66	C
	554			Naturschutz und Landschaftspflege		
		55400		Naturschutz und Landschaftspflege	66	C
			5540000	Pflege geschützter Landschaftsbestandteile	66	C
	555			Land- und Forstwirtschaft		
		55500		Land- und Forstwirtschaft	66	C
			5550000	Bau und Unterhaltung (Erholungswald)	66	C
			5550001	USt Forst	66	C
			5550002	Baul.u.betriebl. Erhalt. Wirtschaftswege	66	C
56				Umweltschutz		
	561			Umweltschutzmaßnahmen		
		56100		Umweltschutzmaßnahmen	60	C
			5610000	Umweltschutzmaßnahmen	60	C
			5610002	Untere Naturschutzbehörde	60	C
			5610003	Untere Bodenschutzbehörde	60	C
			5610005	Untere Immissionsschutzbehörde	60	C
			5610006	Klimaschutz	60	C
57				Wirtschaft und Tourismus		
	571			Wirtschaftsförderung		
		57101		Wirtschaftsförderung	15	A
			5710100	Dienstleistungen für Unternehmen und Einrichtungen	15	A
			5710101	BgA Verpachtung Technologiezentrum	15	A
		57102		Fachkräftemanagement	18	A
			5710200	Fachkräftemanagement	18	A
		57103		Marketing	18	A

			5710300	Marketing GmbH	18	A
	573			Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
		57300		Ortsgemeinschaftshäuser	10	A
			5730000	Ortsgemeinschaftshäuser	10	A
		57301		Bauhof	66	C
			5730100	Bauhof	66	C
		57302		Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	33	B
			5730200	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	33	B
		57303		BgA Marktwesen	33	B
			5730300	BgA Marktwesen	33	B
		57304		Sparkassen	18	A
			5730400	Sparkassen	18	A
6				Zentrale Finanzleistungen		
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft		
		611		Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen		
			61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	20	B
			6110000	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	20	B
		612		Sonst. allg. Finanzwirtschaft		
			61200	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	B
			6120000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	B

Wesentliche Produkte Stadt Hildesheim

	Produkt	Bezeichnung	FB/OE
Dezernat A	11106	Liegenschaftsverwaltung	15
	57101	Wirtschaftsförderung	15
	11105	Informations- und Kommunikationsdienste	16
	11111	Beteiligungsmanagement	DezA04
	4	wesentliche Produkte	


























Dezernat B	11107	Finanzverwaltung	20
	61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	20
	61200	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20
	12600	Brandbekämpfung	37
	12700	Rettungsdienst	37
	5	wesentliche Produkte	

Dezernat C	11108	Gebäudemanagement	65
	54101	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Gemeindestraßen	66
	54501	Straßenreinigung	66
	55300	Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	66
	4	wesentliche Produkte	

Dezernat D	36500	Tageseinrichtungen für Kinder	51
	42401	Sportstätten und Bäder	51
	2	wesentliche Produkte	

15 wesentliche Produkte gesamt


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 0 Gesamtbudget Stadt Hildesheim	Herr Dr. Meyer
 1 Dezernat A	Herr Dr. Meyer
 10 Büro des Oberbürgermeisters	Frau Weprik
 100 Büro des Oberbürgermeisters	Frau Weprik
 1110000 Gemeindeorgane	-
 1110001 Städtepartnerschaften	-
 1110002 Dezernatbüros	-
 1110003 Demografie und Inklusion	-
 101 Ortsgemeinschaftshäuser	Frau Weprik
 5730000 Ortsgemeinschaftshäuser	-
 11 Personal und Organisation	Frau Donat
 110 Personal und Organisation	Frau Donat
 1110100 Innere Verwaltungsangelegenheiten	-
 1110103 Arbeitssicherheitstechnischer/Betriebsärztlicher Dienst	-
 1111600 Digitalisierung	-
 111 Überplanmäßiges Personal (alt)	Frau Donat
 1111300 Überplanmäßiges Personal	-
 112 Verwaltung Grundsicherung (alt)	Frau Donat
 3129000 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	-
 12 Personalrat	Frau Heldt
 120 Personalrat	Frau Heldt
 1110200 Personalrat	-
 13 Gleichstellungsbeauftragte	Frau Steinmüller
 130 Gleichstellungsbeauftragte	Frau Steinmüller
 1110300 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männern	-

























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 14 Rechnungsprüfungsamt	Herr Ossenkop
 140 Rechnungsprüfungsamt	Herr Ossenkop
 1110400 Rechnungsprüfung	-
 15 Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	Herr Fischer
 150 Liegenschaften	Herr Fischer
 1110600 Liegenschaftsverwaltung	-
 1110601 Grundvermögen	-
 1110602 Erbbau	-
 151 Hafen	Herr Fischer
 5520100 Hafen	-
 5520101 Sonstige Hafenflächen (nicht BgA)	-
 152 Wirtschaftsförderung	Herr Fischer
 5710100 Dienstleistungen für Unternehmen und Einrichtungen	-
 5710101 Technologiezentrum	-
 16 Informations- und Kommunikationstechnik	Herr Hinrichs
 160 Informations- und Kommunikationstechnik	Herr Hinrichs
 1110500 Informations- und Kommunikationsdienste	-
 161 EDV Schulverwaltung	Herr Hinrichs
 1110502 EDV Schulverwaltung	-
 162 IT Sicherheit	Herr Hinrichs
 1110503 IT Sicherheit	-
 17 Recht	Herr Alfus
 170 Recht	Herr Alfus
 1110104 Justizariat / Öffentl. Auftragswesen	-
 1111700 Recht	-


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 18 Stabsstelle Kultur	Frau Wagner
 182 Musikpflege, Musikschulen	Frau Wagner
 2620000 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	-
 2630000 Musikschule	-
 184 Heimat- und Geschichtspflege, Kulturmanagement	Frau Wagner
 2520000 Kunstaussstellungen	-
 2810000 Heimat- und Geschichtspflege	-
 2810001 Denk-,Ehren-,Mahnmäler, Kunst i. öff. Raum	-
 2810100 Kulturmanagement	-
 2810101 Kulturhauptstadt 2025	-
 21 Stabsstelle Beteiligungsmanagement	Frau Fuhrich
 210 Beteiligungsmanagement	Frau Fuhrich
 1111100 Beteiligungsmanagement	-
 211 Beteiligungen	Frau Fuhrich
 2510000 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	-
 2510001 Roemer- und Pelizaeusmuseum	-
 2510002 Stadtmuseum	-
 2510004 BGA Verpachtung Gaststätte RPM	-
 2610000 Theater	-
 5220100 GBG	-
 5350000 Stadtwerke	-
 5710300 Marketing GmbH	-
 5730400 Sparkassen	-
 212 Welcome Center Region Hildesheim	Frau Fuhrich
 5710200 Welcome Center Region Hildesheim	-





Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 213 Smart City	Frau Fuhrich
 5110600 Smart City	-
 5110601 Zukunftsregion	-
 2 Dezernat B	Herr Behnel
 20 Finanzen / Zentrales Controlling	Herr Becker
 200 Finanzen / Zentrales Controlling	Herr Becker
 1110700 Finanzverwaltung	-
 6130000 Abwicklung Vorjahre - Umstellung Doppik	-
 201 Kasse	Herr Becker
 1110701 Kassenwesen/Vollstreckung	-
 202 Steuern	Herr Becker
 1110702 Verwaltung Gemeindesteuern	-
 5210000 Genehmigung, Überwachung, Abnahme Grundstücksentwässerungsanlagen	-
 5370000 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen	-
 5380000 Abwasserbeseitigung	-
 203 Rechnungswesen	Herr Becker
 1110703 Haushaltswirtschaft	-
 204 Allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Becker
 6110000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-
 6120000 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	-
 32 Bürgerangelegenheiten	Herr Seyler
 321 Standesamt	Herr Seyler
 1220001 Standesamt	-
 322 Stadtbüro	Herr Seyler
 1220000 Stadtbüro	-








Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3460000 Wohngeld	-
 5220000 Wohnbauförderung	-
 323 Statistik und Wahlen	Herr Seyler
 1210000 Wahlen	-
 1210001 Statistik	-
 1210002 Wahlen bis 2019	-
 33 Öffentliche Ordnung	Frau Kick
 330 Stadtordnungsdienst	Frau Kick
 1220101 Stadtordnungsdienst	-
 331 Ordnung und Märkte	Frau Kick
 1220100 Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit und Ordnung	-
 5730300 Wochenmärkte	-
 332 Sondernutzung	Frau Kick
 1220200 Sondernutzung	-
 1220201 BGA Sonderveranstaltungen Marketing	-
 5730200 Anschlagssäulen, Plakattafeln, sonst. Werbeeinrichtungen	-
 36 Rettungsdienst	Herr Pfänder
 360 Rettungsdienst	Herr Pfänder
 1270000 Rettungsdienst	-
 37 Feuerwehren	Herr Pfänder
 370 Berufsfeuerwehr	Herr Pfänder
 1260000 Brandbekämpfung	-
 1260100 Gefahrenvorbeugung	-
 1260200 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	-
 371 Freiwillige Feuerwehren	Herr Pfänder


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 1260001 Freiwillige Feuerwehren	-
 372 Katastrophenschutz	Herr Pfänder
 1280000 Katastrophenschutz	-
 373 Krankentransporte §19 NRettDG	Herr Pfänder
 1270001 Krankentransporte §19 NRettDG	-
 3 Dezernat C	Frau Döring
 60 Bauen, Umwelt und Klimaschutz	Herr Knackstedt
 600 Bauaufsicht	Herr Knackstedt
 5210100 Bauordnung, Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	-
 601 Denkmalschutz, Archäologie	Herr Knackstedt
 5230000 Untere Denkmalschutzbehörde	-
 5230001 Archäologie	-
 602 Umweltschutz	Herr Knackstedt
 5370100 Zusammenarbeit mit dem ZAH	-
 5372000 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	-
 5382000 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	-
 5610000 Umweltschutzmaßnahmen	-
 5610002 Untere Naturschutzbehörde	-
 5610003 Untere Bodenschutzbehörde	-
 5610005 Untere Immissionsschutzbehörde	-
 5610006 Klimaschutz	-
 61 Stadtplanung und Stadtentwicklung	Frau Brouer
 610 Stadtplanung u. -entwicklung, Statistik	Frau Brouer
 1210100 Statistik	-
 5110200 Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	-

















Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 5110300 Flächennutzungs- und Landschaftsplanung	-
 5110302 Regionale Kooperationen	-
 5110400 Bebauungsplanung, planungsrechtl. Stellungnahme, Bürgerservice	-
 5110401 Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojkte	-
 5110402 BGA Erstattung Planungskosten	-
 5110500 Sanierungsplan und Städtebauförderung	-
 612 ÖPNV	Frau Brouer
 5470000 Förderung des ÖPNV	-
 65 Gebäudemanagement	Herr Wollersheim
 650 Gebäudemanagement	Herr Wollersheim
 1110800 Gebäudemanagement	-
 1110801 BgA Personalparkplätze	-
 5380100 Bedürfnisanstalten	-
 5480000 Flughafen	-
 66 Tiefbau, Verkehr und Grün	Herr Elsholz
 660 NKAG (alt)	Herr Elsholz
 1111200 NKAG	-
 3661001 Spielplatzleitplan	-
 5210101 Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen	-
 5730101 BGA Zentrale Werkstätten	-
 661 Spielplätze	Herr Elsholz
 3661000 Planung, Bau, Unterhaltung Spielplätze	-
 662 Vermessung	Herr Elsholz
 5110000 Vermessung und Geodaten	-
 5110001 BGA Vermessung und Geodaten	-


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 663 Straßenbau, Straßenbeleuchtung	Herr Elsholz
 5410000 Allg. Tiefbauverwaltung	-
 5410100 Gemeindestraßen	-
 5420000 Kreisstraßen	-
 5430000 Landesstraßen	-
 5440000 Bundesstraßen	-
 5450000 Straßenbeleuchtung	-
 664 Parkplätze	Herr Elsholz
 5460000 Bau, Betrieb, Unterhaltung öffentl. Parkplätze/Parkbauten	-
 5460001 Bau, Betrieb, Unterhaltung private Parkplätze/Parkbauten	-
 665 Öffentliches Grün, Wildgatter	Herr Elsholz
 5510000 Planung, Bau, Unterhaltung öffentl. Grünflächen	-
 5510001 Bau, Unterhaltung Wildgatter	-
 666 Öffentliche Gewässer	Herr Elsholz
 5520000 Ausbau, Unterhaltung von Kanälen, Gewässern usw.	-
 667 Naturschutz, Forsten, Wirtschaftswege	Herr Elsholz
 5540000 Pflege geschützter Landschaftsbestandteile	-
 5550000 Bau und Unterhaltung (Erholungswald)	-
 5550001 Verwaltung der städtischen Forsten	-
 5550002 Bauliche und betriebliche Erhaltung Wirtschaftswege	-
 668 Bauhof	Herr Elsholz
 5730100 Zentrale Werkstätten	-
 669 Verkehrsaufsicht	Herr Elsholz
 1220300 Verkehrsaufsicht	-
 67 Straßenreinigung	Herr Elsholz



















Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 670 Straßenreinigung	Herr Elsholz
 5450100 Straßenreinigung	-
 5450101 BgA Reinigung Veranstaltungen	-
 68 Friedhofs- und Bestattungswesen	Herr Elsholz
 680 Friedhofs- und Bestattungswesen	Herr Elsholz
 5530000 Planung, Bau, Unterhaltung städt. Friedhöfe	-
 5530001 BGA Friedhöfe	-
 4 Dezernat D	Herr Spitzer
 40 Stabsstelle Migration und Inklusion	Frau Wutke
 400 Stabsstelle Migration und Inklusion	Frau Wutke
 3156000 Stabsstelle Migration und Inklusion	-
 42 Archiv und Bibliotheken	Herr Prof. Dr. Schütz
 183 Volkshochschule	Herr Prof. Dr. Schütz
 2710000 Volkshochschule	-
 421 Stadtarchiv	Herr Prof. Dr. Schütz
 2510100 Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	-
 422 Stadtbibliothek	Herr Prof. Dr. Schütz
 2720000 Stadtbibliothek	-
 50 Soziales und Senioren	Herr Möhle / Frau Walkling
 500 Verwaltung	Herr Möhle / Frau Walkling
 3119000 Verwaltung der Sozialhilfe	-
 3121000 Leistungen für Unterkunft und Heizung	-
 501 HLU, Quotales System	Herr Möhle / Frau Walkling
 3110100 Zahlungen Abrechnungen nach dem SGB XII	-
 3111000 Grundversorgung und SGB XII	-

Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3111011 Hilfe zum Lebensunterhalt	-
 3111012 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	-
 3111013 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	-
 3112000 Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII	-
 3117000 Zahlungen Quotales System	-
 502 HzP	Herr Möhle / Frau Walkling
 3112021 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	-
 3112022 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	-
 3112023 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	-
 3112024 Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen	-
 3112025 Hilfe zur Pflege teilstationär	-
 3112026 Vollstationäre Dauerpflege	-
 3112027 Kurzzeitpflege	-
 3118000 Hilfe zur Pflege	-
 3118080 Pflegegeld	-
 3118081 Häusliche Pflegehilfe	-
 3118082 Verhinderungspflege	-
 3118083 Pflegehilfsmittel	-
 3118084 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds	-
 3118085 Andere Leistungen	-
 3118086 Entlastungsbetrag	-
 3118087 Teilstationäre Pflege	-
 3118088 Kurzzeitpflege	-
 3118089 Stationäre Pflege	-
 503 EGH	Herr Möhle / Frau Walkling























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3113000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-
 3113031 Leistung zur medizinischen Rehabilitation	-
 3113032 Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung	-
 3113033 Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	-
 3113034 Leistung in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-
 3113035 Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen	-
 3113036 Leistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-
 3113037 Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe	-
 3140100 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	-
 3140200 Erstattungen des Landes nach dem SGB IX (Übergangsregelung nach dem Nds. AG SGB IX/ XII)	-
 3141000 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX	-
 3142100 Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM § 111 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. §§	-
 3142200 Leistungen bei anderen Leistungsanbietern § 111 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX	-
 3142300 Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit) § 111 Abs. 1	-
 3142400 Leistungen für ein Budget für Ausbildung § 111 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 61a SGB IX	-
 3143100 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX	-
 3143200 Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für	-
 3144000 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX	-
 3145100 einfache Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX	-
 3145200 qualifizierte Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	-
 3145300 an Mütter und Väter mit Behinderung § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 3 SGB IX	-

Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3145400 Fahrkosten u.a.§ 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 4 SGB IX	-
 3145500 Ehrenamt § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 5 SGB IX	-
 3145600 Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 6 SGB IX	-
 3146000 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	-
 3147100 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten § 113	-
 3147200 Leistungen zur Förderung der Verständigung § 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX	-
 3147310 Leistungen für ein Kraftfahrzeug § 113 Abs. 2 Nr. 7 i.V.m. § 83	-
 3147320 Leistungen zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst § 113	-
 3148100 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX	-
 3148200 Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX	-
 3148300 Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX	-
 3148400 sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX	-
 3148500 Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 113 Abs. 5	-
 3148600	-
 3148700 Assistenzleistungen bei stationären Krankenhausbehandlungen § 113 Abs. 6 SGB IX	-
 3148900 Leistungen an Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf gem. § 103 SGB IX	-
 3149000 Verwaltung der Eingliederungshilfe	-
 504 Grusi	Herr Möhle / Frau Walkling
 3116000 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-
 505 Sonstige SGBXII-Leistungen	Herr Möhle / Frau Walkling
 3114000 Hilfe zur Gesundheit	-





Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3115000 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	-
 3115051 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-
 3115052 Blindenhilfe	-
 3115053 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-
 3115054 Altenhilfe	-
 3115055 Bestattungskosten	-
 3115056 Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-
 506 Asyl	Herr Möhle / Frau Walkling
 3130000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-
 3130011 Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylBLG)	-
 3130012 Hilfe in besonderen Lebenslagen (§2 AsylBLG)	-
 3130021 Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Sachleistungen	-
 3130022 Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Wertgutscheinen	-
 3130023 Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Geldleistungen f. pers. Bedürfnisse	-
 3130024 Grundleistungen (§3 AsylBLG) in Form von Geldleistungen f. d. Lebensunterhalt	-
 3130030 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§4 AsylBLG)	-
 3130040 Arbeitsgelegenheiten (§5 AsylBLG)	-
 3130050 Sonstige Leistungen (§6 AsylBLG)	-
 3130060 Erstattung nach dem Aufnahmegesetz	-
 507 Soziale Einrichtungen	Herr Möhle / Frau Walkling
 3150000 Soziale Einrichtungen	-
 3150001 Altenbegegnungsstätten freier Träger	-
 3150002 Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	-
 3150003 Förderzentrum im Bockfeld	-


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3150004 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-
 3150006 Soziale Projekte	-
 3150007 Zuwendungen an soziale Einrichtungen	-
 3151000 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtung)	-
 3154000 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-
 3155000 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	-
 3156100 Andere soziale Einrichtungen	-
 508 Sonstige Sozialleistungen	Herr Möhle / Frau Walkling
 3440000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	-
 3450000 Landesblindengeld	-
 3470000 BuT § 6b BKG	-
 3510000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-
 51 Familie, Bildung und Sport	Frau Schlegel
 511 Schulsozialarbeit (alt)	Frau Schlegel
 3410000 Unterhaltsvorschussleistungen	-
 3517100 Schulsozialarbeit	-
 3632000 Förderung der Erziehung in der Familie	-
 3633000 Ambulante Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendhilfe	-
 3633001 Erziehung in einr Tagesgruppe, Familienpflege	-
 3633002 Schulkosten	-
 3633003 Vollzeitpflege	-
 3633004 Heimerziehung	-
 3634000 Hilfe zur Erziehung für junge Volljährige	-
 3634001 Eingliederungshilfe	-
 3634003 Schutzmaßnahmen fü Kinder und Jugendliche	-

Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3634004 Hilfen für straffällige Jugendliche und Heranwachsende	-
 3635000 Beistandschaften, Amtspflegschaft, -vormundshaft	-
 512 Einrichtungen/Hilfen für Kinder	Frau Schlegel
 3610000 Förderng von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	-
 3650000 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder	-
 3650001 alt - Kindertagesstätten	-
 3650011 Hort Elisabethschule	-
 3650012 Hort Himmelsthür	-
 3650013 Hort KinderBlick	-
 3650014 Hort Nordwind	-
 3650015 Campus-Kita	-
 3650016 Kita Himmelsthürchen	-
 3650017 Kita Körnerstraße	-
 3650018 Kita Maluki	-
 3650019 Kita Moritzberg	-
 3650020 Kita Nordlicht	-
 3650021 Kita OststadtStrolche	-
 3650022 Kita Pustebblume	-
 3650023 Kita Villa Kunterbunt	-
 3650024 Kita Villa Weinhagen	-
 3650025 Kita Zeppelinstraße	-
 3650050 Kita in freier Trägerschaft	-
 513 Einrichtungen/Hilfen für Jugendliche	Frau Schlegel
 3620000 Jugendarbeit	-
 3631000 Jugendsozialarbeit	-


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 3639000 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	-
 3639001 Präventionsrat	-
 3639100 Verwaltung Allg. Sozialdienst / Wirtsch. Jugendhilfe	-
 3660000 Verwaltung der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
 3660001 alt - Städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
 3660003 KJFE in freier Träger	-
 3660011 KJFE Aktiv-Spiel-Platz	-
 3660012 KJFE Drispensstedt	-
 3660013 KJFE Klemmbutze	-
 3660014 KJFE Neuhof	-
 3660015 KJFE Nordstadt	-
 3660016 KJFE Ochtersum	-
 514 Sonstige Einrichtungen/Hilfen	Frau Schlegel
 3670000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienpflege	-
 3670001 Familienbüro	-
 3670002 Familienzentren in freier Trägerschaft	-
 3670003 Erziehungsberatungsstelle	-
 3670004 Förderung der Einrichtungen und Beratungsstellen freier Träger	-
 3670018 Familienzentrum Maluki	-
 3670022 Familienzentrum Pustebume	-
 515 Grundschulen	Frau Schlegel
 2110000 Grundschulen	-
 2110001 GS Didrik-Pining	-
 2110002 GS Hohnsen	-
 2110003 GS Moritzberg	-


























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 2110004 GS Nord	-
 2110005 GS Pfaffenstieg	-
 2110006 GS Auf der Höhe	-
 2110007 GS Achtum	-
 2110008 GS Itzum	-
 2110009 GS Neuhof	-
 2110010 GS Ochtersum	-
 2110011 GS Sorsum	-
 2110012 GTS Drispstedt	-
 2110013 GS Himmelsthür	-
 2110014 GS Elisabeth	-
 2110015 GS Bonifatius	-
 2110016 GS Mauritius	-
 2110017 GS Johannes	-
 2110018 GS St. Nikolaus	-
 2110019 GS St. Martinus	-
 516 Weiterführende Schulen	Frau Schlegel
 2120000 Hauptschulen	-
 2120001 HS Geschwister-Scholl	-
 2120002 HS Alter Markt	-
 2120003 HS in freier Trägeschaft	-
 2150000 Realschulen	-
 2150001 RS Freiherr-vom-Stein	-
 2150002 RS Renata	-
 2150003 RS Himmelsthür	-























Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 2150004 RS in freier Trägerschaft	-
 2170000 Gymnasien	-
 2170001 Goethegymnasium	-
 2170002 Scharnhorstgymnasium	-
 2170003 Gymnasien in freier Trägerschaft	-
 2180000 Gesamtschulen	-
 2180001 Robert-Bosch-Gesamtschule	-
 2180002 Freie Waldorfschule	-
 2180003 IGS Pfaffenstieg	-
 2210000 Förderschulen	-
 2210001 Förderschule Anne-Frank	-
 2210002 Förderschulzweig Didrik-Pining	-
 2210003 Förderschulen in freier Trägerschaft	-
 2210004 Förderzentrum Bockfeld	-
 517 Schülerbeförderung	Frau Schlegel
 2410000 Schülerbeförderung	-
 518 Sonstige schulische Aufgaben	Frau Schlegel
 2430000 Sonstige schulische Aufgaben	-
 2430001 Allgemeine Schulverwaltung	-
 2430002 Schulküchen	-
 2430003 Sportgeräte	-
 2430004 EDV Schulen	-
 2430005 HIBUZ	-
 519 Sportförderung, Sportstätten, Bäder	Frau Schlegel
 4210100 Förderung des Sports	-

Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 4240100 Sportstätten und Bäder	-
 4240101 Sportstätten	-
 4240102 Bäder (Allgemeinkosten)	-
 4240103 BgA Schwimmhalle Julianen-Aue 17 (Himmelsthür)	-
 4240104 BgA Freibad Lucienvörder Allee 1 (Jowiese)	-
 4240110 BgA Wasserparadies Bischof-Janssen-Straße 30 (Stadtwerke)	-
 4240111 BgA Schwimmhalle Ehrlicherstraße 18 (VfS Drispensedt)	-
 4240112 BgA Schwimmhalle Silberfundstraße 23 (LBZH)	-
 4240113 BgA Schwimmhalle Universitätsplatz 1 (Universität HI)	-
 4240114 BgA Schwimmhalle Ameos	-
 4240200 Sporthallen (Allgemeinkosten)	-
 4240201 BgA Sporthalle Achtumer Lindenkamp 1 (TH Achtum)	-
 4240202 BgA Sporthalle Bennostraße 2-4 (TH Moritzberg)	-
 4240203 BgA Sporthalle Bergstraße 60 (GR Mauritiuschule)	-
 4240204 BgA Sporthalle Bromberger Straße 36 (TH)	-
 4240205 BgA Sporthalle Danziger Straße 40 (TH GS Himmelsthür)	-
 4240206 BgA Sporthalle Friedrich-Hage-Weg 4/6 (TH Drispensedt)	-
 4240207 BgA Mehrzweckhalle Goslarsche Straße 65 (MZH Goethegymnasium)	-
 4240208 BgA Sporthalle Goslarsche Straße 65 (TH Goethegymnasium)	-
 4240209 BgA Sporthalle Jahnstraße 23/25 (TH RS Himmelsthür)	-
 4240210 BgA Sporthalle Justus-Jonas-Straße 1-3 (TH Nord)	-
 4240211 BgA Sporthalle Klingenbergstraße 57 (TH Neuhof)	-
 4240212 BgA Sporthalle Kunibertstraße 5 (TH Sorsum)	-
 4240213 BgA Sporthalle Ludolfingerstraße 16/18 (TH)	-
 4240214 BgA Sporthalle Moltkestraße 13 (TH Elisabethschule)	-

Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 4240215 BgA Sporthalle Pfaffenstieg 4/5 (TH Freiherr-vom-Stein)	-
 4240216 BgA Sporthalle Renatastraße (TH Bildungscampus)	-
 4240217 BgA Sporthalle Richthofenstraße 37 (SH RBG)	-
 4240218 BgA Sporthalle Samelsonplatz 1 (TH Schillstraße)	-
 4240219 BgA Sporthalle Schlesierstraße 13 (SH Ochtersum)	-
 4240220 BgA Sporthalle Steingrube 19 (SH Scharnhorstgymnasium)	-
 4240221 BgA Sporthalle Zeppelinstraße 32 (TH Didrik-Pining)	-
 4240222 BgA Turnhalle Richthofenstraße 37 (TH RBG)	-
 4240223 BgA Sporthalle Jahnstraße 23/25 (SH RS Himmelsthür)	-
 4240224 BgA Sporthalle Bromberger Straße 36 (SH)	-
 4240280 BgA Sporthalle Am Propsteihof 53 (TH Waldorfschule / Waldorfschulverein HI)	-
 4240281 BgA Sporthalle An der Fohlenkoppel 3 (SH Gym. Himmelsthür / LK HI)	-
 4240282 BgA Sporthalle Hagentorwall 17 (SH Gym. Andreanum / Ev.-lt. LK H)	-
 4240283 BgA Sporthalle Pfaffenstieg 10 (SH Stadtmitte / Fr.-Weinhagen-Stiftung)	-
 4240284 BgA Sporthalle Schützenwiese 21 (TH Michelsenschule / LK HI)	-
 4240285 BgA Mehrzweckhalle Spandauer Weg 40 (MZH Itzum / Jo-Stiftung)	-
 4240286 BgA Sporthalle Steuerwalder Straße 158 (SH BBS / LK HI)	-
 4240287 BgA Sporthalle Wollenweberstraße 66-68 (TH Friedrich-List / LK HI)	-
 4240288 BgA Sporthalle xxx (Universität HI)	-
 5 Stiftungen	Herr Dr. Meyer
 46 Stabsstelle Stiftungen	Frau Wagner
 460 Stiftungsverwaltung	Frau Wagner
 1110900 Verwaltung Sondervermögen/Stiftungen	-

Übersicht über die Budgets 2024

Budget	verantwortlich
 470 Sonstige Stiftungen	Frau Wagner
 1111000 Stiftungen	-
 1111003 Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung	-
 1111005 Stiftung Laubaner Gemeinde	-
 1111006 Dr. Martin Dziuba Stiftung	-
 1111007 Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv	-
 480 Johannishofstiftung	Frau Wagner
 1111400 Johannishofstiftung	-
 1111401 BGA Cafe im MGH	-
 490 Schafhausenstiftung	Frau Wagner
 1111500 Schafhausenstiftung	-

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1 Dezernat A	15.054.300	42.709.200	-27.654.900	350.000	280.000	70.000
11100 Gemeindeorgane	4.100	4.454.100	-4.450.000			
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	972.300	10.421.000	-9.448.700			
11102 Personalrat		432.400	-432.400			
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	6.000	187.000	-181.000			
11104 Rechnungsprüfung	8.100	987.200	-979.100			
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	897.100	6.957.300	-6.060.200			
11106 Liegenschaften	891.000	1.089.500	-198.500	350.000	280.000	70.000
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	99.600	222.700	-123.100			
11111 Beteiligungsmanagement	203.000	399.100	-196.100			
11113 Überplanmäßiges Personal		682.300	-682.300			
11116 Digitalisierung		362.300	-362.300			
11117 Recht	307.900	2.446.100	-2.138.200			
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	26.000	2.169.400	-2.143.400			
25200 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlunge		20.000	-20.000			
26100 Theater		4.416.600	-4.416.600			
26200 Musikpflege		18.000	-18.000			
26300 Musikschule		350.000	-350.000			
28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	1.000	711.500	-710.500			
28101 Kulturmanagement	204.700	701.000	-496.300			
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende						
51106 Smart City	2.456.100	2.760.700	-304.600			
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	500.000	79.200	420.800			
53500 Stadtwerke	7.708.400	377.400	7.331.000			
55201 Hafan	316.000	246.700	69.300			
57101 Wirtschaftsförderung	105.500	833.300	-727.800			
57102 Fachkräftemanagement	80.000	320.600	-240.600			
57103 Marketing		1.036.800	-1.036.800			
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	500	500				

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
57304 Sparkassen	267.000	26.500	240.500			
2 Dezernat B	269.871.100	176.992.200	92.878.900	45.000		45.000
11107 Finanzverwaltung	2.443.700	6.566.800	-4.123.100			
12100 Wahlen	60.000	327.200	-267.200			
12200 Stadtbüro	1.675.600	5.684.500	-4.008.900			
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1.077.900	2.464.800	-1.386.900			
12202 Sondernutzung	376.000	698.600	-322.600			
12600 Brandbekämpfung	1.374.800	17.814.100	-16.439.300	45.000		45.000
12601 Gefahrenvorbeugung	37.500	304.200	-266.700			
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	398.100	150.000	248.100			
12700 Rettungsdienst	23.901.600	21.811.600	2.090.000			
12800 Katastrophenschutz	157.500	583.400	-425.900			
34600 Wohngeld	9.810.000	10.458.800	-648.800			
52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen						
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	83.100	87.400	-4.300			
53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben						
53800 Abwasserbeseitigung						
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	150.000	31.700	118.300			
57303 BgA Marktwesen	61.400	73.900	-12.500			
61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	227.586.700	107.627.500	119.959.200			
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	677.200	2.307.700	-1.630.500			
61300 Abwicklung Vorjahre						
3 Dezernat C	21.558.700	66.803.100	-45.244.400			
11108 Gebäudemanagement	7.672.300	26.577.000	-18.904.700			
11112 NKAG						
12101 Statistik	300	148.800	-148.500			
12203 Verkehrsaufsicht	300.000	418.000	-118.000			
36610 Spielplätze	61.000	453.700	-392.700			
51100 Vermessung und Geodaten	26.600	1.594.400	-1.567.800			
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	6.500	1.005.200	-998.700			
51103 Stadtentwicklung	44.000	639.700	-595.700			
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	66.000	1.110.100	-1.044.100			

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	732.400	1.484.000	-751.600			
51106 Smart City	62.100	21.000	41.100			
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	1.751.100	2.196.500	-445.400			
52300 Denkmalschutz und -pflege	7.700	291.600	-283.900			
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH		13.400	-13.400			
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	4.300	124.700	-120.400			
53801 Bedürfnisanstalten	5.000	130.000	-125.000			
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	49.500	374.400	-324.900			
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	136.700	1.054.600	-917.900			
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	3.261.900	11.685.700	-8.423.800			
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	463.400	630.100	-166.700			
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	41.200	338.100	-296.900			
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	296.100	745.300	-449.200			
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	140.700	2.561.400	-2.420.700			
54501 Straßenreinigung	1.970.000	2.659.300	-689.300			
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	2.230.000	360.300	1.869.700			
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	254.200	241.600	12.600			
54800 Flughafen	161.000	101.000	60.000			
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	147.800	4.986.200	-4.838.400			
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände)	90.300	1.086.300	-996.000			
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.125.600	1.278.100	-152.500			
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	1.000	5.400	-4.400			
55500 Land- und Forstwirtschaft	237.000	368.700	-131.700			
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	183.300	1.407.200	-1.223.900			
57301 Bauhof	29.700	711.300	-681.600			
4 Dezernat D	167.008.900	202.244.600	-35.235.700			
21100 Grundschulen	1.082.200	2.311.700	-1.229.500			
21200 Hauptschulen	35.500	112.700	-77.200			
21500 Realschulen	213.900	386.800	-172.900			
21700 Gymnasien	638.900	1.041.700	-402.800			
21800 Gesamtschulen	712.100	1.082.100	-370.000			

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
22100 Förderschulen	217.500	951.300	-733.800			
24100 Schülerbeförderung	3.913.100	4.007.000	-93.900			
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.352.900	1.224.900	128.000			
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	11.200	1.087.900	-1.076.700			
27100 Hildesheimer Volkshochschule		200.000	-200.000			
27200 Stadtbibliothek	146.900	1.481.800	-1.334.900			
31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch						
31101 Zahlungen Abrechnungen nach dem SGB XII	14.165.200		14.165.200			
31110 Hilfe zum Lebensunterhalt	4.105.600	3.760.900	344.700			
31120 Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII		8.500	-8.500			
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen						
31140 Hilfe zur Gesundheit		3.090.000	-3.090.000			
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen		2.302.500	-2.302.500			
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	23.787.800	24.880.200	-1.092.400			
31170 Zahlungen Quotales System						
31180 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	60.000	7.816.800	-7.756.800			
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	1.532.700	-1.525.000			
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung						
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	13.959.900	8.323.100	5.636.800			
31401 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	62.477.600		62.477.600			
31402 Erstattungen des Landes nach dem SGB IX (Übergangsregelung nach dem Nds. AG SGB IX/ XII)						
31410 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX						
31421 Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM § 111 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. §§ 58, 62 SGB IX		9.902.500	-9.902.500			
31422 Leistungen bei anderen Leistungsanbieter § 111 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX						
31423 Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit) § 111 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 61 SGB IX	16.000	201.700	-185.700			
31424 Leistungen für ein Budget für Ausbildung § 111 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 61 a SGB IX						
31431 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX	78.200	9.739.300	-9.661.100			
31432 Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf § 112 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX		10.000	-10.000			
31440 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX		16.000	-16.000			

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
31451 einfache Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX		1.103.000	-1.103.000			
31452 qualifizierte Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	966.600	27.951.500	-26.984.900			
31453 an Mütter und Väter mit Behinderung § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 3 SGB IX		32.700	-32.700			
31454 Fahrkosten u.a. § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 4 SGB IX						
31455 Ehrenamt § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 5 SGB IX						
31456 Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 6 SGB IX						
31460 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	67.000	6.572.400	-6.505.400			
31471 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten § 113 Abs. 2 Nr. 5 i.V.m. § 81 SGB IX		7.109.400	-7.109.400			
31472 Leistungen zur Förderung der Verständigung § 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX		18.200	-18.200			
31473 Leistungen zur Mobilität § 113 Abs. 2 Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX		124.500	-124.500			
31481 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX		189.300	-189.300			
31482 Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX		10.000	-10.000			
31483 Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX		5.700	-5.700			
31484 sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX		9.100	-9.100			
31485 Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 113 Abs. 5						
31486 Inklusionspauschale gem. § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule	56.000		56.000			
31487 Assistenzleistungen bei stationären Krankenhausbehandlungen § 113 Abs. 6 SGB IX						
31489 Leistungen an Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf gem. § 103 SGB IX		666.100	-666.100			
31490 Verwaltung der Eingliederungshilfe	2.743.000	3.201.100	-458.100			
31500 Soziale Einrichtungen		794.400	-794.400			
31510 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtung)		3.200	-3.200			
31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	745.000	1.340.500	-595.500			
31550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	3.080.000	9.848.800	-6.768.800			
31560 Stabsstelle Migration und Inklusion	756.200	1.239.700	-483.500			
31561 Andere soziale Einrichtungen		637.700	-637.700			
34100 Unterhaltsvorschussleistungen						
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	80.000	80.000				
34500 Landesblindengeld	400.000	400.000				
34700 Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskind ergeldgesetz	1.218.700	1.341.300	-122.600			
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		30.000	-30.000			
35171 Schulsozialarbeit						

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	2.190.000	2.149.500	40.500			
36200 Jugendarbeit	31.000	328.400	-297.400			
36310 Jugendsozialarbeit	190.000	666.300	-476.300			
36320 Förderung der Erziehung in der Familie						
36330 Hilfe zur Erziehung						
36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe						
36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften						
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe		284.500	-284.500			
36391 Verwaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtschaftliche Jugendhilfe						
36500 Tageseinrichtung für Kinder	26.157.400	44.787.700	-18.630.300			
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	38.200	1.281.200	-1.243.000			
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege		427.600	-427.600			
42101 Förderung des Sports		418.700	-418.700			
42401 Sportstätten und Bäder	513.000	1.737.600	-1.224.600			
42402 Sporthallen	794.600	1.982.400	-1.187.800			
5 Stiftungen	1.015.200	1.169.700	-154.500			
11110 Sonstige Stiftungen	2.500	2.500				
11114 Johannishofstiftung	845.300	997.300	-152.000			
11115 Schafhausensstiftung	167.400	169.900	-2.500			
Summe	474.508.200	489.918.800	-15.410.600	395.000	280.000	115.000

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 Dezernat A	14.775.900	36.475.800	-21.699.900	3.804.600	7.773.000	-3.968.400				1.006.300
11100 Gemeindeorgane	4.100	4.030.700	-4.026.600							
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	971.600	6.496.300	-5.524.700	3.000	5.000	-2.000				
11102 Personalrat		363.900	-363.900							
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	6.000	173.700	-167.700							
11104 Rechnungsprüfung	8.100	803.300	-795.200							
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	708.200	6.054.100	-5.345.900	651.600	1.766.800	-1.115.200				206.300
11106 Liegenschaften	878.600	1.015.800	-137.200	350.000	2.450.000	-2.100.000				
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	99.600	171.700	-72.100							
11111 Beteiligungsmanagement	203.000	354.300	-151.300							
11113 Überplanmäßiges Personal		682.100	-682.100							
11116 Digitalisierung		362.300	-362.300							
11117 Recht	307.900	2.305.400	-1.997.500							
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	26.000	2.166.600	-2.140.600		100.000	-100.000				
25200 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		20.000	-20.000							
26100 Theater		4.400.000	-4.400.000		51.200	-51.200				
26200 Musikpflege		18.000	-18.000							
26300 Musikschule		350.000	-350.000							
28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	1.000	685.300	-684.300		100.000	-100.000				
28101 Kulturmanagement	204.700	700.500	-495.800							
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende										
51106 Smart City	2.456.100	2.760.700	-304.600	2.700.000	3.000.000	-300.000				
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	500.000	79.200	420.800							

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
53500 Stadtwerke	7.708.400	377.400	7.331.000							
55201 Hafan	265.200	123.300	141.900	100.000	300.000	-200.000				800.000
57101 Wirtschaftsförderung	79.900	630.500	-550.600							
57102 Fachkräftemanagement	80.000	299.700	-219.700							
57103 Marketing		1.024.000	-1.024.000							
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	500	500								
57304 Sparkassen	267.000	26.500	240.500							
2 Dezernat B	266.264.300	169.358.300	96.906.000	773.900	5.176.800	-4.402.900	30.178.200	7.292.100	22.815.900	2.190.000
11107 Finanzverwaltung	543.700	4.457.200	-3.913.500							
12100 Wahlen	60.000	312.700	-252.700							
12200 Stadtbüro	1.675.600	5.429.200	-3.753.600							
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1.077.900	2.297.000	-1.219.100		10.000	-10.000				
12202 Sondernutzung	376.000	642.100	-266.100							
12600 Brandbekämpfung	1.123.600	13.093.700	-11.970.100	302.000	4.119.000	-3.817.000				1.910.000
12601 Gefahrenvorbeugung	37.500	304.000	-266.500							
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	398.100	149.500	248.600							
12700 Rettungsdienst	23.899.400	21.567.800	2.331.600		698.800	-698.800				280.000
12800 Katastrophenschutz	157.500	566.500	-409.000	82.400	149.000	-66.600				
34600 Wohngeld	9.810.000	10.453.300	-643.300							
52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen										
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	83.100	87.400	-4.300	56.200		56.200				
53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben										
53800 Abwasserbeseitigung										
57302 Anschlagssäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	150.000	31.700	118.300							
57303 BgA Marktwesen	61.400	73.000	-11.600							
61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	226.133.300	107.627.500	118.505.800							
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	677.200	2.265.700	-1.588.500	333.300	200.000	133.300	30.178.200	7.292.100	22.815.900	

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge- n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
61300 Abwicklung Vorjahre										
3 Dezernat C	15.754.700	55.514.500	-39.759.800	4.649.500	18.932.600	-14.283.100				43.766.600
11108 Gebäudemanagement	5.496.300	23.383.000	-17.886.700	700.000	1.855.800	-1.155.800				470.000
11112 NKAG										
12101 Statistik	300	111.700	-111.400							
12203 Verkehrsaufsicht	300.000	384.600	-84.600							
36610 Spielplätze		240.500	-240.500	4.000	288.000	-284.000				
51100 Vermessung und Geodaten	34.600	1.532.400	-1.497.800		50.000	-50.000				
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	6.500	914.100	-907.600	100.000		100.000				
51103 Stadtentwicklung	44.000	639.700	-595.700							
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	66.000	1.110.100	-1.044.100							
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	494.600	1.024.100	-529.500	1.672.000	963.300	708.700				2.261.000
51106 Smart City	62.100	21.000	41.100							
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	1.751.100	2.150.700	-399.600							
52300 Denkmalschutz und -pflege	7.700	291.600	-283.900							
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH		13.400	-13.400							
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	4.300	95.800	-91.500							
53801 Bedürfnisanstalten	5.000	130.000	-125.000							
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	49.500	333.800	-284.300							
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	136.700	902.900	-766.200							50.000
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	400.500	7.058.800	-6.658.300	666.500	7.094.600	-6.428.100				27.485.000
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	378.500	348.000	30.500		200.000	-200.000				
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen		246.000	-246.000	14.000	1.030.000	-1.016.000				1.200.000
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	210.000	462.400	-252.400	11.400	590.000	-578.600				590.000
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	35.000	2.327.400	-2.292.400	400.000	3.090.000	-2.690.000				5.305.000

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
54501 Straßenreinigung	1.970.000	2.507.300	-537.300		370.000	-370.000				600.000
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	2.229.500	291.900	1.937.600		345.000	-345.000				1.305.000
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	240.300	204.600	35.700							
54800 Flughafen	156.700	41.000	115.700							
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	65.000	4.331.100	-4.266.100	1.041.600	1.802.400	-760.800				4.450.600
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	40.100	875.000	-834.900		495.000	-495.000				
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.125.600	1.244.400	-118.800		80.000	-80.000				
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	1.000	5.400	-4.400							
55500 Land- und Forstwirtschaft	237.000	368.300	-131.300		110.000	-110.000				
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	177.100	1.304.600	-1.127.500	40.000	168.500	-128.500				
57301 Bauhof	29.700	618.900	-589.200		400.000	-400.000				50.000
4 Dezernat D	166.860.200	200.730.100	-33.869.900	4.761.500	11.932.000	-7.170.500				7.365.300
21100 Grundschulen	1.081.000	2.273.100	-1.192.100	33.300	3.641.200	-3.607.900				2.473.300
21200 Hauptschulen	34.000	101.700	-67.700	1.700	2.200	-500				
21500 Realschulen	209.100	374.500	-165.400	102.700	201.600	-98.900				
21700 Gymnasien	632.900	1.025.300	-392.400	23.800	41.000	-17.200				200.000
21800 Gesamtschulen	705.900	1.064.500	-358.600	3.151.300	4.848.500	-1.697.200				665.000
22100 Förderschulen	217.300	951.300	-734.000							
24100 Schülerbeförderung	3.913.100	4.007.000	-93.900							
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.337.100	1.106.400	230.700	90.900	347.900	-257.000				450.000
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	11.000	952.400	-941.400		135.000	-135.000				
27100 Hildesheimer Volkshochschule		200.000	-200.000							
27200 Stadtbibliothek	145.600	1.449.100	-1.303.500		186.800	-186.800				
31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch										
31101 Zahlungen Abrechnungen nach dem SGB XII	14.165.200		14.165.200							

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge- n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
31110 Hilfe zum Lebensunterhalt	4.105.600	3.760.900	344.700							
31120 Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII		8.500	-8.500							
31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
31140 Hilfe zur Gesundheit		3.090.000	-3.090.000							
31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen		2.262.500	-2.262.500							
31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	23.787.800	24.854.000	-1.066.200							
31170 Zahlungen Quotales System										
31180 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	60.000	7.718.500	-7.658.500							
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	1.321.300	-1.313.600							
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung										
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	13.959.900	8.267.500	5.692.400							
31401 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	62.477.600		62.477.600							
31402 Erstattungen des Landes nach dem SGB IX (Übergangsregelung nach dem Nds. AG SGB IX/ XII)										
31410 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX										
31421 Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM § 111 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. §§ 58, 62 SGB IX		9.902.500	-9.902.500							
31422 Leistungen bei anderen Leistungsanbieter § 111 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX										
31423 Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit) § 111 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 61 SGB IX	16.000	201.700	-185.700							
31424 Leistungen für ein Budget für Ausbildung § 111 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 61 a SGB IX										
31431 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX	78.200	9.739.300	-9.661.100							

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge- n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
31432 Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf § 112 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX		10.000	-10.000							
31440 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX		16.000	-16.000							
31451 einfache Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX		1.103.000	-1.103.000							
31452 qualifizierte Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	966.600	27.951.500	-26.984.900							
31453 an Mütter und Väter mit Behinderung § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 3 SGB IX		32.700	-32.700							
31454 Fahrkosten u.a. § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 4 SGB IX										
31455 Ehrenamt § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 5 SGB IX										
31456 Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 6 SGB IX										
31460 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX	67.000	6.572.400	-6.505.400							
31471 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten § 113 Abs. 2 Nr. 5 i.V. m. § 81 SGB IX		7.109.400	-7.109.400							
31472 Leistungen zur Förderung der Verständigung § 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX		18.200	-18.200							
31473 Leistungen zur Mobilität § 113 Abs. 2 Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX		124.500	-124.500							
31481 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX		189.300	-189.300							
31482 Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX		10.000	-10.000							
31483 Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX		5.700	-5.700							
31484 sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX		9.100	-9.100							

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge- n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
31485 Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 113 Abs. 5										
31486 Inklusionspauschale gem. § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule	56.000		56.000							
31487 Assistenzleistungen bei stationären Krankenhausbehandlungen § 113 Abs. 6 SGB IX										
31489 Leistungen an Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf gem. § 103 SGB IX		666.100	-666.100							
31490 Verwaltung der Eingliederungshilfe	2.743.000	3.031.100	-288.100							
31500 Soziale Einrichtungen		790.900	-790.900							
31510 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtung)		3.200	-3.200							
31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	745.000	1.340.500	-595.500							
31550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	3.080.000	9.819.900	-6.739.900		2.000	-2.000				
31560 Stabsstelle Migration und Inklusion	756.200	1.239.700	-483.500							
31561 Andere soziale Einrichtungen		637.700	-637.700							
34100 Unterhaltsvorschussleistungen										
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	80.000	80.000								
34500 Landesblindengeld	400.000	400.000								
34700 Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskind ergeldgesetz	1.218.700	1.341.300	-122.600							
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		30.000	-30.000							
35171 Schulsozialarbeit										
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	2.190.000	2.149.500	40.500							
36200 Jugendarbeit	31.000	328.400	-297.400							
36310 Jugendsozialarbeit	190.000	666.300	-476.300							
36320 Förderung der Erziehung in der Familie										
36330 Hilfe zur Erziehung										

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätig- keit -Euro-	Saldo aus Investitionstätig- keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs- ermächtigunge n -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe										
36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften										
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe		258.800	-258.800							
36391 Verwaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtschaftliche Jugendhilfe										
36500 Tageseinrichtung für Kinder	25.977.000	44.466.400	-18.489.400	643.600	730.300	-86.700				127.000
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	38.200	1.277.900	-1.239.700		55.000	-55.000				450.000
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege		427.600	-427.600							
42101 Förderung des Sports		367.400	-367.400		210.000	-210.000				
42401 Sportstätten und Bäder	501.800	1.637.700	-1.135.900		15.000	-15.000				
42402 Sporthallen	874.700	1.985.900	-1.111.200	714.200	1.515.500	-801.300				3.000.000
5 Stiftungen	1.012.700	1.070.000	-57.300		985.000	-985.000				230.000
11110 Sonstige Stiftungen	2.500	2.500			15.000	-15.000				
11114 Johannishofstiftung	843.000	921.800	-78.800		810.000	-810.000				230.000
11115 Schafhausenstiftung	167.200	145.700	21.500		160.000	-160.000				
Summe	464.667.800	463.148.700	1.519.100	13.989.500	44.799.400	-30.809.900	30.178.200	7.292.100	22.815.900	54.558.200

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	464.667.800	463.148.700
Investitionstätigkeit	13.989.500	44.799.400
Finanzierungstätigkeit	30.178.200	7.292.100
Summe	508.835.500	515.240.200

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	1.840.000	-	-	-
2022	480.000	-	-	-
2023	3.238.000	1.650.000	-	-
2024		37.343.200	16.815.000	400.000
Insgesamt	5.558.000	38.993.200	16.815.000	400.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	30.178.200	39.872.500	29.024.400	107.372.500

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2023 <small>- 1.000 Euro -</small>	Stand zu Beginn 2024 <small>- 1.000 Euro -</small>
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0,0	0,0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	-88.378,5	-76.573,1
1.3 Liquiditätskrediten	0,0	0,0
1.4 sonstigen Geldschulden	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,0	0,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.623,5	-5.500,8
4. Transferverbindlichkeiten	-4.815,1	-2.138,6
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-12.934,9	-10.022,1
Schulden Insgesamt	-116.752,0	-94.234,7

„Vereinfachtes“ Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2024

Haushaltssicherungsbedarf:

Fehlbetrag Plan 2024	-15.295.600 €
Fehlbetrag Plan 2023	-11.852.800 €
Fehlbetrag Plan 2022	-4.499.500 €
Haushaltssicherungsbedarf	-31.647.900 €
Deckung durch Überschussrücklage aus den Jahren 2018 - 2020	27.198.893 €
Verbleibender Haushaltssicherungsbedarf	- 4.449.007 €

Maßnahme:

Verwendung des Jahresüberschusses 2021

Der Jahresabschluss 2021 ist bereits rechnerisch erfolgt und wurde aktuell dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Der ungeprüfte Überschuss beläuft sich auf rd. 21,2 Mio. € und wird mit Beschluss des Rates zur Deckung des Haushaltssicherungsbedarfes genutzt werden.

Stadt Hildesheim inkl. Stiftungen		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	18.673.462,90	18.989.826,31
	<i>davon bei Stiftungen</i>	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	1.174.233,94	915.835,05
1.3	Ähnliche Rechte	369.347,96	365.022,50
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.470.254,15	13.238.752,70
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	3.659.626,85	4.470.216,06
2.	Sachvermögen	573.581.088,81	583.164.130,86
	<i>davon bei Stiftungen</i>	16.281.644,95	16.297.187,85
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.044.145,48	40.645.753,34
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	206.667.550,60	227.188.708,34
2.3	Infrastrukturvermögen	109.891.966,14	109.165.322,11
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	450.604,62	400.996,66
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	161.207.809,97	161.210.497,45
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.260.970,42	5.563.850,16
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	20.466.684,32	21.974.215,28
2.8	Vorräte	115.139,59	96.034,39
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.476.217,67	16.918.753,13
3.	Finanzvermögen	86.761.302,00	91.259.691,66
	<i>davon bei Stiftungen</i>	6.705.173,21	6.595.064,21
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	42.913.029,62	43.340.529,62
3.2	Beteiligungen	5.070.704,05	5.010.071,11
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	10.707.143,54	10.373.677,27
3.5	Wertpapiere	5.895.376,90	5.897.107,10
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.805.918,37	13.581.823,67
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.097.446,13	2.980.476,41
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.271.683,39	10.076.006,48
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	20.085.647,39	18.687.321,41
	<i>davon bei Stiftungen</i>	1.599.624,50	1.474.547,21
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5.360.193,06	6.819.624,54
	<i>davon bei Stiftungen</i>	79,80	397,31
	Bilanzsumme	704.461.694,16	718.920.594,78
	<i>davon bei Stiftungen</i>	<i>24.586.522,56</i>	<i>24.367.196,58</i>

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	363.220.973,89	382.290.980,44
<i>davon bei Stiftungen</i>	23.347.235,75	23.487.298,76
1.1 Basis-Reinvermögen	216.656.664,79	216.710.978,29
1.1.1 Reinvermögen	216.656.664,79	216.710.978,29
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	24.321.404,92	32.057.318,29
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.110.239,60	2.230.872,65
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	6.616.969,63
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
<i>davon bei Stiftungen</i>	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	23.211.165,32	23.209.476,01
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	7.735.863,37	18.493.728,73
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	7.735.863,37 (350.641,24)	18.493.728,73 (600.666,27)
1.4 Sonderposten	114.507.040,81	115.028.955,13
<i>davon bei Stiftungen</i>	150.865,30	148.199,99
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	92.498.105,97	91.941.066,01
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.452.144,74	16.769.924,78
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.399.338,85	6.128.832,25
1.4.6 Sonstige Sonderposten	157.451,25	189.132,09
2. Schulden	141.971.847,54	132.794.312,48
<i>davon bei Stiftungen</i>	1.187.902,40	873.887,26
2.1 Geldschulden	116.989.971,38	114.874.502,25
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	99.989.971,38	93.874.502,25
2.1.3 Liquiditätskredite	17.000.000,00	21.000.000,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.297.262,27	9.776.884,39
2.4 Transferverbindlichkeiten	2.961.963,01	3.309.475,18
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	196.553,39	409.142,32
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	2.765.409,62	2.790.719,90
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	109.612,96
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	10.722.650,88	4.833.450,66

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.1 Durchlaufende Posten	9.071.230,85	3.246.805,49
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	36.204,31	33.677,51
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	260.333,77	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	8.774.692,77	3.213.127,98
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	632.017,00	724.206,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.019.403,03	862.439,17
3. Rückstellungen	181.898.445,38	185.979.242,02
<i>davon bei Stiftungen</i>	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	160.371.820,63	166.646.119,96
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	4.016.949,09	4.614.048,47
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.041.843,32	1.378.632,96
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	11.591.184,54	11.009.630,02
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	-45.872,89	-31.399,98
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	985.610,21	865.303,81
3.8 Andere Rückstellungen	1.936.910,48	1.496.906,78
4. Passive Rechnungsabgrenzung	17.370.427,35	17.856.059,84
<i>davon bei Stiftungen</i>	51.384,31	6.010,56
Bilanzsumme	704.461.694,16	718.920.594,78
<i>davon bei Stiftungen</i>	24.586.522,46	24.367.196,58

Unterschrift

gez. Dr. Ingo Meyer

Hildesheim, 23.11.2022

Oberbürgermeister

Gemäß §55 Absatz 4 KomHKVO unterhalb der Bilanz auszuweisende Werte:

Summe Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre, insbesondere Haushaltsreste	70.498.178,78
Summe der Bürgschaften:	41.462.501,52
Summe der Gewährleistungsverträge:	0,00
Summe der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen:	2.651.500,00
Summe der Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:	393.070,76
Summe der über das Haushaltsjahr hinaus gestundeten Beträge:	638.491,31

Johannishofstiftung		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	14.408.446,37	14.448.100,79
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.034,73	111.034,73
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.214.466,57	14.262.290,80
2.3	Infrastrukturvermögen	53.880,87	49.707,27
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	16.130,67	25.067,99
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.933,53	0,00
3.	Finanzvermögen	5.355.310,66	5.244.943,75
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	4.173.223,29	4.173.223,29
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	79.311,83	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	18.377,21	14.395,88
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.084.398,33	1.057.324,58
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	1.344.894,95	1.177.642,62
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	74,73	397,31
Bilanzsumme		21.108.726,71	20.871.084,47

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	19.894.680,43	20.046.283,89
1.1 Basis-Reinvermögen	0,00	-13.055,56
1.1.1 Reinvermögen	0,00	-13.055,56
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	19.807.777,63	19.778.925,95
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	19.807.777,63	19.778.925,95
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	-28.851,68	153.972,40
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	-28.851,68	153.972,40
1.4 Sonderposten	128.810,04	126.441,10
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.498,21	126.441,10
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	79.311,83	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	1.162.669,37	819.790,02
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.028.825,24	703.849,61
2.4 Transferverbindlichkeiten	125.169,00	90.473,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	125.169,00	90.473,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	8.675,13	25.467,41
2.5.1 Durchlaufende Posten	7.414,72	24.207,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	312,74	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	7.101,98	24.207,00

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.260,41	1.260,41
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	51.376,91	5.010,56
Bilanzsumme	21.108.726,71	20.871.084,47

Schafhausenstiftung		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	1.818.561,58	1.794.450,06
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.794.298,84	1.770.187,32
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	24.262,74	24.262,74
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	1.246.414,10	1.246.611,31
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	1.243.159,57	1.243.159,57
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.254,53	3.451,74
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	219.676,86	260.352,66
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme		3.284.652,54	3.301.414,03

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	3.261.487,01	3.248.479,90
1.1 Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	3.211.900,24	3.239.431,75
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	3.211.900,24	3.239.431,75
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	27.531,51	-12.710,74
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	27.531,51	-12.710,74
1.4 Sonderposten	22.055,26	21.758,89
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	22.055,26	21.758,89
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	23.165,53	52.934,13
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.000,00	0,00
2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	49.482,39
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	49.482,39
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.165,53	3.451,74
2.5.1 Durchlaufende Posten	3.165,53	3.451,74
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	3.165,53	3.451,74

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	3.284.652,54	3.301.414,03

Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	17.136,00	17.136,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	17.136,00	17.136,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	0,00	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	4.756,42	4.039,94
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme	21.892,42	21.175,94

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	21.206,72	21.175,94
1.1 Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	21.747,81	21.206,72
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	21.747,81	21.206,72
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	-541,09	-30,78
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	-541,09	-30,78
1.4 Sonderposten	0,00	0,00
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	685,70	0,00
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35,70	0,00
2.4 Transferverbindlichkeiten	650,00	0,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	650,00	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	21.892,42	21.175,94

Stiftung Laubaner Gemeinde		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	0,00	0,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	103.448,45	103.509,15
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	102.267,95	102.279,15
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	250,00	250,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	930,50	980,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	30.226,27	31.441,99
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5,07	0,00
Bilanzsumme		133.679,79	134.951,14

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	132.290,59	133.788,03
1.1 Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	132.168,64	132.340,59
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	132.168,64	132.340,59
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	121,95	1.447,44
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	121,95	1.447,44
1.4 Sonderposten	0,00	0,00
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	1.381,80	1.163,11
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250,00	318,76
2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	200,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	200,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.131,80	644,35
2.5.1 Durchlaufende Posten	1.131,80	644,35
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	1.131,80	644,35

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	7,40	0,00
Bilanzsumme	133.679,79	134.951,14

Dr. Martin Dziuba Stiftung		2019 -Euro-	2020 -Euro-
	<u>AKTIVA</u>		
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	37.500,00	37.500,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	37.500,00	37.500,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	0,00	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	0,00	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme	37.500,00	37.500,00

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	37.500,00	37.500,00
1.1 Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	37.500,00	37.500,00
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	37.500,00	37.500,00
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00	0,00
1.4 Sonderposten	0,00	0,00
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	0,00	0,00
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	37.500,00	37.500,00

Stiftung Schulgeschichte		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	1,00	1,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	0,00	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	70,00	1.070,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme	71,00	1.071,00

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	71,00	71,00
1.1 Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	71,00	71,00
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	71,00	71,00
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00	0,00
1.4 Sonderposten	0,00	0,00
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	0,00	0,00
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00

	2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	1.000,00
Bilanzsumme	71,00	1.071,00



BETEILIGUNGSBERICHT 2024

Stadt Hildesheim

Beteiligungsbericht 2024 über die Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen in der Rechtsform des privaten Rechts, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände auf Basis der Jahresabschlüsse 2022

Inhalt

Vorwort	2
Abkürzungsverzeichnis	4
Einführung	5
Zusammengefasste Unternehmensdaten	9
Stadtwerke Hildesheim AG	13
gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG	18
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	23
Roemer- und Pelizaeus-Museum gGmbH	27
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	31
Hildesheim Marketing GmbH	34
Anstalt des öffentlichen Rechts	38
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	39
Mehrheitsbeteiligungen	43
Flugplatz Hildesheim GmbH	44
Hafenbetriebsgesellschaft mbH	47
GHG Entwicklungsgesellschaft Gewerbepark Hildesheim-Giesen mbH	51
Minderheitsbeteiligungen	55
Theater für Niedersachsen GmbH	56
Zweckverbände	60
Sparkassenzweckverband Hildesheim Goslar Peine	61
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	65
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	66
Anlagen	70
Ausschüttung, Zuschussbedarf und Konzessionen	71
Gemeindefinanzierungsrecht	73
Mögliche Betriebsformen	83
Beteiligungskodex	85

BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN – ALPHABETISCH –

Beteiligungsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge

Flugplatz Hildesheim GmbH.....	45
gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG	21
GHG Entwicklungsgesellschaft Gewerbepark Hildesheim-Giesen mbH	52
Hafenbetriebsgesellschaft mbH	48
Hildesheim Marketing GmbH	35
Roemer- und Pelizaeus-Museum gGmbH	30
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	34
Sparkassenzweckverband Hildesheim Goslar Peine	61
Stadtentwässerung Hildesheim AöR.....	40
Stadtwerke Hildesheim AG.....	16
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	26
Theater für Niedersachsen GmbH.....	57
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	63
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	62

Vorwort

Die unterschiedlichen Krisen der vergangenen Jahre stellen staatliche Institutionen, private Haushalte und Unternehmen gleichermaßen vor große Herausforderungen. Die Covid-19-Pandemie hat in vielen Bereichen der Gesellschaft Spuren hinterlassen, die es aufzuarbeiten gilt. Deutliche Preissteigerungen als eine der Folgen aus dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine und erhebliche Anstrengungen zum Schutz vor Energieengpässen gilt es zu bewältigen.

Der bis heute andauernde Krieg in der Ukraine führt in Deutschland unter dem Schlagwort Zeitenwende zu einem Umsteuern auf vielen politischen Feldern. Eine energiepolitische Steuerungsmaßnahme ist die Reaktivierung bereits abgeschalteter Kohlekraftwerke zum Schutz vor möglichen Energieengpässen. Die akute Krisenbewältigungspolitik geschieht vor dem Hintergrund der seit einigen Jahren immer stärker in den Fokus rückenden Klimakrise. Der Klimawandel erfordert von uns als Stadt Hildesheim verstärkte Bemühungen für mehr nachhaltige Maßnahmen.

Diese Herausforderungen wollen wir als Stadt Hildesheim gemeinsam bewältigen und unseren Beitrag für eine klimafreundlichere und gleichzeitig wirtschaftlich gut aufgestellte Kommune leisten. Die Auswirkungen teils globaler Entwicklungen spüren auch unsere Tochterunternehmen unmittelbar. Das Beteiligungsmanagement der Stadt Hildesheim steht ihnen als Partner zur Seite und arbeitet in Verbindung mit den weiteren Akteuren aus Politik und Verwaltung an einer Verbesserung und vorausschauenden Entwicklung für unsere Stadt.

Umso mehr freue ich mich sehr, Ihnen den diesjährigen Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim präsentieren zu dürfen. Er zeichnet nicht nur Zahlen und Fakten unserer Beteiligungen auf, sondern ist auch ein Ausdruck unseres Engagements in unterschiedlichsten Branchen für eine zukunftsorientierte Gestaltung unserer Kommune.

Die Beteiligungen ermöglichen es uns regionale Entwicklung aktiv mitzugestalten und wirtschaftlichen Erfolg in Einklang mit den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger zu bringen. Die Stadtwerke Hildesheim AG als regionaler Energieversorger tragen verstärkt dazu bei, nachhaltige Energie- und Mobilitätslösungen zu fördern. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Entwicklung neuer Wohnquartiere für alle Bevölkerungsgruppen in der Stadt Hildesheim wird zu einem wichtigen Teil durch die kommunale gbg AG forciert. Neben der energetischen Sanierung des Bestandes wird kontinuierlich neuer Wohnraum geschaffen, um mit der wachsenden Nachfrage Schritt halten zu können.

Eine der größten Herausforderungen im Jahr 2022 war die Verabschiedung des Zukunftskonzeptes für das Roemer- und Pelizaeus-Museum. Die Sicherstellung von ausreichenden Finanzmitteln war Voraussetzung dafür, dass das Haus auch in Zukunft seinen Bildungsauftrag erfüllen,

VORWORT

Besucherinnen und Besucher für die Stadt Hildesheim anziehen und die kulturelle Vielfalt aufzeigen kann. Mit Blick auf die Zukunft gilt es noch stärker die Geschichten unserer vielfältigen Sammlungen in attraktiven Ausstellungen und interaktiven Programmen zu präsentieren, um wieder ein breiteres Publikum zu erreichen.

Dieser Beteiligungsbericht entspricht den Anforderungen der Verpflichtung nach § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Er soll aber vor allem Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen transparenten Überblick über den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 liefern. Wir sind bestrebt, mit unseren Beteiligungen auch zukünftig an einer erfolgreichen und verantwortungsbewussten Gemeinschaft zum Wohl unserer Stadt Hildesheim zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft	i. Vj.	im Vorjahr
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	k.A.	keine Angaben
AKtG	Aktiengesetz	KG	Kommanditgesellschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LK HI	Landkreis Hildesheim
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	Nds. GVBl.	Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
CO.	Kommanditgesellschaft	NKAG	Niedersächsisches Kommunal- abgabengesetz
DSD	Duales System Deutschland	NKomVG	Niedersächsisches Kommunal- verfassungsgesetz
EHG	Erdgastankstelle Hildesheim GmbH	NSpG	Niedersächsisches Spar- kassengesetz
EK-Quote	Eigenkapitalquote	OB	Oberbürgermeister
EstG	Einkommensteuergesetz	OHG	Offene Handelsgesellschaft
EU	Europäische Union	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
EuGH	Europäischer Gerichtshof	p.a.	per anno
EVI	Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG	PersVG	Personalvertretungsgesetz
ff.	folgende (Seiten)	RPM	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	RVHi	Regionalverkehr Hildesheim GmbH
GVFG	Gemeindeverkehrs- finanzierungsgesetz	SEHi	Stadtentwässerung Hildesheim Kommunale Anstalt des öffentli- chen Rechts
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut	SVHi	Stadtverkehr Hildesheim GmbH
GBG	Wohnbaugesellschaft Hildesheim AG	SWH	Stadtwerke Hildesheim
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	SWHI AG	Stadtwerke Hildesheim AG
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	T€	Tausend Euro
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung	TZH	Technologiezentrum Hildesheim GmbH
HBG	Hafenbetriebsgesellschaft	VuB	SWH Verwaltungs- und Betriebs- GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch	ZAH	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
HWK	Handwerkskammer		
IHK	Industrie- und Handelskammer		
i.H.v.	in Höhe von		

Einführung

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim

Der vorliegende 27. Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim gibt einen generellen Überblick über die privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände, an denen die Stadt Hildesheim am 31.12.2022 beteiligt war und erläutert deren Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

In der Stadt Hildesheim werden – wie in anderen Kommunen auch – eine Vielzahl von Aufgaben durch kommunale Unternehmen wahrgenommen, die ihr entweder zu 100 % gehören oder an denen die Stadt zusammen mit anderen Gesellschaftern beteiligt ist.

In dem hier vorgelegten Beteiligungsbericht werden die einzelnen Unternehmen mit ihrem spezifischen Unternehmenszweck beschrieben und wichtige ökonomische Daten **auf der Basis der Prüfberichte zum 31.12.2022** abgebildet. Zum Vergleich sind die **Abschlussergebnisse der beiden Vorjahre 2021 und 2020** in den nachgestellten Übersichten beigelegt.

Ausgehend von der kommunalpolitischen Zielsetzung eines transparenten und überprüfbaren Beteiligungsmanagements wird in dem Beteiligungsbericht in Form eines Nachschlagewerkes über die Unternehmensziele, die Leistungskraft und über die wirtschaftliche Situation der Unternehmen informiert.

Dabei werden folgende Unternehmen und Betriebe dargestellt:

Eigengesellschaften:

- Stadtwerke Hildesheim AG
- gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG
- TZH Base 29 GmbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH
- Hildesheim Marketing GmbH

Anstalt des öffentlichen Rechts:

- Stadtentwässerung Hildesheim AöR

Beteiligungen:

- Flugplatz Hildesheim GmbH
(Anteil der Stadt Hildesheim 75 %)
- Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim
(Anteil der Stadt Hildesheim 50 %)
- GHG Entwicklungsgesellschaft Gewerbestadt Hildesheim-Giesen mbH
(Anteil der Stadt Hildesheim 51 %)

Minderheitsbeteiligungen:

- Theater für Niedersachsen GmbH Hildesheim
(Anteil der Stadt Hildesheim 48,79 %)

Die folgenden Minderheitsbeteiligungen der Stadt Hildesheim

- DEULA Hildesheim GmbH
(Anteil der Stadt Hildesheim 10 % bzw. 5.200 €)
- HannIT AöR
(Anteil der Stadt Hildesheim 2 % bzw. 1.000 €)

sind hier und im Organigramm nur nachrichtlich dargestellt. Diese werden im nachfolgenden Bericht jedoch nicht weiter erläutert.

Zweckverbände:

- Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
- Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld
- Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

In dem hier vorliegenden Beteiligungsbericht wird über den Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH), über den Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld und die Sparkasse Hildesheim berichtet. Originär unterliegen die Zweckverbände nicht der Berichtspflicht des Beteiligungsberichtes gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), da es sich bei diesen nicht um Gesellschaften in Privatrechtsform oder kommunale Anstalten, sondern um andere öffentlich-rechtliche Unternehmensformen handelt. Aufgrund des starken öffentlichen Interesses wurden die Zweckverbände inzwischen jedoch durch Beschluss des Rates in das allgemeine Beteiligungsmanagement integriert und entsprechend in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Die folgenden Ausführungen sollen dem Leser einen Einblick in die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim vermitteln und der Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 151 NKomVG genügen, mit dem Ziel, Rat und Öffentlichkeit zu informieren.

2. Steuerung der Beteiligungen

Der Steuerung der Unternehmen durch die zuständigen Organe der Stadt Hildesheim kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Gemeinde hat die Unternehmen und Einrichtungen im Sinne der von der Gemeinde zu erfüllenden öffentlichen Zwecke zu überwachen und zu koordinieren (§ 150 NKomVG - Beteiligungsmanagement). Diese Regelung des NKomVG trägt somit dem Steuerungsbedürfnis der städtischen Beteiligungen Rechnung.

Die schwierige Koordinierungsaufgabe der Beteiligungssteuerung liegt darin, die zum Teil konkurrierenden Ziele und Anforderungen, die an die Unternehmen gestellt werden, zu entflechten und optimale Lösungen aus gesamtstädtischer Sicht aufzuzeigen. Das Spannungsfeld zwischen fiskalischen, fachpolitischen, stadtpolitischen und strategischen Zielen sowohl der Gesellschafterin Stadt Hildesheim als auch den Unternehmen ist fortlaufend zu optimieren. Des Weiteren hat ein effektives Beteiligungsmanagement die Aufgabe, Aufsichtsgremien und Ratsgremien im jeweils erforderlichen und gerechtfertigten Umfang zu informieren und fachlich zu begleiten.

Die Aufgabe, die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates bezüglich der städtischen Beteiligungen weiter vorzubereiten, wird in Hildesheim vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften wahrgenommen.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Hildesheim in Form von rechtlich selbstständigen Gesellschaften, Eigenbetrieben sowie Public Private Partnership (PPP) – Modellen wird aufgrund stetig zunehmender Aufgaben, der Veränderung sowie Liberalisierung der Märkte und der finanziellen Lage der Stadt Hildesheim, die zu restriktivem Umgang mit Vermögenswerten zwingt, weiter zunehmen.

Vor diesem Hintergrund erhält die Steuerung und Koordinierung der kommunalen Beteiligungen zunehmende Bedeutung und erfordert eine Intensivierung, um eine ganzheitliche Steuerung des „Konzerns Stadt“ durch den Rat der Stadt Hildesheim zu ermöglichen. Der Rat der Stadt Hildesheim hat daher im März 2021 einen Beteiligungskodex verabschiedet, der künftig die Beteiligungsrichtlinie ersetzen wird. Der Beteiligungskodex soll die Unternehmensführung der Beteiligungen und die Stadt Hildesheim insgesamt positiv beeinflussen und dazu beitragen, dass der Gesamtkonzern Stadt Hildesheim näher zusammenwächst und etwaige Synergiepotentiale noch besser nutzt.

Aufgrund dieser herausgehobenen Bedeutung bildet das Beteiligungsmanagement im Haushalt der Stadt Hildesheim seit 2011 ein wesentliches Produkt. Dieses wird mittels verschiedener Zielvorgaben und dazugehöriger Kennzahlen gesteuert. Dementsprechend sind u. a. Sollwerte zur Anzahl der Beteiligungen (Leistungsmengen) und zum Beteiligungs- und Konzessionsergebnis (monetäre Perspektive) definiert.

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

In dem NKomVG ist abschließend geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde und damit der Stadt Hildesheim zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen die Gemeinden zur Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich tätig werden. Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen und sonstige Einrichtungen, zu denen die Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind, Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG - Regelungen (§ 136 Abs. 3 NKomVG).

Für die Beteiligung an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind die Kriterien des § 137 in Verbindung mit § 136 NKomVG zu erfüllen.

Da die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung unabhängig von der gewählten Rechtsform festgelegt sind, muss die Einhaltung der Voraussetzungen in angemessenen Zeitabständen überprüft werden. Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der wirtschaftlichen Betätigung ist neben der Erfüllung der festgelegten Ziele, auch als Effizienzkriterium, eine angemessene Gewinnerzielung.

Ein Auszug zum Gemeindegewirtschaftsrecht aus dem NKomVG ist diesem Bericht als [Anlage 2](#) beigefügt.

Mögliche Betriebsformen werden in [Anlage 3](#) dieses Berichtes dargestellt.

Die Beteiligungskodex bildet [Anlage 4](#).

ZUSAMMENGEFASSTE UNTERNEHMENS DATEN

Zusammengefasste Unternehmensdaten

Die Stadt Hildesheim ist Trägerin bzw. Gesellschafterin zahlreicher Eigen- und Beteiligungsunternehmen in öffentlicher wie privater Rechtsform. Diese erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Wohnungsbau und Verwaltung, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Gesundheit, Soziales, Jugend, Bildung und Kultur.

UNTERNEHMENSLISTE

BETEILIGUNG	BETEILIGUNGS- QUOTE ¹	EIGENKA- PITAL (IN T€)	BILANZ- SUMME (IN T€)	UMSATZ (IN T€)	BE- SCHÄF- TIGTE
Eigengesellschaften					
Stadtwerke Hildesheim AG	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	53.935	66.968	2.793	2
gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	29.970	202.136	28.253	55
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	434	487	340	2
Roemer- und Pelizaeus- Museum gGmbH	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	255	877	3.193	54
Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim Service GmbH	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	87	129	175	4
Hildesheim Marketing GmbH	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	159	1.262	886	26
		84.841	271.858	35.326	143
Anstalt des öffentlichen Rechts					
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	d: 100,0% i: 0,0% Σ: 100,0 %	26.331	218.665	20.895	86
		26.331	218.665	20.895	86

¹ d = direkt, i = indirekt, Σ = gesamt

ZUSAMMENGEFASSTE UNTERNEHMENS DATEN

Beteiligungen					
Flugplatz Hildesheim GmbH	d: 75,0% i: 0,0% Σ : 75,0%	39	43	10	1
Hafenbetriebsgesellschaft mbH	d: 50,0% i: 0,0% Σ : 50,0%	379	671	857	6
GHG Entwicklungsgesellschaft Gewerbepark Hildesheim-Giesen mbH	d: 51,0% i: 0,0% Σ : 51,0%	0	13.031	11	5
		417	13.744	878	12
Minderheitsbeteiligungen					
Theater für Niedersachsen GmbH	d: 50,0% i: 0,0% Σ : 50,0%	5.761	8.631	1.116	263
		5.761	8.631	1.116	263
Zweckverbände					
Sparkassenzweckverband Hildesheim Goslar Peine	d: 29,5% i: 0,0% Σ : 29,5%	585.223	9.295.750	181.299	1.199
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	d: 50,0% i: 0,0% Σ : 50,0%	JA liegt noch nicht vor	-	-	-
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	d: 50,0% i: 0,0% Σ : 50,0%	3.141	38.527	28.486	217
		588.364	9.334.277	209.785	1.544

ZUSAMMENGEFASSTE UNTERNEHMENS DATEN

BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Stadt Hildesheim	
100,00%	Stadtwerke Hildesheim AG
74,80%	Energieversorgung Hildeshem GmbH & Co. KG
74,80%	Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH
100,00%	SWH Verwaltungs- und Betriebs GmbH
100,00%	SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH & Co.KG
100%	SVHI Stadtverkehr Hildesheim Verwaltungs-GmbH
24,90%	RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH
12,60%	Stadtwerke Sangerhausen GmbH
0,065%	Avacon AG
3,70%	Harzwasserwerke GmbH
0,10%	WV Energie AG
50,00%	HIG Hildesheimer Immobilienentwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG
50%	Hildesheimer Immobilienentwicklung Verwaltungs GmbH
100,00%	gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG
100,00%	gbg Immobilien GmbH
100,00%	Roemer- und Pelizaeus-Museum gGmbH
100,00%	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH
100,00%	Hildesheim Marketing GmbH
100,00%	Stadtentwässerung Hildesheim AöR
11,11%	Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH
50%	Hildesheimer Bodenbehandlungsgesellschaft mbH & Co.KG
50%	Hildesheimer Bodenbehandlungs-Verwaltungs GmbH
75,00%	Flugplatz Hildesheim GmbH
50,00%	Hafenbetriebsgesellschaft mbH
51,00%	GHG Entwicklungsgesellschaft Gewerbepark Hildesheim-Giesen mbH
48,79%	Theater für Niedersachsen GmbH
29,50%	Sparkassenzweckverband Hildesheim Goslar Peine
50,00%	Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld
50,00%	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
19,60%	Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co.KG
25%	Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH

ZUSAMMENGEFASSTE UNTERNEHMENS DATEN

Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

- Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

kursiv Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

Nicht in Beteiligungsstruktur enthaltene Unternehmen

- Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH
- DEULA Hildesheim GmbH
- Hannoversche Informationstechnologie AöR

STADTWERKE HILDESHEIM AG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Römerring 1
FIRMENSITZ	31137 Hildesheim
TELEFON	05121 5080
TELEFAX	05121 508222
E-MAIL	info@stadtwerke-hildesheim.de
WEBSEITE	www.stadtwerke-hildesheim.de



RECHTSFORM	AG
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL Aktien _____ 20.000.000 €

UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der öffentliche Nahverkehr. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsfelder betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern, wobei das Erfordernis eines öffentlichen Zwecks zu berücksichtigen ist (§ 136 Abs. 1 Nr. 1 NKGesG). Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

AKTIONÄRE Stadt Hildesheim _____ 20.000.000,0 € (100,00%)

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDE(R)

OB Herr Dr. Ingo Meyer

MITGLIED

Herr Clemens Aue

Herr Michael Brinkop

Herr Martin Eggers

Herr Sven Harmsen

Herr Dr. Ulrich Kumme

Herr Ingo Lippert

Herr Robert McDonald

Herr Ulrich Rübiger

Herr Volker Spieth

Frau Dr. Rita Weber

Herr Matthias Woelk

ARBEITSAUSSCHUSS

VORSITZENDE(R)

OB Herr Dr. Ingo Meyer

MITGLIED

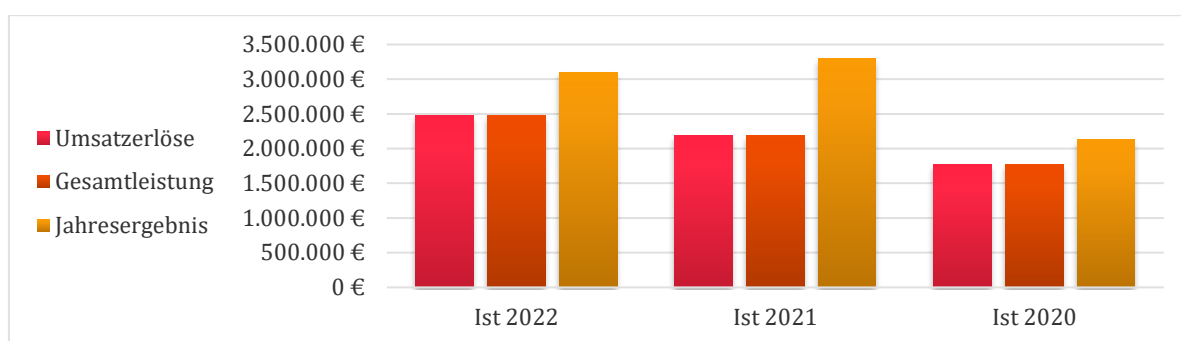
Herr Dr. Ulrich Kumme

Herr Ingo Lippert

Herr Robert McDonald

Herr Ulrich Rübiger

GEWINN UND VERLUST

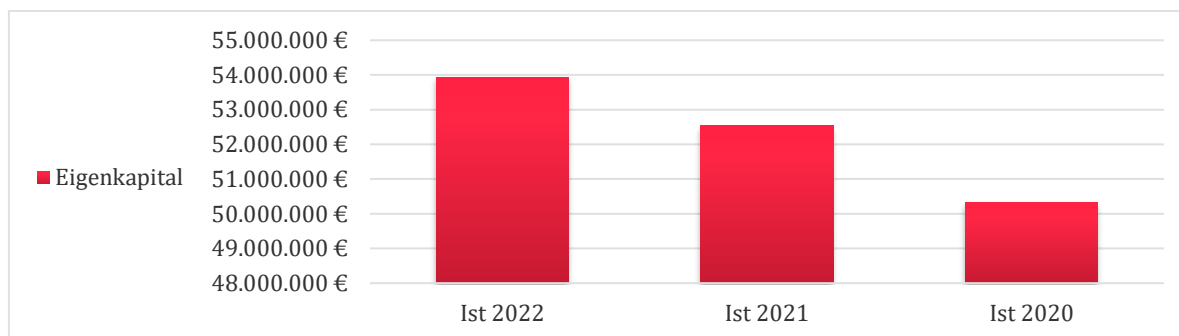


Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	2.478.858,20	2.182.652,65	1.775.665,37	296.205,55
Gesamtleistung	2.478.858,20	2.182.652,65	1.775.665,37	296.205,55
Rohergebnis	2.478.858,20	2.182.652,65	1.775.665,37	296.205,55
Personalaufwand	1.067.567,31	946.965,69	911.657,52	120.601,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.598.929,64	1.370.473,43	1.178.547,58	228.456,21
EBITDA	-187.638,75	-134.786,47	-314.539,73	-52.852,28
Abschreibungen	1.374.144,13	1.243.827,59	1.340.765,90	130.316,54
EBIT	-1.561.782,88	-1.378.614,06	-1.655.305,63	-183.168,82
Erträge aus Beteiligungen	7.254.510,55	7.171.561,58	5.938.264,73	82.948,97
Aufwendungen aus Verlustübernahme	900.972,32	1.262.263,42	1.355.679,17	-361.291,10
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	48,69	41,97	72,33	6,72
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.718,49	1.317,43	5.496,48	23.401,06

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0,00	426.000,00	-	-426.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157.077,81	100.098,12	141.877,18	56.979,69
EBT	4.659.444,72	4.005.945,38	2.790.971,56	653.499,34
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.442.617,04	584.872,56	546.175,92	857.744,48
Ergebnis nach Steuern	3.216.827,68	3.421.072,82	2.244.795,64	-204.245,14
Sonstige Steuern	116.049,34	124.337,60	112.828,47	-8.288,26
Jahresergebnis	3.100.778,34	3.296.735,22	2.131.967,17	-195.956,88
Zuführungen in die Rücklagen	1.500.778,34	1.596.735,22	1.031.967,17	-95.956,88
Bilanzergebnis	1.600.000,00	1.700.000,00	1.100.000,00	-100.000,00

BILANZ



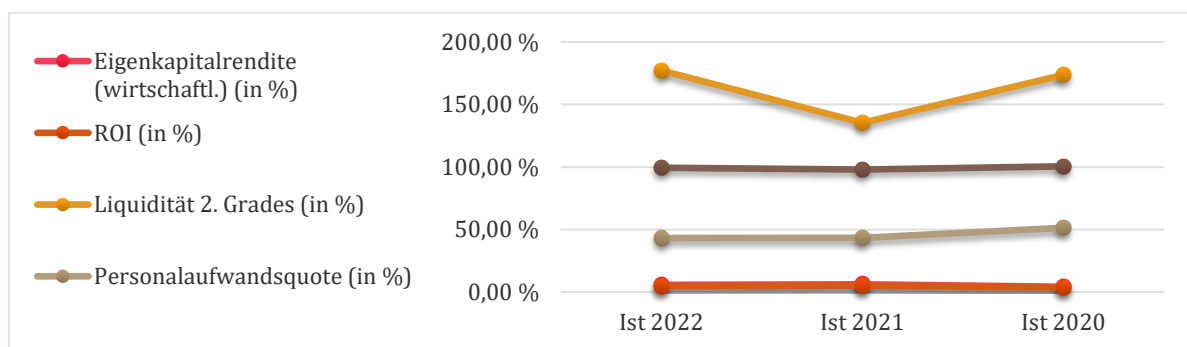
Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	55.673.378,67	55.200.498,86	51.693.954,82	472.879,81
Umlaufvermögen	11.278.033,57	11.057.607,73	10.622.324,01	220.425,84
Kasse, Bankguthaben, Schecks	7.699.609,88	7.579.923,79	8.010.418,03	119.686,09
Rechnungsabgrenzungsposten	16.732,44	9.185,21	5.160,44	7.547,23
Bilanzsumme	66.968.144,68	66.267.291,80	62.321.439,27	700.852,88
Eigenkapital	53.934.788,95	52.534.010,61	50.337.275,39	1.400.778,34

STADTWERKE HILDESHEIM AG

Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00
Kapitalrücklage	6.709.047,74	6.709.047,74	6.709.047,74	0,00
Gewinnrücklagen	25.625.741,21	24.124.962,87	22.528.227,65	1.500.778,34
Bilanzergebnis	1.600.000,00	1.700.000,00	1.100.000,00	-100.000,00
Sonderposten	1.420.499,00	1.509.733,00	1.602.632,00	-89.234,00
Rückstellungen	4.646.040,15	4.051.097,32	4.267.042,64	594.942,83
Verbindlichkeiten	6.362.961,17	8.172.450,87	6.114.489,24	-
				1.809.489,70
Rechnungsabgrenzungsposten	603.855,41	-	-	603.855,41
Bilanzsumme	66.968.144,68	66.267.291,80	62.321.439,27	700.852,88

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	43,10	43,40	51,30	-0,30

STADTWERKE HILDESHEIM AG

FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Aufwendungen aus Verlustübernahme	900.972,32	1.262.263,42	1.355.679,17	-361.291,10

STADTWERKE HILDESHEIM AG

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Energieversorgung Hildesheim
GmbH & Co. KG
74,80%

Energieversorgung Hildesheim
Verwaltungs GmbH
74,80%

SWH Verwaltungs- und
Betriebs-GmbH
100%

SVHI Stadtverkehr Hildesheim
GmbH & Co. KG
100%

RVHI Regionalverkehr
Hildesheim GmbH
24,9%

Stadtwerke Sangerhausen
GmbH
12,6%

Acavon AG
0,065%

Harzwasserwerke GmbH
3,7%

WV Energie AG
1,0%

HIG Hildesheimer Immobilien-
entwicklungsgesellschaft
mbH & Co.KG
50%

Hildesheimer Immobilien-
entwicklung Veraltungs GmbH
100%

GBG WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT HILDESHEIM AG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Eckemekerstr. 36
FIRMENSITZ	31134 Hildesheim
TELEFON	05121 9670
TELEFAX	05121 967125
E-MAIL	info@gbg-hildesheim.de
WEBSEITE	www.gbg-hildesheim.de



RECHTSFORM	AG
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

KAPITAL Aktien _____ 4.900.000 €

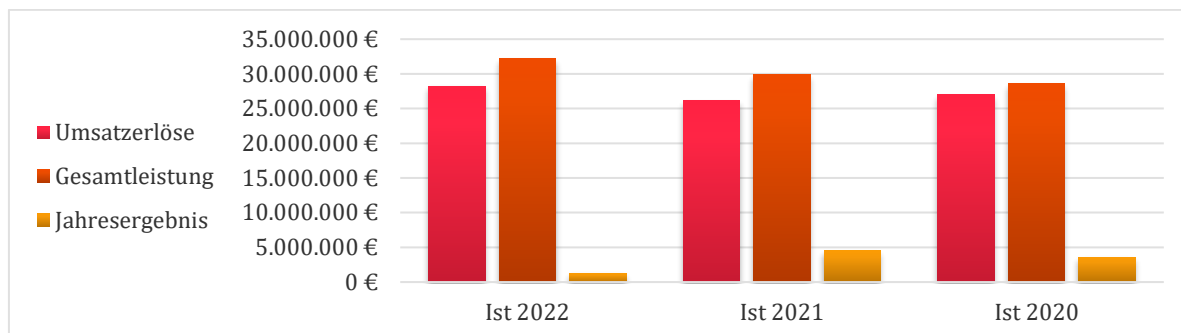
UNTERNEHMENS-GEGENSTAND Die Gesellschaft stellt Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen bereit. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Laden- und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

AKTIONÄRE Stadt Hildesheim _____ 4.900.000,0 € (100,00%)

AUFSICHTSRAT **VORSITZENDE(R)**
OB Herr Dr. Ingo Meyer

MITGLIED
Frau Heidi Bumann
Herr Matthias Böning
Frau Andrea Döring
Frau Julia Gebhardt
Herr Matthias König
Herr Erhard Paasch
Herr Frank Satow
Herr Lars Weimann

GEWINN UND VERLUST



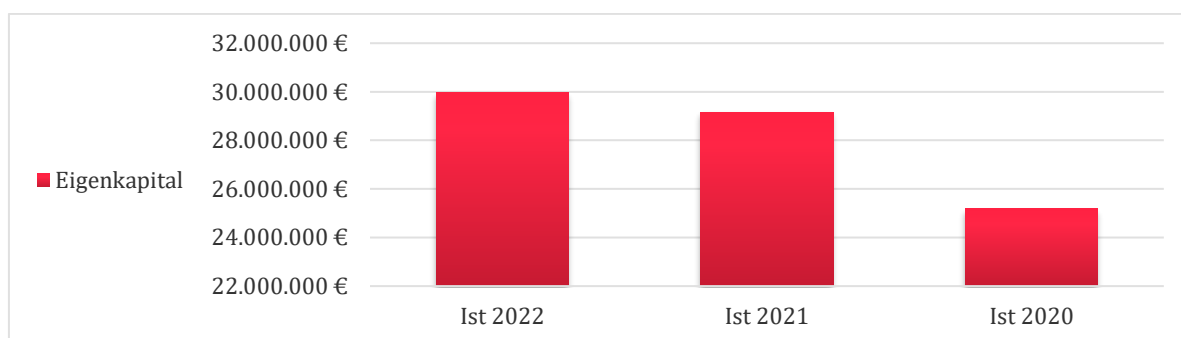
Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	28.252.640,34	26.150.576,08	27.019.737,05	2.102.064,26
Bestandsveränderungen	1.749.947,48	1.424.754,56	-1.105.476,16	325.192,92
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.096.282,01	1.083.565,55	972.019,42	12.716,46
Sonstige betriebliche Erträge	1.162.066,08	1.278.563,37	1.675.735,86	-116.497,29
Gesamtleistung	32.260.935,91	29.937.459,56	28.562.016,17	2.323.476,35
Materialaufwand	13.297.301,97	11.577.928,13	11.062.479,69	1.719.373,84
Rohergebnis	18.963.633,94	18.359.531,43	17.499.536,48	604.102,51
Personalaufwand	3.952.184,48	3.704.908,02	3.755.548,95	247.276,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.351.804,99	1.223.235,39	978.862,54	128.569,60
EBITDA	13.659.644,47	13.431.388,02	12.765.124,99	228.256,45
Abschreibungen	8.638.250,44	5.318.954,74	-	3.319.295,70
EBIT	5.021.394,03	8.112.433,28	12.765.124,99	-
				3.091.039,25
Erträge aus Gewinnabführung	253.533,30	257.006,55	77.496,79	-3.473,25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.018,07	2.410,39	2.113,46	607,68
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	-	-	5.186.224,85	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.048.644,97	3.079.736,89	3.093.875,39	-31.091,92
EBT	2.229.300,43	5.292.113,33	4.564.635,00	-
				3.062.812,90
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.939,00	-108.766,28	64.734,89	114.705,28

GBG WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT HILDESHEIM AG

Ergebnis nach Steuern	2.223.361,43	5.400.879,61	4.499.900,11	- 3.177.518,18
Sonstige Steuern	918.002,67	917.871,38	897.760,43	131,29
Jahresergebnis	1.305.358,76	4.483.008,23	3.602.139,68	- 3.177.649,47
Zuführungen in die Rücklagen	65.267,94	224.150,41	180.106,98	-158.882,47
Bilanzergebnis	1.240.090,82	4.258.857,82	3.422.032,70	- 3.018.767,00

BILANZ



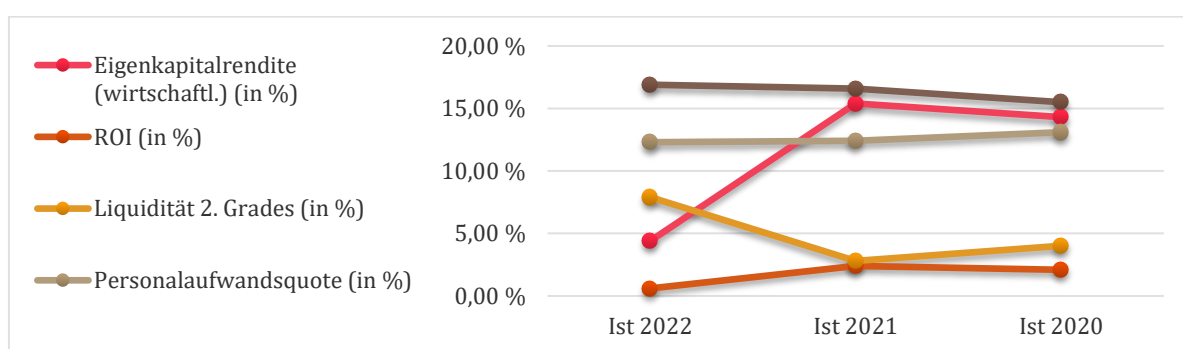
Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	177.120.559,03	175.982.110,96	162.625.697,70	1.138.448,07
Umlaufvermögen	24.944.910,57	12.492.453,18	12.507.999,64	12.452.457,39
Vorräte	12.004.097,05	8.203.100,27	6.783.619,05	3.800.996,78
Kasse, Bankguthaben, Schecks	9.970.570,95	3.759.202,50	4.983.875,42	6.211.368,45
Rechnungsabgrenzungsposten	70.535,95	44.797,34	47.101,37	25.738,61
Bilanzsumme	202.136.005,55	188.519.361,48	175.180.798,71	13.616.644,07
Eigenkapital	29.970.126,75	29.164.767,99	25.181.759,76	805.358,76
Gezeichnetes Kapital	4.900.000,00	4.900.000,00	4.900.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	23.830.035,93	20.005.910,17	16.859.727,06	3.824.125,76
Bilanzergebnis	1.240.090,82	4.258.857,82	3.422.032,70	- 3.018.767,00

GBG WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT HILDESHEIM AG

Rückstellungen	7.458.022,44	7.831.529,85	7.745.615,17	-373.507,41
Verbindlichkeiten	164.693.245,99	151.523.063,64	142.253.423,78	13.170.182,35
Rechnungsabgrenzungsposten	14.610,37	-	-	14.610,37
Bilanzsumme	202.136.005,55	188.519.361,48	175.180.798,71	13.616.644,07

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	12,30	12,40	13,10	-0,10

FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Erträge aus Gewinnabführung	253.533,30	257.006,55	77.496,79	-3.473,25

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

gbg Immobilien GmbH
100,00%

TECHNOLOGIEZENTRUM HILDESHEIM BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Richthofstr. 29
FIRMENSITZ	31137 Hildesheim
TELEFON	05121 708-0
TELEFAX	05121 708244
WEBSEITE	www.tshbase29.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL Stammkapital _____ 365.600 €

**UNTERNEHMENS-
GEGEN-
STAND** Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Start-Up Zentrums in Hildesheim mit dem Ziel, Unternehmensgründungen und junge Unternehmen aller Branchen zu fördern. Dadurch sollen neue Arbeitsplätze geschaffen und die Wirtschaftskraft des Hildesheimer Raumes gestärkt werden. Die Gesellschaft kann alle Arten von Geschäften und Tätigkeiten ausüben, die für den Gesellschaftszweck nützlich oder notwendig erscheinen. Die Gesellschaft kann insbesondere Zweigniederlassungen errichten und gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder sich an diesen beteiligen.

GESELLSCHAFTER Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.

AUFSICHTSRAT **VORSITZENDE(R)**

Herr Volker Böckmann

MITGLIED

Frau Svenja Fuhrich

StRM Herr Marcus Krettek

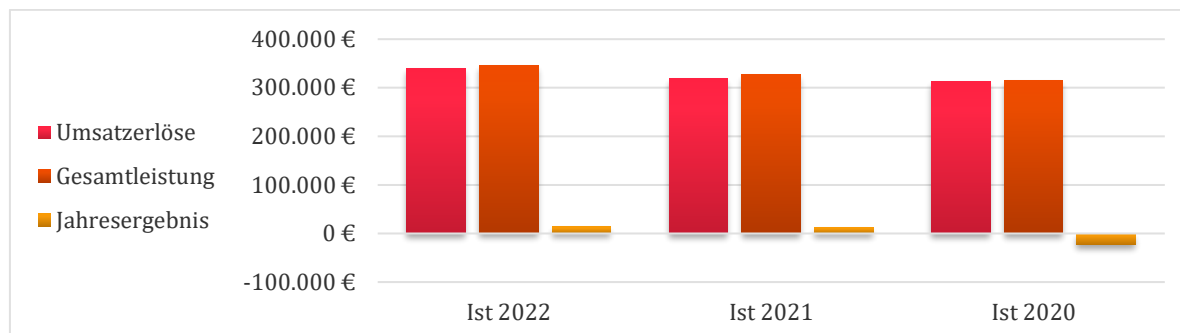
Herr Matthias König

Herr Dirk Morsch

Frau Nicole Reuß

Herr Jens Schulte-Koch

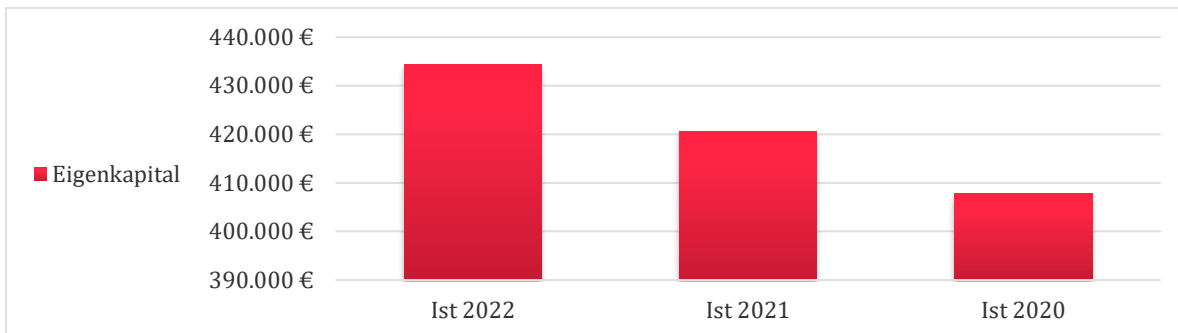
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	339.502,70	318.037,42	312.236,01	21.465,28
Sonstige betriebliche Erträge	5.299,46	8.329,67	3.292,39	-3.030,21
Gesamtleistung	344.802,16	326.367,09	315.528,40	18.435,07
Rohergebnis	344.802,16	326.367,09	315.528,40	18.435,07
Personalaufwand	67.729,94	64.829,80	66.859,88	2.900,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	247.192,52	234.468,31	248.553,46	12.724,21
EBITDA	29.879,70	27.068,98	115,06	2.810,72
Abschreibungen	16.282,21	14.191,59	23.240,75	2.090,62
EBIT	13.597,49	12.877,39	-23.125,69	720,10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.395,32	-	12,00	1.395,32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	130,34	-
EBT	14.992,81	12.877,39	-23.244,03	2.115,42
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.231,83	-	-0,20	1.231,83
Ergebnis nach Steuern	13.760,98	12.877,39	-23.243,83	883,59
Sonstige Steuern	102,00	102,00	141,51	0,00
Jahresergebnis	13.658,98	12.775,39	-23.385,34	883,59

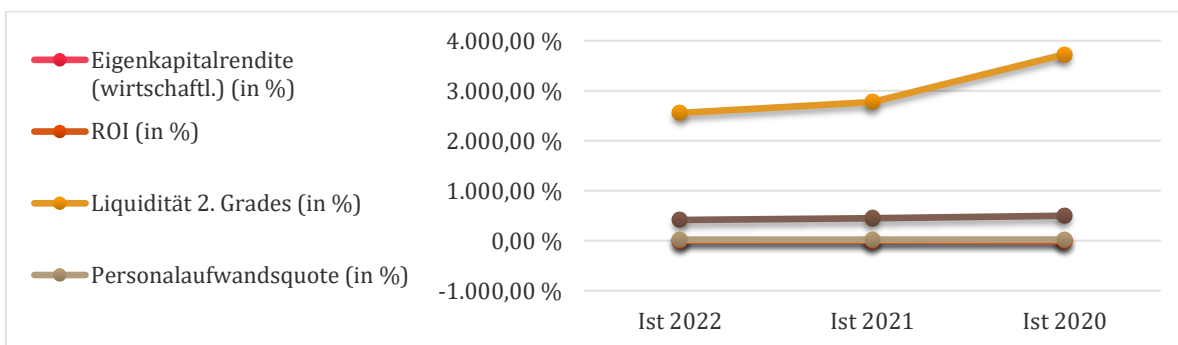
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	104.990,00	94.138,00	81.908,00	10.852,00
Umlaufvermögen	380.920,44	369.941,91	366.617,74	10.978,53
Vorräte	-	27.013,91	-	-27.013,91
Kasse, Bankguthaben, Schecks	351.327,01	342.928,00	357.311,63	8.399,01
Rechnungsabgrenzungsposten	1.049,73	985,16	1.050,25	64,57
Bilanzsumme	486.960,17	465.065,07	449.575,99	21.895,10
Eigenkapital	434.341,15	420.682,17	407.906,78	13.658,98
Gezeichnetes Kapital	365.600,00	365.600,00	365.600,00	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	55.082,17	42.306,78	65.692,12	12.775,39
Jahresergebnis	13.658,98	12.775,39	-23.385,34	883,59
Rückstellungen	26.781,00	21.138,00	22.322,00	5.643,00
Verbindlichkeiten	14.912,64	12.374,54	9.837,67	2.538,10
Rechnungsabgrenzungsposten	10.925,38	10.870,38	9.499,54	55,00
Bilanzsumme	486.960,17	465.065,09	449.565,99	21.895,08

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	19,60	19,90	21,20	-0,30

ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM GMBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Am Steine 1-2
FIRMENSITZ	31134 Hildeseim
TELEFON	05121 93690
TELEFAX	05121 35283
E-MAIL	info@rpmuseum.de
WEBSEITE	www.rpmuseum.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL	Stammkapital _____ 770.000 €
---------	------------------------------

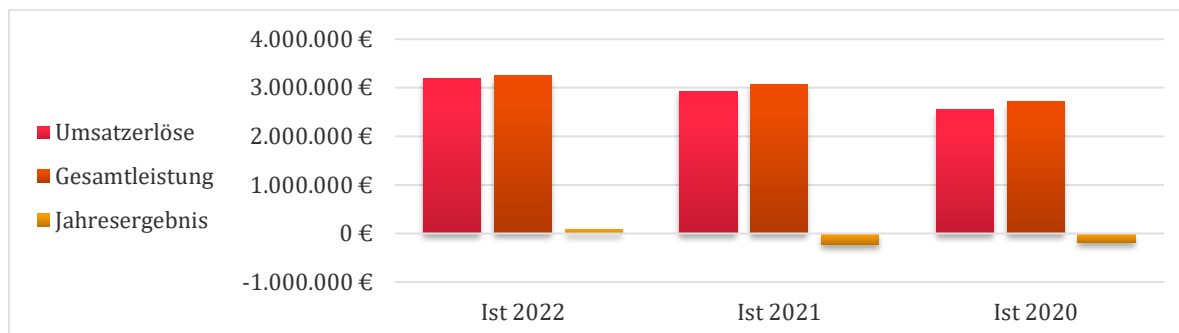
**UNTERNEHMENS-
GEGEN-
STAND**

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH als kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung. Zweck des Unternehmens ist es, die natur- und kulturgeschichtlichen Sammlungsgegenstände des Roemer-Museums und die Sammlungsbestände des Pelizaeus-Museums, insbesondere zur Kultur und Geschichte des alten Ägyptens zu erhalten, zu pflegen, zu erweitern, wissenschaftlich auszuwerten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unterschiedliche Weltkulturen, zeitgenössische Kunst sowie Themen zur Natur- und Kulturgeschichte, insbesondere der Stadt und der Region sollen präsentiert und Kenntnisse hierüber vermittelt werden.

GESELLSCHAFTER	Stadt Hildesheim _____ 770.000,0 € (100,00%)
----------------	--

AUFSICHTSRAT	VORSITZENDE(R)
	Frau Rosa Wagner-Kröger
	MITGLIED
	Herr Joachim Blume
	Frau Anna Engelhardt
	Frau Beate König
	OB Herr Dr. Ingo Meyer
	Herr Mario Müller
	Herr Dennis Münter
	Herr Frank Wodsack
	BERATENDES MITGLIED
	Herr Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus

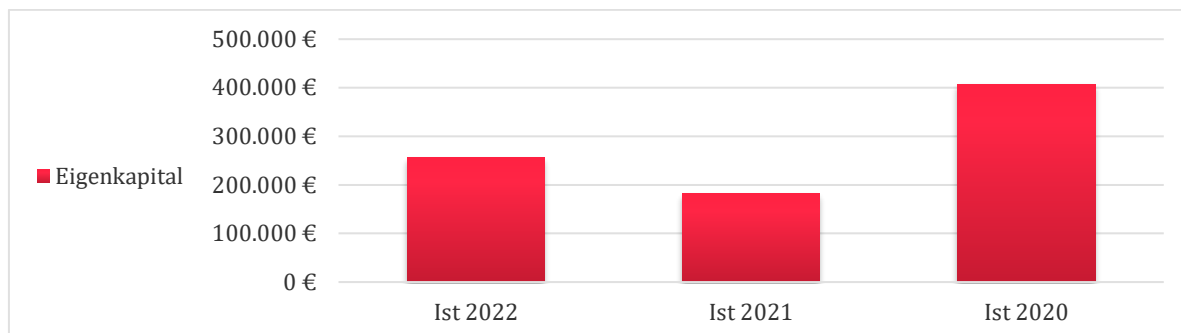
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	3.193.147,80	2.913.417,82	2.557.181,59	279.729,98
Sonstige betriebliche Erträge	54.691,42	145.953,89	151.812,61	-91.262,47
Gesamtleistung	3.247.839,22	3.059.371,71	2.708.994,20	188.467,51
Materialaufwand	579.947,31	657.626,56	391.076,58	-77.679,25
Rohergebnis	2.667.891,91	2.401.745,15	2.317.917,62	266.146,76
Personalaufwand	1.771.157,76	1.579.507,35	1.672.623,91	191.650,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	757.916,20	978.393,84	779.163,91	-220.477,64
EBITDA	138.817,95	-156.156,04	-133.870,20	294.973,99
Abschreibungen	63.487,91	54.006,53	50.655,57	9.481,38
EBIT	75.330,04	-210.162,57	-184.525,77	285.492,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	1,30	6,09	-1,30
EBT	75.330,04	-210.163,87	-184.531,86	285.493,91
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.891,66	14.538,53	350,10	-12.646,87
Ergebnis nach Steuern	73.438,38	-224.702,40	-184.881,96	298.140,78
Sonstige Steuern	391,00	391,00	462,00	0,00
Jahresergebnis	73.047,38	-225.093,40	-185.343,96	298.140,78

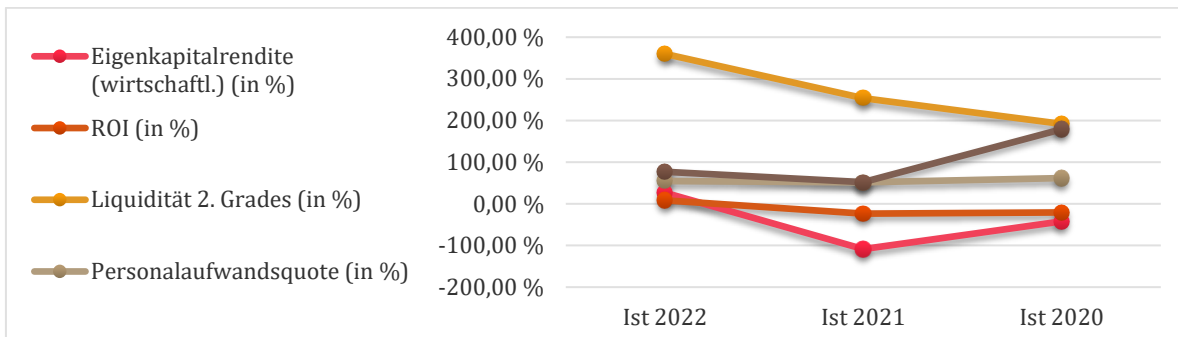
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	358.140,00	399.065,00	244.954,00	-40.925,00
Umlaufvermögen	494.976,91	515.593,14	633.317,41	-20.616,23
Vorräte	2.725,13	2.858,37	5.953,78	-133,24
Kasse, Bankguthaben, Schecks	466.825,90	401.039,78	373.781,34	65.786,12
Rechnungsabgrenzungsposten	23.498,80	40.938,22	11.937,70	-17.439,42
Bilanzsumme	876.615,71	955.596,36	890.209,11	-78.980,65
Eigenkapital	255.427,42	182.380,04	407.473,44	73.047,38
Gezeichnetes Kapital	770.000,00	770.000,00	770.000,00	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-587.619,96	-362.526,56	-177.182,60	-225.093,40
Jahresergebnis	73.047,38	-225.093,40	-185.343,96	298.140,78
Sonderposten	18.684,50	24.698,50	30.752,50	-6.014,00
Rückstellungen	356.119,91	150.122,69	91.520,00	205.997,22
Steuerrückstellungen	14.936,31	13.812,69	0,00	1.123,62
sonstige Rückstellungen	341.183,60	136.310,00	91.520,00	204.873,60
Verbindlichkeiten	136.806,82	202.090,13	327.129,83	-65.283,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.869,27	114.125,15	96.658,41	-44.255,88
Sonstige Verbindlichkeiten	66.937,55	87.964,98	230.471,42	-21.027,43
Rechnungsabgrenzungsposten	109.577,06	396.305,00	33.333,34	-286.727,94
Bilanzsumme	876.615,71	955.596,36	890.209,11	-78.980,65

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	54,50	51,60	61,70	2,90

ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM HILDESHEIM SERVICE GMBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Am Steine 1-2
FIRMENSITZ	31134 Hildesheim
TELEFON	05121 93690
TELEFAX	05121 35283
E-MAIL	info@rpmuseum.de
WEBSEITE	www.rpmuseum.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €
---------	-----------------------------

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Bewirtschaftung und/oder Verpachtung des Museumsshops und des Museumsrestaurants im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim sowie die Durchführung von Veranstaltungen mit Bezug auf das Roemer und Pelizaeus-Museum Hildesheim
----------------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Stadt Hildesheim _____ 25.000,0 € (100,00%)
----------------	---

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDE(R)

Frau Beate König

MITGLIED

Frau Anna Engelhardt

Frau Franziska Hientz

OB Herr Dr. Ingo Meyer

Herr Dennis Münter

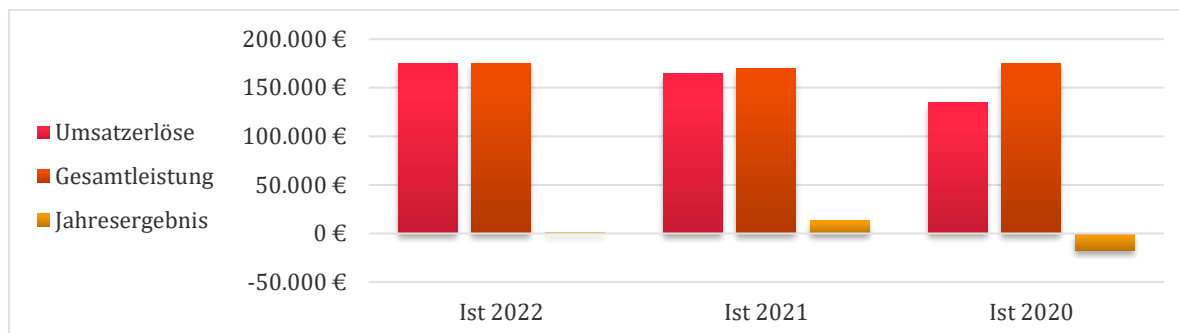
Frau Susanne Philipps

Frau Margot Rathenow

BERATENDES MITGLIED

Herr Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus

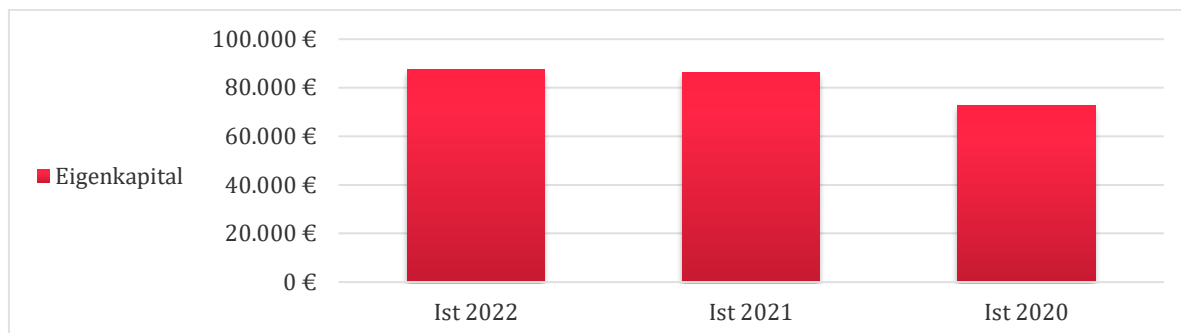
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	175.410,77	164.912,43	134.469,06	10.498,34
Sonstige betriebliche Erträge	0,08	4.787,68	40.825,48	-4.787,60
Gesamtleistung	175.410,85	169.700,11	175.294,54	5.710,74
Materialaufwand	35.932,88	41.046,59	78.356,79	-5.113,71
Rohergebnis	139.477,97	128.653,52	96.937,75	10.824,45
Personalaufwand	44.570,31	38.079,39	43.004,22	6.490,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.530,35	74.091,32	73.774,46	18.439,03
EBITDA	2.377,31	16.482,81	-19.840,93	-14.105,50
Abschreibungen	1.066,49	242,00	775,10	824,49
EBIT	1.310,82	16.240,81	-20.616,03	-14.929,99
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	0,00	47,00	0,00
EBT	1.310,82	16.240,81	-20.569,03	-14.929,99
Steuern vom Einkommen und Ertrag	206,61	2.592,49	-3.256,30	-2.385,88
Ergebnis nach Steuern	1.104,21	13.648,32	-17.312,73	-12.544,11
Jahresergebnis	1.104,21	13.648,32	-17.312,73	-12.544,11

BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	12.055,00	13.121,49	1.899,00	-1.066,49
Umlaufvermögen	116.979,97	110.474,41	94.432,64	6.505,56
Vorräte	14.036,66	14.336,30	25.382,41	-299,64
Kasse, Bankguthaben, Schecks	92.441,28	76.058,49	7.497,03	16.382,79
Rechnungsabgrenzungsposten	63,77	-	-	63,77
Bilanzsumme	129.098,74	123.595,90	96.331,64	5.502,84
Eigenkapital	87.375,38	86.271,17	72.622,85	1.104,21
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	61.271,17	47.622,85	64.935,58	13.648,32
Jahresergebnis	1.104,21	13.648,32	-17.312,73	-12.544,11
Rückstellungen	8.588,00	9.140,00	8.876,00	-552,00
Verbindlichkeiten	33.135,36	28.184,73	14.832,79	4.950,63
Bilanzsumme	129.098,74	123.595,90	96.331,64	5.502,84

PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	25,40	22,40	24,50	3,00

HILDESHEIM MARKETING GMBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Radhausstraße 15
FIRMENSITZ	31134 Hildesheim
TELEFON	05121 1798100
TELEFAX	05121 1798111
E-MAIL	info@hildesheim-marketing.de
WEBSEITE	www.hildesheim.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

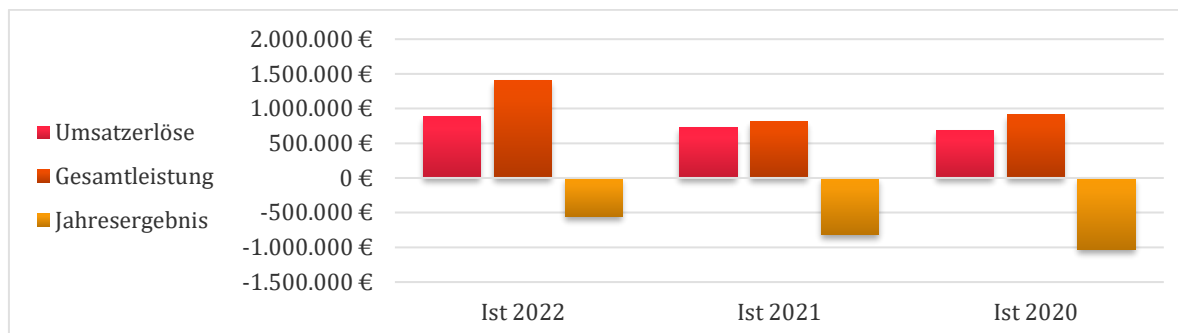
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 €
---------	-----------------------------

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Attraktivität der Stadt Hildesheim. Dies schließt stadtmarketingbezogene Aktivitäten ein. Der primäre Unternehmenszweck ist nicht die Gewinnerzielungsabsicht, sondern die Verfolgung öffentlicher Zwecke im Sinne des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. 2. Die Gesellschaft kann alle Arten von Geschäften und Tätigkeiten ausüben, die für den Gesellschaftszweck nützlich oder notwendig erscheinen. Die Gesellschaft kann insbesondere Zweigniederlassungen errichten und gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder sich an diesen beteiligen.
----------------------------------	--

GESELLSCHAFTER	Stadt Hildesheim _____ 25.000,0 € (100,00%)
----------------	---

AUFSICHTSRAT	VORSITZENDE(R) _____ Frau Dr. Rita Weber _____ MITGLIED _____ Herr Hans-Uwe Bringmann _____ Frau Christin Eschmann _____ Herr Hamun Hirbod _____ OB Herr Dr. Ingo Meyer _____ Herr Jens Schulte-Koch _____ Herr Frank Wodsack
--------------	---

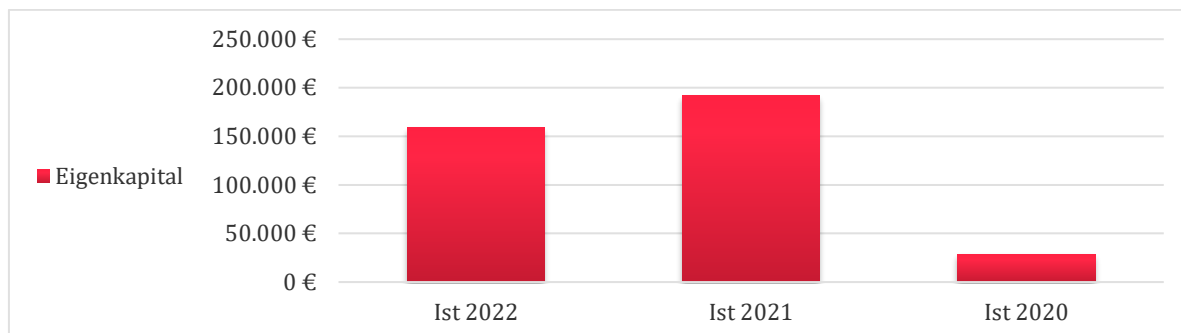
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	886.343,13	725.262,24	679.973,53	161.080,89
Sonstige betriebliche Erträge	514.261,82	89.028,08	237.514,49	425.233,74
Gesamtleistung	1.400.604,95	814.290,32	917.488,02	586.314,63
Materialaufwand	466.110,23	225.391,50	295.992,08	240.718,73
Rohergebnis	934.494,72	588.898,82	621.495,94	345.595,90
Personalaufwand	820.947,32	799.458,09	996.300,33	21.489,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	644.070,56	577.772,99	629.328,22	66.297,57
EBITDA	-530.523,16	-788.332,26	-1.004.132,61	257.809,10
Abschreibungen	27.799,76	23.431,60	23.778,91	4.368,16
EBIT	-558.322,92	-811.763,86	-1.027.911,52	253.440,94
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	622,00	2,76	-	619,24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.151,14	-	3.126,16	3.151,14
EBT	-560.852,06	-811.761,10	-1.031.037,68	250.909,04
Ergebnis nach Steuern	-560.852,06	-811.761,10	-1.031.037,68	250.909,04
Sonstige Steuern	114,00	115,60	115,54	-1,60
Jahresergebnis	-560.966,06	-811.876,70	-1.031.153,22	250.910,64
Entnahmen aus Rücklagen	811.876,70	1.031.153,22	975.206,59	-219.276,52
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-811.876,70	-1.031.153,22	-975.206,59	219.276,52
Bilanzergebnis	-560.966,06	-811.876,70	-1.031.153,22	250.910,64

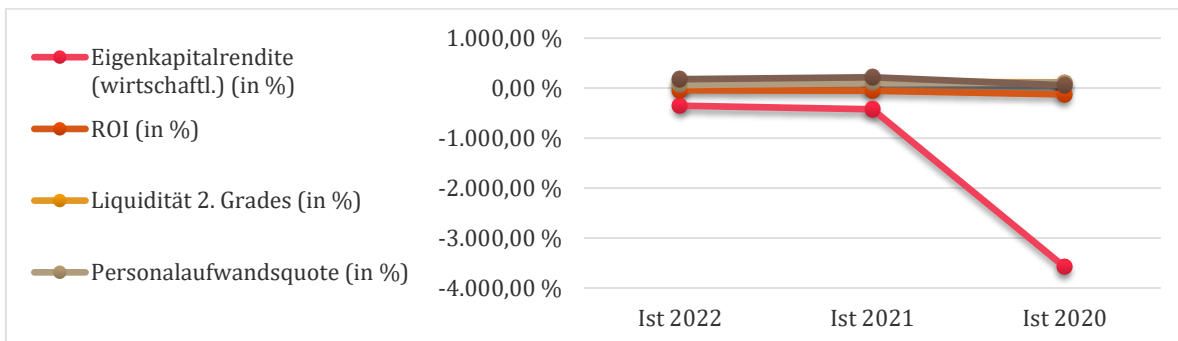
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	90.828,00	89.249,00	53.758,00	1.579,00
Umlaufvermögen	1.164.833,07	1.383.692,00	742.004,33	- 218.858,93
Vorräte	27.207,89	31.724,27	34.607,37	-4.516,38
Kasse, Bankguthaben, Schecks	889.579,10	1.242.450,81	615.397,98	- 352.871,71
Rechnungsabgrenzungsposten	5.980,75	13.366,00	5.444,75	-7.385,25
Bilanzsumme	1.261.641,82	1.486.307,00	801.207,08	- 224.665,18
Eigenkapital	158.839,30	191.925,36	28.802,06	-33.086,06
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	694.805,36	978.802,06	1.034.955,28	-283.996,70
Bilanzergebnis	-560.966,06	-811.876,70	-	250.910,64
			1.031.153,22	
Rückstellungen	171.969,37	124.994,37	123.979,97	46.975,00
Steuerrückstellungen	-	10.664,37	-	-10.664,37
sonstige Rückstellungen	-	114.330,00	-	-114.330,00
Verbindlichkeiten	929.533,15	1.054.188,27	633.875,05	- 124.655,12
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	4.012,20	-	-4.012,20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	81.147,33	-	-81.147,33
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	969.028,74	-	-969.028,74
Rechnungsabgrenzungsposten	1.300,00	115.199,00	14.550,00	- 113.899,00
Bilanzsumme	1.261.641,82	1.486.307,00	801.207,08	- 224.665,18

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	58,60	98,20	108,60	-39,60

Anstalt des öffentlichen Rechts

STADTENTWÄSSERUNG HILDESHEIM AÖR

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Kanalstraße 50
FIRMENSITZ	31137 Hildesheim
TELEFON	05121 7458 800
TELEFAX	05121 7458899
E-MAIL	info@sehi-hildesheim.de
WEBSEITE	www.sehi-hildesheim.de



RECHTSFORM AöR

KAPITAL Stammkapital _____ 1.000.000 €

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND

Gegenstand der kommunalen Anstalt ist:

- a) Die Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt und für benachbarte Kommunen sowie Vorhaltung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen. Insoweit überträgt die Stadt der kommunalen Anstalt gemäß § 143 Abs. 1 Satz 1 NKomVG die ihr nach § 97 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in Verbindung mit § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung.
- b) Betreiben eines Labors, insbesondere für Zwecke der Abwasserbeseitigung sowie die Überwachung der Einleiter nach Maßgabe des Landesrechts und des Satzungsrechts.
- c) Bis zum 31.05.2015 die Unterhaltung von Gewässern zweiter und dritter Ordnung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt und unabhängig davon, ob die Gewässer der Abwasserentsorgung dienen.
- d) Bis zum 31.05.2015 den Hochwasserschutz auf dem Gebiet der Stadt einschließlich des Betriebs und der Unterhaltung der städtischen Hochwasserschutzanlagen.
- e) Bis zum 31.05.2015 das Planen, Errichten, Betreiben und Unterhaltung von Einrichtungen zur Ableitung von Grund-, Quell-, oder Drainwasser.

GESELLSCHAFTER Stadt Hildesheim _____ 1.000.000,0 € (100,00%)

VERWALTUNGSRAT

VORSITZENDE(R)

OB Herr Dr. Ingo Meyer

MITGLIED

Herr Jörg Bredtschneider

Herr Michael Brinkop

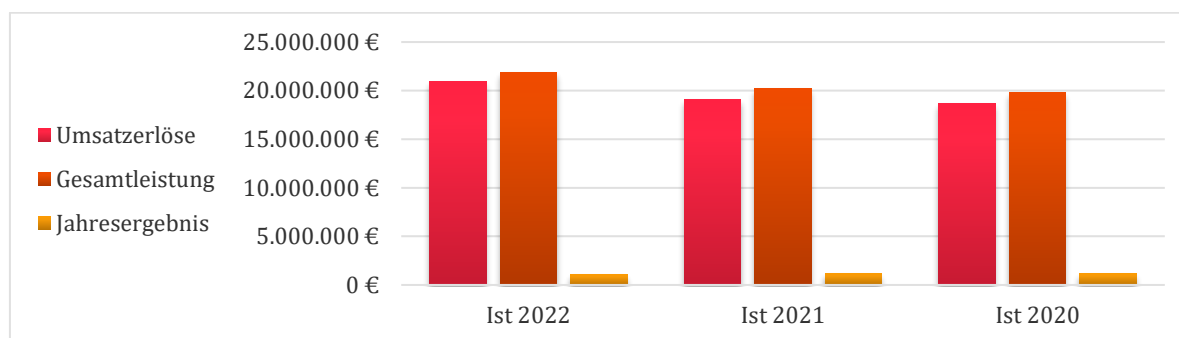
Herr Burkhard Deneke

Herr Thomas Kittel

Herr Dag Störmer

Herr Frank Wodsack

GEWINN UND VERLUST

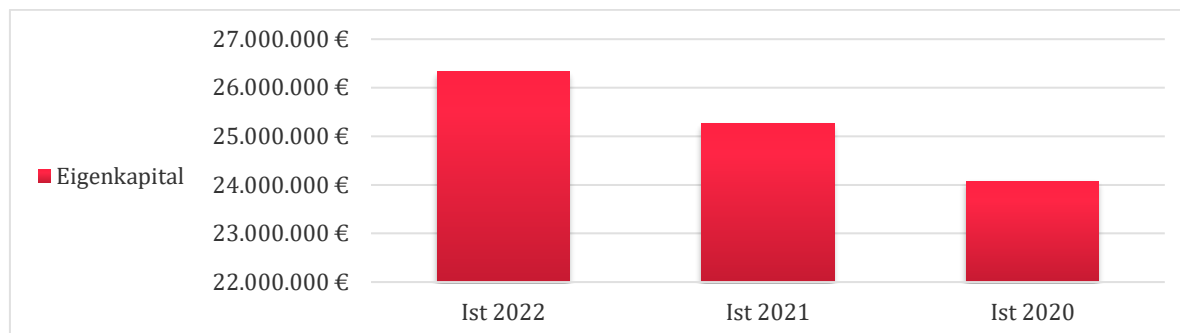


Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	20.894.976,79	19.068.678,45	18.679.556,32	1.826.298,34
Andere aktivierte Eigenleistungen	795.980,44	843.698,35	1.039.230,85	-47.717,91
Sonstige betriebliche Erträge	144.983,32	300.496,17	128.656,46	-155.512,85
Gesamtleistung	21.835.940,55	20.212.872,97	19.847.443,63	1.623.067,58
Materialaufwand	4.241.357,54	3.288.710,66	3.245.443,69	952.646,88
Rohergebnis	17.594.583,01	16.924.162,31	16.601.999,94	670.420,70
Personalaufwand	5.688.443,34	5.633.526,41	5.492.492,22	54.916,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.057.768,94	1.949.904,62	1.761.045,69	107.864,32
EBITDA	9.848.370,73	9.340.731,28	9.348.462,03	507.639,45
Abschreibungen	6.430.888,39	6.034.013,97	5.759.319,52	396.874,42
EBIT	3.417.482,34	3.306.717,31	3.589.142,51	110.765,03
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	282,54	571,10	466,79	-288,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.350.059,45	2.119.571,34	2.416.484,65	230.488,11
EBT	1.067.705,43	1.187.717,07	1.173.124,65	-120.011,64
Ergebnis nach Steuern	1.067.705,43	1.187.717,07	1.173.124,65	-120.011,64
Sonstige Steuern	6.548,53	4.257,00	4.404,00	2.291,53
Jahresergebnis	1.061.156,90	1.183.460,07	1.168.720,65	-122.303,17

STADTENTWÄSSERUNG HILDESHEIM AÖR

BILANZ

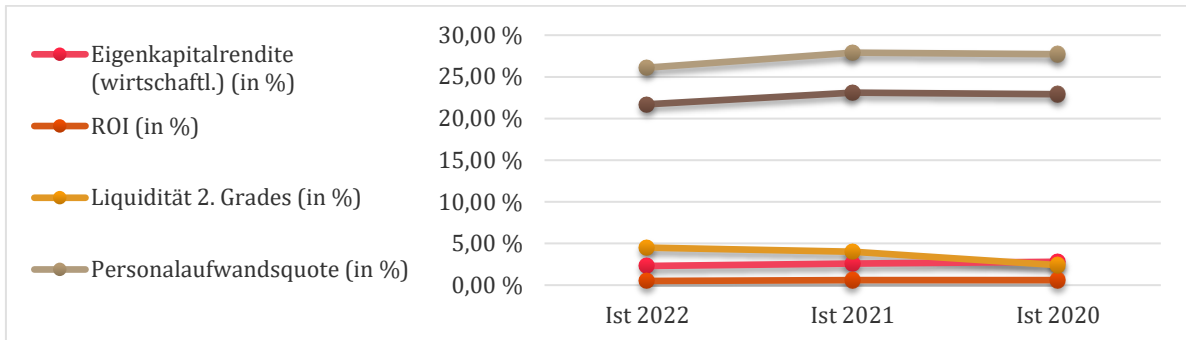


Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	210.764.273,17	197.320.851,17	180.636.464,75	13.443.422,00
Umlaufvermögen	7.900.800,13	6.815.063,40	4.150.828,13	1.085.736,73
Vorräte	204.179,75	456.356,38	671.600,50	-252.176,63
Kasse, Bankguthaben, Schecks	7.209.225,51	5.785.619,81	2.386.443,55	1.423.605,70
Rechnungsabgrenzungsposten	-	29.671,52	-	-29.671,52
Bilanzsumme	218.665.073,30	204.165.586,09	184.787.292,88	14.499.487,21
Eigenkapital	26.331.440,15	25.264.385,70	24.075.035,21	1.067.054,45
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Kapitalrücklage	9.881.456,44	9.881.456,44	9.881.456,44	0,00
Gewinnrücklagen	14.396.944,34	13.211.741,49	12.039.737,44	1.185.202,85
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-8.117,53	-12.272,30	-14.879,32	4.154,77
Jahresergebnis	1.061.156,90	1.183.460,07	1.168.720,65	-122.303,17
Sonderposten	5.886.349,52	6.206.222,55	3.078.682,07	-319.873,03
Empfangene Ertragszuschüsse	13.620.551,14	14.170.126,05	14.243.855,12	-549.574,91
Rückstellungen	238.841,41	293.565,16	295.006,35	-54.723,75
Verbindlichkeiten	172.575.391,08	158.217.500,40	143.080.427,90	14.357.890,68
Rechnungsabgrenzungsposten	12.500,00	13.786,23	14.286,23	-1.286,23
Bilanzsumme	218.665.073,30	204.165.586,09	184.787.292,88	14.499.487,21

STADTENTWÄSSERUNG HILDESHEIM AÖR

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	26,10	27,90	27,70	-1,80

Mehrheitsbeteiligungen

FLUGPLATZ HILDESHEIM GMBH

FLUGPLATZ HILDESHEIM GMBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Am Flugplatz 26
FIRMENSITZ	31137 Hildesheim
TELEFON	05121 280980
TELEFAX	05121 69814009
E-MAIL	info@flugschule- hildesheim.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 €

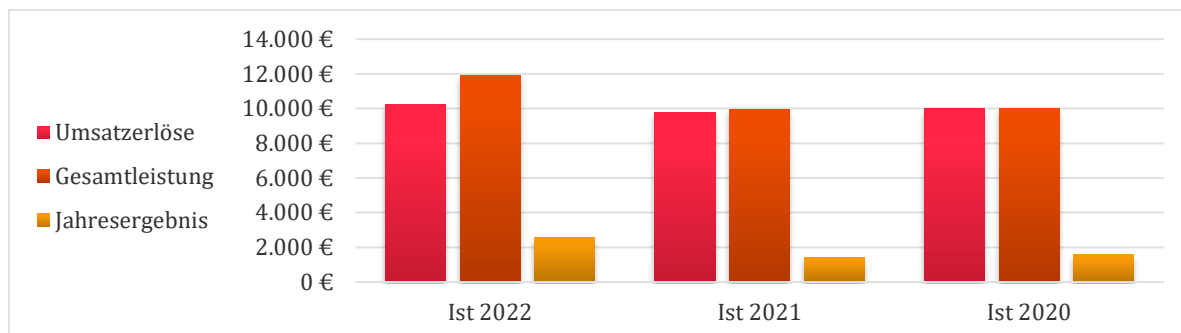
UNTERNEHMENS-
GEGEN-
STAND Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flugplatzes in Hildesheim bzw. das Halten der Betriebsgenehmigung für den Flugplatz in Hildesheim und die Überwachung der mit der bestehenden Genehmigung verbundenen Pflichten einer mit der Betriebsführung des Flugplatzes Hildesheim beauftragten Gesellschaft.

GESELLSCHAFTER Stadt Hildesheim _____ 18.750,0 € (75,00%)
AeroClub Hildesheim e.V. _____ 6.250,0 € (25,00%)

AUFSICHTSRAT **VORSITZENDE(R)**
1. Stadtrat Herr Malte Spitzer

MITGLIED
Herr Vincenzo Calvanico
Herr Wolfgang Hillemann
Herr Thomas Kittel
Herr Jürgen Niedermeier

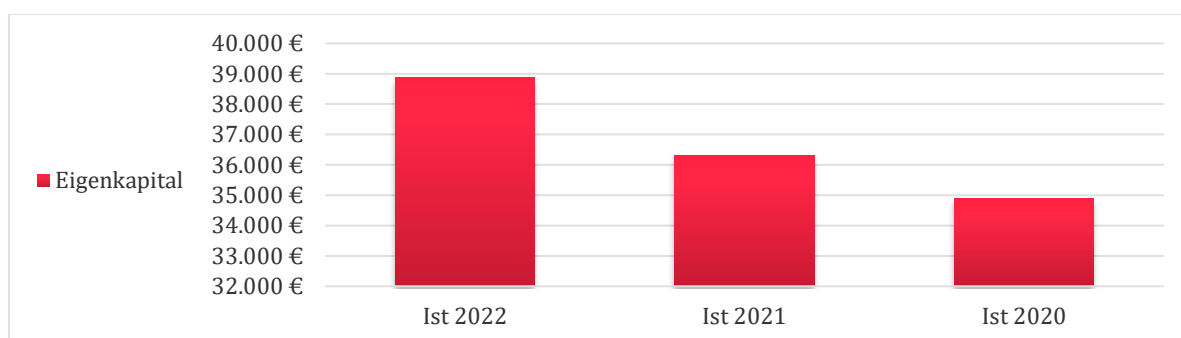
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	10.252,12	9.748,88	10.000,00	503,24
Sonstige betriebliche Erträge	1.650,00	199,00	-	1.451,00
Gesamtleistung	11.902,12	9.947,88	10.000,00	1.954,24
Rohergebnis	11.902,12	9.947,88	10.000,00	1.954,24
Personalaufwand	6.301,44	6.312,48	6.298,80	-11,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.517,22	1.946,43	1.857,21	570,79
EBITDA	3.083,46	1.688,97	1.843,99	1.394,49
EBIT	3.083,46	1.688,97	1.843,99	1.394,49
EBT	3.083,46	1.688,97	1.843,99	1.394,49
Steuern vom Einkommen und Ertrag	506,00	260,00	277,00	246,00
Ergebnis nach Steuern	2.577,46	1.428,97	1.566,99	1.148,49
Jahresergebnis	2.577,46	1.428,97	1.566,99	1.148,49

BILANZ

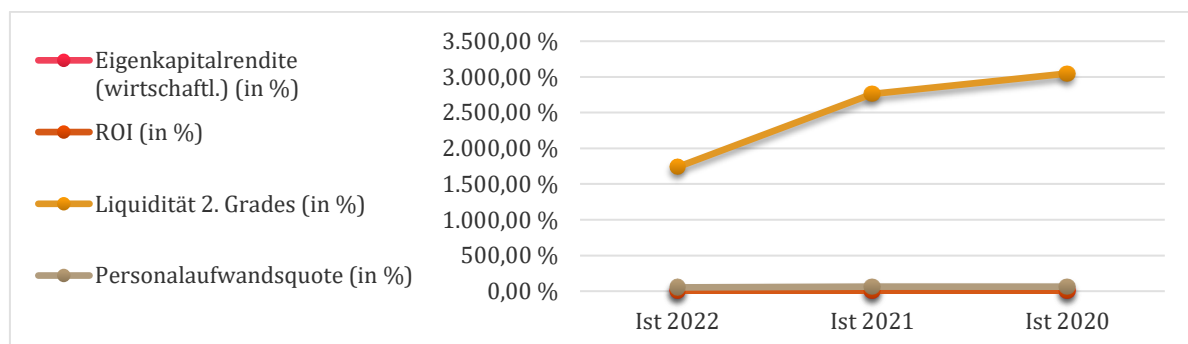


FLUGPLATZ HILDESHEIM GMBH

Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umlaufvermögen	42.610,42	40.484,88	37.785,40	2.125,54
Kasse, Bankguthaben, Schecks	41.510,38	40.484,88	37.647,35	1.025,50
Bilanzsumme	42.610,42	40.484,88	37.785,40	2.125,54
Eigenkapital	38.882,25	36.305,79	34.876,82	2.576,46
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	25.564,59	0,00
Gewinnrücklagen	10.740,20	9.312,23	6.322,92	1.427,97
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	1.422,32	-
Jahresergebnis	2.577,46	1.428,97	1.566,99	1.148,49
Rückstellungen	1.276,00	2.683,00	1.669,00	-1.407,00
Steuerrückstellungen	276,00	-	-	276,00
sonstige Rückstellungen	1.000,00	-	-	1.000,00
Verbindlichkeiten	2.452,17	1.467,09	1.239,58	985,08
Bilanzsumme	42.610,42	40.455,88	37.785,40	2.154,54

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	52,90	63,50	63,00	-10,60

HAFENBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

HAFENBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Hafenstraße 20
FIRMENSITZ	31137 Hildesheim
TELEFON	05121 53384
TELEFAX	05121 53474
E-MAIL	hafen.hildesheim@t-online.de
WEBSEITE	www.hafen-hildesheim.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL Stammkapital _____ 186.000 €

UNTERNEHMENS-
GEGEN-
STAND

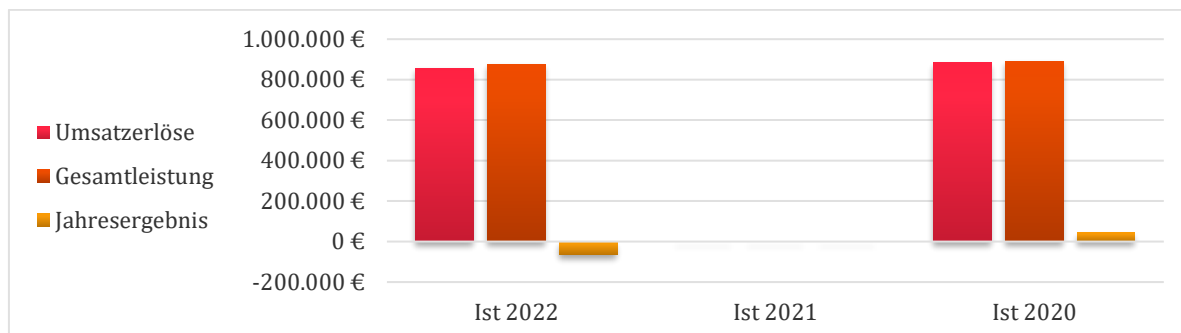
1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Hildesheim, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafенbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

2. Die Gesellschaft darf mit Einwilligung des Arbeitsausschusses Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen und erwerben oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

GESELLSCHAFTER	Rhenus AG & Co. KG _____ 93.000,0 € (50,00%)
	Stadt Hildesheim _____ 93.000,0 € (50,00%)

ARBEITSAUSSCHUSS	MITGLIED
	Frau Svenja Fuhrich
	Herr Uwe Oppitz

GEWINN UND VERLUST

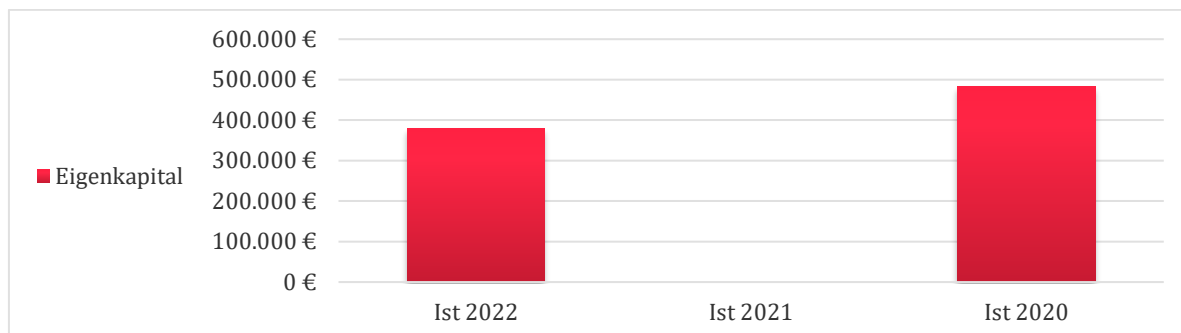


Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	856.943,09	877,68	885.284,51	856.065,41
Erlösschmälerungen	-	86,01	-	-86,01
Sonstige betriebliche Erträge	20.303,32	-	6.466,53	20.303,32
Gesamtleistung	877.246,41	791,67	891.751,04	876.454,74
Materialaufwand	106.852,82	-	62.714,96	106.852,82
Rohergebnis	770.393,59	791,67	829.036,08	769.601,92
Personalaufwand	449.052,25	393,58	391.390,15	448.658,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	360.847,70	276,46	333.798,84	360.571,24
EBITDA	-39.506,36	121,63	103.847,09	-39.627,99
Abschreibungen	33.526,18	32,40	32.276,17	33.493,78
EBIT	-73.032,54	89,23	71.570,92	-73.121,77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	3,00	-	-3,00
EBT	-73.032,54	86,23	71.570,92	-73.118,77
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12.207,37	-44,77	21.575,80	-12.162,60
Ergebnis nach Steuern	-60.825,17	131,00	49.995,12	-60.956,17
Sonstige Steuern	4.310,87	-	3.847,24	4.310,87
Jahresergebnis	-65.136,04	131,00	46.147,88	-65.267,04

HAFENBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

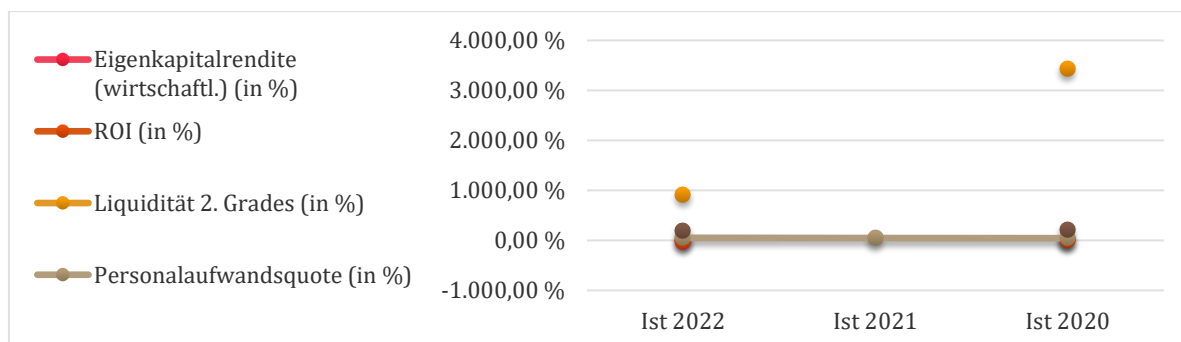
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	190.520,00	-	229.315,74	190.520,00
Umlaufvermögen	480.375,96	-	456.024,26	480.375,96
Vorräte	17.827,82	-	17.292,78	17.827,82
Kasse, Bankguthaben, Schecks	337.764,55	-	361.998,89	337.764,55
Bilanzsumme	670.895,96	-	685.340,00	670.895,96
Eigenkapital	378.499,48	-	482.447,70	378.499,48
Gezeichnetes Kapital	186.000,00	-	186.000,00	186.000,00
Gewinnrücklagen	131.913,31	-	131.913,31	131.913,31
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	125.722,21	-	118.386,51	125.722,21
Jahresergebnis	-65.136,04	-	46.147,88	-65.136,04
Rückstellungen	233.458,30	-	189.611,76	233.458,30
Verbindlichkeiten	50.876,34	-	12.781,54	50.876,34
Rechnungsabgrenzungsposten	8.061,84	-	500,00	8.061,84
Bilanzsumme	670.895,96	-	685.341,00	670.895,96

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	51,20	49,70	43,90	1,50

GHG ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT GEWERBEPARK HILDESHEIM-GIESEN MBH

GHG ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT GEWERBEPARK HILDESHEIM-GIESEN MBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Markt 1
FIRMENSITZ	31134 Hildesheim
TELEFON	05121 3013032
TELEFAX	05121301953032
E-MAIL	m.veenhuis@stadt-hildsheim.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

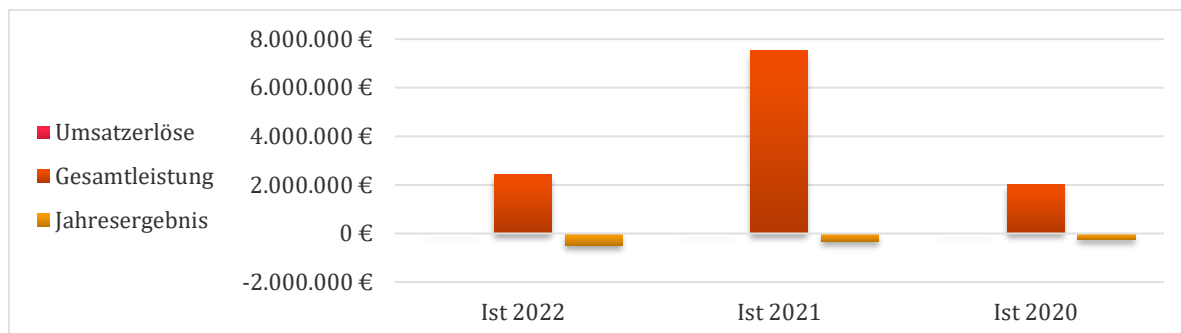
KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 €

GESELLSCHAFTER Stadt Hildesheim _____ 12.750,0 € (51,00%)
Sparkassen Holdinggesellschaft Hildesheim Goslar Peine mbH &
Co.KG _____ 12.250,0 € (49,00%)

AUFSICHTSRAT **VORSITZENDE(R)** _____
OB Herr Dr. Ingo Meyer _____
MITGLIED _____
Frau Tinka Dittrich _____
Herr Frank Jürges _____
Herr Dr. Ulrich Kumme _____
Herr Ingmar Müller _____
Herr Jürgen Twardzik _____

GHG ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT GEWERBEPARK HILDESHEIM- GIESEN MBH

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	10.524,73	4.825,08	265,65	5.699,65
Bestandsveränderungen	2.422.345,80	7.508.555,27	2.009.543,34	- 5.086.209,47
Sonstige betriebliche Erträge	-	0,20	-	-0,20
Gesamtleistung	2.432.870,53	7.513.380,55	2.009.808,99	- 5.080.510,02
Materialaufwand	2.653.345,80	7.739.555,27	2.240.543,34	- 5.086.209,47
Rohergebnis	-220.475,27	-226.174,72	-230.734,35	5.699,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.715,45	31.315,27	17.310,32	-12.599,82
EBITDA	-239.190,72	-257.489,99	-248.044,67	18.299,27
EBIT	-239.190,72	-257.489,99	-248.044,67	18.299,27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	263.581,19	65.535,26	3.116,37	198.045,93
EBT	-502.771,91	-323.025,25	-251.161,04	-179.746,66
Ergebnis nach Steuern	-502.771,91	-323.025,25	-251.161,04	-179.746,66
Sonstige Steuern	352,54	352,54	9,31	0,00
Jahresergebnis	-503.124,45	-323.377,79	-251.170,35	-179.746,66

GHG ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT GEWERBEPARK HILDESHEIM- GIESEN MBH

BILANZ



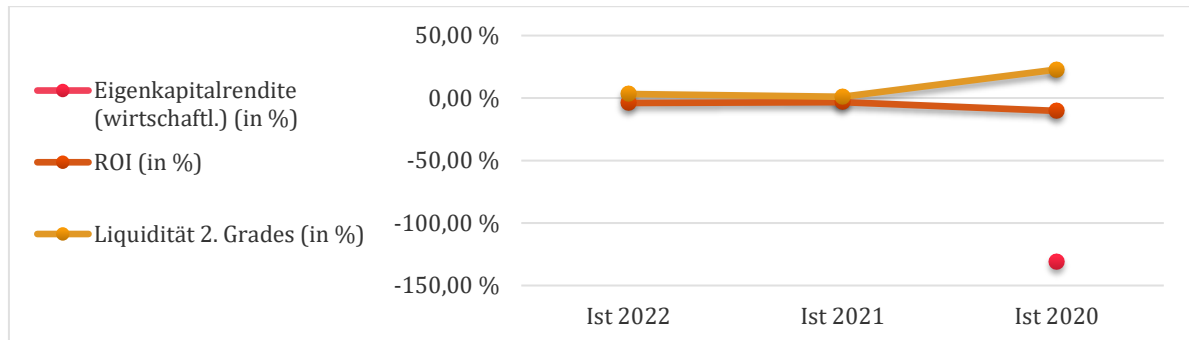
Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	IST 2020	ABW. IST 2022-2021
Umlaufvermögen	12.527.530,02	9.628.081,75	2.428.924,89	2.899.448,27
Vorräte	12.097.644,56	9.537.897,76	2.029.342,49	2.559.746,80
Kasse, Bankguthaben, Schecks	-	28.616,40	299.357,03	-28.616,40
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	503.124,45	129.365,67	-	373.758,78
<i>dar.: nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	<i>664.910,55</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>664.910,55</i>
Bilanzsumme	13.030.654,47	9.757.447,42	2.428.924,89	3.273.207,05
Eigenkapital	0,00	0,00	191.843,12	0,00
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	675.000,00	675.000,00	675.000,00	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-700.000,00	-505.987,88	-256.986,53	-194.012,12
Jahresergebnis	-503.124,45	-323.377,79	-251.170,35	-179.746,66
Nicht gedeckter Fehlbetrag	503.124,45	129.365,67	-	373.758,78
Rückstellungen	13.545,00	8.350,00	7.850,00	5.195,00
sonstige Rückstellungen	-	8.350,00	7.850,00	-8.350,00
Verbindlichkeiten	13.178.895,57	9.749.097,42	2.229.231,77	3.429.798,15
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	8.943.000,00	1.555.000,00	-8.943.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	104.047,62	-
Sonstige Verbindlichkeiten	-	14.782,42	51.340,26	-14.782,42

GHG ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT GEWERBEPARK HILDESHEIM- GIESEN MBH

Übrige sonstige Verbindlichkeiten	-	791.315,00	518.843,89	-791.315,00
Bilanzsumme	13.192.440,57	9.757.447,42	2.428.924,89	3.434.993,15

FINANZKENNZAHLEN



Minderheitsbeteiligungen

THEATER FÜR NIEDERSACHSEN GMBH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Theaterstraße 6
FIRMENSITZ	31141 Hildesheim
TELEFON	05121 16930
TELEFAX	05121 1693119
E-MAIL	info@tfn-online.de
WEBSEITE	www.mein-theater.live

**theater für
niedersachsen.**

RECHTSFORM	GmbH
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

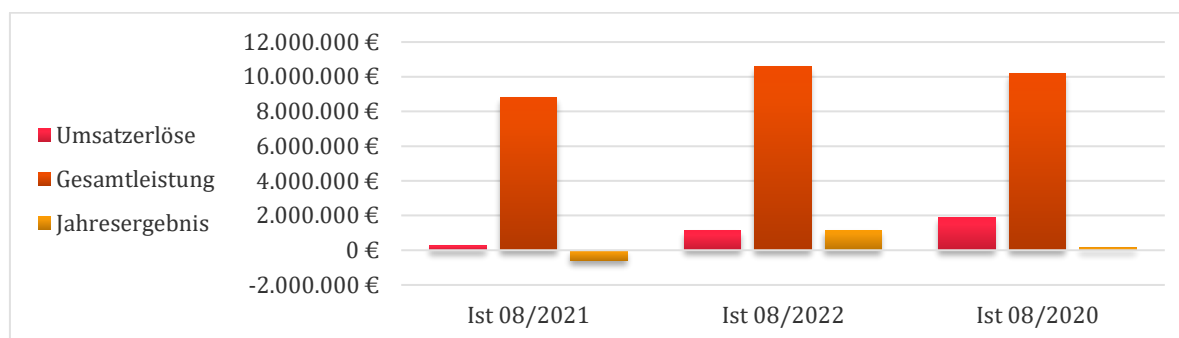
KAPITAL	Stammkapital _____ 539.000 €
---------	------------------------------

**UNTERNEHMENS-
GEGEN-
STAND** Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des Deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie Darbietungen von Konzerten. Der Produktionsort ist in der Regel Hildesheim.

GESELLSCHAFTER	Landkreis Hildesheim _____ 263.000,0 € (48,79%)
	Stadt Hildesheim _____ 263.000,0 € (48,79%)
	Theater für Niedersachsen GmbH _____ 13.000,0 € (2,41%)

AUF SICHTSRAT	VORSITZENDE(R)
	OB Herr Dr. Ingo Meyer
	MITGLIED
	Herr Curt Bakeberg
	Frau Ute Bertram
	Frau Simone Flohr
	Frau Julia Gebhardt
	Herr Gotthard Hauschild
	Herr Uwe Hieronimi
	Frau Kerstin Holle
	Herr Stefan Kolan
	Frau Beate König
	Herr Detlef Lehbruck
	Herr Bernd Lynack
	Herr Werner Preissner
	Frau Andrea Stühmeier
	Frau Dr. Doris Wendt

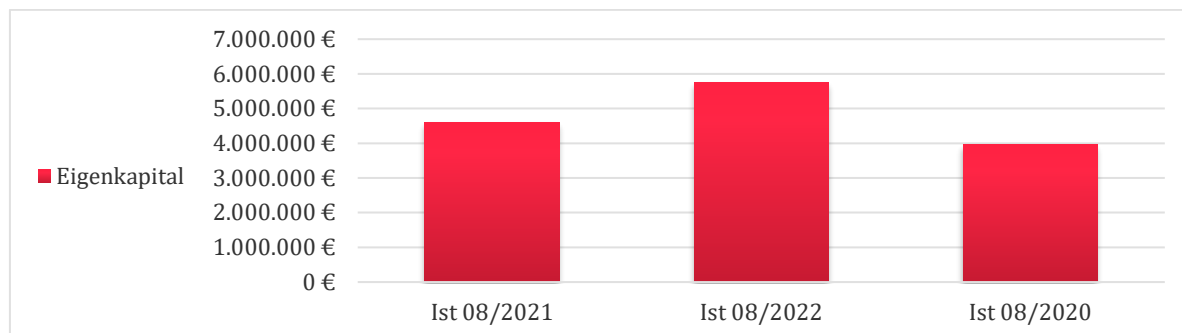
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 08/2021	IST 08/2022	IST 08/2020
Umsatzerlöse	294.084,47	1.115.970,51	1.883.290,20
Sonstige betriebliche Erträge	8.503.035,52	9.459.572,79	8.282.867,12
Gesamtleistung	8.797.119,99	10.575.543,30	10.166.157,32
Materialaufwand	1.801.582,12	1.997.223,30	1.679.764,26
Rohergebnis	6.995.537,87	8.578.320,00	8.486.393,06
Personalaufwand	9.552.580,19	12.430.194,59	12.779.125,55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.161.550,62	2.028.314,18	2.759.169,95
EBITDA	-7.718.592,94	-5.880.188,77	-7.051.902,44
Abschreibungen	470.410,27	632.240,24	255.507,22
EBIT	-8.189.003,21	-6.512.429,01	-7.307.409,66
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.577.708,72	7.664.766,80	7.449.050,84
EBT	-611.294,49	1.152.337,79	141.641,18
Ergebnis nach Steuern	-611.294,49	1.152.337,79	141.641,18
Jahresergebnis	-611.294,49	1.152.337,79	141.641,18

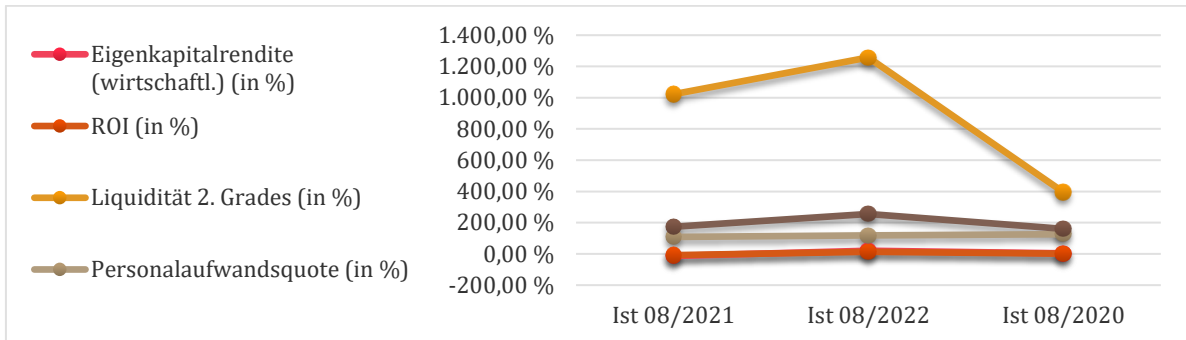
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 08/2021	IST 08/2022	IST 08/2020
Anlagevermögen	2.658.474,19	2.255.736,26	2.473.184,00
Umlaufvermögen	4.603.190,57	6.190.883,68	4.544.391,80
Vorräte	69.300,00	69.300,00	64.200,00
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.072.187,47	4.377.653,97	3.113.524,30
Rechnungsabgrenzungsposten	140.531,51	184.100,18	261.518,78
Bilanzsumme	7.402.196,27	8.630.720,12	7.279.094,58
Eigenkapital	4.609.086,57	5.761.424,36	3.962.614,41
Gezeichnetes Kapital	526.000,00	526.000,00	526.000,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	4.694.381,06	4.083.086,57	3.294.973,23
Jahresergebnis	-611.294,49	1.152.337,79	141.641,18
Rückstellungen	116.464,85	128.100,00	460.809,46
Verbindlichkeiten	444.092,93	486.885,54	1.133.407,29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	287.988,56	-	-
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	156.104,37	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	2.232.551,92	2.254.310,22	1.722.263,42
Bilanzsumme	7.402.196,27	8.630.720,12	7.279.094,58

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 08/2021	IST 08/2022	IST 08/2020
Personalaufwandsquote (€)	108,60	117,50	125,70

Zweckverbände

SPARKASSENZWECKVERBAND HILDESHEIM GOSLAR PEINE

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Rathausstraße 21-23
FIRMENSITZ	31134 Hildesheim
TELEFON	05121 8710
TELEFAX	051218713333
E-MAIL	info@sparkasse-hgp.de
WEBSEITE	www.sparkasse-hgp.de



RECHTSFORM

KdöR

MITGLIEDER

Landkreis Hildesheim	30
Stadt Hildesheim	30
Landkreis Peine	21
Landkreis Goslar	11
Stadt Goslar	9

VERWALTUNGSRAT

VORSITZENDE(R)

OB Herr Dr. Ingo Meyer

MITGLIED

Herr Henning Heiß

Herr Frank Hoffmann

Herr Dr. Christof Klinke

Herr Dr. Manfred Klose

Herr Stefan Lenz

Herr Bernd Lynack

Herr Friedhelm Prior

Herr Dr. Alexander Saipa

Frau Urte Schwerdtner

Frau Iris Siekera

Herr Frank Wodsack

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	ABW. IST 2022-2021
Zinserträge	181.298.720,10	147.494.000,00	33.804.720,10
dar.: Kredit- und Geldmarktgeschäfte	177.178.192,41	144.264.000,00	32.914.192,41
dar.: festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	4.120.527,69	3.230.000,00	890.527,69
Zinsaufwendungen	34.827.559,70	40.826.000,00	-5.998.440,30
Zinsergebnis	146.471.160,40	106.668.000,00	39.803.160,40
Laufende Erträge	30.496.105,78	25.320.000,00	5.176.105,78
dar.: Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	18.376.691,28	17.009.000,00	1.367.691,28
dar.: Beteiligungen	619.414,50	311.000,00	308.414,50
dar.: Anteile an verbundenen Unternehmen	11.500.000,00	8.000.000,00	3.500.000,00
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	320.083,70	0,00	320.083,70
Provisionserträge	71.848.419,02	68.340.000,00	3.508.419,02
Provisionsaufwendungen	7.301.957,86	7.547.000,00	-245.042,14
Sonstige betriebliche Erträge	11.130.347,91	8.359.000,00	2.771.347,91
Zwischenergebnis	252.964.158,95	201.140.000,00	51.824.158,95
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	136.619.530,48	138.443.000,00	-1.823.469,52
dar.: Personalaufwand	81.216.500,63	88.570.000,00	-7.353.499,37
dar.: Löhne und Gehälter	63.422.267,11	64.574.000,00	-1.151.732,89
dar.: Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17.794.233,52	23.996.000,00	-6.201.766,48
dar.: andere Verwaltungsaufwendungen	55.403.029,85	49.873.000,00	5.530.029,85
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle VGG des AV und Sachanlagen	4.418.547,14	5.138.000,00	-719.452,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.292.766,15	9.583.000,00	-1.290.233,85
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte	-	6.525.000,00	-6.525.000,00

SPARKASSENZWECKVERBAND HILDESHEIM GOSLAR PEINE

Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen			
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen	4.844.282,93	0,00	4.844.282,93
Abschreibungen und Wertberichtigungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	23.367.612,25	2.170.000,00	21.197.612,25
Aufwendungen aus Verlustübernahme	58.353,77	75.000,00	-16.646,23
Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	46.132.794,77	5.400.000,00	40.732.794,77
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	38.918.837,32	33.806.000,00	5.112.837,32
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.731.358,39	22.767.000,00	4.964.358,39
Sonstige Steuern	560.222,98	416.000,00	144.222,98
Jahresergebnis	10.627.255,95	10.623.000,00	4.255,95

BILANZ

Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Barreserve	131.258.060,27	1.440.081.000,00	- 1.308.822.939,73
Forderungen an Kreditinstitute	1.262.927.406,66	161.431.000,00	1.101.496.406,66
Forderungen an Kunden	6.430.323.213,15	6.088.040.000,00	342.283.213,15
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	581.316.893,59	515.910.000,00	65.406.893,59
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	679.120.898,02	703.954.000,00	-24.833.101,98
Beteiligungen	23.944.830,19	25.082.000,00	-1.137.169,81
Anteile an verbundenen Unternehmen	106.262.475,52	93.981.000,00	12.281.475,52
Treuhandvermögen	9.763.835,77	11.475.000,00	-1.711.164,23
Immaterielle Anlagewerte	194.559,00	342.000,00	-147.441,00
Sachanlagen	55.052.065,60	57.443.000,00	-2.390.934,40

SPARKASSENZWECKVERBAND HILDESHEIM GOSLAR PEINE

Sonstige Vermögensgegenstände	15.132.399,73	21.405.000,00	-6.272.600,27
Rechnungsabgrenzungsposten	453.563,94	372.000,00	81.563,94
Bilanzsumme	9.295.750.201,44	9.119.516.000,00	176.234.201,44
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.082.169.896,81	1.237.360.000,00	-155.190.103,19
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.210.813.497,61	6.911.860.000,00	298.953.497,61
Verbriefte Verbindlichkeiten	15.261,53	30.000,00	-14.738,47
Treuhandverbindlichkeiten	9.763.835,77	11.475.000,00	-1.711.164,23
Sonstige Verbindlichkeiten	10.842.549,41	10.194.000,00	648.549,41
Rechnungsabgrenzungsposten	901.239,39	753.000,00	148.239,39
Rückstellungen	144.747.775,39	167.541.000,00	-22.793.224,61
Fonds für allgemeine Bankrisiken	251.272.794,77	205.140.000,00	46.132.794,77
Eigenkapital	585.223.350,76	575.163.000,00	10.060.350,76
Gewinnrücklagen	574.596.094,81	564.540.000,00	10.056.094,81
dar.: Sicherheitsrücklage	574.596.094,81	564.540.000,00	10.056.094,81
Jahresergebnis	10.627.255,95	10.623.000,00	4.255,95
Bilanzsumme	9.295.750.201,44	9.119.516.000,00	176.234.201,44
Eventualverbindlichkeiten	96.504.808,37	111.603.000,00	-15.098.191,63
Andere Verpflichtungen	478.042.895,00	532.460.000,00	-54.417.105,00

ZWECKVERBAND FÖRDERZENTRUM IM BOCKFELD

ZWECKVERBAND FÖRDERZENTRUM IM BOCKFELD

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Im Bockfelde 84
FIRMENSITZ	31137 Hildesheim
TELEFON	05121 96550
TELEFAX	05121 965518



RECHTSFORM KdöR

KAPITAL Stammkapital _____ 4.950.000 €

**UNTERNEHMENS-
GEGEN-
STAND** Der Zweckverband ist Träger einer Förderschule - Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung - in Hildesheim. Er errichtet ein Förderzentrum in Hildesheim. Das Förderzentrum erbringt Heilmittel gem. SGB V, führt Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung gem. SGB IX, der Eingliederungshilfe gem. SGB XII i. V. m. Kapitel 7 SGB IX sowie der Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz aus. Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen im Sinne des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder bzw. der dieses Gesetz ergänzenden oder ersetzenden Vorschriften

MITGLIEDER Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.

VERBANDSAUSSCHUSS **VORSITZENDE(R)**

Frau Monika Schlegel

MITGLIED

Herr Walter Hansen

Frau Caroline Ludäscher

Frau Iris Siekera

Frau Rosa Wagner-Kröger

Frau Claudia Wendt

JAHRESABSCHLUSS 2022 Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT HILDESHEIM

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Bahnhofsallee 36
FIRMENSITZ	31162 Bad Salzdetfurth/Groß Dungen
TELEFON	05064 9050
TELEFAX	05064 90599
E-MAIL	info@zah-hildesheim.de
WEBSEITE	www.zah-hildesheim.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

KAPITAL	Stammkapital _____ 493.608 €
---------	------------------------------

UNTERNEHMENS- GEGEN- STAND	Gem. § 4 der Verbandsordnung nimmt der Zweckverband für die Verbandsmitglieder die Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.
----------------------------------	---

MITGLIEDER	Stadt Hildesheim _____ 0
------------	--------------------------

VERBANDSAUSSCHUSS	VORSITZENDE(R) Herr Egbert Homeister <hr/> MITGLIED Herr Tim Bellgart Herr Dirk Bettels Herr Jörg Bredtschneider Herr Michael Brinkop Herr Dr. Thomas Bruns Herr Vincenzo Calvanico Frau Andrea Döring Herr Ansgar Gerlach Herr Ramon Herbst Herr Karl-Heinz Hodur StRM Herr Marcus Krettek Frau Susanne Philipps Frau Andrea Prell Herr Klaus Rosemann Frau Andrea Stühmeier
-------------------	--

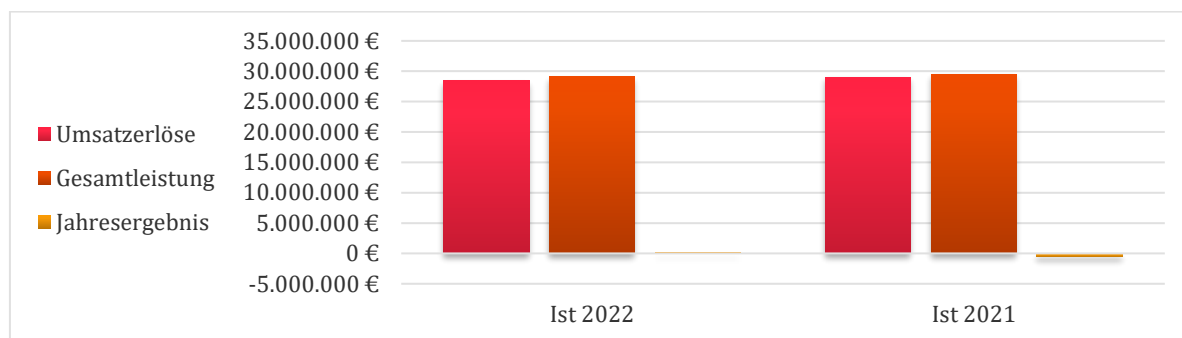
ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT HILDESHEIM

Frau Dr. Susanne Weber

Frau Evelyn Witt

Frau Evelin Wißmann

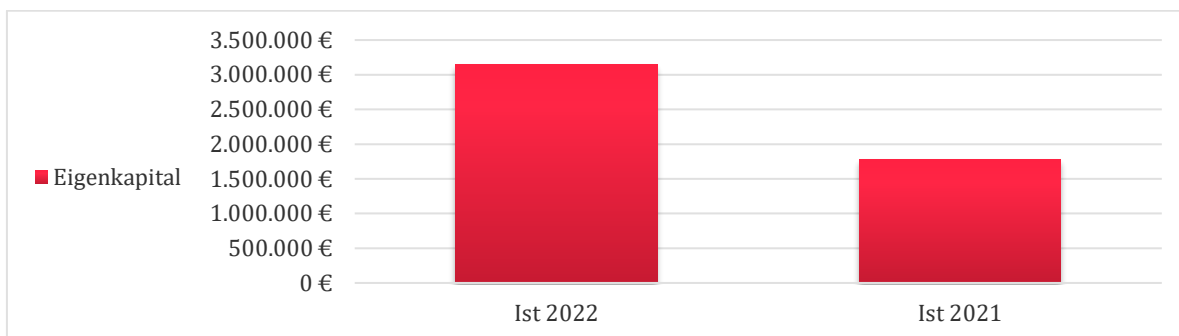
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	28.485.548,32	29.048.812,43	-563.264,11
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.066,24	1.123,75	2.942,49
Sonstige betriebliche Erträge	630.753,64	493.823,28	136.930,36
Gesamtleistung	29.120.368,20	29.543.759,46	-423.391,26
Materialaufwand	13.638.793,84	13.486.824,01	151.969,83
Rohergebnis	15.481.574,36	16.056.935,45	-575.361,09
Personalaufwand	10.401.650,06	9.919.048,64	482.601,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.044.839,76	4.287.408,16	-2.242.568,40
EBITDA	3.035.084,54	1.850.478,65	1.184.605,89
Abschreibungen	2.828.933,02	2.850.068,20	-21.135,18
EBIT	206.151,52	-999.589,55	1.205.741,07
Erträge aus Beteiligungen	16.000,00	16.000,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	577.022,54	-577.022,54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.205,75	994,00	40.211,75
EBT	180.945,77	-407.561,01	588.506,78
Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.383,00	61.150,00	-45.767,00
Ergebnis nach Steuern	165.562,77	-468.711,01	634.273,78
Sonstige Steuern	68.175,80	88.926,90	-20.751,10
Jahresergebnis	97.386,97	-557.637,91	655.024,88

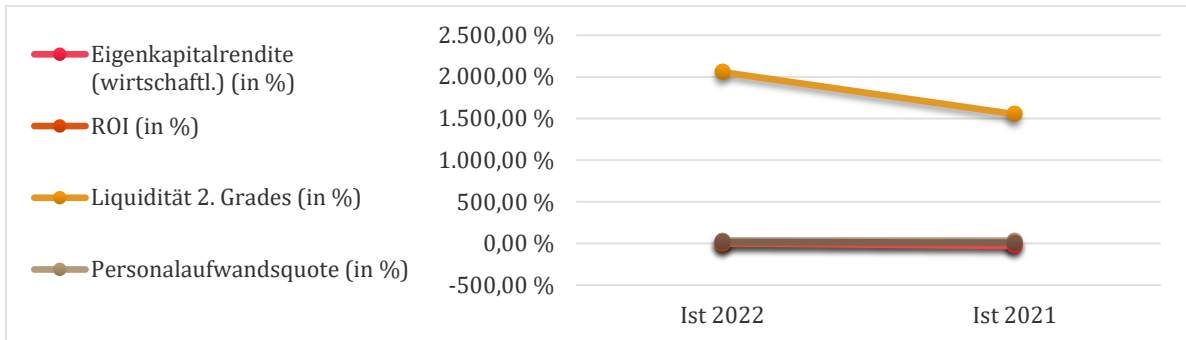
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 2022	IST 2021	ABW. IST 2022-2021
Anlagevermögen	18.006.375,87	18.407.440,93	-401.065,06
Umlaufvermögen	20.412.441,97	20.962.186,09	-549.744,12
Vorräte	212.862,21	113.431,67	99.430,54
Kasse, Bankguthaben, Schecks	18.308.614,81	18.776.488,39	-467.873,58
Rechnungsabgrenzungsposten	108.038,61	218.988,23	-110.949,62
Bilanzsumme	38.526.856,45	39.588.615,25	-1.061.758,80
Eigenkapital	3.140.785,77	1.775.776,12	1.365.009,65
Kapitalrücklage	493.608,13	493.608,13	0,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.549.790,67	1.839.805,90	709.984,77
Jahresergebnis	97.386,97	-557.637,91	655.024,88
Rückstellungen	34.403.856,63	36.469.505,92	-2.065.649,29
Steuerrückstellungen	76.533,00	61.150,00	15.383,00
sonstige Rückstellungen	34.327.323,63	36.408.355,92	-2.081.032,29
Verbindlichkeiten	982.214,05	1.343.333,21	-361.119,16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	868.082,94	1.145.547,08	-277.464,14
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	25.736,46	89.228,78	-63.492,32
Sonstige Verbindlichkeiten	88.394,65	108.557,35	-20.162,70
Bilanzsumme	38.526.856,45	39.588.615,25	-1.061.758,80

FINANZKENNZAHLEN



PERSONALKENNZAHLEN

	IST 2022	IST 2021	ABW. IST 2022-2021
Personalaufwandsquote (€)	35,70	33,60	2,10

Anlagen

- Anlage 1 Ausschüttung, Zuschussbedarf und Konzessionen
- Anlage 2 Gemeindegewirtschaftsrecht (NKomVG §§ 136 -152)
- Anlage 3 Mögliche Betriebsformen
- Anlage 4 Beteiligungskodex

AUSSCHÜTTUNG, ZUSCHUSSBEDARF UND KONZESSIONEN

Ausschüttung, Zuschussbedarf und Konzessionen

Ausschüttung der Beteiligungen (steuerbereinigt)

Unternehmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stadtwerke AG	1.851.850 €	1.851.859 €	1.767.676 €	925.925 €	1.430.975 €	1.683.500 €
gbg AG	268.097 €	268.000 €	268.000 €	421.000 €	421.000 €	421.000 €
Hafen Betriebs- gesellschaft mbH	- €	18.406 €	18.406 €	14.725 €	- €	- €
Sparkassen- zweckverband	290.404 €	140.795 €	- €	140.800 €	140.795 €	150.000 €
Summe:	2.410.351 €	2.279.060 €	2.054.082 €	1.502.450 €	1.992.770 €	2.254.500 €

Zuschussbedarf der Beteiligungen

Unternehmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
RPM gGmbH	1.267.300 €	1.367.300 €	1.467.300 €	1.367.300 €	1.967.300 €	1.367.300 €
Stadtmuseum - Betriebskosten- zuschuss	365.200 €	365.200 €	365.200 €	365.200 €	365.200 €	365.200 €
Stadtmuseum - Betriebsfüh- rungsentgelt	40.580 €	40.580 €	40.580 €	40.580 €	40.580 €	40.580 €
Marketing GmbH	880.000 €	975.000 €	1.024.000 €	975.000 €	1.024.000 €	1.024.000 €
Marketing GmbH - Stadtjubiläum	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TfN GmbH - Zu- weisung	3.700.200 €	3.736.600 €	3.736.644 €	3.851.000 €	3.885.000 €	3.950.000 €
Summe:	6.253.280 €	6.484.680 €	6.633.724 €	6.599.080 €	7.282.080 €	6.747.080 €
Finanzierungs- bedarf:	3.842.929 €	4.205.620 €	4.579.642 €	5.096.630 €	5.289.310 €	4.492.580 €
Verlustabde- ckung:	39%	35%	31%	23%	27%	33%

Konzessionen

AUSSCHÜTTUNG, ZUSCHUSSBEDARF UND KONZESSIONEN

Unternehmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stadtwerke AG	5.790.000 €	6.013.281 €	5.846.072 €	6.022.916 €	5.775.312 €	5.900.000 €
SEHi AöR	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	5.990.000 €	6.213.281 €	6.046.072 €	6.222.916 €	5.975.312 €	6.100.000 €

Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Art.1 des Gesetzes v. 17.12.2010; Nds.GVBl. Nr.31/2010 S.576), geändert durch Art. 29 des Gesetzes v. 13.10.2011 (Nds.GVBl. Nr.24/2011 S.353), Art. 10 des Gesetzes v. 17.11.2011 (Nds.GVBl. Nr.28/2011 S.422), § 87 der NBauO vom 3.4.2012 (Nds.GVBl. Nr.5/2012 S.46) und Art. 4 des Gesetzes v. 18.7.2012 (Nds.GVBl. 16/2012 S.251), Art. 4 des Gesetzes v. 18.7.2012 (Nds.GVBl. Nr.16/2012 S.279), Art.3 des Gesetzes vom 6.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.30/2012 S.518), Art.7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.32/S.589) und geändert durch Gesetz vom 31.10.2013 (Nds.GVBl. S. 258)

§ 136

Wirtschaftliche Betätigung

(1) ¹Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen. ²Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

³Die Beschränkung nach Satz 2 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, die sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen.

(2) Unternehmen der Kommunen können geführt werden

1. als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe),
2. als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder
3. als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

(3) Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

(4) ¹Abweichend von Absatz 3 können Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und der Straßenreinigung sowie Einrichtungen, die aufgrund gesetzlich vorgesehenen Anschluss- und Benutzungszwangs, gesetzlicher Überlassungspflichten oder gesetzlicher Andienungsrechte Abfälle entsorgen,

als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. ²Diese Einrichtungen können in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt. ³Andere Einrichtungen nach Absatz 3 können als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse daran besteht. ⁴Diese Einrichtungen dürfen in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse der Kommune daran besteht und wenn in einem Bericht zur Vorbereitung des Beschlusses der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 11) unter umfassender Abwägung der Vor- und Nachteile dargelegt wird, dass die Aufgabe im Vergleich zu den zulässigen Organisationsformen des öffentlichen Rechts wirtschaftlicher durchgeführt werden kann. ⁵In den Fällen der Sätze 2 und 4 ist § 137 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 1 entsprechend anzuwenden.

(5) ¹Bankunternehmen dürfen die Kommunen nicht errichten. ²Für das öffentliche Sparkassenwesen bleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§ 137

Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

(1) Die Kommunen dürfen Unternehmen im Sinne von § 136 in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,
2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und
8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, sich an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen oder eine solche gründen will.

§ 138

Vertretung der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen

(1) ¹Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ von Eigengesellschaften oder von Unternehmen oder Einrichtungen, an denen die Kommune beteiligt ist, werden von der Vertretung gewählt. ²Sie haben die Interessen der Kommune zu verfolgen und sind an die Beschlüsse der Vertretung und des Hauptausschusses gebunden. ³Der Auftrag an sie kann jederzeit widerrufen werden.

(2) ¹Sind mehrere Vertreterinnen und Vertreter der Kommune zu benennen, so ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, es sei denn, dass sie oder er darauf verzichtet oder zur Geschäftsführerin oder zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt ist. ²Auf Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten kann an ihrer oder seiner Stelle eine andere Beschäftigte oder ein anderer Beschäftigter der Kommune benannt werden. ³Nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts kann sich die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte oder eine nach Satz 2 zur Vertretung der Kommune berechnigte Person durch andere Beschäftigte der Kommune vertreten lassen. ⁴Ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte weder Vertreterin oder Vertreter der Kommune noch zur Geschäftsführerin oder zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt und liegt auch kein Fall des Satzes 2 vor, so ist sie oder er, im Verhinderungsfall ihre oder seine Vertretung im Amt, nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts berechnigt, beratend an den Sitzungen des Organs teilzunehmen. ⁵Die Sätze 1 bis 4 gelten für die Gemeindedirektorin oder den Gemeindedirektor nach § 106 entsprechend.

(3) ¹Die Kommune ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in einen Aufsichtsrat zu entsenden. ²Über die Entsendung entscheidet die Vertretung. ³Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) ¹Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune haben die Vertretung über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. ²Satz 1 gilt entsprechend für die auf Veranlassung der Kommune in einen Aufsichtsrat oder in andere Organe der Unternehmen und Einrichtungen entsandten oder sonst bestellten Mitglieder. ³Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(5) Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ einer Gesellschaft, bei der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, dürfen der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nur mit Genehmigung der Vertretung zustimmen.

(6) ¹Werden Vertreterinnen und Vertreter der Kommune aus ihrer Tätigkeit haftbar gemacht, so hat die Kommune sie von der Schadenersatzverpflichtung freizustellen, es sei denn, dass sie den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. ²Auch in diesem Fall ist die Kommune regresspflichtig, wenn sie nach Weisung gehandelt haben.

(7) ¹Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sind an die Kommune abzuführen, soweit sie über das Maß einer angemessenen Entschädigung hinausgehen. ²Die Vertretung setzt für

jede Vertretungstätigkeit die Höhe der angemessenen Entschädigung fest. ³Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

(8) Die Absätze 6 und 7 gelten entsprechend für die Tätigkeit als Mitglied in einem Aufsichtsrat und in anderen Organen der Unternehmen und Einrichtungen, wenn das Mitglied von der Kommune mit Rücksicht auf seine Zugehörigkeit zur Vertretung entweder entsandt oder sonst auf ihre Veranlassung bestellt worden ist.

§ 139

Selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen

(1) Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 können abweichend von § 113 Abs. 1 Satz 1 wirtschaftlich selbständig geführt werden, wenn dies wegen der Art und des Umfangs der Einrichtung erforderlich ist.

(2) Das für Inneres zuständige Ministerium hat durch Verordnung die selbständige Wirtschaftsführung zu regeln.

§ 140

Eigenbetriebe

(1) Die Kommune hat für ihre Eigenbetriebe Betriebssatzungen zu erlassen.

(2) Für die Eigenbetriebe sind Betriebsausschüsse zu bilden.

(3) ¹Die Vertretung kann den Betriebsausschüssen durch die Betriebssatzung bestimmte Angelegenheiten zur eigenen Entscheidung übertragen. ²Ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte der Auffassung, dass ein Beschluss des Betriebsausschusses das Gesetz verletzt, die Befugnisse des Ausschusses überschreitet oder das Wohl der Kommune gefährdet, so hat sie oder er eine Entscheidung des Hauptausschusses herbeizuführen.

(4) Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebs führt die Betriebsleitung.

(5) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe richten sich im Übrigen nach den erlassenen Ordnungsregelungen für Eigenbetriebe nach § 178 Abs. 1 Nr. 12.

§ 141

Errichtung von kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) ¹Die Kommune kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalt) nach Maßgabe des § 136 errichten oder bestehende Eigenbetriebe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in kommunale Anstalten umwandeln.

²Zulässig ist eine solche Umwandlung auch

1. von Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 136 Abs. 1 und 2 oder nach § 136 Abs. 4 als Eigenbetrieb geführt werden können, und
2. von Einrichtungen, die nach § 139 wirtschaftlich selbständig geführt werden oder geführt werden können.

³Die Umwandlung nach Satz 2 muss auf der Grundlage einer Eröffnungsbilanz erfolgen. ⁴Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform, an denen die Kommune über die Anteile verfügt, können in kommunale Anstalten umgewandelt werden. ⁵Unternehmen und Einrichtungen nach den

Sätzen 1 und 2 können in eine Umwandlung nach Satz 4 einbezogen werden. ⁶Für die Umwandlungen nach den Sätzen 4 und 5 gelten die Vorschriften des Umwandlungsgesetzes über Formwechsel entsprechend.

(2) Auf kommunale Anstalten ist, soweit sich aus dieser Vorschrift oder den §§ 142 bis 147 nichts anderes ergibt, § 137 entsprechend anzuwenden.

(3) ¹Die kommunale Anstalt kann sich nach Maßgabe ihrer Satzung an anderen Unternehmen beteiligen, wenn der öffentliche Zweck der kommunalen Anstalt dies rechtfertigt. ²Auf eine Beteiligung nach Satz 1 sind die §§ 137 und 138 entsprechend anwendbar, § 138 mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kommune die kommunale Anstalt, an die Stelle der Vertretung der Verwaltungsrat sowie an die Stelle des Hauptausschusses und der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten der Vorstand tritt.

§ 142

Satzung der kommunalen Anstalt

¹Die Kommune regelt die Rechtsverhältnisse der kommunalen Anstalt durch Satzung. ²Diese Satzung muss Bestimmungen über den Namen und den Zweck der kommunalen Anstalt, die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und die Höhe des Stammkapitals enthalten.

§ 143

Aufgabenübergang auf die kommunale Anstalt

(1) ¹Die Kommune kann der kommunalen Anstalt einzelne oder alle mit dem in der Satzung bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. ²Sie kann zugunsten der kommunalen Anstalt nach Maßgabe des § 13 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben. ³Sie kann der kommunalen Anstalt auch das Recht einräumen, an ihrer Stelle nach Maßgabe der §§ 10, 11 und 13 Satzungen, einschließlich der Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang, für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen.

(2) Die Kommune kann der kommunalen Anstalt zur Finanzierung der von ihr wahrzunehmenden Aufgaben durch die Satzung der kommunalen Anstalt das Recht übertragen, gegenüber den Nutzern und den Leistungsnehmern der kommunalen Anstalt Gebühren, Beiträge und Kostenerstattungen nach den kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften zu erheben, festzusetzen und zu vollstrecken.

§ 144

Unterstützung der kommunalen Anstalt durch die Kommune

(1) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wird die kommunale Anstalt von der Kommune mit der Maßgabe unterstützt, dass ein Anspruch der kommunalen Anstalt gegen die Kommune oder eine sonstige Verpflichtung der Kommune, der kommunalen Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht.

(2) ¹Die kommunale Anstalt haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. ²Die Kommune haftet nicht für die Verbindlichkeiten der kommunalen Anstalt. ³Im Fall der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung der kommunalen Anstalt haftet die Kommune gegenüber dem Land für Leistungen, die das Land gemäß § 12 Abs. 2 der Insolvenzordnung aus diesem Anlass erbringt.

§ 145

Organe der kommunalen Anstalt

(1) Organe der kommunalen Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

(2) ¹Der Vorstand leitet die kommunale Anstalt in eigener Verantwortung, soweit nicht durch die Satzung der kommunalen Anstalt etwas anderes bestimmt ist. ²Der Vorstand vertritt die kommunale Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. ³Die Bezüge im Sinne des § 285 Nr. 9 Buchst. a HGB, die den einzelnen Vorstandsmitgliedern im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährt worden sind, sind im Jahresabschluss der kommunalen Anstalt darzustellen.

(3) ¹Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. ²Der Verwaltungsrat bestellt die Vorstandsmitglieder auf höchstens fünf Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. ³Der Verwaltungsrat entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß § 143 Abs. 1 Satz 3,
2. die Festlegung von Gebühren, Beiträgen, Kostenerstattungen sowie allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Nutzer und die Leistungsnehmer der kommunalen Anstalt,
3. die Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen und
4. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung.

⁴Entscheidungen nach Satz 3 Nrn. 1 und 3 bedürfen der Zustimmung der Vertretung. ⁵Die Satzung der kommunalen Anstalt kann vorsehen, dass die Vertretung den Mitgliedern des Verwaltungsrates in bestimmten anderen Fällen Weisungen erteilen kann. ⁶Entscheidungen des Verwaltungsrates werden in ihrer Wirksamkeit nicht dadurch berührt, dass seine Mitglieder Weisungen nicht beachtet haben.

(4) ¹Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied, den übrigen Mitgliedern sowie mindestens einer bei der kommunalen Anstalt beschäftigten Person. ²Beschäftigte der Kommunalaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die kommunale Anstalt befasst sind, können nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein.

(5) ¹Die Zahl der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten darf ein Drittel aller Mitglieder des Verwaltungsrates nicht übersteigen. ²Die Satzung der kommunalen Anstalt trifft Bestimmungen über die Wahl und das Stimmrecht der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten nach Maßgabe des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften über die Vertretung der Beschäftigten bei Einrichtungen der öffentlichen Hand mit wirtschaftlicher Zweckbestimmung.

(6) ¹Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte. ²Mit ihrer oder seiner Zustimmung kann die Vertretung eine andere Person zum vorsitzenden Mitglied bestellen.

(7) ¹Das vorsitzende Mitglied nach Absatz 6 Satz 2 und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Vertretung auf fünf Jahre bestellt. ²Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die der Vertretung angehören, endet mit dem Ablauf der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus der Vertretung. ³Die Satzung der kommunalen Anstalt trifft Bestimmungen über die Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates und über die Amtsausübung bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder.

(8) Für Mitglieder des Verwaltungsrates gilt § 138 Abs. 6 und 7 entsprechend.

§ 146

Dienstherrnfähigkeit der kommunalen Anstalt

¹Die kommunale Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamtinnen und Beamten zu sein, wenn ihr nach § 143 hoheitliche Aufgaben übertragen sind. ²Wird sie aufgelöst, so hat die Kommune die Beamtinnen und Beamten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übernehmen. ³Wird das Vermögen der kommunalen Anstalt ganz oder teilweise auf andere juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit übertragen, so gilt für die Übernahme und die Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten und der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der kommunalen Anstalt § 29 NBG.

§ 147

Sonstige Vorschriften für die kommunale Anstalt

(1) ¹Auf kommunale Anstalten sind § 22 Abs. 1, die §§ 41 und 107 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 bis 6, § 110 Abs. 1 und 2, § 111 Abs. 1 und 5 bis 7, die §§ 116, 118 und 157 sowie die Vorschriften des Zehnten Teils entsprechend anzuwenden. ²Dabei tritt an die Stelle der Vertretung der Verwaltungsrat sowie an die Stelle des Hauptausschusses und der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten der Vorstand.

(2) Das für Inneres zuständige Ministerium erlässt im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium durch Verordnung allgemeine Vorschriften über Aufbau, Verwaltung, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und die Prüfung kommunaler Anstalten.

§ 148

Umwandlung und Veräußerung von Unternehmen und Einrichtungen

(1) ¹Folgende Maßnahmen sind nur zulässig, wenn sie im wichtigen Interesse der Kommune liegen:

1. die Umwandlung eines Eigenbetriebs in eine Eigengesellschaft,
2. die Veräußerung eines Eigenbetriebs, einer Eigengesellschaft oder eines Teils der in Besitz der Kommune befindlichen Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit,
3. die Beteiligung von Privatpersonen oder Privatgesellschaften an Eigengesellschaften,
4. der Zusammenschluss von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit privaten Unternehmen,
5. der Abschluss eines Verpachtungs-, Betriebsführungs- oder Anlagenüberlassungsvertrags über

a) einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft oder

b) ein Unternehmen oder eine Einrichtung, wenn die Kommune über die Mehrheit der Anteile verfügt,

sowie

6. andere Rechtsgeschäfte, durch die die Kommune ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder mindert.

²§ 137 Abs. 1 Nrn. 2 bis 8 gilt entsprechend.

(2) ¹Die Kommune darf Verträge über die Lieferung von Energie in das Kommunalgebiet sowie Konzessionsverträge, durch die sie einem Energieversorgungsunternehmen die Benutzung von Kommunaleigentum einschließlich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Leitungen zur Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner überlässt, nur abschließen, wenn die Erfüllung der kommunalen Aufgaben nicht gefährdet wird und die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Kommune und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner gewahrt sind. ²Dasselbe gilt für die Verlängerung oder die Ablehnung der Verlängerung sowie für wichtige Änderungen derartiger Verträge. ³Die Kommunalaufsichtsbehörde kann mit Zustimmung der Kommune auf deren Kosten ein Sachverständigen-gutachten einholen, wenn nur dies noch zur Ausräumung erheblicher Bedenken im Rahmen des Anzeigeverfahrens nach § 152 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 führen kann.

§ 149

Wirtschaftsgrundsätze

(1) Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommunen erwirtschaften, soweit dies mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist.

(2) ¹Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens alle Aufwendungen einschließlich der marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals decken und Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglichen, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind. ²Zu den Aufwendungen gehören auch

1. angemessene Abschreibungen,
2. die Steuern,
3. die Konzessionsabgabe,
4. die Zinsen für die zu Zwecken des Unternehmens aufgenommenen Schulden,
5. die marktübliche Verzinsung der von der Kommune zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie
6. die angemessene Vergütung der Leistungen und Lieferungen von Unternehmen und Verwaltungszweigen der Kommune für das Unternehmen.

§ 150

Beteiligungsmanagement

¹Die Kommune überwacht und koordiniert ihre Unternehmen und ihre nach § 136 Abs. 4 und § 139 geführten Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Sinne der von ihr zu erfüllenden öffentlichen Zwecke. ²Die Kommune ist berechtigt, sich jederzeit bei den jeweiligen Unternehmen, Gesellschaften und Einrichtungen zu unterrichten. ³Die Sätze 1 und 2 gelten auch für mittelbare Beteiligungen im Sinne des § 137 Abs. 2. ⁴Die Sätze 2 und 3 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

§ 151 Beteiligungsbericht

¹Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten (Beteiligungsbericht) zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. ²Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.

³Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet. ⁴Wird der Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss nach § 128 Abs. 6 Satz 4 ersetzt, so ist die Einsichtnahme nach Satz 3 auch hierfür sicherzustellen. ⁵Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 152 Anzeige und Genehmigung

(1) ¹Folgende Entscheidungen der Kommune sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen:

1. Entscheidungen über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung von Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des Eigenbetriebs oder einer Eigengesellschaft (§§ 136, 137 Abs. 1),
2. Entscheidungen über die Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts (§ 136 Abs. 4, § 137 Abs. 1),
3. Entscheidungen über die Beteiligung eines Unternehmens oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem oder bei der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, an einer Gesellschaft oder an einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts oder deren Gründung,
4. Entscheidungen über die selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen (§ 139),
5. Entscheidungen über die Umwandlung eines Eigenbetriebs in eine Eigengesellschaft,
6. Entscheidungen über die Errichtung oder Auflösung kommunaler Anstalten sowie die Umwandlung der in § 141 Abs. 1 genannten Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Einrichtungen in kommunale Anstalten,
7. Entscheidungen über die Beteiligung von Privatpersonen oder Privatgesellschaften an Eigengesellschaften bei einer kommunalen Mehrheitsbeteiligung,
8. Entscheidungen über die Veräußerung von Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, sofern eine kommunale Mehrheitsbeteiligung nicht aufgegeben wird,
9. Entscheidungen über den Zusammenschluss von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit einem privaten Unternehmen bei einer kommunalen Mehrheitsbeteiligung,

10. Entscheidungen über den Abschluss eines Verpachtungs-, Betriebsführungs- oder Anlagenüberlassungsvertrags über

- a) einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft oder
- b) einen Unternehmen oder eine Einrichtung, wenn die Kommune über die Mehrheit der Anteile verfügt, und

11. Entscheidungen über den Abschluss, die Verlängerung oder die Änderung von Verträgen über die Lieferung von Energie oder von Konzessionsverträgen (§ 148 Abs. 2).

²Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. ³Die Entscheidung darf erst sechs Wochen nach der Anzeige vollzogen werden. ⁴Die Kommunalaufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist erforderlich für Entscheidungen der Kommune über

1. die Veräußerung eines Eigenbetriebs, einer Eigengesellschaft oder einer Mehrheitsbeteiligung an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit,
2. die Umwandlung einer Eigengesellschaft in eine Gesellschaft, an der Personen des Privatrechts eine Mehrheitsbeteiligung eingeräumt wird, und
3. den Zusammenschluss eines kommunalen Unternehmens oder einer Einrichtung mit einem privaten Unternehmen ohne Einräumung eines beherrschenden kommunalen Einflusses.

(3) Für kommunale Anstalten gelten Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3, 8, 10 und 11 sowie Absatz 2 entsprechend.

Mögliche Betriebsformen

Wie alle Kommunen hat die Stadt Hildesheim vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der Verwaltungsstruktur, der Fachbereiche und Dezernate, durch besondere organisatorische Einheiten erbracht.

Die Rechtsformen dieser Unternehmen der Stadt sind höchst unterschiedlich.

Kurz zu den wichtigsten möglichen Formen:

Regiebetriebe gehören zur unmittelbaren Kommunalverwaltung. Sie sind am ehesten mit der "klassischen Ämterstruktur" vergleichbar, denn Regiebetriebe sind weder rechtlich noch organisatorisch noch wirtschaftlich selbständig. Sie werden aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen und haben den gleichen rechtlichen Status wie jede andere Dienststelle innerhalb der Stadt.

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die - obwohl Teil der Gemeindeverwaltung - über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, weitgehend nach den Grundsätzen des Handelsrechts ausgestaltete eigene Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung verfügen. Finanzwirtschaftlich bilden sie eine rechtliche Einheit mit der Gemeinde, gelten aber als Sondervermögen (§ 136 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG). Die Stadt Hildesheim erledigt zurzeit keine Aufgaben über Eigenbetriebe.

Die **Eigengesellschaften** als wirtschaftliche Unternehmen sind regelmäßig handelsrechtliche Kapitalgesellschaften in Privatrechtsform wie die **Aktiengesellschaft** oder die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung**. Bei der GmbH besteht für die Gemeinde die bessere Möglichkeit der Einflussnahme auf die Geschäftspolitik: durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (so vorhanden) und vor allem durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung (§ 136 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG).

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa wenn sektorbezogene Probleme (zum Beispiel bei der Abfallbeseitigung oder der Wirtschaftsförderung) zu lösen oder langfristige Regelungen umzusetzen sind. Ebenso wie Eigenbetriebe gehören sie zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen. Anders als beim Eigenbetrieb ist die Stadt hier jedoch nicht Träger sondern Mitglied. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende, eventuell auch ein Verwaltungsrat oder Verbandsausschuss.

MÖGLICHE BETRIEBSFORMEN

Die **Anstalt öffentlichen Rechts** ist als Rechtsform erst seit 2003 in der Niedersächsischen Gemeindeordnung verankert. Sie soll zur Erweiterung der kommunalen Handlungsmöglichkeiten und der Wiederherstellung der Konkurrenzfähigkeit der öffentlichen Rechtsform bei der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune dienen. Die Anstalt öffentlichen Rechts hat eine eigene Rechtspersönlichkeit, einen eigenen Aufbau, eigene Organe und eigenes Vermögen.

Die Kommune ist Anstaltsträger und hat faktisch die Funktion des Gesellschafters mittels Zustimmungs- oder Weisungsrecht. Motivation zur Gründung einer AöR ist vorrangig die Intention, Steuerungsdefizite zu vermeiden und unternehmerische Flexibilität durch rechtliche Verselbständigung zu gewährleisten. Die Begründung eines Anschluss- und Benutzungszwanges ist bei der AöR möglich. Pflichtaufgaben können von ihr übernommen werden, auch können hoheitliche Befugnisse auf sie übertragen werden. Die AöR hat eine eigene Dienstherrenfähigkeit. Die Rechtsaufsicht der Kommune bleibt jedoch erhalten. Allerdings wird die AöR steuerlich grundsätzlich wie ein Eigenbetrieb behandelt.

Beteiligungskodex

<https://www.stadt-hildesheim.de/portal/seiten/beteiligungskodex-der-stadt-hildesheim-900001580-33610.html>

Teilhaushalt 1 Dezernat A

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	695.904,13	3.017.400	2.792.800	2.793.100	2.793.100	337.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		334.300	310.400	226.400	224.400	224.400
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	89.238,21	76.500	33.500	29.500	29.500	29.500
6.	privatrechtliche Entgelte	1.169.976,56	1.098.400	1.144.400	1.144.400	1.144.400	1.143.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.728.481,23	2.023.200	2.074.500	2.078.900	2.088.600	2.099.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.400.809,26	2.173.400	2.591.700	2.722.300	2.508.600	2.614.000
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.673.661,59	6.107.000	6.107.000	6.107.000	6.107.000	6.107.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	12.758.070,98	14.830.200	15.054.300	15.101.600	14.895.600	12.555.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	11.580.152,82	13.327.700	15.561.200	14.873.400	15.372.900	15.177.300
14.	Versorgungsaufwendungen	15.590.806,38	4.194.700	6.718.700	6.939.800	7.019.400	7.100.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.178.711,27	5.555.200	5.877.700	5.947.600	5.965.900	4.751.500
16.	Abschreibungen	11.857,57	1.497.000	1.372.200	1.205.300	1.083.500	1.083.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18.	Transferaufwendungen	8.948.781,44	7.783.500	8.382.300	8.524.200	8.573.100	8.576.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.327.364,51	4.479.000	4.786.400	4.829.900	4.780.000	3.971.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	42.648.204,35	36.847.800	42.709.200	42.330.900	42.805.500	40.670.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-29.890.133,37	-22.017.600	-27.654.900	-27.229.300	-27.909.900	-28.115.200
22.	außerordentliche Erträge	1.816.220,86	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	140.264,52	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	1.675.956,34	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.214.177,03	-21.947.600	-27.584.900	-27.159.300	-27.839.900	-28.045.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.934.876,66					
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.396,58					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.684.480,08					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.529.696,95	-21.947.600	-27.584.900	-27.159.300	-27.839.900	-28.045.200

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Durch das Büro des Oberbürgermeisters werden politische Ziele und Vorgaben als Aufträge an die Dezernate konzipiert und gesteuert, weiterhin werden der repräsentative Bereich sowie die Städtepartnerschaften der Stadt Hildesheim betreut.

Folgende Themen- und Aufgabenfelder sind zu gestalten:

1. Kommunalverfassungsangelegenheiten
2. Gremienbetreuung
3. Repräsentationsangelegenheiten
4. Ideen- und Beschwerdemanagement
5. Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (social media etc.)
7. Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Projektes Hildesheim als "Fair Trade Town"
8. Fördermittelmanagement
9. Küche/Service

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, politische Beschlüsse, interne Regelungen, EU-Richtlinien, DSGVO,

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.854,12					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	11.726,50	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.847,39					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	37.428,01	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.991.661,31	2.442.900	2.926.900	2.755.400	2.846.700	2.939.700
14. Versorgungsaufwendungen		399.800	413.800	426.000	436.500	447.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.903,65	107.000	118.700	118.700	118.700	118.700
16. Abschreibungen		100	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	18.786,74	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	771.901,14	908.100	990.100	985.600	991.100	936.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.837.252,84	3.862.400	4.454.100	4.290.300	4.397.600	4.447.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.799.824,83	-3.858.300	-4.450.000	-4.286.200	-4.393.500	-4.442.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.799.824,83	-3.858.300	-4.450.000	-4.286.200	-4.393.500	-4.442.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.189,00					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.201,54					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.012,54					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.821.837,37	-3.858.300	-4.450.000	-4.286.200	-4.393.500	-4.442.900

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung organisatorisch und personell notwendiger Bedingungen für die Aufgabenerledigung in den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Verwaltung und ihrer Führung bei notwendigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Dies beginnt beim Erkennen entsprechender Bedarfssituationen und setzt sich über das Erarbeiten verschiedener Lösungsansätze bis hin zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen fort. Über die Personalentwicklung wird das Leistungs- und Lernpotential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Abstimmung mit dem Verwaltungsbedarf gefördert.

Leistung/-en:

1. Organisation
2. Personalbetreuung und -abrechnung
3. Personalentwicklung
4. Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
5. Betriebsärztlicher Dienst

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NDSG, Arbeits-, Tarif-, Beamten- und Arbeitsschutzrecht, Vergaberecht, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Beteiligungen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems einschließlich Umstellung auf die digitale Personalakte; Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, Mitarbeitergewinnung und -bindung; Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes; Etablierung von Prozessmanagement und Aktivierung; Intensivierung von Aufgabenkritik unter dem Aspekt notwendiger Personalkostenkonsolidierung

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		4.100	700	400	400	400
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	760.543,80	935.400	971.400	971.400	971.400	971.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	579.465,94	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.340.009,74	939.700	972.300	972.000	972.000	972.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.637.867,99	2.792.400	3.503.500	3.182.800	3.285.200	3.388.900
14. Versorgungsaufwendungen	15.590.749,37	3.069.500	5.553.800	5.778.700	5.828.400	5.878.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.632,08	915.100	1.084.600	1.080.600	1.084.600	1.080.600
16. Abschreibungen	14,66	6.400	2.300	1.900	1.900	1.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	230.045,45	327.300	276.800	276.800	276.800	276.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.131.309,55	7.110.700	10.421.000	10.320.800	10.476.900	10.626.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-17.791.299,81	-6.171.000	-9.448.700	-9.348.800	-9.504.900	-9.654.500
22. außerordentliche Erträge	150,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	140.264,52					
24. = außerordentliches Ergebnis	-140.114,52					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-17.931.414,33	-6.171.000	-9.448.700	-9.348.800	-9.504.900	-9.654.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.265,81					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.265,81					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.992.680,14	-6.171.000	-9.448.700	-9.348.800	-9.504.900	-9.654.500

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzende

Produktbeschreibung

Vertretung der Arbeitnehmer/-innen

Wahrnehmung der Interessen der Mitarbeiter/-innen aller Organisationseinheiten der Verwaltung

Leistung/-en:

1. Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften
2. Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden aus den Reihen der Mitarbeiterschaft
3. Mitwirkung bei der Eingliederung und Förderung von besonderen Personengruppen
4. Durchführung von Personalversammlungen
5. Mitwirkung an Auswahlverfahren (Stellenbesetzung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen)
6. Abschluss von Dienstvereinbarungen
7. Mitwirkung/Mitbestimmung in arbeitsschutzrechtlichen Themenfeldern

Rechtsgrundlage(n)

NPersVG sowie andere gesetzliche und tarifliche Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

- Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß den entsprechenden Vorschriften, insbesondere des NPersVG
- Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden
- Erhöhung der Attraktivität des Arbeitgebers

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzende

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	263.416,53	292.900	361.300	329.700	340.600	351.600
14. Versorgungsaufwendungen		45.100	46.700	48.100	49.300	50.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.766,09	9.000	18.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.296,69	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	269.479,31	353.400	432.400	393.200	405.300	417.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-269.479,31	-353.400	-432.400	-393.200	-405.300	-417.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-269.479,31	-353.400	-432.400	-393.200	-405.300	-417.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.099,62					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.099,62					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-272.578,93	-353.400	-432.400	-393.200	-405.300	-417.600

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

Produktbeschreibung

Die Wahrnehmung von Frauenbelangen in allen kommunalen Politikfeldern zur Herstellung einer gleichwertigen und gleichberechtigten gesellschaftlichen sowie beruflichen Existenz von Frauen ist Aufgabe der Gesamtverwaltung. Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, die tatsächliche Umsetzung dieses Auftrages sicherzustellen.

Leistung/-en:

1. Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und gesellschaftlichen Situation von Frauen in der Stadt Hildesheim
2. Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Verbänden, Vereinen, Organisationen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
3. Beratung und Unterstützung von Frauen und Frauengruppen sowie von Männern, die geschlechtsspezifische Benachteiligungen erfahren
4. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Rechtsgrundlage(n)

GG, AGG, NKomVG, NGG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Umsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Mentoringprogramm zur Kommunalwahl, Charta der Vielfalt, CEDAW, Vereinbarkeit Beruf und Familie

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	67.153,00	141.000	165.300	162.500	168.200	174.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.235,12	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.000,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	275,00	3.400	13.400	3.400	3.400	3.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	72.663,12	152.700	187.000	174.200	179.900	185.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-66.663,12	-146.700	-181.000	-168.200	-173.900	-179.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-66.663,12	-146.700	-181.000	-168.200	-173.900	-179.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	939,97					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-939,97					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-67.603,09	-146.700	-181.000	-168.200	-173.900	-179.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

Produktbeschreibung

Retrospektive und präventive Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen und Beratungen zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Leistung/-en: 1. Rechtzeitige Vorlage des Schlussberichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hildesheim, 2. Rechtzeitige Vorlage der Berichte über die Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Hildesheim, 3. Rechtzeitige Vorlage der Berichte der zu prüfenden städtischen Beteiligungen, 4. Beitrag zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, 5. Prüfung der Kassen, Zahlstellen und Bestätigung von Verwendungsnachweisen, 6. Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung - soweit diese rechtzeitig und vollständig vorgelegt werden, 7. Beratung der Verwaltungsführung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Nds. LHO, KomHKVO, politische Beschlüsse (z. B. Rechnungsprüfungsordnung), europäische, nationale und interne Regelungen zum Vergaberecht, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Sonstige extern, Aufsichtsratsmitglieder, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.215,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.100,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.315,50	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	625.942,02	656.200	790.100	698.900	721.200	743.600
14. Versorgungsaufwendungen		178.100	184.400	189.800	194.500	199.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.590,35	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	335,26	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	629.867,63	847.000	987.200	901.400	928.400	955.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-623.552,13	-838.900	-979.100	-893.300	-920.300	-947.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-623.552,13	-838.900	-979.100	-893.300	-920.300	-947.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.106,78					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.106,78					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-630.658,91	-838.900	-979.100	-893.300	-920.300	-947.600

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Produktbeschreibung

Der Fachbereich 16 (IT) ist der zentrale Dienstleister der Stadt Hildesheim und verantwortlich für den operativen Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung in der Stadtverwaltung und in den Schulen in städtischer Trägerschaft. Die bedarfsgerechte Ausrichtung und konzeptionelle Planung, Bereitstellung und Betreuung von zentraler IT-Technik, wie Netzwerkinfrastruktur und Anwendungssystemen, gehören zu den Kernaufgaben der IT. Besonders im Hinblick auf die zunehmende Arbeitsplatzverdichtung müssen die Verwaltung und Schulen im Rahmen der digitalen Transformation die Möglichkeiten digitaler Technologien stärker nutzen. In enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Organisation und den betreffenden Fachbereichen müssen hierzu die Prozesse und Strukturen angepasst werden. Die Aufgabe der IT ist hier neben der Beratung auch die Beschaffung der notwendigen technischen Hilfsmittel, die Betreuung der Anwender durch eine zentrale Hotline einschließlich eines Vorort-Services zur Problemanalyse und –behebung sowie die Bereitstellung der betrieblich notwendigen Kommunikationsservices inklusive ihrer Übergänge zu externen Netzen für die städtischen Verwaltungsstandorte.

Leistungen

1. Bereitstellung von zentralen DV-Systemen und Lizenzen
2. Betreuung der Fachverfahren und der Anwender/innen
3. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten
4. Bereitstellung von arbeitsplatzgerechter Hardware
5. Umsetzung der Maßnahmen aus der Digitalisierungsstrategie
6. Umsetzung Medienentwicklungsplan (MEP)
7. Umsetzung der Vorgaben durch die IT-Sicherheit

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen, IT-Recht (z.B. IT-Sicherheitsgesetz, Signaturgesetz, E-Government-Gesetz), DSGVO (Europäische Datenschutzgrundverordnung ab Mai 2018), Bundesdatenschutzgesetz, Nds. Datenschutzgesetz, VOL/B / UVgO (Unterschwelvenvergabeordnung), GWB, VgV (Vergabeverordnung)

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Städtische Schulen

Produktziele

- - Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit des Gesamtsystems "IT"
- - Steigerung der Anwenderzufriedenheit durch kompetente und schnelle Unterstützung der Anwender/-innen
- - Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- - Absicherung des Gesamtsystems „IT“

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- - Ablösung Metrocluster und Umstieg auf hyperkonvergente Infrastruktur für die Verwaltung
- - Ausbau des Dokumenten-Management-Systems (DMS)
- - Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie
- - Einführung ergänzender Sicherheitssoftware sowie Sensibilisierung der Nutzerinnen und Nutzer
- - Standardisierung von Hard- und Software in den Schulen
- - Umsetzung des DigitalPakt Schule in Zusammenarbeit mit FB 51 und FB 65

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.610,67	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		209.400	188.900	119.600	117.600	117.600
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	3.933,04	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.474,51	619.700	657.000	651.100	651.100	651.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	373.018,22	880.300	897.100	821.900	819.900	819.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.676.981,95	2.396.200	2.782.200	2.822.800	2.920.600	3.021.600
14. Versorgungsaufwendungen		58.500	60.600	62.400	64.000	65.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.385.542,13	2.239.700	2.368.500	2.478.500	2.488.500	2.488.500
16. Abschreibungen		1.184.800	1.065.400	936.600	829.500	829.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	592.652,00	505.400	680.600	675.600	680.600	675.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.655.176,08	6.384.600	6.957.300	6.975.900	6.983.200	7.080.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.282.157,86	-5.504.300	-6.060.200	-6.154.000	-6.163.300	-6.260.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.282.157,86	-5.504.300	-6.060.200	-6.154.000	-6.163.300	-6.260.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.102.709,70					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.476,69					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.101.233,01					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.180.924,85	-5.504.300	-6.060.200	-6.154.000	-6.163.300	-6.260.900

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung städtischer Grundstücke, Bewirtschaftung städtischer unbebauter Grundstücke; Pachtangelegenheiten, Verwaltung der Erbbaurechte, Grundstücksankäufe und Grundstücksverkäufe

Leistung/-en:

1. Allgemeine Liegenschaftsverwaltung, 2. Unterhaltung unbebauter Grundstücke, 3. An- und Verkäufe von Grundstücken, 4. Anpachtungen und Verpachtungen von Grundstücken, 5. Verwaltung der Kleingartenflächen, 6. Erbbaurechtsangelegenheiten der Stadt und der Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, BGB, ErbbauRG, BauGB, BKleinG, LPachtG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Das kommunale Grundvermögen ist pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen. Die der Kommune zustehenden grundstücksbezogenen Rechte sind zu sichern, die entsprechenden Pflichten zu erfüllen. Die Politik ist durch quartalsweise Berichterstattung zu den Großprojekten und bei wesentlichen Veränderungen im Produkt zu informieren. Die Kommune tätigt Grundstücksgeschäfte zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Förderung der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und zur Sicherung kommunaler Aufgaben. Die Investitionsfähigkeit der Stadt ist dahingehend zu gewährleisten, dass die veranschlagten Beträge aus Investitionstätigkeit und außerordentlichen Erträgen in der geplanten Höhe tatsächlich erzielt werden (12/095).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebietes "Langes Feld".

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	73.335,35	69.500	26.500	22.500	22.500	22.500
6. privatrechtliche Entgelte	839.144,23	805.200	819.000	819.000	819.000	819.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.254,86	11.800	10.000	10.000	10.000	10.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.257,76	17.100	16.300	15.500	14.600	13.700
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	7.010,57	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
12. = Summe ordentliche Erträge	960.002,77	922.800	891.000	886.200	885.300	884.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	345.585,04	443.500	455.900	441.600	456.800	472.300
14. Versorgungsaufwendungen		110.900	114.800	118.100	121.100	124.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.447,57	446.800	441.800	446.800	446.800	446.800
16. Abschreibungen	11.817,94	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18. Transferaufwendungen	4.949,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.104,74	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	861.434,65	1.078.200	1.089.500	1.083.500	1.101.700	1.120.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	98.568,12	-155.400	-198.500	-197.300	-216.400	-235.800
22. außerordentliche Erträge	1.816.070,86	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
23. außerordentliche Aufwendungen		280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
24. = außerordentliches Ergebnis	1.816.070,86	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.914.638,98	-85.400	-128.500	-127.300	-146.400	-165.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.664,84					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64.664,84					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.849.974,14	-85.400	-128.500	-127.300	-146.400	-165.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Steuerungsfunktion sowie Verwaltung von sechs unselbständigen Stiftungen und einer selbständigen Stiftung

Leistung/-en:

- Betreuung und Beratung in allen Angelegenheiten der Stiftungsprogrammatis
- Realisierung des Stiftungszwecks - Beteiligung bei Fragen der Vermögensanlage und -verwaltung (Grund- und Kapitalvermögen)
- Abwicklung von Satzungsänderungsverfahren
- Berichterstattungen/Entscheidungsvorlagen
- Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen
- Steuerrechtliche Abklärung von Stiftungsvorhaben/Satzungsänderungen, Abgabe der Steuererklärungen
- Prüfung der Berichte und Abrechnungen der Mittelempfänger
- Arbeit im Netzwerk der Stiftungen in der Region Hildesheim

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NStG, AO, Stiftungssatzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele

- Erhalt der Stiftungsvermögen und Erfüllung der Stiftungszwecke, Wahrung der Interessen der verwalteten Stiftungen, Stärkung des Stiftungswesens allgemein

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.600,00	99.600	99.600	99.600	99.600	99.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	99.600,00	99.600	99.600	99.600	99.600	99.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	106.225,71	139.300	183.700	157.100	162.200	167.400
14. Versorgungsaufwendungen		33.300	34.500	35.500	36.400	37.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.518,96	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.957,24	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	109.701,91	177.000	222.700	197.100	203.100	209.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.101,91	-77.400	-123.100	-97.500	-103.500	-109.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-10.101,91	-77.400	-123.100	-97.500	-103.500	-109.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.588,21					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.588,21					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.690,12	-77.400	-123.100	-97.500	-103.500	-109.700

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Entscheidungsträgern und Aufsichtsgremien bei der Steuerung und Überwachung der städtischen Beteiligungen und bei der strategischen Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios.

Durch das Beteiligungsmanagement werden folgende Beteiligungen betreut:

- Stadtwerke Hildesheim AG
- Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG
- Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH
- Hildesheim Marketing GmbH
- GHG Gewerbepark Entwicklungsgesellschaft Hildesheim-Giesen mbH
- Flugplatz Hildesheim GmbH
- Hafенbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim
- Theater für Niedersachsen GmbH
- DEULA Hildesheim GmbH
- Stadtentwässerung Hildesheim AöR
- hannIT AöR
- Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
- Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld
- Sparkassenzweckverband Hildesheim Goslar Peine

Des Weiteren Betreuung und Leistungserbringung für und mit folgenden "beteiligungsnahe" und im Einzelverhältnis stehenden Unternehmen:

- VHS Hildesheim GmbH
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region mbH (HI-REG)
- Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH (KNRN)

Leistung/-en

1. Beteiligungssteuerung/Beteiligungscontrolling
2. Beteiligungsverwaltung
3. Mandatsbetreuung

Zu 1:

Wahrung zentraler städtischer Interessen gegenüber den städtischen Beteiligungen und Gesellschaften gem. den Vorgaben des NKomVG und der GemHKVO.

Hiermit zusammenhängend Analyse der Wirtschafts-, Finanz- und Liquiditätspläne sowie der Jahresabschlüsse der Beteiligungen und, hieraus folgend, Durchführung von Soll/Ist-Vergleichen inklusive der Entwicklung von Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Vermittlung der gesamtstädtischen strategischen Zielsetzungen gegenüber den Beteiligungsgesellschaften sowie gemeinsame Erarbeitung von notwendigen Anpassungen an die Konzernstrategie.

Unterstützung der Verwaltungsleitung bei ihren Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle des Konzerns Stadt Hildesheim.

Überprüfung und Optimierung vorhandener Abläufe sowohl zwischen Verwaltung und Beteiligungen als auch der Beteiligungen untereinander.

Dauerhafte Weiterentwicklung des Berichtswesens, der Erhebung von Kennzahlen sowie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Beteiligungen.

Begleitung und ggf. Federführung bei der Gründung von neuen Gesellschaften, Aufgabenausgliederungen und Rekommunalisierung.

Zu 2:

Auf Basis der Analysen und vereinbarten Kennzahlen werden regelmäßige Berichte (Quartals- und Beteiligungsbericht) erstellt, die der Verwaltungsführung und der Politik zur Verfügung gestellt werden.

Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen des Gesellschafters/Aktionärs Stadt Hildesheim inklusive der notwendigen Vorlagenerstellung für die städtischen politischen Gremien.

Überwachung der Einhaltung von Verpflichtungen der Beteiligungen (PCGK).

Zu 3:

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18
<p>Unterstützung der Mandatsträger/innen der Aufsichtsgremien der Beteiligungen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Neben regelmäßigen Gesprächen zählt hierzu auch das Anbieten und die Vorbereitung von Fortbildungen für die Mandatsträger/innen. Des Weiteren teilweise die Übernahme eigener Mandaten in Aufsichtsgremien der Unternehmen.</p> <p>Rechtsgrundlage(n) NKomVG, GmbHG, AktG, HGB, politische Beschlüsse, interne Regelungen</p> <p>Aufgabenart Pflichtaufgabe (beeinflussbar)</p> <p>Zielgruppe Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Unternehmen, Verschiedene, Aufsichtsratsmitglieder, Städtische Unternehmen und Beteiligungen</p> <p>Produktziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollumfängliche Erfüllung der drei o.g. Leistungsbereiche des Beteiligungsmanagements - Termingerechte Erstellung von Quartalsberichten mit Finanz- und Leistungskennzahlen der städtischen Unternehmen - Termingerechte Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts - Ausgestaltung der Unternehmens- und Aufgabenstrukturen nach Vorgabe der strategischen Ausrichtung, inklusive der Einbindung der Beteiligungen in die städtische Strategie <p>Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung und weitere Optimierung des Beteiligungsmanagements - Mitarbeit in verschiedenen Projektgruppen - Umsetzung des Beteiligungskodex - Einführung von standardisierten Gesellschaftsverträgen in möglichst allen Mehrheitsgesellschaften 	

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.280,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	286,50					
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	200.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
12. = Summe ordentliche Erträge	207.567,41	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	261.500,75	293.400	350.100	333.400	344.700	356.400
14. Versorgungsaufwendungen		24.900	25.800	26.500	27.200	27.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.883,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.928,01	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	277.312,29	341.500	399.100	383.100	395.100	407.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-69.744,88	-138.500	-196.100	-180.100	-192.100	-204.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-69.744,88	-138.500	-196.100	-180.100	-192.100	-204.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.500,92					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.500,92					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-73.245,80	-138.500	-196.100	-180.100	-192.100	-204.500

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Dieses Produkt dient der haushalterischen Abbildung von Personalkosten, welche für Stellen bzw. Stellenanteile anfallen, die für die Leistungserstellung der regulären Produkte nicht (mehr) erforderlich sind. Darüber hinaus werden in diesem Produkt Personalkosten von Mitarbeitern/-innen geplant und verbucht, die im entsprechenden Haushaltsjahr aus Beurlaubungen zurückkehren und bis zu einer Zuordnung zu einem regulären Produkt haushalterisch im Produkt "Überplanmäßiges Personal" verbleiben.

Rechtsgrundlage(n)

KomHKVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	621.299,11	628.100	680.200	704.100	728.900	754.600
14. Versorgungsaufwendungen		2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	621.299,11	630.100	682.300	706.300	731.200	757.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-621.299,11	-630.100	-682.300	-706.300	-731.200	-757.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-621.299,11	-630.100	-682.300	-706.300	-731.200	-757.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.980,89					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.980,89					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-674.280,00	-630.100	-682.300	-706.300	-731.200	-757.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11116 Digitalisierung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Zentrale Stabsstelle, über die der Digitalisierungsprozess weiterentwickelt, umgesetzt und gesteuert wird. Planung und Evaluation hinsichtlich der Digitalisierung u.a. in den Handlungsfeldern digitale Infrastruktur, E-Government und Smart City nebst Unterstützung bei der Einwerbung von Fördergeldern. Das Aufgabengebiet umfasst dabei im Interesse der digitalen Transformation auch eine diesbezügliche Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene mit anderen Kommunen, Land und Bund sowie sonstigen Institutionen.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen, Bundes- und Landesgesetze

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Sonstige extern, Städtische Schulen

Produktziele

- Implementierung der Digitalisierung. Aufgrund der schnellen Fortentwicklung in diesem Bereich sind die Ziele fortlaufend anzupassen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Strategische Begleitung des weiteren Ausbaus der Digitalisierung bei der Stadt Hildesheim, insbesondere auf Grundlage der Digitalisierungsstrategie „Digitale Stadtverwaltung 2025“. Daneben gilt es, die mit der erfolgreichen Bewerbung als Smart City verknüpften Handlungsfelder im Rahmen der sich jetzt anschließenden Strategiephase konzeptionell zu entwickeln, strukturell zu hinterlegen und weiterzubearbeiten.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11116 Digitalisierung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	66.133,43	221.900	218.000	225.800	233.900	242.200
14. Versorgungsaufwendungen		33.100	34.300	35.300	36.200	37.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12,52	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	66.145,95	365.000	362.300	371.100	380.100	389.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-66.145,95	-365.000	-362.300	-371.100	-380.100	-389.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-66.145,95	-365.000	-362.300	-371.100	-380.100	-389.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36,47					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36,47					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-66.182,42	-365.000	-362.300	-371.100	-380.100	-389.300

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11117 Recht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 13

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die zentrale qualifizierte juristische Bewertung und Beratung in allen für die Stadt wichtigen Angelegenheiten (Zivilrecht, öffentliches Recht, Strafrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht etc.), das Schadensmanagement (die Regulierung von Schadensersatzansprüchen und Schülerschäden) und die Vertretung der Stadt in jeglichen Gerichtsverfahren, Betreuung der Schiedspersonen, Standesamtsaufsicht, Erstattung von Strafanzeigen und -anträgen, Ausbildung von Rechtsreferendaren und Sicherung der Umsetzung der Antikorruptionsrichtlinien.

Im Vergabewesen wird über eine rechtliche und praktische Beratung der Organisationseinheiten bei Vergabeangelegenheiten und bei öffentlichen Ausschreibungen und über eine zentrale Abwicklung ein vergaberechtskonformes Verfahren sichergestellt. Die Beauftragte für Datenschutz sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes innerhalb der Verwaltung und bearbeitet datenschutzbezogene Anfragen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern.

Leistung/-en:

1. Justizariat,
2. Öffentliches Auftragswesen,
3. Schadensmanagement,
4. Datenschutz,
5. Antikorruption,
6. Standesamtsaufsicht
7. Schiedswesen
8. Städtische Versicherungen

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NDSG; Arbeits-, Tarif-, Beamten- und Arbeitsrecht, Vergaberecht, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Hildesheimer Sportvereine, Vereinsmitglieder, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Sonstige extern, Verschiedene, Städtische Schulen, Städtische Unternehmen und Beteiligungen, Verkehrsteilnehmer/-innen, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Schulen

Produktziele

- Rechtssicheres Wirken der Kommune sowie einheitlicher Vergabeablauf

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis, Vermeidung von Vermögensverlusten

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11117 Recht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 13

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	360,35	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.205,24	295.500	307.400	317.600	327.300	338.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	290.565,59	296.000	307.900	318.100	327.800	339.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	424.703,62	785.100	879.200	818.800	846.100	873.700
14. Versorgungsaufwendungen		202.400	209.500	177.700	183.000	188.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.740,56	145.400	149.400	153.700	158.000	162.700
16. Abschreibungen	23,20					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	913.198,37	1.159.300	1.208.000	1.258.800	1.258.800	1.258.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.471.665,75	2.292.200	2.446.100	2.409.000	2.445.900	2.483.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.181.100,16	-1.996.200	-2.138.200	-2.090.900	-2.118.100	-2.144.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.181.100,16	-1.996.200	-2.138.200	-2.090.900	-2.118.100	-2.144.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	829.977,96					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.239,74					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	823.738,22					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-357.361,94	-1.996.200	-2.138.200	-2.090.900	-2.118.100	-2.144.700

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Das Produkt unterteilt sich in zwei grundsätzliche Bereiche:

1. Aufbau, Konservierung, Restaurierung und Erweiterung der Sammlung, wissenschaftliche Dokumentation im RPM und Stadtmuseum
2. Präsentation und Veranstaltungen/Ausstellung und Vermittlung

Zu 1:

Erhalt, Bewahrung und Erweiterung der Sammlungsgegenstände des Roemer-Museums, des Pelizaeusmuseums und der Stadtgeschichte, wissenschaftliche Dokumentation und zugänglich machen der Sammlungen für die Öffentlichkeit durch

- a) Gewährung eines jährlichen Zuschusses an die städtische Tochter RPM gGmbH,
- b) Bereitstellung und Herrichtung von Magazinräumlichkeiten,
- c) Begleitung des Umzugs der Sammlungsbestände in die neuen Magazinräumlichkeiten.

Zu 2:

Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen auf Basis der Sammlungsbestände sowie anhand aktueller Themenstellungen, deren Vermittlung und zugänglich machen für breite Bevölkerungskreise sowie die Durchführung weiterer Veranstaltungen.

- a) Gewährung eines jährlichen Zuschusses an die städtische Tochter RPM gGmbH,
- b) Bereitstellung der Immobilie am Steine 1 und der Ausstellungsflächen im Knochenhaueramtshaus,
- c) Begleitung der RPM gGmbH bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung ihrer Aufgaben.

Vorrangig wird hierbei durch das Teilnehmungsmanagement der Fokus auf die tatsächliche und strategische Anbindung an den Konzern Stadt Hildesheim, das zugehörige Controlling sowie die Unterstützung hinsichtlich gesellschaftsrechtlicher Notwendigkeiten gelegt.

Die inhaltliche Begleitung der Museen und die Federführung für die inhaltliche Ausgestaltung der RPM gGmbH liegt beim Kulturdezernenten und operativ bei der Stabsstelle Kultur und Stiftungen. Sie werden vom Teilnehmungsmanagement bedarfsweise eingebunden.

Eine besondere Bedeutung erhält in den kommenden Jahren das Projekt Magazin (Umbau, Umzug und Einrichtung), welches federführend durch den Bereich Projektmanagement betreut und durch die Stabsstellen Kultur und Teilnehmungsmanagement unterstützt wird.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, vertragliche Vereinbarungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Politik, Verwaltung, Sonstige extern, Verschiedene

Produktziele

- Zu 1:
- Erhaltung, Schutz und Sicherung der städtischen Sammlungsbestände
- Schärfung des Profils der Sammlungen auf Basis der Sammlungskonzepte
- Einrichten eines Museumsmagazins
- Erfassung/Inventarisierung und Systematisieren der Bestände zur langfristigen Sicherung
- Gewährleistung der Zugänglichkeit der Sammlungen für nationale und internationale Bildungs- und Forschungszwecke
- Zu 2:
- Erreichen einer breiten regionalen und überregionalen Öffentlichkeit durch ansprechende Ausstellungen sowie klare und hochwertige Profilierung.
- Weiterentwicklung der Ausstellungshäuser zu Orten der Bildung, Begegnung und Kultur, sodass all dies für alle Altersgruppen und breite Bevölkerungskreise inklusiv erlebbar ist.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Zu 1:
- Begleitung der erneuten Zertifizierung für das Gütesiegel für Museen
- Zu 2:
- Unterstützung bei der strategischen Planung und Umsetzung

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	13.914,49	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.891,61	10.500	10.600	10.700	10.700	10.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	208.806,10	25.900	26.000	26.100	26.100	26.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	197.661,45	263.600	286.000	296.100	306.600	317.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.228,67	124.800	99.700	87.300	87.300	87.300
16. Abschreibungen		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.202.520,00	1.732.600	1.732.600	1.732.600	1.732.600	1.732.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.904,68	48.300	48.300	48.300	48.300	48.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.547.314,80	2.172.100	2.169.400	2.167.100	2.177.600	2.188.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.338.508,70	-2.146.200	-2.143.400	-2.141.000	-2.151.500	-2.162.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.338.508,70	-2.146.200	-2.143.400	-2.141.000	-2.151.500	-2.162.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.382,47					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.382,47					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.340.891,17	-2.146.200	-2.143.400	-2.141.000	-2.151.500	-2.162.300

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlunge
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Gewährung eines jährlichen finanziellen Zuschusses an den Kunstverein Hildesheim e.V., insbesondere zur Realisierung seines Jahresprogramms im Kehrwiederturm.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlunge
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-8.000,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-8.000,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.000,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Lokale, regionale und landesweit ausgerichtete Darstellung der Gattung Theater (Schauspiel, Musik, Ballett, Kinder- und Jugendtheater u. a.)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, Gesellschaftervertrag

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen		16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.803.550,60	3.904.000	4.400.000	4.454.000	4.500.000	4.500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.803.550,60	3.920.600	4.416.600	4.470.600	4.516.600	4.516.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.803.550,60	-3.920.600	-4.416.600	-4.470.600	-4.516.600	-4.516.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.803.550,60	-3.920.600	-4.416.600	-4.470.600	-4.516.600	-4.516.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.803.550,60	-3.920.600	-4.416.600	-4.470.600	-4.516.600	-4.516.600

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Musikpflege
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Bezuschussung von etablierten Musikfestivals mit überregionaler Ausstrahlung im Stadtgebiet (Cyclus / Jazztime und Sinti Musikfestival).

Für einzelne Vorhaben im Bereich Musik steht überdies die freie Projektförderung (Prod. 281) zur Verfügung.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sonstige extern, Verschiedene

Produktziele

- Sicherung bzw. Unterstützung von erfolgreichen regelmäßigen Musikfestivals.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Musikpflege
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	20.000,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.000,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-20.000,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-20.000,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.000,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Gewährung eines jährlichen finanziellen Zuschusses an den Musikschule Hildesheim e.V. zur erfolgreichen Erfüllung seiner Aufgaben:

1. Vorhalten eines breiten musikpädagogisches Angebots, insbesondere Instrumental- und Gesangsunterricht im Einzel- und Ensemblespiel für alle Altersgruppen und alle Begabungen,
2. zur Verfügung Stellen der Angebote für breite Bevölkerungskreise, dabei gezielte Förderung besonderer Begabungen,
3. Durchführen von Workshops und Kursen, Musikfreizeiten u.ä. sowie Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, Vereinbarung zwischen Stadt und Musikschule Hildesheim e.V.

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Sonstige extern, Junge Menschen bis 27 Jahre, Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre, Eltern und ihre Kinder, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Schulen

Produktziele

- Sicherung eines breiten musikpädagogischen Angebots, das von vielen Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wird.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	325.000,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	325.000,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-325.000,00	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-325.000,00	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-325.000,00	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

1. Heimat- und Geschichtspflege:

1.1. Unterstützung des Neißer Kultur- und Heimatbunds e.V. zum Betrieb des Neißer Heimatmuseums.

2. Sonstige Kulturpflege:

2.1. Gewährung eines jährlichen finanziellen Zuschusses an den Kulturfabrik Löseke e.V. zur erfolgreichen Erfüllung seiner Aufgaben: u.a. Bereitstellen kultureller Angebote für breite Bevölkerungsgruppen, die zur Mitgestaltung / aktiven Teilhabe anregen (soziokulturelle Angebote), Durchführung von kulturellen und soziokulturellen Projekten und Veranstaltungen.

2.3. Gewährung eines jährlichen finanziellen Zuschusses an den Theaterpädagogisches Zentrums Hildesheim e.V. zur erfolgreichen Erfüllung seiner Aufgaben: u.a. Bereitstellen eines vielseitigen theaterpädagogischen Angebots in Workshops, Kursen, Fortbildungen und Projekten.

2.4. Gewährung eines jährlichen finanziellen Zuschusses an den Theaterhaus Hildesheim e.V. zur erfolgreichen Erfüllung seiner Aufgaben: u.a. Betrieb einer Theaterspielstätte für Freie Theatergruppen, Vorbereitung und Durchführung von Theaterveranstaltungen und -projekten.

2.5. Förderung künstlerischer und kultureller Projekte in der Stadt Hildesheim

2.6. Unterhaltung der Brunnen und Kunstgegenstände im Öffentlichen Raum.

2.7. Mitgliedschaft Landschaftsverband und Universitätsgesellschaft

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

- Förderung eines breiten und qualitativollen kulturellen Angebots.
- Bewahrung der Kulturgüter im Öffentlichen Raum.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.685,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	8.685,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.272,39	18.000	55.000	18.000	18.000	18.000
16. Abschreibungen		27.800	26.200	22.100	15.700	15.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	405.464,80	542.000	627.000	712.000	712.000	712.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.338,17	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	427.075,36	591.100	711.500	755.400	749.000	749.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-418.389,84	-590.100	-710.500	-754.400	-748.000	-748.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-418.389,84	-590.100	-710.500	-754.400	-748.000	-748.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58,50					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58,50					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-418.448,34	-590.100	-710.500	-754.400	-748.000	-748.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Das Produkt Kulturmanagement bündelt alle Tätigkeiten der Stabsstelle Kultur und Stiftungen mit Ausnahme der Stiftungsverwaltung und der Kulturförderung, die in den übrigen Produkten der Stabsstelle abgebildet sind.

Die Aufgaben im Kulturmanagement umfassen im Einzelnen:

1. Konzeption, Koordination, Kulturentwicklung

a) Begleitung und Unterstützung der Kultureinrichtungen (der städtischen Beteiligungen RPM und TfN in Zusammenarbeit mit dem Beteiligungsmanagement, siehe hierzu auch Produkte 25100 und 26100), sowie weiterer Einrichtungen

b) Initiierung und Steuerung von kulturellen Kooperationsvorhaben sowie Kooperationsvorhaben der kulturellen Bildung

c) Gremien- und Netzwerkarbeit, Vertretung der Stadt in überörtlichen Fachgremien

d) Fortschreibung und Umsetzung bzw. Koordination der Umsetzung der Kulturstrategie Hildesheim 2030.

e) (zum Zeitpunkt des Verfassens der Produktbeschreibung noch in Planung:) Auf Grundlage einer Förderung durch den AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds) der EU Stärkung des Interreligiösen Dialogs durch Netzwerkarbeit, Organisations

2. Durchführung von Kulturprojekten und Veranstaltungen, insofern diese nicht von externen Anbietern übernommen werden und aus städtischem Interesse geboten erscheinen:

a) Gedenktage, Stolpersteine u.a.

b) Kunst im Öffentlichen Raum

c) Ausstellungen im Rathaus

3. Geschäftsführung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Kreisverband Hildesheim-Stadt

4. Betrieb eines Projektbüros "Interkommunale Zusammenarbeit Kultur" zur Weiterführung der Aktivitäten im Sinne der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas.

a) Konzeption und Beauftragung von Kulturprojekten, u.a. Kulturerlebnistage

b) Intensivierung der Internationalen kulturellen Zusammenarbeit, Initiierung von Projektvorhaben,

c) Akquise von Drittmitteln

d) Prüfung und ggf. Entwicklung einer Kulturmarke für Stadt und Landkreis Hildesheim

e) Regionalmanagement Förderprogramm Zukunftsregion Hannover-Hildesheim (Handlungsfeld Kultur und Freizeit, Stadt und Landkreis Hildesheim)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern, Schulen

Produktziele

- Erhalt und Weiterentwicklung des vielfältigen Kulturangebots in der Stadt sowie der kulturellen Bildungsangebote
- Förderung der Zugänglichkeit der kulturellen Angebote für breite Bevölkerungskreise und Gäste der Stadt
- Gewährleistung der Übernahme kultureller Kernaufgaben insbesondere im Bereich der Erinnerungskultur

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Interkommunale Zusammenarbeit Kultur.
- Etablierung Programm Zukunftsregion Hannover-Hildesheim
- Begleitung / Controlling Zukunftskonzept RPM
- Umsetzung einzelner Maßnahmen aus der Kulturstrategie Hildesheim 2030

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	216.924,93	316.000	204.700	205.000	205.000	205.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	216.924,93	316.000	204.700	205.000	205.000	205.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	263.939,17	669.800	569.300	589.300	610.100	631.600
14. Versorgungsaufwendungen	57,01					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.418,19	133.500	94.000	94.000	94.000	94.000
16. Abschreibungen		500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	25.000,00		30.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.683,12	3.700	7.200	7.200	7.200	7.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	312.097,49	807.500	701.000	721.000	741.800	763.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-95.172,56	-491.500	-496.300	-516.000	-536.800	-558.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-95.172,56	-491.500	-496.300	-516.000	-536.800	-558.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.513,21					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.513,21					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-100.685,77	-491.500	-496.300	-516.000	-536.800	-558.300

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende wird seit dem 01.01.2005 von den Arbeitsgemeinschaften nach SGB II (Job-Center) sichergestellt. Das hier ausgewiesene Produkt dient der Darstellung der Personalkosten und Personalkostenerstattungen für das zum Job-Center Hildesheim abgeordnete Personal.

Rechtsgrundlage(n)

SGB II, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	869,52					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-869,52					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-869,52					

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51106 Smart City
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Produkt, über welches der Transformationsprozess der Stadt Hildesheim hin zu einer Smart-City initiiert, gesteuert und vorangetrieben wird. Das interdisziplinäre Aufgabengebiet umfasst hier vor allem die Bereiche IT, Digitalisierung, Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft, Soziales und Umwelt.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, Stadt-Strategie Hildesheim, Förderprogramme, Smart-City Charta, „Hildesheim Digital 2030“, Smart-City Strategie Hildesheim

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

- Transformation der Stadt Hildesheim zu einer lebenswerten, sowie ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Smart-City.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Umsetzung der in 2023 erarbeiteten Smart-City Strategie sowie weitere Bearbeitung der Phase B (Umsetzungsphase) des BMI-Förderprogrammes Modellprojekte Smart-Cities. Insbesondere die Tätigkeit von Investitionen sind in der Umsetzungsphase schwerpunktmäßig zu betrachten.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51106 Smart City
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	307.818,71	2.456.000	2.456.100	2.456.100	2.456.100	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.469,86					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	309.288,57	2.456.000	2.456.100	2.456.100	2.456.100	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	344.875,89	685.300	743.400	769.500	796.600	118.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.195,86	1.215.100	1.215.100	1.215.100	1.215.100	
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	261.926,15	825.400	802.200	787.200	771.200	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	783.997,90	2.725.800	2.760.700	2.771.800	2.782.900	118.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-474.709,33	-269.800	-304.600	-315.700	-326.800	-118.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-474.709,33	-269.800	-304.600	-315.700	-326.800	-118.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.964,00					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.964,00					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-479.673,33	-269.800	-304.600	-315.700	-326.800	-118.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Immobilien- und Wohnungswirtschaft gem. der Zielvereinbarung zwischen GBG und Stadt Hildesheim:

1. Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten,
2. Stärkung des Kerngeschäfts zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen
3. Dienstleister für die steigenden Anforderungen der Betreuung von Mietern
4. Stärkung der regionalen Wirtschaft (Auftraggeber, Aus- und Fortbildung)
5. Partner für die Stadt Hildesheim und Gestaltungsinstrument in Abstimmung mit der Kommune
6. Ausweitung der städtischen Konzernverbundenheit in Abstimmung mit der Kommune
7. Stadtentwicklung in Abstimmung mit der Kommune
8. Entlastung des Haushaltes der Gesellschafters in Abstimmung mit der Kommune

Leistung/-en: Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Rechtsgrundlage(n)

Zielvereinbarung GBG - Stadt Hildesheim

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	79.125,00	79.200	79.200	79.200	79.200	79.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	79.125,00	79.200	79.200	79.200	79.200	79.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	420.875,00	420.800	420.800	420.800	420.800	420.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	420.875,00	420.800	420.800	420.800	420.800	420.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	420.875,00	420.800	420.800	420.800	420.800	420.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der öffentliche Nahverkehr. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsfelder betreiben und ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten (u. a. Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co.KG, Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH, Stadtwerke Hildesheim Verwaltungs- und Betriebs-GmbH, Stadtverkehr Hildesheim GmbH).

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Satzung der Stadtwerke Hildesheim AG, Konzessionsverträge, politische Beschlüsse

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.700.000,00	1.489.300	1.808.400	1.914.800	1.702.000	1.808.300
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	5.775.311,83	5.900.000	5.900.000	5.900.000	5.900.000	5.900.000
12. = Summe ordentliche Erträge	7.475.311,83	7.389.300	7.708.400	7.814.800	7.602.000	7.708.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	269.025,00	310.800	377.400	399.600	355.200	377.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	269.025,00	310.800	377.400	399.600	355.200	377.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	7.206.286,83	7.078.500	7.331.000	7.415.200	7.246.800	7.330.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	7.206.286,83	7.078.500	7.331.000	7.415.200	7.246.800	7.330.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.206.286,83	7.078.500	7.331.000	7.415.200	7.246.800	7.330.900

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung städtischer Grundstücke im Hafengebiet

Leistung/-en:

1. Hafen:

- Pachtangelegenheiten mit der Hafenbetriebsgesellschaft mbH
- Verpachtung an Dritte
- Verwaltung der Erbbaurechte
- Unterhaltung unbebauter Flächen

2. Haushalterische Abbildung des Hafenausbaus

Rechtsgrundlage(n)

BGB, ErbbauRG, Vertrag mit der Hafenbetriebsgesellschaft mbH, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		82.800	82.800	68.400	68.400	68.400
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	251.804,95	225.000	233.200	233.200	233.200	232.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.673,95	8.200				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15.000,00			25.000	25.000	25.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	13.187,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	287.666,40	316.000	316.000	326.600	326.600	326.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.940,02	94.300	91.300	94.300	94.300	94.300
16. Abschreibungen	1,77	155.400	155.400	122.100	113.800	113.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.956,25			5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	92.898,04	249.700	246.700	221.400	213.100	213.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	194.768,36	66.300	69.300	105.200	113.500	113.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	194.768,36	66.300	69.300	105.200	113.500	113.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	194.768,36	66.300	69.300	105.200	113.500	113.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verbesserung der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln in der Stadt Hildesheim. Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Standortqualität und der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hildesheim. Beratung und Betreuung ansässiger sowie Akquisition neuer Unternehmen. Die Stadt Hildesheim ist Zuschussgeber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region mbH (HI-REG). Vor diesem Hintergrund wurden die folgenden Leistungen arbeitsteilig erbracht: - Unternehmensbetreuung / Behördenlotse, - Gewerbeimmobilienservice, - Standortmarketing, - Existenzgründungsberatung (HI-REG), - Finanzierungs- und Fördermittelberatung (HI-REG), - Innovationsberatung (HI-REG)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

- Gestaltung der kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln mit dem Ziel, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim positiv zu beeinflussen. 1. Aktive Betreuung und Begleitung von Unternehmen und Investoren mit dem Ziel der Sicherung vorhandener und der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze 2. Schaffung der Voraussetzungen für eine ausgewogene, nachhaltige Wirtschaftsstruktur mit diversifizierter Branchenzusammensetzung 3. Permanente Verbesserung des Verhältnisses zwischen Wirtschaft und Verwaltung, Förderung von Standortbindung und Standortidentifikation der Hildesheimer Unternehmen 4. Sicherung einer hohen Servicequalität der Verwaltung für Unternehmen und Investoren 5. Entwicklung einer gemeinsamen Fachkräftestrategie in Abstimmung mit den dafür maßgeblichen Akteuren der Region

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Betreuung der ansässigen Unternehmen
- Informationsveranstaltungen gemeinsam mit der Hi-Reg mbH zu folgenden Themen: Energieeffizienz / Digitalisierung
- Aktive Vermarktung von Gewerbeflächen
- Gewerbeimmobilienservice inklusive Beratung und Begleitung von potentiellen Investoren und ansiedlungsinteressierten Unternehmen

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.021,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	49.453,35	48.500	72.500	72.500	72.500	72.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.139,10	28.400	4.400	4.400	4.400	4.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	70.613,46	105.500	105.500	105.500	105.500	105.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	459.366,11	251.600	400.600	323.700	333.500	343.100
14. Versorgungsaufwendungen		37.100	38.400	39.500	40.500	41.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.896,11	56.000	86.100	96.100	96.100	96.100
16. Abschreibungen		61.900	62.200	62.400	62.400	62.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	158.510,30	183.200	171.000	173.900	176.800	179.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	62.710,86	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	703.483,38	669.800	833.300	770.600	784.300	797.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-632.869,92	-564.300	-727.800	-665.100	-678.800	-692.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-632.869,92	-564.300	-727.800	-665.100	-678.800	-692.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.763,90					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.763,90					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-637.633,82	-564.300	-727.800	-665.100	-678.800	-692.400

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57102 Fachkräftemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Im Fachkräftemanagement sind Fachkräftemarketing und Fachkräftesicherung in einer Hand, um eine Unterstützung zur Innovationsfähigkeit und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Hildesheim zu bieten. Hierbei soll u.a. der Transformationsprozess Wirtschaft begleitet werden, in Richtung der "drei Ds" (Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demografischer Wandel), in der das Welcome Center die Vernetzungs- und Koordinierungsstruktur bildet, die Formate für Informations- und Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit entwickelt und sowohl auf regionaler, als auch auf überregionaler Ebene Leistungen und Angebote strukturiert und zielgerichtet an Unternehmen und vorhandene Arbeitskräfte bringt.

Das Fachkräftemarketing soll auch für die Branchen, die durch die Corona-Pandemie noch eine Verschärfung des Fachkräftebedarfs erfahren haben (Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung, IT, etc.), fortgeführt, weiterentwickelt und perspektivisch, nach einer Erholung der Wirtschaftslage, auch wieder auf die übrigen Branchen angewendet werden.

Das Welcome Center soll zu einer wesentlichen, strukturbildenden und koordinierenden Scharnierfunktion in einer übergreifenden und integrierten Standortmarketing- und Fachkräftesicherungsstrategie werden.

Fachkräftemarketing:

Innerhalb der Region Hildesheim soll ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung und Stärkung einer Willkommenskultur und dem Fachkräftemarketing geleistet werden und somit als Institution in Hildesheim eine wichtige Rolle einnehmen. Hierbei sollte das Welcome Center als „one-stop-Agency“ umfassende Informationen und Services für neu ankommende Fachkräfte aus dem In- und Ausland bereithalten, Unternehmen beim Anwerben, Integrieren und Halten der Fachkräfte beraten und unterstützen sowie Studenten, SchülerInnen und Auszubildende für die Region Hildesheim begeistern.

Fachkräftesicherung:

Als Region mit einer starken Prägung durch die Automobilwirtschaft aufgrund vieler Verflechtungs- und Zuliefererbeziehungen droht eine große Gefahr der dauerhaften Abwanderung von Fach- und Arbeitskräften durch Arbeitsplatzverluste, Wegfall einfacher Tätigkeiten und Bedarfe in anderen Bereichen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, um zu verhindern, dass Fachkräfte die Region Hildesheim verlassen.

Rechtsgrundlage(n)

Politischer Beschluss (Vorlage 20/348), interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verwaltung, Beteiligungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- - Etablierung und weitere Stärkung einer Willkommenskultur
- - Fachkräftesicherung in vielfältiger Art und Weise
- - Standortentwicklung in Richtung einer resilienten Region

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- - Verstetigung und Weiterentwicklung des Fachkräftemanagements
- - Verhinderung der Abwanderung von Fachkräften aufgrund des Strukturwandels
- - Weitere Vernetzung in der Unternehmenslandschaft
- - Ausweitung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit (Kooperations-)partnern
- - Entwicklung von Projekten zur Gewinnung von Fachkräften durch Ausbildung, Berufsorientierung, Einbindung von Studierenden, etc.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57102 Fachkräftemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.010,18	193.400	80.000	80.000	80.000	80.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	94.010,18	193.400	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	225.839,74	224.500	265.500	261.900	271.000	280.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.499,99	19.300	24.300	24.300	24.300	24.300
16. Abschreibungen		800	800	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.519,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	271.858,90	274.600	320.600	316.500	325.600	334.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-177.848,72	-81.200	-240.600	-236.500	-245.600	-254.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-177.848,72	-81.200	-240.600	-236.500	-245.600	-254.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.743,50					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.743,50					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-182.592,22	-81.200	-240.600	-236.500	-245.600	-254.900

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Konturierung der Eigenschaften der Stadt Hildesheim und Darstellung derselben nach innen und außen

Leistung/-en: Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Umsetzung der vereinbarten Ziele, sowie Überwachung und Steuerung

Rechtsgrundlage(n)

Gesellschaftsvertrag, politische Beschlüsse

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	98.685,75					
12. = Summe ordentliche Erträge	98.685,75					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen		12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	975.000,00	1.024.000	1.024.000	1.024.000	1.024.000	1.024.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	975.000,00	1.036.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800	1.036.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-876.314,25	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-876.314,25	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-876.314,25	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800	-1.036.800

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Die Ortsgemeinschaftshäuser stehen der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung.

Leistung/-en:

1. Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Gemeinwesen (FFW, Vereine, Verbände, Ortsrat)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen (Nutzungsordnung)

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	306,00	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	306,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500	500	500	500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		500	500	500	500	500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	306,00					
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	306,00					
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	306,00					

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Die Sparkasse ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung der Mitglieder des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. Stadt und Landkreis Hildesheim bilden zu jeweils 50 % entsprechend der Satzung einen Sparkassenzweckverband. Dieser ist Träger der Sparkasse Hildesheim. Der Träger haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe der Vorschriften des Sparkassengesetzes für das Land Niedersachsen in der jeweils geltenden Fassung.

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NSpG, Satzung der Sparkasse Hildesheim, Verbandsordnung des Sparkassenzweckverbandes Hildesheim, politische Beschlüsse

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	167.265,00	167.000	267.000	267.000	267.000	267.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	167.265,00	167.000	267.000	267.000	267.000	267.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.469,69	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.469,69	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	140.795,31	140.500	240.500	240.500	240.500	240.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	140.795,31	140.500	240.500	240.500	240.500	240.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	140.795,31	140.500	240.500	240.500	240.500	240.500

Teilhaushalt 2 Dezernat B

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	158.345.755,28	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.406.704,00	51.518.000	64.217.000	64.217.000	64.217.000	64.217.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.755.800	1.706.800	1.658.100	1.582.200	1.582.200
4.	sonstige Transfererträge	238,47					
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.687.136,00	2.373.100	2.488.000	2.533.000	2.488.000	2.488.000
6.	privatrechtliche Entgelte	27.309.731,85	23.866.200	24.002.000	23.927.900	23.915.800	23.942.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.390.611,55	14.884.100	12.449.000	12.449.000	12.424.400	12.424.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.480.402,79	1.279.200	1.127.300	826.000	826.000	826.000
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	606.503,53	2.414.700	2.414.700	2.414.700	2.414.700	2.414.700
12.	= Summe ordentliche Erträge	259.227.083,47	246.841.000	269.871.100	276.213.500	282.205.300	282.232.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	18.002.219,81	20.400.400	25.315.200	22.904.200	23.642.700	24.391.600
14.	Versorgungsaufwendungen		4.484.900	4.641.100	4.778.200	4.896.800	5.018.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.281.154,01	3.353.100	3.355.900	3.355.600	3.402.700	3.369.900
16.	Abschreibungen	997.831,07	2.588.500	2.535.200	2.465.900	2.381.000	2.381.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.512.052,06	3.357.400	2.815.800	3.319.100	3.819.100	4.819.100
18.	Transferaufwendungen	105.221.825,97	103.839.300	116.980.200	118.250.300	119.422.400	120.424.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.552.864,79	26.368.500	21.348.800	21.350.800	21.351.200	21.351.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	151.567.947,71	164.392.100	176.992.200	176.424.100	178.915.900	181.755.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	107.659.135,76	82.448.900	92.878.900	99.789.400	103.289.400	100.476.100
22.	außerordentliche Erträge	95.091,52		45.000			10.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.028,60					
24.	= außerordentliches Ergebnis	91.062,92		45.000			10.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	107.750.198,68	82.448.900	92.923.900	99.789.400	103.289.400	100.486.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.874,85	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359.921,69	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-358.046,84					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	107.392.151,84	82.448.900	92.923.900	99.789.400	103.289.400	100.486.100

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Kommunales Haushalts-, Finanz-, Vermögens- und Forderungsmanagement sowie Festsetzung und Erhebung von Abgaben

Leistung/-en: 1. Haushaltsservice/Finanzcontrolling, 2. Betriebliche Steuerpolitik (incl. Abwicklung von Spenden), 3. Rechnungswesen, 4. Zahlungsabwicklung, 5. Vollstreckung, 6. Verwaltung der Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, KomHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele

- Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Sicherung einer sparsamen, wirtschaftlichen, rechtmäßigen und ordnungsmäßigen Haushaltsführung, ergänzt um steuerliche und steuerrechtliche Aspekte
- Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung mit dem Ziel, die durch den Ukraine Krieg verursachten Kostensteigerungen zu kompensieren und mittelfristig mindestens einen ausgeglichenen Haushalt bzw. wieder stabile Überschüsse zu erwirtschaften.
- Finanzielle Absicherung der strategischen Ausrichtung der Stadt Hildesheim - auch durch haushalts- und steuerrechtliche sowie bilanzpolitische Maßnahmen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Vorbereitung/Erstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022-2023 bis zum Jahresende 2024
- Vorbereitung/Erstellung der konsolidierten Gesamtabchlüsse für die Haushaltsjahre 2021 - 2022
- Weitere Ausgestaltung der gesamtstädtischen KLR/ILV
- Analyse aller Aktivitäten der Stadtverwaltung im Hinblick auf die Neuregelung des Umsatzsteuerrechts, Nutzung der Gestaltungsmöglichkeiten des neuen UStG, Verbreitung und Schulung der Thematik in allen Bereichen der Verwaltung und Umsetzung des UStG 2b.
- Sukzessiver Aufbau eines Risikomanagementsystems/ Internes Kontrollsystem, zunächst mit dem Schwerpunkt "Tax Compliance".
- Weiterentwicklung des Investitionscontrolling und der strategischen Ziele der Stadt Hildesheim incl. dem Aufbau eines entsprechenden Berichtswesens.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.038,10	300	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.929,00	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	437.369,55	2.298.400	2.298.400	2.298.400	2.298.400	2.298.400
12. = Summe ordentliche Erträge	584.336,65	2.443.700	2.443.700	2.443.700	2.443.700	2.443.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.200.656,99	3.524.200	3.968.600	3.981.700	4.118.700	4.259.900
14. Versorgungsaufwendungen		349.000	361.100	371.800	381.000	390.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.547,23	184.800	236.600	231.400	236.800	242.100
16. Abschreibungen	227.875,92	1.915.000	1.915.000	1.915.000	1.915.000	1.915.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.489,46	68.200	85.500	86.200	86.600	87.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.633.569,60	6.041.200	6.566.800	6.586.100	6.738.100	6.894.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.049.232,95	-3.597.500	-4.123.100	-4.142.400	-4.294.400	-4.450.800
22. außerordentliche Erträge	51,90					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	51,90					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.049.181,05	-3.597.500	-4.123.100	-4.142.400	-4.294.400	-4.450.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.239,16					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.239,16					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.097.420,21	-3.597.500	-4.123.100	-4.142.400	-4.294.400	-4.450.800

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von politischen Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), Bürgerentscheiden und innerbetrieblichen Wahlen bei der Stadt Hildesheim sowie Prüfung von Bürgerbegehren und Einwohneranträgen.

Leistung:

- Wahlen

Rechtsgrundlage(n)

GG, Wahlgesetze und -verordnungen, NPersVG, SGB IX, NKomVG, Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.608,39		60.000	60.000	60.000	60.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	87.608,39		60.000	60.000	60.000	60.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	152.039,66	169.600	183.200	180.300	186.800	193.400
14. Versorgungsaufwendungen		24.200	25.000	25.800	26.400	27.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.358,72	4.300	69.000	69.100	109.200	69.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	64.158,81	1.500	50.000	50.000	50.000	50.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	243.557,19	199.600	327.200	325.200	372.400	339.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-155.948,80	-199.600	-267.200	-265.200	-312.400	-279.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-155.948,80	-199.600	-267.200	-265.200	-312.400	-279.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.013,05					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.013,05					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-157.961,85	-199.600	-267.200	-265.200	-312.400	-279.800

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Zentrale Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner in vielfältigen Ordnungsangelegenheiten, insbesondere im Bereich des Meldewesens, in Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten u. ä.

Leistung/-en:

1. Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld
2. Registrierung von Personenstandsfällen
3. Einwohnermeldeangelegenheiten
4. Ausstellen von Personaldokumenten
5. Ausländerangelegenheiten
6. Durchführung von Einbürgerungen
7. Durchführung von Namensänderungen
8. Verwaltung von Fundsachen
9. Durchführung von Gewerbebeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen, Gewerbeummeldungen
10. Erteilen von Gewerberegisterauskünften
11. Ausstellen von Fischereischein
12. Beglaubigungen
13. Verpflichtungserklärungen
14. An- und Abmeldung von Hunden
15. Änderungen von KFZ-Scheinen
16. Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses

Rechtsgrundlage(n)

BEEG, PStG, PStV, BGB, EGBGB, BMG, PAuswG, PaßG, AufenthG, StAG, NamÄndG, StVO, sowie weitere Gesetze, Verordnungen und div. Erlasse, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.630.438,83	1.438.000	1.554.000	1.554.000	1.554.000	1.554.000
6. privatrechtliche Entgelte	4.997,30	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.988,00	116.800	116.800	116.800	116.800	116.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.910,15	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.753.334,28	1.559.600	1.675.600	1.675.600	1.675.600	1.675.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.616.310,33	3.857.000	4.423.400	4.412.800	4.564.300	4.720.200
14. Versorgungsaufwendungen		377.100	390.200	401.700	411.700	421.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.197,81	176.900	192.900	192.900	192.900	192.900
16. Abschreibungen	9.571,98					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	832.372,08	753.000	678.000	678.000	678.000	678.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.630.452,20	5.164.000	5.684.500	5.685.400	5.846.900	6.013.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.877.117,92	-3.604.400	-4.008.900	-4.009.800	-4.171.300	-4.337.400
22. außerordentliche Erträge	25,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.028,60					
24. = außerordentliches Ergebnis	-4.003,60					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.881.121,52	-3.604.400	-4.008.900	-4.009.800	-4.171.300	-4.337.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.853,41					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.853,41					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.934.974,93	-3.604.400	-4.008.900	-4.009.800	-4.171.300	-4.337.400

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

Produktbeschreibung

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises in Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten, Versammlungs- und Vereinswesen nach Landesrecht

Leistung/-en:

- Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgeldverfahren für die gesamte Verwaltung),
- Lagerfeuergenehmigungen, - Überwachung Straßenreinigungspflicht, - Überwachung des Verbotes von privatem Streusalzeinsatz,
- Überwachung Schulpflicht
- Bestellung von Fischereiaufsehern
- Bestattung und Nachlasssicherungen in Sterbefällen ohne Angehörige
- Rattenbekämpfung
- allgemeine Gefahrenabwehr
- Entgegennahme und Prüfung von Feuerwerksanzeigen, Überwachung Feuerwerksverkauf
- Bekämpfung von Schwarzarbeit
- Führung der Personalakten der Bezirksschornsteinfegermeister (Bestellung, Versetzung in den Ruhestand; Einteilung und Ausschreibung der Kehrbezirke; Fachaufsicht; Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren)
- Entgegennahme und Prüfung von Versammlungsanzeigen
- Überwachung anmeldepflichtiger Ausländervereine
- Überwachung wirtschaftlicher Vereine mit Verleihung der Rechtsfähigkeit und Ausstellung von Vertretungsbescheinigungen
- Kampfmittelbeseitigung
- Aufgaben nach dem Nds. Hundegesetz, Fundtiere
- Gaststättenrecht, Nichtrauchererschutzgesetz
- Gewerbeordnung (Erlaubnisse nach § 34 ff. GewO (Makler, Bewacher, Pfandleiher) inkl. ggf. vorgeschriebener Überwachung, Reisegewerbe, Erlaubnisse nach § 33 ff. (Spielhallen), Festsetzung von Spezialmärkten)
- Aufgaben nach dem Nds. Glückspielgesetz
- Aufgaben nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz sowie dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Erlaubnisse und Überwachung)
- Präventive Gewinnabschöpfung

Leistung Stadtordnungsdienst:

Erkennbare Präsenz der Mitarbeiter/-innen durch einheitliche Dienstkleidung mit Stadtwappen zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Bürger, Verkehrssicherung und –lenkung durch die Kontrolle des ruhenden Verkehrs sowie damit verbunden die Erledigung folgender Aufgaben:

Überwachung der Einhaltung der Vorschriften der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Eigenständige Feststellung und Dokumentation von Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen sowie ggfs. die Einleitung von Sofortmaßnahmen Überwachung des ruhenden Verkehrs im gesamten Stadtgebiet (Ge- und Verbote)

Ausgabe von Bewohnerparkausweisen

Ermittlung bei ordnungswidrigen Zuständen

Meldung und Überprüfung illegaler Abfallablagerungen

Abgemeldete KFZ und im öffentlichen Raum entsorgte Fahrräder (Fundräder)

Überwachung der Straßenreinigungspflicht der Anlieger

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten (OE)

- Aufträge aus anderen OE zum Beispiel:

Ermittlung wirtschaftlicher Verhältnisse bzw. Bedarfsermittlung für andere OE

Aufenthaltsüberprüfungen für andere OE und Behörden

- Überprüfung Baustellenabsicherung incl. Ansprache vor Ort und Mitteilung an zuständige OE, eigenständige Nachprüfung

- Zuführen von Schülerinnen und Schülern zur Schule

- Nachlasssicherung im Auftrag der zuständigen OE

- Unterstützung bei schornsteinfegerrechtlichen Zwangsmaßnahmen als Vollzugsbeamte

Sonstige Aufgaben

- Marktaufsicht und Vertretung Marktaufsicht für notwendige Abschleppmaßnahmen; Aufstellung der Stromkästen

- Wahrnehmung Zeugenfunktion bei angeordneten Wohnungs- bzw. Hausdurchsuchungen

- Ableistung von Sonderdiensten bei Veranstaltung und besonderen Gefahrenlagen (zum Beispiel Bürgertelefon)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

Rechtsgrundlage(n)

OWiG, Nds. SOG, Nds. FischG, VO zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Straßenreinigungssatzung und -VO, BestattG, Spezialgesetze, GewO, HwO, GastG, SpielVO, BewachungsVO, Makler- u. BauträgerVO, NLottG, LotterieStV, NGefAG, NLöffVZG, Versammlungsgesetz, BGB, Nds. AGBGB, VereinsGDV, Nds. Hundegesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, politische Beschlüsse, interne Regelungen
 StVG, StVO, VwV-StVO, Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hildesheim, Wochenmarktsatzung, OWiG, sonstige städtische Satzungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	116.929,43	54.000	49.000	94.000	49.000	49.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	974.658,67	918.800	918.800	918.800	918.800	918.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	138.415,53	110.100	110.100	110.100	110.100	110.100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.230.003,63	1.082.900	1.077.900	1.122.900	1.077.900	1.077.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.955.713,30	1.582.600	1.813.900	1.768.700	1.828.700	1.890.200
14. Versorgungsaufwendungen		138.500	143.400	147.600	151.200	155.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.845,75	367.000	372.000	372.000	372.000	372.000
16. Abschreibungen	19.917,24					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.834,49	135.800	135.500	135.500	135.500	135.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.350.310,78	2.223.900	2.464.800	2.423.800	2.487.400	2.552.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.120.307,15	-1.141.000	-1.386.900	-1.300.900	-1.409.500	-1.474.800
22. außerordentliche Erträge	1.760,20					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	1.760,20					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.118.546,95	-1.141.000	-1.386.900	-1.300.900	-1.409.500	-1.474.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-36,00					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.123,73					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-83.159,73					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.201.706,68	-1.141.000	-1.386.900	-1.300.900	-1.409.500	-1.474.800

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Sondernutzung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

Produktbeschreibung

Sondernutzung in Form von Bestuhlung, Klappständern, baulicher Sondernutzung usw., öffentlich-rechtliche Verträge für Überbauungen, Fundamentanker u. ä., Festlegung der Regeln zur Sicherheit und Sauberkeit von Festen auf öffentlicher Fläche, Veranstaltungskoordination

Rechtsgrundlage(n)

StVG, StVO, VwV-StVO, Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hildesheim, NStrG, Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Hildesheim, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse,

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Sondernutzung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	574.056,94	376.000	376.000	376.000	376.000	376.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	592,00					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	35,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	574.683,94	376.000	376.000	376.000	376.000	376.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	172.831,40	577.100	622.100	609.700	630.600	652.100
14. Versorgungsaufwendungen		68.300	70.700	72.800	74.700	76.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen	3.632,87	3.700	3.700	3.700	3.200	3.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	108,07	500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	176.750,84	651.200	698.600	688.300	710.600	734.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	397.933,10	-275.200	-322.600	-312.300	-334.600	-358.000
22. außerordentliche Erträge	280,50					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	280,50					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	398.213,60	-275.200	-322.600	-312.300	-334.600	-358.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.955,82					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.955,82					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	394.257,78	-275.200	-322.600	-312.300	-334.600	-358.000

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Brandschutz umfasst die Leistungen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung als Aufgaben der Stadt Hildesheim, die von der Berufsfeuerwehr (BF) und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) durchgeführt werden.

Leistung/-en:

1. Brandbekämpfung (BF): Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten; Brände löschen; Sachwerte erhalten; Umwelt schützen.
2. Technische Hilfeleistung (BF): Menschen und Tiere aus Notlagen retten; Umwelt schützen; Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, beseitigen.
3. Leistungen der freiwilligen Feuerwehr: Gemeinsame Sicherstellung der Schutzziele im Brandschutz mit der Berufsfeuerwehr; Sicherstellung der Einsatzreserve; sonstige Hilfeleistungen.

Rechtsgrundlage(n)

NBrandSchG, politische Beschlüsse (Brandschutzbedarfsplan), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

- Brände werden wirkungsvoll bekämpft, Leben gerettet und Gefahren beseitigt. Bei Notständen durch Naturereignisse und bei akuter Lebensgefahr werden Notstände beseitigt und Leben gerettet. Dies erfordert die Bereithaltung von ausreichendem und qualifiziertem Personal, sowie das Vorhalten entsprechender Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel. Zum Erreichen der Schutzziele ist auch der Erhalt der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr zwingend erforderlich.
- Umsetzung, laufendes Controlling und Berichterstattung hinsichtlich des Brandschutzbedarfsplans. Zweijährige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans.
- Berufsfeuerwehr:
 - - Vorstellung der jährlichen Fortschreibung des Bedarfsplans für Fahrzeuge, Ausrüstung und Geräte
 - - Jährlicher Entwurf eines Ausbildungsrahmenplans und des Ausbildungsplans
 - - Mitwirkung am jährlichen Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr hinsichtlich der Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr zur Entlastung der Freiwilligen Feuerwehr (Vorlage 16/044-1)
- Freiwillige Feuerwehr:
 - - Jährlicher Entwurf zur Mittelvergabe, Mitgliedergewinnung und -erhaltung zum Haushalt
 - - Jährlicher Bericht zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr mit u. a. Belastung und Entlastung
 - - spezielle Unterstützungsleistungen der Berufsfeuerwehr und umgekehrt
-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Umsetzung und laufendes Controlling des Brandschutzbedarfsplanes

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.600,00	12.000				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		246.000	251.200	252.300	242.700	242.700
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	159.641,93	223.600	227.000	227.000	227.000	227.000
6. privatrechtliche Entgelte	23.138,87					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988.901,60	1.133.800	896.600	896.600	872.000	872.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.180.282,40	1.615.400	1.374.800	1.375.900	1.341.700	1.341.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.690.881,81	8.831.800	12.372.700	10.031.800	10.327.000	10.620.300
14. Versorgungsaufwendungen		3.207.000	3.318.400	3.416.300	3.501.000	3.587.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789.652,80	1.536.100	1.399.700	1.400.500	1.400.500	1.400.500
16. Abschreibungen	487,60	425.700	431.100	400.700	356.600	356.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	306.942,29	288.500	292.200	293.500	293.500	293.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.787.964,50	14.289.100	17.814.100	15.542.800	15.878.600	16.258.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.607.682,10	-12.673.700	-16.439.300	-14.166.900	-14.536.900	-14.916.700
22. außerordentliche Erträge	92.171,00		45.000			10.000
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	92.171,00		45.000			10.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.515.511,10	-12.673.700	-16.394.300	-14.166.900	-14.536.900	-14.906.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.596,90					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.596,90	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.653.108,00	-10.583.700	-14.304.300	-12.076.900	-12.446.900	-12.816.700

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Gefahrenvorbeugung umfasst die Leistungen Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen, Brandverhütungsschau, Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Brandsicherheitswachen Leistung/-en:

1. Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen

- Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, zur Bebauungsplanung, zu Veranstaltungen nach der Versammlungsstättenverordnung, zu Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), dem Atomgesetz bzw. der Strahlenschutzverordnung, dem Gentechnikgesetz etc.
- Beratung von Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Betreibern/-innen brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen und anderer Behörden und Ämter

2. Brandverhütungsschau

- Durchführung von Brandsicherheitsschauen in brandgefährdeten Objekten und Versammlungsstätten, Beratung von Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Betreibern/-innen brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen und anderer Behörden und Ämter

3. Brandschutzerziehung und -aufklärung

- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und Brandschutzaufklärung von Erwachsenen

4. Brandsicherheitswachen

- Durchführung von Brandsicherheitswachen in Versammlungsstätten (Theater etc.) und anderen Einrichtungen

Rechtsgrundlage(n)

NBrandSchG, NBauO, Niedersächsische VStättVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	19.941,00	37.000	37.500	37.500	37.500	37.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	19.941,00	37.000	37.500	37.500	37.500	37.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		244.300	204.400	211.700	219.400	227.400
14. Versorgungsaufwendungen		88.700	91.800	94.500	96.900	99.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.621,07	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.502,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.123,40	343.000	304.200	314.200	324.300	334.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	15.817,60	-306.000	-266.700	-276.700	-286.800	-297.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	15.817,60	-306.000	-266.700	-276.700	-286.800	-297.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	15.817,60	-306.000	-266.700	-276.700	-286.800	-297.200

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Dienstleistung für Dritte umfasst die Leistungen Genehmigungen, Aus- und Fortbildung Dritter, Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte und Rettungszug der DB AG.

Leistung/en:

1. Genehmigungen

- Genehmigung und Überwachung von nichtöffentlichen Leistungserbringern in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistungen sowie Rettungsdienst (momentan wird der Fachbereich hier nur im Rettungsdienst tätig)

2. Aus- und Fortbildung Dritter

- Aus- und Fortbildung von Angehörigen anderer Feuerwehren, Betrieben und Einrichtungen in Lehrgängen der Fw Hildesheim (z.B. Atemschutz, Grundausbildung BF, Gefahrstoffe, Unterweisung für Betriebsangehörige)

3. Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte

- Leitstellentätigkeit für Störungsannahme bei Brandmeldeanlagen
- Erstellung von Einsatzplänen
- Hilfeleistungen, soweit sie nicht Pflichtaufgaben darstellen

4. Rettungszug der DB AG (RTZ)

- Gestellung von Personal für den Rettungszug der DB AG (RTZ) für Einsätze, Ausbildung

Rechtsgrundlage(n)

NRettDG, Vereinbarung mit der DB AG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	131.181,01	188.900	188.900	188.900	188.900	188.900
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.249,00	209.200	209.200	209.200	209.200	209.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	340.430,01	398.100	398.100	398.100	398.100	398.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		41.000	35.400	36.500	38.000	39.600
14. Versorgungsaufwendungen		14.100	14.600	15.100	15.400	15.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	1.131,63					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	71.259,84	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	72.391,47	155.100	150.000	151.600	153.400	155.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	268.038,54	243.000	248.100	246.500	244.700	242.600
22. außerordentliche Erträge	482,50					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	482,50					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	268.521,04	243.000	248.100	246.500	244.700	242.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.910,85					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.910,85					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	270.431,89	243.000	248.100	246.500	244.700	242.600

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Sicherstellung und Durchführung der flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen.

Leistung/-en:

1. Notfallrettung: Medizinische Versorgung von Notfallpatienten/-innen am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln
2. Qualifizierter Krankentransport: Beförderung von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten/-innen sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung
3. Großschadensereignis: Vorbereitung/Vorhaltung für ein Großschadensereignis (Massenanfall von Verletzten)

Rechtsgrundlage(n)

NRettDG, Rettungsdienstbedarfsplan, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

- Der Stadt Hildesheim obliegt als Träger des Rettungsdienstes die Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Rettungsdienstes. Die Beschickung von Einsatzstellen im Rahmen der Leistung "Notfallrettung" aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln hat für 95 % der in einem Jahr zu erwartenden Notfalleinsätze innerhalb von höchstens 15 Minuten zu erfolgen. Für die Leistung "Qualifizierter Krankentransport" ist sicherzustellen, dass der Zeitraum zwischen dem Eingang einer Anforderung und dem Eintreffen des Krankentransportwagens am Einsatzort in der Regel 30 Minuten nicht übersteigt. Die Kostendeckung im Produkt ist sicherzustellen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Weiterführung der Beauftragung zuverlässiger und qualifizierter Leistungserbringer entsprechend der Vergabe der Rettungsdienstleistungen ab 2018 und Überwachung der Beauftragungen - Durchführung und Überwachung der Genehmigungen nach § 19 NRettDG (Prüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie der fachlichen Eignung des Rettungsdienstunternehmens) - Kostenverhandlungen mit Kostenträgern

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		2.200	2.200	2.000		
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	27.131.595,68	23.711.600	23.847.400	23.773.300	23.761.200	23.787.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.852,03	49.700	51.500	51.500	51.500	51.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	680,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	27.149.127,71	23.764.000	23.901.600	23.827.300	23.813.200	23.839.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	475.321,79	604.200	685.100	643.300	664.800	686.600
14. Versorgungsaufwendungen		118.100	122.300	125.900	129.000	132.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782.011,82	864.800	870.400	873.200	874.600	876.200
16. Abschreibungen	57.517,50	200.900	142.200	103.300	63.200	63.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.667.634,04	20.005.600	19.991.600	19.991.600	19.991.600	19.991.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.982.485,15	21.793.600	21.811.600	21.737.300	21.723.200	21.749.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	7.166.642,56	1.970.400	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	7.166.642,56	1.970.400	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.857,94	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.857,94	-2.090.000	-2.090.000	-2.090.000	-2.090.000	-2.090.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.148.784,62	-119.600				

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Katastrophenschutz umfasst die Leistungen Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz Leistung/-en:

1. Katastrophenschutz

Der herkömmliche Begriff Katastrophenschutz (KatS) umfasst die vom Bürger als Produkt direkt erfahrene Katastrophenabwehr und die vorbeugenden Maßnahmen der Katastrophenvorsorge. Katastrophe ist ein außergewöhnlicher Notstand, der mit herkömmlichen Mitteln der allgem. Gefahrenabwehr nicht mehr beherrscht werden kann. Die Katastrophenabwehr umfasst daher alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Für eine wirksame Durchführung der Katastrophenabwehr ist eine entsprechende Vorhaltung sowohl von Personal, Fahrzeugen und Geräten als auch von hergerichteten Räumlichkeiten für die Führung notwendig. Die Katastrophenvorsorge umfasst sämtliche Maßnahmen der Vorbereitung auf mögliche Katastrophenfälle. Sie erfordert die Sicherstellung der Zusammenarbeit aller im Katastrophenschutz beteiligten Behörden, Hilfsorganisationen und sonstiger Dritter unter einer einheitlichen strukturierten Gefahrenabwehrleitung.

2. Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz (Zivilschutz) umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge andererseits dienen.

Rechtsgrundlage(n)

NKatSG, BLG, EVG, WiSiG, WasSiG, ZSG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Wiederaufbau eines Bevölkerungswarnsystems mittels Sirenen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.264,98	154.200	151.500	151.500	151.500	151.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.310,80	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	14.575,78	160.200	157.500	157.500	157.500	157.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	64.909,40	243.700	238.900	236.700	245.000	253.500
14. Versorgungsaufwendungen		63.900	66.100	68.100	69.800	71.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.706,27	179.000	176.900	177.900	177.900	177.900
16. Abschreibungen		300	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	57.898,48	92.700	92.700	93.400	95.600	97.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.894,37	8.400	8.500	8.500	8.500	8.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	161.408,52	588.000	583.400	584.900	597.100	609.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-146.832,74	-427.800	-425.900	-427.400	-439.600	-451.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-146.832,74	-427.800	-425.900	-427.400	-439.600	-451.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.995,87					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.995,87					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-149.828,61	-427.800	-425.900	-427.400	-439.600	-451.800

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Gewährung von Miet- und Lastenzuschuss auf Antrag

Rechtsgrundlage(n)

WoGG, WoGV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	238,47					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.748.047,95	9.810.000	9.810.000	9.810.000	9.810.000	9.810.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.748.286,42	9.810.000	9.810.000	9.810.000	9.810.000	9.810.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	541.443,33	564.200	605.500	623.000	645.200	667.800
14. Versorgungsaufwendungen		18.100	18.800	19.300	19.900	20.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.687,74	19.300	19.500	19.700	19.900	20.100
16. Abschreibungen	234,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.742.083,22	9.810.000	9.810.000	9.810.000	9.810.000	9.810.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	979,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.292.428,04	10.416.600	10.458.800	10.477.000	10.500.000	10.523.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-544.141,62	-606.600	-648.800	-667.000	-690.000	-713.300
22. außerordentliche Erträge	320,42					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	320,42					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-543.821,20	-606.600	-648.800	-667.000	-690.000	-713.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.697,60					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.697,60					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-552.518,80	-606.600	-648.800	-667.000	-690.000	-713.300

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Wohnbauförderung und Wohnungsvermittlung.

Leistung/-en:

- Gewährung von Wohnraumfördermitteln auf Antrag
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen auf Antrag
- Vermittlung von Sozialwohnungen

Rechtsgrundlage(n)

NWoFG, II. WoBauG, WoBindG, diverse Verordnungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.742,08	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.619,00	81.700	81.700	81.700	81.700	81.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	192,60	100	100	100	100	100
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	82.553,68	83.100	83.100	83.100	83.100	83.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	131.741,80	80.600	87.400	90.600	93.900	97.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	18,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	131.759,80	80.600	87.400	90.600	93.900	97.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-49.206,12	2.500	-4.300	-7.500	-10.800	-14.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-49.206,12	2.500	-4.300	-7.500	-10.800	-14.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.588,21					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.588,21					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-50.794,33	2.500	-4.300	-7.500	-10.800	-14.200

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für Abwasserbeseitigung aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)

Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	1.938,94					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.938,94					
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.938,94					
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.938,94					
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.938,94					

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

Produktbeschreibung

Erteilung von Zustimmungen zur Aufstellung von (dauerhaften) Werbeträgern auf öffentlichen Flächen sowie zur Nutzung von öffentlichen Plätzen für temporäre, wirtschaftliche Werbezwecke

Leistung/-en:

1. Zustimmung zur Aufstellung von dauerhaften Werbeträgern
2. Nutzung öffentlicher Plätze für temporäre, wirtschaftliche Werbezwecke

Rechtsgrundlage(n)

NStGr, Werbenutzungsvertrag mit der Ströer-/DSM-Gruppe, Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Hildesheim, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	150.000,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	150.000,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		26.100	21.800	22.600	23.400	24.300
14. Versorgungsaufwendungen		9.500	9.900	10.200	10.500	10.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		35.600	31.700	32.800	33.900	35.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	150.000,00	114.400	118.300	117.200	116.100	114.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	150.000,00	114.400	118.300	117.200	116.100	114.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	150.000,00	114.400	118.300	117.200	116.100	114.900

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 BgA Marktwesen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

Produktbeschreibung

Erlaubniserteilung u. Zuweisung eines Standplatzes auf dem Rathausmarkt oder dem Neustädter Markt, Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben (Marktzeiten, Marktverlegungen, Marktwaren, Verhalten, Sauberkeit, Stromversorgung).

Märkte als Betrieb gewerblicher Art (BgA):

- Erhebung von Standgebühren
- Abrechnung der Stromkosten
- steuerrechtliche Abwicklung (z.B. Umsatzsteuervoranmeldungen)

Rechtsgrundlage(n)

Wochenmarktsatzung, Marktgebührensatzung, UStG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 BgA Marktwesen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 33

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	52.166,68	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.900,93	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	62.067,61	61.400	61.400	61.400	61.400	61.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	370,00	54.000	52.800	54.800	56.900	59.000
14. Versorgungsaufwendungen		8.400	8.800	9.100	9.300	9.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.346,30	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
16. Abschreibungen	172,50	900	900	900	700	700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.888,80	74.700	73.900	76.200	78.300	80.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	55.178,81	-13.300	-12.500	-14.800	-16.900	-19.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	55.178,81	-13.300	-12.500	-14.800	-16.900	-19.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	55.178,81	-13.300	-12.500	-14.800	-16.900	-19.200

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Finanztechnische Abbildung der Gemeindesteuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Leistung/-en:

1. Gewerbesteuer
2. Grundsteuer A und B
3. Hundesteuer
4. Vergnügungssteuer
5. Zweitwohnungssteuer
6. Schlüsselzuweisungen
7. Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, KomHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Einnahmeloosung zur Finanzierung des Gesamthaushalts - angemessene finanzielle Beteiligung der Einwohner/-innen an der Finanzierung der städtischen Leistungen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	158.345.755,28	148.749.900	161.466.300	168.187.800	174.337.200	174.337.200
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.398.104,00	51.506.000	64.217.000	64.217.000	64.217.000	64.217.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.507.600	1.453.400	1.403.800	1.339.500	1.339.500
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.126.904,82	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	25.782,50					
12.	= Summe ordentliche Erträge	221.896.546,60	202.213.500	227.586.700	234.258.600	240.343.700	240.343.700
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen						
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16.	Abschreibungen	675.332,89					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.884.214,82	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
18.	Transferaufwendungen	101.421.844,27	93.936.600	107.077.500	108.346.900	109.516.800	110.516.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	136,00					
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	104.981.527,98	94.486.600	107.627.500	108.896.900	110.066.800	111.066.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	116.915.018,62	107.726.900	119.959.200	125.361.700	130.276.900	129.276.900
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	= außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	116.915.018,62	107.726.900	119.959.200	125.361.700	130.276.900	129.276.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	116.915.018,62	107.726.900	119.959.200	125.361.700	130.276.900	129.276.900

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistung/-en:

1. Verwaltung des Finanzvermögens, der Schulden und der geldwerten Ansprüche
2. Aufnahme und Vergabe sowie Abwicklung von Krediten und Darlehen
3. Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
4. Abwicklung von Geldanlagegeschäften
5. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften
6. Fortschreiben des Schuldenberichts der Stadt Hildesheim

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, KomHKVO , städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele

- Sicherung der Haushaltswirtschaft durch Aufnahme von Krediten unter Berücksichtigung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Deckung kurzfristiger Liquiditätsengpässe durch Aufnahme von Kassenkrediten
- Erzielung von Erträgen aus Geldanlagen - Sicherung eines zu vereinbarenden Zinsniveaus (kurzfristig und langfristig)
- Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Verschuldung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Nutzung des Instruments "Projekt-/Maßnahmenfinanzierung", insbesondere Projekt-/maßnahmenbezogene Kreditfinanzierung im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen
- Anwendung von verbindlichen Finanzierungsregeln (maßnahmenbezogene Kreditlaufzeiten, Tilgung,...)
- Abschluss von maßnahmenbezogenen Investitionskrediten (bei Bedarf)
- Verbesserung der investiven Handlungsfähigkeit und -verbindlichkeit für die Haushaltsausführung
- Regelmäßige Durchführung von internen Zinskonferenzen, ggf. auch im Rahmen von IKZ mit Landkreiskommunen

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.257.000				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	353.305,37	829.100	677.200	375.900	375.900	375.900
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	353.305,37	3.086.100	677.200	375.900	375.900	375.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen		42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.627.837,24	2.807.300	2.265.700	2.769.000	3.269.000	4.269.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	482.553,26	5.000.000				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.110.390,50	7.849.300	2.307.700	2.811.000	3.311.000	4.311.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.757.085,13	-4.763.200	-1.630.500	-2.435.100	-2.935.100	-3.935.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.757.085,13	-4.763.200	-1.630.500	-2.435.100	-2.935.100	-3.935.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.757.085,13	-4.763.200	-1.630.500	-2.435.100	-2.935.100	-3.935.100

Teilhaushalt 3 Dezernat C

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.939.418,59	1.944.400	1.245.200	998.000	683.600	649.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		5.792.600	4.750.500	4.796.800	4.568.700	4.568.700
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.880.671,89	6.004.200	6.271.800	6.271.800	6.271.800	6.271.800
6.	privatrechtliche Entgelte	1.440.812,67	1.096.100	1.148.600	1.148.600	1.148.600	1.148.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.875,24	7.139.300	7.075.900	7.099.400	7.102.300	7.106.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	350.367,20	1.250.000	1.061.500	1.061.500	1.061.500	1.061.500
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.282,81	5.300	5.200	5.200	5.200	5.200
12.	= Summe ordentliche Erträge	17.348.428,40	23.231.900	21.558.700	21.381.300	20.841.700	20.811.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	18.785.175,62	21.739.200	24.356.600	24.642.600	25.497.800	26.378.700
14.	Versorgungsaufwendungen		884.700	916.100	943.300	966.900	991.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.738.523,98	29.060.600	28.579.300	28.110.400	27.707.600	27.472.400
16.	Abschreibungen	22.135,08	11.734.600	10.419.100	10.162.200	9.597.500	9.597.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18.	Transferaufwendungen	4.388.282,59	424.100	309.400	316.600	212.100	211.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272.486,39	2.104.700	2.221.600	2.086.600	2.043.600	1.943.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	47.206.603,66	65.948.900	66.803.100	66.262.700	66.026.500	66.595.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-29.858.175,26	-42.717.000	-45.244.400	-44.881.400	-45.184.800	-45.783.600
22.	außerordentliche Erträge	23.616,19				5.000	5.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	193.372,00					
24.	= außerordentliches Ergebnis	-169.755,81				5.000	5.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-30.027.931,07	-42.717.000	-45.244.400	-44.881.400	-45.179.800	-45.778.600
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.009.350,35					
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.682.671,27					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.326.679,08					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.701.251,99	-42.717.000	-45.244.400	-44.881.400	-45.179.800	-45.778.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen bzw. Gebäuden sowie Entlastung der städtischen Organisationseinheiten durch Wahrnehmung von zentralen Unterstützungsaufgaben

Leistung/-en:

1. Verwaltung, Betrieb und bauliche Unterhaltung sowie Bau von Gebäuden und technischen Anlagen
2. Raumbereitstellung für interne und externe Nutzer
3. Serviceleistungen (wie Post- und Botendienste, Vervielfältigung, Beschaffung)

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, diverse gesetzliche Vorschriften zu Baurecht und Betreiberverantwortung, politische Beschlüsse, interne Regelungen, Nutzeranforderungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Langfristige Sicherung, Pflege, Bewirtschaftung und bedarfsgerechte Anpassung des kommunalen Vermögens
- Ein Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung eines mehrjährigen Sanierungs- und Entwicklungsprogramms für Schulen und Kitas, welches den Zustand und die Nutzbarkeit der Infrastruktur verbessern soll. Zu diesem Zweck wird versucht, verschiedene Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.
- Haushaltsbegleitbeschluss Vorlage 19/448 Nr. XIII: Umsetzung des Beschlusses des Europäischen Rates von 2014 mit dem Ziel einer Senkung der EU-internen Treibhausgasemissionen um mindestens 40% bis 2030 im Vergleich zu 1990 gemäß Bundesratsdrucksache 427/16. Erfassung des aktuellen IST-Zustandes in Hildesheim als Datenbasis zur Wirkungsmessung zukünftig umgesetzter Maßnahmen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Umsetzung der im Haushalt veranschlagten Maßnahmen, Umsetzung von Förderprogrammen (z.B. KIP II), Maßnahmen zur Umsetzung des Strategiepapiers, weiterer Aufbau eines Prüfungs- und Wartungsmanagements

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	439.927,20					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.217.600	1.414.500	1.615.800	1.613.100	1.613.100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	838.879,20	657.300	657.300	657.300	657.300	657.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.791.012,56	5.072.100	4.838.400	4.839.200	4.839.200	4.839.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	204.294,38	902.900	761.500	761.500	761.500	761.500
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	5.274.113,34	7.850.500	7.672.300	7.874.400	7.871.700	7.871.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.767.640,30	5.715.700	6.390.600	6.507.700	6.733.600	6.966.900
14. Versorgungsaufwendungen		164.700	170.500	175.500	179.900	184.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.911.586,31	17.004.000	16.497.000	16.365.200	16.457.600	16.503.800
16. Abschreibungen	3.206,32	2.968.300	3.029.300	3.090.000	3.044.000	3.044.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.400,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	277.808,44	479.600	489.600	489.600	489.600	489.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.965.641,37	26.332.300	26.577.000	26.628.000	26.904.700	27.188.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-12.691.528,03	-18.481.800	-18.904.700	-18.753.600	-19.033.000	-19.316.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	193.312,45					
24. = außerordentliches Ergebnis	-193.312,45					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-12.884.840,48	-18.481.800	-18.904.700	-18.753.600	-19.033.000	-19.316.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.888.198,03					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.275,75					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.765.922,28					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.118.918,20	-18.481.800	-18.904.700	-18.753.600	-19.033.000	-19.316.900

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12101 Statistik
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Die Statistikstelle ist verantwortlich für die Datenerhebung, Datenanalyse und Informationsbereitstellung für Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Bevölkerung.

Rechtsgrundlage(n)

BStatG, politische Beschlüsse, interne Regelungen, DSGVO, Niedersächsisches Statistikgesetz, Satzung über die Statistikstelle der Stadt Hildesheim und ihre Abschottung, Satzung über die Bevölkerungsstatistik der Stadt Hildesheim

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

- Das Hauptziel ist es, hochwertige und zuverlässige Daten bereitzustellen, um die Stadtverwaltung, Politiker oder Unternehmen dabei zu unterstützen fundierte Entscheidungen zu treffen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Die Statistikstelle arbeitet am Datenmanagement und kümmert sich darum eine effiziente Datenhaltung und -bereitstellung voranzubringen. Hierfür sammelt die Statistikstellen Daten aus anderen Fachverfahren und stellt sie über ein zentrales Datenangebot zur Verfügung. Außerdem wird die Bevölkerungsvorausberechnung 2024 durchgeführt.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12101 Statistik
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	68,30					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.147,07	80.000				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	1.100,00	300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	164.315,37	80.300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	227.102,35	73.100	101.400	80.800	83.400	85.800
14. Versorgungsaufwendungen		26.600	27.600	28.400	29.100	29.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.624,80	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	61.150,50	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	296.877,65	121.500	148.800	129.000	132.300	135.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-132.562,28	-41.200	-148.500	-128.700	-132.000	-135.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-132.562,28	-41.200	-148.500	-128.700	-132.000	-135.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.109,15					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.109,15					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-135.671,43	-41.200	-148.500	-128.700	-132.000	-135.100

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12203 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verkehrslenkung, straßenrechtliche Stellungnahmen, Entscheidung über straßenverkehrsrechtliche Baustellensicherung und Ausnahmen nach der Straßenverkehrsordnung (u.a. Groß- und Schwertransporte, bei Wohnungsumzügen, für Prozessionen und Umzüge, Straßenfeste, Sportveranstaltungen wie Wedekindlauf und Radrennen), Entscheidung über Anträge auf Fahrschul- und Fahrlehrererlaubnisse, Erlaubnisse nach dem Güterkraftverkehrsgesetz.

Rechtsgrundlage(n)

StVG, StVO, Feriendreiseverordnung, FahrlG, GüKG, NStrG, GebOst, politische Beschlüsse, RSA, RiISA, RUB, R-FGÜ, RMS 1+2, Interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12203 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	312.959,70	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	568,98					
12. = Summe ordentliche Erträge	313.528,68	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	292.944,19	335.600	381.400	373.300	386.100	399.300
14. Versorgungsaufwendungen		27.700	28.700	29.600	30.300	31.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.564,80	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
16. Abschreibungen	496,10					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.901,46	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	302.906,55	371.200	418.000	410.800	424.300	438.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	10.622,13	-71.200	-118.000	-110.800	-124.300	-138.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	10.622,13	-71.200	-118.000	-110.800	-124.300	-138.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.521,00					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.857,28					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.336,28					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.285,85	-71.200	-118.000	-110.800	-124.300	-138.300

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem Spiel- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen von Nutzerinnen und Nutzern. Abbau des Defizits an Spielplätzen und Bewegungsmöglichkeiten in freier Natur sowie Bereitstellung von dem Alter der Nutzerinnen und Nutzer angemessenen Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten.

Leistung/-en:

- Planung, Neubau, Schließung, Sanierung und Unterhaltung von Spielplätzen, Freizeitgeländen (z. B. Trimm-Dich-Pfade, Bewegungs- oder Fitnessparcours) und Skateranlagen inkl. gesetzlich vorgeschriebener regelmäßiger Kontrolle der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit der Einrichtungsgegenstände
- Durchführung von Kinderbeteiligung bei Neubau und Grundsanierung von Spielplätzen

Rechtsgrundlage(n)

BBauG, EN 1176, EN 1177, Auflagen des GUV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		51.000	51.000	44.500	44.500	44.500
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		61.000	61.000	54.500	54.500	54.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	122.869,13	140.000	151.800	157.200	162.900	168.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.272,53	88.200	88.200	88.200	88.200	88.200
16. Abschreibungen		218.500	213.200	184.400	170.800	170.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	468,08	500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.609,74	447.200	453.700	430.300	422.400	428.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-204.609,74	-386.200	-392.700	-375.800	-367.900	-373.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-204.609,74	-386.200	-392.700	-375.800	-367.900	-373.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	275.120,63					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-275.120,63					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-479.730,37	-386.200	-392.700	-375.800	-367.900	-373.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Durchführung von Vermessungen für städtische Auftraggeber. Pflege und Bereitstellung von Geodaten für die gesamte Stadtverwaltung. Erstellen und Bearbeiten von Fachkatastern. Grundstücksbezogene Dienstleistungen und Informationen. Immobilienbewertungen und Bodenordnungsverfahren. Mitwirkung bei Ausstellungen.

Leistung/-en:

1. Vermessungen: - Auftragsvermessungen (Bau- und Entwurfsvermessungen, Nivellements), - Vermessungen für die Stadtkartenwerke (Topographie und Fachkataster)
2. Aufbau, Pflege und Bereitstellung von Geodaten und Kartenwerken: - ALKIS, - Stadtgrundkarte 1:500, - Stadtkarten 1:5000 und 1:15000, - Landkreiskarte, digitale Orthofotos (Luftbilder)
3. GIS: - Bereitstellung, Pflege und Betreuung des grafischen Informationssystems für die gesamte Stadtverwaltung
4. Dienstleistungen: - Hausnummernvergabe, - Beratungs- und Informationsdienst, - Kartenverkauf, - Ermittlung von Schulwegentfernungen, - Führung des Katasters der städtischen Leitungen, - Erstellen und Führen von Fachkatastern, - Anfertigung von Themenkarten, - Erstellen von Ausstellungsplakaten- und -flyern, - Grafik- und Plotservice
5. Immobilienbewertung: - Verkehrswertermittlung von Grundstücken und Rechten daran, - Betreuung von Bodenordnungsverfahren

Rechtsgrundlage(n)

NNVermG, GBO, NBauGB, BGB, VwVfG, NGefAG, WertV, WertR, NKomVG, Inspire, GeoZG, NGDIG, NSchG, BlmschV, VLärmSchR, DIN, technische Richtlinien, Vereinbarungen mit Dritten, Aufträge und Anforderungen von Bürgern, Unternehmen und städtischen Organisationseinheiten, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	14.840,13	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	14.840,13	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	850.951,78	1.028.400	1.376.600	1.392.000	1.440.400	1.490.200
14. Versorgungsaufwendungen		72.500	75.100	77.300	79.200	81.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.650,72	36.500	98.500	63.500	63.500	63.500
16. Abschreibungen		21.500	19.100	17.700	12.600	12.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.271,39	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	894.873,89	1.184.000	1.594.400	1.575.600	1.620.800	1.672.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-880.033,76	-1.157.400	-1.567.800	-1.549.000	-1.594.200	-1.646.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-880.033,76	-1.157.400	-1.567.800	-1.549.000	-1.594.200	-1.646.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.163,30					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.163,30					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-891.197,06	-1.157.400	-1.567.800	-1.549.000	-1.594.200	-1.646.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Auffangprodukt für die Abbildung von Querschnittsaufgaben und Overheadkosten für Leistungen und Ausgaben, sofern diese keinem spezifischen Produkt zugeordnet werden können.

Leistung/-en:

1. Fachbereichsspezifische DV-Ausstattung
2. Büroausstattung, Büromaterialien, Fachliteratur/Medien
3. Inventarbeschaffung/-unterhaltung
4. Fortbildung
5. Reise-/Fahrtkosten
6. Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen (Kataster- und Vermessungskosten etc.)

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Beamten- und Tarifrecht, Verträge, Vereinbarungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.384,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.384,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	188.901,14	665.400	645.200	637.000	659.000	681.500
14. Versorgungsaufwendungen		209.800	217.100	223.500	229.100	234.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.509,84	92.200	92.200	62.200	62.200	62.200
16. Abschreibungen		35.500	43.300	51.000	51.000	51.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.307,88	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	248.718,86	1.010.300	1.005.200	981.100	1.008.700	1.036.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-242.334,86	-1.003.800	-998.700	-974.600	-1.002.200	-1.030.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-242.334,86	-1.003.800	-998.700	-974.600	-1.002.200	-1.030.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.806,69					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.806,69					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-245.141,55	-1.003.800	-998.700	-974.600	-1.002.200	-1.030.400

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Mitgliedschaft und Mitarbeit in überregionalen Zusammenschlüssen und Netzwerken (Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover, Metropolregion, Kooperationsvereinbarung Innerste-Radweg, Interkommunales Gewerbegebiet Giesen - Hildesheim). Erstellen und Ändern des Flächennutzungsplans als vorbereitenden Bauleitplan, der für das ganze Stadtgebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung behördenverbindlich darstellt. Fortschreibung des Gesamtverkehrsentwicklungsplanes als Fachplan für den Flächennutzungsplan unter Berücksichtigung der Vernetzung und Integration von allen Verkehrsarten und Teilnehmern/-innen sowie regionaler Belange. Erarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsplanes für das gesamte Stadtgebiet als langfristiges Konzept für Natur und Landschaft sowie Fachplan für den Flächennutzungsplan.

Leistung/-en:

1. Regionale Kooperationen
2. Flächennutzungsplan
3. Integrierte Verkehrsplanung
4. Landschaftsplanung
5. Siedlungsentwicklung/Wohnen & Gewerbe/Einzelhandel

Rechtsgrundlage(n)

GG, BauGB, BauNVO, NROG, LPIG, Naturschutzrecht, EU-Recht, NKomVG, KomHKVO, Förderrecht, Honorarrecht, BGB, VwVfG, (übergeordnete) Fachpläne, Weisungen übergeordneter Behörden, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

- Planung verschiedener Projekte

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- u.a.
- - Metropolregion: E-Mobilität
- - EWH: Erweiterung GVH-Tarifverbund, Konsensprojekt Einzelhandel, Forschungs-Projekt EWH-Vernetzt
- - GE Nord: Begleitung und Abstimmung Planfeststellung Verlegung B 6 und Uferspundwand KV-Anlage, Begleitung und Abstimmung Planfeststellung Anschlussstelle HI-Nord, Allgemeine Gebietsentwicklung, Vorbereitung der "Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung"
- - Flächennutzungsplan: Wohnungsmarktbericht, Umsetzung und Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept, Windkraftanlagen, Sondergebiete Einzelhandel
- - Integrierte Verkehrsplanung: Umsetzung IVEP, Aktualisierung Lärminderungsplan, Umsetzung Radverkehrskonzept, Aufgabenträger ÖPNV, Nahverkehrsplan, Tarifverbund, Umsetzung der Kommunalisierung §§ 7a & 7b NNVG
- - Landschaftsplanung: Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Landschaftsrahmenplan/Landschaftsplan, Flächenpool Stadt Hildesheim, Fachgutachten (GOF/GOP)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.700,00	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	68.700,00	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	406.909,05	320.000	347.200	359.500	372.200	385.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	114.113,42	224.500	236.500	196.500	196.500	96.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	521.022,47	600.500	639.700	612.000	624.700	537.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-452.322,47	-556.500	-595.700	-568.000	-580.700	-493.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-452.322,47	-556.500	-595.700	-568.000	-580.700	-493.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.651,50					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.651,50					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-456.973,97	-556.500	-595.700	-568.000	-580.700	-493.900

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Bebauungsplanverfahren, Bauberatung, Rahmenplanungen, städtebauliche Stellungnahmen. Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojekte.

Leistung/-en:

1. Aufstellen, Ändern und Ergänzen von Bebauungsplänen, Beratung der Bürger/-innen/Bauherren/-innen in planungsrechtlichen Fragen, Verfassen planungsrechtlicher Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren
2. Städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerbe, Workshopverfahren, Visualisierung, Dokumentation, Steuerung von Investorenprojekten sowie städtebaulicher Maßnahmen der Stadt von besonderer Bedeutung

Rechtsgrundlage(n)

GG, NKomVG, BauGB, BauNVO, NBauO, Haushaltsrecht, Förderrecht, Wettbewerbs- und Honorarrecht, BGB, Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrenrecht, HOAI, (übergeordnete) Fachpläne, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

- Planung verschiedener Projekte, Schaffung von Baurechten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- u. a. Bauleitplanverfahren für Gewerbepark Nord, Nördlich der Pappelallee, Wasserkamp, Begleitung von Investorenvorhaben sowie allgemeine Entwicklung von Grundstücken bzw. Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.295,57	46.000	66.000	86.000	86.000	86.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	29.295,57	46.000	66.000	86.000	86.000	86.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	578.723,11	842.900	885.400	916.600	948.900	982.300
14. Versorgungsaufwendungen		42.200	43.700	45.100	46.200	47.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	236.418,72	368.400	181.000	106.000	106.000	106.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	815.141,83	1.253.500	1.110.100	1.067.700	1.101.100	1.135.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-785.846,26	-1.207.500	-1.044.100	-981.700	-1.015.100	-1.049.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-785.846,26	-1.207.500	-1.044.100	-981.700	-1.015.100	-1.049.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.033,85					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.033,85					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-792.880,11	-1.207.500	-1.044.100	-981.700	-1.015.100	-1.049.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Steuerung von städtebaulichen Förderprogrammen auf der Grundlage der in den Entwicklungskonzepten und der in den Förderbescheiden (Bund/Land) ausgewiesenen Zielstellungen.

Leistung/-en:

1. Erarbeitung von Vorbereitenden Untersuchungen sowie Konzept- und Strategieplanung
2. Beschaffung, Einsatz und Steuerung von Finanzierungsmitteln im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen
3. Förderung von Baumaßnahmen in Sanierungsgebieten und Förderungsgebieten
4. jährliche Fortschreibung des integrierten Handlungskonzepts und die Bewirtschaftung der Finanzierungsmittel
5. Koordinierung von Entwicklungsprozessen (fachübergreifend) und Abwicklung der Erneuerungsmaßnahme
6. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
7. Gründung und Koordinierung von themenbezogenen Arbeitsgruppen

Rechtsgrundlage(n)

GG, öffentliches Baurecht, Haushaltsrecht, Förderrecht, Wettbewerbs- und Honorarrecht, BGB, BauNVO, öffentliches Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrenrecht, Städtebauförderrichtlinien, Satzung der Gemeinde), Rahmenplanung(-en), politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

- Sanierungsplanung und Städtebauförderung - Vorabstudien, Machbarkeitstudien zu neuen Fördergebieten
-
- aktuelle Förderprogramme
- "Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne" und "Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten":
- - Erarbeitung und Fortschreibung von integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepten als Grundlage für die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen in den Quartieren,
- - Aufwertung der betroffenen Stadtgebiete, z. B. durch Wieder-/Umnutzung von Brachflächen oder durch Stärkung der Stadtquartiere als Wohn- und Wirtschaftsstandort,
- - Anpassung der Wohngebiete an den aktuellen Bedarf, Schaffung zukunftsfähiger, familiengerechter und generationsübergreifender Wohnformen, Vermeidung von Leerstand.
-
- "Wachstum und nachhaltige Erneuerung":
- - Aufwertung von Grün- und Vernetzungsstrukturen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- VU Innenstadt (Eine städtebauliche Voruntersuchung für die Innenstadt, in der der Handlungsbedarf konkret untersucht wird und eine räumliche Abgrenzung des Fördergebietes festgelegt wird.)
- Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „INNENSTADT HILDESHEIM 2035“ wurde vom Rat im Mai 2023 als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. Die Vorbereitende Untersuchung (VU) baut darauf. Sie enthält nach dem Baugesetzbuch (BauGB) vorgegebene Schritte, wie z.B. eine Eigentümerbefragung und eine Behördenbeteiligung, und soll dazu dienen, die Innenstadt bzw. einen Teilbereich der Innenstadt perspektivisch für ein Städtebauförderprogramm anzumelden.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.303.800	494.600	309.400		
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.445.100	237.800	222.800	215.600	215.600
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	12.810,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	12.810,00	2.748.900	732.400	532.200	215.600	215.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	415.117,45	334.100	411.000	396.400	410.000	423.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.355,04	586.000	419.700	276.900	36.000	36.000
16. Abschreibungen		1.755.100	415.300	389.600	378.800	378.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18. Transferaufwendungen	6.000,00	187.200	155.000	157.200	67.700	61.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	736,26	82.000	82.000	46.000	3.000	3.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	541.208,75	2.945.400	1.484.000	1.267.100	896.500	904.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-528.398,75	-196.500	-751.600	-734.900	-680.900	-688.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-528.398,75	-196.500	-751.600	-734.900	-680.900	-688.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.699,50					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.699,50					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-533.098,25	-196.500	-751.600	-734.900	-680.900	-688.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51106 Smart City
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

Produktbeschreibung

Produkt, über welches der Transformationsprozess der Stadt Hildesheim hin zu einer Smart-City initiiert, gesteuert und vorangetrieben wird. Das interdisziplinäre Aufgabengebiet umfasst hier vor allem die Bereiche IT, Digitalisierung, Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft, Soziales und Umwelt.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, Stadt-Strategie Hildesheim, Förderprogramme, Smart-City Charta, „Hildesheim Digital 2030“, Smart-City Strategie Hildesheim

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

- Transformation der Stadt Hildesheim zu einer lebenswerten, sowie ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Smart-City.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Umsetzung der in 2023 erarbeiteten Smart-City Strategie sowie weitere Bearbeitung der Phase B (Umsetzungsphase) des BMI-Förderprogrammes Modellprojekte Smart-Cities. Insbesondere die Tätigkeit von Investitionen sind in der Umsetzungsphase schwerpunktmäßig zu betrachten.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51106 Smart City
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 18

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		62.100	62.100	62.100	62.100	62.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		62.100	62.100	62.100	62.100	62.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)		41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)		41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		41.100	41.100	41.100	41.100	41.100

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Entscheidung über die Erteilung von baurechtlichen Genehmigungen (Bauvorbescheid, Baugenehmigung, Abnahmen, Brandschutzprüfungen, wiederkehrende Prüfung sicherheitstechnischer Einrichtungen usw.). Bauordnungsrechtliche Anordnungen (z.B. Beseitigungsverfügungen, Nutzungsuntersagungen usw.) im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens, aufgrund von Nachbarbeschwerden oder Mängeln an bestehenden Gebäuden. Erteilung von Bescheinigungen zur Aufteilung von Gebäuden in Wohn-/Teileigentum. Führen des Baulastenverzeichnisses (Eintragung, Änderung bzw. Löschung von Baulasten; Fortschreibung bestehender Baulasten, Auskunftserteilung zu bestehenden Baulasten). Stellungnahmen zu Verfahren anderer Fachbereiche oder Behörden. Durchführung von Widerspruchsverfahren. Akteneinsicht in die Bauakten.

Rechtsgrundlage(n)

Baugesetzbuch (BauGB) sowie die dazu ergangenen Rechtsvorschriften
 Baunutzungsvorordnung (BauNVO) sowie die dazu ergangenen Rechtsvorschriften
 Nds. Bauordnung (NBauO) sowie die dazu ergangenen Rechtsvorschriften
 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie die dazu ergangenen Rechtsvorschriften
 Gebäudeenergiegesetz (GEG)
 Wohnungseigentumsgesetz (WEG)
 Nds. Verwaltungsverfahrensgesetz (NVwVfG) i.V.m. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
 Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG) i.V.m. Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG)
 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
 Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG)
 Gestaltungssatzung Innenstadt
 politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Unternehmen, Verschiedene

Produktziele

- Einhaltung bzw. Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Rechtssichere und fristgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des pflichtgemäßen Ermessens
- Berücksichtigung der Kundenorientierung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Beratung, Prüfung, Überwachung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	719.384,19	792.600	749.100	749.100	749.100	749.100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	801.747,50	801.000	1.001.000	1.001.000	1.001.000	1.001.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.521.131,69	1.594.600	1.751.100	1.751.100	1.751.100	1.751.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	887.429,27	953.300	1.063.900	1.071.600	1.108.900	1.147.100
14. Versorgungsaufwendungen		29.100	30.100	31.000	31.800	32.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	987.529,79	883.300	1.083.300	1.083.300	1.083.300	1.083.300
16. Abschreibungen	3.871,32					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.366,77	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.889.197,15	1.884.900	2.196.500	2.205.100	2.243.200	2.282.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-368.065,46	-290.300	-445.400	-454.000	-492.100	-531.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-368.065,46	-290.300	-445.400	-454.000	-492.100	-531.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.690,25					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.690,25					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-378.755,71	-290.300	-445.400	-454.000	-492.100	-531.100

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Baudenkmalpflege und Archäologie

Leistungen:

Tätigkeiten, die zur Er- und Unterhaltung von Kulturdenkmälern (Baudenkmale, Bodendenkmale, bewegliche Denkmale und Denkmale der Erdgeschichte) notwendig sind, bezeichnet man als Denkmalpflege

Hier: Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde, insbesondere

- Beratung der Eigentümer von Baudenkmalern
- Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie Bauüberwachung und Dokumentation von Maßnahmen
- Abgabe von Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren
- Erteilung von Steuerbescheinigungen
- förder- und steuerrechtliche Steuerung der Vorhaben
- Ordnungsverfügungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tag des offenen Denkmals, Presse/Internet, Publikationen)

Rechtsgrundlage(n)

Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG), öffentliches Baurecht, Nds. Verwaltungsverfahrensgesetz (NVwVfG) i.V.m. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG) i.V.m. Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Europ. Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes, Steuerrecht, Förderrecht, Honorarrecht, Haushaltsrecht, öffentliches Gebühren- und Abgabenrecht, BGB, fachaufsichtliche Vorgaben, politische Beschlüsse, Gestaltungssatzung Innenstadt, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Unternehmen, Verschiedene

Produktziele

- Erhaltung bzw. Unterhaltung von Kulturdenkmälern (Baudenkmale, Bodendenkmale, bewegliche Denkmale und Denkmale der Erdgeschichte) durch Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde
- Rechtssichere und fristgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des pflichtgemäßen Ermessens
- Berücksichtigung der Kundenorientierung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Beratung, Prüfung, Überwachung

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	821,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.259,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	7.080,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	198.506,35	237.300	254.000	263.000	272.300	282.100
14. Versorgungsaufwendungen		4.800	5.000	5.100	5.300	5.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.096,55	4.200	14.200	14.200	14.200	14.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	17.229,27	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.882,09	12.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	222.714,26	274.700	291.600	300.700	310.200	320.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-215.634,26	-267.000	-283.900	-293.000	-302.500	-312.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-215.634,26	-267.000	-283.900	-293.000	-302.500	-312.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.382,47					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.382,47					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-218.016,73	-267.000	-283.900	-293.000	-302.500	-312.400

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als bestellter Verwaltungsmitarbeiter/bestellte Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt Hildesheim im Zweckverbandsausschuss.

Leistung/-en:

- Stadtinterne Vorbereitung der Beschlüsse des Zweckverbandsausschusses
- Vorbereitung von erforderlichen Beschlüssen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, des Verwaltungsausschusses sowie des Rates für die Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung
- Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegenüber dem ZAH
- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des ZAH

Rechtsgrundlage(n)

KrwG, NAbfG, Satzung über die Abfallentsorgung des ZAH, Abfallgebührensatzung des ZAH, Verbandsordnung des ZAH, NKomVG, NKomZG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Politik, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		11.100	9.200	9.600	10.000	10.400
14. Versorgungsaufwendungen		4.000	4.200	4.300	4.500	4.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	10.000,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6,00	100				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.006,00	15.200	13.400	13.900	14.500	15.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.006,00	-15.200	-13.400	-13.900	-14.500	-15.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-10.006,00	-15.200	-13.400	-13.900	-14.500	-15.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.006,00	-15.200	-13.400	-13.900	-14.500	-15.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Abfallrecht (UAB).

Leistung/-en:

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung

Rechtsgrundlage(n)

KrWG, Verordnungen auf Grundlage des KrWG, NAbfG, Verordnungen auf Grundlage des NAbfG, BattG, ElektroG, DüngemG, Satzung über die Abfallentsorgung des ZAH, NVwVfG i.V.m. VwVfG, NVwVG i.V.m. NPOG, VwGO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	39.924,00	41.000	4.100	4.100	4.100	4.100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.300,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	42.224,00	41.200	4.300	4.300	4.300	4.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	52.498,08	76.800	108.900	94.100	97.300	100.500
14. Versorgungsaufwendungen		8.400	8.700	9.000	9.200	9.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.770,10	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600
16. Abschreibungen	155,45					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.564,21	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	55.987,84	92.200	124.700	110.200	113.600	117.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-13.763,84	-51.000	-120.400	-105.900	-109.300	-112.800
22. außerordentliche Erträge	88,45					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	88,45					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-13.675,39	-51.000	-120.400	-105.900	-109.300	-112.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794,11					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-794,11					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.469,50	-51.000	-120.400	-105.900	-109.300	-112.800

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Organisation der Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen durch die GBG. Verpachtung der Toilettenanlagen zum Betrieb und zur Unterhaltung.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	134.547,37					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.547,37	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-134.547,37	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-134.547,37	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-134.547,37	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Wasserrecht (UWB).

Leistung/-en:

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung
- Erlass von Verordnungen

Rechtsgrundlage(n)

WHG, Verordnungen auf Grundlage des WHG, NWG, Verordnungen auf Grundlage des NWG, EG-Wasserrahmenrichtlinie, AbWG, NVwVfG i.V.m. VwVfG, NVwVG i.V.m. NPOG, VwGO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.925,78	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.766,07	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	34.691,85	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	186.784,96	257.000	293.400	279.500	289.100	298.700
14. Versorgungsaufwendungen		38.200	39.500	40.700	41.700	42.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.583,19	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen		2.800	3.000	3.100	3.100	3.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.439,86	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	242.808,01	336.500	374.400	361.800	372.400	383.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-208.116,16	-287.000	-324.900	-312.300	-322.900	-333.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-208.116,16	-287.000	-324.900	-312.300	-322.900	-333.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.455,40					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.455,40					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-210.571,56	-287.000	-324.900	-312.300	-322.900	-333.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Auffangprodukt für die Abbildung von Querschnittsaufgaben und Overheadkosten für Leistungen und Ausgaben, sofern diese keinem spezifischen Produkt zugeordnet werden können.

Leistung/-en:

1. Fachbereichsspezifische DV-Ausstattung
2. Büroausstattung, Büromaterialien, Fachliteratur, Telefonkosten, Reinigung, Versicherungen
3. Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen
4. Dienstkraftfahrzeughaltung inkl. Beschaffung
5. Wegstreckenentschädigungen und Reisekosten für MA
6. Fortbildung
7. Dienst- und Schutzkleidung
8. Externer Planungs- und Untersuchungsaufwand
9. Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Beamten- und Tarifrecht, DIN-Normen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. privatrechtliche Entgelte	5.936,27					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.300,00	131.800	134.000	136.200	138.500	141.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	48.236,27	134.500	136.700	138.900	141.200	144.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	632.222,72	717.800	878.200	819.000	846.200	873.800
14. Versorgungsaufwendungen		59.100	61.200	63.000	64.600	66.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.512,12	20.100	17.100	17.100	17.100	17.100
16. Abschreibungen		12.800	12.800	12.000	9.100	9.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	82.764,95	85.300	85.300	85.300	85.300	85.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	743.499,79	895.100	1.054.600	996.400	1.022.300	1.051.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-695.263,52	-760.600	-917.900	-857.500	-881.100	-906.900
22. außerordentliche Erträge	3.130,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	3.130,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-692.133,52	-760.600	-917.900	-857.500	-881.100	-906.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.970,63					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.970,63					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-702.104,15	-760.600	-917.900	-857.500	-881.100	-906.900

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Gemeindestraßen. Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" bzw. "Eigentümergefunktion" des Straßenbaulastträgers für Gemeindestraßen.

Leistung/-en z. B.:

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen, Verkehrsteilnehmer/-innen

Produktziele

- - Sicherung der Mobilität und Erreichbarkeit über das Hildesheimer Straßennetz (Fußgänger, Radfahrende, KfZ)
- - Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- - Erhaltung des dauerhaft benötigten Anlagevermögens und der baulichen Substanz
- - Vermeidung von überproportionalem Unterhaltungsmittelverbrauch
- - Anteil für Instandhaltung Radwegenetz vom Gesamtbudget für Straßenbauunterhaltung i.H.v. ca. 5 %

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		2.652.600	2.611.400	2.478.400	2.269.700	2.269.700
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	528,00	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	23.887,47					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434.959,95	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	103.999,78	297.100	250.000	250.000	250.000	250.000
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	773,83					
12. = Summe ordentliche Erträge	564.149,03	3.350.200	3.261.900	3.128.900	2.920.200	2.920.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.432.488,51	2.348.900	2.660.200	2.657.500	2.748.900	2.842.900
14. Versorgungsaufwendungen		72.400	75.000	77.200	79.100	81.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.054.217,51	4.524.700	4.465.700	4.474.700	4.474.700	4.474.700
16. Abschreibungen	1.912,39	4.495.300	4.478.300	4.248.700	3.896.500	3.896.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.352,64	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.492.971,05	11.447.800	11.685.700	11.464.600	11.205.700	11.301.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.928.822,02	-8.097.600	-8.423.800	-8.335.700	-8.285.500	-8.381.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.928.822,02	-8.097.600	-8.423.800	-8.335.700	-8.285.500	-8.381.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	410.859,29					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.122.035,93					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-711.176,64					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.639.998,66	-8.097.600	-8.423.800	-8.335.700	-8.285.500	-8.381.500

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Kreisstraßen. Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Kreisstraßen.

Leistung/-en z. B.:

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, StVG, StVO, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim (Vereinbarung zu den Kreisstraßen), politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024			
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		84.200	84.900	85.600	85.600	85.600
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	1.363,31					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	286.658,33	378.500	378.500	378.500	378.500	378.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	11.477,19					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	299.498,83	462.700	463.400	464.100	464.100	464.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		135.300	143.500	148.700	154.100	159.700
14. Versorgungsaufwendungen		4.800	5.000	5.200	5.300	5.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.291,38	219.500	199.500	199.500	199.500	199.500
16. Abschreibungen		280.600	282.100	273.200	273.200	273.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	138.298,38	640.200	630.100	626.600	632.100	637.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	161.200,45	-177.500	-166.700	-162.500	-168.000	-173.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	161.200,45	-177.500	-166.700	-162.500	-168.000	-173.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320.395,93					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-320.395,93					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-159.195,48	-177.500	-166.700	-162.500	-168.000	-173.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Landesstraßen. Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulasträgers für Landesstraßen

Leistung/-en z. B. :

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	341,77					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	10.816,68					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	11.158,45	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		109.700	115.600	119.800	124.200	128.800
14. Versorgungsaufwendungen		4.800	5.000	5.200	5.300	5.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.674,73	125.400	125.400	125.400	125.400	125.400
16. Abschreibungen		92.300	92.100	88.500	88.500	88.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	123.674,73	332.200	338.100	338.900	343.400	348.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-112.516,28	-291.000	-296.900	-297.700	-302.200	-306.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-112.516,28	-291.000	-296.900	-297.700	-302.200	-306.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.308,48					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-96.308,48					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-208.824,76	-291.000	-296.900	-297.700	-302.200	-306.900

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Bundesstraßen Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulasträgers für Bundesstraßen.

Leistung/-en z. B.:

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen
8. Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Rechtsgrundlage(n)

FStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.405,34	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		87.400	86.100	76.800	73.900	73.900
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	1.838,12					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	19.779,17					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	87.022,63	297.400	296.100	286.800	283.900	283.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		156.300	165.100	171.100	177.300	183.700
14. Versorgungsaufwendungen		6.500	6.700	6.900	7.100	7.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.679,88	290.600	290.600	290.600	290.600	290.600
16. Abschreibungen		288.500	282.900	273.300	225.600	225.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	347.686,88	741.900	745.300	741.900	700.600	707.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-260.664,25	-444.500	-449.200	-455.100	-416.700	-423.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-260.664,25	-444.500	-449.200	-455.100	-416.700	-423.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.483,93					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-168.483,93					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-429.148,18	-444.500	-449.200	-455.100	-416.700	-423.300

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben des Produktes gehören neben dem notwendigen Energiebezug die regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reparatur bzw. Austausch der Beleuchtungsmasten und Befestigungseinrichtungen, den Verkabelungen und Erd- oder Freiluftleitungen, den Schaltschränken, den Steuerungseinrichtungen, den Beleuchtungskörpern und Leuchtmitteln, die Störungsbeseitigung sowie Behebung von Beschädigungen durch Verschleiß, Alterung und Gewalteinwirkungen (Unwetter, Unfälle und Vandalismus) sowie die Planung und Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen.

Leistung/-en z.B.:

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)

Rechtsgrundlage(n)

Technische Vorschriften, politische Beschlüsse

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		107.500	105.700	101.600	95.000	95.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	20.003,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.344,12	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	42.347,84	142.500	140.700	136.600	130.000	130.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	174.281,49	176.700	191.600	198.400	205.400	212.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.112,83	2.735.800	2.135.800	2.035.800	1.785.800	1.535.800
16. Abschreibungen		237.400	234.000	226.000	220.400	220.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	510,87					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.102.905,19	3.149.900	2.561.400	2.460.200	2.211.600	1.968.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.060.557,35	-3.007.400	-2.420.700	-2.323.600	-2.081.600	-1.838.900
22. außerordentliche Erträge					1.000	
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis					1.000	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.060.557,35	-3.007.400	-2.420.700	-2.323.600	-2.080.600	-1.838.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.734,38					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.734,38					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.063.291,73	-3.007.400	-2.420.700	-2.323.600	-2.080.600	-1.838.900

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung einschl. Winterdienst der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Hildesheim. Anliegerreinigung für die städtischen Liegenschaften. Durchführung der verkehrsmäßigen Reinigung und des Winterdienstes auf den freien Strecken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet

Leistung/-en:

1. Öffentliche Straßenreinigung
2. Öffentliche Straßenreinigung/Winterdienst
3. Zeitnahe Räumung der städtischen Radwege bei Eis und Schnee
4. Anliegerreinigung
5. Auftragsreinigung
6. Marktreinigung
7. Papierkorbgestaltung und -entleerung
8. Sonderreinigung

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, Straßenreinigungssatzung, Straßenreinigungsverordnung, Marktsatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

- Sicherstellung der Sauberkeit und eines gepflegten optischen Erscheinungsbildes der Stadt Hildesheim
- Aufrechterhaltung der Verkehrsfunktion im Winter

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.563.785,56	1.767.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
6. privatrechtliche Entgelte	15.235,22					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.579.020,78	1.767.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000	1.970.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.358.631,02	1.603.000	1.738.900	1.799.900	1.863.000	1.928.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.950,78	606.500	767.000	767.000	767.000	767.000
16. Abschreibungen	266,55	178.700	152.000	128.500	81.400	81.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	629,08	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.077.477,43	2.389.600	2.659.300	2.696.800	2.712.800	2.778.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-498.456,65	-622.600	-689.300	-726.800	-742.800	-808.100
22. außerordentliche Erträge					1.000	5.000
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis					1.000	5.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-498.456,65	-622.600	-689.300	-726.800	-741.800	-803.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	402.971,15					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.826,89					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	242.144,26					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-256.312,39	-622.600	-689.300	-726.800	-741.800	-803.100

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche mit der Parkraumbewirtschaftung in Zusammenhang stehenden Aufgabenerledigungen.

Leistung/-en:

- Bau, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Parkflächen
- Umsetzung der verkehrsbehördlich angeordneten Bewirtschaftungsformen
- Betriebliche und bauliche Erhaltung der privaten Parkieranlagen
- Vermietung, Verpachtung und Verwaltung der Parkieranlagen

Rechtsgrundlage(n)

Verkehrsbehördliche Anordnungen gem. StVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		500	500	500	500	500
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.872.252,58	1.987.000	2.109.500	2.109.500	2.109.500	2.109.500
6. privatrechtliche Entgelte	98.684,60	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.338,49					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.973.275,67	2.107.500	2.230.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		33.900	36.800	38.300	39.800	41.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.217,94	120.900	120.900	120.900	120.900	120.900
16. Abschreibungen		68.200	68.400	68.600	65.100	65.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	130.080,29	134.300	134.200	134.200	134.200	134.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	315.298,23	357.300	360.300	362.000	360.000	361.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	1.657.977,44	1.750.200	1.869.700	1.868.000	1.870.000	1.868.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.657.977,44	1.750.200	1.869.700	1.868.000	1.870.000	1.868.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.839,17					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.839,17					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.646.138,27	1.750.200	1.869.700	1.868.000	1.870.000	1.868.500

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Öffentlicher Nahverkehr, Tarifverbund Region Hildesheim, Verkehrsinfrastruktur

Leistung/-en:

- Wahrnehmung der Aufgabenträgerfunktion für den straßengebundenen Öffentlichen Nahverkehr
- Nahverkehrsplan
- Vorbereitung und Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Nahverkehrsplans
- Aufbereitung von fachlichen Grundlagen zur Entscheidungsvorbereitung

Rechtsgrundlage(n)

GG, BauGB, BauNVO, Landesplanungs- und Raumordnungsgesetze, Naturschutzrecht, EU-Recht, Haushaltsrecht, Förderrecht, Honorarrecht, BGB, Verwaltungsverfahrenrecht, politische Beschlüsse, Weisungen von übergeordneten Behörden

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

- Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Angebotes im ÖPNV

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- u.a. die Erstellung eines Nahverkehrsplans, Vorbereitung der Direktvergabe der Verkehrsleistungen ab 2025

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.336.898,85	240.300	240.300	240.300	240.300	240.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		9.300	13.900	18.500	18.500	18.500
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	4.336.898,85	249.600	254.200	258.800	258.800	258.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		10.800	11.800	12.400	13.000	13.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			40.000			
16. Abschreibungen		28.100	37.000	45.900	45.900	45.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.214.799,17	104.900	17.400	17.400	17.400	17.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.099,68	135.400	135.400	135.400	135.400	135.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.236.898,85	279.200	241.600	211.100	211.700	212.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	100.000,00	-29.600	12.600	47.700	47.100	46.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	100.000,00	-29.600	12.600	47.700	47.100	46.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	100.000,00	-29.600	12.600	47.700	47.100	46.500

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Organisation des Betriebes, der Bewirtschaftung und Unterhaltung des Flugplatzes Hildesheim als Sonder- oder Verkehrslandeplatz

Leistung/-en:

1. Verpachtung der Flugbetriebsflächen zum Betrieb des Flugplatzes Hildesheim
2. Überprüfung der Tragwerkskonstruktionen der Gebäude

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024			
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	121.587,14	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.400	9.000	9.500	10.100	10.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	121.587,14	160.400	161.000	161.500	162.100	162.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.614,35	40.600	41.000	41.700	42.400	43.000
16. Abschreibungen		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	37.614,35	100.600	101.000	101.700	102.400	103.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	83.972,79	59.800	60.000	59.800	59.700	59.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	83.972,79	59.800	60.000	59.800	59.700	59.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	83.972,79	59.800	60.000	59.800	59.700	59.800

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Erholungsgrün und Kleingärten. Betreiben des Wildgatters. Planung und Herrichtung von Erschließungsmaßnahmen (Grün).

Leistung/-en:

1. Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Erholungsgrün und Kleingärten:
Pflege, Unterhaltung und Entwicklung der öffentlichen Grünflächen und Bäume, Verwaltung der Kleingärten, Abbruch verlassener Gärten, Erstellung, Aufbau und Fortschreibung des Baumkatasters, Durchführung von Baumkontrollen, Fäll- und Pflanzarbeiten der Bäume, fachliche Beteiligung an Bebauungsplänen und Bauanträgen, Erstellung von Grünanlagen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme
2. Wildgatter:
Haltung, Pflege und Zurschaustellung von heimischen Tieren, Auffangstation für (verletzte) Eulen und Greifvögel, Waldlehrschau mit Dioramen und Infotafeln zur Erläuterung von biologischen Zusammenhängen, Wildwiese und mehrere Teiche als Erholungsflächen, Kaninchengehege und Spielgeräte für Kinder, Verkauf von Wildbret
3. Planung und Herrichtung von Erschließungsmaßnahmen (Grün):
Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Schaffung des Ausgleichs- und Ersatzes für Eingriffe in Natur und Landschaft, Durchgrünung der bebauten Bereiche, Vernetzung der Biotope mit dem Außenbereich, Erstellung eines durchgrüntes Wohnumfeldes

Rechtsgrundlage(n)

BauGB, NAGB NatSchG, Richtlinie 1999/22/EG, BKleingG, Gartenordnung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.420,00		55.000	55.000	55.000	55.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		69.900	72.800	76.100	76.100	76.100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	19.422,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	540,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	22.382,81	89.900	147.800	151.100	151.100	151.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.289.326,91	3.183.100	3.452.800	3.573.800	3.699.000	3.828.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	824.874,78	718.000	860.000	860.000	860.000	860.000
16. Abschreibungen		655.500	655.100	653.000	634.800	634.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.773,30	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.142.974,99	4.574.900	4.986.200	5.105.100	5.212.100	5.341.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.120.592,18	-4.485.000	-4.838.400	-4.954.000	-5.061.000	-5.190.600
22. außerordentliche Erträge	12.620,00				2.000	
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	12.620,00				2.000	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.107.972,18	-4.485.000	-4.838.400	-4.954.000	-5.059.000	-5.190.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.257.174,88					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.432,76					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.178.742,12					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.929.230,06	-4.485.000	-4.838.400	-4.954.000	-5.059.000	-5.190.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Hochwasserschutz, Gewässergütoptimierung, naturnahe Gestaltung der Gewässer als Landschaftselement, schadlose Hochwasserabführung, Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer und betriebswirtschaftlicher Belange. Betreiberverantwortung (Steuerungs- und Überwachungsfunktion) Stadt Hildesheim/FBL 66, Leistungserbringung/Aufgabenwahrnehmung SEHi entsprechend der Unternehmenssatzung.

Leistung/-en:

- Entwurf und Herstellung von Gewässerausbau- und Umbaumaßnahmen auf der Grundlage von Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren (Maßnahmen an Dämmen, Deichen, Rückhaltebecken, Wasserläufen und Gewässern sowie der zugehörigen Wasserbauanlagen wie Wehranlagen, Ufermauern und Durchlässen)
- Unterhaltung und Betrieb der Gewässer und Wasserbauanlagen aufgrund gesetzlicher Regelungen und vertraglicher Vereinbarungen
- Ingenieurleistungen für den Unterhaltungsverband "Untere Innerste" (UHV) und den "Bruchgrabenverband"

Rechtsgrundlage(n)

NWG, Satzung der AöR, Verträge mit den o. g. Verbänden, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Rekommunalisierung der Aufgabe

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
		2022	2023	2024			
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.334,47	35.000	38.000	38.000	38.000	38.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		16.800	20.200	23.500	23.500	23.500
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte	2.461,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
12.	= Summe ordentliche Erträge	19.795,47	83.900	90.300	93.600	93.600	93.600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	294.243,56	501.400	544.000	563.100	583.000	603.600
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.615,04	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
16.	Abschreibungen		190.300	211.300	231.500	230.700	230.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	306,78					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	108.578,09	116.000	116.000	116.000	116.000	116.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	792.743,47	1.022.700	1.086.300	1.125.600	1.144.700	1.165.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-772.948,00	-938.800	-996.000	-1.032.000	-1.051.100	-1.071.700
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	= außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-772.948,00	-938.800	-996.000	-1.032.000	-1.051.100	-1.071.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.266,85					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.266,85					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-779.214,85	-938.800	-996.000	-1.032.000	-1.051.100	-1.071.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Bedarfsdeckung Vorhaltung der Friedhofsflächen als Orte der Besinnung und Trauer. Ehrung der Kriegstoten. Gesellschaftliches Gedenken an die Verstorbenen.

Vier städtische Friedhöfe: Nordfriedhof, Südfriedhof, Drispfenstedt, Himmelsthür

Leistung/-en:

- Verwaltung (Verkauf, Erteilung von Grabmalgenehmigungen, Beratung)
- Bereitstellung, Pflege, Unterhaltung und Einebnung von Gräbern und Grabstellen inklusive Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen und der dazu gehörenden Grünflächen
- Neuanlage von Gräbern; Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Trauerhallen
- Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen auf Friedhöfen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und Ehrenmälern inkl. Kranzniederlegungen
- Pflege und Unterhaltung von denkmalgeschützten Gräbern

Rechtsgrundlage(n)

GräbG, BestattG, Gesetz über das Leichenwesen, Gesetz über die Feuerbestattung und Ausführungsvorschriften, NDSchG, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele

- Gewährleistung eines angemessenen Erscheinungsbildes
- Sicherung der "grünen Lunge" und der Aufenthaltsqualität
- Erhalt der historischen Substanz
- Vorhaltung eines kommunalen Leistungsangebotes entsprechend der Nachfrageentwicklung
- Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel
- Reduzierung der Friedhofsflächen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	317.592,38	1.060.700	1.083.200	1.083.200	1.083.200	1.083.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.136,31					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.479,05	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	343.207,74	1.103.100	1.125.600	1.125.600	1.125.600	1.125.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	602.645,00	870.000	938.400	971.400	1.005.600	1.041.000
14. Versorgungsaufwendungen		7.800	8.100	8.300	8.600	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.056,46	229.400	295.400	295.400	295.400	297.400
16. Abschreibungen	10.654,72	39.100	33.700	31.300	28.600	28.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	994,36	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	866.350,54	1.148.800	1.278.100	1.308.900	1.340.700	1.378.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-523.142,80	-45.700	-152.500	-183.300	-215.100	-252.700
22. außerordentliche Erträge	7.575,35					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	7.575,35					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-515.567,45	-45.700	-152.500	-183.300	-215.100	-252.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.626,00					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.326,37					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-80.700,37					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-596.267,82	-45.700	-152.500	-183.300	-215.100	-252.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Schutz von Landschaftsbestandteilen nach Maßgabe der Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen in der Stadt Hildesheim. Belebung und Gliederung des Orts- und Landschaftsbildes. Beitrag zur Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, zur Verbesserung des Kleinklimas oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen.

Leistung/-en:

- Umsetzung der Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen
- Prüfung von Anträgen zur Befreiung
- Prüfung und Ahndung von ungenehmigten Fällungen

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NAGB NatSchG, Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	403,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	403,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		4.900	5.400	5.800	6.200	6.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		4.900	5.400	5.800	6.200	6.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	403,20	-3.900	-4.400	-4.800	-5.200	-5.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	403,20	-3.900	-4.400	-4.800	-5.200	-5.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	403,20	-3.900	-4.400	-4.800	-5.200	-5.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung der städtischen Forsten: Schutz, Überwachung und Förderung der Forstwirtschaft und des kommunalen Waldes.

Die Forstwirtschaft der städtischen Forsten wird durch das Forstamt Liebenburg gegen Forstbetreuungsentgelt erbracht. Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe übernimmt Verwaltungsaufgaben.

Verpachtung von Jagdrevieren. Unterhaltung und Herstellung der Einrichtungen des Erholungswaldes und Erschließung durch Wanderwege, Bänke, Hinweisschilder, Papierkörbe, Wald-Trim-Dich-Pfad etc. Verwaltung sowie Organisation und Durchführen sämtlicher betrieblicher und baulicher Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten zur Erfüllung der gesetzlichen Straßenbaulast und Verkehrssicherungspflicht für die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege. Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" und "Eigentümergefunktion" gegenüber Dritten.

Leistung/-en:

- Bau und Unterhaltung (Erholungswald)
- Verwaltung der städtischen Forsten
- Bauliche und betriebliche Erhaltung der Wirtschaftswege für den landwirtschaftlichen Verkehr

Rechtsgrundlage(n)

BJagdG, BWaldG, NWaldLG, BNatSchG, BauGB, Niedersächsisches Straßengesetz, NNatSchG, EN-Norm Spielgeräte, politische Beschlüsse, technische Vorschriften, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.810,00		67.000			
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	259.406,35	117.500	170.000	170.000	170.000	170.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	272.216,35	117.500	237.000	170.000	170.000	170.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.820,00	13.100	14.300	14.900	15.600	16.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.474,01	184.000	294.000	290.000	290.000	290.000
16. Abschreibungen	0,07	400	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.009,53	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	221.303,61	257.500	368.700	365.300	366.000	366.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	50.912,74	-140.000	-131.700	-195.300	-196.000	-196.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	50.912,74	-140.000	-131.700	-195.300	-196.000	-196.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	50.912,74	-140.000	-131.700	-195.300	-196.000	-196.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Naturschutzrecht (UNB), dem Bodenschutzrecht (UBB), dem Immissionsschutzrecht (UIB), Klimaschutz

Leistung/-en:

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung
- Erlass von Verordnungen

Rechtsgrundlage(n)

BNatSchG, Verordnungen auf Grundlage des BNatSchG, NAGBNatSchG, Verordnungen auf Grundlage des NAGBNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, EG-Artenschutzverordnung, Bundesartenschutzverordnung, TierSchG, PflSchG, NWaldLG, NNachbG, BBodSchG, Verordnungen auf Grundlage des BBodSchG, NBodSchG, Verordnungen auf Grundlage des NBodSchG, BImSchG, Verordnungen auf Grundlage des BImSchG, SchfG, SchadRegProtAG, NVwVfG i.V.m. VwVfG, NVwVG i.V.m. NPOG, VwGO, Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG), Niedersächsische Klimagesetz (NKlimaG), politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 60

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.403,92	38.200	78.200	83.200	78.200	44.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		5.200	6.200	7.200	7.200	7.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	32.027,20	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.483,53	47.400	74.900	74.900	74.900	74.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
12. = Summe ordentliche Erträge	127.914,65	114.900	183.300	189.300	184.300	150.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	558.252,53	454.900	639.300	597.600	617.500	637.600
14. Versorgungsaufwendungen		101.300	104.900	108.000	110.600	113.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.518,69	91.500	156.500	161.500	156.500	122.500
16. Abschreibungen	1.572,16	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		60.000	65.000	70.000	55.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	94.524,81	143.600	438.100	454.100	454.100	454.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	692.868,19	854.700	1.407.200	1.394.600	1.397.100	1.391.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-564.953,54	-739.800	-1.223.900	-1.205.300	-1.212.800	-1.240.700
22. außerordentliche Erträge	202,39					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	202,39					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-564.751,15	-739.800	-1.223.900	-1.205.300	-1.212.800	-1.240.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.349,43					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.349,43					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-574.100,58	-739.800	-1.223.900	-1.205.300	-1.212.800	-1.240.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Produktübergreifende, zentrale Vorhaltung der notwendigen Infrastruktur für die betriebliche Aufgabenerledigung in den Bereichen Friedhöfe, Grünflächenpflege, Straßenunterhaltung, Straßenreinigung, Gewässerunterhaltung, Signaltechnik, Parkscheinautomaten, Spielplätze, Beschilderung

Leistung/-en:

- Einsatzstützpunkt
- Werkstattbereiche
- Sozialräume
- Zentrales Materiallager
- Materialeinkauf und -ausgabe

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.218,81	55.000				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte	2.979,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	10.198,06	84.700	29.700	29.700	29.700	29.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	258.886,72	428.700	400.700	412.600	424.900	437.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.169,81	199.000	217.000	217.000	217.000	217.000
16. Abschreibungen		102.300	92.400	82.100	73.600	73.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719,71	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	527.776,24	731.200	711.300	712.900	716.700	729.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-517.578,18	-646.500	-681.600	-683.200	-687.000	-699.700
22. außerordentliche Erträge					1.000	
23. außerordentliche Aufwendungen	59,55					
24. = außerordentliches Ergebnis	-59,55				1.000	
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-517.637,73	-646.500	-681.600	-683.200	-686.000	-699.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.660,64					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-115.660,64					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-633.298,37	-646.500	-681.600	-683.200	-686.000	-699.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.074.303,90	8.237.700	8.294.000	8.232.200	7.409.400	7.413.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		360.800	393.200	417.200	406.800	406.800
4.	sonstige Transfererträge	1.930.267,10	1.298.800	1.310.800	1.302.800	1.302.800	1.302.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.912.557,90	2.953.300	3.978.300	3.978.300	3.978.300	3.978.300
6.	privatrechtliche Entgelte	2.158.338,17	3.597.200	3.894.900	4.101.600	4.101.900	4.102.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.715.877,55	130.481.900	149.117.600	155.388.000	161.497.200	167.844.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	31.647,76	22.600	20.100	20.100	20.100	20.100
12.	= Summe ordentliche Erträge	132.822.992,38	146.952.300	167.008.900	173.440.200	178.716.500	185.067.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	25.465.465,45	27.316.100	31.377.700	31.876.600	32.980.200	34.118.900
14.	Versorgungsaufwendungen		1.038.900	1.075.300	1.107.100	1.134.800	1.163.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.829.831,77	16.718.600	18.964.700	19.021.000	18.487.000	18.526.500
16.	Abschreibungen	143.985,44	780.200	770.500	761.500	722.900	722.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.553,25					
18.	Transferaufwendungen	108.022.504,34	122.611.100	141.689.500	148.970.300	155.950.400	162.759.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.231.236,60	8.206.900	8.366.900	8.427.900	8.399.300	8.398.300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	150.694.576,85	176.671.800	202.244.600	210.164.400	217.674.600	225.688.700
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-17.871.584,47	-29.719.500	-35.235.700	-36.724.200	-38.958.100	-40.620.800
22.	außerordentliche Erträge	78.600,78					
23.	außerordentliche Aufwendungen	240.405,62					
24.	= außerordentliches Ergebnis	-161.804,84					
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-18.033.389,31	-29.719.500	-35.235.700	-36.724.200	-38.958.100	-40.620.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84,00					
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.653.196,32					
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.653.112,32					
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.686.501,63	-29.719.500	-35.235.700	-36.724.200	-38.958.100	-40.620.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehören die Bereitstellung der Schulgebäude und Grundstücksflächen, deren Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistungen:

1. Grundschule Didrik-Pining mit Außenstelle Grundschule Achtum, 2. Grundschule Hohnsen,
3. Grundschule Moritzberg, 4. Ganztagsgrundschule Nord, 5. Grundschule Alter Markt,
6. Grundschule Auf der Höhe, 7. Grundschule Itzum, 8. Grundschule Neuhof,
9. Grundschule Ochtersum, 10. Grundschule Sorsum, 11. Ganztagsgrundschule Drispensedt,
12. Grundschule Himmelsthür, 13. Grundschule Elisabethschule, 14. Grundschule Mauritiussschule,
15. Grundschule Johannesschule, 16. Grundschule St. Nikolausschule, 17. Grundschule St. Martinusschule

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		2.400	1.200	800	700	700
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	106.467,98	583.000	674.600	674.600	674.600	674.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.893,00		406.400	416.500	426.900	437.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	129.360,98	585.400	1.082.200	1.091.900	1.102.200	1.112.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	47.701,83	350.000	379.700	393.100	407.000	421.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.717,29	969.000	1.287.400	1.302.400	1.132.400	1.132.400
16. Abschreibungen		40.600	38.600	36.200	34.600	34.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	191.324,09	227.000	596.200	605.400	614.900	624.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.243,14	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	751.986,35	1.596.400	2.311.700	2.346.900	2.198.700	2.222.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-622.625,37	-1.011.000	-1.229.500	-1.255.000	-1.096.500	-1.110.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	4.435,94					
24. = außerordentliches Ergebnis	-4.435,94					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-627.061,31	-1.011.000	-1.229.500	-1.255.000	-1.096.500	-1.110.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.320,00					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-199.320,00					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-826.381,31	-1.011.000	-1.229.500	-1.255.000	-1.096.500	-1.110.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Sie umfasst die Schuljahrgänge 5 - 10, wobei der Besuch der 10. Klasse freiwillig ist. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehören die Bereitstellung der Schulgebäude und Grundstücksflächen, deren Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung:

Hauptschule Geschwister-Scholl

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	600,00	100	14.900	14.900	14.900	14.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-274.234,67	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	-273.634,67	20.800	35.500	35.500	35.500	35.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		57.400	62.300	64.700	67.100	69.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.821,39	22.900	38.300	38.300	38.300	38.300
16. Abschreibungen		11.100	11.000	11.000	10.900	10.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.170,68	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.992,07	92.500	112.700	115.100	117.400	119.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-313.626,74	-71.700	-77.200	-79.600	-81.900	-84.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	413,26					
24. = außerordentliches Ergebnis	-413,26					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-314.040,00	-71.700	-77.200	-79.600	-81.900	-84.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.600,00					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.600,00					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-341.640,00	-71.700	-77.200	-79.600	-81.900	-84.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Sie umfasst die Schuljahrgänge 5 - 10.

Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehören die Bereitstellung der Schulgebäude und Grundstücksflächen, deren Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten. An die Realschulen in freier Trägerschaft zahlt die Stadt Hildesheim einen Sachkostenzuschuss.

Leistungen:

1. Renataschule
2. Realschule Himmelsthür
3. Realschulen in freier Trägerschaft (Oberschule St. Augustinus und Realschule Albertus-Magnus)

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, Vereinbarungen mit dem Bistum Hildesheim, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		3.600	4.800	6.000	5.900	5.900
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	6.536,70	17.400	17.500	17.500	17.500	17.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.713,67	218.800	191.600	191.600	191.600	191.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	182.250,37	239.800	213.900	215.100	215.000	215.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		102.000	110.700	114.800	119.000	123.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.803,45	103.600	69.600	69.600	69.600	69.600
16. Abschreibungen		11.600	12.300	12.800	11.500	11.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	183.111,70	194.200	194.200	194.200	194.200	194.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	297.915,15	411.400	386.800	391.400	394.300	398.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-115.664,78	-171.600	-172.900	-176.300	-179.300	-183.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-115.664,78	-171.600	-172.900	-176.300	-179.300	-183.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.260,00					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64.260,00					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-179.924,78	-171.600	-172.900	-176.300	-179.300	-183.600

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Es umfasst nach der Schulgesetzänderung vom 03.06.2015 wieder die Schuljahrgänge 5 bis 13 (G 9). Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehören die Bereitstellung der Schulgebäude und Grundstücksflächen, deren Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten. An das Gymnasium in freier Trägerschaft zahlt die Stadt Hildesheim einen Sachkostenzuschuss.

Leistungen:

1. Goethegymnasium
2. Scharnhorstgymnasium
3. Gymnasien in freier Trägerschaft (Gymnasium Andreanum)

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, Vereinbarung mit der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		6.200	6.000	5.500	4.900	4.900
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	531,85	900	900	900	900	900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	803.560,81	661.600	632.000	632.000	632.000	632.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	62,85					
12. = Summe ordentliche Erträge	804.155,51	668.700	638.900	638.400	637.800	637.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		216.600	234.900	243.200	251.800	260.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.217,09	180.100	123.100	123.100	123.100	123.100
16. Abschreibungen		18.700	16.400	12.200	8.600	8.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	616.805,74	667.300	667.300	667.300	667.300	667.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	722.022,83	1.082.700	1.041.700	1.045.800	1.050.800	1.059.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	82.132,68	-414.000	-402.800	-407.400	-413.000	-421.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	82.132,68	-414.000	-402.800	-407.400	-413.000	-421.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.620,00					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-91.620,00					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.487,32	-414.000	-402.800	-407.400	-413.000	-421.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Gesamtschule bietet alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems. Sie wird als Ganztagschule in integrativer oder gegliederter Form geführt. In der Gesamtschule werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 13. Schuljahrgangs unterrichtet. Sie kann jedoch auch ohne die Schuljahrgänge 11 bis 13 (Sekundarstufe II) geführt werden.

Die Stadt Hildesheim ist Träger von zwei integrierten Gesamtschulen, der Robert-Bosch-Gesamtschule und der Oskar-Schindler-Gesamtschule, wobei die Robert-Bosch-Gesamtschule mit und die Oskar-Schindler-Gesamtschule ohne Sekundarstufe II geführt wird. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehören die Bereitstellung der Schulgebäude und Grundstücksflächen, deren Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

An die Gesamtschule in freier Trägerschaft zahlt die Stadt Hildesheim einen Sachkostenzuschuss.

Leistungen:

1. Robert-Bosch-Gesamtschule
2. Oskar-Schindler-Gesamtschule
3. Gesamtschulen in freier Trägerschaft (Freie Waldorfschule)

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, Vereinbarung mit dem Waldorfschulverein Hildesheim e.V., politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	911,38					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		6.200	6.200	5.400	5.200	5.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	34.291,30	461.200	461.100	461.100	461.100	461.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.826,45	230.300	244.800	244.800	231.200	203.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	260.029,13	697.700	712.100	711.300	697.500	669.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	58.844,19	281.400	305.300	316.100	327.400	339.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.545,53	679.800	696.800	679.800	679.800	644.800
16. Abschreibungen		22.900	17.600	13.700	10.900	10.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	78.459,88	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	305.849,60	1.046.500	1.082.100	1.072.000	1.080.500	1.057.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-45.820,47	-348.800	-370.000	-360.700	-383.000	-387.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	7.205,12					
24. = außerordentliches Ergebnis	-7.205,12					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-53.025,59	-348.800	-370.000	-360.700	-383.000	-387.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.948,21					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-118.948,21					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-171.973,80	-348.800	-370.000	-360.700	-383.000	-387.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, jedoch infolge von Lernschwächen, körperlicher Behinderung, geistiger Behinderung oder sonstiger Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Die Stadt Hildesheim ist Träger einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache (Didrik-Pining-Schule).

Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehören die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, deren Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Die Stadt Hildesheim ist ferner gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim je zur Hälfte Träger des Förderzentrums im Bockfeld, das wiederum Träger einer Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung ist.

An die Förderschulen in freier Trägerschaft (siehe Leistung Nr. 3) zahlt die Stadt Hildesheim Schulkosten.

Leistungen:

1. Förderschule Didrik-Pining
2. Förderzentrum im Bockfeld
3. Förderschulen in freier Trägerschaft (z.B. St. Ansgar Kinder- und Jugendhilfe, CJD Elze)

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, Verbandsordnung des Zweckverbands für den Bau und den Betrieb des Förderzentrums in Hildesheim, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.701,45	217.300	217.300	217.300	217.300	217.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	190.701,45	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		38.300	41.600	43.200	44.800	46.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.353,68	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	668.043,93	878.100	904.500	904.500	904.500	904.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	670.397,61	921.600	951.300	952.900	954.500	956.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-479.696,16	-704.100	-733.800	-735.400	-737.000	-738.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-479.696,16	-704.100	-733.800	-735.400	-737.000	-738.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.720,00					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.720,00					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-486.416,16	-704.100	-733.800	-735.400	-737.000	-738.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Stadt Hildesheim stellt zusammen mit den örtlichen Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs und anderen Personenbeförderungsunternehmen sicher, dass die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler die Schulstandorte sicher und pünktlich erreichen, um am Unterricht teilnehmen zu können.

Leistungen:

1. Vergabe und Abrechnung der Schülerjahreskarten
2. Beauftragung und Abrechnung von Taxibeförderungen
3. Bearbeitung von Fahrtkostenerstattungen (z.B. für Pkw-Fahrten)

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Hildesheim, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	835.575,00	835.600	835.600	835.600	835.600	835.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.090,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.265.720,31	2.985.000	3.075.000	3.135.000	3.135.000	3.135.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.104.385,31	3.823.100	3.913.100	3.973.100	3.973.100	3.973.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	52.832,15	85.400	92.700	96.100	99.600	103.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.165,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16. Abschreibungen	61,71					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	835.575,00	835.600	835.600	835.600	835.600	835.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.162.148,67	2.985.200	3.075.200	3.135.200	3.135.200	3.135.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.053.782,93	3.909.700	4.007.000	4.070.400	4.073.900	4.077.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	50.602,38	-86.600	-93.900	-97.300	-100.800	-104.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	50.602,38	-86.600	-93.900	-97.300	-100.800	-104.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.663,63					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.663,63					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	48.938,75	-86.600	-93.900	-97.300	-100.800	-104.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Hierunter fallen alle schulformübergreifenden Maßnahmen für die allgemeinbildenden Schulen, wie z.B. die Allgemeine Schulverwaltung, Fahrtkosten im Rahmen des Unterrichts, der Schulverkehrsgarten, der Biologische Schulgarten, die Schüler- und Elternvertretung, die Ausstattung von Schulküchen mit Inventar, die Nutzung von Sportstätten, der Erwerb und die Unterhaltung der Sportgeräte in den Schulsportstätten, das Kanuzentrum, das Ruderhaus sowie das Hildesheimer Beratungs- und Unterstützungszentrum (HiBuZ).

Leistungen:

0. Sonstige schulische Aufgaben
1. Allgemeine Schulverwaltung
2. Schulküchen
3. Sportstätten und Sportgeräte
4. HiBuZ

Rechtsgrundlage(n)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, weitere Vereinbarungen mit dem Landkreis Hildesheim und Dritten, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.535,80	90.000	91.000	92.000	92.000	92.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		18.100	15.800	15.400	14.900	14.900
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	17.856,30	13.800	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.109.665,49	1.575.600	1.245.800	1.259.500	1.259.600	1.259.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.324.057,59	1.697.500	1.352.900	1.367.200	1.366.800	1.366.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.491.486,73	667.000	746.900	714.400	738.400	763.000
14. Versorgungsaufwendungen		109.700	113.500	116.900	119.800	122.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.416,62	188.500	251.800	272.800	269.800	269.800
16. Abschreibungen		45.600	27.900	24.900	22.600	22.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	374.154,53	367.900	7.700	7.700	7.700	7.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	67.382,89	77.100	77.100	77.100	77.100	77.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.134.440,77	1.455.800	1.224.900	1.213.800	1.235.400	1.263.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	189.616,82	241.700	128.000	153.400	131.400	103.900
22. außerordentliche Erträge	61.298,83					
23. außerordentliche Aufwendungen	135.338,94					
24. = außerordentliches Ergebnis	-74.040,11					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	115.576,71	241.700	128.000	153.400	131.400	103.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.258,03					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.258,03					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	83.318,68	241.700	128.000	153.400	131.400	103.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Sicherung, Erschließung und Auswertung der archivalischen Überlieferung der Stadt Hildesheim und Dokumentation der Stadtgeschichte

Leistung/-en:

1. Bildung, Verwahrung, Pflege und Erschließung der Archivbestände - Mitwirkung in allen Grundsatzfragen der vorarchivaischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern - Bewertung und Übernahme von Informationsträgern, die bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben entstanden sind - Übernahme und Archivierung von nichtkommunalem Archivgut - Aufbau und Fortführung von Sammlungen und Dokumentationen - Unterhaltung und Ergänzung der Archivbibliothek (Wissenschaftliche Bibliothek) - Erschließung und Katalogisierung der Bestände, Bestandsverwaltung und Bestandserhaltung
2. Beratung und Betreuung von Archivbenutzern - Beratung und Betreuung von verwaltungsinternen Benutzern sowie schriftliche Auskunftserteilung - Straßenbenennungsverfahren, Gutachtertätigkeit - Amtshilfe für andere Behörden und öffentliche Einrichtungen - Beratung und Betreuung von externen Archivbenutzern sowie schriftliche Auskunftserteilung - Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung - Fertigung von Reproduktionen
3. Erforschung der Stadtgeschichte - Durchführung eigener Forschung und Anregung von Forschungsprojekten - Herausgabe von Publikationen
4. Vermittlung der Stadtgeschichte und Serviceleistungen - Durchführung von Ausstellungen, Kabinettausstellungen und multimedialen Präsentationen - Durchführung von Archivführungen, Vorträgen und Seminaren - Presse- und Medienarbeit - Unterhaltung und Ergänzung der Museumsbibliotheken - Kooperation mit der Universität, der HAWK und der VHS in Hildesheim und mit anderen Archiven - Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Interessenvertretungen - Betreuung von Praktikanten, Ausbildung von Fachangestellten (FAMI)

Rechtsgrundlage(n)

NArchG, VVNArchG, PStRG, AGA, Benutzungsordnung des Stadtarchivs, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder, Politik, Verwaltung, Verschiedene, Schulen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.813,33					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.551,30	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
6. privatrechtliche Entgelte	4.650,43	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	17.015,06	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	687.677,04	710.200	814.800	780.200	806.600	833.400
14. Versorgungsaufwendungen		90.400	93.600	96.400	98.800	101.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.454,78	133.800	133.800	133.800	133.800	133.800
16. Abschreibungen	7,00	37.600	37.900	38.800	38.600	38.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.739,21	9.800	7.800	7.800	7.800	7.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	803.878,03	981.800	1.087.900	1.057.000	1.085.600	1.114.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-786.862,97	-970.600	-1.076.700	-1.045.800	-1.074.400	-1.103.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-786.862,97	-970.600	-1.076.700	-1.045.800	-1.074.400	-1.103.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.515,85					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.515,85					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-799.378,82	-970.600	-1.076.700	-1.045.800	-1.074.400	-1.103.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Institutionelle Angebote der Erwachsenenbildung, die besonderen gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechen:

1. Maßnahmen des Zweiten Bildungswegs
2. Maßnahmen zur Alphabetisierung
3. Maßnahmen zur besseren Integration der Migranten und der Menschen mit Migrationshintergrund
4. Maßnahmen zur sozialen Eingliederung der Menschen mit Behinderungen

Rechtsgrundlage(n)

NEBG, DVO-NEBG, politische Beschlüsse, Vereinbarung zwischen Stadt und Verein Hildesheimer Volkshochschule

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	300.000,00	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	300.000,00	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-300.000,00	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-300.000,00	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-300.000,00	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Vermittlung von Wissen, Bildung und Information, unabhängig von Bildung, Herkunft und Alter. Vermittlung von Bildungsfähigkeit und Medienkompetenz, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen Beitrag zur freien Meinungsbildung, zur Chancengleichheit, zum lebensbegleitenden Lernen, zur sinnvollen Freizeitgestaltung und zur Selbsthilfe im Alltag.

Leistung/-en:

1. Medienangebote

- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien für die Nutzung in der Bibliothek und deren Ausleihe
- Beschaffung von Medien aus anderen Bibliotheken für die Ausleihe bzw. Nutzung in der Bibliothek

2. Informationsdienste

- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien für die Nutzung der Informationsdienste
- Vermittlung von Informationen jeglicher Art durch Fachpersonal, die z.T. aufgrund bibliothekseigener Bestände oder durch Zugriff auf andere Informationsquellen ermittelt werden

3. Lese-/Kommunikationsförderung sowie Vermittlung von Medienkompetenz

- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien mit dem Ziel der Leseförderung
- Klassenführungen, Benutzerschulungen, Veranstaltungen und Ausstellungen

4. Ausbildung und Praxisanleitung

- Ausbildung und Kontrolle von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Betreuung von Praktikanten
- Kommunikation mit anderen für die Ausbildung und Praktika Verantwortlichen

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Verschiedene, Städtische Schulen, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Schulen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.083,58					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	109.805,46	102.000	122.000	122.000	122.000	122.000
6. privatrechtliche Entgelte	7.190,04	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	19.753,65	22.500	20.000	20.000	20.000	20.000
12. = Summe ordentliche Erträge	166.832,73	129.800	146.900	146.900	146.900	146.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.094.677,71	910.800	1.159.500	1.200.200	1.242.400	1.286.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.841,41	268.000	281.000	263.500	263.500	263.500
16. Abschreibungen		32.500	32.700	32.800	18.500	18.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.660,18	14.900	8.600	8.600	8.600	8.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.374.179,30	1.226.200	1.481.800	1.505.100	1.533.000	1.576.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.207.346,57	-1.096.400	-1.334.900	-1.358.200	-1.386.100	-1.429.800
22. außerordentliche Erträge	119,14					
23. außerordentliche Aufwendungen	3,70					
24. = außerordentliches Ergebnis	115,44					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.207.231,13	-1.096.400	-1.334.900	-1.358.200	-1.386.100	-1.429.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84,00					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	364.019,62					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-363.935,62					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.571.166,75	-1.096.400	-1.334.900	-1.358.200	-1.386.100	-1.429.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31101 Zahlungen Abrechnungen nach dem SGB XII
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Zahlungen, welche zwischen der Stadt Hildesheim (als herangezogener örtlicher Träger der Leistungen nach dem SGB XII) und dem Land Niedersachsen (überörtlicher Träger der Leistungen nach dem SGB XII) zum Ausgleich der Aufwendungen für die Gewährung von Leistungen, Erstattungen und Erstattungen von Personal- und Sachkosten im Rahmen des Konnexitätsprinzips dargestellt.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 10 ff Nds, AG SGB IX / SGB XII

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31101 Zahlungen Abrechnungen nach dem SGB XII
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.915.888,46	13.049.100	14.165.200	14.384.000	14.615.100	14.857.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	10.915.888,46	13.049.100	14.165.200	14.384.000	14.615.100	14.857.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	10.915.888,46	13.049.100	14.165.200	14.384.000	14.615.100	14.857.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	10.915.888,46	13.049.100	14.165.200	14.384.000	14.615.100	14.857.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.915.888,46	13.049.100	14.165.200	14.384.000	14.615.100	14.857.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung der Grundbedürfnisse der menschlichen Existenz, wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie eine angemessene Unterkunft und Heizung. Hilfe zum Lebensunterhalt steht bedürftigen Personen zu, die keinen Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie auf Arbeitslosengeld II und Sozialgeld haben. Dies sind insbesondere Personen, die vorübergehend, aber nicht dauerhaft erwerbsunfähig sind.

Rechtsgrundlage(n)

SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	70.309,90	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.788.766,20	3.570.900	4.051.600	4.217.300	4.395.900	4.584.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.859.076,10	3.624.900	4.105.600	4.271.300	4.449.900	4.638.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	41.248,22					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.384.116,30	3.485.000	3.760.900	3.922.300	4.091.800	4.269.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.425.364,52	3.485.000	3.760.900	3.922.300	4.091.800	4.269.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	433.711,58	139.900	344.700	349.000	358.100	369.000
22. außerordentliche Erträge	580,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	580,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	434.291,58	139.900	344.700	349.000	358.100	369.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	434.291,58	139.900	344.700	349.000	358.100	369.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Der Sofortzuschlag stellt eine Leistung des Kapitels 3 SGB XII für minderjährige Kinder dar und beträgt derzeit 20 Euro/Monat.

Bis zum 01.01.2017 war das Produkt 31120 vom Landesamt für Statistik für die Leistung "Hilfe zur Pflege" vorgeschrieben. Seit dem wurde es durch das Produkt 31180 "Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) ersetzt. Ab 2023 muss das Produkt 31120 aufgrund neuer Vorschriften vom Landesamt für Statistik für die Leistung "Sofortzuschlag nach § 145 SGB XII" genutzt werden.

Rechtsgrundlage(n)

§ 145 SGB XII

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31120 Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	96,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			8.500	8.500	8.500	8.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	96,00		8.500	8.500	8.500	8.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-96,00		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-96,00		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-96,00		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31140 Hilfe zur Gesundheit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Übernahme der Krankenbehandlungskosten für Menschen, die nicht krankenversichert sind, deren Krankenbehandlungskosten aber gem. § 264 Sozialgesetzbuch V über die Krankenkasse abgewickelt und den Krankenkassen dann durch den Sozialhilfeträger erstattet werden. Gewährung sonstiger Hilfen zur Gesundheit, wie vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe bei Sterilisation.

Rechtsgrundlage(n)

SGB V, SGB XII, Heranziehungsverordnung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31140 Hilfe zur Gesundheit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	22.348,84	52.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.211.247,85	2.300.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000	3.050.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.233.596,69	2.352.000	3.090.000	3.090.000	3.090.000	3.090.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.233.596,69	-2.352.000	-3.090.000	-3.090.000	-3.090.000	-3.090.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.233.596,69	-2.352.000	-3.090.000	-3.090.000	-3.090.000	-3.090.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.233.596,69	-2.352.000	-3.090.000	-3.090.000	-3.090.000	-3.090.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebens- lagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Hilfen für Menschen, die in schwierigen, mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verbundene Lebensverhältnisse geraten sind, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können. Die Hilfen werden insbesondere für nicht sesshafte Menschen geleistet, denen Tagesaufenthalte, ambulante Hilfen und - soweit die ambulanten Maßnahmen nicht ausreichen - auch stationäre Wohnangebote bereitgestellt werden. Gewährung von Blindenhilfe, Altenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts sowie Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen.

Rechtsgrundlage(n)

SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31150 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	-703,11					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	-703,11					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			20.000	20.000	20.000	20.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.728.210,48	2.038.100	2.282.500	2.282.500	2.282.500	2.282.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.728.210,48	2.038.100	2.302.500	2.302.500	2.302.500	2.302.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.728.913,59	-2.038.100	-2.302.500	-2.302.500	-2.302.500	-2.302.500
22. außerordentliche Erträge	1.908,15					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	1.908,15					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.727.005,44	-2.038.100	-2.302.500	-2.302.500	-2.302.500	-2.302.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.727.005,44	-2.038.100	-2.302.500	-2.302.500	-2.302.500	-2.302.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts für Menschen, die entweder die gesetzliche Altersgrenze erreicht oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Leistungen sind bestimmt zur Sicherstellung der Grundbedürfnisse der menschlichen Existenz, wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie eine angemessene Unterkunft und Heizung.

Rechtsgrundlage(n)

SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	125.036,48	37.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.381.070,15	21.158.000	23.738.800	24.927.900	25.966.400	27.056.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	19.506.106,63	21.195.000	23.787.800	24.976.900	26.015.400	27.105.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.010.886,78	964.400	1.092.400	1.113.700	1.152.600	1.192.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	7.508,08					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	19.512.533,29	21.195.000	23.787.800	24.976.900	26.015.400	27.105.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.530.928,15	22.159.400	24.880.200	26.090.600	27.168.000	28.298.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.024.821,52	-964.400	-1.092.400	-1.113.700	-1.152.600	-1.192.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.024.821,52	-964.400	-1.092.400	-1.113.700	-1.152.600	-1.192.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.861,90					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.861,90					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.039.683,42	-964.400	-1.092.400	-1.113.700	-1.152.600	-1.192.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31180 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Hilfen für Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig sind. Voraussetzung ist, dass die Menschen keine oder keine ausreichenden Leistungen der Pflegekasse erhalten und nicht über ausreichend Einkommen und Vermögen zur eigenständigen Bedarfsdeckung verfügen. Die Hilfe zur Pflege umfasst ambulante Pflege in der eigenen Häuslichkeit, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege ("Tagespflege"), Kurzzeitpflege und stationäre Pflege.

Zum 01.01.2017 wurde das Produkt 31120 "Hilfe zur Pflege" vom Landesamt für Statistik durch das Produkt 31180 "Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) ersetzt.

Rechtsgrundlage(n)

SGB XII und XI, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31180 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	172.114,17	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	172.114,17	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	553.772,49	558.400	664.900	624.600	645.400	666.500
14. Versorgungsaufwendungen		88.700	91.800	94.500	96.900	99.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.783.955,03	6.982.500	7.060.100	7.156.300	7.262.500	7.373.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.337.727,52	7.629.600	7.816.800	7.875.400	8.004.800	8.139.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.165.613,35	-7.569.600	-7.756.800	-7.815.400	-7.944.800	-8.079.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.165.613,35	-7.569.600	-7.756.800	-7.815.400	-7.944.800	-8.079.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.828,08					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.828,08					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.173.441,43	-7.569.600	-7.756.800	-7.815.400	-7.944.800	-8.079.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Haushaltärtsche Abbildung von Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug.

Leistung/-en:

- Heimaufsicht für die stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen
- Interne Dienstleistungen für den Fachbereich - EDV-Koordination
- Rechnungsstelle
- Büro für Textverarbeitung
- Empfang/Hausmeister/Poststelle

Rechtsgrundlage(n)

NHeimG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Sonstige extern, Pflegeeinrichtungen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.596,84	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.629,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	9.225,84	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	890.413,96	970.000	1.140.100	1.043.300	1.077.300	1.111.900
14. Versorgungsaufwendungen		207.700	215.000	221.300	226.800	232.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.190,01	143.000	117.000	117.000	117.000	117.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.429,44	60.600	60.600	60.600	60.600	60.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.083.033,41	1.381.300	1.532.700	1.442.200	1.481.700	1.521.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.073.807,57	-1.373.600	-1.525.000	-1.434.500	-1.474.000	-1.514.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.073.807,57	-1.373.600	-1.525.000	-1.434.500	-1.474.000	-1.514.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.460,67					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.460,67					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.098.268,24	-1.373.600	-1.525.000	-1.434.500	-1.474.000	-1.514.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von laufenden und einmaligen Sach- und Geldleistungen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Krankenhilfe) an Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Leistungsempfänger/-innen erhalten Grundleistungen (Sachleistungen) nach § 3 AsylbLG. Personen, die über eine Dauer von insgesamt 18 Monaten Leistungen nach § 3 erhalten haben und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten Leistungen analog dem SGB XII und SGB IX (Sozialhilfe).

Leistung/-en:

1. Gewährung von Grundleistungen und Krankenhilfe an Leistungsempfänger/-innen nach § 3 AsylbLG
2. Gewährung von Leistungen analog dem SGB XII bzw. SGB IX für Leistungsempfänger/-innen nach § 2 AsylbLG (Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der notwendigen Unterkunftskosten), Hilfen in besonderen Lebenslagen, insbesondere Krankenbehandlung

Rechtsgrundlage(n)

AsylbLG, SGB XII, SGB IX, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	92.368,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.697.116,71	11.756.600	13.939.900	14.496.100	14.905.900	15.310.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	9.789.485,33	11.776.600	13.959.900	14.516.100	14.925.900	15.330.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	391.294,02	464.200	515.500	497.700	514.600	531.900
14. Versorgungsaufwendungen		70.900	73.400	75.500	77.400	79.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	215,33					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.280.282,89	6.265.100	7.729.200	8.116.800	8.599.100	9.074.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.671.792,24	6.805.200	8.323.100	8.695.000	9.196.100	9.690.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	2.117.693,09	4.971.400	5.636.800	5.821.100	5.729.800	5.639.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	2.117.693,09	4.971.400	5.636.800	5.821.100	5.729.800	5.639.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.070,32					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.070,32					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.110.622,77	4.971.400	5.636.800	5.821.100	5.729.800	5.639.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31401 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Zahlungen, welche zwischen der Stadt Hildesheim (als herangezogener örtlicher Träger der Eingliederungshilfe) und dem Land Niedersachsen (überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe) zum Ausgleich der Aufwendungen für die Gewährung von Leistungen, Erstattungen und Erstattungen von Personal- und Sachkosten im Rahmen des Konnexitätsprinzips dargestellt.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 10 FF nds, AG SGB IX / SGB XII

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31401 Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.813.826,84	52.532.900	62.477.600	65.663.300	68.998.900	72.501.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	44.813.826,84	52.532.900	62.477.600	65.663.300	68.998.900	72.501.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	44.813.826,84	52.532.900	62.477.600	65.663.300	68.998.900	72.501.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	44.813.826,84	52.532.900	62.477.600	65.663.300	68.998.900	72.501.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	44.813.826,84	52.532.900	62.477.600	65.663.300	68.998.900	72.501.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31402 Erstattungen des Landes nach dem SGB IX (Übergangsregelung nach dem Nds. AG SGB IX/ XII)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Zahlungen, welche zwischen der Stadt Hildesheim (örtlicher Träger der Eingliederungshilfe) und dem Land Niedersachsen (überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe) zum Ausgleich der Aufwendungen für die Gewährung von Leistungen, Erstattungen und Erstattungen von Personal- und Sachkosten im Rahmen des Konnexitätsprinzips dargestellt.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 10ff Nds, AG SGB IX / SGB XII

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31402 Erstattungen des Landes nach dem SGB IX (Übergangsregelung nach dem Nds. AG SGB IX/ XII)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31410 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen werden erbracht, um Behinderungen einschließlich chronischer Erkrankungen abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern, eine Verschlimmerung zu verhindern oder laufende Sozialleistungen zu mindern. Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation durch en Träger der Eingliederungshilfe entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherung ; sie werden entsprechend nur für Personen erbracht, die die erforderlichen Leistungen nicht von anderen erhalten.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 109 - 110 SGB IX i.V.m. § 99 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31410 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31421 Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM § 111 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. §§ 58, 62 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zur Beschäftigung ermöglichen Menschen mit Behinderung, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

1. Eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt und
2. Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 109 - 110 SGB IX i.V.m. § 99 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31421 Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM § 111 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. §§ 58, 62 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	-873,19					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	-873,19					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.249.457,00	8.740.000	9.902.500	10.397.600	10.917.500	11.463.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.249.457,00	8.740.000	9.902.500	10.397.600	10.917.500	11.463.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.250.330,19	-8.740.000	-9.902.500	-10.397.600	-10.917.500	-11.463.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.250.330,19	-8.740.000	-9.902.500	-10.397.600	-10.917.500	-11.463.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.250.330,19	-8.740.000	-9.902.500	-10.397.600	-10.917.500	-11.463.300

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31422 Leistungen bei anderen Leistungsanbieter § 111 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zur Beschäftigung ermöglichen Menschen mit Behinderung, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

1. Eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt und
2. Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

Es wurden keine Haushaltsansätze gebildet, da sich aktuell keine Leistungen für den betroffenen Personenkreis abzeichnen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 109 - 110 SGB IX i.V.m. § 99 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31422 Leistungen bei anderen Leistungsanbieter § 111 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. §§ 60, 62 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31423 Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit) § 111 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 61 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zur Beschäftigung ermöglichen Menschen mit Behinderung, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

1. Eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt und
2. Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 109 - 110 SGB IX i.V.m. § 99 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31423 Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit) § 111 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 61 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	11.590,01	9.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	11.590,01	9.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	186.964,97	178.000	201.700	211.800	222.400	233.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	186.964,97	178.000	201.700	211.800	222.400	233.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-175.374,96	-169.000	-185.700	-195.800	-206.400	-217.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-175.374,96	-169.000	-185.700	-195.800	-206.400	-217.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-175.374,96	-169.000	-185.700	-195.800	-206.400	-217.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31424 Leistungen für ein Budget für Ausbildung § 111 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 61 a SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31431 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112-113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Leistungsberechtigte, Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31431 Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	209.384,47	83.700	78.200	71.800	71.800	71.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	209.384,47	83.700	78.200	71.800	71.800	71.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	0,79					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.172.322,28	8.596.000	9.739.300	10.226.300	10.737.600	11.274.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.172.323,07	8.596.000	9.739.300	10.226.300	10.737.600	11.274.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.962.938,60	-8.512.300	-9.661.100	-10.154.500	-10.665.800	-11.202.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.962.938,60	-8.512.300	-9.661.100	-10.154.500	-10.665.800	-11.202.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.962.938,60	-8.512.300	-9.661.100	-10.154.500	-10.665.800	-11.202.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31432 Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf § 112 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 -113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Leistungsberechtigte, Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31432 Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf § 112 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	11.695,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.695,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.695,22	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-11.695,22	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.695,22	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31440 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen umfassen Leistungen für die Beschaffung, den Umbau, die Ausstattung und die Erhaltung von Wohnraum, der den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung entspricht.

Es wurden keine Haushaltsansätze gebildet, da sich aktuell keine Leistungen für den betroffenen Personenkreis abzeichnen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 113, 77 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31440 Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	14.674,02					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	14.674,02					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.004,18	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.004,18	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	10.669,84	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	10.669,84	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.669,84	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31451 einfache Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhaltet die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31451 einfache Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	-1.596,00					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	-1.596,00					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.077.495,40	973.500	1.103.000	1.158.200	1.216.100	1.277.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.077.495,40	973.500	1.103.000	1.158.200	1.216.100	1.277.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.079.091,40	-973.500	-1.103.000	-1.158.200	-1.216.100	-1.277.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.079.091,40	-973.500	-1.103.000	-1.158.200	-1.216.100	-1.277.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.079.091,40	-973.500	-1.103.000	-1.158.200	-1.216.100	-1.277.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31452 qualifizierte Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhaltet die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31452 qualifizierte Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	1.168.765,17	968.100	966.600	965.000	965.000	965.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.168.765,17	968.100	966.600	965.000	965.000	965.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	20.307.149,76	22.230.700	27.951.500	29.349.200	30.816.600	32.357.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.307.149,76	22.230.700	27.951.500	29.349.200	30.816.600	32.357.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-19.138.384,59	-21.262.600	-26.984.900	-28.384.200	-29.851.600	-31.392.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-19.138.384,59	-21.262.600	-26.984.900	-28.384.200	-29.851.600	-31.392.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.138.384,59	-21.262.600	-26.984.900	-28.384.200	-29.851.600	-31.392.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31453 an Mütter und Väter mit Behinderung § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 3 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhaltet die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31453 an Mütter und Väter mit Behinderung § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 3 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	17.247,30	28.800	32.700	34.400	36.100	37.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.247,30	28.800	32.700	34.400	36.100	37.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-17.247,30	-28.800	-32.700	-34.400	-36.100	-37.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-17.247,30	-28.800	-32.700	-34.400	-36.100	-37.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.247,30	-28.800	-32.700	-34.400	-36.100	-37.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31454 Fahrkosten u.a.§ 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 4 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhaltet die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31454 Fahrkosten u.a.§ 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 4 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31455 Ehrenamt § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 5 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhaltet die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen. Hier handelt es sich um Assistenzleistungen zur Ausübung eines Ehrenamtes.

Es wurden keine Haushaltsansätze gebildet, da sich aktuell keine Leistungen für den betroffenen Personenkreis abzeichnen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31455 Ehrenamt § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 5 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31456 Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 6 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstruktur werden Leistungen für Assistenz erbracht. Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen. Sie beinhaltet die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Es wurden keine Haushaltsansätze gebildet, da sich aktuell keine Leistungen für den betroffenen Personenkreis abzeichnen.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31456 Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 6 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31460 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Heilpädagogische Leistungen werden an noch nicht eingeschulten Kindern erbracht, wenn nach fachlicher Erkenntnis zu erwarten ist, dass hierdurch

1. Eine drohende Behinderung abgewendet oder der fortschreitende Verlauf einer Behinderung verlangsamt wird oder
2. Die Folgen einer Behinderung beseitigt oder gemildert werden können.

Heilpädagogische Leistungen werden immer an schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte Kinder, die noch nicht eingeschult sind, erbracht. Sie umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen, einschließlich der jeweils erforderlichen nichtärztlichen therapeutischen, psychologischen, sonderpädagogischen, psychosozialen Leistungen und der Beratung der Erziehungsberechtigten, soweit die Leistungen nicht von §E 46 Abs. I SGB IX erfasst sind.

Rechtsgrundlage(n)

§§ 112 - 113 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Leistungsberechtigte, Eltern und ihre Kinder

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31460 Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	77.315,69	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	77.315,69	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	0,03					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.660.480,79	5.800.800	6.572.400	6.901.100	7.246.100	7.608.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.660.480,82	5.800.800	6.572.400	6.901.100	7.246.100	7.608.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.583.165,13	-5.733.800	-6.505.400	-6.834.100	-7.179.100	-7.541.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.583.165,13	-5.733.800	-6.505.400	-6.834.100	-7.179.100	-7.541.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.583.165,13	-5.733.800	-6.505.400	-6.834.100	-7.179.100	-7.541.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31471 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten § 113 Abs. 2 Nr. 5 i.V. m. § 81 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten etc. werden erbracht, um Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Leistungen sind insbesondere darauf gerichtet, die Leistungsberechtigten in Fördergruppen und Schulungen oder ähnlichen Maßnahmen zur Vorname lebenspraktischer Handlungen einschließlich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten zu befähigen, sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, ihre Sprache und Kommunikation zu verbessern und sie zu befähigen, sich ohne fremde Hilfe sicher im verkehr zu bewegen. Die Leistungen umfassen auch die blindentechnische Grundausbildung.

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 81 - 83 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31471 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten § 113 Abs. 2 Nr. 5 i.V. m. § 81 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.348.363,71	6.274.700	7.109.400	7.464.900	7.838.200	8.230.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.348.363,71	6.274.700	7.109.400	7.464.900	7.838.200	8.230.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.348.363,71	-6.274.700	-7.109.400	-7.464.900	-7.838.200	-8.230.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.348.363,71	-6.274.700	-7.109.400	-7.464.900	-7.838.200	-8.230.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.348.363,71	-6.274.700	-7.109.400	-7.464.900	-7.838.200	-8.230.100

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31472 Leistungen zur Förderung der Verständigung § 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten etc. werden erbracht, um Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Leistungen sind insbesondere darauf gerichtet, die Leistungsberechtigten in Fördergruppen und Schulungen oder ähnlichen Maßnahmen zur Vorname lebenspraktischer Handlungen einschließlich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten zu befähigen, sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, ihre Sprache und Kommunikation zu verbessern und sie zu befähigen, sich ohne fremde Hilfe sicher im verkehr zu bewegen. Die Leistungen umfassen auch die blindentechnische Grundausbildung.

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 81 - 83 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31472 Leistungen zur Förderung der Verständigung § 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.524,55	16.000	18.200	19.200	20.100	21.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.524,55	16.000	18.200	19.200	20.100	21.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.524,55	-16.000	-18.200	-19.200	-20.100	-21.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.524,55	-16.000	-18.200	-19.200	-20.100	-21.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.524,55	-16.000	-18.200	-19.200	-20.100	-21.100

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31473 Leistungen zur Mobilität § 113 Abs. 2 Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten etc. werden erbracht, um Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Leistungen sind insbesondere darauf gerichtet, die Leistungsberechtigten in Fördergruppen und Schulungen oder ähnlichen Maßnahmen zur Vorname lebenspraktischer Handlungen einschließlich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten zu befähigen, sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, ihre Sprache und Kommunikation zu verbessern und sie zu befähigen, sich ohne fremde Hilfe sicher im verkehr zu bewegen. Die Leistungen umfassen auch die blindentechnische Grundausbildung.

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX IX i.V.m. §§ 81 - 83 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31473 Leistungen zur Mobilität § 113 Abs. 2 Nr. 7 i.V.m. § 114 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	27.931,84	120.300	124.500	126.400	128.300	130.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.931,84	120.300	124.500	126.400	128.300	130.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-27.931,84	-120.300	-124.500	-126.400	-128.300	-130.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-27.931,84	-120.300	-124.500	-126.400	-128.300	-130.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.931,84	-120.300	-124.500	-126.400	-128.300	-130.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31481 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80, 84, 115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31481 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	89.050,80	167.000	189.300	198.800	208.800	219.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	89.050,80	167.000	189.300	198.800	208.800	219.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-89.050,80	-167.000	-189.300	-198.800	-208.800	-219.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-89.050,80	-167.000	-189.300	-198.800	-208.800	-219.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-89.050,80	-167.000	-189.300	-198.800	-208.800	-219.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31482 Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80, 84, 115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31482 Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	-2.799,13					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	-2.799,13					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.381,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.381,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.180,60	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-11.180,60	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.180,60	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31483 Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80, 84, 115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31483 Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.383,13	5.000	5.700	6.000	6.300	6.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.383,13	5.000	5.700	6.000	6.300	6.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.383,13	-5.000	-5.700	-6.000	-6.300	-6.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.383,13	-5.000	-5.700	-6.000	-6.300	-6.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.383,13	-5.000	-5.700	-6.000	-6.300	-6.600

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31484 sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80, 84, 115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31484 sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.472,52	8.000	9.100	9.700	10.100	10.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.472,52	8.000	9.100	9.700	10.100	10.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.472,52	-8.000	-9.100	-9.700	-10.100	-10.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.472,52	-8.000	-9.100	-9.700	-10.100	-10.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.472,52	-8.000	-9.100	-9.700	-10.100	-10.600

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31485 Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 113 Abs. 5
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80, 84, 115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31485 Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze § 113 Abs. 5
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	70,58	7.000				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	70,58	7.000				
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-70,58	-7.000				
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-70,58	-7.000				
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-70,58	-7.000				

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31486 Inklusionspauschale gem. § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80, 84, 115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31486 Inklusionspauschale gem. § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.099,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	58.099,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	58.099,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	58.099,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	58.099,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31487 Assistenzleistungen bei stationären Krankenhausbehandlungen § 113 Abs. 6 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)						
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31489 Leistungen an Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf gem. § 103 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

"Es handelt sich um Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Diese werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen. In diesem Produkt werden folgende Leistungen zusammengefasst:

- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX
- Hilfsmittel (soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX
- Besuchshilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX
- Sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX
- Leistungen in besonderen Wohnformen § 113 Abs. 5 SGB IX
- Leistungen an Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf § 103 SGB IX

Rechtsgrundlage(n)

§ 113 SGB IX i.V.m. §§ 80,84,103,115 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31489 Leistungen an Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf gem. § 103 SGB IX
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	375.157,81	535.000	666.100	699.500	734.500	771.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	375.157,81	535.000	666.100	699.500	734.500	771.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-375.157,81	-535.000	-666.100	-699.500	-734.500	-771.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-375.157,81	-535.000	-666.100	-699.500	-734.500	-771.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-375.157,81	-535.000	-666.100	-699.500	-734.500	-771.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31490 Verwaltung der Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Zur Verwaltung der Eingliederungshilfe gehören Personal- und Sachkosten für die Aufgaben des überörtlichen Trägers und des örtlichen Trägers im Einzelfall (Antragsbearbeitung inkl. Teilhabe- und Gesamtplanverfahren, Leistungssachbearbeitung, Widerspruchs- und Klageverfahren) sowie für einzelfallübergreifende Aufgaben (Abschluss von Vereinbarungen mit Leistungsanbietern, Fachplanung, Fachcontrolling, Grundsatzsachbearbeitung, rechts- und Fachaufsicht, Haushaltsplanung und –überwachung und Leitungsfunktionen.

Rechtsgrundlage(n)

§ 97 SGB IX

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31490 Verwaltung der Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.446.644,45	2.247.000	2.743.000	2.906.100	3.078.800	3.261.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.446.644,45	2.247.000	2.743.000	2.906.100	3.078.800	3.261.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.687.537,84	2.116.800	2.872.200	2.862.800	2.961.200	3.062.300
14. Versorgungsaufwendungen		253.100	261.900	269.600	276.300	283.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.000	67.000	69.000	70.500	72.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	61.481,32					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.749.019,16	2.434.900	3.201.100	3.201.400	3.308.000	3.418.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-302.374,71	-187.900	-458.100	-295.300	-229.200	-156.700
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-302.374,71	-187.900	-458.100	-295.300	-229.200	-156.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.651,81					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.651,81					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-325.026,52	-187.900	-458.100	-295.300	-229.200	-156.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.
Leistung/-en:

1. Institutionelle Förderung von sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen durch pauschale Zuwendungen
2. Betrieb der städtischen Altenbegegnungsstätte Elzer Straße
3. Unterbringung von obdachlosen Menschen (z. B. bei Zwangsräumungen, Hausbränden) und von Personen, denen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine Unterkunft in der Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung zu stellen ist
4. Übernahme von Mietrückständen in Fällen, in denen sonst Wohnungslosigkeit droht

Rechtsgrundlage(n)

SGB IX, SGB XII, NGefAG, AsylbLG, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sonstige extern, Verschiedene, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.673,00	265.000				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.770.525,51	2.820.000				
6. privatrechtliche Entgelte	27.277,38	27.000				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	10.225,85					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.822.701,74	3.112.000				
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	687.351,62	506.500	767.800	794.600	822.600	851.600
14. Versorgungsaufwendungen		22.600	23.400	24.100	24.700	25.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.666.855,66	9.136.200				
16. Abschreibungen	83.341,74	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	509.045,16	968.800				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	926.713,98	695.500				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.873.308,16	11.332.800	794.400	821.900	850.500	880.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.050.606,42	-8.220.800	-794.400	-821.900	-850.500	-880.200
22. außerordentliche Erträge	600,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis	600,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.050.006,42	-8.220.800	-794.400	-821.900	-850.500	-880.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	925.250,90					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-925.250,90					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.975.257,32	-8.220.800	-794.400	-821.900	-850.500	-880.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31510 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtung)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Betrieb der städtischen Altenbegegnungsstätte Elzer Straße sowie Leistungen an den Seniorenbeirat.

Rechtsgrundlage(n)

politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31510 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtung)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen				3.200	3.400	3.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen				3.200	3.400	3.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)				-3.200	-3.400	-3.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)				-3.200	-3.400	-3.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen				-3.200	-3.400	-3.600

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Unterbringung von obdachlosen Menschen (z. B. bei Zwangsräumungen, Hausbränden), Übernahme von Mietrückständen in Fällen, in denen sonst Wohnungslosigkeit droht.

Rechtsgrundlage(n)

SGB IX, SGB XII, NPOG, AsylbLG, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			745.000	745.000	745.000	745.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			745.000	745.000	745.000	745.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.340.500	1.340.500	1.340.500	1.340.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			1.340.500	1.340.500	1.340.500	1.340.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)			-595.500	-595.500	-595.500	-595.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)			-595.500	-595.500	-595.500	-595.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-595.500	-595.500	-595.500	-595.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Unterbringung von Aussiedlern und Ausländern (z. B. bei Zwangsräumungen, Hausbränden) und von Personen, denen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine Unterkunft in der Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung zu stellen ist.

Rechtsgrundlage(n)

SGB IX, SGB XII, NPOG, AsylbLG, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			3.080.000	3.080.000	3.080.000	3.080.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			3.080.000	3.080.000	3.080.000	3.080.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			31.500	13.800	14.000	14.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.812.300	9.812.300	9.812.300	9.812.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			9.848.800	9.831.100	9.831.300	9.831.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)			-6.768.800	-6.751.100	-6.751.300	-6.751.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)			-6.768.800	-6.751.100	-6.751.300	-6.751.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-6.768.800	-6.751.100	-6.751.300	-6.751.300

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31560 Stabsstelle Migration und Inklusion
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Migration und Inklusion

Produktbeschreibung

Zentrale - fachbereichsübergreifende - Stabsstelle Migration und Inklusion (inkl. Sozialplanung).

Planung und Steuerung von Aufgaben zur Unterstützung integrativer Prozesse, sowie Förderung integrativer Aktivitäten (Integrationsplan, Projekte, Veranstaltungen, Ehrenamt, etc.).

Planung, Steuerung und Förderung von Aktivitäten/Angeboten im Bürgerraum des Gemeinschaftshauses 19 A (Projekte, regelmäßige Angebote, Honorar- und Sachkosten).

Umsetzung der Aufgaben der integrierten Sozialplanung zur Steuerungsunterstützung in den Bereichen Sozialhilfe, Jugendhilfe, Schule und Integration. Entwicklung von sozialen Unterstützungssystemen; Wirkungsprüfung.

Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention sowie der bundes- und länderspezifischen Rechtsgrundlagen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung auf kommunaler Ebene durch die Sachbearbeitung Inklusion.

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31560 Stabsstelle Migration und Inklusion
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Migration und Inklusion

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.376,82	529.200	756.200	691.100	50.100	51.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	10.376,82	529.200	756.200	691.100	50.100	51.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	387.743,04	338.000	603.000	624.300	646.300	669.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.388,71	379.300	498.000	476.000	16.300	18.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	48.728,16	69.000	89.000	69.000	69.000	69.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.868,02	52.300	49.700	50.700	22.100	21.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	457.727,93	838.600	1.239.700	1.220.000	753.700	777.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-447.351,11	-309.400	-483.500	-528.900	-703.600	-725.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-447.351,11	-309.400	-483.500	-528.900	-703.600	-725.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.711,64					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.711,64					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-454.062,75	-309.400	-483.500	-528.900	-703.600	-725.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31561 Andere soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Institutionelle Förderung von andere sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen durch pauschale Zuwendungen.

Rechtsgrundlage(n)

politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Sonstige extern, Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31561 Andere soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.700	5.700	5.700	5.700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			632.000	646.800	679.200	713.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			637.700	652.500	684.900	718.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)			-637.700	-652.500	-684.900	-718.900
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)			-637.700	-652.500	-684.900	-718.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-637.700	-652.500	-684.900	-718.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Ehemalige politische Häftlinge bzw. Opfer der politischen Verfolgung können auf Antrag eine laufende besondere Zuwendung in Höhe von 250,00 € monatlich erhalten, wenn sie eine rechtsstaatswidrige Freiheitsentziehung von mindestens 6 Monaten erlitten haben und in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind. Es handelt sich um staatliche Leistungen, so dass die Kosten zu 100 % vom Bund übernommen werden.

Leistung/-en: Entscheidungen über Anträge, Gewährung und Auszahlung der monatlichen Geldleistungen nach dem StrRehaG

Rechtsgrundlage(n)

StrRehaG

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.240,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	75.240,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	71.790,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.790,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	3.450,00					
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	3.450,00					
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.450,00					

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es wird mittels monatlicher Zahlung von Landesblindengeld ein Ausgleich von durch Blindheit bedingtem finanziellen Mehraufwand geschaffen. Blinde Menschen erhalten in zwei Altersstufen gestaffelt und unterschieden nach Wohnsitz innerhalb oder außerhalb einer Einrichtung, unabhängig von vorhandenem Einkommen oder Vermögen, Landesblindengeld. Leistungen der Pflegeversicherung werden allerdings angerechnet. Das Landesblindengeld ist eine Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Kosten zu 100 % vom Land erstattet werden.

Leistung/-en: Entscheidung über Anträge, Gewährung und Auszahlung der monatlichen Geldleistung

Rechtsgrundlage(n)

LBliGG

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.142,50	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	387.142,50	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	378.280,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	378.280,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	8.862,50					
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	8.862,50					
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	8.862,50					

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34700 Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskind ergeldgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder und Jugendliche, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten. Anspruchsberechtigt sind Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.^^Cr^^

Die Kinder und Jugendlichen erhalten auf Antrag folgende Leistungen:

- Kosten von Schul- und Kita-Ausflügen und mehrtägigen Fahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft ^^Cr^^

Rechtsgrundlage(n)

§ 6b Bundeskindergeldgesetz, §34 Sozialgesetzbuch XII (analoge Anwendung für den Bereich Asyl)

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Leistungsberechtigte, Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34700 Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskind ergeldgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	496.693,22	770.000	1.218.700	1.257.000	1.298.400	1.343.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	496.693,22	770.000	1.218.700	1.257.000	1.298.400	1.343.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		113.000	122.600	127.000	131.500	136.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	783.480,87	770.000	1.218.700	1.257.000	1.298.400	1.343.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	783.480,87	883.000	1.341.300	1.384.000	1.429.900	1.479.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-286.787,65	-113.000	-122.600	-127.000	-131.500	-136.300
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-286.787,65	-113.000	-122.600	-127.000	-131.500	-136.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-286.787,65	-113.000	-122.600	-127.000	-131.500	-136.300

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Landesausgleichsgesetz (LAG). Den Leistungsberechtigten wird, wenn sie auch Unterhaltshilfe nach dem LAG beziehen, als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung gewährt. Die Kosten der Krankenbehandlung werden zu 75 % vom örtlichen Sozialhilfeträger, zu 25 % vom Bund getragen. Das LAG soll Schäden und Verluste abgelten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen der Kriegs- und Nachkriegszeit ergeben haben. Unterhaltshilfe auf Lebenszeit wird gewährt, wenn durch die Schädigung die Existenzgrundlage des Berechtigten auf Dauer vernichtet worden ist.

Leistung/-en: Abrechnung der Krankenbehandlungskosten mit der AOK Sachsen-Anhalt, die mit dieser Aufgabe für alle Fälle bundesweit beauftragt ist

Rechtsgrundlage(n)

BKGG, LAG, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Leistungsberechtigte

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	104.093,51					
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-363,72					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.700,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.429,79	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-134.429,79	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-134.429,79	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.588,21					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.588,21					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-136.018,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Sicherstellung der Kindertagesbetreuung in Tagespflege und Kindertageseinrichtungen.

Leistung/-en:

- Förderung von Kindern in Tagespflege
- Leistungsgewährung an Tagespflegepersonen
- Einzelfallbezogene Finanzierung von Kindertagesbetreuung bei Leistungsgewährung in anderen Zuständigkeitsbereichen

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Eltern und ihre Kinder, Tagespflegepersonen

Produktziele

- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen - Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Ausbau des Betreuungsangebotes in der Tagespflege und in den Kindertagesstätten

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.874,56					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	345.864,24	607.200	607.200	607.200	607.200	607.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.639.897,05	1.537.300	1.582.800	1.628.300	1.677.300	1.726.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.013.635,85	2.144.500	2.190.000	2.235.500	2.284.500	2.333.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen	430,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.940.986,03	2.099.000	2.144.500	2.190.000	2.239.000	2.288.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.943.216,03	2.104.000	2.149.500	2.195.000	2.244.000	2.293.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	1.070.419,82	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.070.419,82	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44,94					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44,94					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.070.374,88	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangebote für junge Menschen. Durchführung von Ferienaktionen sowie internationalen Jugendbegegnungen. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz. Förderung der Jugendarbeit von Jugendverbände und freier Jugendinitiativen.

Rechtsgrundlage(n)

AG KJHG für Niedersachsen, SGB VIII, GjS, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Politik, Verwaltung, Junge Menschen bis 27 Jahre, Freie Träger, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen, Vereine und Verbände, die Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen, Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre, Städtische Schulen, Eltern und ihre Kinder, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Schulen

Produktziele

- Durchführung rechtlicher Vorschriften in SGB VIII

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- 1. Ferienprogramm, 2. Freizeit- Bildungs- und Präventionsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 3. Internationale Jugendbegegnungen, 4. Erzieherischer präventiver Jugendschutz, 5. Förderung verbandlicher und freier Jugendarbeit, 6. Projekte Veranstaltungen und Maßnahmen mit Kooperationspartnern, 7. Jugendarbeit für Schulen

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	408,00					
6. privatrechtliche Entgelte	2.947,48	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.355,48	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	331.353,44	200.400	217.400	225.200	233.200	241.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.292,30	78.500	76.500	76.500	76.500	76.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	30.000,00	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.160,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	399.806,31	310.400	328.400	336.200	344.200	352.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-393.450,83	-279.400	-297.400	-305.200	-313.200	-321.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-393.450,83	-279.400	-297.400	-305.200	-313.200	-321.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.917,43					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.917,43					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-400.368,26	-279.400	-297.400	-305.200	-313.200	-321.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Das Produkt Jugendsozialarbeit beinhaltet, jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, die dem Ausgleich sozialer Benachteiligung oder der Überwindung individueller Beeinträchtigungen dienen. Bereiche der Hilfen sind schulische Bildung, berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt, soziale Integration.

Rechtsgrundlage(n)

AG KJHG Niedersachsen, SGB VIII, SGB II, SGB III, SGB XII, Schulrecht

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Politik, Verwaltung, Junge Menschen bis 27 Jahre, Freie Träger, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen, Vereine und Verbände, die Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen, Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre, Städtische Schulen, Eltern und ihre Kinder, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Schulen

Produktziele

- Durchführung rechtlicher Vorschriften im Rahmen SGB VIII

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- 1. Beraterische Hilfen für junge Menschen in Problemlagen/ Jugendberatung, 2. Projekte gegen Schulabsentismus/ Schulverweigerung, 3. Jugendberufshilfe, 4. Sozialräumlich orientierte Projekte der Jugendsozialarbeit/ Jugend Stärken im Quartier, 5. Netzwerkarbeit und Förderung von Netzwerkstrukturen in der Jugendsozialarbeit, 6. Förderung von Projekten und Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, 7. Jugendsozialarbeit für Schulen

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.444,97		120.000	120.000		
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	110.444,97	70.000	190.000	190.000	70.000	70.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	275.204,63	410.700	445.500	461.200	477.500	494.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.012,30	79.800	79.800	79.800	79.800	79.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	361.355,93	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.456,95	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	685.029,81	631.500	666.300	682.000	698.300	715.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-574.584,84	-561.500	-476.300	-492.000	-628.300	-645.200
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	52,50					
24. = außerordentliches Ergebnis	-52,50					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-574.637,34	-561.500	-476.300	-492.000	-628.300	-645.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.949,72					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.949,72					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-579.587,06	-561.500	-476.300	-492.000	-628.300	-645.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Personal- und Sachausgaben für die Wahrnehmung der Overheadaufgaben im verbleibenden Bereich 51.1 Jugend und Familie.

Leistung/-en:

1. Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
2. Planung
3. Controlling
4. Präventionsrat, bürgerschaftliches Engagement

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	66.293,27	188.000	184.800	174.500	180.400	186.300
14. Versorgungsaufwendungen		68.500	70.900	73.000	74.900	76.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.233,87	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	591,56	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	69.118,70	285.300	284.500	276.300	284.100	291.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-69.118,70	-285.300	-284.500	-276.300	-284.100	-291.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-69.118,70	-285.300	-284.500	-276.300	-284.100	-291.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	830,58					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-830,58					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-69.949,28	-285.300	-284.500	-276.300	-284.100	-291.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort

Leistung/-en:

1. Verwaltung und Betrieb von Kindertageseinrichtungen
2. Bereitstellen von Betreuungsplätzen in Krippe, Kindergarten und Hort
3. Förderung von Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft
4. Projekte

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII, NKiTaG, DVO-NKiTaG, Kita-Bedarfsplanung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar), Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Produktziele

- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren bzw. einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren
- Umsetzung folgender Versorgungsgrade (inkl. Tagespflege): Krippe 50 % Kindergarten 105 % Hort ca. 19 %, Ausbau des aktuellen Betreuungsangebotes bis 2026

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Sicherstellung des Rechtsanspruches durch weiteren Ausbau von Krippen- und Kindergartenplätzen, Optimierung der zentralen Anmeldung von Kita-Plätzen, IT-Unterstützung bei der Entgeltberechnung, Planung und Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab 2026.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.750.136,24	6.434.500	6.407.800	6.410.100	6.348.300	6.350.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		175.900	180.400	174.700	165.800	165.800
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	1.259.583,23	1.522.700	1.669.800	1.876.200	1.876.200	1.876.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.650.757,62	16.587.200	17.899.400	18.515.300	19.152.800	19.812.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	789,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	26.661.266,09	24.720.300	26.157.400	26.976.300	27.543.100	28.205.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	14.597.487,22	16.023.500	17.650.200	18.186.500	18.816.700	19.468.600
14. Versorgungsaufwendungen		112.400	116.300	119.800	122.800	125.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300.318,03	1.306.700	1.267.800	1.310.300	1.355.000	1.403.100
16. Abschreibungen	7.608,86	175.800	177.400	167.200	155.600	155.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.553,25					
18. Transferaufwendungen	17.923.355,75	21.081.300	25.470.000	27.646.400	29.349.800	30.659.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	117.789,86	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.948.112,97	38.805.700	44.787.700	47.536.200	49.905.900	51.918.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.286.846,88	-14.085.400	-18.630.300	-20.559.900	-22.362.800	-23.712.700
22. außerordentliche Erträge	14.094,66					
23. außerordentliche Aufwendungen	87.296,30					
24. = außerordentliches Ergebnis	-73.201,64					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.360.048,52	-14.085.400	-18.630.300	-20.559.900	-22.362.800	-23.712.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.683.573,42					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.683.573,42					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.043.621,94	-14.085.400	-18.630.300	-20.559.900	-22.362.800	-23.712.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Offene Arbeit in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Hildesheim. Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangebote für junge Menschen, insbesondere im Einzugsbereich der jeweiligen Einrichtung. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen freier Träger.

Rechtsgrundlage(n)

AG KJHG Niedersachsen, SGB VIII, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, Schüler/-innen, Politik, Verwaltung, Junge Menschen bis 27 Jahre, Freie Träger, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen, Vereine und Verbände, die Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen, Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre, Städtische Schulen, Eltern und ihre Kinder, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Schulen

Produktziele

- Durchführung der rechtlichen Vorschriften zum SGB VIII

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- 1. Betrieb städtischer Kinder- und Jugendeinrichtungen (Kinder- und Jugendhaus Drispensstedt, Jugendtreff Klemmbutze, Jugendhaus Ochtersum, Kinder- und Jugendhaus Nordstadt, Kinder- und Jugendzentrum Neuhof, Aktivspielplatz)
- 2. Kooperation mit Schulen
- 3. Förderung von Kinder- und Jugendarbeit verbandlicher Träger und freier Initiativen (Kinder- und Jugendhaus Oststadt, CVJM, Evangelischer Stadtjugenddienst, GO 20, Projektwerkstatt, Caritasverband).

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.780,22	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.557,20	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.175,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	816,41					
12. = Summe ordentliche Erträge	47.328,83	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	914.758,51	880.300	954.900	988.500	1.023.300	1.059.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.970,91	89.000	88.000	88.000	88.000	88.000
16. Abschreibungen	2.300,00	3.500	3.300	3.000	2.500	2.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.251,76	175.000	225.000	225.000	225.000	225.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.112,03	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.061.393,21	1.157.800	1.281.200	1.314.500	1.348.800	1.384.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.014.064,38	-1.119.600	-1.243.000	-1.276.300	-1.310.600	-1.346.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	69,41					
24. = außerordentliches Ergebnis	-69,41					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.014.133,79	-1.119.600	-1.243.000	-1.276.300	-1.310.600	-1.346.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.701,85					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.701,85					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.034.835,64	-1.119.600	-1.243.000	-1.276.300	-1.310.600	-1.346.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Einrichtungen zur Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie.

- 1. Familienzentren
- 2. Förderung von Einrichtungen freier Träger
- 3. PiaF (Prävention in aller Frühe)
- 4. Familienbildungsstätten

Leistung/-en:

1. Familienzentren Maluki, Martin-Luther-Str. 26 AWO Itzum, Spandauer Weg 41 Zwölf-Apostel, Zwölf-Apostel-Weg 5 DKSB, Steuerwalder Straße 89, Pustebume, Bahrfeldtstr. 19, St. Thomas, Friedrich-Lkve-Str. 11, St. Bernward, Mühlenstr. 24, sowie 3 weitere Familienzentren, die im Kita-Jahr 2023/24 eingerichtet werden sollen.

2. Förderung, Betreuung, Beratung und Unterstützung von Kindern, Eltern und Familien durch:

- Förder-, Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder
- Unterstützung bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Schule und Beruf
- Stärkung der Elternkompetenzen und Unterstützung im Erziehungsalltag
- Integration von Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen

3. PiaF - Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Erhöhung der Verfügungszeiten der Betreuungskräfte in Kindertagesstätten)

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Eltern und ihre Kinder

Produktziele

-

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2025	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2026	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung 2027
	2022	2023	2024	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		11.700	12.700	13.300	13.900	14.500
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.165,23					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	197.546,87	424.900	404.900	404.900	404.900	404.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	672,35	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	213.384,45	451.600	427.600	428.200	428.800	429.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-213.384,45	-451.600	-427.600	-428.200	-428.800	-429.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-213.384,45	-451.600	-427.600	-428.200	-428.800	-429.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	869,52					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-869,52					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-214.253,97	-451.600	-427.600	-428.200	-428.800	-429.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Ideelle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports.

Leistungen:

1. Pachten und Erbpachten für Vereinsgrundstücke
2. Übungsleiterzuschüsse für die Vereine
3. Entschädigungen für Schulsportnutzung der Vereinsflächen
4. Die Pflege der städtischen Sportplätze wird durch Sportvereine durchgeführt und von der Stadt Hildesheim bezuschusst (Sportflächenpflegezuschuss)

Rechtsgrundlage(n)

Nutzungsvereinbarungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele

- - Stärkung des Vereinssports
- - Erweiterung der nicht vereinsgebundenen Sportangebote

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen		19.300	18.900	19.800	20.700	21.600
14. Versorgungsaufwendungen		3.000	3.200	3.300	3.400	3.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.047,50					
16. Abschreibungen		49.200	51.300	52.000	51.900	51.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	300.900,76	342.000	342.000	342.000	349.500	349.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	322.948,26	416.800	418.700	420.400	428.800	429.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-322.948,26	-416.800	-418.700	-420.400	-428.800	-429.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-322.948,26	-416.800	-418.700	-420.400	-428.800	-429.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351,91					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-351,91					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-323.300,17	-416.800	-418.700	-420.400	-428.800	-429.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betrieb von Sportstätten und Bädern für sportliche, schulsportliche und sonstige Nutzungen. Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Frei- und Strandbads Jowiese, des Hallenbads Himmelsthür sowie der Freisportanlagen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Schul-, Vereins- und Volkssport.

Leistung: Betrieb von Sportstätten und Bädern

Rechtsgrundlage(n)

Nutzungsvereinbarungen, Entgeltregelung, Verträge, Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Niedersächsische Kerncurricula, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele

- - Sicherstellung der Gesundheit und Mobilität durch Angebote für Freizeitgestaltung, Sport und Bewegung
- - Sicherstellung des Schulsports und der sportlichen Ausbildung
- - Maximale Flächenauslastung/Vermeidung von Leerzeiten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		9.100	13.600	18.200	18.200	18.200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.023,59					
6. privatrechtliche Entgelte	172.991,88	140.600	225.000	225.300	225.600	225.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.958,88	358.500	274.400	282.700	300.800	300.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	466.974,35	508.200	513.000	526.200	544.600	544.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	134.055,47	131.800	134.900	139.800	144.900	150.200
14. Versorgungsaufwendungen		11.900	12.300	12.700	13.000	13.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	822.275,22	1.018.700	930.800	952.200	1.002.500	1.022.800
16. Abschreibungen		101.600	102.300	102.700	102.600	102.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	446.011,69	586.100	557.300	561.700	566.300	571.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.018,99					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.403.361,37	1.850.100	1.737.600	1.769.100	1.829.300	1.860.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-936.387,02	-1.341.900	-1.224.600	-1.242.900	-1.284.700	-1.315.100
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-936.387,02	-1.341.900	-1.224.600	-1.242.900	-1.284.700	-1.315.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.732,68					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.732,68					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-941.119,70	-1.341.900	-1.224.600	-1.242.900	-1.284.700	-1.315.100

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42402 Sporthallen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betrieb von Sporthallen für sportliche, schulsportliche und sonstige Nutzungen.

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung von Sporthallen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Schul-, Vereins- und Volkssport.

Leistung: Betrieb von Sporthallen

Rechtsgrundlage(n)

Nutzungsvereinbarungen, Entgeltregelung, Verträge, Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Niedersächsische Kerncurricula, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar), freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele

- - Sicherstellung der Gesundheit und Mobilität durch Angebote für Sport und Bewegung
- - Sicherstellung des Schulsports und der sportlichen Ausbildung
- - Maximale Flächenauslastung/Vermeidung von Leerzeiten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42402 Sporthallen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		136.000	162.000	188.000	188.000	188.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	170.374,36	190.400	191.100	191.100	191.100	191.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	608.399,96	454.000	441.500	441.500	441.500	441.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	778.774,32	780.400	794.600	820.600	820.600	820.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.178.945,39	1.841.000	1.743.800	1.754.700	1.756.900	1.759.200
16. Abschreibungen		226.300	238.600	251.000	250.900	250.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	708,98					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.179.654,37	2.067.300	1.982.400	2.005.700	2.007.800	2.010.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-400.880,05	-1.286.900	-1.187.800	-1.185.100	-1.187.200	-1.189.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen	5.590,45					
24. = außerordentliches Ergebnis	-5.590,45					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-406.470,50	-1.286.900	-1.187.800	-1.185.100	-1.187.200	-1.189.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	875,40					
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-875,40					
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-407.345,90	-1.286.900	-1.187.800	-1.185.100	-1.187.200	-1.189.500

Teilhaushalt 5 Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	300	300	300	300	300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4.	sonstige Transfererträge	3.490,03	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte	778.966,47	763.300	877.400	879.900	881.100	884.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.179,79	130.100	130.000	129.600	129.200	128.800
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
12.	= Summe ordentliche Erträge	825.386,29	901.200	1.015.200	1.017.300	1.018.100	1.021.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen						
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.406,55	269.800	615.500	262.500	262.500	263.500
16.	Abschreibungen	730,07	99.600	99.700	97.900	97.100	97.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	366.101,77	348.700	347.800	397.800	397.800	397.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	103.549,58	100.700	106.700	106.700	106.700	106.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	678.787,97	818.800	1.169.700	864.900	864.100	865.100
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	146.598,32	82.400	-154.500	152.400	154.000	156.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	= außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	146.598,32	82.400	-154.500	152.400	154.000	156.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	146.598,32	82.400	-154.500	152.400	154.000	156.100

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Verwaltung und haushaltärische Abbildung der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Leistung/-en:

1. Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung
2. Stiftung Laubaner Gemeinde
3. Dr. Martin Dziuba-Stiftung
4. Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, KomHKVO, Stiftungssatzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele

- Erhaltung der Stiftungsvermögen und Erfüllung der Stiftungszwecke

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750,00	300	300	300	300	300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	82,83	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.112,42	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.945,25	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.700	800	800	800	800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.167,15	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.167,15	3.400	2.500	2.500	2.500	2.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	2.778,10	-1.200				
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	2.778,10	-1.200				
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.778,10	-1.200				

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Verwaltung der unselbständigen, kommunalen Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, KomHKVO, Stiftungssatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (beeinflussbar)

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Freie Träger, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen, Vereine und Verbände, die Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen, Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre, Schulen

Produktziele

- Vermögenserhalt durch möglichst sichere und ertragreiche Anlagen, Erfüllung des mildtätigen Stiftungszwecks durch Zuwendungen an hilfsbedürftige Einzelpersonen und gemeinnützige Organisationen, die Projekte für bedürftige und benachteiligte Menschen durchführen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Steingrube 19 A, Sanierung der Decke des Mehrzwecksaals, Ertüchtigung Dunstabzugshaube im Restaurant, Dachsanierung Güntherstr.; Vergabe der Fördermittel

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
4. sonstige Transfererträge	3.490,03	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	631.633,80	615.900	730.000	732.500	733.700	737.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.176,95	108.400	108.000	107.600	107.200	106.800
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	667.300,78	731.600	845.300	847.400	848.200	851.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.406,55	269.800	615.500	262.500	262.500	263.500
16. Abschreibungen	730,07	75.400	75.500	73.700	72.900	72.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	236.117,38	212.000	212.000	262.000	262.000	262.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.813,45	88.800	94.300	94.300	94.300	94.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	537.067,45	646.000	997.300	692.500	691.700	692.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	130.233,33	85.600	-152.000	154.900	156.500	158.600
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	130.233,33	85.600	-152.000	154.900	156.500	158.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	130.233,33	85.600	-152.000	154.900	156.500	158.600

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

Produktbeschreibung

Verwaltung der unselbständigen Schafhausen Stiftung

Leistungen: - Beteiligung bei Vermögensanlage, - Haushalt, - Satzungspflege, - Vor- und Nachbereitung der Gremiensitzungen, - Abwicklung der Mittelvergabe einschl. Prüfung der Verwendungsnachweise, - Abklärung steuerrechtlicher Fragen und Abgabe der Steuererklärung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, KomHKVO, Stiftungssatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe (kaum beeinflussbar)

Zielgruppe

Beteiligungen, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele

- Erhalt des Stiftungsvermögens und Erfüllung des Satzungszwecks

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

-

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Stabsstellenleitung Kultur und Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz- planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	147.249,84	147.200	147.200	147.200	147.200	147.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.890,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	154.140,26	167.400	167.400	167.400	167.400	167.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen		24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	129.984,39	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.568,98	10.200	10.700	10.700	10.700	10.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	140.553,37	169.400	169.900	169.900	169.900	169.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	13.586,89	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. = außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	13.586,89	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.586,89	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Offene Haushaltsbegleitbeschlüsse

Stand 10.01.2024

Produkt	Zeile	Vorlage	Ausschuss	Beschluss	OE	Sachstand
11100 Gemeindeorgane	6	21/395 Nr. 33	FeuReA	Erstellung einer Übersicht bezüglich sämtlicher laufender Fördermaßnahmen mit Eigenanteil der Stadt, der jeweiligen Förderhöhe und dem Zeitraum in dem die Programme laufen bzw. abgeschlossen sein müssen. Vorlage der „Förderdatenbank“ im FinA bis 30.04.2022. Die regelmäßige Fortschreibung ist erforderlich.	10	Es sollte eine Fördermitteldatenbank erstellt werden, jetzt hat sich herausgestellt, dass es sinnvoller ist, dies dann mit D3 zu verknüpfen. Leider sind noch nicht alle Fachbereiche an D3 angebunden. Es gibt aber bereits eine "Test-Einrichtung". Wir werden eine Fördermittelliste mindestens jährlich erstellen, solange noch nicht alle Bereiche an D3 angebunden sind.
11100 Gemeindeorgane	8	23/526 Nr. 1	FIDI	"Runder Tisch Demokratie": Fortsetzung des Projektes nach erfolgreichem Auftakt. Finanzierung erfolgt aus dem Budget. Siehe auch erledigten HH-Begleitbeschluss 22/449 Nr. 1.	10	
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	16	21/395 Nr. 2	FeuReA	Mit Vorlage 21/270 hat die Stadt Hildesheim für ihre Mitarbeiter ein Firmenfitnessangebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vergeben. Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hildesheim leisten eine erhebliche Arbeit zur Sicherheit unserer Stadt und sollten daher zum Erhalt ihrer Einsatzfähigkeit in dieses Angebot mit einbezogen werden. Hierzu ist der Ansatz nach positiver rechtlicher Klärung entsprechend zu erhöhen und im Rahmen des Produktbudgets zu finanzieren.	11	Zur rechtlichen Kä rung läuft noch eine Anfrage beim Nds. Städtetag 06.10.22 Der Städtetag hat sich hierzu kritisch geäußert. Es wird jetzt alternativ geprüft, ob das Angebot über die Berufsfeuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Stadtbrandmeister unterbreitet werden kann. 28.04.2023 ist weiter bei der Berufsfeuerwehr in Vorbereitung 18.10.2023 Die Angelegenheit befindet sich in der Zuständigkeit und Verantwortung von FB 37. 01.11.2023 Es ist nicht möglich Hansefit für die freiwillige Feuerwehr anzubieten.
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	19	22/449 Nr. 4	FIDI	"Einrichtung eines Personalkostencontrollings / Aufgabenkritik": s. beigefügtes Dokument	11	28.04.23 Das Thema "Aufgabenkritik" wird auf Dezernatsebene vorbereitet. Aktuell bereits vom Bereich Organisation aufgegriffenes Thema im Rahmen der Aufgabenkritik ist das verwaltungsweite Fuhrparkmanagement. Ein Personalkostencontrolling wird eingerichtet, sobald die Einführung der erweiterten Software "Loga SaaS" abgeschlossen ist, eine erforderliche Schnittstelle zu Board eingerichtet ist und eine Personalressource zur Verfügung steht. 18.10.23 Die Einführung der erweiterten Software "Loga Saas" befindet sich in der schrittweisen Umsetzung. 01.11.2023 Voraussichtlich im Laufe des 1. Quartals 2024 ist in LOGA ein Modul zum Personalkostencontrolling verfügbar.
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	20	22/449 Nr. 5	FIDI	"Personalmanagement": In den letzten Jahren findet ein stetiger Stellenaufwuchs in der Verwaltung statt. Der Bedarf wird bis auf wenige Ausnahmen nicht angezweifelt. Gleichzeitig sind viele Stellen kurz bzw. langfristig nicht besetzt. Dieses führt teilweise zu erheblichen Leistungsverlusten in der Verwaltung. Die Verwaltung wird daher beauftragt jeweils im II. und IV. Quartal alle unbesetzten Stellen und die daraus resultierenden Leistungseinschränkungen im FiDi vorzutragen. Sollte es aus Personalmangel zu Problemen bei größeren Vorhaben kommen ist dieses unverzüglich mitzuteilen.	11	28.04.23 Die Liste der unbesetzten Stellen wird am 05.06.23 im FIDI vorgestellt. 18.10.23 Bericht über unbesetzte Stellen erfolgt im Dez. im FIDI
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	1	23/526 Nr. 3	FIDI	Catcalling-Präventionskonzept: Catcalling bezeichnet sexuell anzügliches Rufen, Reden, Pfeifen oder sonstige Laute im öffentlichen Raum, wie das Hinterherrufen sowie Nachpfeifen für gewöhnlich durch Männer gegenüber Frauen. Dies stellt eine Form der verbalen sexuellen Belästigung dar. „Kein Kompliment“ – Bundesweite Kampagne gegen sexuelle Belästigung. Rund 50 kommunale Gleichstellungsbeauftragte haben das Thema Catcalling zum Anlass genommen, die Kampagne #keinKompliment ins Leben zu rufen. Beauftragung durch die Politik: Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Kampagne in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat zu entwickeln und sich zu diesem Thema zu vernetzen. Darüber hinaus prüft die Verwaltung die Fördermittelkulisse. In 2024 werden 10.000 € bereitgestellt.	GLS	
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	2	22/449 Nr. 7	FIDI	"Beschleunigung der Digitalisierung / IT Ausstattung in den Hild. Schulen" Für den Rat ist es von außerordentlich wichtiger Bedeutung, dass der Digitalisierungsprozess beschleunigt wird. Einmal pro Quartal ist in den Fachausschüssen seitens der Verwaltung ein Monitoring im Hinblick auf den Stand der Umsetzung vorzunehmen.	16	Die Stellenbeschreibung liegt vor und Stellenausschreibung erfolgt durch FB 11 nach Haushaltsfreigabe. Der Quartalsbericht erfolgt durch die Projektleitung und wird in Abstimmung mit dem Auftragnehmer (Herr Spitzer) der Politik zur Verfügung gestellt. Durchgeführte Stellenausschreibungen haben bisher nicht zur Besetzung geführt. Anstehende Aufgaben wurden durch Mehrarbeit anderer Mitarbeiter versucht aufzufangen.
11106 Liegenschaften	2	23/526 Nr. 6	FinA	Ankauf Ausgleichsflächen: Bildung einer separaten Investitionsmaßnahme zum Ankauf von Ausgleichsflächen (111062024501). Über die Auszahlung der Mittel wird jedes Jahr im 3. Quartal in den Fachausschüssen berichtet. Der Auszahlungsansatz beträgt jährlich 250.000 €. Als finanzieller Ausgleich wurde der Ansatz bei der Maßnahme 111062024500 "Grundstücke allgemein" jährlich um 250.000 € reduziert.	15	

11107 Finanzverwaltung	12	19/448 Nr. X	FinA	<p>Fertigstellung der offenen Jahresabschlüsse und Fertigstellung der Gesamtabchlüsse - Entsprechend der Kommunalverfassung des Landes Niedersachsen ist die Stadtverwaltung verpflichtet, möglichst zeitnahe den Jahresabschluss des zurückliegenden Haushaltsjahres zu erstellen, diesen vom Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen und danach dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Seit der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik bei der Stadtverwaltung Hildesheim und der Erstellung der Eröffnungsbilanz sind bisher lediglich die Jahresabschlüsse 2012, 2013 und 2014 erstellt, geprüft und beschlossen worden. Der Jahresabschluss 2015 steht mit der Vorlage 19/396 in der Ratssitzung am 16.12.2019 auf der Tagesordnung. Mit der Verwaltung ist in vielen Gesprächen vereinbart worden, dass nunmehr so schnell als möglich alle zurückliegenden Jahresabschlüsse erstellt werden, um somit auch tatsächlich einen aktuellen Stand der Finanzlage der Stadt Hildesheim abbilden zu können. Gleiches gilt für die sogenannten Gesamtabchlüsse Konzernabschlüsse).</p> <p>Der erste Gesamtabschluss für das Jahr 2012 steht mit der Vorlage 19/424 ebenfalls in der Ratssitzung am 16.12.2019 auf der Tagesordnung.</p> <p>Antrag:</p> <p>Wir fordern die Stadtverwaltung auf, dass im Jahr 2020 mindestens die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 fertiggestellt und beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht werden, so dass diese nach Prüfung durch das RPA spätestens in der Dezembersitzung 2020 vom Rat beschlossen werden können. Desweiteren fordern wir die Stadtverwaltung auf, dass im Jahr 2021 die Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 fertiggestellt und beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht werden, so dass diese nach Prüfung durch das RPA spätestens in der Dezembersitzung 2021 vom Rat beschlossen werden können. Dies würde bedeuten, dass im Jahr 2022 mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 der notwendige aktuelle Stand der Prüfung der Jahresabschlüsse gegeben ist. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung aufgefordert, bis zum 31.01.2020 zu erklären, welcher Zeitplan für die Erstellung, Prüfung und Vorlage der Gesamtabchlüsse für die Jahre 2013 - 2019 vorgesehen ist.</p>	20	<p>Der Jahresabschluss 2020 ist fertiggestellt und beschlossen.</p> <p>Der Jahresabschluss 2021 ist in der Anlagenbuchhaltung fertiggestellt. Die Terminvorgaben konnten aufgrund einer Stellenvakanz seit Beginn des Jahres nicht eingehalten werden. Der Jahresabschluss wird dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt mit dem Ziel den Beschluss im Rat im 1. Quartal 2024 herbeizuführen.</p> <p>Die Gesamtabchlüsse sind bis zum Jahr 2020 vollständig abgearbeitet.</p> <p>Die Gesamtabchlüsse ab dem Jahr 2021 werden direkt im Anschluss an die Beschlüsse der jeweiligen Einzelabschlüsse fertiggestellt.</p>
11107 Finanzverwaltung	14	20/440 Nr. XIII, Ziffer 3	FinA	<p>Quartalsberichte Einsparung bei Investitionen (s. auch HH-Begleitbeschluss 17/398 Nr. 40, welcher durch diesen neuen Beschluss abgelöst wurde):</p> <p>Die Verwaltung legt jeweils zum Ende des darauffolgenden Monats einen Quartalsbericht über die Einsparungen im investiven Bereich nach Schlussabrechnung von Beträgen 10.000 € und höher vor.</p>	20	<p>Ein aktueller Bericht über aktivierte Investitionen ist erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2019-2021 möglich. Bis zum jeweiligen Jahresabschluss werden die Buchungen in einem offenen Buchungsstapel erfasst. Das Investitionscontrolling befindet sich in der Einführung. Über den aktuellen Stand wird der Arbeitskreis Finanzen lfd. informiert.</p>
11107 Finanzverwaltung	15	22/449 Nr. 55	FinA	<p>Priorisierungsliste für Investitionen:</p> <p>Nach wie vor fehlt es an einer übersichtlichen Darstellung kommender Investitionsvorhaben.</p> <p>Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Zu Beginn der Beratungen für den HH 2024 wird die Vorlage einer nachvollziehbaren und plausiblen Priorisierungsliste benötigt, die Auskunft über sämtliche absehbare Investitionsmaßnahmen mit einem Betrag von über 100.000 € (Kurzbeschreibung/Betrag/ Priorisierung nach Dringlichkeit) gibt.</p>	20	<p>Es wurden von der Bauverwaltung für die Fachbereiche 65 und 66 Prioritätenlisten erstellt. Diese enthalten größtenteils Maßnahmen die bereits im Haushaltsplan abgebildet sind.</p> <p>Das zentrale Controlling arbeitet an einem Zukunftsinvestitionsprogramm, das zusätzlich mögliche Investitionen über einen längeren Zeitraum enthält.</p>
11108 Gebäudemanagement	6	17/398 Nr. 19	StEBA	<p>111082015028 Kitanierungs- und entwicklungsprogramm:</p> <p>Die Umsetzung des Programms ab 2018 hat höchste Priorität, nachdem Sanierungsmaßnahmen über Jahre hinweg verschoben wurden.</p> <p>Wir beauftragen die Stadtverwaltung für den Ausbau der Kita-Plätze einen Investitionsplan für den notwendigen Umbau/Ausbau städtischer Gebäude zu erstellen und diesen vor der Sommerpause in den betreffenden Fachausschüssen vorzustellen.</p> <p>Aus diesem Investitionsplan muss erkennbar sein, welche Möglichkeiten die Stadtverwaltung im Bereich der städtischen Kita-Einrichtungen sieht, diese zu erweitern. Weiterhin wird die Stadtverwaltung gebeten, auch über Neubauprojekte im Kita-Bereich nachzudenken und dort entsprechende Möglichkeiten zu skizzieren.</p>	65	<p>Folgende Maßnahmen zu Ausbau und Verbesserung der Kitainfrastruktur wurden/werden umgesetzt bzw. sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbau Villa Kunterbunt, BK 1.193.500 €, Maßnahme fertiggestellt - Neubau Kita Itzumer Hauptstraße, BK 2.400.000 €, Maßnahme fertiggestellt - Anbau Kita Krippe Nordlicht, BK 980.000 €, Maßnahme fertiggestellt - Kita Maluki - Anbau Familienzentrum, BK 2.380.000 €, Maßnahme fertiggestellt - Kita Zeppelinstraße, Anbau Krippe, BK 896.000 €, Baumaßnahme fertiggestellt, - Anbau der Krippe Spandauer Weg, BK 1.213.000 €, Baumaßnahme fertiggestellt, - Ab 2021 (Ausführung bis 2024) Sanierung der Kita Moritzberg, 1. Bauabschnitt fertiggestellt, BK 418.800€ - Ab 2023 (Umsetzung bis 2025) soll die Kita Körnerstr. saniert werden, BK 431.300€. <p>Nach Abschluss des Erweiterungsprogramms i.S.d. Ausbauplanung der Kinderbetreuung in der Stadt Hildesheim wird sich der Aufgabenschwerpunkt hin zur Verbesserung des allgemeinen baulichen Zustandes sowie der Sanierung des Bestands verlagern.</p>

11108 Gebäudemanagement	17	19/448 Nr. IV	StEBA	<p>Großprojekte Sporthallenneubauten (Realschule Himmelsthür und Oskar-Schindler-Gesamtschule/Bromberger Straße nebst Außenanlagen).</p> <p>Bereits mit der Verabschiedung des Haushaltes 2019 wurde die Aufstellung konkreter Zeitpläne für die Großprojekte Sporthallenneubauten bei der Realschule Himmelsthür und bei der Oskar-Schindler-Gesamtschule von der Politik eingefordert. Denn seit mehreren Jahren wird in den Fachausschüssen über den Neubau der beiden Sporthallen gesprochen und diskutiert. Mit der Vorlage 19/387 hat die Verwaltung verschiedene Machbarkeitsstudien vorgestellt sowie einen Terminplan vorgestellt und diesen als verbindlich bezeichnet. Danach sollen die Bauarbeiten jeweils im April 2021 beginnen und in Himmelsthür 15 Monate (inkl. Abbruch) und an der Bromberger Str. 17 Monate betragen. Zudem plant der Landkreis Hildesheim die zum Gymnasium Himmelsthür gehörende „alte Gymnasiumsposhalle“ ebenfalls abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen.</p> <p>Beauftragung durch die Politik:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung führt die bisherigen Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Hildesheim fort, so dass ein gleichzeitiger/paralleler Neubau der beiden Sporthallen in Himmelsthür vermieden wird. 2. Die Fachausschüsse sind laufend über den Sachstand der Sporthallenneubauten, sowie das Ausschreibungsverfahren zu informieren. 3. Bei der Neuerrichtung der Sporthalle in der Bromberger Str. ist auch die Gestaltung der Außenanlagen der Schulen Oskar-Schindler-Gesamtschule und Grundschule Auf der Höhe zeitgleich mit den Baumaßnahmen für die Sporthalle zu planen, so dass eine Umsetzung im Zuge der Neubaumaßnahmen möglich wäre. Hierbei wird auf die Beschreibung im Themenspeicher mit der Nr. 111082018038 (Außenanlage Bromberger Straße) Bezug genommen. <p>Das Ziel sollte es sein, mit der Eröffnung des Neubaus der Sporthalle Oskar-Schindler-Schule auch die Außenanlagen der Schulen Oskar-Schindler-Gesamtschule und Grundschule Auf der Höhe fertigzustellen.</p>	65	<p>Zu 1) und 2) erledigt .</p> <p>Zu 3) In Abstimmung mit FB 66 ist eine Planung und Bebauung der Freifläche erst nach Errichtung der Sporthalle sinnvoll. Eine zeitgleiche Umsetzung würde zu gegenseitigen Behinderungen der Maßnahmen führen. Da die Topographie des Grundstücks teils schwierig ist, sind Baustelleneinrichtungsflächen und benötigte Baustellenzufahrten zum jetzigen Stand des Vorhabens nur schwer zu planen und würden bei paralleler Umsetzung der Maßnahmen zu Komplikationen führen. Auch der Aspekt, dass die Bestandssporthalle erst nach Aufnahme des Betriebs der neuen Halle abgebrochen werden kann und ein großer Teil der zu gestaltenden Außenfläche erst dann frei wird, spricht für eine Umsetzung der Außenflächenherrichtung erst nach Abschluss des Hallenneubaus. Des Weiteren besteht noch Klärungsbedarf bezüglich ggf. erforderlicher baulicher Erweiterungen an der OSG, die bei der Neugestaltung des Außenareals zu berücksichtigen wären.</p>
11108 Gebäudemanagement	18	20/440 Nr. 17	StEBA	<p>Denkmalschutz/Pflege - Sanierung Bismarckturm</p> <p>Der Bismarckturm ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Derzeit ist der Turm aufgrund des dringend notwendigen Sanierungsbedarfs gesperrt. Eine Realisierung der Sanierung durch Sponsoren wird in Betracht gezogen, dafür muss aber der voraussichtliche Sanierungsaufwand sowie die Kosten bekannt sein. Die Verwaltung wird daher gebeten, im Rahmen einer Vorplanung, die voraussichtlichen Sanierungskosten zu ermitteln und im StEBA und im Ortsrat Marienburger Höhe/Galgenberg bis zur Sommerpause 2021 vorstellen. Zudem ist das Projekt in den Themenspeicher aufzunehmen.</p>	65	<p>Die notwendigen Fakten wurden ermittelt. Ein Sanierungskonzept mit Kostenschätzung liegt vor. Der Ortsrat Marienburger Höhe/ Galgenberg wurde am 23.06.2021 informiert. Der StEBA wurde am 30.06.2021 informiert. Die Genehmigungsplanung in Abstimmung mit der Denkmalpflege einschl. Kostenberechnung liegt vor. Die Baugenehmigung wurde am 26.06.2023 erteilt. Derzeitig Vereinsgründung zur Einwerbung von Sponsorengeldern für die Sanierung des Turmes.</p>
11108 Gebäudemanagement	19	20/440 Nr. 35	StEBA	<p>Investitionsmaßnahme 111082018048 "Umbaumaßnahmen Städt. Gebäude - Ratskeller":</p> <p>Die Verwaltung erstellt ein Nutzungskonzept für den Ratskeller und stellt dieses sowie die weiteren Planungen für den Ratskeller im zuständigen Fachausschuss bis zum 31.03.2021 vor. Bis zur Vorlage und Zustimmung dieses Konzeptes ist die Summe für die Umbauarbeiten im Ratskeller unter Sperrvermerk zu setzen.</p> <p>Hinweis FB 20: Die Mittel für die Umbauarbeiten wurden im Haushalt 2021 für das Jahr 2022 eingeplant. Eine Sperre kann somit erst im Haushalt 2022 erfolgen.</p>	65	<p>Auf die Vorlage 22/200 "Erstellung eines Sanierungskonzepts für das Rathaus" wird verwiesen. Ein Konzept für die Nutzung des Ratskellers kann erst nach erfolgter Sanierung erstellt werden. Für die übergangsweise Nutzung wurden mit dem Aelier Licht & Stein sowie einem weiteren Nutzer Mietverträge mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Monatsende geschlossen. Im Übrigen wird auf die Vorlage 22/346 verwiesen. Derzeit wird für 2025 die Möglichkeit gesehen, für die Sanierung ggf. erhebliche Fördermittel zu beantragen. Die Möglichkeit des Erhalts finanzieller Unterstützung sowie die dann zeitliche Gestaltung des Vorhabens wird derzeit geprüft.</p>
11108 Gebäudemanagement	22	21/395 Nr. 6	StEBA	<p>Neubau Schulbiologiezentrum. Das Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. In 2018 gab es erste „Grobe Kostenschätzungen“. Planungskosten i. H. v. 50.000 € sind seit 2019 im Haushalt „geparkt“. In Gesprächen mit Trägerverein und Landkreis bisher kein Ergebnis.</p> <p>Übertragung von Planungsmitteln aus 2021 nach 2022 i. H. v. 50.000 €. Ansatz i. H. v. von 500.000 € einstellen in die MiFi für 2023. Sperrvermerk über Finanzmittel bis Ergebnisse der Gespräche mit LK und Trägerverein vorliegen.</p> <p>Prüfauftrag an die Verwaltung: (HH-Begleitbeschluss für FB 65)</p> <p>Zu prüfen ist eine Einbeziehung z. B. von gbg, kwg, Stadtwerke oder privaten Dritten beim Bau des Gebäudes mit anschließender Vermietung an den Trägerverein Schulbiologiezentrum. Stadt und Landkreis zahlen dann Zuschüsse zur Miete.</p> <p>Beauftragung durch die Politik: (HH-Begleitbeschluss für FB 51.2)</p> <p>Mit Landkreis und Trägerverein Gespräche zeitnah wiederaufnehmen, Ziel ist eine gemeinsame Umsetzung des Neubaus in 2023.</p>	65	<p>Siehe Stellungnahme FB 51, gilt auch für FB 65:</p> <p>Auf der Grundlage entsprechender Gremienbeschlüsse stellen Stadt und Landkreis - vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsgenehmigung - jeweils folgende Mittel bereit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 25.000 € für die Planung, - 400.000 € für das Bauvorhaben, davon jeweils 200.000 € in 2023 und 2024. <p>Auf die Sitzungsvorlagen der Stadt Hildesheim (22/451), beschlossen vom Rat am 19.12.2022, und des Landkreises Hildesheim (218/XIX), beschlossen vom Kreistag am 08.12.2022, wird verwiesen.</p> <p>Ziel ist es, mit dem Bauvorhaben in 2023 zu beginnen.</p> <p>Derzeit befinden sich Stadt- und Landkreisverwaltung zusammen mit dem Trägerverein in Gesprächen über die bauliche Abwicklung sowie die vertragliche Gestaltung der Umsetzung und Nutzung in Verantwortung des Trägers.</p>
11108 Gebäudemanagement	23	21/395 Nr. 8	StEBA	<p>Die Grundschule Achtum hat im Schuljahr 2021/2022 zwei erste Klassen aufgenommen, hierfür wurde der Werkraum kurzfristig zu einem Klassenraum umfunktioniert.</p> <p>Für fünf Schulklassen stehen vier Räume und ein ungeeigneter Werkraum zur Verfügung, es gibt keine Fachräume.</p> <p>Durch die Baugebiete Einum und Rosenhang II, die zum Schulbezirk gehören, sind zudem weiterhin hohe Schülerzahlen zu erwarten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufstellung eines Containers kann nur eine kurzfristige Übergangslösung sein. Hierfür werden 50.000 € in 2022 eingeplant. Die „Container-Lösung“ muss spätestens bis zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 21/22 umgesetzt werden. • Als Ersatz für den vor Jahren abgebrannten Pavillon benötigt die Grundschule Achtum dringend einen Neubau: • Für 2022 werden daher Planungskosten i. H. v. 50.000 € eingestellt. Die Planung muss bis zu den Herbstferien 2022 fertiggestellt sein. • Spätestens Anfang 2023 ist mit dem Bau zu beginnen. Ziel: Einzug zur Einschulung 2023 	65	<p>Punkt 1: erledigt.</p> <p>Punkt 2: Bzgl. des Neu- Erweiterungsbaus wurden mit den Pachtgebern erfolgreich Gespräche über die verbindliche Verlängerung von Verträgen sowie über die Neuanpachtung geführt, sodass die Voraussetzungen für den Neubau am jetzigen Standort gegeben sind.</p> <p>Derzeitig läuft die nachträglich bei FB 65 beauftragte Standortuntersuchung, Neubau der Grundschule auf dem Grundstück der Sporthalle Achtum.</p> <p>Die Neubau- und Erweiterungsvariante am alten Standort wurde hinsichtlich der Erreichung div. Klimaschutzstandards planerisch geprüft. Die Umsetzung nach dem ohnehin hohen GEG Standard hat sich am wirtschaftlichsten herausgestellt.</p>
11108 Gebäudemanagement	24	21/395 Nr. 11	StEBA	<p>Sportplatzes des Scharnhorstgymnasiums: Die Sanierung der Weitsprunggrube, der Wurfanlage, der Laufbahn und der 100-Meter Bahn des Sportplatzes ist notwendig.</p> <p>Die Verwaltung wird aufgefordert, die Maßnahme in 2022 zu planen und nach der Sommerpause im zuständigen Fachausschuss vorzustellen.</p> <p>Der entsprechende Kostenbetrag zur Umsetzung der Sanierung wird in den Haushaltsentwurf 2023 eingestellt.</p>	65	<p>Die Maßnahme soll aufgrund mangelnder Bearbeitungskapazitäten ins Jahr 2024 verschoben werden. Entsprechende Mittel wurden im Haushalt etatisiert. Die Ausführung erfolgt durch FB 66.</p>

11108 Gebäudemanagement	27	21/395 Nr. II	StEBA	Hausalarmierungsanlagen (111082021014) Die Umsetzung der Maßnahme soll in Verbindung mit der Umsetzung von Maßnahmen aus der Medienentwicklungsplanung erfolgen. Dadurch können Synergieeffekte genutzt und die Bauzeiten minimiert werden. Es wird ein aktueller Zeitplan erbeten.	65	Der Änderungsantrag wird hinsichtlich seiner Umsetzbarkeit geprüft.Grundsätzlich wurde und wird eine zeitgleiche Umsetzung der Maßnahmen angestrebt, doch stellt insbesondere die Verfügbarkeit von Firmen- und Planungskapazitäten, die Koordination sowie die Verfügbarkeit der erforderlichen Materialien derzeit ein Problem bei der zeitlichen Abstimmung und Priorisierung dar. Hinzu kommen vakante Stellen im Bereich Technik. Im Übrigen wird auf die Vorlage 22/345 verwiesen. Derzeit werden für einzelne Vorhaben tatsächlich Kombinationen von MEP und Hausalarmierung geplant und umgesetzt.
11108 Gebäudemanagement	30	22/449 Nr. 9	StUM	"1000 Thermostate für Hildesheimer Schulen" In den Schulen sind viele Thermostate defekt, sodass in den Klassenzimmern keine konstante Temperatur eingestellt werden kann. Dadurch wird teilweise unnötig Heizenergie verbraucht, was gerade in Zeiten mit Energieknappheit ein unhaltbarer Zustand ist. - Daher sollen 1000 neue Thermostate angeschafft werden - + 50.000 € werden hierfür im HH 2023 eingeplant	65	Die Anzahl der defekten Thermostate bzw. Thermostatventile in den Hildesheimer Schulen wurden zahlenmäßig erfasst. Technisch bedingt erfolgt die sukzessive Erneuerung nach Ende der Heizperiode.
11108 Gebäudemanagement	31	22/449 Nr.10	StUM	Photovoltaik oder Solarthermie auf städt. Gebäuden ist ein Baustein für mehr Klimaschutz bzw. zur Ressourcenschonung. 6 Maßnahmen (u.a. „Bildungscampus“, GS Alter Markt, Bäko-Halle, Scharnhorst Gymnasium, Bauhof) sind für 2023 geplant, davon 3 aus 2022. - Wichtig ist eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen - Zusätzliche Erhöhung des HH-Ansatzes der Verwaltung um 100.000 € als inflationsbedingter Ausgleich - Mind. sechs Standorte müssen in 2023 umgesetzt werden	65	Die PV-Anlage auf der Sporthalle Himmelsthür ist nahezu fertiggestellt (Lieferverzögerung Wechselrichter). Die PV-Anlage auf der Sporthalle Bromberger Str. befindet sich derzeit in der baulichen Umsetzung. Die Vergabe der PV-Anlage auf den Bauhof wird in der 40. KW veröffentlicht, die Ausführung soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Die Vergabeunterlagen für die PV-Anlage auf der GS Hohnsen (Bildungscampus) befinden sich in der finalen Abstimmung, die Ausschreibung erfolgt noch in 2023. Die Ausführung ist auch hier für das Frühjahr 2024 vorgesehen. Weitere Vergaben für PV-Anlagen werden derzeit vorbereitet (z.B. Scharnhorstgymnasium).
11108 Gebäudemanagement	33	22/451 Nr. 1	StUM	Neubau Schulbiologiezentrum: Das Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. Planungskosten i. H. v. 50.000 € seit 2019 im Haushalt „geparkt“. Davon wurden in 2022 25.000 € (+ 25.000 € von Landkreis) zur Beauftragung eines Planungsbüros entsperrt (Vorlage 22/377). Beauftragung durch die Politik: Zusammen mit Landkreis und Trägerverein ist das Ziel, eine gemeinsame Umsetzung des Neubaus in 2023, zumindest zu beginnen. Vom Ansatz in 2025/26 i. H. v. von 610.000 € werden jeweils 200.000 € auf 2023 und 2024 - analog zum LK - vorgezogen. Ein Sperrvermerk über die Baumittel wird bis zur Vorlage der Planungsergebnisse gesetzt. Hinweis FB 20: Die entsperrten 25.000 € (Vorlage 22/377) stammen aus dem Jahr 2020 (übertragen aus Resten vom Bildungsfond). Eine erneute Übertragung nach 2023 ist nicht möglich.	65	Siehe Stellungnahme zum HHBB 21/395 Nr. 6
11108 Gebäudemanagement	34	22/449 Nr. 47	StUM	Die Neuaufstellung von Stromladesäulen wurde von der Politik mit HBB-Vorlage 20/440 gefordert. Da auch bei der Stadt Hildesheim die E-Mobilität steigt (s. Investitionsmaßnahme 111082021013 "E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften"), ist in Kooperation mit der EVI die Errichtung weiterer E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften, wie Verwaltungsgebäuden, Sporthallen, Schulen etc. erforderlich. Eine Nutzung dieser Ladesäulen auch für private Haushalte ist ggf. über eine Übernahme des Betriebs durch die EVI zu ermöglichen. Beauftragung an Verwaltung: Im Rahmen der Kooperation mit der EVI erfolgt die Erarbeitung eines Konzepts zum Ausbau der E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften und deren Nutzung auch für private Haushalte. Vorlage bzw. Bericht bis 30.03.2023 im Fachausschuss. Hinweis FB 20: Ersetzt den HH-Beschluss 21/395 Nr. 26	65	Es wurde eine Übersicht von geeigneten Liegenschaften, welche über 24 Stunden öffentlich zugängliche Parkplatzfläche verfügen erstellt. Drei davon wurden bereits in die Umsetzungsplanung der EVI für 2023 einbezogen. Die weiteren werden hinsichtlich ihrer Eignung für eine Berücksichtigung in den Folgejahren überprüft.
11108 Gebäudemanagement	35	23/525 Nr. 1	StUM	E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften Errichtung von Wallboxen an städtischen Liegenschaften zur Nutzung für Mitarbeiter*innen. Beauftragung durch die Politik: Erstellung eines Konzeptes mit Vorstellung im Fachausschuss bis Mai 2024. Ausschreibung zur Beschaffung und Betrieb durch Dritte.	65	
11108 Gebäudemanagement	36	23/526 Nr. 7	StUM	Neubau Schulbiologiezentrum: Das Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. Die Planungskosten i. H. v. 25.000 € (+ 25.000 € von Landkreis) zur Beauftragung eines Planungsbüros wurden entsperrt. Beauftragung durch die Politik: Zusammen mit Landkreis und Trägerverein ist das Ziel eine gemeinsame Umsetzung des Neubaus in 2024. Im Haushalt 2023 sind 200.000 € veranschlagt, davon 25.000 € für die Planung des Gebäudes. Übertragung der Baumittel i.H.v. 175.000 € auf 2024, da mit dem Bau der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Sperrvermerk über die Baumittel bis Vorlage der Planungsergebnisse.	65	

11108 Gebäudemanagement	37	23/526 Nr. 8	StUM	Neugestaltung Kita Maluki Außenanlagen: Die Planungsmittel im HH 2024 i. H. v. 187.000 € sind sehr hoch angesetzt. Beauftragung durch die Politik: Die Politik ist zu beteiligen und die Planungsmittel sind wie folgt neu aufzuteilen: Für 2024 Ansatz von 60.000 € für erste Planung/Entwurf mit Vorstellung in Fachausschüssen. Für 2025 Ansatz von 127.000 € mit Verpflichtungsermächtigung. Kostengünstige Lösungen sind zu suchen.	65	
11108 Gebäudemanagement	38	23/526 Nr. 9	StUM	Sportplatz Scharnhorst: Eine Teilsanierung in 2023 ist nicht erfolgt. Beauftragung durch die Politik: Die Sanierung ist in 2024 nachzuholen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Budgets für Bauunterhaltung.	65	
11108 Gebäudemanagement	39	23/526 Nr.12	FIDI	Gebäudereinigung: Nach Überprüfung "Eigenreinigung oder Fremdvergabe" liegt nunmehr ein neues Konzept der Verwaltung vor. Unter der politischen „Zielvorgabe die Gebäudereinigung wieder mit eigenem Personal zu erledigen“ (HH-Begleitbeschluss Vorjahr), wird die Verwaltung beauftragt: Kontinuierliche Besetzung der vorhandenen 20 Personalstellen. Entsprechender Abbau von Fremdvergaben. Halbjährliche Begleitung dieses Prozesses durch Politik über einen AK Reinigung.	65	
24300 Sonstige schulische Aufgaben	3	21/395 Nr. 6	SchulA	Neubau Schulbiologiezentrum. Das Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. In 2018 gab es erste „Grobe Kostenschätzungen“. Planungskosten i. H. v. 50.000 € sind seit 2019 im Haushalt „geparkt“ . In Gesprächen mit Trägerverein und Landkreis bisher kein Ergebnis. Übertragung von Planungsmitteln aus 2021 nach 2022 i. H. v. 50.000 €. Ansatz i. H. v. von 500.000 € einstellen in die MiFi für 2023. Sperrvermerk über Finanzmittel bis Ergebnisse der Gespräche mit LK und Trägerverein vorliegen. Beauftragung durch die Politik: (HH-Begleitbeschluss für FB 51.2) Mit Landkreis und Trägerverein Gespräche zeitnah wiederaufnehmen, Ziel ist eine gemeinsame Umsetzung des Neubaus in 2023. Prüfauftrag an die Verwaltung: (HH-Begleitbeschluss für FB 65) Zu prüfen ist eine Einbeziehung z. B. von gbg, kwg, Stadtwerke oder privaten Dritten beim Bau des Gebäudes mit anschließender Vermietung an den Trägerverein Schulbiologiezentrum. Stadt und Landkreis zahlen dann Zuschüsse zur Miete.	51	Auf der Grundlage entsprechender Gremienbeschlüsse stellen Stadt und Landkreis - vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsgenehmigung - jeweils folgende Mittel bereit: - 25.000 € für die Planung, - 400.000 € für das Bauvorhaben, davon jeweils 200.000 € in 2023 und 2024. Auf die Sitzungsvorlagen der Stadt Hildesheim (22/451), beschlossen vom Rat am 19.12.2022, und des Landkreises Hildesheim (218/XIX), beschlossen vom Kreistag am 08.12.2022, wird verwiesen. Ziel ist es, mit dem Bauvorhaben in 2023 zu beginnen. Derzeit befinden sich Stadt- und Landkreisverwaltung zusammen mit dem Trägerverein in Gesprächen über die bauliche Abwicklung sowie die vertragliche Gestaltung der Umsetzung und Nutzung in Verantwortung des Trägers. Die Abstimmungen zwischen Landkreis, Stadt und Trägerverein befinden sich in der finalen Phase, sodass die notwendigen Vereinbarungen noch in 2023 unterzeichnet werden können. Die Erstellung des Neubaus wird in 2024 erfolgen.
27100 Hildesheimer Volkshochschule	1	17/398 Nr. 11	SchulA	Die Verwaltung wird ermächtigt, die Volkshochschule aufzufordern, die Struktur so zu verändern, dass einerseits eine Steuerung der VHS durch die Stadt im Sinne einer Beteiligung möglich ist und andererseits, damit es auch für die Zukunft möglich ist, die VHS finanziell zu fördern. Bis zur Sommerpause sind die Ergebnisse dem VA zu berichten. Eine abzuschließende Leistungs- bzw. Zielvereinbarung zwischen Stadt und Volkshochschule soll beinhalten: Die Stadt Hildesheim erwartet von der VHS bis zu den HH-Beratungen 2019 Konzept und Zeitplan zur Angleichung der Gehälter.	42	Über die zukünftige Trägerstruktur der Volkshochschule hat es Gespräche des Landkreises mit dem Förderverein bzw. der Stadt gegeben, die in Vertragsentwürfe gemündet sind. Die Diskussion über diese Entwürfe ist im Landkreis aber noch nicht abgeschlossen. Eine Entscheidung wird voraussichtlich im November 2023 erfolgen. Sobald die Entscheidung des Landkreises vorliegt, wird sie in den politischen Gremien vorgestellt und diskutiert werden.
27100 Hildesheimer Volkshochschule	2	21/395 Nr. V	SchulA	Die Verwaltung legt in Absprache mit dem Trägerverein eine Konzeption bzgl. einer Neuordnung des Konstrukts der VHS in Kooperation mit dem Landkreis bis zur Sommerpause vor.	42	Auf die Vorlage bzw. den Haushaltsbegleitbeschluss 17/398 Nr. 11 (s.o.) wird verwiesen.
27200 Stadtbibliothek	2	18/425 Nr. 1	SchulA	Die Verwaltung wird aufgefordert mit dem Landkreis eine Interessensquote zu vereinbaren damit sich dieser an den Kosten für die Unterhaltung der Stadtbibliothek, die auch von ca. 30% Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Landkreis genutzt wird, angemessen beteilig. Hierzu wird auch noch einmal auf die lfd. Nr. 43 der Vorlage 17/398 verwiesen.	42	Das Anliegen wurde dem Landkreis von der Verwaltung mehrfach vorgetragen. Bisher besteht dort keinerlei Bereitschaft, sich - in welchem Umfang auch immer - an den Kosten für die Unterhaltung der Stadtbibliothek zu beteiligen. Möglicherweise ändert sich aber im Zusammenhang mit der Neujustierung der VHS und dem von der Stadt getragenen Förderverein die Sichtweise des Landkreises. Die Verwaltung wird das Anliegen weiter verfolgen. Der aktuelle Sachstand wird dem Ausschuss für Schule/Bildung und Sport sowie dem FinA im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024 mitgeteilt werden.
27200 Stadtbibliothek	4	23/526 Nr. 15	SchulA	Stadtbibliothek: Eine erweiterte Öffnung am Samstag ist möglich bei einem zusätzlichem Mitteleinsatz i. H. v. 14.500 € pro Jahr (Vorlage 23/214). Erprobungsphase für ein Jahr: Erweiterung der Öffnungszeiten mit permanent anwesendem Sicherheitspersonal, Samstags 13.00 - 18.00 Uhr. Hierfür wurden für 2024 15.000 € eingestellt. Hinweis FB 20: Dieser HH-Begleitbeschluss ersetzt den Beschluss zum HH 2023: 22/449 Nr. 41.	42	
28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	1	16/044 Nr. 17	KulturA	Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z.B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000,-€ Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen	Deza	Die Stabsstelle Kultur und Stiftungen erarbeitet eine Lösung, die möglichst zum Jahr 2025 in Kraft treten soll.

28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	2	19/449 Freiw. Leistungen Nr. 1	KulturA	Erarbeitung einer Zielvereinbarung mit dem TPZ für drei Jahre unter Berücksichtigung der Vereinbarung zwischen Lebenshilfe und TPZ. Vorlage zur Entscheidung in den Ratsgremien.	DezA	Die Stabsstelle Kultur und Stiftungen erarbeitet eine Lösung, die möglichst zum Jahr 2025 in Kraft treten soll.
28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	3	19/449 Freiw. Leistungen Nr. 1	KulturA	Erarbeitung einer Zielvereinbarung mit der Kulturfabrik für drei Jahre. Vorlage zur Entscheidung in den Ratsgremien.	DezA	Die Stabsstelle Kultur und Stiftungen erarbeitet eine Lösung, die möglichst zum Jahr 2025 in Kraft treten soll.
28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	4	20/440 Nr. 9	KulturA	Theaterhaus: Eine dauerhafte Finanzierung ab 2022 ist zu planen und zu gewährleisten. Eine Mitfinanzierung durch Dritte (UNI, Land etc.) ist zu prüfen. Zudem soll der Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung mit dem Theaterhaus für drei Jahre (2022-2024) erfolgen.	DezA	Mit dem Haushalt 2023ff. ist eine Erhöhung des Zuschusses realisiert worden. Das Land Nds. hat auch für 2023 eine Spielstättenförderung eingerichtet. Hiervon wird das Theaterhaus voraussichtlich regelmäßig profitieren. Bzgl. der Zuwendungsvereinbarung erarbeitet die Stabsstelle Kultur und Stiftungen eine Lösung, die möglichst zum Jahr 2025 in Kraft treten soll.
28100 Heimat- und Geschichtspflege, sonstige Kulturpflege	5	21/395 Nr. 9	KulturA	Abschluss einer Ziel- bzw. Zuwendungsvereinbarung mit Kulturfabrik und Theaterhaus für drei Jahre (2023-2025).	DezA	Die Stabsstelle Kultur und Stiftungen erarbeitet eine Lösung, die möglichst zum Jahr 2025 in Kraft treten soll.
31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1	22/451 Nr. 6 23/526 Nr. 24	JSA	22/451 Nr. 6: Housing-First: Konzepterstellung und Ermittlung der Finanzfolgen bis Juni 2023 (s. anliegendes Dokument). Hinweis FB 20: Aufgrund der Einrichtung neuer Sozialprodukte ab 2023 wurde der HH-Begleitbeschluss vom "alten" Produkt 31500 zum neuen Produkt 31540 übertragen. 23/526 Nr. 24: Das „Housing First“-Konzept als Handlungsansatz zur Bekämpfung der zunehmenden Obdach- und Wohnungslosigkeit ist erstellt. Projektstart soll am 1.6.24 mit Laufzeit bis 31.12.27 sein. Mindestanteil der Stadt im Projektzeitraum von insgesamt: 15.000 € für die wissenschaftliche Begleitung + ca. 52.000 € Personalkosten-Anteil (s. auch Vorlage 23/531 zur Personalstelle). Es werden für den Projektzeitraum bis Ende 2027 jährlich 20.000 € bereitgestellt. Hinweis FB 20: Da bereits von der Verwaltung ab 2024 jährlich 20.000 € beim Produktkonto 3115051.4291000 eingeplant wurden, ist eine weitere Mitteleinplanung nicht erforderlich. Beauftragung durch die Politik: Vorbehaltlich einer Kostenteilung mit dem Landkreis gem. Heranziehungsvereinbarung ist das Konzept Housing First wie in der Vorlage 23/432 dargestellt umzusetzen.	50	Housing First ist eine bekannte Methode in der Wohnungslosenhilfe und wird von Bundes- und Landesregierung als Methode zur selbstbestimmten Lebensgestaltung von obdachlosen oder wohnungslosen Menschen oder solchen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, favorisiert. Zur Anwendung von Housing First hat die Stadt Hildesheim auf Wunsch der Politik eine monatlich tagende AG gegründet. Mitglieder sind neben verschiedenen OE der Stadt die Leistungserbringer von Hilfen für obdachlose und für wohnungslose Menschen in Hildesheim. Die AG hat den Auftrag, ein partizipatives Hild. Modell zu entwickeln und in einem im Gebiet der Stadt umsetzbaren Konzept festzuschreiben. Die Stadt hat hinsichtlich einer erfahrenen wissenschaftlichen Begleitung erste Gespräche mit der HAWK geführt, Kooperationsgespräche mit einem etablierten Housing First-Projekt begonnen und die Sozialplanung um Ermittlung einer aussagekräftigen Datenlage gebeten. Eine Kontaktaufnahme zur Hild. Wohnungswirtschaft ist geplant, um die Wohnungsbauunternehmen in den Prozess zu integrieren und somit ihre Bereitschaft zur Vermietung an den noch klar zu definierenden Personenkreis zu erlangen. Die Gespräche mit den genannten Beteiligten werden von Mitarbeitenden der Verwaltung durchgeführt, die Arbeit mit Beteiligten aus dem Kreis des künftig Nutzenden ist durch eine Projektkoordination durchzuführen und zu dokumentieren, entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2024 aufzunehmen. Für den umfangreichen Abstimmungsprozess innerhalb der Verwaltung und mit beteiligten Dritten, für die Vorlage eines umsetzbaren Konzeptes, eines Finanzplans und ggf. für die Beantragung von Fördermitteln benötigt die Verwaltung einen Zeitraum von zwölf Monaten. neuer Eintrag vom 12.10.2023: Das Konzept ist erstellt und wird dem SJ1 in der nächsten Sitzung mit einer Mitteilungsvorlage vorgestellt. Das Konzept beinhaltet eine Personalstelle, die aus Sicht der Stadt vom LK aufgrund der Heranziehungsvereinbarung SGB XII zu 80 % zu refinanzieren ist (als Leistungserbringung gem. §§ 69 - 69 SGB XII Hilfen in bes. sozialen Schwierigkeiten). Der LK hat dies bislang abgelehnt. Ohne diese Bestätigung wird seitens der Verwaltung keine Möglichkeit zur Umsetzung gesehen. Der SJ1 wird über den Sachstand insgesamt informiert.
36200 Jugendarbeit	2	23/526 Nr. 2	JSA	Endometriose: Fortführung über Plakataktion oder andere Öffentlichkeitsarbeit. Finanzierung erfolgt aus dem Budget. S. auch erledigten HH-Begleitbeschluss 22/451 Nr. 3.	51	
36200 Jugendarbeit	3	23/526 Nr. 23	JSA	Hildesheim als „Kinderfreundliche Kommune“. Die Kinderfreundliche Kommune ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerks und UNICEF. Der Auftrag dieses Programms ist die konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene. Ziel wäre es, Hildesheimer Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte und Einbeziehung junger Menschen zu verbessern (Spieleitplanung/ Projekte gegen Kinderarmut/ Schulwegeplanung) und die UN-Kinderrechtskonvention bekannter zu machen. Bisher sind in Dt. etwa 50 Städte und Gemeinden dabei, auch aus dem LK Hildesheim. Laufzeit 4,5 Jahre. Kosten: 14.000 € Sachaufwand p.a. + 0,5 Personalstelle befristet auf 4,5 Jahre zur Koordination. Prüfauftrag: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Folgekosten über die für den Umsetzungsprozess vorgegebenen Mindestaufwendungen für den städ. HH über die Jahre entstehen könnten. Dabei sind Erfahrungen aus vergleichbaren beteiligten Städten heranzuziehen, sowie Gespräche mit den betreffenden Akteuren zu führen. Vorlage der Ergebnisse in den Fachausschüssen nach der Sommerpause.	51	

51103 Stadtentwicklung	2	19/448 Nr. XI	StEBA	<p>Parkraumkonzept für Hildesheim</p> <p>Immer wieder wird beklagt, dass es zu wenige Parkplätze in der Innenstadt gibt - sowohl für Besucher oder Gäste, als auch insbesondere für die Einwohner der Hildesheimer Kernstadt.</p> <p>Um dem entgegenzuwirken gibt es bereits Vorschläge und Ideen, auf relativ wenig Fläche weitere Parkhäuser/Parkmöglichkeiten zu entwickeln und es fanden diesbezüglich auch schon Gespräche zwischen Architekten / Planern / Investoren und der Stadtverwaltung statt. Durch solche Projekte könnte auch ggf. das Problem der Parkplatzschaffung im Ostendgebiet gelöst werden, falls es nicht möglich ist, Investoren zu finden, die Tiefgaragen etc. bauen wollen. Allerdings kann auf Grundlage eines „gefühlten“ Parkplatzmangels kein seriöses Lösungskonzept entwickelt werden. Deshalb muss die Erstellung eines Parkraumkonzeptes auf Grundlage einer umfassenden Analyse oberste Priorität haben.</p> <p>Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten die Entwicklung des Parkraumkonzeptes zu beschleunigen und die Vergabe der Leistungen umgehend auszuschreiben. Ein Zwischenergebnis ist im 3 Quartal vorzustellen.</p>	61	<p>Der erste Baustein „Bestandsaufnahme und Analyse des Parkraums im Stadtgebiet“ ist abgeschlossen.</p> <p>2022 wurde der 2. Baustein des Konzepts mit einer Auslastungserhebung durchgeführt. Aufgrund der im Jahr 2021 und 2022 vorhandenen Baustellen in großen Teilbereichen des Untersuchungsgebietes wurden im Juni 2023 Nacherhebungen erforderlich, deren Ergebnisse jetzt vorliegen.</p> <p>Der 3. Baustein wurde beauftragt und umfasst u.a. die Ausdehnung und Abgrenzung der Bewirtschaftung und des Bewohnerparkens, weitere Empfehlungen/ langfristige Maßnahmen und auch damit verbundenen Kosten. Ergebnisse werden im 1. Quartal 2024 vorgestellt.</p>
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	6	20/440 Nr. 13	StEBA	<p>Investitionsmaßnahme 511052021103 "Bezuschussung energetische Gebäudesanierung – Neustadt"</p> <p>Ergänzung der Förderrichtlinien der Stadt Hildesheim: "Bezuschussung der vorgesehenen energetischen Gebäudesanierungen in der Neustadt unter der Voraussetzung, dass die damit geförderten Wohnungen dem Wohnungsmarkt dauerhaft zur Verfügung stehen. Abzusichern durch vertragliche Vereinbarungen."</p>	61	<p>Der Förderbescheid liegt seit Dezember 2022 vor. Das Projekt startet im Laufe des Jahres 2023, erste Zuschussungen sind in 2024 zu erwarten. Innerhalb der Fördergebiete können private Maßnahmen wie z.B. an Fassaden, Dächern oder auf den Grundstücken bezuschusst werden. Die Anforderungen sind nach den neuen Förderbestimmungen höher, so müssen Maßnahmen z. B. auch eine energetische Verbesserung berücksichtigen. Vorrangig sind Fachprogramme wie z.B. die KfW-Förderung oder Wohnraumförderung zu nutzen. Die Städtebauförderung greift hingegen nur nachgeordnet. Für diese Zuschüsse werden Bindungsfristen in den öffentlich-rechtlichen Verträgen festgehalten, die allerdings ausschließlich für die geförderten Maßnahmen gelten können. Die Erfahrung aus den bisherigen Fördergebieten zeigt aber, dass die sanierten Gebäude in der Folge genutzt wurden und die Wohnungen nicht leer standen. Eine neue Förderrichtlinie soll im 4. Quartal 2023 in die Gremien eingebracht werden.</p>
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	7	20/440 Nr. III	StEBA	<p>Bündnis für Sozialen Wohnungsbau (s. auch HH-Begleitbeschluss 19/448 Nr. 10, welcher durch diesen neuen Beschluss abgelöst wurde)</p> <p>1. Wohnbauförderung und Wohnungsvermittlung / Erneute Beauftragung durch die Politik: Kommunales Wohnraumförderprogramm als Ergänzung zur Landesförderung. Investitionszuschüsse z.B. für: - Erwerb von Besetzungs- bzw. Benennungsrechten; - Kauf von Belegungsbindungen im Bestand; - Förderung energetischer Sanierung; - Förderung kinderreicher Familien.</p> <p>Insgesamt soll eine Summe 500.000 € in das Jahr 2021 übertragen werden siehe lfd. Nr. 15</p> <p>2. Mit dem Haushalt 2019 wurde ein Bündnis für den Sozialen Wohnungsbau beschlossen. Ergänzend dazu wurde mit dem Haushalt 2020 das Folgende beschlossen, was nun erneut von der Politik gefordert wird: Die Grundvoraussetzung ist die Zurverfügungstellung von städtischen Grundstücken an private Investoren. Eine Abgabe der Grundstücke darf maximal zum Buchwert erfolgen. Die Abgabe der städtischen Grundstücke ist mit konkreten Auflagen verbunden. Für die Investoren besteht die Verpflichtung, Mietwohnungsbau zu errichten und die Mieten für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren zu einem adäquaten Mietpreis pro m², der der Angemessenheitsgrenze von Transferleistungsbeziehern entsprechen soll, anzubieten. Die Flächen könnten jederzeit bei der Randbebauung von Neubaugebieten, wie zum Beispiel auf dem ehemaligen DJK-Gelände oder nach einem Umzug der Feuerwache, auf dem aktuellen Feuerwehrgelände am Kennedydamm, und an anderen Stellen angeboten werden. Die Flächen und Grundstücke sollen so günstig wie möglich, solange rein rechtlich nichts dagegenspricht, an private Investoren abgegeben werden. Die Verwaltung wird gebeten, in diesem Zusammenhang ein Konzept für die Abgabe künftiger Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau in Hildesheim mit den oben genannten Parametern kurzfristig zu erarbeiten. Dabei kann selbstverständlich auch die künftige Landesförderung in diesem Zusammenhang mit eingearbeitet und abgebildet werden. Das Konzept soll der Politik spätestens bis zum 30.04.2021 vorgelegt werden. Die Zurverfügungstellung von Grundstücken im Bereich von Geschossbauten wird für 5 Jahre auf 25% festgelegt. Danach wird die Quote neu entschieden.</p> <p>3. Eine neu zu gründende Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Politik entwickelt neue Schwerpunkte zur Realisierung der o. g. Ziele und bezieht neben den Wohnungsbaugesellschaften ausdrücklich private Initiativen/Investoren ein.</p>	61	<p>-kein neuer Sachstand- 1. Das Kommunale Initiativprogramm Aktivierung Wohnraumleerstand zur Schaffung von preiswertem Wohnraum in Hildesheim wurde im Dezember 2022 vom Rat der Stadt beschlossen (Vorlage 22/417). Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Vakanz der Stelle "Wohnungsmarktkoordination" wird das Programm erst gestartet werden können, wenn eine Wiederbesetzung erfolgt ist im Anschluss an die Einarbeitungszeit; derzeit nicht vor Winter 2023.</p> <p>2. Die konkreten Vergabebedingungen für städtische Grundstücke sollten an den konkreten Entwicklungsbedingungen eines Gebietes / des Grundstückes ausgerichtet werden. So können für Gebietsentwicklungen wie nördlich der Pappelallee Vermarktungsrichtlinien erarbeitet und der Politik zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In diesem Rahmen können dann die genauen Bedingungen für die Grundstücksvergabe festgelegt werden, da zu diesem Zeitpunkt das städtebauliche Konzept vorhanden ist und somit die konkreten Nutzungen, Rahmenbedingungen sowie Größenordnungen für das Gebiet und die Grundstücke bekannt sind. Insbesondere die Themen Lärm, Artenschutz oder Erschließung können zu finanziellen Entwicklungsrisiken führen, die mit einer pauschalen Vorabfestlegung nicht zusammenpassen oder bezogen auf das Thema Lärm z. B. eine Wohnnutzung sogar ausschließen könnten. Insofern wird vorgeschlagen, Vergabebedingungen konzeptbezogen festzulegen. Für die Entwicklung nördlich der Pappelallee wird die Vorgabe zu 25 % sozialer Wohnungsbau bereits von Beginn an in der städtebaulichen Konzeption berücksichtigt. Eine Vermarktungsrichtlinie wird frühestens 2024 in die politischen Gremien eingebracht.</p> <p>Dies läuft in diesem Fall ausnahmsweise im Rahmen der Städtebauförderung, da sich das Gebiet in einem Stadtumbaugebiet befindet. Für alle anderen Grundstücksvergaben sollte der Haushaltsbegleitbeschluss einer anderen Haushaltsstelle zugeordnet werden.</p> <p>3. Hierzu ist der Runde Tisch Wohnen eingerichtet worden. Eine weitere Arbeitsgruppe ist nicht notwendig. Der Austausch zwischen der Politik und den Vertretern der Wohnungsbaugesellschaften sowie Wohnungswirtschaft ist zweimal jährlich geplant.</p>
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	3	22/449 Nr. 45	StUM	<p>Geschwindigkeitsanzeigetafeln:</p> <p>Es sollen vier Geschwindigkeitsanzeigetafeln angeschafft werden. Drei davon als mobile Varianten, die vorzugsweise zunächst zur einseitigen Messung der Geschwindigkeit auf der Luisenstraße in Richtung Roonstraße und zur beidseitigen Messung der Geschwindigkeit auf der Straße Am Sauteichsfeld installiert werden sollen. Hierfür werden 9.000 € im Investitionshaushalt zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die Beschaffung und Installation einer festen Geschwindigkeitsmesstafel für die Bergstraße werden weitere 3.000 € im Ergebnishaushalt eingestellt.</p>	66	<p>10.10.2023</p> <p>Die Geschwindigkeitsmesstafeln sind beschafft. Die Installationen in den Straßen Sauteichsfeld und Bergstraße sind erfolgt. Am gewünschten Standort Luisenstraße sind die technischen Voraussetzungen (Mast und Strom) noch nicht umgesetzt. Dieses ist mittelfristig für das Frühjahr 2024 vorgesehen.</p> <p>10.04.2023</p> <p>Die mit dem Haushaltsbeschluss 22/449 Nr. 45 initiierte Beschaffung der Geräte zur Geschwindigkeitsmessung kann, weil es sich um investive Beschaffungen handelt, nach der Haushaltsfreigabe (Genehmigung des Haushalts, voraussichtlich im Mai) erfolgen.</p>

54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	12	20/440 Nr. I	StEBA	Die Hildesheimer Straßen sind teilweise in einem schlechten Zustand. Die Gesamtkosten für die Instandsetzung lassen sich nur erahnen. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur letzten Sitzung des StEBA vor der Sommerpause der Politik aufzuzeigen, wie hoch der Investitionsstau beim gesamten Hildesheimer Straßennetz ist. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, ein Forecast aufzustellen, wie hoch die jährlichen Investitionskosten sind, um das Straßennetz in einem guten Substanzzustand zu erhalten. Hinweis FB 20: Der HH-Begleitabschluss wurde nur beim Produkt 54101 "Gemeindestraßen" aufgenommen. Er gilt aber auch für die Produkte der übrigen Straßenarten (Kreisstraßen, etc.).	66	10.10.2023 Durch das beauftragte Ingenieurbüro wurde der Straßenzustand erfasst. Der übermittelte Datenbestand ist auch nach Mängelanzeige und Nachbesserung qualitativ nicht verwertbar. Es ist vorgesehen, den Vertrag mit dem Dienstleister zu kündigen. Somit steht derzeit leider weiterhin kein aussagekräftiges Datenmaterial zur Verfügung, das vorgestellt werden könnte. 25.04.2023 Der AN hat nach mehrmaliger Aufforderung eine Auswertung übermittelt. Diese wurde jetzt plausibilisiert. Zur Prognostizierung der erforderlichen Investitionsmittel ist eine digitale Übertragung vom AN vertraglich vereinbart worden. Diese ist final noch nicht erfolgt. Der zukünftige Ausschluss des AN für weitere Erfassungen wird geprüft und vorbereitet. 01.10.2022 Das Ergebnis der Analysedaten ist derzeit noch nicht verwendbar, weil dargestellte Ergebnisse und der reale Zustand teilweise nicht übereinstimmen. Es erfolgt nun eine Überarbeitung der Zustandsanalyse im IV. Quartal. Mit Ergebnissen wird nicht vor November gerechnet, sodass eine Information der Politik erst im Folgejahr in Aussicht gestellt werden kann. 09.05.2022: Die Fa.GSA hat mit der Befahrung der Straßen im Mai 2022 begonnen. Mit einem Ergebnis der Analysedaten ist Ende Mai 2022 zu rechnen. Die Auswertung der Ergebnisse soll bis zum 10.06.2022 erfolgen. 02.02.2021: Der FB 66 ist bestrebt, bis zur gewünschten Sitzung eine Aufstellung der Gesamtkosten für das qualifizierte Straßennetz zusammenzustellen. 20.06.2021: Zur Zeit wird die Ausschreibung zur Zustandserfassung der Hildesheimer Straßen erstellt. Nach Vergabe und Auswertung wird versucht, ein Konzept zu erstellen. Sobald hierzu Erkenntnisse vorliegen, erfolgt eine Vorstellung. Angestrebt wird hier das IV. Quartal. 22.09.2021: Der Auftrag zur Datenerfassung ist erteilt. Die Erfassung der Daten beginnt in 10/2021, mit der Zusammenstellung der Daten wird bis 03/2022 gerechnet. Die Auswertung ist bis 05/2022 geplant. Danach soll die Bedarfsermittlung erfolgen. Information an die Politik für Mitte 2022 vorgesehen. 31.12.2021: Die Datenerfassung erfolgt entsprechend dem obigen Zeitplan. Es wird erwartet, die Daten im II. Quartal auswerten zu können und vorzustellen.
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	17	21/395 Nr. 42	StEBA	Die Deckschichtsanierung der Schulstraße soll in 2022 umgesetzt werden. Die Breslauer Straße soll in die Prioritätenliste aufgenommen werden und möglichst zeitnah saniert werden.	66	10.10.2023 Die Sanierung der Schulstraße ist 2023 abgeschlossen. Breslauer Straße: Sobald die Tiefbaumaßnahmen der SEHI abgeschlossen sind, erfolgt die daran abschließende Deckschichtsanierung 2024 seitens der Stadt.
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	21	21/395 Nr. 31	StEBA	In Absprache mit den Ortsräten wird die Verwaltung aufgefordert, bis zu den Haushaltsberatungen für 2023 zu klären, ob die Anschaffung von Lastenrädern für die Stadtteile sinnvoll sein könnte. Die Lastenräder sollen der Bevölkerung kostenfrei zur Verfügung stehen, die Ortsräte suchen Paten und die Lastenräder sollen über den ADFC verwaltet werden. Zur Anschaffung von 5 Lastenrädern sind Invest-Mittel i. H. v. 20.000 € in die MiFi für 2023 einzustellen. Die Mitfinanzierung mit Fördergeldern soll möglichst erfolgen.	66	Sachstand 01.10.2022: Es wurden 20.000.- € im Rahmen des Haushaltsansatzes "Verbesserung Radverkehr" als Position 541012012002-039 "Lastenräder für Stadtteile" in die Haushaltsplanung 2023 aufgenommen. FB 66 steht hierbei nur für die Veranschlagung der Haushaltsmittel und die Beschaffung unterstützend bereit. Eine Organisation in den Ortsräten und künftige Unterhaltung der Räder erfolgt durch FB 66 nicht. 09.05.2022: Die Haushaltsansätze für die Lastenräder werden für die Haushaltsplanung 2023 vorgemerkt. 31.12.2021: Neuer Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2022 vom 17.12.2021: d.h. noch kein aktueller Sachstand
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	23	22/449 Nr. 25	StUM	Dammstr. – Archäologische Funde: Die Maßnahme ist in den Jahresabschlüssen 2022ff. abzubilden.	66	10.10.2023 Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Abdeckung der archäologischen Funde. Kostengrößen werden hierzu ermittelt. Sofern haushaltsrechtlich möglich, wird die Abbildung der Kosten über einer Rückstellung aus Vorjahren 2021/2022 erfolgen. 25.4.2023: Aufnahme von Kostengrößen erfolgt nach Festlegung einer Umsetzungsvariante. Wiederherstellung erfolgt durch Beauftragung der SEHI unter Kostenbeteiligung der Stadt in 2023 ff.
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	24	22/449 Nr. 26	StUM	Einrichtung einer Koordinierungsstelle für zukünftige Baumaßnahmen im Bereich Straßen-, Kanal und Leitungsarbeiten (s. anliegendes Dokument).	66	10.10.2023: Ausschreibung der Stelle und Auswahlverfahren sind plangerecht in 2023 erfolgt. Die Stelle ist zum 2. Mal ausgeschrieben. Bewerbungsfrist ist der 31.10. Über das Ergebnis wird die Politik in den zuständigen Gremien informiert.
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	29	22/449 Nr. 33	StUM	Sanierung Moltkestraße: Die von Verwaltung ursprünglich für 2023/2024 geplante Fahrbahnerneuerung wird im aktuellen Entwurf wiederum zeitlich nach hinten auf das Jahr 2025/2026 geschoben. Die Sanierung soll jedoch als erste Maßnahme der Priorität 2 durchgeführt werden (s. Prioritätenliste der Verwaltung 12/2021). Nochmalige Verzögerungen sind der Politik im Fachausschuss unter Nennung der Gründe darzulegen. Die Planungskosten i. H. v. 50.000 € aus 2022 werden nach 2023 übertragen. Die Planung ist in 2023 durchzuführen. Eine zeitnahe Sanierung ist aufgrund der starken Lärmbelastungen, vor allem durch den dort vorhandenen verdichteten ÖPNV, notwendig.	66	02.10.2023/66.1: Es wird auf die Liste1: Straßensanierungen(Grundsanierung) verwiesen, über die die Politik durch Vorlage 23/094 informiert wurde. 66.1: Für die grundsätzliche Sanierung der Moltkestraße gibt es bislang keinen Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro. Wenn diese Planung bearbeitet werden soll, müsste eine Maßnahme der Liste 1 bzw. eine laufende Erschließungsplanung oder eine laufende Planung für den ÖPNV verschoben werden.
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	30	22/449 Nr. 34	StUM	Erneuerung Gartenstraße: Für die als „Fahrradstraße“ ausgewiesene Strecke war in 2018 eine „Oberflächenverbesserung“ angedacht. Mit Hinweis auf die ab 2024 geplante Grunderneuerung der Straße ist hier erstmal abgewartet worden. Seit 2021 ist die Grunderneuerung für die Verwaltung „nicht zwingend erforderlich“. Laut dem städtischem Fahrradbeauftragten kann die Straße aufgrund ihres schlechten Zustandes rechtlich nicht als Fahrradstraße bezeichnet werden. Die in 2022 eingestellten Planungsmitteln i. H.v. 50.000 € werden nach 2023 übertragen. Die Planung ist in 2023 durchzuführen.	66	10.10.2023: Über die AG Mobilität wird das weitere Vorgehen zum Thema "Verbesserung des Radverkehrs", hinsichtlich der Planung und Realisierung dieser Straße beraten und kommuniziert. Planung als Fahrradstraße in Zusammenhang mit dem Übergang Goschenstraße zur Sedanallee.

54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	31	22/449 Nr. 35 23/526 Nr. 18	StUM	<p>Fußgängerüberweg Godehardsplatz: Die Überquerung des Godehardsplatz Richtung Hinterer Brühl gestaltet sich insbesondere für beeinträchtigte Menschen auf Grund von hohen Bordsteinen und Kopfsteinpflaster schwierig. Es werden HH-Mittel i. H. v. 10.000 € für 2023 eingestellt. Beauftragung durch die Politik: Es ist ein barrierefreier Übergang im Rahmen einer verkehrsberuhigenden Maßnahme zu schaffen. Pol. HH-Begleitbeschluss 23/526 Nr. 18: Die Verwaltung wird beauftragt die in 2023 nicht umgesetzte Maßnahme prioritär in 2024 zu realisieren. Ggf. Mittelübertragung von 2023 auf 2024. Dafür notwendige Verschiebungen anderer Maßnahmen sind von der Verwaltung bis zum 31.03.2024 aufzuzeigen. Darüber wird im Fachausschuss beraten und entschieden. Hinweis FB 20: Die im HH 2023 eingeplanten Mittel i.H.v. 10.000 € (5410100.4212000) wurden nach 2024 übertragen.</p>	66	<p>02.10.2023/66.1: Verweis auf die der Politik vorgestellte Liste 1: Straßensanierungen (Grundsanierung), die in Vorlage 23/094 genannt sind und aus der die in diesem Jahr vorgesehenen Straßenprojekte ersichtlich sind. Lt. BL 66.2 sind aus Sicht des Straßenbausträgers bereits Querungsmöglichkeiten vorhanden. Lt. BL 66.1 Wenn die Maßnahme durchgeführt werden soll, fehlt die rechtliche Prüfung. Wenn die Vergabe für eine Planung durchgeführt werden soll, müsste eine Maßnahme der Liste 1 bzw. eine laufende Erschließungsplanung oder eine laufende Planung für den ÖPNV verschoben werden.</p>
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	32	22/449 Nr. 35 23/526 Nr. 18	StUM	<p>Sperrung und Entsigelung Rechtsabbiegerspur Neuhofer: Die Kreuzung Neuhofer Straße/ Am Krümpel ist eine T-Kreuzung mit Rechtsabbiegerspur in Richtung Innenstadt. Diese Spur ist sehr breit und animiert nicht zur Tempodrosselung. Da es in dem Bereich keine sichere Querungsmöglichkeit gibt, soll zur Sicherheit der zu Fuß gehenden die Rechtsabbiegerspur gesperrt und entsiegelt werden. Diese Gefahrenlage zeigt sich ebenso an der direkt folgenden Bushaltestelle Neuhofer, da diese ebenfalls über keine Querungshilfen o. ä. verfügt. In 2023 soll die Rechtsabbiegerspur (provisorisch) gesperrt und die Entsigelung geprüft werden. Mittel für die Entsigelung wären für 2024 einzustellen. Des Weiteren soll die Möglichkeit einer Querungshilfen zwischen den Bushaltestellen Neuhofer geprüft werden. Prüfauftrag: Die Verwaltung prüft im Laufe des Jahres 2023 die Machbarkeit der Maßnahme, ermittelt die Kosten und stellt bei einem positiven Ergebnis die entsprechenden Finanzmittel in den Haushalt ein. Pol. HH-Begleitbeschluss 23/526 Nr. 18: Die Verwaltung wird beauftragt die in 2023 nicht umgesetzte Maßnahme prioritär in 2024 zu realisieren. Die Verwaltung prüft bis März 2024 die Machbarkeit der Maßnahme, ermittelt die Kosten und stellt das Projekt im Fachausschuss vor. Die Umsetzung finanziert sich über eingesparte Mittel aus verschobenen Maßnahmen.</p>	66	<p>10.10.2023 Für Maßnahmen im Jahr 2023 wird auf die Liste1: Straßensanierungen(Grundsanierung) verwiesen , über die die Politik durch Vorlage 23/094 informiert wurde. Wenn diese Planung bearbeitet werden soll, müsste eine Maßnahme der Liste 1 bzw. eine laufende Erschließungsplanung oder eine laufende Planung für den ÖPNV verschoben werden.</p>
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	33	22/449 Nr. 35	StUM	<p>Querungshilfe Spandauer Weg/Martin-Boyken-Ring: Die Verwaltung prüft im Laufe des Jahres 2023 die Machbarkeit der Maßnahme, ermittelt die Kosten und stellt bei einem positiven Ergebnis die entsprechenden Finanzmittel in den Haushalt ein.</p>	66	<p>10.10.2023 Die Maßnahme wird z.Zt. im Bereich 66.2 Straßenunterhaltung geprüft.</p>
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	36	22/449 Nr. 18	StUM	<p>Fahrradmobilität In Verbindung mit Smart City oder anderen Förderprogrammen: - Sichere Abstellflächen mit Möglichkeit zum Aufladen von eBikes, sowie Lastradverleihe - Testphase für 1 Jahr (+ 40.000 € werden in 2023 im Aufwand zur Verfügung gestellt) - Ladenlokal über Startup oder ggf. bei SmartCity Lokal</p>	66	<p>10.10.2023: Die verschiedenen Themen umfassen verschiedene Zuständigkeitsbereiche der Stadtverwaltung. Sie werden in die zukünftigen Beratungen der Arbeitsgruppen mit SmartCity eingebracht werden, um mögliche Realisierungen und Förderprogramme zu prüfen.</p>
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	37	22/449 Nr. 18	StUM	<p>Es werden mehr Fahrradabstellmöglichkeiten/Fahrradbügel im gesamten Stadtgebiet geschaffen. Sowohl in den einzelnen Stadtteilen als auch im Innenstadtgebiet. Dazu sind die Ortsräte zu befragen. Hierfür werden in 2023 50.000 € zur Verfügung gestellt.</p>	66	<p>10.10.2023 Die Anfrage bei den Ortsräten ist über die Gremienbetreuung erfolgt. Die Rückmeldungen wurden in den Planungen aufgenommen. Die Maßnahme steht derzeit kurz vor der Abschluss der Umsetzung.</p>
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	38	23/526 Nr. 16	StUM	<p>Fahrradabstellmöglichkeiten / Fahrradbügel : Es sind mehr Fahrradabstellmöglichkeiten / Fahrradbügel im gesamten Stadtgebiet notwendig. Sowohl in den einzelnen Stadtteilen als auch im Innenstadtgebiet. Dazu sind die Ortsräte zu befragen. Im HH 2024 werden zusätzliche 10.000 € bereitgestellt.</p>	66	
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	2	21/395 Nr. 43	StEBA	<p>Kreuzungssampel „Ahnekamp/Runde Wiese/Linnenkamp“. Erneuter Übertrag der Planungskosten i. H. v. 20.000 € aus dem Jahr 2021 ins Jahr 2022. Die Finanzierung der Maßnahme ist mit dem Landkreis abzuklären. Der städt. Anteil für die Umsetzung ist in die mittelfristige Finanzplanung einzuplanen.</p>	66	<p>Sachstand 01.10.2022: Eine konkrete Vorgehensweise, inwieweit zunächst ein Radweg gebaut und danach die Ampel ist noch nicht abgestimmt. Somit derzeit kein neuer Sachverhalt. 05.05.2022 Nach dem z.Zt. gültigen Kreisvertrag sind sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der LSA und ggfs. auch zu dem Radweg vom LK zu tragen. Die Investition ist wegen der Kostenerstattung mit dem Landkreis abzustimmen (Stichwort Kreisvertrag). Dieser wird derzeit vorbereitet. Inhaltlich wird entsprechend der Ratsvorlage vom 04.10.2021 die Planung und der Umbau der signalgeregelten Kreuzung bis zur Realisierung der Radverkehrsanlagen zurückgestellt. Eine Planung wäre nur ohne Radwegplanung möglich. Wenn die Radwegplanung dann nachgeschoben würde, müsste die Ampel wieder umgeplant und umgebaut werden. Ansonsten kein neuer Sachstand Der Haushaltsbegleitbeschluss bezieht sich auf den bestehenden Haushaltsbegleitbeschluss 17/398 Nr. 30, der unter dem Produkt 54500 Straßenbeleuchtung eingestellt wurde. Hierzu dort folgender Sachstand: Sachstand 31.12.2021: Es handelt sich um eine Kreisstraße ohne "städtischen Anteil". Die Investition ist wegen der Kostenerstattung mit dem Landkreis abzustimmen (Stichwort Kreisvertrag). Dieses wird derzeit vorbereitet.</p>

54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	3	22/449 Nr. 35 23/526 Nr. 18	StUM	<p>Straßenverengung Sorsum: Im südlichen Bereich ist die Sorsumer Hauptstraße auf einer Strecke von etwa 250 m gerade und verleitet viele Kfz-Führer zum schnellen Fahren. Dabei befindet sich bereits vor dem „letzten“ Wohnhaus kein Gehweg mehr und Fahrradfahrer und Fußgänger benutzen die Straße. Des Weiteren befinden sich bereits direkt nach dem Ortsausgang neun Kleingärten, die nicht über einen Fuß- und Radweg verfügen und somit fußläufig auf der Straße gehend erreicht werden müssen. Durch die gerade ausgebaute lange Sorsumer Hauptstraße werden motorisierte Verkehrsteilnehmer verleitet, bereits vor dem Ortsausgangsschild die Geschwindigkeit zu erhöhen und stellen so eine Gefahr für auf der Straße gehende bzw. Rad fahrenden Personen dar. Ebenso verhält es sich mit den ortseinwärts fahrenden Kraftfahrzeugen. Für 2023 werden HH-Mittel i. H. v. 10.000 € eingestellt.</p> <p>Beauftragung durch die Politik: Die Fahrbahn der Sorsumer Hauptstraße wird so durch geeignete Maßnahmen verengt, dass diese zu einer erheblichen Geschwindigkeitsreduzierung führt, um Fußgängern und Radfahrern einen sicheren Weg zu gewähren. Dabei ist zu beachten, dass die hiesige Landwirtschaft mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen noch problemlos die Straße nutzen kann.</p> <p>Pol. HH-Begleitbeschluss 23/526 Nr. 18: Die Verwaltung wird beauftragt die folgende in 2023 nicht umgesetzte Maßnahme prioritär in 2024 zu realisieren. Ggf. Mittelübertragung von 2023 auf 2024. Dafür notwendige Verschiebungen anderer Maßnahmen sind von der Verwaltung bis zum 31.03.2024 aufzuzeigen. Darüber wird im Fachausschuss beraten und entschieden.</p> <p>Hinweis FB 20: Die im HH 2023 eingeplanten Mittel i.H.v. 10.000 € (542000.4212000) wurden nach 2024 übertragen.</p>	66	<p>02.10.2023/ 66.1 Hinsichtlich der derzeit 2023 bearbeiteten Straßenprojekte wird auf die Liste 1: Straßensanierung (Grundsanierung) verwiesen, über die die Politik mit Vorlage 23/094 informiert wurde. Wenn diese Planung bearbeitet werden soll, müsste eine Maßnahme der Liste 1 bzw. eine laufende Erschließungsplanung oder eine laufende Planung für den ÖPNV verschoben werden.</p>
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	4	22/449 Nr. 35 23/526 Nr. 18	StUM	<p>Verstetigung Provisorium Hildesheimer Wald: Nach der Deckschichtsanierung der Robert-Bosch-Straße im Hildesheimer Wald 2016 wurde als Ersatz für einen Zebrastreifen eine provisorische Querungssituation eingerichtet. Es werden HH-Mittel i. H. v. 10.000 € für 2023 eingestellt. Beauftragung durch die Politik: Dieses Provisorium hat sich bewährt und soll zu einer dauerhaften Querungshilfe umgebaut werden.</p> <p>Pol. HH-Begleitbeschluss 23/526 Nr. 18: Die Verwaltung wird beauftragt die in 2023 nicht umgesetzte Maßnahme prioritär in 2024 zu realisieren. Dafür notwendige Verschiebungen anderer Maßnahmen sind von der Verwaltung bis zum 31.03.2024 aufzuzeigen. Darüber wird im Fachausschuss beraten und entschieden. Kosten laut Verwaltung = 100.000 €. Die Umsetzung finanziert sich über eingesparte Mittel aus verschobenen Maßnahmen.</p>	66	<p>10.10.2023 Vom Bereich Straßenunterhaltung wurden die Umbaukosten ermittelt. Ca. 100.000 €. Diese konnten für den Haushalt 2024 nicht zusätzlich eingebracht werden. Eine Verschiebung der Maßnahme muß auf mittelfristige Folgejahre erfolgen.</p>
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	1	22/449 Nr. 36	StUM	<p>Verkehrsführung B6/B494 Es ist geplant, die Verkehrsführung im Bereich der B6/B494 zu ändern und damit den Stadtteil Stadtfeld zu entlasten. Im Haushaltsplan 2022 war vorgesehen, die Maßnahme bereits in den Jahren 2023/2024 umzusetzen. Nunmehr hat sich die Umsetzung im aktuellen HH-Planentwurf auf das Jahr 2026 verschoben. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Maßnahme erst im Jahr 2026 realisiert werden soll. Der Rat bittet die Verwaltung, für das oben beschriebene Vorhaben die jetzigen Zeitplanungen zu aktualisieren. Die Maßnahme soll vorgezogen werden. Dementsprechend ist die Mittelfristplanung anzupassen.</p> <p>Die Verwaltung wird aufgefordert, die zuständige Planfeststellungsbehörde (Landkreis Hildesheim) bei dem Verfahren intensiv zu unterstützen und gleichzeitig entsprechend zu intervenieren, dass das Verfahren schnell abgeschlossen wird. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung weiterhin aufgefordert, unverzüglich mit der zuständigen Straßenbauverwaltung Kontakt aufzunehmen und dahingehend zu intervenieren, dass diese für den Ortsteil Stadtfeld notwendige und dringende Maßnahme nicht erst im Jahre 2026, sondern bereits früher realisiert wird. Den zuständigen Fachausschüssen ist eine Information über den aktuellen Stand der Gespräche mit der Straßenbauverwaltung bis zum 30.4.2023 vorzulegen.</p>	66	<p>10.10.2023 Nach Hinweis von FB 20: In Rücksprache mit FB 66 verbleiben die HH-Ansätze zunächst in 2026 und werden nicht zeitlich nach vorne umgeplant. Stattdessen werden der Zeitplan und der zeitliche Abfluss der HH-Mittel im Anschluss an die Konkretisierung der Maßnahme im Rahmen der HH-Planung 2024 ff. aktualisiert.</p>

54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	5	22/449 Nr. 37	StUM	<p>Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (s.auch HH-Begleitbeschluss 21/395 Nr. 22, welcher durch diesen neuen Beschluss abgelöst wird):</p> <p>Die Haushaltsbegleitbeschlüsse zur abschließenden Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sind von Verwaltung bisher nicht umgesetzt. Es liegt kein Zeitplan vor, wann exakt unter Einhaltung der bisherigen Fördermittelperioden, die Umrüstungen auf modernste LED-Technik erfolgen wird. Es gibt nur einen pauschalen Hinweis auf eine „drohende Rückzahlung von Fördermitteln“.</p> <p>Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Unter Berücksichtigung der Haushaltsbegleitbeschlüsse aus dem Jahr 2019 und 2020 wird die Verwaltung beauftragt, der Politik spätestens bis zum 31.03.2022 einen aktuellen Status über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Stadtgebiet vorzulegen. In diesem Zusammenhang soll ein Zeitplan mitgeteilt werden, wann exakt, unter Einhaltung der bisherigen Fördermittelperioden, ein zeitnaher und umfänglicher weiterer Austausch der Leuchtkörper auf modernste LED-Technik vorgenommen werden kann.</p> <p>Weiterhin erfolgt ein Sperrvermerk über die von der Verwaltung für 2023 neu veranschlagten 200.000 € und zusätzlich über die bis zu 100.000 € aus den für 2022 noch zu übertragbaren Rest-Investitionsmitteln bis zur Vorlage eines Bauzeitenplans.</p> <p>Dieser ist unbedingt bis zum 31.03.2023 im Fachausschuss vorzulegen.</p> <p>Hinweis FB 20:</p> <p>Die Übertragung von HH-Resten i.H.v. 100.000 € von 2022 nach 2023 ist haushaltsrechtlich nicht umsetzbar, da es sich um investive Restmittel aus 2020 handelt, die bis Ende 2022 nicht in Anspruch genommen wurden und somit verfallen sind. Bei den politischen Beratungen zum Haushalt 2023 wurde noch davon ausgegangen, dass die Maßnahme aufgrund einer im Jahr 2022 gebuchten Rechnung bereits begonnen wurde und die Restmittel somit weiter zur Verfügung stehen. Diese Buchung war jedoch fehlerhaft und gehörte nicht zu dieser Investitionsmaßnahme.</p> <p>Es stehen somit lediglich die für 2023 eingeplanten neuen HH-Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung.</p>	66	<p>Eine umfangreiche Berichterstattung erfolgte im StUM und im Rahmen des Ratsbeschlusses zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED: Die Planungen werden in 2023 begonnen, erste Umrüstungen soweit möglich mit eigenem Personal 2023 durchgeführt und die weitere Umsetzung mit einem investiven Ansatz in 2024: 3.000.000 €/ 2025: 2.900.000€/ 2026: 2.100.000€ vorgesehen und in den Haushalt ab 2024 eingebracht. Förderanträge werden derzeit vorbereitet.</p>
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	6	22/449 Nr. 37	StUM	<p>Pilotprojekt „Licht nach Bedarf“:</p> <p>Die Verwaltung prüft Möglichkeiten für ein Pilotprojekt „Licht nach Bedarf“. Über Sensortechnik bzw. Bewegungsmelder wird nur die Beleuchtung geschaltet, die tatsächlich benötigt wird.</p> <p>Ergebnisse sind dem Fachausschuss bis 31.03.2023 vorzulegen.</p> <p>Zudem sind die Möglichkeiten eines Einbezugs in die Maßnahmen / die Finanzierung aus Fördermitteln von „Smart City“ zu prüfen.</p>	66	<p>Die Aufnahme dieses Pilotprojektes kann im Rahmen der "Verbesserung der Radwege" eingebracht werden, Die Berichterstattung erfolgt dann im StUM.</p>
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	7	22/449 Nr. 40	StUM	<p>Straßenbeleuchtung:</p> <p>Die Verwaltung prüft bis zu den Beratungen zum HH 2024 eine mögliche Installation von Straßenbeleuchtung an folgenden Orten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Weg entlang des Regenrückhaltebeckens Langer Kamp (von den Straßen Langer Kamp und Glogauer Straße auf 115 m) - Am Kamnigweg 	66	<p>Die Kosten wurden bereits benannt.</p>
54501 Straßenreinigung	2	19/448 Nr. 18	FinA	<p>Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Dezernat C legt jeweils bis zum 30.06. und 31.10. des laufenden Jahres die tatsächlich getätigten Investitionen vor.</p> <p>54501 Arbeitsgeräte/Ausstattungen 20.000 € Sammelansatz (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 255, Maßnahme 54501201101)</p> <p>55100 Fahrzeuge/Arbeitsgerät/Maschinen 20.000 € Sammelansatz (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 263, Maßnahme 551002011004)</p> <p>55100 Fahrzeuge/Maschinen 30.000 € Sammelansatz (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 266, Maßnahme 551002015100)</p> <p>55100 Fahrzeuge/Maschinen 104.500 € (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 266, Maßnahme 551002015100)</p> <p>55100 Mobilbagger 250.000 € (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 267, Maßnahme 551002020001)</p> <p>55200 Fahrzeuge/Arbeitsgerät/Maschinen 40.000 € Sammelansatz (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 271, Maßnahme 552002015001)</p> <p>55300 Fahrzeuge/Arbeitsgerät/Maschinen 40.000 € Sammelansatz (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 273, Maßnahme 553002011008)</p> <p>57301 Arbeitsgeräte/Maschinen 40.000 € Sammelansatz (Investitionsplan, Einbringungsstand, S. 277, Maßnahme 573012011004)</p>	66	<p>10.10.2023</p> <p>Wie im Beschluss gefordert, ist die Mitteilung über die tatsächlich getätigten Investitionen aus den pauschalierten Sammelansätzen für Arbeitsgeräte, Fahrzeuge und Maschinen vorzulegen.</p> <p>Eine Information erfolgt über die Sachstandsinfo zu den Haushaltsbegleitbeschlüssen in board.</p> <p>Dabei werden die Ansätze der Sammelposten in den einzelnen Produkten gegenseitig deckend herangezogen, um Mehrausgaben für Geräte und Material untereinander auszugleichen und den Notwendigkeiten gerecht zu werden:</p> <p>Folgende Beschaffungen aus den Sammelposten sind bisher im Haushalt 2023 gebucht:</p> <p>Produkt Unterhaltung Wasserbau, Kanäle, Dämme (552000), Investitionsmaßnahme 552002015001 Pos. 6 und 4 6.003,55 Flachcontainer I, 5.703,67 Flachcontainer II, 2.951,50 Hochgras Wiesenmäher I, 3.002,10 Hochgras Wiesenmäher II, 8.088,43 Maschinenanhänger</p> <p>Produkt Grünflächenunterhaltung Produkt 551000, Investitionsmaßnahmen 551002011004.10, 551002015100.22, 551002021009.30 5.703,67 Materialcontainer Revier 7, 11.500.- Nullwendekreismäher, 4.168,57 Schwader 280cm, 16.600.- Schlägelmäher, 824,11 Holz-Fahrzeugkiste</p> <p>Produkt Straßenreinigung 5450100, Investitionsmaßnahmen 545012011001.6, 545012015100.2 9.377,20 Container Pritschenaufbau, 1.071,00 Einsatzbesen Hansa Bagger, 13.000.- Wildkrautbürste</p> <p>Produkt Spielplätze, Produkt 366100, Investitionsnummern 366102011001.2, 366102015001.70 23.000.- Ersatz abgängiger Bolzplatztore im Stadtgebiet, 5.000.- Zaun Spielplatz Am neuen Teiche, 12.000.- Ballfangzaun</p> <p>Produkt Friedhöfe 553000, Investitionsmaßnahme 553002011008.4 4737,60 Ersatz Mulchmaster</p> <p>Produkt Bauhof 5730100, Investitionsnummer 573012011004.6 2.309,06 Presswerkzeug, 6003,75 Flachcontainer</p>

54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	5	20/440 Nr. V	StEBA	<p>Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hildesheim (s. auch HH-Begleitbeschluss 19/448 Nr. 21, welcher durch diesen neuen Beschluss abgelöst wurde)</p> <p>Die Stärkung des ÖPNV ist seit langer Zeit ein wichtiges Anliegen der Politik. So wurden bereits mit dem Haushalt 2020 die folgenden Punkte beschlossen. Diese wurden jedoch bisher nicht umgesetzt, was sicherlich zum großen Teil auch an der Corona-Pandemie lag. Daher legt die Politik ihren für den Haushalt 2020 formulierten Haushaltsbegleitbeschluss erneut vor und erwartet die Vorstellung der ersten Ergebnisse bis zum 31.03.2021.</p> <p>- Der Rat erwartet, dass die SVHi in 2021 zumindest probeweise ein Sozialticket einführt. Seit Jahren von Politik eingefordert und bis heute mit der Begründung eines fehlenden Tarifverbundes aufgeschoben. Letzterer ist nunmehr erreicht! Auch das Kurzstreckenticket kommt – das Sozialticket für einkommensschwache Kundengruppen fehlt bislang im Abonnements-Angebot.</p> <p>- Testweise Nutzung des kostenfreien ÖPNV an vier Samstagen (verteilt über das gesamte Jahr). Finanzierung siehe lfd. Nr. 20. Beihilferechtliche Klärung durch die Verwaltung notwendig / ggf. Kostenbetrag als Rechnung an die Stadt.</p> <p>- Aufbauend auf dieser Testphase und den daraus gewonnenen Erkenntnissen (ggf. mit zusätzlicher Kundenbefragung), sollen weitere Anreize zur Nutzung des ÖPNV gesetzt werden, indem beispielsweise die Jahreskarten subventioniert werden. Daher wird die Stadtverwaltung gebeten in Zusammenarbeit mit dem Stadtverkehr Hildesheim rechtlich zu prüfen, in wie weit die Stadt Hildesheim eine Zuschussfinanzierung zu einer Jahreskarte des SVHi vornehmen kann. Dabei sollte das Ziel sein, dass das Jahresticket maximal 365,- Euro (1,- Euro pro Tag) für die Nutzer (außer Studenten und Schüler deren Jahreskarten schon bezuschusst/bezahlt werden) angeboten wird. Der Differenzbetrag zu dem Preis der jetzigen Jahreskarte wäre dabei von der Stadt Hildesheim zu erbringen. Die entsprechende rechtliche Konstruktion ist daher, wie dargestellt, zu überprüfen. Bei einer derartigen Konzeption kann auch erst einmal eine Testphase von allerdings zumindest einem Jahr angeboten werden. Für die Gegenfinanzierung muss es einen entsprechenden Vorschlag im Haushalt des Jahres 2022 geben.</p>	66	<p>Die weitere Umsetzung kostenfreier Angebote (Samstage) im ÖPNV wird nunmehr im Rahmen des für 2024 vorgesehenen Mobilitätssommers durchgeführt. Dieser findet in Regie der Hildesheim Marketing in Abstimmung mit der Stadt Hildesheim statt. Die konkreten Termine werden zurzeit zwischen Hi-MAG und der Stadt abgestimmt.</p> <p>Alle weiteren Themen der Förderung von Tickets stehen derzeit unter dem Vorbehalt, dass zunächst die weitere Finanzierung des "Deutschlandticket" (49,- EUR-Ticket) durch den Bund bzw. das Land Niedersachsen sichergestellt wird. Da die Auswirkungen insbesondere im Hinblick auf die laufenden Einnahmen der Unternehmen derzeit nicht abschließend quantifizierbar sind, können Untersuchungen über mögliche Rabattierungen über das 49,- EUR-Ticket hinaus nicht seriös ermittelt werden. Alle diesbezüglichen Aktivitäten müssen aus Sicht der Unternehmen wie auch der Aufgabenträger Stadt und Landkreis aktuell zurück gestellt werden, mindestens bis die finanziellen Auswirkungen der Einführung des 49,- Tickets für Aufgabenträger und Unternehmen valide vorliegen. Dies wird voraussichtlich frühestens in der 1. Jahreshälfte 2024 der Fall sein.</p>
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	6	21/395 Nr. 14	StEBA	<p>Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) - S. auch HH-Begleitbeschluss 20/440 Nr. V</p> <p>- Probeweise Einführung eines Sozialtickets für einkommensschwache Kundengruppen.</p> <p>- Testweise Nutzung des kostenfreien ÖPNV an vier Samstagen. Hier ist eine beihilferechtliche Klärung durch die Verwaltung notwendig/ ggf. Kostenbetrag als Rechnung an die Stadt/ ggf. stehen Fördermittel aus Programm „Zukunftsfähige Innenstadt“ zur Verfügung.</p> <p>Eine Umsetzung ist bisher noch nicht erfolgt. Aus politischen und ökologischen Gründen sind diese Maßnahmen im Jahr 2022 umzusetzen, sobald es Corona zulässt.</p> <p>Zusätzlich wird zur Vorbereitung der Einführung eines 365,-€-Tickets probeweise als Test das Busfahren einen Monat lang für einen 1€ pro Tag ermöglicht.</p>	66	<p>Die weitere Umsetzung kostenfreier Angebote (Samstage) im ÖPNV wird nunmehr im Rahmen des für 2024 vorgesehenen Mobilitätssommers durchgeführt. Dieser findet in Regie der Hildesheim Marketing in Abstimmung mit der Stadt Hildesheim statt. Die konkreten Termine werden zurzeit zwischen Hi-MAG und der Stadt abgestimmt.</p>
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	7	22/450 Nr. 1 23/526 Nr. 21	StUM	<p>22 /450 Nr. 1: Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV):</p> <p>Die Restmittel in Höhe von 60.000 € (Konto: 5470000.4271000) sollen einkommensschwachen Haushalten mit besonderem Bedarf als Zuschuss zum Erwerb eines Tickets zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Diese Mittel sind aus 2022 nach 2023 zu übertragen.</p> <p>Einzelheiten zur Umsetzung werden im Rahmen eines Arbeitskreises zwischen Stadtverwaltung und Stadtverkehr ab Januar 2023 zu klären sein.</p> <p>23/526 Nr. 21:</p> <p>Zur Stärkung des ÖPNV wurden ab dem Haushalt 2022 Mittel i. H. v. 60.000 € eingestellt, um ein Ticket für Haushalte mit besonderem Bedarf einzuführen. Aufgrund der aktuellen Situation von SVH i und RVHi war und ist eine Umsetzung derzeit nicht realistisch.</p> <p>Da diese Mittel von der Verwaltung für 2024 wiedereingestellt wurden, ist der Haushaltsansatz um 60.000 € zu kürzen.</p> <p>Hinweis FB 20: Der HH-Ansatz beim Kto. 5470000.4271000 wurde in 2024 um 60.000 € reduziert.</p>	66	<p>-kein neuer Sachstand- Über Rabattierungen, die zusätzlich zum Deutschlandticket gewährt werden, kann frühestens im Jahr 2024 entschieden werden; dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass zunächst die Finanzierung des Deutschlandticket durch Bund/Land auch für das Jahr 2024 und Folgejahre voll umfänglich abgesichert werden. In 2024/2025 wird zunächst auf Bund-/Länderebene zu klären sein, wie die Einnahmeaufteilung bundesweit neu zu strukturieren ist. Im Ergebnis wird erst danach erkennbar sein, ob es überhaupt Spielräume für die Einführung weiterer Rabatte durch den Aufgabenträger gibt.</p>
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	4	22/449 Nr. 17	StUM	<p>Klimaschutzmaßnahmen für 2023:</p> <p>Durchführung einer Klimawoche mit Informations- und Bildungsprogramm z.B. in Kooperation mit Hildesheim Marketing im Rahmen der Mobilitätsmeile.</p> <p>Für die Umsetzung werden 5.000 € in 2023 zur Verfügung gestellt.</p>	60	<p>Die Organisation, Bewerbung und Koordination einer Klimawoche erfordert einen hohen personellen und finanziellen Aufwand. Die dafür notwendigen Kapazitäten sind in der Stadtverwaltung nicht vorhanden. Für eine Vergabe der Aufgabe an einen Dienstleister reichen die zur Verfügung gestellten Mittel bei weitem nicht aus. Nach Erfahrungswerten z.B. in Kiel, werden für die Planung und Durchführung einer Klimawoche 3-4 Personalstellen und finanzielle Mittel in Höhe von rund 70.000 € benötigt. Auch wenn Kiel ca. 240.000 Einwohner hat wird der Unterschied deutlich. Hildesheim Marketing kann die Durchführung von Veranstaltungen zum Klimaschutz im Rahmen der Mobilitätsmeile nicht übernehmen.</p> <p>Es wird versucht für einen Vortrag eine Referentin oder einen Referenten zu finden.</p> <p>Infostand des Klimaschutzmanagements beim Hildesheimer Herbstvergnügen 2023, Beratung über Klimaschutzmaßnahmen, Verteilung von Informationsmaterialien.</p>

56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	5	22/449 Nr. 17 23/526 Nr. 22	StUM	<p>22/449 Nr. 17 / Klimaschutzmaßnahmen für 2023: Stadt Begrünung / Förderung von mehr Grün an, auf und hinterm Haus. Dach- und Fassadenbegrünungen kühlen das Gebäude im Sommer und tragen zu einem angenehmen Mikroklima in der Umgebung bei. Da sich dicht bebaute Städte schneller aufheizen, soll Hildesheim private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Unternehmen mit einem Bonus bei der Schaffung von neuem Grün unterstützen. Gefördert werden ab Programmstart im Juli 2023 neu angelegte Dach-, Fassaden- und Hinterhofbegrünung, Investitionen zur Verschattung von Gebäuden (z. B. Bäume, Pergolen, Sonnensegel) mit Wirkung auf den öffentlichen Raum, sowie die Installation öffentlich zugänglicher Trinkbrunnen. Es werden bis zu 25 Prozent der förderfähigen Kosten, höchstens 5.000 € pro Maßnahme oder Liegenschaft, erstattet. Für diese Maßnahme wird ein Etat von 50.000 € für 2023 (20.000 € investiv, 30.000 € Aufwand) und ab 2024 von 100.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt (40.000 € investiv, 60.000 € Aufwand). Die Entwicklung und Anwendung der Förderrichtlinien wird dem Energieberatungszentrum in Erweiterung des Kooperationsvertrages aus 2016 Vertrag für das Jahr 2023 übertragen, das diese federführend in Kooperation mit der Stadt entwickelt, Ansprech- und Beratungspartner für interessiert Bürger*innen ist, die Anträge prüft und bearbeitet und auszahlt. Zuwendung für Einrichtung einer 0,5-Stelle im EBZ für 6 Monate in 2023 i.H.v. 30.000 €; ab 2024 60.000 €.</p> <p>23/526 Nr. 22 / Klimaschutzmaßnahmen für 2024: Für diese Maßnahme steht ein Etat von 100.000 € pro Jahr zur Verfügung. Die Entwicklung und Anwendung der Förderrichtlinien wird nach Ausschreibung einem Dritten übertragen, der diese federführend in Kooperation mit der Stadt entwickelt, Ansprech- und Beratungspartner für interessiert Bürger*innen ist, die Anträge prüft und bearbeitet und auszahlt. Zuwendung für die Einrichtung einer 0,5-Stelle an Dritte für 8 Monate. Übertragung der Mittel i. H. v. 40.000 aus 2023 nach 2024. Hinweis FB 20: Im HH 2023 wurden von der Politik nur 30.000 € für die anteilige Stelle eingeplant und nicht 40.000 €. Die 30.000 € wurden nach 2024 übertragen.</p>	60	<p>Nach vergaberechtlicher Prüfung durch den Fachbereich 13 Recht ist die Aufnahme in den bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Energieberatungszentrum nicht zulässig. Bei dem Vertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem EBZ, der die Erbringung von Dienstleistungen zum Gegenstand hat, handelt es sich um einen öffentlichen Auftrag im Sinne von § 103 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Dieser unterliegt damit dem Wettbewerbsgebot (§ 97 Abs. 1 GWB), es sei denn es liegt ein Ausnahmefall vor. Dies ist hier nicht gegeben. Eine Direktvergabe an das EBZ ist nicht zulässig.</p> <p>Es wird geprüft, wie das Förderprogramm dennoch umgesetzt werden kann.</p>
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	7	23/526 Nr. 22	StUM	<p>Klimaschutzmaßnahmen für 2024: Durchführung von zusammenhängenden Klimatagen mit Informations- und Bildungsprogramm in Zusammenarbeit mit klimaaktiven Gruppen bzw. gemeinnützigen Organisationen wie Fridays for Future, Stadtlabor, BUND, Bildungseinrichtungen wie der VHS sowie Hildesheim Marketing. Die Koordination liegt bei der Stadt, die Planung und Umsetzung bei den beispielhaft genannten Organisationen.</p>	60	
61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3	22/451 Nr. 5	FinA	<p>Einführung einer Beherbergungssteuer: Die Maßnahme ist aktuell „auf Eis gelegt, aber nicht vom Tisch“. Bei fortgesetzter Entspannung der Coronalage wird die Verwaltung beauftragt, in 2023 die Einführung der Erhebung der Steuer für das Jahr 2024 vorzubereiten. Alternativ ist die Einführung eines „Gästebeitrages“ (siehe Stadt Goslar) zu prüfen.</p>	20	<p>Derzeit erfolgt eine Prüfung welche notwendigen und erforderlichen Maßnahmen für eine Einführung der Beherbergungssteuer zu veranlassen sind. In dem Kontext wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt seitens FD 20.1.3 die Einführung in 2024 sehr kritisch gesehen. Ursächlich hierfür ist u.a. der anfallende Mehraufwand aufgrund der anstehenden Grundsteuerreform, die gesetzlichen Änderungen bei der Berechnung der Gewerbesteuerzinsen nach § 233 a AO und personellen Veränderungen sowohl im Bereich der Führungs- als auch in der Sachbearbeiterebene in diesem Fachdienst. Eine dauerhafte Erhebung dieser Steuer lässt sich nach Einschätzung des Fachdienstes nur mit zusätzlichen Personal (0,5-Stelle EG 7 TVÖD) realisieren. Der Stellenplanantrag ist im Haushalt 2024 berücksichtigt. Vorbehaltlich der Zustimmung ist die Einführung zum Haushaltsjahr 2025 geplant.</p>
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1	22/449 Nr. 56	FinA	<p>Zukünftiger Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim: Der Finanzvertrag zwischen der Stadt den Landkreis Hildesheim soll entsprechend der Vorlage 22/401 spätestens bis zum 31.12. 2024 neu verhandelt werden. Auf der Grundlage der aktuellen Gespräche zwischen Stadt und Landkreis ist dabei die Idee entstanden, die besondere Stellung der Stadt Hildesheim gegenüber dem Innenministerium des Landes darzustellen und anzuregen bzw. prüfen zu lassen, ob eine Statusänderung per Gesetz analog der Stadt Göttingen in Betracht kommt. Damit wären Aufgaben und Finanzen neu zu regeln. Stadt und Landkreis haben daher eine entsprechende Prüfung vereinbart mit dem Ziel, eine gesetzliche Regelung, die verbindlich und dauerhaft wäre, anzustreben. Antrag: Der Rat begrüßt den oben dargestellten Ansatz der Stadtverwaltung. Die Verwaltung wird gebeten, zum einen quartalsmäßig in den beteiligten Fachausschüssen und dem Rat ab sofort über den Stand der Verhandlungen bzw. Prüfung mit dem Land und dem Landkreis Hildesheim unaufgefordert zu informieren. Sollte die Prüfung ergeben, dass analog zur Stadt Göttingen eine eigene gesetzliche Regelung für die Stadt Hildesheim und deren Status möglich ist, wird die Stadtverwaltung weiterhin gebeten und hiermit aufgefordert, die Politik an den sich darauf anschließenden Verhandlungen mit dem Land und dem Landkreis Hildesheim von Beginn an zu beteiligen.</p>	20	<p>Erste konstruktive Gespräche mit der Landkreisverwaltung haben stattgefunden und werden fortgeführt.</p>

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Kommune: Stadt Hildesheim
Einwohnerzahl HW (Stichtag 30.06.23): 103.953

Ergebnishaushalt- und planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Gesamterträge *)	390.032.000	433.106.600	474.903.200	487.503.900	498.032.200	502.053.500
Gesamtaufwendungen *)	394.531.500	444.959.400	490.198.800	496.327.000	506.566.600	515.855.900
Gesamtergebnis *)	-4.499.500	-11.852.800	-15.295.600	-8.823.100	-8.534.400	-13.802.400

*) ordentlich und außerordentlich

Entwicklung der Fehlbeträge (-)

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Ordentliches Ergebnis	-4.860.400	-11.922.800	-15.410.600	-8.893.100	-8.609.400	-13.887.400
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis	360.900	11.435.991	3.142.793	70.000	75.000	85.000
b) Überschussrücklagen*	4.986.309	486.809	0			
c) Vortrag in der Bilanz	486.809	0	-12.267.807	-21.090.907	-29.625.307	-43.427.707
Außerordentliches Ergebnis	360.900	70.000	115.000	70.000	75.000	85.000
Deckung						
a) Überschuss ordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklagen	14.393.784	3.027.793	0	0	0	0
c) Vortrag in der Bilanz	14.393.784	3.027.793	0	0	0	0

*) ohne Stiftungen

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Liquiditätskreditstand *) zum 31.12.	0	0	6.439.800	13.207.700	23.139.500	41.103.600
investiver Kreditstand zum 31.12. (ohne Konzernfinanzierung) **)	79.711.827	68.239.748	136.327.848	168.053.248	187.671.848	283.242.148
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung + Konzernfinanzierung)	0	0	75.046.900	39.872.500	29.024.400	107.372.500
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung + Konzernfinanzierung)	8.711.934	11.472.079	6.958.800	8.147.100	9.405.800	11.802.200
Neuverschuldung im lfd. Jahr	-8.711.934	-11.472.079	68.088.100	31.725.400	19.618.600	95.570.300

*) Lt. Meldung für die Vierteljährliche Kassenstatistik; 4.Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbericht (§6 Satz 1 Nr. 1e KomHKVO)

***) Kreditstand HHJahr inkl. Ausschöpfung der noch offenen Ermächtigungen aus den beiden Vorjahren
(2022 = 11.447.500 / 2023 = 33.421.200)

Bilanz

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2020	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2019
Nettoposition gesamt **)	382.290.980,44	363.220.973,89
Sollfehlbetrag aus kammeralem Abschluss **)	0,00	0,00
Jahresüberschuss ** / Jahresfehlbetrag	18.493.728,73	7.735.863,37
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt Davon: Fehlbetrag ***)	0,00	0,00
des Jahres 2011		

**) Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.2

***) Fehlbeträge aus Vorjahren sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden.

Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen *)	0	0	0

*) Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt 31.12.2020 der Gemeindegrößenklasse *)
Hebesatz Grundsteuer A	650%	536%
Hebesatz Grundsteuer B	650%	571%
Hebesatz Gewerbesteuer	440%	433%

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre: 2020 bis 2022	Durchschnittswert der Vergleichs- gruppe *): 2020 bis 2022
Steuereinnahmekraft je Einwohner *)	1.236,26	1.337,21

	zum 31.12.2022	Durchschnittswert der Vergleichs- gruppe *) zum 31.12.2022
Investive Verschuldung je Einwohner *)	766,81	1.576,42

*) Quelle: https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/themenbereiche/finanzen_steuern_personal/themenbereichfinanzen-steuern-personal--tabellen-87501.html -> Ergänzende Informationen für die Erstellung einer Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft

Kennzahlen

Kennzahl	Ergebnis		
	Haushaltsjahr (Plan)	1. Vorjahr (Plan)	2. Vorjahr (Plan)
Steuerquote	32,96	33,45	33,10
Allgemeine Umlagequote	0,00	0,00	0,00
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1,70	1,78	1,92
Personalintensität	19,72	18,62	19,35
Abschreibungsintensität	2,71	3,32	3,00
Zinslastquote	0,58	0,76	0,71
Liquiditätsquote	1,39	2,54	2,00
Reinvestitionsquote	337,30	381,40	233,68
Fremdkapitalquote	./.	./.	./.



Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 23/490	
Federführend: 20.1 Rechnungswesen	Status: öffentlich Datum: 23.11.2023 Verfasser/in: Mittendorf, Daniela	
Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2024		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
18.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2024 wurde am 11.09.2023 in den Rat eingebracht.

Über die anschließend von der Verwaltung geplanten Änderungen wurde der Rat mit Versand der Veränderungslisten am 17.11.2023 und am 30.11.2023 informiert.

Der Gesamthaushalt 2024 stellt sich demnach einschließlich der oben genannten Verwaltungsänderungen wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	2024	2025	2026	2027
Ordentliches Ergebnis	-15.769.100,- €	-9.589.600,- €	-10.805.900,- €	-17.083.900,- €
Außerordentliches Ergebnis	115.000,- €	70.000,- €	75.000,- €	85.000,- €
Jahresergebnis	-15.654.100,- €	-9.519.600,- €	-10.730.900,- €	-16.998.900,- €

Finanzhaushalt	2024	2025	2026	2027
Saldo lfd. Verwaltung	1.160.600,- €	1.687.600,- €	-5.500,- €	-6.267.100,- €
Saldo Investitionen	-30.863.400,- €	-40.142.200,- €	-29.516.100,- €	-107.864.200,- €
Saldo Finanzierung	Aktualisierung nach Einarbeitung sämtlicher Änderungen durch Verwaltung und Politik			

Die sich seitens der Verwaltung seit der Einbringung ergebenden Veränderungen sind in den als Anlage beigefügten Veränderungslisten aufgeführt.

Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Gemäß § 110 Absatz 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Kommune unter anderem ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Die geplanten Fehlbeträge des aktuellen Planjahres sowie der Vorjahre können allerdings durch positive Jahresergebnisse der Vorjahre gedeckt werden.

Bei der Stadt Hildesheim stellt sich die Situation wie folgt dar:

Fehlbetrag:

Fehlbetrag Plan 2024	-15.654.100,- €
Fehlbetrag Plan 2023	-11.852.800,- €
Fehlbetrag Plan 2022	-4.499.500,- €
Haushaltssicherungsbedarf	-32.006.400,- €
Deckung durch Überschussrücklage aus den Jahren 2018 - 2020	27.198.893,- €
Verbleibender Haushaltssicherungsbedarf	-4.807.507,- €

Der ungedeckte Betrag von 4.807.507,- € wird durch den Überschuss des Jahresergebnisses 2021 problemlos gedeckt werden können. Wenn der Jahresabschluss 2021 zur Beschlussfassung des Haushaltes 2024 bereits durch den Rat beschlossen worden wäre, wäre die Aufstellung eines HSK nicht erforderlich gewesen.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport reicht in diesem Fall aber die Aufstellung eines vereinfachten HSK aus, indem als einzige Deckungsmaßnahme die Verwendung des zu erwarteten Jahresüberschusses 2021 genannt wird.

Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht 2024 wird als Anlage zum Haushalt beigefügt.

Stellenplan

Der Stellenplan 2024 wird gesondert in der Vorlage 23/423 behandelt.

Der endgültige Druck der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen erfolgt nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen und wird anschließend dem Rat über das Ratsinformationssystem Allris zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

- Dem Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für das Haushaltsjahr 2024,
- der Festsetzung des Haushaltsplanes 2024,
- dem vereinfachten Haushaltssicherungskonzept 2024,
- dem Investitionsprogramm 2024

zum Stand der Einbringung, zuzüglich der mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen (Veränderungslisten) sowie den daraus erforderlichen Änderungen im Bereich der Kreditfinanzierung und –zinsen, wird zugestimmt.

Die Ergebnisse der Haushaltsberatungen und der getroffenen Beschlüsse des Rates sind in den Haushaltsplan 2024 zu übernehmen, die Haushaltssatzung ist entsprechend anzupassen. Insbesondere der Höchstbetrag für Liquiditätskredite ist gegebenenfalls so anzupassen, dass er sich auch nach den getroffenen Beschlüssen des Rates weiterhin im genehmigungsfreien Bereich befindet.

Finanzielle Auswirkungen:

ja, in der Vorlage erläutert

nein

Personelle Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert
(dann FB 11 beteiligen) nein

Demografische Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert
(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks) nein

Nachverfolgung: ja, dann nein
 voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung

Anlagen:

- Haushaltssatzung 2024 (Stand: Einbringung)
- Vereinfachtes Haushaltssicherungskonzept 2024
- Veränderungsliste Ergebnishaushalt (werteverändernd)
- Veränderungsliste Ergebnishaushalt (Neutrale Änderungen)
- Veränderungsliste Ergebnishaushalt (werteverändernd)
- Veränderungsliste Investitionshaushalt
- Veränderungsliste Investitionshaushalt
- Beteiligungsbericht 2024

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) hat der Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 18.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	466.651.100 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	479.430.000 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	395.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	280.000 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.810.700 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.659.900 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.971.800 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	44.114.000 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	29.510.500 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit festgesetzt	7.327.200 €
Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	500.293.000 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	504.101.100 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 29.510.500 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 52.791.200 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 76.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2024 durch besondere Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	650 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	650 v. H.

2. Gewerbesteuer	440 v. H.
------------------	------------------

§ 6

- a) Als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG gelten über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 50.000 € im Einzelfall.
- b) Als erheblich im Sinne des § 12 (1) KomHKVO gelten grundsätzlich Maßnahmen mit einem Investitionsauszahlungsvolumen ab 200.000 €.
- c) Als erheblich im Sinne des § 4 (6) KomHKVO (Darstellung im Haushalt) gelten Maßnahmen ab einem Investitionsauszahlungsvolumen von 1.000.000 € (Baumaßnahmen) bzw. 200.000 € (sonstige Maßnahmen) und sind somit einzeln dargestellt.
- d) Ferner sind als unerheblich anzusehen: Beträge (unbegrenzt),
 - die der Verrechnung zwischen den Produkten dienen,
 - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
 - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen oder
 - die für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind.

Hildesheim, den

.....
Oberbürgermeister

„Vereinfachtes“ Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2024

Haushaltssicherungsbedarf:

Fehlbetrag Plan 2024	- 15.654.100 €
Fehlbetrag Plan 2023	- 11.852.800 €
Fehlbetrag Plan 2022	- 4.499.500 €
Haushaltssicherungsbedarf	- 32.006.400 €
Deckung durch Überschussrücklage aus den Jahren 2018 - 2020	27.198.893 €
Verbleibender Haushaltssicherungsbedarf	- 4.807.507 €

Maßnahme:

Verwendung des Jahresüberschusses 2021

Der Jahresabschluss 2021 ist bereits rechnerisch erfolgt und wird aktuell für die Vorlage beim Rechnungsprüfungsamt vorbereitet. Der ungeprüfte Überschuss beläuft sich auf rund 21,2 Mio. € und wird mit Beschluss des Rates zur Deckung des Haushaltssicherungsbedarfes genutzt werden.

Ergebnishaushalt 2024 ff. - Änderungen der Verwaltung mit Auswirkungen auf das ordentliche Ergebnis (Stand 15.11.2023)

FB	Änderungsliste Ergebnishaushalt	Ansatz alt 2024	Ansatz neu 2024	Diff. Ansatz 2024	Diff. Ansatz 2025	Diff. Ansatz 2026	Diff. Ansatz 2027	Erläuterung der Veränderungen
								Planung Finanz-IT vorher in Leistung 1110703. Preisanpassungen wurden eingepflegt.
20	1110700.4291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-39.800	-50.000	-10.200				Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Einmalige Mehraufwendungen in 2024 für 10 Dienstleistertage zur Aktualisierung von Board auf den neuesten Stand der Technik und Refresh des Frontend.
20	6110000.3111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	51.774.000	56.933.500	5.159.500	5.159.500	5.159.500	5.159.500	Neuberechnung der Schlüsselzuweisungen aufgrund aktueller Steuerkraft.
20	6110000.4372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-90.251.700	-100.682.500	-10.430.800	-10.430.800	-10.430.800	-11.430.800	Neuberechnung aufgrund aktueller Steuerkraft (- 6,8 Mio. €) und Erhöhung der KU um 2 Prozentpunkte (-3,6 Mio. €)
								Haushalt 2024: European Energy Award (eea) / Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune. Es wurden 350.000 € zunächst beim Konto 5610006.4491000 jährlich eingeplant.
60	5610006.4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.000	-315.000	35.000				Haushalt 2024 / Änderungen der Verwaltung nach Einbringung: Verschiebung im Jahr 2024 von 35.000 € in den investiven Bereich.
61	5110500.4291001 Wohnraumschaffung – Modernisierungsberatung	-36.000	-36.000			-36.000	-36.000	Das Programm startet mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von personellen Wechslen. Somit werden die geplanten Zahlen um ein Jahr verschoben.
61	5110500.4318001 Wohnraumschaffung – Zuschüsse an übrige Bereiche	-75.000	-75.000		-29.500	-6.000	-50.000	Das Programm startet mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von personellen Wechslen. Somit werden die geplanten Zahlen um ein Jahr verschoben. Die nicht verausgabten Mittel aus 2023 (97.200€) wurden/werden zusätzlich auf die Jahre 2025-2030 verteilt.
66	5450100.3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.767.000	1.970.000	203.000	203.000	203.000	203.000	Kalkulierte Gebührenerhöhung Straßenreinigung durch Änderungssatzung ab 2024, Vorlage Rat 23/403
66	5520000.3140011 Zuweisungen für Personal vom Bund (Planungstyp: 6 - Personalerträge dezentral)		38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	Zuweisung vom Bund für Wasserbauprojekt TransKomm. Förderzusage besteht für 2023 - 2024. Die Verlängerung des Projektes ist vorgesehen. Hieraus werden Personalkosten für eine halbe Wasserbauling-Stelle sowie eine Praktikantin bezuschusst. Thema: Starkregeneignisse/ Hochwasserschutz.
66	5520000.3143000 Zuweisungen für Personal v. Wasserverband Untere Innerste	35.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	Zuweisung vom Wasserband Untere Innerste erfolgt wie auch schon in Vorjahren nicht mehr. Der Ansatz ist zu streichen.
51.2	4240283.3461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	127.000	12.700	-114.300	-114.300	-114.300	-114.300	Ein Eingabefehler wurde korrigiert (Ertrag jährlich 12.700 € statt 127.000 €).
Pers.	1110000.4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-1.185.800	-1.221.100	-35.300	-36.500	-37.800	-39.100	Ab Stellenplan 2024: 0,5 SB Social Media. EG 9a ->35.290 €
Pers.	1110000.4022000 Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer	-83.100	-85.500	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	7% von 4012
Pers.	1110000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer	-237.200	-244.300	-7.100	-7.200	-7.500	-7.700	20% von 4012
Pers.	1110700.4011000 Dienstaufwendungen für Beamte	-579.900	-406.000	173.900	179.900	186.200	192.700	Umwandlung von einer Beamten-Stelle A 10 und einer Beamtenstelle A 8 in Beschäftigtenstellen
Pers.	1110700.4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-2.487.500	-2.638.300	-150.800	-156.100	-161.500	-167.200	Erfassung der Kosten für die umgewandelten Stellen; Berücksichtigung von Veränderungen aufgrund von durchgeführten Stellenbewertungen
Pers.	1110700.4022000 Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer	-174.200	-184.700	-10.500	-10.900	-11.200	-11.500	7 % von 4012
Pers.	1110700.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer	-497.500	-527.700	-30.200	-31.200	-32.200	-33.300	20% von 4012
Pers.	1220000.4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-2.481.100	-2.512.900	-31.800	-32.900	-34.100	-35.300	Berücksichtigung von Veränderungen aufgrund von durchgeführten Stellenbewertungen
Pers.	1220000.4022000 Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer	-173.700	-176.000	-2.300	-2.300	-2.400	-2.400	7 % von 4012
Pers.	1220000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer	-496.300	-502.600	-6.300	-6.500	-6.700	-6.900	20% von 4012

FB	Änderungsliste Ergebnishaushalt	Ansatz alt 2024	Ansatz neu 2024	Diff. Ansatz 2024	Diff. Ansatz 2025	Diff. Ansatz 2026	Diff. Ansatz 2027	Erläuterung der Veränderungen
Pers.	1220200.4011000 Dienstaufwendungen für Beamte	-156.400	-62.300	94.100	97.400	100.800	104.300	Umwandlung einer Beamten-Stelle A 9 mD in eine Beschäftigtenstelle
	1220200.4012000 Dienstaufwendungen für							Erfassung der Kosten für die umgewandelte Stellen; Berücksichtigung von Veränderungen aufgrund
Pers.	Arbeitnehmer	-332.800	-395.500	-62.700	-64.900	-67.200	-69.600	von durchgeführten Stellenbewertungen.
	1220200.4022000 Versorgungsbeiträge für							
Pers.	Arbeitnehmer	-23.300	-27.700	-4.400	-4.500	-4.600	-4.800	7 % von 4012
	1220200.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für							
Pers.	Arbeitnehmer	-66.600	-79.100	-12.500	-12.900	-13.300	-13.700	20% von 4012
	1260000.4011000 Dienstaufwendungen für Beamte	-7.357.000	-7.466.400	-109.400	-113.300	-117.200	-121.300	Schaffung einer zusätzlichen Stelle A 11: SB Großschadenslage
	1260000.4012000 Dienstaufwendungen für							
Pers.	Arbeitnehmer	-148.700	-184.500	-35.800	-37.000	-38.300	-39.700	Aufstockung der Stelle Haushaltssachbearbeitung EG 9a von 0,5 auf 1,0 VZÄ
	1260000.4022000 Versorgungsbeiträge für							
Pers.	Arbeitnehmer	-10.500	-13.000	-2.500	-2.500	-2.600	-2.700	7 % von 4012
	1260000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für							
Pers.	Arbeitnehmer	-29.800	-36.900	-7.100	-7.300	-7.600	-7.800	20% von 4012
	5110600.4012000 Dienstaufwendungen für							
Pers.	Arbeitnehmer	-585.300	-585.300					555.600 Wegfall der geförderten Stellen Smart City ab 2027.
	5110600.4022000 Versorgungsbeiträge für							7 % von 4012
Pers.	Arbeitnehmer	-41.000	-41.000					39.000 Wegfall der geförderten Stellen Smart City ab 2027.
	5110600.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für							20% von 4012
Pers.	Arbeitnehmer	-117.100	-117.100					111.200 Wegfall der geförderten Stellen Smart City ab 2027.
	5410000.4011000 Dienstaufwendungen für Beamte	-135.300	-11.100	124.200	128.600	133.100	137.700	Umwandlung einer Beamten-Stelle A 13 in eine Beschäftigtenstelle
	5410000.4012000 Dienstaufwendungen für							
Pers.	Arbeitnehmer	-468.400	-563.600	-95.200	-98.600	-102.100	-105.700	Umwandlung einer Beamten-Stelle A 13 in eine Beschäftigtenstelle
	5410000.4022000 Versorgungsbeiträge für							
Pers.	Arbeitnehmer	-32.800	-39.500	-6.700	-6.900	-7.100	-7.300	7 % von 4012
	5410000.4032000 Sozialversicherungsbeiträge für							
Pers.	Arbeitnehmer	-93.700	-112.800	-19.100	-19.700	-20.400	-21.100	20% von 4012
	Summe Differenzen			-5.394.700	-5.456.800	-5.477.700	-5.824.600	

	2024	2025	2026	2027
Fehlbetrag Einbringung ordentliches Ergebnis	-12.778.900	-6.479.100	-7.616.300	-13.547.400
Verschlechterung	-5.394.700	-5.456.800	-5.477.700	-5.824.600
Fehlbetrag neu ordentliches Ergebnis	-18.173.600	-11.935.900	-13.094.000	-19.372.000

Ergebnishaushalt 2024 ff. - Neutrale Änderungen der Verwaltung (Stand 15.11.2023)

FB	Änderungsliste Ergebnishaushalt	Ansatz alt 2024	Ansatz neu 2024	Diff. Ansatz 2024	Diff. Ansatz 2025	Diff. Ansatz 2026	Diff. Ansatz 2027	Erläuterung der Veränderungen
	1110100.3480000 Erträge aus Kostenerstattungen							
11	Kostenumlage vom Bund	15.400		-15.400	-15.400	-15.400	-15.400	Neutrale Umplanung der Personalerstattungen (1,50€ Jobs) von Kto. 3480000 auf Kto. 3480011.
								Neutrale Umplanung der Personalerstattungen (1,50€ Jobs) von Kto. 3480000 auf Kto. 3480011.
	1110100.3480011 Erträge aus Kostenerstattungen für Personal vom Bund (Planungstyp: 6 - Personalerträge dezentral)		255.400	255.400	255.400	255.400	255.400	Neutrale Umplanung ab 2024 von 3482000 auf 3482011 (NVK) und 3880011 (Bund). Ansatzaufteilung je 50 % = 240.000 € für: Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Erstattungen bei Versetzungen von Beamt*innen (Ausgleich Pensionsrückstellungen).
11								Neutrale Umplanung ab 2024 von 3482000 auf 3482011 (NVK) und 3880011 (Bund). Ansatzaufteilung je 50 % = 240.000 €.
	1110100.3482000 Erträge aus Kostenerstattungen							Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Erstattungen bei Versetzungen von Beamt*innen (Ausgleich Pensionsrückstellungen).
11	Kostenumlage von Gemeinden/ GV	480.000		-480.000	-480.000	-480.000	-480.000	Neutrale Umplanung ab 2024 von 3482000 auf 3482011 (NVK) und 3880011 (Bund). Ansatzaufteilung je 50 % = 240.000 €.
								Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Erstattungen bei Versetzungen von Beamt*innen (Ausgleich Pensionsrückstellungen).
	1110100.3486011 Erträge aus Kostenerstattungen für Personal von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (Planungstyp: 6 - Personalerträge dezentral)		240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	Neutrale Umplanung ab 2024 von 3482000 auf 3482011 (NVK) und 3880011 (Bund). Ansatzaufteilung je 50 % = 240.000 €.
11								Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Erstattungen bei Versetzungen von Beamt*innen (Ausgleich Pensionsrückstellungen).
	1110100.4454000 Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich	-115.000		115.000	115.000	115.000	115.000	Neutral umgeplant von 4454000 auf 4456000.
11								11.1 Verwaltungskosten NVK.
	1110100.4456000 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-115.000		-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	Neutral umgeplant von 4454000 auf 4456000.
11								11.1 Verwaltungskosten NVK.
	1110103.4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-117.400	-120.900	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	Neutrale Umbuchung von 4431 zu 4261 i.H.v. jährlich 3.500 € für SBV-Schulungen. (kostenpflichtige Schulungen und die Fahrtkosten dorthin werden aus 4261000 gezahlt)
11								2024: Erhöhung Mitgliedsbeiträge BAD jährlich um 10.000 €.
	1110103.4431000 Geschäftsaufwendungen	-4.800	-1.300	3.500	3.500	3.500	3.500	Neutrale Umbuchung von 4431 zu 4261 i.H.v. jährlich 3.500 € für SBV-Schulungen. (kostenpflichtige Schulungen und die Fahrtkosten dorthin werden aus 4261000 gezahlt)
51.2	2110003.3421052 Erträge Mittagsverpflegung		74.400	74.400	74.400	74.400	74.400	Neutrale Einplanung von HH-Ansätzen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen. Der Mehrbedarf wurde bei 2430000.4271012 reduziert.
51.2	2110003.4271052 Mittagsverpflegung		-87.500	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500	Neutrale Einplanung von HH-Ansätzen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen. Der Mehrbedarf wurde bei 2430000.4271012 reduziert.
51.2	2110018.3421052 Erträge Mittagsverpflegung		17.900	17.900	17.900	17.900	17.900	Neutrale Einplanung von HH-Ansätzen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen. Der Mehrbedarf wurde bei 2430000.4271012 reduziert.
51.2	2110018.4271052 Mittagsverpflegung		-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	Neutrale Einplanung von HH-Ansätzen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen. Der Mehrbedarf wurde bei 2430000.4271012 reduziert.
51.2	2120001.3421052 Erträge Mittagsverpflegung		14.800	14.800	14.800	14.800	14.800	Neutrale Einplanung von HH-Ansätzen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen. Der Mehrbedarf wurde bei 2430000.4271012 reduziert.
51.2	2120001.4271052 Mittagsverpflegung		-15.400	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400	Neutrale Einplanung von HH-Ansätzen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen. Der Mehrbedarf wurde bei 2430000.4271012 reduziert.
51.2	2430000.4271012 Mittagsverpflegungskonzept	-68.600	-51.900	16.700	16.700	16.700	16.700	Neutrale Ansatzveränderung. Der Ansatz wurde um den städt. Eigenanteil reduziert, der durch die Einplanung von Ertrag und Aufwand bei drei Ganztagschulen entstanden ist (GS Moritzberg, GS St. Nikolaus, GSS).
	Summe Differenzen			0	0	0	0	

Ergebnishaushalt				2024			2025			2026			2027			Begründung	
FB	Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Ertrag/ Aufwand	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz		
Stbst. Migration/ Inklusion	3156000.4291041	Hi.punkt- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Aufwand	-165.000	-48.600	116.400	-82.500	-24.300	58.200	0	0	0	0	0	0	0	Im Projekt Hi.punkt wurden die Ertrags- und Aufwandspositionen vom FB 50 zur Stabstelle Migration und Inklusion für die Jahre 2024 und 2025 umgeplant, da die Aufgabe von der Stabstelle durchgeführt wird. Weiterhin wurde der Aufwandsansatz reduziert, da die Personalkosten hier ebenfalls mit eingeplant waren (Doppelplanung).
Summe	Stbst. Migration/ Inklusion			-165.000	-48.600	116.400	-82.500	-24.300	58.200	0	0	0	0	0	0	0	
20	6110000.3111000	Schlüsselzuweisung vom Land	Ertrag	56.933.500	59.408.000	2.474.500	56.933.500	59.408.000	2.474.500	56.933.500	59.408.000	2.474.500	56.933.500	59.408.000	2.474.500		Neuberechnung aufgrund vorläufiger Berechnung der Schlüsselzuweisung durch das Land.
20	6110000.3131000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	Ertrag	4.639.200	4.809.000	169.800	4.639.200	4.809.000	169.800	4.639.200	4.809.000	169.800	4.639.200	4.809.000	169.800		
20	6110000.4372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) - Kreisumlage	Aufwand	-100.682.500	-102.091.700	-1.409.200	-101.682.500	-103.091.700	-1.409.200	-102.682.500	-104.091.700	-1.409.200	-103.682.500	-105.091.700	-1.409.200		
Summe	FB 20			-39.109.800	-37.874.700	1.235.100	-40.109.800	-38.874.700	1.235.100	-41.109.800	-39.874.700	1.235.100	-42.109.800	-40.874.700	1.235.100		
65	1110800.3482165	Sachkostenerstattung aus dem Finanzvertrag	Ertrag	3.726.300	3.491.800	-234.500	3.726.300	3.491.800	-234.500	3.726.300	3.491.800	-234.500	3.726.300	3.491.800	-234.500		Anpassung der Erstattungen aus dem Finanzvertrag für weiterf. Schulen und Sporthallen, da der Ansatz für Energiekosten ab 2024 ff. reduziert wurde.
65	4240200.3482001	Sachkostenerstattung aus dem Finanzvertrag	Ertrag	409.000	396.500	-12.500	409.000	396.500	-12.500	409.000	396.500	-12.500	409.000	396.500	-12.500		
65	1110800.4241065	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Aufwand	-6.436.600	-5.136.600	1.300.000	-6.466.000	-5.166.000	1.300.000	-6.493.100	-5.193.100	1.300.000	-6.521.900	-5.221.900	1.300.000		Auf Grund der nur vorliegenden Ergebnisse der Energievergaben wurde der Ansatz 2024 ff. um jeweils 1,33 Mio. € reduziert.
Summe	FB 65			-2.301.300	-1.248.300	1.053.000	-2.330.700	-1.277.700	1.053.000	-2.357.800	-1.304.800	1.053.000	-2.386.600	-1.333.600	1.053.000		
66	5510000.5312000	Außerordentlicher Ertrag Verkauf Pritsche	Ertrag										1.000	0	-1.000		Für 2027 war der Verkauf eines Pritschenwagens eingeplant (außerordentlicher Ertrag). Diese Position entfällt, da der investive Erwerb in 2024 ausgeplant wurde (s. Veränderungen)
Summe	FB 66			0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0	-1.000		
Summe Veränderungen gesamt						2.404.500	2.346.300			2.288.100			2.287.100				
Fehlbetrag Stand 1. Veränderungsliste (ordentlich+außerordentlich)						-18.058.600	-11.865.900			-13.019.000			-19.286.000				
Fehlbetrag Stand neu (ordentlich+außerordentlich)						-15.654.100	-9.519.600			-10.730.900			-16.998.900				
Veränderung (ordentlich+außerordentlich)						2.404.500	2.346.300			2.288.100			2.287.100				

Investitionen				2024			2025			2026			2027			Begründung	
FB	Invest.maßn./Pos.	Bezeichnung Investmaßnahme / Position	Einzahlung/Auszahlung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz		
15	552012011002/006	Hafenausbau, Planungskosten	Auszahlung	0	-100.000	-100.000										Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Kaimauer Ost im Hildesheimer Hafen ist stark beschädigt und muss in absehbarer Zeit saniert werden. Derzeit läuft die Begutachtung der Kaimauer, um Umfang und Art der Schäden zu erkunden. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wird ein Sanierungskonzept erarbeitet. Für 2024 werden Planungsmittel i.H.v. 100.000 € erwartet. Eine Sanierung kann evtl. in 2025 durchgeführt werden.	
60	neue Maßnahme 561002024001 Investitionszuschuss für PV-Anlagen bei denkmalgeschützten Gebäuden	Klimaschutzfond Förderung PV-Anlagen	Auszahlung	0	-35.000	-35.000										Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Klimaschutzmaßnahmen - Förderung von Photovoltaikanlagen an denkmalgeschützten Gebäuden. Es wurden 35.000 € der im Ergebnishaushalt beim Produktkonto 5610006.4491000 eingeplanten Mittel für Klimaschutzmaßnahmen in diese neue Investitionsmaßnahme umgeplant.	
61	511052016102/019	Bezuschussung Nördliche Nordstadt/1.BA Luther-Wiese	Auszahlung	-500.000	0	500.000	-445.000	-945.000	-500.000	-10.000	-10.000	0				0	Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Haushaltsansätze 2024 wurden nach 2025 umgeplant.
61	511052016102/012	Bezuschussung Nördliche Nordstadt/erh. Anzahlung vom Land	Einzahlung	409.000	75.600	-333.400	615.300	948.000	332.700	281.000	281.000	0	20.000	20.000	0	0	
61	511052023001/030	Aktivierung Wohnungsleerstand Innenstadt/Zuschuss Private	Auszahlung	-186.900	-148.800	38.100	-176.300	-186.900	-10.600	0	-176.300	-176.300					Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Das Programm startet mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von personellen Wechslen. Somit wurden die geplanten Zahlen um ein Jahr verschoben.
65	111082015013-012	Erweiterung Feuerwehrgebäude NeuhoF - Baukosten	Auszahlung	-350.000	-820.000	-470.000											Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Beim Neubau der FFW NeuhoF haben sich Mehrkosten ergeben. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.
65	111082020100-035	GAZ-Gefahrenabwehrzentrum Neubau - Planungskosten	Auszahlung	-450.000	-300.000	150.000											Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Planungskosten beim GAZ werden nicht in voller Höhe benötigt und wurden in 2024 um 150.000 € reduziert. Diese wurden im Rahmen der HH-Planung 2024 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Neubau FFW NeuhoF herangezogen. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.
65	111082023016-030	G5 St. Nikolaus Hausalarmierungsanlage	Auszahlung	-157.500	-10.000	147.500	0	-147.500	-147.500								Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Auszahlungsansatz in 2024 wurde von 157.500 € auf 10.000 € reduziert und in 2025 neu eingeplant. Die Reduzierung in 2024 wurde im Rahmen der HH-Planung 2024 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Neubau FFW NeuhoF herangezogen. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.
65	111082023017-030	GTS Drispensiedt Hausalarmierungsanlage	Auszahlung	-202.500	-30.000	172.500	0	-172.500	-172.500								Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Auszahlungsansatz in 2024 wurde von 202.500 € auf 30.000 € reduziert und in 2025 neu eingeplant. Die Reduzierung in 2024 wurde im Rahmen der HH-Planung 2024 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Neubau FFW NeuhoF herangezogen. Auf die Vorlage Nr. 23/363 wird verwiesen.
65	111052020581-009	EDV Hochbau Robert-Bosch-Gesamtschule	Auszahlung	-610.000	-610.000	0	0	-500.000	-500.000								Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Es wurde der Mehrbedarf für die MEP-Maßnahme an der RBG in Höhe von 500.000 € für das Jahr 2025 eingeplant. Sollte der Finanzvertrag mit dem LK in der derzeitigen Form auch in 2025 fortgeführt werden, könnten die Kosten zu 50% durch LK-Mittel refinanziert werden. Auf die Vorlage 23/442 wird verwiesen
66	511052018001/022	Grünanlagen Hohnsensee mit Wallanlagen/Dyesgraben, Ernst-Ehrlicher-Park	Auszahlung	-539.400	-869.400	-330.000	-1.260.600	-760.600	500.000								Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Ein- und Auszahlungsansätze für die Jahre 2024 - 2026 wurden in ihrer Höhe und entsprechend dem voraussichtlichen Mittelabfluss zeitlich angepasst.
66	511052018001/010	Grünanlagen Hohnsensee mit Wallanlagen/Erhaltene Zuweisungen vom Land	Einzahlung	356.000	579.600	223.600	922.800	590.400	-332.400								
66	511052018005/030	Grünanlagen Hohnsensee mit Wallanlagen/Liebesgrund / Seniorengärten	Auszahlung	0	-170.000	-170.000	-1.050.000	-1.740.000	-690.000	-1.050.000	-1.000.000	50.000					Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Diese Maßnahme soll in das Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" aufgenommen werden. Der Antrag wurde gestellt, eine Rückmeldung wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 vorliegen. Die Ein- und Auszahlungsansätze für die Jahre 2024 - 2026 wurden entsprechend angepasst.
66	511052018005/001	Grünanlagen Hohnsensee mit Wallanlagen/Erhaltene Zuweisungen vom Land	Einzahlung	0	127.500	127.500	700.000	1.305.000	605.000	700.000	750.000	50.000					
66	511052011314-004	Straßenbau - Oststadt Planungskosten Ostend Bahnquerung Mackensen	Auszahlung	0	-60.000	-60.000	-1.200.000	0	1.200.000	0	-1.200.000	-1.200.000					Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Für 2024 wurde ein Auszahlungsansatz für Planungskosten in Höhe von 60.000 € eingeplant, um handlungsfähig für vorbereitende Maßnahmen zu sein. Der Auszahlungsansatz, der für 2025 in Höhe von 1,2 Mio. € eingeplant war, wurde auf das Jahr 2026 umgeplant, da eine frühere Realisierung nicht realistisch ist.
18	511062023001-001 und -002	Smart City / Betteilungsplattform	Einzahlung	450.000	0	-450.000											Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Planansätze wurden ab 2024 auf die neue Investitionsmaßnahme 511062024001 "" Smart City Investitionsmaßnahmen"" umgeplant"
18	511062023001-030 und -031	Smart City / Betteilungsplattform	Auszahlung	-500.000	0	500.000											
18	511062023002-001	Smart City / Resilient Hybride Lebenswelten	Einzahlung	450.000	0	-450.000											Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Planansätze wurden ab 2024 auf die neue Investitionsmaßnahme 511062024001 "" Smart City Investitionsmaßnahmen"" umgeplant"
18	511062023002-030 bis -033	Smart City / Resilient Hybride Lebenswelten	Auszahlung	-500.000	0	500.000											

Investitionen				2024			2025			2026			2027			Begründung
FB	Invest.maßn./Pos.	Bezeichnung Investmaßnahme / Position	Einzahlung/Auszahlung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	
18	511062023003-001	Smart City / Urban Data Plattform	Einzahlung	450.000	0	-450.000										Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Planansätze wurden ab 2024 auf die neue Investitionsmaßnahme 511062024001 "" Smart City Investitionsmaßnahmen"" umgeplant"
18	511062023003-030	Smart City / Urban Data Plattform	Auszahlung	-500.000	0	500.000										
18	511062023004-001	Smart City / Digitale Perspektiven	Einzahlung	1.350.000	0	-1.350.000										Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Die Planansätze wurden ab 2024 auf die neue Investitionsmaßnahme 511062024001 "" Smart City Investitionsmaßnahmen"" umgeplant"
18	511062023004-030	Smart City / Digitale Perspektiven	Auszahlung	-1.500.000	0	1.500.000										
18	511062024001-001	Smart City Investitionsmaßnahmen	Einzahlung	0	2.700.000	2.700.000										"Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Investitionen im Rahmen der Umsetzungsphase B des Modellprojektes Smart Cities. Hierzu gehört insbesondere die Beschaffung von Hard- und Software, Möbeln etc. sowie der Umbau von Gebäuden.
18	511062024001-030	Smart City Investitionsmaßnahmen	Auszahlung	0	-3.000.000	-3.000.000										
66	541012020001-002	Jakobistraße, Straßenbau	Auszahlung	-1.215.000	-1.215.000	0	-700.000	-985.000	-285.000							Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Da für die Baumaßnahme eine Anpassung an den Baupreisindex für die aktuelle Kalkulation für Förderanträge erforderlich ist, wurde der Auszahlungsansatz 2025 von 700.000 € auf 985.000 € erhöht. Zudem erfolgte eine Neukalkulation der Einzahlungen für 2025 (NKAG Beiträge) aufgrund der höheren Baukosten (Erhöhung des Ansatzes von 542.000 € auf 670.000 €).
66	541012020001-004	Jakobistraße NKAG	Einzahlung	0	0	0	542.000	670.000	128.000							
66	541012020001 - 003 Neu Förderung Bund	Jakobistraße Förderung Bund	Einzahlung			0	0	240.000	240.000							Weiterhin wurde für 2025 eine neue Bundesförderung in Höhe von 240.000 € eingeplant.
66	541012014002-002	Dammstraße Sanierung inkl. Brücke Straßenbau Planungskosten	Auszahlung	-125.000	-100.000	25.000										Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Der Auszahlungsansatz 2024 für Planungskosten wurde von 125.000 € auf 100.000 € reduziert. Die Teilmaßnahme "Brückensanierung Dammstraße" ist nicht investiv abzubilden sondern im Ergebnishaushalt. Hier verbleiben die Planungsmittel für die Straßensanierung.
66	541012018002-002	Moltkestraße Straßenbau Planungskosten	Auszahlung	0	-50.000	-50.000	-480.000	-480.000	0	-1.150.000	-1.150.000	0				Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Für 2024 wurden Kosten für vorbereitende Planungen in Höhe von 50.000 € zusätzlich eingestellt.
66	546002023001-030	P&R Ostbahnhof Planungskosten	Auszahlung	0	-25.000	-25.000										Haushalt 2024 / Änderung der Verwaltung nach Einbringung: Für 2024 werden weitere Planungskosten in Höhe von 25.000 € eingeplant. Diese sind zusätzlich zu den von der Politik im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellten Planungskosten in Höhe von 25.000 € erforderlich.
Summe Veränderungen gesamt						-189.200		367.700		-1.276.300		0			0	

Stand Einbringung

Einzahlungen	13.971.800	13.145.200	15.775.600	8.306.400
Auszahlungen	-44.114.000	-140.655.100	-44.120.400	-29.169.600
Saldo	-30.142.200	-127.509.900	-28.344.800	-20.863.200

Veränderungen

Einzahlungen	17.700	973.300	50.000	0
Auszahlungen	-206.900	-605.600	-1.326.300	0
Saldo	-189.200	367.700	-1.276.300	0

Stand aktuell

Einzahlungen	13.989.500	14.118.500	15.825.600	8.306.400
Auszahlungen	-44.320.900	-141.260.700	-45.446.700	-29.169.600
Saldo	-30.331.400	-127.142.200	-29.621.100	-20.863.200

Investitionen				2024			2025			2026			2027			Begründung		
FB	Invest.maßn./Pos.	Bezeichnung Investmaßnahme/Position	Einzahlung/Auszahlung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz			
15	111062024500/30	Grundstücke allgemein/Grundstückserwerb	Auszahlung	-1.000.000	-2.050.000	-1.050.000			0			0			0	0	Geplant ist der Ankauf eines Grundstücks. Das Grundstücksgeschäft (Kaufpreis inkl. Nebenkosten) wird bei ca. 1.050.000 Euro liegen. Der bisherige, pauschal angemeldete Ansatz i.H.v. 1.000.000 Euro muss jedoch weiterhin zur Verfügung stehen, damit die Handlungsfähigkeit gegeben bleibt. Aus diesem Grund wird für das Jahr 2024 ein Ansatz i.H.v. 2.050.000 Euro benötigt.	
15	111062018200/2	Grundstücke Langes Feld/Ankauf Grundstücke	Auszahlung	-518.000	0	518.000			0			0			0	0	Der Ankauf des Grundstücks wird nicht in 2024 erfolgen. Die Mittel i.H.v. 518.000 Euro werden nicht benötigt.	
Summe FB 15				-1.518.000	-2.050.000	-532.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
66	551002021005-030	Kauf Pritschenwagen Ersatz f. A 117	Auszahlung	0	0	0	0	0	0	-105.000	0	105.000	0	0	0	0	Das Fahrzeug (Pritsche) A-117 muss aufgrund hoher Reparaturkosten bereits in 2023 vorzeitig ersetzt werden, um den Dienstbetrieb Grünunterhaltung	
66	551002021005-030	Verkauf Fahrzeug	Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0	-1.000	0		
Summe FB 66				0	0	0	0	0	0	-105.000	0	105.000	1.000	0	-1.000	0	-1.000	
65	111082020100-036	GAZ - Gefahrenabwehrzentrum Neubau / Baukosten	Auszahlung	0	0	0	-67.000.000	0	67.000.000	0	0	0	0	0	-67.000.000	-67.000.000	Die Baukosten für das GAZ wurden von 2025 auf 2027 umgeplant.	
65	111082022001-031	Abfederung inflationsbedingter Kostenanstiege	Auszahlung	0	0	0	-20.000.000	0	20.000.000	0	0	0	0	0	-20.000.000	-20.000.000		
Summe FB 65				0	0	0	-87.000.000	0	87.000.000	0	0	0	0	0	-87.000.000	-87.000.000	0	
Summe Veränderungen gesamt						-532.000	87.000.000	105.000	-87.001.000									

Stand 1. Veränderungsliste

Einzahlungen	13.989.500	14.118.500	15.825.600	8.306.400
Auszahlungen	-44.320.900	-141.260.700	-45.446.700	-29.169.600
Saldo	-30.331.400	-127.142.200	-29.621.100	-20.863.200
Veränderungen				
Einzahlungen	0	0	0	-1.000
Auszahlungen	-532.000	87.000.000	105.000	-87.000.000
Saldo	-532.000	87.000.000	105.000	-87.001.000
Saldo neu				
Einzahlungen	13.989.500	14.118.500	15.825.600	8.305.400
Auszahlungen	-44.852.900	-54.260.700	-45.341.700	-116.169.600
Saldo	-30.863.400	-40.142.200	-29.516.100	-107.864.200



vorläufiger

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim
vom 18.12.2023

Vorlage: 23/490

Öffentlicher Teil

Top 20 Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2024

Beschluss:

- Dem Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für das Haushaltsjahr 2024,
- der Festsetzung des Haushaltsplanes 2024,
- dem vereinfachten Haushaltssicherungskonzept 2024,
- dem Investitionsprogramm 2024

zum Stand der Einbringung, zuzüglich der mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen (Veränderungslisten) sowie den daraus erforderlichen Änderungen im Bereich der Kreditfinanzierung und -zinsen, wird zugestimmt.

Die Ergebnisse der Haushaltsberatungen und der getroffenen Beschlüsse des Rates sind in den Haushaltsplan 2024 zu übernehmen, die Haushaltssatzung ist entsprechend anzupassen. Insbesondere der Höchstbetrag für Liquiditätskredite ist gegebenenfalls so anzupassen, dass er sich auch nach den getroffenen Beschlüssen des Rates weiterhin im genehmigungsfreien Bereich befindet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit:
24 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Für richtigen Auszug: gez. Müller



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 23/423	
Federführend: 11.2 Organisation und E-Government	Status: öffentlich Datum: 20.10.2023 Verfasser/in: Ladwig, Katja	
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2023	Ausschuss für Feuerschutz, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Vorberatung
07.11.2023	Ausschuss für Schule/Bildung und Sport	Vorberatung
08.11.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	Vorberatung
14.11.2023	Ausschuss für Soziales, Jugend und Integration	Vorberatung
15.11.2023	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
21.11.2023	Ausschuss für Kultur und Demographie	Vorberatung
11.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

Als Bestandteil des Haushaltsplanes stellt der Stellenplan die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Stellen dar.

Der als Anlage beigefügte Stellenplan 2024 entspricht den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), sowie der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) und ist nach dem vorgeschriebenen amtlichen Muster aufgestellt und gegliedert.

Im Rahmen dieser Beschlussvorlage ist über die Fortschreibung des Stellenplans mit den aus den Aufgaben- und Organisationsveränderungen resultierenden, unter Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, erforderlichen Veränderungen zu entscheiden.

1. Eckdaten der Stellen 2024

Der Stellenplan 2024 beinhaltet die Fortschreibung der im Stellenplan 2023 beschlossenen Stellenveränderungen und enthält rechtlich notwendige, redaktionelle und organisatorische Stellenanpassungen.

Veränderungen:

Gesamtzahl 2023: 1.329,93 Stellen

Gesamtzahl 2024: 1.350,41 Stellen

Der Zuwachs beträgt insgesamt 20,48 Stellen.

Die im Einzelnen erfolgten Veränderungen sind den anschließenden Ausführungen und den beigefügten Anlagen zu entnehmen. Neue Stellen und Stellen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt in 2024 benötigt werden, sind mit entsprechenden Wiederbesetzungssperren belegt.

Stellen beziehungsweise Stellenanteile, für die bis zum 01.10.2023 politische Einzelvorlagen im Ratsinformationssystem „Allris“ eingestellt oder angekündigt waren, sind bereits in dieser Vorlage sowie den dazugehörigen Anlagen enthalten.

2. Schaffung und Streichung von Stellen oder Stellenanteilen Veränderungen aufgrund von Mehr- bzw. Minderbedarfen in den Fachbereichen

Explizit werden die Schaffung und die Streichung von Stellen erläutert.

2.1. Stabsstelle Kultur und Stiftungen

Die Stellen wurden vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermittelansträgen beantragt. Nach Vorlage der Fördermittelbescheide erfolgt nun eine Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, beziehungsweise Förderumfang.

Veränderungen (alle im Produkt 2810100 Kulturmanagement):

Wegfall eines Stellenanteils von 0,25 VZÄ – Kulturmanager/in Projekt Regionalmanagement IKV (**Kooperationsvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit**) der EG 11 TVöD-V VKA (Nr. 1824), Befristung der Stelle bis zum 31.12.2027

Wegfall der Stelle – Kulturmanager/in Interkulturelle Verständigung, 1,0 VZÄ der EG 10 TVöD-V VKA (Nummer 1826)

Wegfall eines Stellenanteils von 0,25 VZÄ – Kulturmanager/in Projekt Interreligiöser Dialog der EG 11 TVöD-V VKA (Nummer 1825), Befristung der Stelle bis zum 31.12.2027

→ Stellenminderung von 1,5 VZÄ

2.2. Fachbereich 10 – Büro des Oberbürgermeisters

Die Aufgabe dieser Stelle soll die Betreuung von Auftritten der Stadt Hildesheim in den Sozialen Medien werden. Ziel soll sein, in den Sozialen Medien wie zum Beispiel Facebook und Instagram einen lebendigen Auftritt der Stadt Hildesheim zu implementieren und diesen zu betreuen, um auch u.a. über Stellenausschreibungen, Aktionen etc. zu informieren. Für das Personalrecruiting in Zeiten des Fachkräftemangels ist die verstärkte Präsenz in den sozialen Medien unerlässlich.

Veränderungen (alle im Produkt: 1110000 - Gemeindeorgane):

FB 10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stellenplanantrag Schaffung einer 1,0 VZÄ Stelle – Sachbearbeitung Social Media, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 1926)

FB 10.2 Repräsentation und Internationale Beziehungen

Wegfall eines Stellenanteils von 0,15 VZÄ der EG 2 TVöD-V VKA, Servicekraft Küche (Nummer 573)

→ **Stellenmehrung von 0,85 VZÄ**

2.3. Fachbereich 11 - Personal und Organisation

Das Aufgabenpensum im TVöD-Bereich ist sowohl durch die Stellenmehrung in den letzten Jahren als auch durch die erhöhte Fluktuation und dem daraus entstehenden Anstieg bei Stellenauswahlverfahren gestiegen. Hinzu kommt noch, dass Auswahlverfahren zum Teil wiederholt werden müssen, da im ersten Durchgang kein geeigneter Bewerber gefunden werden konnte.

Veränderungen (alle im Produkt: 1110100 - Innere Verwaltungsangelegenheiten):

FB 11.1 Personal

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung TVöD, Bes. Gr. A 10 NBesG (Nummer 695)

→ **Stellenmehrung von 1,0 VZÄ**

2.4. Fachbereich 15 – Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Die Gründe für die Einrichtung der Stelle bestehen unverändert fort. Insbesondere die Innenstadtverödungstendenzen durch lange Leerstände und abnehmende Besucherfrequenzen dauern an, so dass der kw-Vermerk auf den 31.12.2025 verschoben wird.

Veränderung (Produkt: 5710100 - Wirtschaftsförderung):

Verlängerung kw-Vermerk:

Der kw-Vermerk der Stelle Sachbearbeitung Quartiersmanagement (Nummer 1773, Umfang 0,5 VZÄ, EG 9b TVöD-V VKA) wird verschoben auf den 31.12.2025.

Begründung: Fortbestand der Aufgaben

→ **Keine Stellenmehrung**

2.5. Fachbereich 16 – Fachbereich Informationstechnik

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Digitalisierung, sind die Nachfragen bei den Mitarbeitenden des UHD immens. Um die Nachfragen vollumfänglich zu bearbeiten, ist eine Anpassung des Stellenanteils notwendig.

Veränderung (Produkt: 1110500 – Informations- und Kommunikationsdienste):

Erhöhung der Poolstelle um einen Stellenanteil von 1,0 VZÄ auf insgesamt 3,0 VZÄ – Fachinformatiker/-in UHD, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 261)

→ **Stellenmehrung von 1,0 VZÄ**

2.6. Dezernat B – Dezernat für Finanzen und Ordnung

Im Rahmen der Neubesetzung der Stelle wird der Stellenumfang wieder auf das benötigte Maß angehoben.

Veränderung (Produkt: 1110000 - Gemeindeorgane):

Stellenplananpassung Schaffung eines 0,5 VZÄ Stellenanteils – Sekretariat Dezernatsleitung, EG 7 TVöD-V VKA (Nummer 497)

Stellenmehrung von 0,5 VZÄ

2.7. Fachbereich 20 - Finanzen

Das in FB 20 eingesetzte Finanzverfahren ist durch den Digitalisierungsfortschritt in jedem Prozess eingebunden, in dem es um Online-Bezahlfunktionen und Schnittstellen zu Fachverfahren geht. Die neu zu schaffende Stelle ist für sämtliche H&H-betreffende Aufgabenstellungen zuständig.

Die Aufgabe Beherbergungssteuer wurde in 2020 erstmalig thematisiert und soll nun umgesetzt werden. Hierfür ist eine zusätzliche 0,5-Stelle notwendig.

Veränderungen (alle im Produkt: 1110700 - Finanzverwaltung):

FB 20.1.2 Controlling

Stellenplanantrag Schaffung einer 1,0 VZÄ Stelle – Sachbearbeitung Fachadministration Finanzverfahren, EG 10 TVöD-V VKA (Nummer 1919)

FB 20.1.3 Steuern

Stellenplanantrag Schaffung einer 0,5 VZÄ Stelle – Sachbearbeitung Beherbergungssteuer, EG 7 TVöD-V VKA (Nr. 1921)

→ Stellenmehrung von 1,5 VZÄ

2.8. Fachbereich 32 - Bürgerangelegenheiten

Aufgrund der Fallzahlensteigerung in den Bereichen des Standesamtes und der Ausländerstelle, wird dem Stellenplanantrag des Fachbereiches in dem angegebenen Umfang gefolgt.

Veränderungen (alle im Produkt: 1220000 - Stadtbüro):

FB 32.1 Standesamt

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Beurkundungen Sterbe- und Geburtenregister, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 1639)

FB 32.2.2 Ausländerstelle

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Ausländerstelle, A 10 NBesG (Nummer 619)

→ Stellenmehrung von 2,0 VZÄ

FB 32.2.2 Ausländerstelle

Veränderung kw-Vermerk:

Wegfall jeweils eines 0,5 VZÄ Stellenanteils der Stellen Teamkoordination im Stadtbüro, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 637) und SB Wohngeld, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 690) zugunsten der Stelle Sachbearbeitung Ausländerstelle, EG 9c TVöD-V VKA (Nummer 1752) mit kw-Vermerk zum 31.12.2024

Verlängerung des kw-Vermerkes der Stelle Sachbearbeitung Ausländerstelle; A 10 NBesG (Nummer 1608) um ein Jahr bis zum 31.12.2024

→ Keine Stellenmehrung

2.9. Fachbereich 37 - Feuerwehren und Rettungsdienst

Im Fachbereich 37 wird eine Organisationuntersuchung in Bezug auf die Verwaltungsstellen durchgeführt. Als erstes Ergebnis dieser Untersuchung sollen eine Stelle im Feuerwehrtechnischen Dienst sowie eine Stelle zur Haushaltssachbearbeitung eingerichtet werden. Noch dazu hat FB 37 aktuell keinen EDV-Koordinator, benötigt diesen aber aufgrund der zahlreich vorhandenen Software und der umfangreichen Hardwareausstattung.

Veränderungen (Produkt 1260000 – Brandbekämpfung):

FB 37

Schaffung von einer 1,0 VZÄ Planstelle – Sachbearbeitung Großschadenslage, der Bes.Gr. A 11 NBesG (Feuerwehrtechnischer Dienst) (Nummer 1930)

FB 37.1 Gefahrenabwehr

Schaffung von einer 1,0 VZÄ Stelle – EDV-Koordination, EG 9a TVöD-V VKA (Nr. 1927)

FB 37.4 Verwaltung und Steuerungsunterstützung (Produkt 1270000 Rettungsdienst)

Schaffung von einer 1,0 VZÄ Stelle – Sachbearbeitung Haushalt, EG 9b TVöD-V VKA (Nummer 1929), befristet für 2 Jahre

→ Stellenmehrung von 4,0 VZÄ

2.10. Fachbereich 60 – Bauaufsicht, Umwelt und Klimaschutz

Im Rahmen der Einführung des European Energy Awards (eea) bei der Stadt Hildesheim hat sich gezeigt, dass die städtischen Klimaschutzmaßnahmen, auch nach Aufnahme in den eea, intensiv begleitet werden müssen. Daneben soll die Durchführung von stadt eigenen internen, von hier initiierten externen oder von den Ratsgremien gewünschten Projekte, ausgeweitet werden. Neben der Erhöhung der Öffentlichkeitsarbeit soll auch die Verknüpfung der bestehenden Initiativen und Interessierten untereinander und mit Wirtschaftsunternehmen ausgebaut werden.

Veränderungen (Produkt: 5610000 Ordnungsaufgaben)

FB 60.2 Umweltangelegenheiten und Klimaschutz
Stellenplanantrag Schaffung einer 1,0 VZÄ Stelle – Sachbearbeitung
Klimaschutzmanagement, EG 10 TVöD-V VKA (Ing.) (Nr. 1923)

➔ **Stellenmehrung von 1,0 VZÄ**

2.11. Fachbereich 61 - Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Arbeitsfeld des ÖPNV hat sich infolge der Corona-Pandemie für den SVHI die Situation ergeben, dass die bisher im Rahmen der Eigenwirtschaftlichkeit erbrachten und ursprünglich bis Ende 2026 vereinbarten Busverkehrsleistungen nicht weiterhin kostendeckend zu erbringen sind. Die Situation konnte durch Fördermittel des Bundes und des Landes Niedersachsen nur unzureichend aufgefangen werden. In der Folge ist es erforderlich, eine neue Vergabe der Verkehrsdienstleistungen kurzfristig vorzubereiten, mit dem Ziel ab circa Mitte 2026 die Busverkehrsleistungen wiederum im Rahmen eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA), erbringen zu lassen.

Aufgrund der vorstehenden Erläuterungen wird die Einrichtung einer Stelle 1,0 VZÄ SB Verkehrsplanung und Aufgabenträgerschaft ÖPNV im Bereich 61.2 mit einem KW-Vermerk bis 31.12.2026 eingerichtet.

FB 61.2 Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik (Produkt 5110300 - Stadtentwicklung)

Projekt- und Förderstelle:

Stellenplanantrag Schaffung von einer 1,0 VZÄ Stelle – Sachbearbeitung ÖPNV, EG 12 TVöD-V VKA (Nummer 1915)

Die Stelle wird zu 100% finanziert und ist befristet bis zum 31.12.2026, die Stelle ist entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen.

➔ **Stellenmehrung von 1,0 VZÄ**

FB 61.1 Stadterneuerung (Produkt: 5110500 - Sanierungsplan):

Wegfall kw-Vermerk:

Der kw-Vermerk der Stelle Projektmanager/-in Stadtentwicklung (Nummer 1589, Umfang 1,0 VZÄ, EG 12 TVöD-V VKA (Ing.)) entfällt.

Begründung: Fortbestand der Aufgaben

➔ **Keine Stellenmehrung**

FB 61.2 Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik (Produkt: 5110300 - Stadtentwicklung):

Wegfall kw-Vermerk:

Der kw-Vermerk der Stelle Sachbearbeitung Stadtplanung (Gewerbepark) (Nummer 1676, Umfang 1,0 VZÄ, EG 10 TVöD-V VKA) entfällt.
Begründung: Fortbestand der Aufgaben

→ **Keine Stellenmehrung**

2.12. Fachbereich 65 - Gebäudemanagement

Umsetzung des Beschlusses der Allris-Vorlage 23/298.

FB 65.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement (Produkt 1110800 - Gebäudemanagement)

Projekt- und Förderstelle:

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Energiemanagement, EG 11 TVöD-V VKA (Ing.) (Nummer 441)
Die Stelle wird zu 80% aus einem Fördermittelprogramm des Bundes finanziert und ist befristet bis zum 31.12.2026, die Stelle ist entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen.

→ **Stellenmehrung von 1,0 VZÄ**

2.13. Fachbereich 66 – Tiefbau, Verkehr und Grün

Zur Wahrnehmung der zusätzlichen Aufgaben nach der INSPIRE-Richtlinie und der Einführung und Fortführung des Geodateninformationssystems bedarf es der Einrichtung einer Stelle nach EG 12 TVÖD für Geoinformatiker.

Veränderungen (Produkt: Produkt 5110000 Vermessung und Geodaten)

FB 66.3.1 Vermessung, Verwaltung und Verkehr – Vermessung und Geodaten

Stellenplanantrag Schaffung einer 1,0 VZÄ Stelle – Grundsatzsachbearbeitung und Projektmanagement GDI-HI, EG 12 TVöD-V VKA (Ing.) (Nummer 1914)

→ **Stellenmehrung von 1,0 VZÄ**

FB 66.1 Straßenentwurf und -neubau (Produkt: 5410000 – Allgemeine Tiefbauverwaltung):

Verlängerung kw-Vermerk:

Der kw-Vermerk der Stelle Sachbearbeitung Stadtplanung (Gewerbepark) (Nr. 1675, Umfang 1,0 VZÄ, A 13 gD NBesG) wird bis 31.12.2029 verlängert.
Begründung: Damit relevante Infrastrukturprojekte (Verkehrsanbindung und Gebietsentwicklung Gefahrenabwehrzentrum (GAZ), Gewerbepark Hildesheim Giesen mbH (GHG), 3. Autobahnanschluss, Verlegung B6) weiterhin sachgerecht betreut werden können, wird der kw-Vermerk um 5 Jahre verlängert.

→ **Keine Stellenmehrung**

FB 66.3.3 Vermessung, Verwaltung und Verkehr – Verkehr und Beiträge (Produkt: 5410100 - Gemeindestraßen):

Wegfall kw-Vermerk:

Der kw-Vermerk der Stelle Sachbearbeitung Verkehr (Nummer 876, Umfang 0,5 VZÄ, EG 5 TVöD-V VKA) entfällt.

Begründung: Im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung (GPO) im Aufgabenbereich wurde festgestellt, dass zur Aufgabenerfüllung der Stellenumfang 1,0 VZÄ dauerhaft notwendig ist.

→ Keine Stellenmehrung

2.14. Fachbereich 50 – Soziales und Senioren

Aufgrund Fallzahlenwachses im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen ist eine Erhöhung des Stellenumfanges im unten aufgeführten Umfang notwendig.

Im Bereich Teilhabe und Rehabilitation wurde aufgrund der Einführung von B.E.N.i 3.0 ein umfangreicher Beratungs- und Dokumentationsaufwand erzeugt. Trotz Erstellung von Handlungsstandards und Prozessoptimierung hat eine Organisationsuntersuchung einen Personalmehrbedarf in den Bereichen Sachbearbeitung und Sozialarbeit aufgezeigt. Für diese Aufgabe besteht im Grundsatz eine 80%ige Kostenerstattung im Rahmen des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim. Die Anerkennung der Stellenmehrung durch den Landkreis befindet sich derzeit in Klärung, eine Stellenbesetzung erfolgt erst nach Kostenanerkennung. Aufgrund dessen wird für die Stellen ein entsprechender Sperrvermerk hinterlegt.

Für den Bereich 50.3 hat sich nach der Schaffung der Stelle Pflegefachkraft Heimaufsicht im Jahr 2020 nach und nach gezeigt, dass eine adäquate Betreuung der 11 Pflegeheime, 7 Tagespflegen und 6 ambulanten Wohngemeinschaften mit einem Stellenumfang von 0,5 VZÄ nicht zu bewerkstelligen ist.

Im Bereich 50.4 gibt es einen Fallzahlenaufwuchs im Bereich der Grundsicherung, dies u.a. auch bedingt durch den Zuwachs an hilfeberechtigten Menschen aus der Ukraine.

Veränderungen:

FB 50.1.1 Allgemeine Aufgaben, Flüchtlinge und Wohnungslosenhilfe - Allgemeine Aufgaben und Unterbringung (Produkt: 3154000 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose):

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Flüchtlingsunterbringung, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 774)

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Objektverwaltung, EG 6 TVöD-V VKA (Nummer 1580)

FB 50.2.1 Teilhabe und Rehabilitation – Besondere Wohnformen (alle im Produkt 3149000 – Verwaltung der Eingliederungshilfe)

Stellenplanantrag Schaffung eines 0,5 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Eingliederungshilfe, EG 9c TVöD-V VKA (Nummer 785)

Stellenplanantrag Schaffung von 4,0 VZÄ Stellenanteilen – Sozial- und Erziehungsdienst, S 12 TVöD-V VKA (SuE) (Nummer 1546)

FB 50.2.2 Teilhabe und Rehabilitation – Ambulante Leistungen (alle im Produkt 3149000 – Verwaltung der Eingliederungshilfe)

Stellenplanantrag Schaffung eines 0,5 VZÄ Stellenanteils – Sozialarbeit, S 12 TVöD-V VKA (SuE) (Nummer 1747)

Stellenplanantrag Schaffung einer 1,0 VZÄ Stelle – SB Eingliederungshilfe, EG 9c TVöD-V VKA (Nummer 1922)

FB 50.3 Pflege, Heimaufsicht und Bildungspaket (alle im Produkt 3150000 – Soziale Einrichtungen)

Stellenplanantrag Schaffung eines 0,5 VZÄ Stellenanteils – Pflegefachkraft Heimaufsicht, EG 11 TVöD-V VKA (Nummer 1730)

FB 50.4 Grundsicherung (alle im Produkt 3116000 – Grundsicherung)

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung HLU/Grundsicherung, EG 9a TVöD-V VKA (Nummer 786)

→ Stellenmehrung von 9,5 VZÄ

FB 50.1.1 Allgemeine Aufgaben, Flüchtlinge und Wohnungslosenhilfe - Allgemeine Aufgaben und Unterbringung (Produkt: 3154000 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose):

Wegfall kw-Vermerk:

Der kw-Vermerk der Stelle Sachbearbeitung Integrationsmanagement (Nr. 1731, Umfang 1,0 VZÄ, S 11b TVöD-V VKA (SuE)) entfällt.

Begründung: Fortbestand der Aufgaben

→ Keine Stellenmehrung

2.15. Fachbereich 51 – Familie, Bildung und Sport

Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft, ist für die Betriebskostenabrechnungen ein Stellenplanmehrbedarf festgestellt worden. Des Weiteren ist der Bedarf an heilpädagogischem Personal weiterhin ansteigend. Auch die Erfordernisse des Einsatzes von Schulsozialarbeitenden ist nach wie vorgegeben, die Chance der Refinanzierung wird genutzt und die Stellen wie beschrieben befristet eingerichtet.

Veränderungen:

FB 51.1 Tagesbetreuung (Produkt 3650000 – Tageseinrichtungen für Kinder)

Stellenplanantrag Schaffung eines 0,875 VZÄ Stellenanteils – Sachbearbeitung Betriebskostenabrechnung KiTa in freier Trägerschaft, A 10 NBesG (Nr. 1555)

Stellenplanantrag Schaffung eines 1,0 VZÄ Stellenanteils – Heilpädagoge/-in/Heilerziehungspfleger/-in, S 9 TVöD-V VKA (SuE) (Nr. 1818)

Stellenwegfall von 6,0 VZÄ (Stelle 1636), aufgrund Umsetzung des entsprechenden kw-Vermerks. Die Sonderaufgabe basierend auf den Fördermitteln Quik ist beendet.

FB 51.2 Schule und Sport (Produkt 4240100 – Sportstätten und Bäder)

Stellenwegfall von 1,0 VZÄ, Meister/in für Bäderbetriebe (Stelle 1151), EG 8 TVöD-V VKA, aufgrund Renteneintritt der stelleninhabenden Person.

Projekt- und Förderstellen:

Stellenplanantrag Schaffung von zwei jeweils 0,5 VZÄ Stellen – Erzieher*in Sprachförderung, S 8b TVöD-V VKA (SuE) (Nummern 1191, 1431)

Das Programm Sprachförderung wird zu 100 % vom Bund finanziert und ist befristet bis zum 31.12.2025, beide Stellen sind entsprechend mit kw-Vermerken versehen.

FB 51.3 Jugend (Produkt 3631000 - Jugendsozialarbeit)

Projekt- und Förderstellen:

Stellenplanantrag Schaffung von zwei Stellen mit einem Umfang von 1,25 VZÄ – Schulsozialarbeiter/-in Schwerpunkt Elternarbeit, S 11b TVöD-V VKA (SuE) (Nummer 1924)
Die Stellen werden aus Integrationsfonds finanziert und sind befristet bis zum 31.12.2025, die Stellen sind entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen. Der Umfang von 1,25 VZÄ wird aufgeteilt auf 0,5 VZÄ für die GS Johannesschule und 0,75 VZÄ für die GS Nord.

➔ Stellenminderung von 3,875 VZÄ

2.16. Stabsstelle Migration und Inklusion (MINK)

Mit Allris-Vorlage 23/078 wurde beschlossen, dass sich die Stadt Hildesheim mit dem Projekt „Hi.Punkt – Begegnungs- und Kompetenzzentrum“ um Fördermittel aus dem Niedersächsischen Integrationsfonds bewirbt. Im Falle einer erfolgreichen Antragstellung ist eine Leitungsstelle für das Begegnungs- und Kompetenzzentrum Hi.Punkt einzurichten.

Die Stadt Hildesheim bewirbt sich zudem um Mittel aus der Förderrichtlinie „Bildungskommunen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Im Falle einer erfolgreichen Antragstellung ist eine Projektstelle für die Bearbeitung des Themengebietes notwendig.

Veränderungen (Produkt 3156000 - Stabsstelle):

Allris-VO: 23/078 Schaffung einer 1,0 VZÄ Stelle – Leitung Begegnungs- und Kompetenzzentrum Hi.Punkt, S 12 TVöD-V VKA (SuE) (Nummer 1913) mit kw-Vermerk 30.06.2025

Projekt- und Förderstelle:

Stellenplanantrag Schaffung von einer 0,5 VZÄ Stelle – Projektstelle Sozialplanung, EG 13 TVöD-V VKA (Nummer 1925)

Die Stelle wird zu 40% aus der Förderrichtlinie „Bildungskommunen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert und ist befristet bis zum 31.12.2026, die Stelle ist entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen.

→ Stellenmehrung von 1,5 VZÄ

2.17. Veränderung aufgrund der Nachwuchssicherung

Für die Nachwuchssicherung ist im FB 16 – Fachbereich Informationstechnik - eine zusätzliche Stelle für die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in Systemadministration erforderlich. Die Stelle ist dem Anhang „Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte“ zu entnehmen.

Veränderungen (Produkt 1110500 - Informations- und Kommunikationsdienste):

Erhöhung des 6,0 - Stellenpools 1219 - Fachinformatiker/-in Systemadministration mit Auszubildendenvergütung um 1,0 VZÄ.

3. Auswirkungen auf das Personalkostenbudget 2024

Der sich aus den Stellenplanveränderungen ergebende Mehraufwand bei den Personalkosten ist in den gemeldeten Haushaltsansätzen enthalten und wird in den Haushaltsunterlagen erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2024 wird unter Fortschreibung des bisherigen Stellenplanes mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert nein

Personelle Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert
(dann FB 11 beteiligen) nein

Demografische Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert nein
(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)

Nachverfolgung: ja, dann nein
 voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung

Anlage:

- Stellenplan 2024



Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

vorläufiger

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim
vom 18.12.2023

Vorlage: 23/423

Öffentlicher Teil

Top **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024**
20.2

Beschluss:

Der Stellenplan 2024 wird unter Fortschreibung des bisherigen Stellenplanes mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit:
24 Ja-Stimmen
19 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Für richtigen Auszug: gez. Müller



Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 23/492	
Federführend: 20.1 Rechnungswesen	Status: öffentlich Datum: 23.11.2023 Verfasser/in: Scherbanowitz, Stefan	
1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.12.2023	Ausschuss für Feuerschutz, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung	Vorberatung
13.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
18.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Zustimmung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024, ist beabsichtigt die Hebesätze der Grundsteuer A und B um 110 % von 540 % auf 650 % zu erhöhen.

In den Anlagen ist die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Hildesheim beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Hildesheim vom 04.07.2011 wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsplans, als Satzung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert nein
(dann Folgekostenabschätzung erstellen)

Personelle Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert nein
(dann FB 11 beteiligen)

Demografische Auswirkungen: ja, in der Vorlage erläutert nein
(unter Einbeziehung der Komponente des Demografie-Checks)

Nachverfolgung: ja, dann nein
 voraussichtliches/r Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung

Anlage/n:

- Entwurf der Satzung
- Synopse
- Folgekostenabschätzung

1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Hildesheim

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.10.2010 (Nds. GVBl. S. 576), des § 1 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017, (Nds. GVBl. S. 121), der §§ 1 und 25 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07.07.2021 (BGBl. S. 502) und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (Realsteuer-Erhebungsgesetz) vom 22.12.1981 (Nds. GVBl. S. 423) hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am folgende Änderung der Realsteuerhebesätze beschlossen:

Artikel I

Nr.1: § 1 wird wie folgt neu gefasst:

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 650 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 650 v. H.

Artikel II

Diese Änderung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Hildesheim, den _____

Stadt Hildesheim

Dr. Ingo Meyer
(Oberbürgermeister)

1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Hildesheim

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.10.2010 (Nds. GVBl. S. 576), des § 1 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017, (Nds. GVBl. S. 121), der §§ 1 und 25 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07.07.2021 (BGBl. S. 502) und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (Realsteuer-Erhebungsgesetz) vom 22.12.1981 (Nds. GVBl. S. 423) hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am folgende Änderung der Realsteuerhebesätze beschlossen:

Artikel I

Nr.1: § 1 wird wie folgt neu gefasst:

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		alt
1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)	650 v. H.	540 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	650 v. H.	540 v.H.

Artikel II

Diese Änderung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Hildesheim, den _____

Stadt Hildesheim

Dr. Ingo Meyer
(Oberbürgermeister)

Folgekostenabschätzung

zu Vorlage Nr.: 23/492

Bezeichnung: Erhöhung der Grundsteuer A und B

Der in der o.g. Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegte Vorgang hat folgende finanzielle Auswirkungen:

Aufwendungen / Auszahlungen:

Produkt	Aufwands-/ Bestandskonto	Auszahlungs- konto	Beschreibung der Aufwendungen/ Auszahlungen	Jahr:	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr

Erträge / Einzahlungen:

Produkt	Ertrags-/ Bestandskonto	Einzahlungs- konto	Beschreibung der Erträge / Einzahlungen	Jahr: 2024	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
6110000	3011000	6011000	Grundsteuer A	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00
	3012000	6012000	Grundsteuer B	4.760.000,00	4.760.000,00	4.760.000,00	4.760.000,00



vorläufiger

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim
vom 18.12.2023

Vorlage: 23/492

Öffentlicher Teil

Top 17 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Hildesheim vom 04.07.2011 wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsplans, als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit:
23 Ja-Stimmen
21 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Für richtigen Auszug: gez. Müller

Gruppe

SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Partei im Rat der Stadt Hildesheim



Die **PARTEI**

<p>Beschlussvorlage</p> <p>Federführend: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p>	<p>Vorlage-Nr: 23/525</p> <p>Status: öffentlich Datum: 11.12.2023 Verfasser/in: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</p>												
<p>Änderungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die PARTEI zur Vorlage 23/490: Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2024</p>													
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; width: 15%;">Datum</th> <th style="text-align: left; width: 60%;">Gremium</th> <th style="text-align: left; width: 25%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11.12.2023</td> <td>Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>18.12.2023</td> <td>Verwaltungsausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>18.12.2023</td> <td>Rat der Stadt Hildesheim</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung	18.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorberatung	18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
11.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung											
18.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorberatung											
18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung											

Sachverhalt:

Die Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die PARTEI bringt die beigefügten Änderungen zum Haushalt 2024 ein.

Beschlussvorschlag:

Die Änderungen zum Haushalt 2024 werden beschlossen.

Anlage:

- Änderungsliste der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die PARTEI

Änderungsliste Haushalt 2024 Mehrheitsgruppe



Stand 11.12.2023

Lfd.Nr.	Produkt	Bemerkung	2024 Teilfinanz- haushalt Investitionen) Ausz. Einz.
1	111082021013	E-Ladestationen an städtischen Liegenschaften Errichtung von Wallboxen an städtischen Liegenschaften zur Nutzung für Mitarbeiter*innen. Beauftragung durch die Politik: Erstellung Konzept mit Vorstellung im Fachausschuss bis Mai 2024. Ausschreibung zur Beschaffung und Betrieb durch Dritte.	+45.000
2	541012015015	Ersatz Brückenbau HW-21 Königsteich Maßnahme wird nach 2025 geschoben.	-95.000



vorläufiger

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim
vom 18.12.2023

Vorlage: 23/525

Öffentlicher Teil

Top **Änderungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die**
20.1.2 **PARTEI zur Vorlage 23/490: Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung**
 des Haushaltsplanes 2024

Beschluss:

Die Änderungen zum Haushalt 2024 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit:
23 Ja-Stimmen
20 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Für richtigen Auszug: gez. Müller

Gemeinsamer Fraktionsantrag		Vorlage-Nr: 23/526
Federführend: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Status: öffentlich Datum: 11.12.2023 Verfasser/in: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Änderungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die Die PARTEI und der Fraktion Die LINKE zur Vorlage 23/490: Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2024		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
18.12.2023	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

Die Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die Die PARTEI und die Fraktion Die LINKE bringen die beigefügten Änderungen zum Haushalt 2024 ein.

Beschlussvorschlag:

Die Änderungen zum Haushalt 2024 werden beschlossen.

Anlage:

- Änderungsliste der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die PARTEI und der Fraktion Die LINKE



Lfd.Nr.	Produkt	Bemerkung	2024			
			Teilergebnis- haushalt	Teilfinanz- haushalt (Investitionen)		
			Aufw.	Ertr.	Ausz.	Einz.
1	11100	Gemeindeorgane Runder Tisch Demokratie Fortsetzung des Projektes nach erfolgreichem Auftakt. Finanzierung aus Budget				
2	11100	Gemeindeorgane Endometriose Fortführung über Plakataktion oder andere Öffentlichkeitsarbeit Finanzierung aus Budget				
3	11100	Gemeindeorgane Catcalling-Präventionskonzept Catcalling bezeichnet sexuell anzügliches Rufen, Reden, Pfeifen oder sonstige Laute im öffentlichen Raum, wie das Hinterherrufen sowie Nachpfeifen für gewöhnlich durch Männer gegenüber Frauen. Dies stellt eine Form der verbalen sexuellen Belästigung dar. „Kein Kompliment“ – Bundesweite Kampagne gegen sexuelle Belästigung Rund 50 kommunale Gleichstellungsbeauftragte haben das Thema Catcalling zum Anlass genommen, die Kampagne #keinKompliment ins Leben zu rufen. Beauftragung durch die Politik: Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Kampagne in Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat zu entwickeln und sich zu diesem Thema zu vernetzen. Darüber hinaus prüft die Verwaltung die Fördermittelkulisse.	+10.000			
4	111052012000	Hardware/Software OE16 Über die Jahre starker Mittelaufwuchs mit erheblichen Haushaltsresten am Ende des Jahres. HH-Rest 20: 2Mio., HH-Rest 21: 2,5Mio., HH-Rest 22: 2,2Mio., im November 2023 Haushaltsreste i. H. v. ca. 2 Mio. €. Erst Reste übertragen auf				-100.000



		2024 und abarbeiten , bevor neue Mittel für Maßnahmen bereitgestellt werden. Kostengünstige Lösungen sind zu suchen.	
5	111062011500	Grundstücke allgemein Beauftragung durch die Politik: Absenkung des Haushaltsansatzes zur Schaffung eines neuen Investitionskontos zum Ankauf von Ausgleichsflächen <i>mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit</i> .	-250.000
6	111062024...	Ankauf Ausgleichsflächen Bildung eines separaten Investitionskontos zum Ankauf von Ausgleichsflächen. Über die Auszahlung der Mittel wird jedes Jahr im 3.Quartal in den Fachausschüssen berichtet.	+250.000
7	111082019003	Neubau Schulbiologiezentrum Holzfertighausgebäude ist stark abgängig. Planungskosten i. H. v. 25.000 € (+ 25.000 € von Landkreis) zur Beauftragung eines Planungsbüros entsperrt. Beauftragung durch die Politik: Zusammen mit Landkreis und Trägerverein ist das Ziel eine gemeinsame Umsetzung des Neubaus in 2024. Im Haushalt 2023 sind 200.000 veranschlagt, davon 25.000 für die Planung des Gebäudes. Übertragung der Baumittel auf 2024, da mit dem Bau der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Sperrvermerk über Baumittel bis Vorlage der Planungsergebnisse.	(+175.000)
8	111082024005	Neugestaltung Kita Maluki Außenanlagen Planungsmittel i. H. v. 187.000 sind sehr hoch angesetzt! Beauftragung durch die Politik: Politik beteiligen/ Planungsmittel aufteilen: Für 2024 Ansatz von 60.000 für erste Planung/Entwurf mit Vorstellung in Fachausschüssen. Für 2025 Ansatz i. H. v. 127.000 mit Verpflichtungsermächtigung. Kostengünstige Lösungen sind zu suchen.	-127.000



9	11108	<p>Gebäudemanagement/Sportplatz Scharnhorst Teilsanierung in 2023 nicht erfolgt. Beauftragung durch die Politik: Sanierung ist in 2024 nachzuholen. Finanzierung im Rahmen des Budgets für Bauunterhaltung.</p>		
10	111082023...	<p>Gebäudemanagement Umbau des Gebäudes Hannoversche Str. 6 zur Herstellung von Barrierefreiheit. Für 2023 Einstellung von Planungskosten in Höhe von 20.000. Planung ist noch nicht erfolgt. Übertragung der Mittel auf 2024</p>		(+20.000)
11	111082020014	<p>Photovoltaik-Anlagen auf städtische Gebäude Photovoltaik oder Solarthermie auf städtischen Gebäuden ist ein Baustein für mehr Klimaschutz bzw. zur Ressourcenschonung. 6 Maßnahmen (u.a. „Bildungscampus“, GS Alter Markt, Bäko-Halle, Scharnhorst Gymnasium, Bauhof) waren für 2023 geplant bzw. sollten zeitnah umgesetzt werden, davon 3 aus 2022. Laut Verwaltung sind die Maßnahmen in Vorplanung, Ausschreibung oder Umsetzung. Übertragung der Haushaltsreste aus 2023 i. H. v. 200.000,-€ nach 2024.</p>		(+200.000)
12	11108	<p>Gebäudemanagement Reinigung: Nach Überprüfung Eigenreinigung oder Fremdvergabe liegt nunmehr ein neues Konzept der Verwaltung vor. Unter der politischen „Zielvorgabe die Gebäudereinigung wieder mit eigenem Personal zu erledigen“ (HH-Begleitbeschluss Vorjahr), wird die Verwaltung beauftragt:</p>		



		Kontinuierliche Besetzung der vorhandenen 20 Personalstellen. Entsprechender Abbau von Fremdvergaben. Halbjährliche Begleitung dieses Prozesses durch Politik über einen AK Reinigung.		
13	122012024001	Zuschuss Tierheim Gebäude stark abgängig. Einmaliger Investitionszuschuss an den Tierschutz Hildesheim und Umgebung e. V. für neues Gebäude		+10.000
14	27100	Hildesheimer Volkshochschule Aufgrund des aktuellen Vorhabens von Stadtrat (Vorlage 23/ 484) und Kreistags zum „ Kauf von Geschäftsanteilen an der Volkshochschule gGmbH (VHS) ““ vermindert sich der Zuschuss für die Volkshochschule Hildesheim um 200.000 € pro Jahr. Die Maßnahme sollte bis zum 01.07.2024 abgeschlossen sein. Für den Kauf von 26% der Anteile der VHS Hildesheim gGmbH durch die Stadt werden Invest.-Mittel i. H. v. 91.000 € benötigt .	-100.000	(+91.000)
15	27200	Stadtbibliothek, erweiterte Öffnung am Samstag möglich, bei zusätzlichem Mitteleinsatz i. H. v. 14.500 € pro Jahr Vorlage 23/214 Erprobungsphase für ein Jahr: Erweiterung der Öffnungszeiten mit permanent anwesendem Sicherheitspersonal, Samstags 13.00 - 18.00 Uhr	+15.000	
16	54101	Bauliche und betriebliche Erhaltung Gemeindestrassen Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten/ Fahrradbügel im gesamten Stadtgebiet notwendig. Sowohl in den einzelnen Stadtteilen als auch im Innenstadtgebiet. Dazu sind die Ortsräte zu befragen.	+10.000	



	<p>Beauftragung durch die Politik: Es ist ein barrierefreier Übergang im Rahmen einer verkehrsberuhigenden Maßnahme zu schaffen.</p> <p>3. Verstetigung Provisorium Hildesheimer Wald</p> <p>Nach der Deckschichtsanierung der Robert-Bosch-Straße im Hildesheimer Wald 2016 wurde als Ersatz für einen Zebrastreifen eine provisorische Querungssituation eingerichtet.</p> <p>Beauftragung durch die Politik: Dieses Provisorium hat sich bewährt und soll zu einer dauerhaften Querungshilfe umgebaut werden. Kosten laut Verwaltung = 100.000 €. Die Umsetzung finanziert sich über eingesparte Mittel aus verschobenen Maßnahmen.</p> <p>4. Sperrung und Entsiegelung Rechtsabbiegerspur Neuhof</p> <p>Die Kreuzung Neuhofer Straße/ Am Krümpel ist eine T-Kreuzung mit Rechtsabbiegerspur in Richtung Innenstadt. Diese Spur ist sehr breit und animiert nicht zur Tempodrosselung. Da es in dem Bereich keine sichere Querungsmöglichkeit gibt, soll zur Sicherheit der zu Fuß gehenden die Rechtsabbiegerspur gesperrt und entsiegelt werden. Diese Gefahrenlage zeigt sich ebenso an der direkt folgenden Bushaltestelle Neuhof, da diese ebenfalls über keine Querungshilfen o.ä. verfügt. In 2024 soll die Rechtsabbiegerspur (provisorisch) gesperrt und die Entsiegelung geprüft werden. Des Weiteren soll die Möglichkeit einer Querungshilfen zwischen den Bushaltestellen Neuhof geprüft werden.</p> <p>Prüfauftrag: Die Verwaltung prüft bis März 2024 die Machbarkeit der Maßnahme, ermittelt die</p>		<p>(+100.000)</p>
--	--	--	-------------------



		Kosten und stellt das Projekt im Fachausschuss vor. Die Umsetzung finanziert sich über eingesparte Mittel aus verschobenen Maßnahmen.		
19	54500	Straßenbeleuchtung, Rechnungsergebnisse zwischen 2020 und 2022 gehen auf 928.112,83 € in 22 zurück. Aktueller Stand der Aufwendungen im Nov.2023 liegt bei unter 900.000 €. Planwert für 2024 liegt dennoch und trotz beginnender Umrüstung der Laternen auf LED bei 2.285.800€. Puffer abbauen.	-150.000	
20	546002016001	Wohnmobilstellplatzanlage Sperrvermerk bis Vorlage des neuen Entwurfs vor Ausschreibung der Anlage. (Siehe Änderungsantrag 23/284 vom 26.06.2023)		
21	54700	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) Zur Stärkung des ÖPNV wurden ab dem Haushalt 2022 Mittel i. H. v. 60.000 € eingestellt, um ein Ticket für Haushalte mit besonderem Bedarf einzuführen. Aufgrund der aktuellen Situation von SVHi und RVHi war und ist eine Umsetzung derzeit nicht realistisch. Da diese Mittel von der Verwaltung für 2024 wiedereingestellt wurden, ist der Haushaltsansatz um 60.000 € zu kürzen.	-60.000	
22	56100	Klimaschutzmaßnahmen für 2024: Ordnungsaufgaben (Umweltschutz etc.) - Durchführung von zusammenhängenden Klimatagen mit Informations- und Bildungsprogramm in Zusammenarbeit mit klimaaktiven Gruppen bzw. gemeinnützigen Organisationen wie Fridays for Future, Stadtlabor, BUND, Bildungseinrichtungen wie der VHS sowie Hildesheim Marketing. Die Koordination liegt bei der Stadt, Planung und Umsetzung bei den beispielhaft genannten Organisationen.	+7.000	
	561002023001	-Klimaschutzfond Stadtbegrünung „Förderung von mehr Grün, an, auf und hinterm Haus“		



	561002024001	<p>Dach- und Fassadenbegrünungen kühlen das Gebäude im Sommer und tragen zu einem angenehmen Mikroklima in der Umgebung bei Für diese Maßnahme steht ein Etat von 100.000 € pro Jahr zur Verfügung.</p> <p>Die Entwicklung und Anwendung der Förderrichtlinien wird nach Ausschreibung einem Dritten übertragen, der diese federführend in Kooperation mit der Stadt entwickelt, Ansprech- und Beratungspartner für interessiert Bürger*innen ist, die Anträge prüft und bearbeitet und auszahlt. Zuwendung für Einrichtung einer 0,5-Stelle an Dritte für 8 Monate. Übertragung der Mittel i. H. v. 40.000 aus 2023 nach 2024</p> <p>-Solardach für Kulturfabrik Einmaliger über Kulturinvestfond-Förderung hinausgehender Zuschuss i. H. v. 33.500 € für PV-Anlage, vorbehaltlich einer rechtlichen Klärung auf Zulässigkeit. Notwendig zur Realisierung dieses 110.000 € teuren Klimaschutzvorhabens. Land beteiligt sich mit 60.000 €</p>	(+ 40.000)	+33.500
23	Neu	<p>Hildesheim als „Kinderfreundliche Kommune“. Die Kinderfreundliche Kommune ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerks und UNICEF. Der Auftrag dieses Programms ist die konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene. Ziel wäre es Hildesheimer Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte und Einbeziehung junger Menschen zu verbessern (Spielzeitplanung/ Projekte gegen Kinderarmut/ Schulwegeplanung) und die UN-Kinderrechtskonvention bekannter zu machen. Bisher in Dt. etwa 50 Städte und Gemeinden dabei, auch aus LK Hildesheim. Laufzeit 4,5 Jahre. Kosten: 14.000 € Sachaufwand p.a. + 0.5 Personalstelle befristet auf 4,5 Jahre zur Koordination.</p>		



		<p>Prüfauftrag: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Folgekosten über die für den Umsetzungsprozess vorgegebenen Mindestaufwendungen für den städtischen Haushalt über die Jahre entstehen könnten. Dabei sind Erfahrungen aus vergleichbaren beteiligten Städten heranzuziehen, sowie Gespräche mit den betreffenden Akteuren zu führen. Vorlage der Ergebnisse in den Fachausschüssen nach der Sommerpause.</p>		
24	31540	<p>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose „Housing First“ Konzept als Handlungsansatz zur Bekämpfung der zunehmenden Obdach- und Wohnungslosigkeit ist erstellt. Projektstart soll am 1.6.24 mit Laufzeit bis 31.12.27 sein. Mindestanteil Stadt im Projektzeitraum insgesamt: 15.000,- wiss. Begleitung + ca, 52.000 PK-Anteil. Beauftragung durch die Politik: Vorbehaltlich einer Kostenteilung mit dem Landkreis gem. Heranziehungsvereinbarung ist das Konzept Housing First wie in Vorlage 23/432 dargestellt umzusetzen.</p>	+20.000	
25	251012018001	<p>Investitionsfond außerschulische Bildung und Soziales Die von der Verwaltung vorgenommene Streichung des Fonds ab 2025 wird zurückgenommen. Der Fond ist auch in Zukunft notwendig. Der Investitionsfonds für Soziales und außerschulische Bildung wird mit einem Betrag i. H. v. 100.000€ für 2025ff in die Mifi aufgenommen.</p>		
26	251012018001	<p>Erhöhung Investitionsfonds Erhöhung der Investitionsfonds von 80.000€ auf 100.000€. Investitionsfonds für außerschulische Bildung und im Sozialbereich</p>		+20.000
	281002018001	<p>Investitionsfonds im Kulturbereich</p>		+20.000
	421012015001	<p>Nicht genutzte Mittel können bei Überzeichnung in den beiden anderen Fonds genutzt werden.</p>		+20.000



27	31561	<p>Andere soziale Einrichtungen - Frauenhaus Mittelerhöhung i. H. v. 20.000 notwendig für Aufrechterhaltung des Beratungs- und Interventionszentrums für von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern. +4.000 aufgrund Pauschalerhöhung Verwaltung um 5% + 16.000,- mit Sperrvermerk u. Entscheidung im VA. LK hat 20.000, - mit Sperrvermerk eingesetzt.</p>	+16.000	
28		<p>Anpassung der Förderung der verbandlichen Jugendarbeit an die veränderte Bedarfslage Die Stadt Hildesheim erhöht die Fördersumme für die verbandliche Jugendarbeit um 3.000 €. Jugendverbände sind Organisationen jugendlicher Selbstorganisation und leisten durch offene Kinder- und Jugendarbeit, Wochenend- und Freizeitaktionen, Gruppenaktivitäten und Ferienbetreuungen einen wichtigen Beitrag für die Partizipation junger Menschen in Hildesheim. Die letzte Antragsrunde zeigt einen leicht erhöhten Bedarf, der vor allem auf allgemeine Preiserhöhungen und Inflation zurückzuführen ist. Damit die Jugendverbände Hildesheims weiter so erfolgreich in ihrer Arbeit sein können, ist es notwendig den Förderetat an die veränderte Bedarfslage anzupassen.</p>	+3.000	
29	57304	<p>Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Die Stadt Hildesheim erwartet (analog zur Forderung des Landkreises Hildesheim) ab dem Jahr 2024 eine um 100.000 € erhöhte Gewinnabführung.</p>	+100.000	
30	57101	<p>Wirtschaftsförderung Kürzung im Produkt. Bei Aufwandspositionen in Vorjahren Planansatz wesentlich höher als Rechnung. Z. B. " bei Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen", seit Jahren Planansatz pauschal bei ca. 56.000 €. Tatsächlicher Aufwand in den letzten Jahren nicht höher als ca. 30.000 €.</p>	-10.000	
31	36610	<p>Spielplätze -Ersatz von abgängigen Spielgeräten-</p>	+20.000	



		<p>Wiederherstellen von einfachen Treffpunkten für Jugendliche Marienburger Höhe und Itzum (bestehend im Wesentlichen aus wettergeschützten Tischen und Bänken) In Itzum wurden in diesem Sommer zwei solcher Treffmöglichkeiten wegen Baufälligkeit ersatzlos und unangekündigt beseitigt, die auch von Jugendlichen von der Höhe genutzt werden. Aktuell sind diese Jugendlichen "heimatlos". Die Lage sollte wieder abseits von Wohnbereichen sein, von denen Beschwerden kommen können, wenn es mal etwas lauter wird. Und eine robuste Ausführung gegen Vandalismusversuche ist erforderlich. Forderung aus den Ortsräten Marienburger Höhe + Itzum</p>		
32	421012024001	<p>Förderung Sportvereine Einmaliger Investitionsfonds i. H. v. 100.000 € zur Förderung von klimafreundlicher Infrastruktur der Sportvereine als Gegenfinanzierung des Landesprogramms „Förderung des Sportstättenbaus“. Mittelverteilung über den Landessportbund. max. 10.000 € je Verein</p>		+100.000



vorläufiger

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim
vom 18.12.2023

Vorlage: 23/526

Öffentlicher Teil

Top **Änderungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die**
20.1.3 **PARTEI und der Fraktion Die Linke zur Vorlage 23/490: Erlass der**
 Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2024

Beschluss:

Die Änderungen zum Haushalt 2024 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit:
25 Ja-Stimmen
20 Nein-Stimmen

Für richtigen Auszug: gez. Müller

Gruppe

SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Partei im Rat der Stadt Hildesheim



Die **PARTEI**

<p>Beschlussvorlage</p> <p>Federführend: SPD-Fraktion</p>	<p>Vorlage-Nr: 23/531</p> <p>Status: öffentlich Datum: 15.12.2023 Verfasser/in: SPD-Fraktion</p>						
<p>Ergänzungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Die PARTEI zur Vorlage 23/423: Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>18.12.2023</td> <td>Rat der Stadt Hildesheim</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
18.12.2023	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung					

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des Projektes Housing First wird eine entsprechende Stelle im Stellenplan eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2024 wird unter Fortschreibung des bisherigen Stellenplanes mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt und um folgende Stelle vorbehaltlich einer Kostenteilung mit dem Landkreis gem. Heranziehungsvereinbarung ergänzt:

Eine befristete volle Stelle für das Projekt „Housing First“ für den Projektzeitraum 01.06.2024 bis 31.12.2027 mit entsprechender Eingruppierung.

Anlagen:

///



Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

vorläufiger

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim
vom 18.12.2023

Vorlage: 23/531

Öffentlicher Teil

Top **Ergänzungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Die**
20.2.1 **PARTEI zur Vorlage 23/423: Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024**

Beschluss:

Der Stellenplan 2024 wird unter Fortschreibung des bisherigen Stellenplanes mit den in dieser Vorlage und den Anlagen enthaltenen Schaffungen, Anhebungen, Herabsetzungen, Umwandlungen, Verlagerungen und Streichungen von Stellen für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt und um folgende Stelle vorbehaltlich einer Kostenteilung mit dem Landkreis gem. Heranziehungsvereinbarung ergänzt:

Eine befristete volle Stelle für das Projekt „Housing First“ für den Projektzeitraum 01.06.2024 bis 31.12.2027 mit entsprechender Eingruppierung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich mit:
25 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Für richtigen Auszug: gez. Müller